J. germ. 95 ez
(10, 9

<36633848900016

<36633848900016

Bayer. Staatsbibliothek

Digitized by Google

Haupt-Register

zu den

Annalen

der

preußischen innern Staatsverwaltung,

für

die zehn Jahrgänge 1817 bis 1826.

einschließlich.

Reg. 1–10
1817–1826

Mit einem Verzeichnisse sämmtlicher Städte des preußischen Staats, hinsichtlich ihrer Lage nach landräthlichen Kreisen und Regierungsbezirken bezeichnet.

Berlin, 1827.
In der Expedition der Annalen, beim Hofrathe Schmidt, im Königl. Ministerium des Innern und der Polizei.

(Preis 25 sgr.)

J. germ. 95 lx/10 b

Bayerische
Staatsbibliothek
München

I n h a l t.

Seite.

I. Allgemeines Sach=Register. = = = 3 — 306

II. Register zu denjenigen einzelnen Gesetz=Stellen, auf welche in den Annalen der innern Staatsverwaltung erklärend, erläuternd oder hinweisend Bezug genommen wird. = = = 307 — 319

III. Register zu den literarischen Anzeigen. = 320 — 323

IV. Nachträge zu den jährlichen chronologischen Registern. = = = = = = = 324 — 341

V. Verzeichniß sämmtlicher Städte des Preußischen Staats, hinsichtlich ihrer Lage nach landräthlichen Kreisen und Regierungs=Bezirken bezeichnet. = = = = = = = = 342 — 364.

Bayerische Staatsbibliothek MÜNCHEN

I.

Allgemeines Sach-Register.

Bemerkungen.

1) die erste deutsche Zahl bezeichnet den Jahrgang, die zweite römische das Heft, und die dritte die Seite. (z. B. 17. II. 25. — Jahrg. 1817. IItes Heft, Seite 25.)

2) wegen der im ersten Hefte des Jahrg. 1817. von Seite 65 — 113. und im dritten Hefte von Seite 258 — 266. vorkommenden Verwechselungen der Seitenzahl, deutet das in diesen Registern hinter der letzten Zahl angebrachte Zeichen: *) die später folgende gleiche Seitenzahl.

A.

Abbaue, ländlicher Grundstücke, was bei deren Anlegung polizeilich zu beobachten ist. 18. I. 40. — 20. IV. 747. — siehe auch Auseinanderbau.

Abdecker, deren Rechte und Verpflichtungen. 17. I. 86. — 18. IV. 1017. — 20. II. 317. — deren Verpflichtungen in Beziehung auf das an sie abgelieferte inkurable Vieh. 23. II. 416. — sind zur Tödtung herrenloser Hunde verpflichtet. 19. I. 212. — II. 535. — deren Militairpflichtigkeit. 20. I. 142. — Konzessionirung der Juden als solche. 20. IV. 788. — siehe auch Freiknechte, Scharfrichter, Abledern und Vieh.

Abdeckereiwesen, polizeiliche Anordnungen wegen desselben. 19. II. 534. — dessen Betrieb auf bloße polizeiliche Legitimation. 24. III. 913. — früher auf Gewerbescheine. 17. I. 86.

Abendmahl, heiliges, Feier desselben. 19. III. 727.

Abfahrtsgelder, siehe Abschoßgelder.

Abfälle, von Gerbereien, (Leimleder), von Seifensiedereien, Vitriol-Fabriken 2c., Zollgefälle für selbige. 20. IV. 738.

Abgaben, öffentliche und landesherrliche, Erhebungsrolle für selbige vom 25. Oktober 1821, deren Erläuterungen und Berichtigungen. 22. IV. 850. seq. — deren Entrichtung für die Theilnahme an dem Marktverkehr. 21. I. 58 59. — deren Erhebung von den zur See ein- und ausgehenden Waaren. 21. II. 298 — 307. — Instruktion für deren exekutivische Einziehung. 24. I. 24 — 47. — 26. III. 576. seq. 584. seq. — welche Gegenstände von letzterer ausgeschlossen bleiben. 25. IV. 885. — deren Bei-

richtigung durch Zinskoupons. 24. I. 104. — indirekte, Absonderung deren Verwaltung von dem Geschäftskreise der Regierungen in den Rheinprovinzen. 24. I. 23. — deren Erhebung nach den bestehenden Tarifs und Taxen. 25. I. 5. — IV. 830. seq. — Stundungen derselben. 25. IV. 846. — creditirte, deren Einziehung. 17. IV. 35. — deren Vertheilung bei Theilungen und Dismembrationen von Grundstücken. 18. III. 662. deren Vertheilung bei abgezweigten Grundstücken. 35. I. 46—48. — Abänderungen in den Bestimmungen der Hebe-Rolle für selbige vom 19. November 1824, rücksichtlich des Robeisens, der Steinkohlen und der Durchgangs-Abgabe über Lützen und Eckartsberga. 26. IV. 985. — deren Erhebung in dem vom Zollverbande ausgeschlossenen Landestheile des Erfurter Regierungsbezirks. 26. IV. 986—991. — (und Gefälle), von selbigen können Niederschlagungen, welche durch gesetzliche Vorschriften oder durch erwiesene Unvermögenheit begründet sind, durch die obersten Verwaltungsbehörden statt finden. 26. III. 651. — deren Erhebung auf der rechten Rheinseite von Gewerben und Zünften. 21. III. 620. seq. — für landespolizeiliche Verbindungsanstalten, als Häfen, Kanäle, Chausseen, deren Erhebung gehört zum Ressort des Handels-Ministeriums. 19. I. 2. — für das Intelligenzwesen in Beziehung auf öffentliche Bekanntmachungen. 24. II. 327. — grundherrliche, deren Ablösung bei Grundstücks-Dismembrationen. 24. I. 119. — IV. 1041. — Verpflichtung zu selbigen an das Dominium. 24. IV. 1109. — Nachweisung deren Reste nach Jahren. 24. II. 348. — deren Erhebung bei Gemeinde-Korporationen. 18. II. 382. — welche an Kirchen, Pfarrer, Küster und Schullehrer zu entrichten sind, deren Vertheilung. 18. III. 669. — städtische, sollen für den Verkauf in Privathäusern während des Marktverkehrs nicht mehr erhoben werden. 21. I. 58. 59. — persönliche, deren Kontrolle, in Beziehung auf das Lebensalter. 18. III. 644. — brauchen Schauspieler und andere Künstler, so wie Thierführer rc., zu den Kämmerei- und Orts-Armenkassen nicht mehr zu entrichten. 19. III. 752. — 21. III. 651. IV. 894. 895. — 23. III. 666. — können Magisträte für die etwaige besondere polizeiliche Aufsicht bei dergleichen öffentlichen Produktionen fordern. 20. IV. 820. — deren Erhebung kann in den Rheinprovinzen von Schauspielen, öffentlichen Lustbarkeiten rc. für die Armenkassen noch statt finden. 22. III. 714. — Erhebung derselben von öffentlichen Tanzlustbarkeiten zu Gunsten der Armen-Kassen. 17. I. 175. — 25. II. 447. — III. 715—760. — 26. II. 420. — siehe auch: Steuern, Kommunal- und Kommunikations-Abgaben und Steuern, so wie Armen- und Gemeinde-Kassen.

Abgaben-Rückstände, aus der Kompensations-Periode, deren Annahme in Staats-Papieren nach dem Nenn-Werthe. 22. II. 330. — der Unterthanen, deren Kompensation mit den Ansprüchen an Staats-Fonds. 26. I. 22. — deren Erhebung durch Exekution auf administrativem Wege. 26. III. 576. seq. 584. seq. — schiedsrichterliches Verfahren rücksichtlich derselben in den ehemaligen Königl. Westphälischen, Bergischen rc. Landestheilen. 26. III. 619. 629. seq.

Ab instantia absolvirte Angeschuldigte, polizeiliche Maaßregeln gegen selbige. 21. I. 145.

Abiturienten, Anordnungen rücksichtlich deren Prüfungen. 18.

II. 370. — III. 730. — 22. II. 376—380. — 26. II. 373. — IV. 1036. — desgl. in Beziehung auf Theologie Studierende. 20. IV. 765. — Anordnung der schriftlichen Prüfungs-Arbeiten für selbige. 25. II. 386. — IV. 1030. — in wie weit deren Prüfungen auf Universitäten bei der Immatrikulation noch statt finden müssen. 19. III. 732. — kurhessische Verordnung über deren Prüfung. 20. II. 429. — Zeugnisse für selbige können auf kleineren Gymnasien und Stadtschulen, die zur Universität zu entlassen nicht befugt sind, auch nicht ausgestellt werden. 20. IV. 792. — deren Ausfertigung überhaupt. 26. II. 379. — desgl. im Kurhessischen. 20. II. 429.

Abkündigungen von den Kanzeln, Beschränkungen rücksichtlich derselben. 19. I. 89.

Abledern, des gefallenen Viehes, Verfahren und Vorschriften rücksichtlich desselben. 17. III. 60. — 18. I. 141. — 21. II. 445. — Gerechtsame der Scharfrichter hinsichts desselben. 19. II. 489. 534. — des an der Tollwuth krepirten Viehes, ist untersagt. 20. IV. 899. — Großherzoglich Badensche Verordnung rücksichtlich desselben. 18. II. 602. — siehe auch Vieh.

Ablösungen, von Renten, sind, mit Aufhebung des französischen Gesetzes vom 21. Niv. 8., verboten. 21. III. 581. — von Weide-Holz- oder Mastberechtigungen rc. in Königl. Forsten bei Gemeinheitstheilungen. 21. IV. 841. — von Domanial-Renten, Erbpachtsgeldern, Grundabgaben rc., Bescheinigung der darüber ausgestellten Quittungen von Seiten der Haupt-Verwaltung der Staatsschulden. 23. III. 543 seq. — von Hütungen und Sichelgräserei, und Entschädigung dafür. 23. III. 604. — der den Kirchen und öffentlichen Armen-Anstalten zugehörigen Renten. 26 III. 807. — kleiner Domanial-Renten, Verfahren rücksichtlich derselben. — 26. IV. 978—985. — der den Kirchen und Pfarrern zustehenden Prästationen. 25. I. 99. — desgl. der Leistungen an Erbzins- und Erbpachtsgüter. 25. I. 100. — von Domainen-Gefällen. 25. I. 48—50. — II. 298. — IV. 836. — Regulirung der Grundsteuer bei selbigen. 26. III. 670 seq. — Kosten-Aufbringung in selbigen von Seiten der Partheien. 26. II. 344. — von Gewerbsberechtigungen, siehe diese. — siehe auch Domainen-Gefälle, gutsherrliche und bäuerliche Verhältnisse rc.

Ablösungs-Ordnung, Verfahren bei Ausführung derselben von Seiten der Kirchen- und Schul-Inspektionen. 24. IV. 1040.

Abmeldungen, polizeiliche, fremder Personen, Vorschriften rücksichtlich derselben. 18. II. 387. 390. — IV. 1081. 24. III. 877. — wegziehender Personen bei den Ortspolizei-Behörden. 21. I. 143.

Abschoß- (und Abfahrts-) Gelder, von selbigen dürfen keine Nachweisungen mehr eingereicht werden. 17. I. 50. — deren Erhebung bei Auswanderungen und Vermögens Exportationen. 21. II. 295. — Verhältnisse rücksichtlich derselben mit der freien Stadt Hamburg. 17. I. 35. — deren Aufhebung mit Baiern. 17. 1. 34. — desgl. mit Holstein-Oldenburg. 17. I. 35. — mit Sachsen. 17. II. 41. — mit den Niederlanden. 17. II. 41. — mit Meklenburg-Strelitz. ibid. — desgl. mit dem Königreiche Schweden und Norwegen. — 25. III. 602. — IV. 879. — 26. III. 638. — desgl. mit der freien Stadt Krakau. 25. IV. 879.

mit der Schweiz. 17. IV. 16. — mit Würtemberg. ibid. — mit Schwarzburg-Rudolstadt. 18. II. 298. — desgl. mit den Ländern der Spanischen Monarchie. 26. I. 20. — deren Erhebung gegen Rußland. 23. I. 33. — desgl. gegen Kurland. 20. IV. 704. — desgl. gegen das Königreich Polen. 20. IV. 702. — Verordnung darüber in Baiern. 17. III. 261.
Abschriften, beglaubigte der Konzessionen, begründen nicht die Ausübung eines Gewerbes. 17. I. 244. — vidimirte, Sporteln und Kopialien für selbige bei den Provinzial-Behörden. 26. I. 5.
Absolutio ab instantia, Verfahren gegen städtische Beamte, wider welche erstere ausgesprochen ist. 19. I. 168.
Abzugsfreiheit, siehe Abschoßgelder.
Accise-Aemter, deren Obliegenheiten bei Verrechnung von Kleinigkeitsstrafen. 17. I. 51. — siehe auch Steuer- und Zollämter.
Accise-Fonds, siehe Kommunal-Akzise-Fonds.
Accoucheurs, siehe Geburtshelfer.
Ackerbesitzer, in Westpreußen, Regulirung deren Eigenthums-Ansprüche. 22. IV. 857.
Ackergeräthschaften, auswärtige Modelle dazu sind accise- und zollfrei. 18. I. 20.
Ackern, in der Nähe von Gräben, ist strafbar. 17. I. 261.
Adel, dessen gerichtlich erkannter Verlust soll den Orts-Polizeibehörden bekannt gemacht werden. 24. II. 477.
Adjutanten der Kavallerie, Verabreichung des Stallservises an selbige. 20. I. 141.
Administrations-Behörden, wann ehr bei Beleidigungen derselben die Kognition der Justizbehörden eintritt. 18. IV. 1171. — siehe auch Behörden, Regierungen, Unterbehörden, Magistrāte ꝛc.
Adventszeit, während derselben sollen im Großherzogthum Posen alle Belustigungen unterbleiben. 17. III 70.
Aecker, deren Ausbrennen darf nur unter Vorwissen der landräthlichen Behörde unternommen werden. 19 II. 352.
Aehrenlesen, dazu soll nur Kindern und alten, nicht arbeitsfähigen Leuten polizeiliche Erlaubniß ertheilt werden. 17. III. 46—48.
Aemter, städtische, siehe Stadtämter.
Aerzte, deren Klassifikation und Prüfung. 25. III. 752—759. — deren Prüfung zur medizinischen Praxis. 17. I. 265. — deren Anstellung. 17. I. 265. — Ausfertigung der Approbationen für selbige. 25. IV. 1087 seq. — Gültigkeit der denselben während der französischen Verwaltung ertheilten Approbationen. 17. II. 274. — deren Titel dürfen nur dazu berechtigte Individuen führen. 20. IV. 891. — promovirte, deren Prüfung zur Ausübung der Praxis. 26. I. 156. seq. — nicht promovirte, Verhältniß derselben zu den promovirten. 20. I. 105. — Bewilligung und Aufbringung der Diäten und Reisekosten für selbige bei Impfung der Schutzblattern. 22. III. 769. — 23. IV. 990. — deren Belohnung für Rettung verunglückter und in Todesgefahr gerathener oder scheintodter Personen. 20. IV. 898. — 21. I. 147—150. — II. 413. — IV. 926. — deren Mitwirkung bei Verhütung von Unglücksfällen. 17. I. 240. seq. — deren Verpflichtung zur Kur armer Kranken. 21. II. 411. — Ausstellung von Invaliditäts-Attesten durch selbige. 18. II. 546. —

deren Diäten bei Untersuchung des Gesundheitszustandes der Landwehrpflichtigen. 18. I. 209. — Civil=, Ausstellung von Gesundheits=Attesten durch selbige für Militairpflichtige. 22. IV. 1070. — praktische, deren Vereidigung. 20. I. 106. — deren Belohnung für ärztliche Bemühungen. 24. I. 282. 286. — Ausübung chirurgischer Verrichtungen durch selbige. 24. III. 917. — Stempelpflichtigkeit der Atteste derselben. 24. II. 354. — städtische, deren Wahl und Anstellung. 26. IV. 1062. — wegen der über selbige einzureichenden Listen. 19. III. 837. — IV. 1000. vierteljährliche Sanitätsberichte derselben. 20. I. 109. 122. — deren Berichte an den Kreisphysikus. 18. II. 513. — jüdische, deren Vereidigung. 26. III. 825. — — können als solche vor Gewinnung des Staatsbürgerrechts keine Praxis treiben. 20. IV. 890. — 22. IV. 903. — siehe auch Medizinal=Personen, Militair=Aerzte, Armen=Aerzte und Schutzblattern.

Agende, (Liturgie) erneuerte, für die evangel. Kirche, deren Annahme und Einführung. 25. II. 379. seq. — deren Beibehaltung von neu angestellten Pfarrgeistlichen. 25. IV. 1015. — Verpflichtung vocirter Pfarrgeistlichen zu deren Annahme und Einführung. 26. II. 348.

Agenten, in= und ausländischer Versicherungs=Anstalten, sind gewerbesteuerpflichtig. 26. IV. 996. — in fremden Handelsplätzen und Seehäfen, hannöversches Reglement für dieselben. 17. II. 293.

Akademien, in Frankreich, Disciplinar=Verfahren auf selbigen. 20. II. 377. — III. 615. — siehe übrigens Universitäten.

Akademische Abgangs=Zeugnisse, deren Ertheilung an Studierende. 19. I. 149. — 24. II. 417. seq.

Akademische Behörden, deren Verhältnisse zu den Orts=Polizei=Behörden. 22. III. 712. — siehe auch Universitäten.

Akademische Disziplin und Gerichtsbarkeit, deren Verwaltung. 19. I. 130 — 149. — 24. II. 419.

Akademisches Bürgerrecht, Verfahren bei Suspension desselben. 24. II. 416.

Aktensendungen, siehe Porto.

Aktien, der Rheinisch=Westindischen Kompagnie. 21. I. 43. seq. — IV. 851. — der See=Assekuranz=Kompagnie in Stettin. 21. I. 42.

Alaun, Mischung des Wassers mit selbigem bei Feuerlöschungen. 26. I. 134.

Alimentationskosten, baar vorgeschossne für Verbrecher und Vagabonden, deren Vergütigung aus Königl. Fonds. 19. I. 191. 199. — III. 787. — siehe übrigens Verpflegungskosten.

Allodifikationen, Verfahren bei selbigen. 20. I. 22.

Almosen, siehe Unterstützungen.

Altäre, deren Errichtung in den Kirchen. 22. III. 646.

Altar=Lichte, deren Anzündung und Auslöschung in den evangelischen Kirchen. 17. I. 118. — 21. II. 349.

Altdeutsche Tracht, sogenannte, dürfen öffentliche Beamte nicht anlegen. 20. I. 3. 4.

Alter, kanonisches, für dasselbe ist zur Uebernahme eines Predigtamts das 25ste Lebensjahr angenommen. 18. II. 355. — 26. III. 741. — 25jähriges, ist zur Wahl städtischer Bürgermeister erforderlich. 26. III. 760. — das erforderliche zur Gewinnung des Meisterrechts in Baden. 18. III. 922.

Alterthümer, in den Kirchen, sollen nicht veräußert werden. 17. II. 124. — deren Aufsuchung in heidnischen Begräbnißplätzen. 19. II. 428. — schlesische, deren Ablieferung an öffentliche Sammlungen. 18. II. 370.

Alterthumskunde, Pommersche, Stiftung einer Gesellschaft für selbige. 24. IV. 1047 — 1054.

Altmark, Provinz, Verifikation und Umschreibung der zu der neueren Kriegsschuld derselben gehörigen Papiere. 23. III. 535. — Anordnung eigener Kommunal-Landtage für selbige. 26. II. 467.

Altonaer Wunder-Essenz, deren Verkauf ist in den Preuß. Staaten verboten. 20. IV. 897.

Alumnen, auf öffentlichen Schulen, deren Befreiung von der Klassen-Steuer. 21. II. 376.

Amerika, Postverkehr nach selbigem über die Niederlande. 25. II. 369. — IV. 999. — Nord-, Briefbeförderung dahin über Hamburg. 23. III. 583.

Ammonium carbonicum, soll von den Apothekern nicht gehalten und debitirt werden. 21. II. 456.

Amtsbefugnisse, Grenzen derselben zwischen den Regierungen und den Gerichten in den Rheinprovinzen. 18. III. 619. — siehe auch Ressortverhältnisse, Regierungen u. Oberpräsidenten.

Amtsblätter, (und öffentlicher Anzeiger derselben), — Vorschriften für deren Edition und Debit. 26. II. 563. seq. — Einrichtung derselben in den Rheinischen Provinzen. 19. II. 309. — Bekanntmachung der Verordnungen durch selbige. 17. IV. 2. — Gültigkeit der ausschließlich durch selbige bekannt gemachten Gesetze und Verordnungen. 26. III. 561. — Publikation der in selbigen enthaltenen Verordnungen. 17. I. 33. — 19. II. 317. — Auszüge aus selbigen zur Kompletirung der General-Akten. 17. I. 33. — Aufnahme allgemeiner Gesetze und Verordnungen in selbige. 21. IV. 779 seq. — unentgeldliche Aufnahme amtlicher Bekanntmachungen öffentlicher Behörden in dieselben. 19. III. 641. — 23. III. 530. 531. — aus selbigen sollen alle amtliche Bekanntmachungen, zu welchen kein dringender Anlaß vorhanden ist, weggelassen werden. 26. IV. 944. — Einrückung von Steckbriefen in dieselben. 21. III. 676. — Aufnahme der Bekanntmachungen der Militair-Behörden in selbige. 24. I. 10. — Aufnahme gerichtlicher Bekanntmachungen in selbige. 21. I. 6. seq. — unentgeldliche Aufnahme von Bekanntmachungen der Königl. Ober-Bergämter in selbige. 26. II. 566. — desgl. der Bekanntmachungen der allgemeinen Wittwen-Verpflegungs-Anstalt. 25. IV. 877. — in selbige müssen die Bekanntmachungen in Domainen- und Forst-Veräußerungs- und Verpachtungs-Angelegenheiten unentgeldlich aufgenommen werden. 26. IV. 973. — unentgeldliche Aufnahme der Bekanntmachungen wegen konfiscirter Waaren in selbige. 24. I. 10. — 25. II. 296. — III. 599. — Aufnahme öffentlicher Bekanntmachungen in selbige gegen Insertionsgebühren. 24. IV. 984. — in den zu selbigen gehörigen Anzeiger können auch Privat-Bekanntmachungen aufgenommen werden. 19. II. 307. — Aufnahme von Kaufs- Verkaufs-, Mieths-Anzeigen ꝛc. in den öffentlichen Anzeiger derselben, ohne Einrückung in die provinziellen Intelligenzblätter. 26. II. 304. — unentgeldliche Lieferung derselben an die Ju-

stiz-Aemter und Voluntair-Gerichte. 21. I. 8. — desgl. an die Provinzial-Steuer-Direktoren. 26. I. 2. seq. — desgl. an die Kreis-Physiker. 21. II. 287. — Verabreichung derselben an die Gendarmerie. 21. II. 287. — von selbigen können den Gendarmerie-Offizieren keine Freiexemplare, wohl aber solche von dem öffentlichen Anzeiger derselben verabfolgt werden. 26. III. 566. — sollen an die Superintendenten unentgeldlich verabfolgt werden. 18. I. 12. — müssen die Landräthe auf eigene Kosten halten. 19. II. 299. — für das landräthliche Büreau aber auf öffentliche Kosten. 18. I. 12. — 19. II. 306. — Haltung derselben von Unterbehörden, welche Büreaukosten beziehen. 26. IV. 943. — Haltung derselben von Seiten der Domainen-Pächter. 21 II. 287. — sind Auskultatoren und Referendarien zu halten verpflichtet. 20. I. 5. — zu deren Haltung können Kreisphysiker, Kreischirurgen, Aerzte, Apotheker und Justiz-Kommissarien nicht genöthigt werden. 18. I. 12.
Amtsfuhren, kleine, in wie weit deren Gestellung noch zu gestatten ist. 19. IV. 936.
Amtsgeschäfte, zu deren Betrieb sollen an Sonn- und Festtagen keine Termine anberaumt werden, in dringenden Fällen aber nur vor oder nach dem kirchlichen Gottesdienste 17. I. 121.
Amts-Kautionen, deren Bestellung. 17. II. 37. 25. I. 4. — Entbindung Königl. Beamten von selbigen. 21. III. 526. — Amortisation der über selbige ausgestellten, aber abhänden gekommenen Rekognitionsscheine. 23. II. 229. seq. im Würtembergischen. 17. III. 260.
Amtskleidung, deren Bestimmung für die evangelischen Geistlichen. 17. I. 140. — 18. IV. 1019. — s. übrigens Uniform.
Amts-Lokalien der Königl. Domainen und der vormals geistlichen, jetzt Königl. Gerichte, Beschaffung des Brennholz-Bedarfs für selbige. 23. IV. 804. — siehe auch Dienstgebäude.
Amts-Suspensionen, Verfahren rücksichtlich derselben gegen Beamte. 24. IV. 983. — 25 IV. 825. seq. — gehören zur Entscheidung des Regierungs-Pleni. 26. IV. 945. — Anweisung des Unterhalts der Beamten während derselben. 25. III. 568. — Disposition über das Einkommen der Steuerempfänger während derselben 25. I. 44. — der Stadtverordneten-Vorsteher bei Untersuchungen gegen selbige. 25. III. 663. — s. auch Untersuchungen und Staatsdiener.
Amtstitel, der Civilbeamten, Verordnung v. 7. Febr 1817. rücksichtlich derselben 17 I. 3. — dieselben müssen in Dienstverhandlungen dem Namen des Beamten beigefügt werden. 18. II. 296.
Amtsvergebungen, s. Dienstvergehungen.
Amtsverhältnisse, Aussagen darüber vor Gericht von Seiten der Verwaltungs-Beamten in den Rheinprovinzen. 21. II. 280. — IV. 781. seq.
Amts-Versetzungen, s. Staatsdiener.
Amts-Wohnungen, s. Dienstwohnungen.
Anclam, Stadt, Packhofsrecht für selbige. 19. II. 330.
Angustura-Rinde, unächte, soll im Nassauischen in Apotheken nicht geführt werden. 17. III. 261. *).
Anhalt-Bernburg, Herzogthum, Durchmarsch- und Etappen-Konvention mit selbigem. 19. I. 31. — Vereinbarung mit selbigem rücksichtlich der gegenseitigen Erbzinsverhältnisse. 26. III. 644.

Anhalt-Cöthen, Herzogthum, Durchmarsch- und Etappen-Konvention mit selbigem. 19. I. 31.
Anhalt-Dessau, Herzogthum, Verordnungen wegen der Niederlassungen ꝛc. in selbigem. 26. III. 866.
Anhaltische Länder, Erhebung des Transito-Zolls von den nach denselben gehenden und von dorther kommenden Päckereien. 19. II. 333. — Verfahren bei Versendungen der Post-Päckereien nach und aus denselben, rücksichtlich des Steuer-Interesses. 22. I. 48. — 52. — Ausführung der diesseits angeordneten Steuer-Maaßregeln im Postverkehr mit selbigen. 25. I. 76. — 26. IV. 1018. — desgl. rücksichtlich der Durchgangs-Abgaben auf der Saale. 25. II. 307. seq.
Ankauf von Waaren, Gewerbeschein-Ertheilung zu selbigem. 26. II. 427. — III. 815. — auf Wochenmärkten, dazu bedarf es keines Gewerbescheins. 26. IV. 1124.
Anlagen, öffentliche an den Straßen, deren Erhaltung und Verhütung deren Beschädigung und Verunstaltung. 17. IV. 209. — ländliche, siehe Etablissements.
Anleihe, im Jahre 1805, bei Lindenkampf und Olfers zu Münster, Anmeldung der Ansprüche aus selbiger. 24. I. 104. — Bergische aus dem Jahre 1814., desgl. 24. II. 764.
Anmeldungen, polizeiliche Bestimmnngen darüber. 24. III. 877. — einziehender Personen bei den Ortspolizei-Behörden 21. I. 143. — wegen des begonnenen Gewerbebetriebs. 21. IV. 798. — s. auch Fremde, Fremden-Meldezettel.
Annaburger Soldaten-Knaben-Institut, Nachrichten über dessen Einrichtung. 25. IV. 1125. — Erfüllung der Militair-Dienstpflicht der in selbigem erzogenen und gebildeten jungen Leute 25. III. 764. — 779. — Handwerks-Verhältnisse der Militair-Zöglinge in selbigem, wenn solche in der Anstalt ein Handwerk erlernt haben. 26. IV. 1117.
Anschlagezettel, öffentliche, müssen zuvor mit dem polizeilichen Zensur Stempel versehen sein. 17. IV. 211. — 20. II. 269.
Ansiedelungen, s. Niederlassungen und Wohnsitz.
Anstalten, welche unter Aufsicht der Regierung stehen, deren Verpachtung, Versteigerung oder Vermiethung. 18. I. 78. — zur Handhabung der Sicherheit. 18 I. 287. — s. auch Armen-Anstalten und Stiftungen.
Anstellungen, im Königlichen Staats-Dienste, Auswahl der nächsten Versorgungsberechtigten zu selbigen. 25 I. 12. — IV. 824. 857. seq. — Genehmigung der Ministerien zu selbigen. 24. I. 2. — Beibringung der Militair-Entlassungsscheine bei selbigen. — 25 III. 562. — sollen vor Genügung der Militairpflicht nicht erfolgen. 23. II. 417. — Vorzugsweise Berücksichtigung der Wartegelds-Empfänger bei selbigen. 19. I. 11. — Nachweis des Versorgungs-Anspruchs bei der ersten Gehaltszahlung. 25. I. 13. — IV. 856. — bei selbigen muß auf die von den Ministerien empfohlenen oder dazu bestimmten Subjekte besonders Rücksicht genommen werden. 20. I. 42. — 25. IV. 824. — im Civildienste, können Militairpersonen welche als solche noch im Dienste stehen, nicht nachsuchen. 21. II. 285. — sollen Militair-Personen, welche dazu unfähig erklärt sind, nicht erhalten. 19. I. 7. — Ansprüche auf selbige von Seiten der als Offiziere angestellten Freiwilligen. 23. IV. 764. — desgl. derjenigen Freiwilligen, welche als Offiziere eingetreten, hier-

nächst aber wieder ausgeschieden sind. 22. IV. 841. — Bekanntmachungen rücksichtlich derselben an die noch im Dienste befindlichen Militair-Personen. 23. IV. 765. — Ansprüche derjenigen Individuen auf selbige, welche in den Kriegen von $18\frac{1}{1}\frac{3}{5}$ bei alliirten Truppen gedient haben. 22. III. 567. — rücksichtlich derselben können jüdische Glaubensgenossen wegen freiwilliger Theilnahme an den letzten Feldzügen keine Ansprüche geltend machen. 26. IV. 941. — entlassener, mehrjährig gedienter Unterofficiere, Feldwebel und Wachtmeister in Kanzlisten- und unteren Kalkulaturstellen. 20. III. 455 — 458. — IV. 695. — 698. — 21. III. 510. — darauf haben, nach neunjährigem Militairdienste, auch Regiments- und Bataillons-Tambours und Hornisten Anspruch. 25. II. 289. — desgl. Militair-Freiwillige nach siebenjähriger Dienstzeit. 25. III. 763. — Ansprüche der Lazareth- und Magazin-Offizianten auf selbige 18. I. 4. — als Polizeiräthe und Assessoren, können ohne Ministerial-Genehmigung von Seiten der Regierungen nicht erfolgen. 20. I. 42. — der Regierungs-Referendarien, siehe Referendarien. — als Feldmesser. 20. I. 7. — IV. 699. — der Unterbeamten, auf beschränkte oder unbeschränkte Kündigung. 20. II. 221. — 26. IV. 951. — niederer Polizei-Beamten auf Probezeit. 23. I. 98. 99. — eigener Gefangenwärter, neben den Polizeidienern, in Westphalen. 18. I. 123. — einstweilige, wissenschaftlich gebildeter junger Männer, in den Subalternen-Büreaux und im Rechnungsfache, mit Aussicht auf hiernächstige Versorgung, können nicht statt finden. 22. III. 565. — 23. 762 — 764. — bei Instituten, welche keine Zuschüsse aus Staatskassen erhalten. 24. I. 3. — beim Postwesen. 22. III. 587. — auf selbige haben die Repetenten bei der Kadetten-Anstalt in Berlin Anspruch. 25. III. 570. — der Gendarmen im Civildienste. 25. III. 562. seq. — bei landschaftlichen Kredit-Instituten, ohne Berücksichtigung der vom Staate anerkannten Versorgungsberechtigten. 25. III. 570. — bei selbigen (und in Kommunal-Aemtern) müssen französische Militair-Pensionairs auf ihre Pension Verzicht leisten. 23. I. 16. — bei selbigen darf außer den gewöhnlichen Stempel- und Kanzlei-Gebühren kein Sportuliren statt finden. 21. II. 289. — 25. III. 593. — 26. I. 6. — Anwendung der Stempel in dergleichen Angelegenheiten. 23. IV. 790. — 24. III. 708. — von ehemaligen freiwilligen Militairs nachgesucht, die denselben ertheilten Resolutionen geben kosten und portofrei. 20. IV. 698. — halbjährige Nachweisungen darüber. 20. III. 458. — im Lehrfache, siehe Lehrer, Schulen und Universitäten. — in städtischen Unterbedienten-Stellen, Berücksichtigung der Militair-Invaliden bei selbigen. 21. III. 648. — 22. IV. 913. 914. — 24. II. 460. seq. — 26. III. 761. — in städtischen Aemtern, der früher mit Strafen belegten Bürger. 24. II. 460. — siehe auch Staatsdiener, Subalternen-Beamte, Polizei-Sergeanten, Invaliden, Stadtämter, rc.

Antiquare, deren Qualification zur Betreibung ihres Gewerbes. 17. I. 207.

Anzeigen, öffentliche, s. Bekanntmachungen und Amtsblätter.

Apotheken, Konzessions-Ertheilung zu deren Anlegung. 23. IV. 992. — Fortsetzung oder Verkauf derselben überhaupt. 24. III. 923. 927. — Anlegung und Uebernahme derselben. 24. IV. 1180. —

dürfen nicht verpachtet werden. 21. II. 457. — privilegirte, Vererbpachtung derselben. 24. II. 611. — Stempelgebrauch bei den Verkäufen der Berechtigungen zu selbigen. 25. I. 61. — Haltung des Flittnerschen Giftbuchs in selbigen. 23. IV. 995. — in selbigen darf kein Branntwein oder Wein geschenkt, auch kein Taback geraucht werden. 18. I. 195. — IV. 1161. — 22. II. 437. — wo ersteres nachgegeben ist. 20. IV. 897. — in selbigen sollen Aerzte ꝛc. keine Rezepte schreiben. 18. 197. — was bei deren Visitationen zu berücksichtigen ist. 20. I. 127. — II. 325. — 25. II. 472. — Anschaffung der dazu erforderlichen series medicaminum. 22. II. 434. — die durch deren Visitationen veranlaßten Kosten sollen auf den Regierungs-Diäten-Fonds angewiesen werden. 18. I. 198. — die Kosten für außerordentliche Visitationen und Nachrevisionen müssen die Apotheken-Besitzer selbst tragen. 18. I. 198. — 25. II. 473. — Gebühren-, Diäten- und Reisekosten-Sätze der Medizinal-Beamten für deren Abhaltung. 18. I. 198. — 20. I. 123. — II. 316. — 25. II. 472. — Gebühren-Sätze für selbige im Wohnorte der Medizinal-Beamten. 26. I. 212. — II. 449. — rücksichtlich der letztern finden solche auf die Regierungs-Medizinal-Räthe keine Anwendung. 26. II. 450. — Remuneration der Physiker für deren Visitation. 24. I. 286.

Apotheker, (Pharmazeuten), deren Prüfung nach dem Reglement v. 1. Decbr. 1825. 26. I. 157. 170. 186. seq. — Ausfertigung der Fähigkeits-Zeugnisse für selbige. 25. IV. 1087. seq. — deren Vereidigung. 20. I. 106. 108. — Bildung derselben in dem Trommsdorfschen Institute zu Erfurt. 23. II. 405. — Bestimmungen über das Kursiren derselben. 18. IV. 1159. — polizeiliche Maaßregeln bei deren Arretirung in Beziehung auf das Publikum. 22. II. 432. — wegen der über selbige einzureichenden Listen. 19. III. 837. — Aufnahme und Entlassung deren Lehrlinge und Gehülfen, (Provisoren). 23. II. 406—410. — IV. 994. — Bestimmungen rücksichtlich der Servirzeit für deren Gehülfen. 24. II. 613. — 25. I. 253. — dürfen nur soviel Lehrlinge halten, als sie ausgelernte Gehülfen haben. 22. II. 433. — sollen in ihren Offizinen ein Exemplar der Pharmacopoea borussia halten. 18. I. 194. — sollen ihre Arzeneimittel nicht unter der Taxe verkaufen. 19. III. 841. — 20. II. 328. — können für öffentliche Anstalten einen höhern Rabatt als 25 Prozent geben. 20. II. 327. — dürfen während des Gottesdienstes verkaufen. 17. II. 113. — Handel derselben mit Giften. 23. I. 138—143. — dürfen von unbefugten Personen keine Rezepte annehmen. 20. I. 121. — in wiefern denselben die Befugniß zu leichten innern Kuren zusteht. 18. III. 880 — sollen ohne ärztliche Vorschrift keine Brech- und Purgirmittel, auch keine Krätz-Salbe verkaufen. 23. I. 178. — sollen kein ammonium carbonicum halten und debitiren. 21. II. 456. — wegen der denselben bewilligten Steuerfreiheit. 19. III. 653. — wann ehr selbige Gewerbesteuer entrichten müssen. 21. I. 12. — conzessionirte, Behandlung deren Wittwen und Hinterbliebenen. 24. II. 612. — III. 923—927. — sollen im Nassauischen unächte Angustura-Rinde nicht verkaufen. 17. III. 261. *) — nur denselben ist im Badenschen der Verkauf von Zahnpulver gestattet. I. IV. 329. — deren Berechtigung zur Führung gewisser chemischer Fabrikate in De-

sterreich. 18. IV. 1178. — dürfen im Oesterreichischen nur nach der dort bestehenden Taxe verkaufen. 20. II. 375. — Verhältnisse derselben im Königreich Hannover. 21. I. 232. seq.
Apotheker-Rechnungen, deren Revision. 23. II. 410. — IV. 996. seq. — 24. I. 292. — die dazu gehörigen Beläge sollen den zahlenden Kassen nicht zugefertigt, sondern durch Atteste vertreten werden. 19. II. 557.
Apothekerwesen, Königl. Hannöversche Verordnung über selbiges. 21. I. 232. seq. — Königl. Sächsische Verordnungen darüber. 19. II. 600. — 20. III. 655.
Approbationen, für Medizinal-Personen, siehe diese.
Arbeiten, öffentliche, deren Einstellung an Sonn- und Festtagen während des Gottesdienstes. 17. I. 120. — 26. II. 354. — der häusliche und ruhige Gewerbebetrieb gehört nicht zu dieser Beschränkung. 26. II. 354. — die für selbige anzunehmenden Individuen sollen sich wegen ihrer Unverdächtigkeit vorher ausweisen. 20. I. 70. — II. 280. — wo solche unsichere, mit Zwangspässen reisende Individuen finden, kann ihnen der Aufenthalt gestattet werden. 26. II. 407. seq. — Holz- und Feuer-, siehe Tischler-Profession.
Arbeits- und Landarmenhaus, zu Benninghausen, dessen Errichtung in der Provinz Westphalen. 21. I. 116—142. — Absendung und Aufnahme von Landstreichern in dasselbe. 21. II. 405. — Siehe auch Straf- und Besserungs-Anstalten.
Arbeitsscheine, deren Ertheilung an die in Berlin sich länger aufhaltenden Handwerksgesellen. 26. II. 396. seq.
Arithmetik, siehe Mathematik und Rechnen.
Armaturstücke, Portofreiheit bei deren Beziehung von einzelnen Truppentheilen aus den Fabriken. 26. III. 725. — IV. 1013.
Arme, als solche sind diejenigen nicht zu betrachten, welche sich ernähren können, aber dazu keinen Willen haben. 26. I. 138. — können dazu, so wie auch zur Anschaffung einer Wohnung, durch Zwang bis zur Einsperrung in Landarmenhäuser angehalten werden. ibid. — Verbindlichkeit der Gutsherrschaften zur Ernährung derselben. 22. IV. 957. — deren Unterstützung aus dem Wohlthätigkeits-Fonds. 25. II. 445. — Orts-, deren Unterbringung und Versorgung. 25. III. 715. 716. — Festsetzung und Erhöhung der Unterstützungen für selbige. 24. IV. 1147. — 25. II. 448. — außerhalb verpflegte, ungesäumte Aufbringung der für selbige den Orts-Kommunen zur Last fallenden Kosten. 21. II. 410. — heimathlose, deren Aufnahme und Unterstützung. 18. II. 420. — keiner bestimmten Kommune angehörig, Aufbringung der Verpflegungskosten für selbige. 23. III. 560. seq. — erkrankte, deren Verpflegung. 19. I. 200. — deren Behandlung. 19. II. 485. — 24. II. 572. — deren Heilung auf Kosten der Orts-Kommunen. 19. IV. 1017. — Aufbringung der Kur- und Verpflegungskosten für selbige. 21. II. 411. — IV. 920. seq. — 24. II. 572. — IV. 1148. — 25. II. 446. seq. — IV. 1072. seq. — in wie weit Medizinal-Personen zu Kurkosten für selbige berechtigt sind. 26. IV. 1114. — Versorgung derselben mit Arzeneimitteln. 24. I. 295. — II. 614. — Fuhren-Gestellung für selbige, siehe Krüppelfuhren. — erkrankte und hiernächst verstorbene, Aufbringung der Verpflegungs- und Beerdigungs-Kosten für selbige. 25. I. 214. — desgl. für die in Gefängnis-

sen verstorbenen. 25. II. 449. — reisende, deren Behandlung und Transport. 24. I. 251. — siehe auch Reisende, arme erkrankte. — Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinsche Verordnung über deren Versorgung. 21. II. 500.

Armee-Gendarmerie, deren Errichtung. 20. I. 135.

Armen-Aerzte, städtische, deren Wahl und Anstellung. 23. II. 380. — 26. IV. 1062. — besoldete, deren Verpflichtungen. 21. II. 411. — Gnaden-Monat für deren Hinterbliebene. 24. III. 919.

Armen-Anstalten, (Hospitäler ꝛc.), Verwaltung des Vermögens derselben. 20. III. 559. — Verpachtung der denselben gehörenden Grundstücke. 18. I. 127. — wegen Veräußerung, Zeit- und Erbverpachtung des liegenden Vermögens derselben. 20. III. 534—537. — Verkauf von Grundstücken für selbige ohne Versteigerung. 21. II. 409. — Verfahren bei Ablösung der denselben zustehenden Renten. 26. III. 807. — Annahme von Geschenken und Vermächtnissen für selbige. 20 III. 534. 535. — deren Verwaltung im Düsseldorfer Regierungs-Bezirke. 23. II. 378—380. — im Würtembergischen. 17. III. 260.

Armen-Fonds, bei den Königl. Regierungen, Unterstützung armer Reisenden aus selbigem. 20. IV. 848.

Armenkassen, (Armen-Fonds) Orts-, — Abführung von Strafgeldern an selbige. 25. II. 468. — Theilnahme derselben an den Innungsstrafgeldern. 22. II. 419. — Abgaben an selbige von Seiten der umherziehenden Künstler, Thierführer ꝛc. sollen wegfallen. 19. III. 752. — 21. III. 651. — IV. 894. 895. — Beibehaltung dieser Abgaben in den Rheinprovinzen und im Großherzogthum Posen. 22. III. 714. — 23. III. 667. — nach welchen Sätzen solche im Kreise Bonn erhoben worden. 19. I. 201. seq. — öffentliche und anständige Volksvergnügungen sollen durch Abgaben an selbige nicht erschwert und vertheuert werden. 23. II. 337. — 25. III. 760. — Erhebung einer Abgabe von öffentlichen Tanzlustbarkeiten zu Gunsten derselben. 17. I. 175. — 25. II. 447. — III. 715. — 26. II. 420.

Armen-Ordnung, für die Bürgermeistereien im Kreise Bonn. 23. IV. 920—939.

Armenpflege, Feststellung des Domizils in Beziehung auf selbige. 24. II. 570. — Beiträge zu selbiger aus Kirchspiels-Mitteln. 24. III. 902. — Verpflichtung zu selbiger rücksichtlich des Domizils der Hülfsbedürftigen. 25. IV. 1071. — Verpflichtung zu selbiger in Beziehung auf neue Etablissements. 26. III. 808. — Verhältnisse zwischen Gutsherrschaften und Dorfgemeinen rücksichtlich derselben. 26. IV. 1112. — deren Verwaltung in Ostpreußen. 18. II. 423.

Armen-Reglements, für die Städte, deren Entwerfung und Bestätigung. 24. III. 901.

Armen-Sachen, Anwendung der Portofreiheit in selbigen. 25. II. 331. — 26. I. 57.

Armenschule, v. Treskowsche, in Friedrichsfelde, wird zur Nachahmung empfohlen. 23. IV. 852.

Armen-Sozietäten, deren Errichtungen. 22. III. 736.

Armensteuern, sollen nicht besonders ausgeschrieben, sondern nöthigenfalls aus der Kommunal-Kasse gedeckt werden. 26. II. 420. — IV. 1111. — deren Aufbringung im Kreise Bonn. 19. I. 202.

Armen-Unterstützungs-Gelder, deren Verabreichung. 20.

IV. 847. 848. — 24. IV. 1147. — 25. II. 448. (Siehe auch Unterstützungen.)
Armen-Verpflegung, allgemeine Bestimmungen wegen derselben. 20. II. 295. — III. 561. 562. — Beitragspflicht der Domainen zu selbiger. 20. II. 295.
Armenwesen, Herzogl. Altenburgisches Regulativ über selbiges. 26. III. 892. — desgl. in den Herzogthümern Schleswig und Holstein. 26. III. 897. — desgl. in den Fürstenthümern Reuß jüngerer Linie. 26. III. 918.
Arrest, gerichtlicher, auf Briefe, Gelder und Effekten bei den Postanstalten. 25. IV. 941. — siehe auch Personal-Arrest.
Arrest-Kosten, in polizeilichen Untersuchungssachen, deren Tragung. 23. II. 361. — Siehe auch Transport- und Verpflegungs-Kosten.
Arrestschlag, siehe Exekutions-Vollstreckungen.
Arretirungen, polizeiliche, wann solche gegen Ruhestöhrer in Geschäftslokalen stattfinden können. 25. III. 687. — durch die Gendarmerie bewirkt, Einstellung der monatlichen Mittheilungen über selbige. 25. III. 688. — entsprungener Verbrecher, deren Bekanntmachung. 19. II. 470. — siehe auch Verhaftungen.
Arsenik, polizeiliche Anordnungen rücksichtlich dessen Verpackung und Versendung. 17. I. 230—232. — III. 204. — 23. III. 667—669. 24. I. 249. — Vorsichtsmaaßregeln bei dessen Verkauf, Gebrauch und Handel mit selbigem. 19. I. 249. — II. 523. — 22. IV. 958. seq. — vorsichtiger Gebrauch desselben zur Vertilgung von Ungeziefer. 19. II. 570. — soll zur Vertilgung des Ungeziefers bei Schaafen nicht angewendet werden. 25. I. 212. seq. — siehe auch Vergiftete.
Arsenikalien, deren Verkauf durch Apotheker, Materialisten und Droguisten. 18. III. 853. — 23. I. 138—143. (Siehe auch Gifte.)
Arsenik-Pulver, Thimannsches, zur Vertilgung der Ratten und Mäuse, dessen Anfertigung und Debit. 23. IV. 1005.
Arzenei-Krämer, umherziehende, sollen fernerhin nicht geduldet werden. 17. I. 280.
Arzeneimittel, (Arzeneiwaaren), deren Verfertigung und der Detailhandel mit selbigen ist nur den Apothekern erlaubt. 17. I. 280. — deren äußere Bezeichnung. 17. III. 223. — 18. IV. 1160. — deren Verschreibung für arme Kranke und für die Landwehr. 24. I. 295. — II. 614. — sollen Apotheker nicht unter der Taxe verkaufen. 19. III. 841. (siehe auch Apotheker.) — gewisse, deren sichere Aufbewahrung. 19. II. 559. — einige ausländische, deren Verbot. 20. IV. 897. — Handel mit selbigen. 19. I. 249. — II. 523. — 20. I. 127. — 24. IV. 1191. seq. — Maaßregeln gegen den unerlaubten Handel mit selbigen. 22. I. 224—227. — III. 766. — deren Verkauf durch Materialisten und Droguisten. 25. I. 254—260. — Verzeichniß derjenigen, welche auch von schlesischen Laboranten nicht mehr angefertigt werden dürfen. 22. II. 435. — mit selbigen darf kein Hausirhandel statt finden. 20. I. 69. — Verkauf derselben im Oesterreichschen nach der dort bestehenden Taxe. 20. II. 375. — deren Zubereitung und Handel mit selbigen im Königreiche Hannover. 21. I. 232.
Arzenei-Taxe, für 18$\frac{2}{2}\frac{2}{3}$, deren Anwendung. 22. IV. 1043. — im Oesterreichschen. 20. II. 375.

Asche, deren sichere Aufbewahrung. 17. II. 219. — 19. II. 496. 499. — 22. IV. 987.
Assekuranz-Gesellschaft für Kahnschiffer, siehe letztere.
Astragalus baeticus, (Schwedischer Kaffee), Kultur und Gebrauch desselben. 24. II. 408.
Atteste, amtliche, sollen in fremden Sprachen nicht ausgestellt werden. 23. III. 509—511. — deren Ausstellung zum Verkaufe von Forstprodukten. 17. I. 67. *) — der Baubedienten über die richtige Verwendung der Frei-Bauhölzer. 17. I. 78. — deren Ausstellung zur Ertheilung von Seepässen für Matrosen. 17. I. 195. — von Kontroll-Gehülfen in Rechnungsangelegenheiten ausgestellt, deren Gültigkeit. 17. III. 26. — der Aerzte und Wundärzte, Stempelpflichtigkeit derselben. 24. II. 354. — wundärztliche, über die Privat-Personen zugefügten Mißhandlungen, sind stempelpflichtig. 18. III. 648. — für Hebammen-Schülerinnen; desgl. 24. II. 355. — III. 921. — als Entlassungsscheine, Stempelgebrauch zu selbigen. 25. IV. 922. — kirchliche, in Wittwen-Kassen-Beitritts-Angelegenheiten sind stempelfrei. 19. IV. 922. — polizeiliche, siehe Polizei-Atteste. — siehe auch Vidimations-Atteste.
Auditeurs, Ansprüche derselben auf Servis zahlungen. 21. I. 208. 209.
Aufblasen des Fleisches, siehe letzteres.
Aufenthaltskarten, allgemeine Vorschriften rücksichtlich derselben. 17. III. 114. — 18. I. 106. — Gebühren-Verrechnung für selbige. 18. I. 107. — ganze Familien dürfen deren nur Eine lösen. 26. III. 793. — müssen die in Berlin sich länger aufhaltenden Handwerksgesellen lösen. 26. II. 395. 397.
Aufgebote, zu Trauungen, in verbotener Zeit. 17. II. 116. — in der stillen Woche. 18. II. 349. — die dabei überhaupt zu nehmenden Vorsichtsmaaßregeln. 17. IV. 97. — einmaliges vor den Trauungen, dazu können die Ober-Präsidenten die Erlaubniß ertheilen. 19. I. 98. — Dispensation von selbigem überhaupt. 17. IV. 95. — 19. I. 98. — II. 417. — deren Ertheilung in den vormals sächsischen Landestheilen. 19. I. 96. — II. 417. — von Personen, welche unter Vormundschaft stehen. 19. II. 418. — kirchliche, der Mennoniten. 21. II. 352. — bei jüdischen Ehen, siehe Juden. — der Juden im Badenschen. 17. II. 295. — öffentliches, der unbekannten Eigenthümer gefundener oder gestohlner Sachen, Verfahren rücksichtlich desselben. 17. IV. 138.
Aufgreifungs-Gebühren, deren Aussetzung und Zahlung bei Bettlern und Vagabonden. 24. IV. 1131.
Aufkauf, von Waaren, im Umherziehen, Gewerbeschein-Ertheilung zu selbigem. 25. III. 737. — IV. 916. seq. — 26. II. 427. — III. 815. — Verrechnung der Strafgelder für selbigen. 23. III. 685.
Aufzüge, öffentliche, der Gewerke, Schützengilden und anderer Gesellschaften, dürfen nur mit polizeilicher Genehmigung stattfinden. 17. IV. 211. — sollen während des Gottesdienstes unterbleiben. 17. I. 123. — IV. 211.
Augenärzte, deren Prüfung. 25. III. 758. — 26. I. 192. 194.
Augenkrankheiten, kontagiöse, deren Behandlung und Heilung. 21. IV. 977—985. — Vorsichtsmaaßregeln gegen deren Verbreitung. 21. IV. 985—991.

Augentaback, Hufelandischer, dessen Verkauf. 25. III. 760. — IV. 1101.
Auktionatoren, außergerichtliche, Instruktion für selbige. 23. IV. 961—965. — Gewerbesteuer für selbige. 25. IV, 918.
Auktionen, Verfahren rücksichtlich derselben bei Exekutionen in Steuer-Angelegenheiten. 24. I. 32. seq. — deren Abhaltung für die in Steuer-Kontraventionssachen abgepfändeten Effekten. 25. I. 67. — sollen bei Naturalien und andern beweglichen Sachen, zum Verkaufe für Rechnung des Staats bestimmt, statt finden. 25. I. 5. — von Waaren, deren Abhaltung für Auswärtige. 25. II. 458.
Auktions-Protokolle, Stempel-Anwendung bei selbigen. 25. I. 66.
Auktionswesen, Reglement für selbiges in der Stadt Danzig. 22. I. 188—198. — außergerichtliches, Instruktion für dessen Abhaltung. 22. IV. 1020. — 23. IV. 961—965.
Ausbollern des dem Wegschwemmen ausgesetzten Holzes. 20. II. 242.
Ausbrennen, von Aeckern und Wiesen, darf nur mit Vorwissen der landräthlichen Behörde unternommen werden. 19. II. 352.
Ausdünstungen, belästigende, die mit selbigen verbundenen Gewerbe, siehe letztere.
Auseinanderbau, ländlicher Gehöfte und Gebäude. 17. I. 252. — IV. 249. — 22. IV. 982. — 23. III. 599. seq. — 24. IV. 1176. — 26. III. 821—825. Siehe auch Bauten und Gehöfte.
Auseinandersetzungen, siehe Gemeinheits-Theilungen.
Ausfertigungen, bei den Provinzial-Behörden, Sportelsätze für selbige. 26. I. 5.
Ausfuhr vaterländischer Fabrikate, Manufakturen und Produkte, deren Begünstigung durch die Rheinisch-Westindische Kompagnie. 21. I. 42. seq. — IV. 850—862.
Ausfuhr-Zollgefälle, in wie weit solche von den zur Konsumtion versteuerten Waaren zu entrichten sind. 17. II. 51. Siehe übrigens Abgaben, Steuern und Ausgangs-Steuer.
Ausgaben, nach und außer dem Etat, allgemeine Bestimmungen darüber. 23. I. 74. — II. 233—237. — für Rechnung des Staats, allgemeine Bestimmungen rücksichtlich derselben. 25. I. 7. seq. — Verfahren rücksichtlich der Ausgaben-Reste und Ersparnisse. 22. IV. 889. — 25. I. 14. — ad extraordinaria, Bestimmungen rücksichtlich derselben. 25. I. 15. — jährliche definitive Abschließung derselben. 23. IV. 769. — zufällige, bei Gemeinde-Korporationen, Verfahren rücksichtlich derselben. 18. II. 384. — Siehe auch Etats.
Ausgangs-Pässe, deren Vertretung durch gültige Wanderbücher. 20. IV. 843. 845. — deren Ertheilung überhaupt. 20. III. 569. — IV. 840. — siehe auch Pässe.
Ausgangs-Steuer, Verfahren rücksichtlich derselben in Beziehung auf die mit den Fahrposten nach dem Auslande gehenden Güter. 26. I. 43—53. — IV. 990. — deren Erhebung in dem vom Zollverbande ausgeschlossenen Landestheile des Erfurter Regierungs-Bezirks. 26. IV. 990. — deren Erhebung von Roheisen in den östlichen Provinzen. 26. IV. 985. — Siehe auch Steuern.
Ausgetretene, (Unterthanen), Konfiskation deren Vermögens. 18. I. 216. — 19. II. 302. — IV. 1025. — siehe auch Militairpflichtige.

B

Ausgewanderte, müssen bei ihrer Rückkehr der ausgewichenen Militairpflichtigkeit noch genügen. 21. III. 693. seq.

Ausgewiesene, Herzogl. Sachsen-Gothaische Verordnung rücksichtlich derselben. 24. III. 962. — Siehe auch Vagabonden.

Auskultatoren, bei den Regierungen, deren Anstellung. 23. I. 1. — II. 227.

Ausland, was zu selbigem in Beziehung auf die Preuß. Steuer-Verfassung gerechnet wird. 19. I. 54. 59. — 25. I. 76. — Kontrolle des Waaren-Verkehrs mit selbigem und durch dasselbe. 20. III. 488—499. — IV. 737. — Waaren-Verkehr mit selbigem durch die Posten und Sicherung des Steuer-Interesses dabei. 24. II. 380. seq. — 25. IV. 953—995. — 26. I. 43—53. — II. 332. — III. 729. IV. 990. — nach selbigem dürfen Postämter keine amtliche Korrespondenz führen. 25. I. 73. — Verfahren gegen die von selbigem dem Preußischen Staate zugewiesenen, demselben aber nicht mehr angehörigen Personen. 26. III. 800. — Erhebung des Portos für die Korrespondenz von und nach demselben. 25. I. 86. — Paßertheilung zu Reisen in dasselbe. 20. III. 569. — IV. 840. — 21. II. 347. — 24. I. 220. — desgl. mit besonderer Rücksicht auf Militairpflichtigkeit. 25. I. 184. — (siehe auch Pässe.)

Ausländer, Aufnahme derselben und Erwerbung eines Domizils von selbigen im Inlande. 26. III. 768. seq. — die Verheirathung mit Preußischen Unterthaninnen giebt ihnen dazu kein Recht. 26. III. 769. — als brauchbare Gewerbetreibende, Gestattung deren Einwanderung. 26. IV. 1124. — Verhältnisse derselben bei beabsichteten Niederlassungen in den Preuß. Staaten. 18. IV. 1080. — 24. II. 476. — deren Niederlassung in inländischen Festungen. 22. I. 146. seq. — bedürfen des Inkolats nicht, wenn solche durch Heirath die Administration, nicht aber zugleich das Eigenthum von Grundstücken erworben haben. 17. IV. 119. — Erwerbung des Bürgerrechts von selbigen bei Ansiedelungen. 24. IV. 1113. — Ertheilung des Bürgerrechts an selbige vor dem zurückgelegten 24sten Jahre. 24. I. 149. — Paßertheilung an selbige zum Eingange in die diesseitigen Staaten. 20. IV. 838. — 24. I. 221. — verhaftete, Bestreitung der Transport- und Verpflegungskosten für selbige. 24. I. 227. — Anstellung derselben im Lehrfache. 24. III. 823. — in wie weit selbigen zum Hausirhandel Gewerbescheine ertheilt werden dürfen. 25. I. 453. — IV. 1078—1081. — 26. IV. 992. — können solche zum Hausirhandel mit Drillich, Bettfedern, Leinewand, Zwillich, Zwirn und Spitzen nicht erhalten. 25. I. 453. — III. 739. — auch nicht zum Hausirhandel mit Wein, Pottasche und Manufaktur-Waaren, und überhaupt nicht mit solchen Gegenständen, welche selbst Inländer umherziehend nicht feil bieten dürfen. 25. IV. 1079. — können nur nach dem Empfange von Eingangs-Pässen Gewerbescheine erhalten. 17. IV. 148. — 24. I. 222. — sollen ihre Waaren an der Grenze nicht früher versteuern, als bis sie sich des Hausir-Gewerbescheins versichert haben. 20. III. 597. — 24. II. 583. 584. — sind rücksichtlich des Alters in Beziehung auf den Betrieb des Hausirgewerbes den Inländern gleich zu behandeln. 24. IV. 1161. — brauchen zu letzterem Behuf innerhalb Landes keinen festen Wohnsitz zu nehmen. ibid. — müssen von ihrer aus-

wärtigen Obrigkeit — neben den Reisepässen — Zeugnisse der Unbescholtenheit mitbringen. 17. I. 243. — IV. 148. — 21. I. 174. — 24. IV. 1161. — können auch auf den Handwerksbetrieb als Dammsetzer, Pflasterer ꝛc. Gewerbescheine erhalten, wenn das öffentliche Bedürfniß dazu vorhanden ist. 24. IV. 1175. — 25. I. 453. — 26. II. 433. — Zulassung derselben zu den inländischen Kram- und Jahrmärkten. 23. II. 391. — sollen zur Vorzeigung von Guckkasten und dergleichen keine Konzessionen erhalten. 21. I. 178. — Zulassung derselben zum hausirenden Lumpenankauf. 21. II. 435. — dürfen mit Töpferwaaren keinen Hausirhandel treiben. 26. II. 433. — Gewerbesteuerpflichtigkeit derselben für den Handwerksbetrieb. 22. II. 343. 389. — 24. IV. 1175. — 26. IV. 991. — Gewerbe-Betriebs-Materialien-Aufkauf durch selbige. 25. I. 235. — An- und Aufkauf von Waaren durch selbige im Umherziehen. 26. II. 427 seq. — Untersuchungen gegen selbige wegen Gewerbesteuer-Kontraventionen. 26. IV. 1000. seq. — Verfahren gegen selbige in Großbritanien und Irland. 26. III. 632. — Königl. sächsische Verordnung rücksichtlich deren Verheirathungen. 26. IV. 1152. — hülfsbedürftige, die Dänischer Seits angeordnete Zurückweisung derselben. 23. III. 654. — aus den Bundesstaaten, siehe diese. — siehe auch Niederlassungen und Wohnsitz.

Ausschreibe-Gebühren, deren Entrichtung von Polizei-Gefangenen. 22. II. 404. 405.

Ausstellungen, öffentliche, in Berlin, für vaterländische Fabrikate, Bedingungen rücksichtlich derselben, und Preis-Vertheilungen für solche. 21. II. 334 seq. — 26. III. 736.

Auswanderer, sollen bei ihrer Rückkehr fremden Einwanderern gleich behandelt werden. 19. I. 34.

Auswanderungen, in wie weit solche in Gefolge Art. 17. des Pariser Friedens nachgegeben werden können. 17. II. 41. — desgl. in Beziehung auf die Landwehrpflichtigen. 17. IV. 118. — Anwendung des Emigrations-Edikts v. 2. Juli 1812. rücksichtlich derselben. 17. II. 41. — durch selbige können die früheren Unterthanen-Rechte und der ehemalige Wohnsitz im Inlande verloren gehen. 26. III. 800. — der Militair-Personen, insonderheit der Landwehr-Offiziere. 19. I. 36. — die wegen derselben überhaupt erlassenen Verordnung vom 15. September 1818 findet auch auf die Rheinprovinzen Anwendung. 19. I. 37. — Rückwirkende Kraft der gedachten Verordnung. 19. I. 37. 38. — Gesuche um Ertheilung von Konsensen dazu. 19. II. 320. — Verfahren bei Ertheilung von Konsensen zu selbigen. 25. II. 297. — Erhebung von Abschoß- und Abfahrtsgeldern bei selbigen. 21. II. 295. (siehe auch Abschoßgelder.) — aus Neu-Vorpommern, was rücksichtlich derselben zu beobachten ist. 21. II. 297. — III. 694. — rücksichtlich des Sexennii von 1814 — 1820. 20. III. 557. — der sujets mixtes des Großherzogthums Posen. 20. III. 558. — nach der Schweiz, dazu sollen keine Heimathsscheine, sondern bloße Emigrations-Konsense ertheilt werden. 20. II. 266. — III. 556. — nach Rußland und Polen, dazu können keine Pässe mehr ertheilt und visirt werden. 20. II. 280. — nach Polen, Fristbestimmung für selbige nach dem Wiener Tractat. 21. III. 641. — nach Brasilien, deren Verhinderung. 25. II. 297. — 26. II. 307.

Auswanderungs-Konsense, können auf militairpflichtige Söhne von 17 Jahren und darüber für deren Väter nicht ausgedehnt werden. 26. I. 225. — siehe auch Pässe.
Ausweisungen, von Verbrechern und Landstreichern, siehe Landesverweisungen und Vagabonden.
Axt, deren Abpfändung, bei Nadelstreu, Moos- und Laub-Sammeln in den Königl. Forsten. 17. I. 77.

B.

Bäcker, Gewerbeschein-Lösung von selbigen in der Umgebung mahl- und schlachtsteuerpflichtiger Städte. 25. I. 222. — IV. 1084. — 26. IV. 999. — Gewerbesteuer Entrichtung von selbigen. 21. I. 11. — 24. III. 703. — IV. 1164. — deren Gewerbebetrieb in den Dörfern. 17. I. 180. — siehe auch Gewerbescheine.
Bäcker-Ordnung des Kantons St. Gallen. 17. IV. 336.
Backöfen, deren Anlegung und feuersichere Bedachung auf dem platten Lande 17. I. 206. — 18. IV. 1107 — 1110. — 19. II. 467. 502. — III. 814. — 22. IV. 970. deren Entfernung aus den Dörfern. 26. III. 823. — Anordnungen rücksichtlich der Gemeinde-Backöfen. 17. I. 179 — II. 107. — 18. IV. 1107 — 1110.
Backwaaren, Handel mit selbigen. 22. IV. 852. — siehe auch Konditorei-Waaren.
Badeanstalten, von selbigen muß Gewerbesteuer entrichtet werden. 19. I. 50.
Baden, in Flüssen und offenen Gewässern, siehe Badeplätze. — israelitischer Frauen kann nicht untersagt werden. 17. IV. 106.
Baden, Großherzogthum, Kartell-Konvention mit demselben. 19. II. 324. — in selbigem findet bei jeder Dienstveränderung eine nochmalige Verpflichtung der Beamten statt. 17. I. 309. — Verordnung wegen des zu frühen Bewohnens der neu erbauten Häuser in der Residenzstadt Carlsruhe. 17. I. 309. — Führung der bürgerlichen Standesbücher der Juden. 17. II. 295. — Aufgebot der Juden. ibid. — Maaßregeln gegen die Vertheurung der Lebensmittel. ibid. — Verbot des Verkaufs der Früchte auf dem Halm. ibid. — Verkauf der Früchte und Bestimmung ihrer Preise. ibid. — Bezeichnung der Fabrikwaaren. 17. IV. 377. — Anzeige schwerer Verbrechen. 18. II. 601. — Rekurs-Verfahren in Polizei-Sachen. 18. III. 922. — Bestimmung des Alters zum Meisterrecht. 18. III. 922. — Prüfung der Rechtskandidaten in praktischen Geschäften. 18. IV. 1208. — Polizeiverwaltung in den Städten desselben. 17. III. 247. — Verhältnisse der Staatsdiener in selbigem. 19. I. 263. — Verordnung in selbigem, wegen Einrichtung der Blitzableiter. 19. IV. 1064. — Censur-Edikt für selbiges. 20. I. 156. — Verordnung über den Loskauf der Frohnden, der Gülten und Zinsen in selbigem. 21. IV. 994 — 1008. — Verordnung über den verbotenen Gebrauch schädlicher Farben zu Konditorei- und Zuckerwaaren. 22. I. 282. — Nichtannahme fremder Dienstboten und Handwerksburschen, ohne Nachweis der Schutzpocken-Impfung. 26. III. 639. — allgemeine Verordnungen über Niederlassungen 2c. in selbigem. 26. III. 856 — 859.
Badeplätze, deren sichere Anlegung und Bezeichnung. 17. III.

193—201. — 18. II. 426. 428. 432. — 19. III. 818. — 20. II. 300. — deren Ausmittelung und Anweisung für das Militair. 26. I. 131.

Bäder, siehe Heilquellen.

Baiern, Königreich, Paßverhältnisse mit selbigem. 23. II. 347. — Pässe zu Reisen in dasselbe müssen von dessen Gesandtschaft in Berlin visirt sein. 21. I. 112. — Taxirung der geldwerthen Papiere auf den Posten in selbigem. 24. I. 69. — Frankirung der Briefe nach selbigem. 25. I. 87. — Abschoß-Aufhebung mit selbigem. 17. I. 34. — Bundestags-Beschluß über die Abzugsfreiheit ist in selbigem als Landesgesetz publicirt. 17. III. 261. — Vagabonden-Transportwesen mit selbigem. 20. I. 75. — desgl. zwischen diesem und dem Königreich Sachsen. 20. II. 421. — Organisation des Königl. Staats-Ministeriums. 17. I. 301. — Verordnung über die Verwaltung des Stiftungs- und Kommunal-Vermögens. ibid. — Verwaltung der städtischen Polizei. 17. III. 245. — Gesetz über den Getreidehandel. 17. III. 255. — Organisation der General-Administration der Posten. 17. III. 257. — Edikt, die Koncurrenzen zum Straßenbau betr. 18. II. 594. — Prüfung der Kandidaten des Lehramts. ibid. — Entlassungsscheine für die eingebrachten und wieder auf freien Fuß gestellten Individuen. 18. III. 908. — Ressortverhältnisse zwischen der Polizei-Direktion und dem Magistrate der Haupt- und Residenzstadt München. 18. III. 909. — desgl. zwischen den Königl. Kommissarien und den Magisträten. 18. III. 914. — Polizei-Verwaltung in den Universitätsstädten. 18. III. 915. — Verwaltung des Forst- und Jagdwesens. 18. IV. 1184. — Wahl der Burgemeister und Magistratsräthe. ibid. — Grund-Erwerb von Beamten. 18. IV. 1185. — Verbot des auswärtigen Lotterie-Spiels. 18. IV. 1186. — Geschäftsführung in den Rural-Gemeinde-Verwaltungen. ibid. — Verordnung wegen der Straßen- und Wasserbau-Inspektionen. ibid. — Verordnung, die künftige Verfassung und Verwaltung der Gemeinden betreffend. 20. III. 619. — Instruktion für die dortige Gendarmerie in Beziehung auf das Zollwesen. 20. IV. 924. — Verordnung desselben wegen der außerhalb Landes geschlossenen Ehen. 22. I. 103. — desgl. über die Beschäftigung der Gefangenen. 22. I. 258.—267. — Gesetze über die Ansäßigmachung, Verehelichung und über die Heimath in selbigem. 26. III. 851. 873—883.

Bälle, sollen an den Vorabenden großer Kirchenfeste, so wie zum Theil an diesen selbst, nicht statt finden. 17. IV. 96. — 18. II. 348. — 23. I. 83. — 26. I. 86. 87.

Bandagen, Handel mit selbigen. 17. II. 274.

Bank, Königliche, Verordnung über deren Verhältnisse. 17. IV. 22. — Verfahren rücksichtlich des Verkehrs mit selbiger. 23. III. 544—549.

Banko-Anweisungen, Banko-Obligationen, Banko-Scheine, } deren Versendung mit der Post. 20. I. 13. — 26. IV. 1022.

Bannrechte, Zwangs-, aufgehobene, in den vormal. Königl. Westphälischen, Bergischen und franz. hanseatischen Landesthei-

len, schiedsrichterliches Verfahren rücksichtlich derselben. 26. III. 619—631.
Barbiere, Verhältnisse und Gewerbebetrieb derselben. 24. I. 294.
Barbierstuben, (der Stadt-Chirurgen und der bloßen Barbiere), deren Unterscheidung durch äußere Bezeichnung. 26. I. 215.
Bärme, feste, vom Auslande, deren Versteuerung. 23. IV. 795.
Barmherzige Brüder, Pässe für selbige zu Reisen nach Rußland. 19. II. 464.
Barrieren, öffentliche, sollen weiß und schwarz angestrichen werden. 20. II. 230. 319. — an öffentl. Dammstraßen, deren eigenmächtige Oeffnung wird bestraft. 17. I. 261. — desgl. deren Beschädigung. 17. I. 260.
Barsche, siehe Fische.
Basel, Universität, auf selbiger dürfen Preuß. Unterthanen nicht studieren. 24. II. 420—443.
Bataillons-Aerzte, welche die öffentlichen Staatsprüfungen nicht abgelegt haben, sind zur Civilpraxis gesetzlich nicht befugt. 20. I. 132.
Bau-Abnahme-Atteste, Stempelpflichtigkeit derselben. 25. III. 623.
Bau-Akademie, zu Berlin, Einrichtung und Unterrichts-Ertheilung auf selbiger. 24. II. 444—451.
Bau-Angelegenheiten, deren Leitung bei den Regierungen. 25. IV. 826. 847.
Bau-Anlagen, zu deren Ausführung bedarf es der polizeilichen Genehmigung. 19. I. 238. — Pflichten der Maurer und Zimleute dabei. 19. III. 828. — schon vorhandene, über den Umfang der baupolizeilichen Aufsicht auf selbige. 18. IV. 1148.
Bauanschläge (und Zeichnungen), Verfahren rücksichtlich derselben. 17. IV. 247. — deren Anfertigung für Kirchen und Schulen. 17. IV. 104. — Berechnungen in selbigen nach Schachtruthen und Kubikfußen. 26. III. 819.
Bau-Aushülfe-Fonds, dessen Anlegung aus Etats-Ersparnissen. 19. IV. 895.
Baubeamte, königliche, — deren Obliegenheiten bei Ertheilung freien Bauholzes. 17. I. 78. — deren Wirksamkeit bei Kommunal-Bauten. 17. II. 158. — deren Obliegenheiten bei Kirchen- und Schul-Bauten. 18. IV. 1036. — deren amtlicher Schriftwechsel mit Bauunternehmern geht unter der Rubrik: „herrschaftliche Bausache“ portofrei. 20. IV. 743. — Anfertigung von Bau-Entwürfen und Ausführung von Bauten für Privatpersonen durch selbige. 25. III. 747. — Regierungs-, freie Verabfolgung benöthigter Schreib- und Zeichnungs-Materialien an selbige. 21. III. 512. — Bewilligung von Remunerationen und Diäten für selbige. 25. I. 11. — können für Veranschlagung des Frei-Bauholzes von dazu Berechtigten, so wie für Abnahme der Bauten, weder Gebühren noch Fuhrkosten liquidiren. 23. IV. 805. — Königliche und städtische, in wie weit selbigen Remunerationen oder Gebühren zustehen. 19. I. 237. — städtische, Gebühren derselben. 20. I. 38.
Bau-Begnadigungs-Gelder, im Herzogthume Sachsen, deren Bewilligung. 23. IV. 968.

Baudienste, deren Ablösung bei Gemeinheits-Theilungen. 21. IV. 842.
Bau-Entreprise-Kontrakte, Stempel-Anwendung bei selbigen. 22. IV. 855. — 23. IV. 792. — 25. I. 63. — Quittungsstempel bei Partial-Zahlungen aus selbigen. 25. II. 323.
Bauergüter, können Juden im Großherzogthume Posen nicht erwerben. 26. IV. 1083.
Bauerhöfe, deren Konservation. 17. III. 44. — in der Regulirung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse begriffen, deren Subhastation. 23. IV. 826. — siehe auch Gehöfte und Bauten, so wie gutsherrliche und bäuerliche Verhältnisse.
Bau-Erlaubniß-Scheine, können die Landräthe ertheilen. 17. III. 220.
Bäuerliche (und gutsherrliche) Verhältnisse, siehe gutsherrliche Verhältnisse.
Bäuerliche Wirthe, Rechte und Pflichten derselben im Großherzogthum Posen, und in den mit Westpreußen vereinigten Distrikten. 19. II. 341.
Bau-Fonds, dessen Bildung für Kirchen- und Schul-Bauten durch fortlaufende Beiträge der Einwohner. 25. I. 91.
Baufuhren, Hülfsdienste der bäuerlichen Wirthe in Ostpreußen und Litthauen bei selbigen. 24. I. 125.
Baugefangene, in den Festungen, deren doppelfarbige Bekleidung. 18. II. 408. — 19. II. 479.
Baugegenstände, öffentliche, als Geländer, Barrieren ꝛc. sollen mit der Nationalfarbe, weiß und schwarz, angestrichen werden. 20. II. 230. 319.
Baugelder, deren Auszahlung bei Königl. Bauten. 17. II. 49.
Baugesuche, in den Städten, Stempelpflichtigkeit derselben. 26. I. 33.
Bauhandwerker, welche Meister werden wollen, Instruktionen für deren Prüfungen. 21. III. 592—620. — Fortsetzung des Gewerbes von Seiten deren Wittwen. 23. IV. 974.
Bauherren, Pflichten derselben. 23. II. 401.
Bauholz, darf auf Dammstraßen nicht so gefahren werden, daß das eine Ende nachschleppt. 17. I. 260. — dessen Verkauf aus Königl. Forsten gegen die Forsttaxe. 18. I. 49. — dessen Anweisung und Veranschlagung. 19. II. 345. — III. 690. — zu Staatsbauten, dessen Verabfolgung aus Königl. Forsten gegen den Taxwerth und Verrechnung der Geldbeträge für selbige. 26. I. 141—144. — freies, aus Königl. Forsten, zweckmäßige Verwendung desselben. 24. I. 64. — dessen Verabfolgung und richtige Verwendung für Domainen-, Schul-, Kirchen- und dergl. Bauten. 17. I. 78. — dessen Verabreichung zu Kirchen-, Pfarr- und Schulbauten, Königl. Patronats, aus Staats-Forsten. 19. III. 721. — 25. I. 92. — siehe auch Holz- und Holzverkäufe.
Bauhülfsgelder, deren Bewilligung zur Abschaffung feuergefährlicher Bedachungen. 24. III. 894 seq.
Bau-Inspektoren, deren Funktionen. 17. II. 239. — wann ehr solche für Bauanschläge Gebühren fordern können. 17. II. 239. — deren Obliegenheiten bei Brandschäden-Liquidationen. 17. I. 175. — Diäten-Satz für selbige. 25. IV. 863.

Bau-Kandidaten, architektonische Prüfungen derselben. 24. III. 914.
Bau-Kassen-Rendanten-Tantieme, deren Aufhebung bei Entreprise-Bauten. 26. I. 144. — darf nur von der auf Kosten-Noten bezogenen Bezahlung liquidirt und verrechnet werden. 26. I. 146.
Bau-Kondukteure, Bestimmung des Diäten-Satzes für selbige. 26. I. 12. — müssen sich bei Dienstreisen auf den Poststraßen der ordinairen Post bedienen. 26. I. 41. — müssen bei ihrer Verheirathung der allgemeinen Wittwen-Kasse beitreten. 25. III. 588.
Bau-Materialien, (Biberschwänze, Dachpfannen, Mauersteine) Maaßbestimmung für selbige. 26. II. 434. — deren Verfertigung in gut angelegten Feldöfen. 26. I. 147 seq. — deren Veruntreuung von Seiten der Zimmer- und Maurerleute wird bestraft. 17. I. 251. — 18. II. 493.
Bäume, Bepflanzung der Land- und Post-Straßen mit selbigen. 19. I. 72. 239. — 20. I. 104. — desgl. der Kirchhöfe und Begräbnißplätze. 20. IV. 768. — deren Entfernung von Chausseegräben. 17. I. 265. — deren Verstümmlung in Wäldern zu Maien und ähnlichen Zwecken ist strafbar. 17. II. 77. — deren Abraupung. 22. I. 65—68. — IV. 875. — deren muthwillige Beschädigung wird hart bestraft. 17. I. 260. — 18. II. 500. — an den Landstraßen, (Chausseen), deren Beschädigung soll angemessen bestraft, und den Anzeigern von Baumfrevlern Prämien bewilligt werden. 19. I. 71. — 22. II. 334. (siehe auch Baumfrevler.) — deren Anpflanzung an den Landstraßen im Badenschen. 17. IV. 328. — nutzbare, desgl. im Hannöverschen. 22. I. 274—282.
Baumeister, deren Bildung, Anstellung und Vereidung. 22. I. 87. — deren Verhältnisse und Pflichten. 23. I. 163. — II. 399.
Baumfrevler, Verfahren gegen selbige. 20. IV. 888. — Bewilligung von Prämien für deren Entdeckung. 26. I. 36 seq. — Zahlung dieser Prämien aus öffentlichen Fonds. 26. II. 327. (siehe auch Bäume.)
Baumöl, dessen Versteuerung. 24. II. 353.
Baumschule, Landes-, zu Potsdam, Verwaltungspläne für selbige. 24. I. 127—140. — Portofreiheit derselben. 24. I. 71.
Baumschüsse, junge, sollen nicht zu Pfeifenröhren genommen werden. 17. III. 48. — auch nicht zu den sogenannten Sommern der Kinder. 17. I. 66. *)
Baumwipfel, Verbot des Abschneidens derselben. 17. I. 66. *)
Baumwolle, Entrichtung der Zollgefälle für selbige. 19. I. 43.
Baumwollen-Waaren-Weber, über deren Befugniß, ihre Fabrikate im Umhertragen feil zu bieten. 26. II. 432.
Baumzucht, siehe Obst-Baumzucht.
Bau-Pfuschereien, deren polizeiliche Bestrafung. 25. I. 240.
Bau-Polizei, Großherzogliche Verordnung für die Residenzstadt Darmstadt rücksichtlich derselben. 25. I. 273.
Bau-Polizei-Gesetze, deren Zusammenstellung und Bekanntmachung. 17. II. 228. 245. — 18. I. 161. 162.
Bau-Polizei-Reglement, für die Stadt Crefeld. 21. I. 195 seq.

Bauräthe, Diäten- und Fuhrkosten-Bewilligung für selbige. 18. I. 11.

Bau-Reparaturen, kleinere, deren Besorgung durch Gesellen. 20. I. 98. — größere, in den Städten, Verfahren rücksichtlich derselben. 20. III. 606. (siehe auch Bauten.)

Bau-Sachen, deren Behandlung im Königreiche Würtemberg. 18. III. 920.

Bauscheine der Polizei, ohne selbige dürfen keine Bauten unternommen werden. 19. II. 548.

Bauschutt, darf nicht von Häusern herabgeworfen werden. 17. IV. 205. — dessen Abfuhr über die Straße ibid.

Baustellen, Aufstellung von Warnungszeichen an selbigen und nächtliche Beleuchtung derselben. 17. IV. 215.

Baustrafen, deren Anordnung bei ländlichen Bauten. 26. III. 822. 824.

Bauten, allgemeine polizeiliche Vorschriften rücksichtlich derselben. 19. II. 546. — 23. II. 395—402. — IV. 967. — allgemeine Vorsichtsmaaßregeln bei deren Unternehmung. 25. I. 241. — Zeitfolge für deren Konstruktionen. 23. IV. 974—977. — Beschränkung der Königl. Unterstützungen für selbige. 23. III. 626. — IV. 841. — feuerfeste, in Beziehung auf Bedachungen. 24. III. 894. — auf nassem Grunde, Vorsichtsmaaßregeln bei selbigen. 24. III. 915. — in wie weit Fiskus zu deren Kosten Beiträge zu leisten hat. 20. IV. 744. — deren Besorgung durch Maurer- und Zimmergesellen. 17. II. 242. — 20. I. 98. — 23. I. 163. — II. 401. — auf dem Lande, allgemeine Anordnungen rücksichtlich derselben. — 17, I. 252. — 23. III. 599. — Vorschriften wegen des Auseinanderbaues ländlicher Gebäude und Gehöfte. 17. I. 252. — IV. 249. — 22. IV. 982. — 23 III. 599. seq. — 24. IV. 1176. — 26. III. 821—825. — öffentliche, (Staatsbauten), deren Ausführung und die bei selbigen zum Grunde zu legenden Bedingungen. 17. II. 47. — 18. II. 314. — 23. IV. 969—974. — 25. I. 10. — II. 469. — Verabfolgung des Bauholzes zu selbigen aus Königl. Forsten gegen den Taxwerth. 26 I. 141—144. — Geschäftsbetrieb bei solchen, welche unter Aufsicht der Regierung stehen. 18. I. 78. — Anfertigung vollständiger Anschläge von selbigen, zur Verhütung von Baukosten Nachforderungen. — 24. II. 349. — Ausstellung von bloßen Abnahme-Attesten, statt der Revisions-Protokolle bei selbigen. 21. I. 30. — (und Reparaturen), deren Ausführung an Kirchen-, Geistlichen- und Schulgebäuden. 17. II. 122. — IV. 101. — 18. IV. 1024. 1036. — 20. II. 257. — 21. II. 360 seq. 22. III. 656. — IV. 893. seq. — 23. I. 75—82. — IV. 830—841. 24. I. 154. — geistliche, Beitragspflichtigkeit des Fiskus zu selbigen. 22. I. 114. — bei Schul- und Küsterhäusern in den Filial-Dörfern. 24. I. 186. — der Lokalien für Justiz-Behörden. 22. III. 669. — Kommunal-, Bestimmungen wegen derselben. 19. I. 165—237. — von Wirthschaftsgebäuden. 19. II. 544. — für Privatpersonen, durch Königl. Baubeamte. 25. III. 747. — Neu-Bauten, rücksichtlich derselben muß dem amtlichen Ermessen der Polizei-Behörde Raum gelassen werden, ohne gerade den Buchstaben eines Gesetzes für sich sprechen zu lassen. 26. III. 813. — Neu-, und größere Reparaturen, polizeiliche An-

ordnungen wegen derselben. 20. III. 606. — Neu-, in den Städten, von selbigen bedarf es der Einreichung von Zeichnungen nicht. — 22. II. 428. — Nichtbefreiung von Kommunal-Lasten, rücksichtlich derselben. 22. IV. 915. — neue, einzelner Häuser auf städtischem oder Dorf-Territorio und in der Nähe von Wäldern. 23. II. 272. — Neu-, Aufhebung der für selbige in den Vorpommerschen Städten bewilligten Exemtionen. 24. II. 594. — Garnison-Bauten, siehe Garnison-Bauwesen.

Bauwerke, größere öffentliche, von deren Anschlägen und Zeichnungen sollen Kopien angefertigt, und der Ober-Bau-Deputation eingereicht werden. 26. IV. 1128.

Bayonner Kapitalien, Präklusions-Termine für die Entschädigungs-Ansprüche aus selbigen. 24. I. 96.

Beamte, sollen an Sonn- und Festtagen während des Gottesdienstes keine Geschäfte treiben. 17. I. 122. — müssen zu ihrer Namensunterschrift auch ihre Amtstitel setzen. 18. II. 296. — Rang-Ordnung derselben. 17. I. 3. — dürfen von einer unter ihrer Verwaltung oder Aufsicht stehenden Anstalt keine Grundstücke erwerben. 24. IV. 982. — königliche, siehe Staatsdiener. — städtische, deren Wahl. 25. IV. 1045. — — Feststellung des Zeitpunkts für deren Wahl. 25. IV. 1041. seq. — können nicht auch zugleich Stadtverordnete sein. 20. I. 41. — Uniform für selbige. 23. II. 307. 323. — Ausübung der Disciplinar-Gewalt über selbige. 23. II. 307. — deren Heranziehung zum Dienste der Geschwornen. 23. I. 12. — Erhebung der Klassen-Steuer durch selbige. 21. I. 10. — Urlaubs-Bewilligungen für selbige. 21. II. 283. — städtische und Kommunal-, haben auf Wartegeld aus Staatskassen keine Ansprüche. 25. I. 141. — welche aus Staats-Kassen nicht besoldet worden, und ihre Dienststellen durch den Tilsiter Frieden verloren haben, können keine Entschädigung erhalten. 19. I. 10. — in wie fern letztere für dergleichen Beamte in den neuen und wieder vereinigten Provinzen überhaupt statt finden kann. 19. I. 11. — im Herzogthum Sachsen, deren Entschädigung für den Verlust der Gerichtssporteln. 21. III. 647. — Kommunal-Beiträge und Gehalts-Servis derselben. 23. I. 19. — 22. II. 309—312. — wegen der von selbigen zu entrichtenden Kommunal-Beiträge. 24. II. 465. — Beitragspflichtigkeit derselben zu den Kreis-Kommunal-Lasten. 22. III. 701. — desgl. zu den Gemeinde-Lasten und Kommunal-Steuern. 22. IV. 907—912. — Einleitung fiskalischer Untersuchungen gegen selbige. 24. I. 209. — III. 649. — IV. 983. — IV. 1104. — siehe auch Untersuchungen. — Beibehaltung derselben nach einer absolutio ab instantia. 19. I. 168. — ausscheidende, Pensions-Bewilligungen für selbige. 21. III. 646. — IV. 895. — 22. II. 384. 24. III. 850. 853. — verarmte, Sorge für selbige von Seiten der Orts-Gemeinden. 25. III. 717. — verstorbene, Bewilligung der Sterbe- und Gnaden-Monate für die Hinterbliebenen derselben. 21. III. 644. — 23. IV. 858. — siehe auch Unter-Bediente, städtische. — desgl. Anstellungen, Stadtämter, Staatsdiener, Kommunal-Beamte, Subalternen-Beamte ꝛc.

Bedachungen, feuergefährliche, deren Abschaffung. 24. III. 894.

Bediente, von Privatleuten, dürfen auf den Hüten keine Kordons tragen. 17. I. 4.

Bedürfnisse, öffentliche, Abtretung des Privateigenthums zu Gunsten derselben im Königreiche Polen. 21. I. 228. seq.
Beerdigungen, Fristbestimmungen für selbige. 22. II. 415. — Abstellung der bei selbigen noch stattfindenden Mißbräuche. 20. I. 134. — Vorsichtsmaaßregeln bei selbigen, zur Verhütung des Lebendigbegrabens. 19. II. 503 — 509. — 21. II. 414. — IV. 952. — 24. IV. 1143. — wie solche auf Kirchhöfen stattfinden sollen. 22. IV. 888. — der Juden, siehe letzt. — Siehe auch Begräbnisse.
Beglaubigungen, siehe Vidimations-Atteste.
Begnadigung, der bis zu selbiger detinirten Verbrecher, soll nicht vor dem Ablaufe der Strafzeit eintreten. 26. IV. 1104. — der Verbrecher in den Rheinprovinzen, Nichtausdehnung derselben auf die Befreiung von der polizeilichen Aufsicht. 23. III. 653.
Begraben, zu frühes, siehe Beerdigungen.
Begräbnisse, was rücksichtlich derselben überhaupt zu beobachten ist. 18. III. 712. — 25. III. 654. — deren Anordnung für Handwerksgesellen. 25. II. 418. seq. — verunglückter Personen und Selbstmörder. 25. III. 655. Siehe auch Beerdigungen, Leichen, Leichenhäuser ꝛc.
Begräbnißkosten, deren Festsetzung in den Städten und auf dem platten Lande. 19. II. 419. 420. — III. 729 — 731. — deren Aufbringung für verstorbene Arme. 25. I. 214. — II. 449. — für die während der Untersuchung in den Gefängnissen verstorbenen Inquisiten. 23. IV. 940. — für aufgefundene Leichname, deren Aufbringung. 24. IV. 1149. — 25. I. 216.
Begräbniß-Kosten-Sozietät, in Gumbinnen, für Offizianten, deren Verhältnisse. 19. II. 300.
Begräbniß-Ordnung für die Stadt Erfurt. 20. IV. 770—787.
Begräbnißplätze, deren Anlegung, Erweiterung und Verschönerung. 18. III. 708. 715. — IV. 1045. — 19. IV. 924. — deren Reinhaltung und Entfernung alles bürgerlichen Verkehrs von selbigen. 21. II. 353. — gemeinschaftliche, deren Einweihung. 20. III. 532. — deren Befriedigung und Umpflanzung mit Bäumen. 20. IV. 768. — deren Verlegung außerhalb der Städte und Dörfer. 18. III. 716. — 19. II. 415. — 23. I. 84. seq. — Erb-, deren Beibehaltung auch auf geschlossenen Kirchhöfen. 23. I. 84—86. — heidnische, deren Aufgrabung für Bereicherung der Alterthumskunde. 19. II. 428. — siehe auch Kirchhöfe.
Beherbergen, unerlaubtes der Reisenden. 17. I. 190.
Behörden, öffentliche, deren Pflichten in Betreff der Bekanntmachung der durch die Gesetz-Sammlung und die Amtsblätter erlassenen höheren Verordnungen. 17. I. 34. — sollen an Sonn- und Festtagen während des Gottesdienstes keine Geschäfte betreiben. 17. I. 122. — Ausübung des Vorkaufsrechts durch selbige. 21. II. 289. seq. — welche Aufenthaltskarten ertheilen dürfen. 17. III. 115. — zur Handhabung der Sicherheits-Polizei und deren Verhältnisse zu den Militairbehörden. 18. I. 283. — 20. IV. 810. seq. — gegenseitige Mittheilungen zwischen ihnen und den Militairbehörden. 19. IV. 941. — 20. II. 277. — städtische, Erhebung der Klassen-Steuer durch selbige. 21. I. 10. — ausländische, mit selbigen sollen die Königl. Postämter sich auf keine amtliche Korrespondenz einlassen. 25. I. 73. — Siehe auch Administrations-Behörden, Regierungen. ꝛc.

Beichtgeld, soll abgeschafft werden. 17. I. 129.
Beisassen, (Schutzverwandte), in den ehemal. Nassauischen Landestheilen, deren Niederlassung und Theilnahme an den Gemeinde-Abgaben. 26. IV. 1071.
Bekanntmachungen, amtliche, deren Aufnahme in die Amtsblätter, Zeitungen und Intelligenzblätter. 23. III. 530. 531. — amtliche, zu welchen kein dringender Anlaß vorhanden ist, sollen aus den Amtsblättern weggelassen werden. 26. IV. 944. — in Domainen- und Forst-Veräußerungs- und Verpachtungs-Angelegenheiten, Aufbringung der Insertions-Gebühren für selbige, wenn erstere nicht unentgeltlich geschehen. 26. IV. 973. — öffentliche, deren Aufnahme in Zeitblätter, mit Berücksichtigung des Intelligenzwesens. 24. II. 327. — IV. 986. — lokale, deren Aufnahme in den öffentlichen Anzeiger der Amtsblätter und in den Wochenblättern, ohne vorherige Einrückung ins Intelligenzblatt. 26. II. 303. — siehe auch Amtsblätter, Gesetze, Intelligenzblätter und Gebühren.
Bekleidungen, etatsmäßige Festsetzung derselben für die Sträflinge in Straf- und Besserungs-Anstalten. 26. IV. 1103. — doppelfarbige, der Baugefangenen. 18. II. 408. — 19. II. 479. — einförmige, für Gefangene und Sträflinge. 20. I. 83. — der Transportaten. 17. I. 202. — III. 167. 168. — Versorgung der an die Straf-Sektionen bei den Garnison-Kompagnien abzuliefernden Individuen der Landwehr- und Kriegs-Reserve mit selbigen, und deren Vergütigung. 26. IV. 1146. — der zur Festung abzuliefernden Landwehrmänner. 18. III. 805. siehe auch Kleidungsstücke.
Bekleidungskosten, für Kriminal-Gefangene, deren Bestreitung aus dem Kriminalkosten-Fonds. 19. I. 199. — deren Aufbringung aus den Spezial-Fonds öffentlicher Anstalten für die während der Untersuchung in Gefängnisse untergebrachten Individuen. 20. I. 84.
Beleidigungen der Administrations-Behörden, in wiefern dabei die Kognition der Justiz-Behörden eintritt. 18. IV. 1171. siehe auch Injurien.
Belgien, Packet-Versendungen durch die Post nach selbigem. 23. II. 256. — dessen Verordnungen rücksichtlich des Einbringens fremder Waaren. 17. III. 39.
Bella donna, deren Gebrauch als Schutzmittel bei ausbrechenden Scharlach-Epidemien. 26. III. 830.
Benninghausen, in Westphalen, Landarmen- und Arbeitshaus daselbst, siehe Arbeitshaus.
Bepflanzung der Landstraßen mit Bäumen, siehe diese.
Bequartirung, siehe Einquartirung. rc.
Beraubungen öffentlicher Kassen, Sicherung dagegen. 20. IV. 827—835.
Berg, vormaliges Großherzogthum, Liquidationsverfahren rücksichtlich der Verwaltungs-Ansprüche an dasselbe. 23. III. 537. seq. — schiedsrichterliches Verfahren rücksichtlich der in dessen übernommenen Landestheilen aufgehobenen Rechte des Grundbesitzes. 26. III. 619—631. — Verwaltung der milden Stiftungen in den zu selbigem gehörigen Landestheilen. 24. IV. 1055. — Beitrags-Verhältniß der Staatsdiener zur Kommunal-Einkommensteuer in selbigen. 26. IV. 1080. — Bestätigung der Privat-Förster in selbigen von Seiten der Königl. Regierungen. 26.

III. 718. — Ober-Bergische Landestheile, ehemalige, Ausübung der Forstwirthschafts-Polizei in selbigen. 26. I. 35.
Bergabhänge, deren Sicherung durch Geländer. 17. I. 235.
Bergamtliche Bekanntmachungen, deren unentgeldliche Aufnahme in die Amtsblätter. 26. III. 566.
Bergarbeiter, deren Einbeorderung zum Militairdienst. 17. III. 226.
Bergbau, die bei demselben angestellten Arbeiten bedürfen einer polizeilichen Legitimation. 17. I. 192. — Aufsicht auf denselben. 18. II. 454. — Anstellung qualifizirter Steiger oder Arbeitsaufseher bei selbigem. 17. I. 237. — Verhütung von Unglücksfällen bei selbigem. 19. III. 802. — 21. I. 170. seq. — 24. II. 568. seq
Berg-Gewerkschaften, Ernennung von Bevollmächtigten und Repräsentanten für selbige. 20. II. 242.
Berghauptmann, Rangverhältniß desselben. 26. IV. 934.
Bergische Zwangs-Anleihe, vom Jahre 1814, Rückzahlung der Kapitalien aus selbiger. 24. III. 764.
Bergleute, deren Verpflichtung, zu den Kommunallasten beizutragen. 20. I. 55. — deren Trauscheine. 17. I. 64. — verunglückte, Tragung der Kosten bei gerichtlichen Untersuchungen wegen derselben. 24. III. 730. — verarmte, Versorgung derselben und deren Wittwen und Kinder. 20. I. 55.
Berg-Polizei-Reglement für die Dachschieferbrüche. 24. IV. 1029.
Bergwerke, Berechtigungstitel für selbige. 23. III. 609. — deren Besichtigung. 18. IV. 1130. — Gebrauch der Davyschen Sicherheits-Lampen in selbigen. 26. II. 336—344. — Privat-, Beaufsichtigung derselben. 24. I. 66. — Verpflichtung der Gruben-Gewerkschaften zur Bestellung von Verlegern ꝛc. 21. I. 41.
Bergwerks-Angelegenheiten, Untersuchnngs-Kosten Behufs der Ertheilung von Konzessionen in selbigen. 25. IV. 1002. — Portofreiheit in selbigen. 17. I. 63.
Bergwerks-Polizei, deren Ausübung auf den Berg- und Hüttenwerken. 24. IV. 1027.
Bergwerkssteuer, deren Ausmittelung und Einziehung in den Rheinprovinzen. 20. III. 500.
Berichte, periodische, deren Einreichung an vorgesetzte Behörden. 17. I. 30. — 19. I. 20. — deren Erstattung von Seiten der Ober-Präsidenten an die Königl. Ministerien. 26. IV. 933. — desgl. von den Regierungen an die Ministerien. 25. IV. 826. 847. — desgl. an die Ober-Präsidenten. ibid. — desgl. Jahresberichte an erstere. 25. IV. 853. — jährliche, über vorgekommene Parzellirungen von Grundstücken. 19. II. 343. — Erstattung derselben von Medizinal-Beamten und Medizinal-Personen. 19. IV. 1000. — 20. I. 109. 122. — zwischen Militair- und Civil-Behörden. 20. II. 277. — wechselseitige zwischen den Polizei-Behörden und Kommandanturen. 19. IV. 941. — halbjährige, über die erledigten Stellen und deren Besetzung durch Wartegelds-Empfänger. 20. III. 458. — über die Gewerbe. 17. III. 209. — der Polizei-Behörden. 17. IV. 141. — — monatliche Zeitungsberichte derselben. 19. II. 439. — mit den monatlichen können zugleich die Listen der Polizei-Gefangenen eingereicht werden. 19. III. 781. — über begangene Ver-

brechen. 19. I. 173. — II. 459. — 26. I. 126. seq. — IV. 1046. — 1060. — halbjährige, über entwichene Transportaten. 19. II. 476. — siehe auch Porto.
Berlin, Haupt und Residenzstadt, Polizei-Reglement für selbige. 24. II. 491—514. — III. 868. — Verwahrung des Andranges dienstsuchender, unbemittelter und erwerbloser Personen nach selbiger. 22. III. 716. 719. — 24. IV. 1130. — 25. I. 194. — Betrieb des Hausirgewerbes in selbiger. 24. IV. 1158. seq. — Fuhr-Reglement, für Fahrten von den Thoren derselben nach den benachbarten Orten. 25. III. 696.
Bernburg, siehe Anhalt.
Bernstein, Graben und Suchen nach selbigen ist verboten. 21. II. 450.
Bernstein-Sammeln, dessen Verpachtung als Regal. 25. IV. 838. — gehört in Pommern nicht zu den Regalien. 17. IV. 64. — dessen Benutzung von Seiten der dortigen Grundbesitzer und Erbpächter. ibid.
Beschäler, siehe Pferde-Beschäler.
Bescheide, (Resolutionen), der Provinzial-Behörden, Sportelanwendung bei selbigen. 26. I. 5. — für Invaliden, in deren Versorgungs-Angelegenheiten, sind portofrei. 26. IV. 1027.
Beschneidungs-Ceremonie der Juden, zu selbiger sollen approbirte Wundärzte zugezogen werden. 19. II. 423. — die Listen darüber sollen nach dem christlichen und jüdischen Kalender geführt werden. 19. I. 129.
Beschwerden, deren Führung bei öffentlichen Behörden, siehe Bittschriften.
Besen, deren Einbringung in die Städte auf Holzatteste. 18. III. 661. — 21. I. 32.
Besichtigungen, gerichtliche, Verfahren bei selbigen. 18. I. 187.
Besitzthum, gerichtliche Entsetzung aus selbigem, siehe Eigenthum.
Besitz-Titel, (tit. possess.), dessen Berichtigung bedarf es nicht von Grundstücken, welche vom Fiskus erkauft und zu öffentlichen Straßen angewendet worden sind. 19. III. 652.
Besitz-Veränderungen mit ländlichen Grundstücken, allgemeine Anordnungen rücksichtlich derselben. 23. II. 272. 283. — — Entrichtung der Umschreibe-Gebühren bei selbigen. 23. II. 316.
Besitzverhältnisse, Beseitigung einzelner Streitigkeiten über selbige bei Gemeinheits-Theilungen. 19. III. 668.
Besoldungen, für öffentliche Beamte, allgemeine Bestimmungen rücksichtlich derselben. 24 IV. 967—981. — 25. I. 8. — Stempel zu den Bekanntmachungen wegen deren Erhebung. 24. III. 709. — deren Auszahlung in monatlichen Raten an die nicht in kollegialischen Verhältnissen stehenden Beamten. 21. I. 3. — desgl. an Kreisphysiker und Chirurgen. 21. II. 453. — Zahlung der Zuschüsse zu selbigen. 24. IV. 999. seq. — Zuschüsse und persönliche Zulagen zu selbigen, deren Verminderung und Wiedereinziehung. 20. I. 2. — 25. I. 8. — dieselben sollen, so wie die Entschädigungen aus frühern Dienstverhältnissen, in die laufenden Etats mit aufgenommen werden. 21. I. 4. — deren Uebernahme auf den Pensions- und Wartegelder-Etat. 23. II. 228. — neben selbigen sollen keine Wartegelder und Pensionen gezahlt werden. 20. I. 2. — Einstellung

willkürlicher Abzüge von selbigen. 25. I. 25. — Abzüge von selbigen bei Beurlaubungen der Civil-Beamten. 22. IV. 845. — in wie weit darauf Beschlag gelegt werden kann. 20. III. 459. — deren etatsmäßige Verrechnung. 26. II. 309. — III. 652. 653. — IV. 963 seq. — Verwendung und Verrechnung der Ersparnisse bei selbigen. 19. I. 6. — 20. II. 224. — 26. III. 651. — Zuschüsse zu selbigen für die Gerichts-Behörden sind sind portofrei. 26. IV. 1012. — frühere, deren Bewilligung für kommissarisch beschäftigte und auf Wartegeld stehende Beamte. 21. II. 284. — IV. 780. — Disposition über selbige während des von Beamten zu erleidenden Festungs-Arrestes. 18. IV. 1174. — Regulirung derselben für die in den neuen und wieder erworbenen Provinzen vorgefundenen Beamten. 17. III. 14 —20. — 18. I. 6. — die Hüttenarbeiter sind rücksichtlich derselben vom Quittungsstempel befreit. 18. IV. 971. — Goldzahlungen bei selbigen, siehe diese. — Beiträge von selbigen zum Pensions-Fonds; — siehe Pensions-Beiträge. — aus Gemeinde-Korporations-Kassen, deren Genehmigung von Seiten der Regierung. 18. II. 383. — der Gendarmerie, Quittungsstempel zu selbigen. 22. I. 136. — Festsetzung derselben für die Staatsdiener im Würtembergischen. 21. II. 476. — siehe auch Gnaden-Bewilligungen, Gnaden-Monate ꝛc.

Besserungs-Anstalten, Einsperrung von Verschwendern, Bettlern ꝛc. in selbige, auf Anträge der Polizei-Behörden. 21. I. 144. — Beschäftigung der Sträflinge in selbigen, besonders mit Anfertigung von Packtuch. 26. I. 129. — Siehe auch Straf-Anstalten.

Bestallungen, für Subalternen-Beamte, deren Ausfertigung von Seiten der Regierungen. 21. III. 509.

Bestallungs-Angelegenheiten der Beamten, Anwendung der Stempel in selbigen. 24. III. 708. — siehe auch Anstellungen.

Betrunkene, polizeiliche Anordnungen wegen derselben. 17. III. 204. — scheintodte, Rettungsversuche an selbigen. 20. IV. 865.

Bettag, siehe Bußtag.

Bettelei, Begriff derselben. 21. I. 144. — wegen der gegen dieselbe getroffenen polizeilichen Maaßregeln. 17. II. 181—188. seq. — 19. III. 769—781. — IV. 969. — 20. I. 55—60. — II. 279. — 22. IV. 940. seq. — Verhütung derselben durch strengere Befolgung der Paßgesetze. 21. I. 109. — Bestrafung derselben in Neu-Vorpommern. 21. III. 677. — Strafverfahren gegen die bei selbiger angetroffenen beurlaubten Landwehrmänner und Kriegs-Reservisten. 26. IV. 1096. — der wandernden Handwerksgesellen; siehe diese. — Verfahren gegen dieselbe im Oesterreichischen. 17. II. 289.

Betten, alte und neue, weder mit den einen noch mit den andern darf Hausirhandel getrieben werden. 26. II. 430. — deren Sonnen und Ausklopfen auf den Straßen ist verboten. 17. III. 206.

Bettfedern, mit selbigen ist der Hausirhandel gestattet. 24. II. 586.

Bettler, arbeitsscheue, Verfahren gegen selbige. 25. IV. 1063. — deren Einsperrung in Korrektions-Anstalten, auf Anträge der Polizei-Behörden. 21. I. 144. — deren Aufbewahrung in Land-Armenanstalten. 20. II. 296. — deren Aufnahme in das Land-

armen- und Arbeitshaus zu Benninghausen, in Westphalen. 21. I. 117. seq. — Bestimmung deren Detention. 24. III. 889. — Reise-Unterstützung für selbige bei deren Entlassung aus den Straf- und Besserungs-Anstalten in den Rheinprovinzen. 23. III. 666. — Aufgreifungs-Gebühren für selbige. 24. IV. 1131. — Verfahren gegen selbige in den Rheinprovinzen, nach den dort noch geltenden französischen Gesetzen. 20. I. 62. — 23. I. 111. — deren Bestrafung im Königreich Würtemberg. 18. II. 599. — Kurhessische Verordnung rücksichtlich derselben. 23. III. 719. seq. — deren Transport, siehe Transportwesen und Vagabonden.

Beurlaubungen der Civil-Beamten, Besoldungs-Abzüge während derselben. 22. IV. 845. — der Offiziere. 18. II. 544. siehe auch Urlaubs-Bewilligungen.

Bevölkerung, deren Beförderung. 17. I. 88. — Listen darüber. 17. I. 89.

Bewachungskosten, von Polizeigefangenen, deren Aufbringung von denjenigen, welchen die Erhaltung der Gefängnisse obliegt. 26. IV. 1110.

Bibel, deren Gebrauch in Schulen und bei Katechisationen. 25. IV. 1014. — deren Anschaffung in den Gefängnißanstalten. 18. III. 807. — 19. I. 198.

Bibel-Gesellschaften, deren Einrichtung und Verhältnisse. 23. III. 615—620. — gottesdienstliche und kirchliche Feier derselben. 22. III. 647.

Biberschwänze, siehe Bau-Materialien.

Bibliotheken, Königl. und Universitäts-, Ablieferung von Frei-exemplaren verlegter Druckschriften an selbige. 26. I. 88. — Königl., in Berlin, an selbige sollen von den erschienenen Programmen und Schulschriften 2 Exemplare eingesandt werden. — 19. II. 428. — Schul- und städtische, deren Verwaltung. 21. I. 81.

Biblische Geschichten, sollen durch Marionettenspieler und reisende Schauspieler nicht dargestellt werden. 17. III. 175.

Bienenstöcke, deren Entfernung von den Straßen und Wegen. 20. IV. 867. seq.

Bier, von städtischen Brauern selbst verfertigt, Befugniß zu dessen Ausschank. 23. III. 695. — 24. II. 591. — 25. II. 463. — dessen Ausschank ist nur städtischen Brauern, nicht aber den Besitzern und Pächtern ländlicher Brauereien gestattet. 25. III. 724. — der Handel mit demselben kann hausirenden Viktualienhändlern nicht gestattet werden. 17. III. 55. — Detailhandel mit selbigem auf Märkten. 20. IV. 876. — 22. II. 426. — der Detailhandel mit selbigem ist den Landbewohnern auf Wochenmärkten nicht erlaubt. 25. I. 225. — dessen Besteuerung. 24. III. 704. — gewöhnliches, Verabreichung desselben in Bordellen. 20. II. 275. — fremde Biere, deren unbeschränkter Absatz. 23. IV. 953. (Siehe auch Schankwirthschaften.)

Bierflaschen, Verfahren bei deren polizeilichen Revisionen. 21. IV. 954—957.

Biergelagen, sollen in berathschlagenden Dorfgemeinden nicht statt finden. 20. I. 40.

Bierwagen, sollen während des Gottesdienstes nicht auf den Straßen fahren. 17. I. 123.

Bilder, kolportirte oder sonst feilgebotene, deren Censur. 24. I. 218. — Hausiren mit selbigen. 19. III. 767. — ärgerliche, deren

ren öffentliche Ausstellung und Verkauf ist verboten. 17. II. 199. — auch im Würtembergschen. 17. I. 308.
Billards, sollen von Schülern nicht besucht werden. 24. I. 182.
Bilsenkraut, Vergiftung durch dasselbe. 18. II. 468.
Binnenporto, Berechnung desselben. 18. I. 23. — 20. I. 16. — siehe auch Porto.
Birken, junge, deren Abhauen wird bestraft. 17. II. 78.
Bischöfliche Ausschreiben, deren Censur. 24. I. 217.
Bittermandelwasser, concentrirtes, sichere Aufbewahrung desselben in Apotheken. 19. II. 560
Bittschriften, (Beschwerden, Gesuche, Supplikem, Vorstellungen), an des Königs Majestät und an die Ministerien müssen den Namen des Konzipienten enthalten. 18. II. 295. — deren Entwerfung und Einreichung bei den Königl. Regierungen. 19. III. 642. — ganzer Gemeinden, Verfahren bei deren Abfassung. 23. IV. 856. — gemeinschaftliche mehrerer Gemeinden, Verbot derselben. 24. II. 325. seq. — polizeiliche Erlaubniß zur gewerbsmäßigen Anfertigung derselben für Andere. 22, III. 715. — IV. 934. — 24. II. 575. — 25. III. 690—695. — Strafverfahren rücksichtlich derselben. ibid. — an Behörden, Portopflichtigkeit derselben. 24. III. 734. — IV. 1036. — bei den Militair=Verwaltungs=Behörden und Truppen=Kommandos eingehend, sind stempelfrei. 26. IV. 1003. — um Konferirung von rheinischen Bürgermeister=Stellen, Stempelpflichtigkeit derselben. 26. IV. 1004. — in Versorgungs=Angelegenheiten der Invaliden, Portofreiheit derselben. 26. IV. 1027. — katholischer Unterthanen an den Pabst, müssen vor ihrem Abgange dem Ministerium des Innern eingesandt werden. 17. II. 125. — diesseitiger Unterthanen an polnische und russische Behörden, was dabei zu beobachten ist. 18. III. 635. — 23. II. 232. — wegen Befreiung oder Entlassung vom Militairdienste, siehe letzt.
Blasenhelme, in den Branntweinbrennereien, Sicherheitsmaaßregeln gegen das Abspringen derselben. 21. II. 309. seq.
Blasenzins, zur Besteuerung des Branntweins, dessen Entrichtung. 21. II. 308. — Aufhebung desselben. 24. III. 705.
Blattern, Menschen=, siehe Schutzblattern.
Blausäure, vorsichtige Aufbewahrung und Verabreichung derselben. 24. IV. 1194.
Bleche, Abgaben=Entrichtung für selbige. 20. IV. 739.
Bleiberg, Polizei=Ordnung für die Pochwerke und Erzwäschen an selbigem. 24. III. 722—730.
Bleichen der Wäsche auf den Straßen, ist verboten. 17. III. 206.
Bleicher, Gewerbesteuer derselben. 18. I. 20.
Bleistifte, siehe Zeichnungs=Materialien.
Bleswerke, deren Anlegung zur Erhaltung der Ufer. 17. II. 259.
Blitzableiter, können nur mit Genehmigung der Polizeibehörde errichtet werden. 19. II. 548. — 20. IV. 870. — sollen nicht nach der Straße herabgeführt werden, und wo dies nicht zu vermeiden ist, sollen sie mit einem Bretterverschlage versehen werden. 25. III. 711. — deren Einrichtung an Kirchen und Thürmen. 23. II. 365. — Großherzoglich Badensche Verordnung wegen Einrichtung derselben. 19. IV. 1064.
Blitz=Erschlagene, Behandlung und Rettung derselben. 18. II. 464. — 19. II. 530. — III. 795. — 20. IV. 863.

C

Blödsinnige, siehe Gemüthskranke.
Blonden, Verbrauchssteuer für selbige. 20. IV. 739.
Blutharnen, Krankheit bei Hausthieren, Mittel dagegen. 19. II. 360.
Blutigel, deren Exportation nach dem Auslande. 25. II. 484.
Blutwurst, siehe Würste.
Bodenluken, deren Sicherung und Verhütung von Unglücksfällen durch selbige. 17. I. 238. — II. 225. — 18. II. 453. — 25. II. 440 — 443.
Böhmische Bergleute, welche Musik machen, können in das Land gelassen werden. 17. III. 137.
Bonn, Universität, Stiftungs-Urkunde derselben. 18. IV. 1055. — Reglement für selbige. 19. I. 1.3.
Bonner Kreis, Armen-Verwaltung in selbigem. 23. IV. 920 — 939. — Gemeinde-Wege-Ordnung für selbigen. 23. IV. 980 — 989.
Bootbauer, Instruktion für deren Prüfung. 24. I. 265.
Bordelle, (Hurenhäuser), sollen mit dem Namen „Freudenhäuser" nicht bezeichnet werden. 23. IV. 886. — deren Anlegung und polizeiliche Beaufsichtigung in volkreichen Städten. 18. IV. 1075. — 23. IV. 886. 887. — Nichtaufnahme minderjähriger Ausländerinnen in selbige. 24. II. 529. — in selbigen darf die Verabreichung des gewöhnlichen Biers, aber keiner starken Getränke statt finden. 20. II. 275.
Bordell-Reglement, für die Stadt Minden. 24. II. 519—529.
Bordellwirthe, deren Kinder sollen außer dem Bordellhause erzogen werden. 24. II. 530.
Börse, zu Cölln, Reglement für die innere Polizei derselben. 20. III. 525.
Böte, sollen von den Polizei-Behörden Hinsichts ihrer fernern Brauchbarkeit oft revidirt werden. 17. III. 199.
Boten, Privat-, deren Gebrauch zwischen nahe gelegenen Orten. 25. II. 330.
Botendienste, deren Verrichtung durch die Gendarmerie in den Rheinprovinzen. 19. II. 435. (siehe auch Gendarmerie.)
Boten-Posten, Beförderung von Geldern und Packeten durch selbige. 25. IV. 947.
Böttchergefäße, deren Verfertigung und Bezeichnung in Beziehung auf Maaßhaltung. 19. III. 826. — 25. I. 228.
Böttchergewerbe, Hausirbetrieb desselben. 24. II. 581.
Böttcherwaaren, grobe, Abgabe von selbigen. 24. I. 48.
Bouteillen, siehe Flaschen.
Brandenburg, Provinz, Errichtung eines Medizinal-Kollegiums für selbige. 25. I. 243. — (und Niederlausitz), Einrichtung der Provinzial-Stände für selbige. 23. III. 495—500. — Landtags-Abschied für die Provinzial-Stände derselben, v. 17. August 1825. 26. II. 462—503. — Reglement wegen des Verfahrens bei den Wahlen der Landräthe und Kreis-Deputirten in selbiger. 26. III. 593. — IV. 935. — Instruktion für die Direktoren und Rektoren der gelehrten Schulen in derselben. 24. IV. 1067—1086.
Brand-Entschädigungs-Gelder, deren Erhebung auf Retablissements-Atteste. 26. III. 804.
Brandhäuser, sind mit massiven Dächern zu versehen. 19. II. 498.
Brandmarkung, kann gegen Verbrecher und Vagabonden nicht mehr stattfinden. 20. I. 69.

Brandmauern, deren Einführung. 17. II. 235.
Brandschäden, schleunige Untersuchung derselben. 19. II. 443. — am Mobiliare, für selbige sollen Domainen-Pächter keine Entschädigung erhalten. 23. I. 126. — die Untersuchung darüber steht in Baiern nur den Gerichten zu. 17. III. 257. — Siehe auch Feuersbrünste.
Brandschäden-Liquidationen, deren Anfertigung und Vergütigung. 17. I. 171.
Brandstiftungen, vorsätzliche und fahrlässige, Verhütung derselben. 22. II. 416. — 24. II. 561—564. — polizeiliche Untersuchung derselben. 24. II. 561. 565. — Prämien-Bewilligung für deren Entdeckung. 25. I. 204. — in Forsten und Wäldern, deren Verhütung und Bestrafung. 19. II. 348. — Siehe auch Feuersbrünste.
Brand-Versicherungen, siehe Feuer-Societäten.
Brand-Versicherungs-Gesellschaft, Bergische, Beitritt zu selbiger. 19. II. 527.
Branntwein, polizeiliche Erlaubniß zu dessen Ausschank. 21. I. 183. — 25. II. 463. — dessen Verkauf. 24. II. 591 — 594. — kann in Gebinden und Flaschen über die Straße verkauft werden. 25. II. 464. — Nichtberechtigung der Brauer zu dessen Ausschank. 23. III. 695. — 24. II. 591. — dessen Verkauf und Ausschank in kleinen Quantitäten. 23. IV. 952. — darf in den Apotheken nicht geschänkt werden. 18. I. 196. — IV. 1161. — 22. II. 437. — wo solches nachgegeben ist. 20. IV. 897. — Stärke desselben auf den Zwangs-Debits-Stellen. 24. III. 906. — dessen Aufborgung auf längere Zeit verwirkt die Schank-Berechtigung. 23. II. 387. — soll in Dorfgemeinden als Strafe für Vergehen nicht statt finden. 20. I. 59. — dessen Verkauf ist auf Jahrmärkten nur in Gebinden und Flaschen erlaubt. 19. IV. 915. — 20. II. 312. — IV. 876. 877. — mit selbigem soll kein Hausirhandel stattfinden. 19. IV, 915. — 23. II. 390. — der Handel mit demselben kann hausirenden Viktualienhändlern nicht gestattet werden. 17. III. 55. — der Detailhandel mit selbigem auf Wochenmärkten ist den Landbewohnern verboten. 20. I. 35. — 25. I. 225. — sollen auf selbigen nur an den gewöhnlichen Verkaufsstellen stattfinden. 21. IV. 957. — 22. I. 203. — kann auf Märkten in Gebinden und Flaschen verkauft werden. 22. II. 426. — inländischer, dessen Besteuerung. 19. I. 38. — 20. IV. 714—722. — 24. I. 49. 51. — III. 704—707. — inländischer, zur Ausfuhr gelangend, Steuer-Vergütigung auf selbigen. 25. IV. 894. — selbst fabrizirter, Kreditirung der Steuer für selbigen. 25. IV. 897. — aus Obst, Beeren, Wein und aus den Abfällen davon fabrizirt, Regulativ über die Hebung und Kontrolle der Steuer von selbigem. 25. IV. 900—914. — soll zur Beförderung des Schlafes kleinen Kindern nicht gegeben werden. 18. IV. 1163. (Siehe auch Schankwirthschaften.)
Branntweinbrenner, entrichten neben der Steuer von der inländischen Branntweinbereitung keine Gewerbe-Steuer. 24. I. 49. — III. 706. — sind zu letzterer rücksichtlich des Ausschänkens des Branntweins verpflichtet. 21. I. 12.
Branntwein-Brennereien, feuersichere Anlegung derselben. 17. II. 240. — 22. IV. 982. — neue, polizeiliche Erlaubniß zu deren Anlegung. 19. I. 238. — 25. II. 463. — deren Anle-

gung auf dem platten Lande. 19. II. 410 — 23. III. 690. — Aufnahme und Prüfung der zur Berechtigung derselben auf dem platten Lande nothwendigen Taxen. 20. IV. 760. — sollen auf dem platten Lande genau kontrollirt werden. 17. IV. 37. — steuerliche Meldungen rücksichtlich deren Betrieb. 26. I. 29—32. — Kontrolle derselben Hinsichts der zu entrichtenden Steuern. 20. IV. 714. 722. — Maischbottig-Zins von selbigen. 21. I. 13. — II. 309.

Branntweinschroot, Bestrafung der unrichtigen Deklaration desselben. 21. II. 308.

Branntweins-Schänken, deren Verminderung. 19. I. 235.— (siehe auch Schankwirthschaften).

Branntweins-Tische und Buden, sollen an Festen in der Nähe der Kirchen nicht geduldet werden. 19. I. 177.

Brasilien, Königreich, Paßverhältnisse mit selbigem. 21. III. 665. — Verhinderung der Auswanderungen nach selbigem und Verfahren rücksichtlich derselben. 25. II. 297. — 26. II. 307. — III. 635.

Brauer, städtische, Berechtigung derselben zum Bier-, nicht aber zum Branntwein-Ausschank. 23. III. 695. — 24. II. 591.

Brauereien, zu deren Anlegung bedarf es der polizeilichen Erlaubniß. 19. I. 238. — feuersichere Anlegung derselben. 17. II. 240. — 22. IV. 982. — deren Anlegung auf dem Lande. 23. III. 690. — Aufnahme und Prüfung der zur Berechtigung derselben auf dem platten Lande erforderlichen Taxen. 20. IV. 760. — sollen auf dem platten Lande genau kontrollirt werden. 17. IV. 37. — neue, Konzessionsgesuche zu deren Anlegung. 25. II. 463. — steuerliche Meldungen rücksichtlich deren Betrieb. 26. I. 29—32. — siehe auch Bier.

Brauerwagen, polizeiliche Kontrolle derselben durch Nummer-Bezeichnung. 22. I. 203.

Brauhäuser, Sicherung der Bodenöffnungen an selbigen durch Verschläge. 17. I. 238. — sind mit massiven Dächern zu versehen. 19. II. 498.

Brau-Kommunen, städtische, deren Getränke-Zwangsrechte sind aufgehoben. 25. III. 724.

Braumalz, Besteuerung desselben. 19. I. 38.

Bräune, häutige, Halskrankheit, Behandlung der Kinder in selbiger. 19. II. 554. — Vorbeugungsmaaßregeln gegen selbige. 23. I. 177. — unter den Schweinen, Heilmittel für selbige. 26. II. 452.

Braunkohlen, Vorsichtsmaaßregeln bei deren Gebrauch zum Aschebrennen. 18. II. 434.

Braunschweig-Lüneburg, Herzogthum, Durchmarsch- und Etappen-Konvention mit selbigem. 19. I. 30. — Freizügigkeit mit demselben. — 19. I. 31. — Kartell-Konvention mit selbigem. 19. I. 33. — Packet-Versendungen nach selbigem mit der Post. 24. III. 735. — Polizei-Verwaltung in selbigem 17. III. 252. — Censur-Verordnung. 20. I. 165.

Brau-Reglement, Danziger, vom 30. Dezember 1800, dessen Nichtanwendung. 23. IV. 953.

Brau-Steuer, deren Erhebung. 24. I. 50. — III. 704. — Verfahren rücksichtlich der Kontraventionen wegen derselben. 24. IV. 1030.

Brauwesen, Feuersicherheit dabei. 17. II. 219. — III. 192. — IV. 253.
Brechmittel, soll ohne ärztliche Vorschrift nicht verkauft werden. 23. I. 178.
Bremen, Herzogthum, Errichtung eines Kredit-Vereins für die Ritterschaft in selbigem. 26. II. 521—557. — freie Hansestadt, Kartell-Konvention mit selbiger. 18. II. 299.
Brennereien, siehe Brantwein-Brennereien.
Brennholz, Verfahren bei Anweisung desselben. 19. II. 346. — über dessen Verkauf aus den Waldungen. 18 I. 49. — Anfuhr desselben für Schulen. 18. II. 371. — dessen Beschaffung für die Gerichts-Lokalien der Königl. Domainen ꝛc. 23. IV. 804. — Beschaffung desselben für Militairwachten, Lazarethe ꝛc. 20. IV. 909. — Kleinmachen desselben auf den Straßen. 22. II. 397. — siehe auch Holz.
Brennmaterialien, Fixation der Konsumtions-Gefälle von selbigen in Städten, wo keine Thor-Kontrolle mehr statt findet. 19. II. 332. — deren Besteuerung überhaupt. 19. III. 664. — deren Beschaffung für Militairwachten, Lazarethe ꝛc. 20. IV. 909. — siehe auch Feuerungs-Bedürfnisse.
Breslauer Elle, deren Verhältniß zu dem anderen Preußischen Ellenmaaß. 18. III. 693.
Briefe, Sammlung und Bestellung derselben ist strafbar. 22. II. 362. — in wie weit Briefe durch Schiffer befördert werden können. 22. II. 360. — deren Beförderung mit der Post. 24. II. 378. — III. 731. — Dienst-, deren Beförderung durch die Reitposten. 23. III. 588. seq. — IV. 761. — 24. II. 327. — III. 731. — deren Abholung von den Postanstalten. 25. II. 337. — deren Rückgabe gegen Erstattung des bezahlten Porto's. 25. IV. 947. — an entfernte Postämter, von Privat-Personen, sollen frankirt werden. 25. IV. 945. — nähere Bezeichnung deren Adressen rücksichtlich der Ortsnamen. 25. I. 69. — deren Stempelung durch die Postämter. 17. I. 54. seq. — IV. 61. — in den ausgestellten Briefkasten vorgefundene, Verfahren rücksichtlich derselben. 24. III. 738. — unfrankirte, braucht Niemand anzunehmen. 18. II. 330. — über 1 Loth schwer, deren Taxirung. 23. III. 576. — rekommandirte, Verfahren der Postämter rücksichtlich derselben. 21. III. 561. — 25. II. 338. 339. rückkehrende und unbestellbare, Verfahren mit selbigen. 21. IV. 820. seq. — 23. III. 574. — IV. 815. — Porto-Ansatz für selbige. 25. IV. 948. — nach Orten des platten Landes bestimmt, deren Beförderung durch die Posten. 21. II. 325. — 22. III. 595. — 23. I. 53. — deren Frankirung nach dem Auslande. 17. I. 54. — vom Auslande eingehend, deren Stempelung. 24. III. 733. — unfrankirte, von Privatpersonen des Auslandes an diesseitige Behörden eingehend, Verfahren rücksichtlich derselben. 25. II. 340. — mit Geld beschwert, deren Beförderung mit der Post nach dem Oestreichischen. 26. IV. 1011. — deren Beförderung nach Frankreich. 17. IV. 53. — 18. II. 324. — von daher zurückkehrende, Verfahren mit selbigen. 26. IV. 1011. — Aufhebung des Franko-Zwanges für selbige bei deren Versendung nach Rußland und Polen. 18. II. 326. — 22. I. 45. — Frankirung derselben nach Baiern. 18. II. 325. — 25. I. 87. — desgl. nach England, Amerika und nach den Niederländischen Kolonien. 25. IV. 999. — der Soldaten,

siehe Soldaten-Briefe. — Siehe auch Geldsendungen und Dienst-Briefe.
Briefkasten, deren Ausstellung an den Posthäusern und an andern dazu geeigneten Stellen. 23. IV. 813.
Briefpostgebühren im Oesterreichischen. 17. II. 290.
Briefstempel, deren sich die Postämter bedienen sollen. 19. IV. 910.
Briefträger, bei den Postanstalten, Dienst-Instruktion für selbige. 25. II. 349—357. — III. 629.
Briefträgergeld, dessen Berichtigung für nicht abgeholte, herrschaftliche Dienstbriefe. 22. III. 567.
Brigade-Schul-Eleven, deren Servis- und Einquartirungs-Verhältnisse. 18. I. 213.
Brot, mit Mutterkorn vermischt, oder frisch gebackenes, Schädlichkeit desselben. 17. I. 181. — II. 109. — Verkauf desselben nach dem Gewicht. 17. III. 218. — Einbringung desselben in die Städte und Handel mit selbigem. 24. I. 269—275. — II. 587. seq.
Brotbacken, zu selbigem wird auch der Gebrauch der Steinkohlen empfohlen, und die Benutzungsweise angegeben. 18. IV. 114.
Brothaus-Ordnung, für die Königl. Baiersche Residenzstadt München. 23. I. 195—204.
Brotscharren, deren öftere Revision rücksichtlich ungenießbaren Brotes. 17. I. 181.
Brot-Verkauf, polizeiliche Vorschriften rücksichtlich desselben in Crefeld. 21. I. 185.
Bruchbänder, Handel mit denselben. 17. II. 274. — 22. IV. 1045.
Brücken, polizeiliche Aufsicht auf dieselben. 17. I. 257. — IV. 260. — deren Befahren. 17. IV. 267. — Farbenbestimmung für deren Anstrich. 20. II. 319. — deren Bezeichnung mit fortlaufenden Nummern. 18. IV. 1153. — deren Sicherung durch Geländer. 17. I. 235. — 23. III. 676. — Verhütung von Unglücksfällen auf selbigen. 19. I. 222.
Brückengelder, werden den in Dienst-Geschäften reisenden Offizianten erstattet. 17. I. 12. — II. 32. — 23. I. 14. — Privat- und Kommunal-, Befreiung der Königl. Beamten von selbigen auf Dienstreisen. 26. II. 295. — Befreiung der Post-Landreiter, Lohnfuhr-Kontrolleure und Gendarmen von selbigen. 26. III. 731.
Brunnen, müssen mit Geländern versehen werden. 17. II. 232. — III. 207. — III. 197. — 18. III. 809. — IV. 1133. — 20. I. 98. — III. 537. — IV. 871. — 22. III. 757. — 23. III. 676. — offene, sollen mit einer 3 Fuß hohen Umzäunung versehen sein. 19. III. 790. — deren Anlegung bei Chausseehäusern 26. III. 820. — Behandlung der in denselben erstickten Personen. 18. II. 464. — auf den Straßen, an selbigen soll keine Wäsche gespült werden. 17. IV. 205.
Brunnenmacher, deren Prüfung zum selbstständigen Betriebe ihres Gewerbes. 21. III. 615.
Brustschild, dessen Führung von den Grenz-Bewachungs-Beamten. 21. I. 15.
Buchbinder, Umfang des Gewerbebetriebs derselben, rücksichtlich des Handels mit selbstgebundenen Büchern. 22. I. 204.

— 24. III. 910. — sind in letzterer Beziehung einer gleichen Aufsicht, wie die Buchhändler, unterworfen 24. III. 911.
Buchdrucker, deren Qualification zur Ausführung ihres Gewerbes. 17. I. 207. — Konzessionirung derselben als solche. 18. II. 488.
Bücher, (Druckschriften), ohne Angabe des Druckorts und Verlegers, dürfen nicht in den Buchhandel kommen. 20. I. 46. — IV. 816. — unsittliche, Verhinderung deren Debits. 23. II. 344. — in den Leihbibliotheken als anstößig weggenommen, deren Konfiskation. 25. I. 172. — brochirte, deren Versendung durch die Briefposten. 21. IV. 830. — neu aufgelegte, deren Censur. 23. I. 109. — 24. IV. 1123. — verbotene, deren Beschlagnahme. 21. IV. 905. — ausländische, deren Debit durch inländische Buchhandlungen. 20. I. 46. — Entrichtung des Ein- und Durchgangs-Zolles von selbigen. 19. I. 47. — desgl. bei Versendung durch die Posten. 19. I. 59. — siehe auch Druckschriften und Verlagsartikel, — auf Kosten des Staats angeschafft, siehe Utensilien.
Bücher-Anzeigen, (Kataloge), öffentliche, Preisangaben in selbigen nach Silbergroschen und Courant. 24. I. 216. — II. 515. IV. 1125. — 25. I 173. — deren Versendung mit den Briefposten. 21. IV. 829.
Bücher-Nachdruck, Verbot desselben. 21. I. 94. — II. 386. — 23. III. 652. — siehe auch Druckschriften.
Buchführung, der Provinzial-Instituten und Kommunal-Kassen. 17. I. 16. — bei den Königl. Spezial-Kassen. 23. IV. 770. seq.
Buchhaltung, Staats-, Einführung einer General-Kontrolle für selbige. 17. IV. 22.
Buchhandel, siehe Buchhändler.
Buchhändler, deren Qualifikation zur Ausführung ihres Gewerbes. 17. I. 207. — 18. II. 488. — 20. II. 308. — das Einbinden eigener Verlagswerke ist denselben ohne Gewerbeschein erlaubt. 17. II. 98. — siehe auch Bücher, Druckschriften und Verlagsartikel.
Buden, mehrere, darf ein Kaufmann auf den Märkten und Messen nicht halten. 17. I. 75. *) — sollen während des Gottesdienstes geschlossen sein. 17. I. 121. — Verkauf von Lebensmitteln in selbigen. 23. III. 614. — in selbigen darf weder gekocht, noch ein Kohlentopf mit glühenden Kohlen stehen bleiben. 17. IV. 215.
Buden-Ordnung, für städtische Jahrmärkte, im Potsdamschen Regierungsbezirke. 24. IV. 1169.
Buhnen, Beschädigung derselben wird bestraft. 18. II. 503.
Bullen, polizeiliche Verordnungen wegen derselben. 18. III. 813.
Bund, geheimer und hochverräthischer, dessen Entstehung, Verbreitung und Bestrafung der Theilnehmer an selbigem. 26. I. 245—284.
Bundes-Festungen, (Mainz und Luxemburg), Porto-Moderation für die Militair-Korrespondenz mit selbigen. 25. III. 633.
Bundes-Staaten, deutsche, wegen der in selbigen erschienenen Censur-Gesetze und Verordnungen gegen demagogische und revolutionaire Umtriebe. 20. I. 145—168. — Genügung der Militairpflicht von den aus selbigen in's Preußische übertretenden Individuen. 25. II. 526.

Bundes-Versammlung, deutsche, zu Frankfurt a. M., wegen der derselben zuzueignenden Druckschriften. 23. III. 529.

Bureau-Gehülfen, (Hülfsarbeiter), bei öffentlichen Behörden, deren Verhältnisse. 25. III. 669. — IV. 826. — Kommunalbeiträge derselben. 25. III. 669. seq. — siehe auch Diätarien und Hülfsarbeiter.

Burgdienste, deren Ablösung bei Gemeinheitstheilungen. 21. IV. 842.

Bürger, früher mit Strafen belegt, deren Bestätigung in städtischen Aemtern. 24. II. 460. — funfzigjährige, Befreiung derselben von persönlichen Kommunal-Steuern. 23. III. 634. — siehe auch Bürgerrecht und Ehrenrechte derselben.

Bürgerbücher, deren genaue Führung in Städten. 19. III. 748.

Burger Decken, mit selbigen kann kein Hausirhandel statt finden. 25. I. 236.

Bürgerdienste, persönliche, deren Leitung. 17. III. 102. — siehe auch Kommunal-Lasten.

Bürgermeister, städtische, zu deren Wahl gehört ein 25jähriges Lebensalter. 26. III. 760. — deren Einführung und Funktionen. 25. II. 399. 403. — deren Amtskleidung. 23. II. 307. 323. — deren Verhältnisse zu den Landräthen. 25. II. 395. — desgl. zu der Stadtverordneten-Versammlung und deren Vorsteher. 25. II. 396. — können für die Veranlagung von Staats-Steuern keine besondere Renumeration fordern. 26. III. 668. — deren Obliegenheiten bei Beobachtung verdächtiger Personen. 17. I. 189. — auf Lebenszeit gewählt, erhalten dadurch noch keine Ansprüche auf hiernächstige Pensionsbewilligung. 21. IV. 896. — Bewilligung des Gnadenquartals für deren Hinterbliebene. 26. III. 763. — siehe auch Ober-Bürgermeister.

Bürgermeistereien, mehrere, in den Rheinprovinzen, deren Verwaltung von Einem Bürgermeister. 23. III. 633.

Bürgermeister-Stellen, in Städten wo die Städte-Ordnung noch nicht eingeführt ist, deren Besetzung, nach Einziehung des Gutachtens der Kommune-Repräsentanten. 26. IV. 1061. — in den Rheinprovinzen, deren Verwaltung durch Notare. 22. III. 683. — IV. 914. — unbesoldete, in den Rheinprovinzen, Gesuche um Konferirung derselben sind stempelpflichtig. 26. IV. 1004.

Bürgerrecht, in den Städten, Zusammenstellung der darüber ergangenen Bestimmungen. 22. III. 684 — 698. — brauchen Grundherren in Mediat-Städten nicht zu gewinnen. 19. III. 748. — bei dessen Ertheilung können zeitherige Observanzen in den Städten nicht in Betracht kommen. — 25. III. 664. — dessen Gewinnung bei Erwerbung städtischer Grundstücke. 17. IV. 121. — desgl. von städtischen Grundbesitzern. 19. IV. 930. — desgl. von Seiten der Gewerbetreibenden. 24. IV. 1111. — desgl. von Seiten der an verschiedenen Orten stehenden Handel treibenden Individuen. 23. III. 686. seq. — in wie weit solches gewerbetreibende Kahnschiffer rc. gewinnen müssen. 25. I. 145 — 148. — II. 404. — Nichtgewinnung desselben von Schweinehändlern. 22. III. 699. — dessen Ertheilung an Minderjährige. 17. I. 167. — Verfahren rücksichtlich desselben gegen Minderjährige, welche ein ererbtes Grundstück gemeinschaftlich besitzen wollen. 26. II. 386. — dazu sind gewerbetreibende Ehefrauen ansäßiger Bürger nicht verpflichtet. 25. I.

149. — Gewinnung desselben von Ehefrauen, deren Männer im Konkurs befangen sind. 23. IV. 868. — dessen Erlangung von geschiedenen Ehefrauen und Wittwen. 17. IV. 120. — dessen Gewinnung von Soldaten und deren Ehefrauen als Gewerbebetreibende. 23. III. 638. — dessen Ertheilung an Ausländer vor zurückgelegtem 24sten Jahre. 24. I. 149. — desgl. bei Erwerbung städtischer Grundstücke durch Auswärtige. 24. IV. 1112. — dessen Erwerbung von Ansiedlern aus fremden Staaten. 24. IV. 1113. — dessen Ertheilung an Handel treibende Fremde. 17. III. 97. — in wie fern solches Handel treibende Ausländer nicht zu gewinnen brauchen. 22. II. 389. — III. 692. — freies, Ertheilung desselben an ehemalige Soldaten und Militairs. 17. II. 154—156. — 24. I. 199. — über dessen Ertheilung an Königl. Offizianten, welche früher als Militairs gedient haben. 18. IV. 1070. — Verleihung desselben auch an Nichtkombattanten und an solche, welche bei allirten Armeen die Kriege von 1813—15. mitgemacht haben. 19. IV. 1023. — auf dessen Erneuerung haben ehemalige Militairpersonen auch bei Wohnorts-Veränderungen Anspruch. 26. I. 98. — über die desselben für verlustig erklärten Soldaten. 18. II. 393. — Versagung desselben in einzelnen Fällen. 20. II. 267. — über das Verfahren gegen die desselben für verlustig erklärten Personen. 18. III. 787. — Ausschließung von selbigem wegen geringerer Vergehungen. 23. III. 641. — Wiedererlangung desselben nach begangenen und bestraften Verbrechen. 22. III. 698. — Gewerbsbefugnisse der von selbigem wieder ausgeschlossenen Bürger. 23. II. 384. — III. 687. — akademisches, siehe letzteres.

Bürgerrechts-Gelder, städtische, deren Entrichtung. 23. III. 639. — deren Erlaß wird auch bei Militairpersonen durch wirkliches Unvermögen bedingt. 17. II. 156 — können zur Verhinderung leichtsinniger Ansiedelungen nicht verdoppelt werden. 26. III. 765.

Bürgerrollen, deren zuverlässige und vollständige Führung in den Städten. 19. III. 748.

Bürgersteige, auf Straßen, zu deren Umlegung bedarf es der polizeilichen Erlaubniß. 19. II. 548. — wann ehr die Kosten für die Pflasterung derselben dem Fiskus zur Last fallen. 19. III. 830. — deren Benutzung und Fortschaffung der dieselben beengenden Anlagen. 17. IV. 208. — 25. IV. 1059. seq. — deren Freihaltung von allen, den Weg bei Tage oder Nacht versperrenden Gegenständen. 17. IV. 207—215. — deren Bestreuung mit Sand, Asche oder Sägespähnen bei eintretender Eisglätte. 17. IV. 207.

Burschenschaften, geheime Verbindungen auf Universitäten, deren Entstehung, Verbreitung und Bestrafung. 26. I. 245. 250. seq. — siehe auch Verbindungen.

Buß- und Bettag, an selbigem dürfen keine öffentliche Lustbarkeiten statt finden. 26. I. 86. 87.

Butter, Gewichts-Bestimmung bei deren Verkauf. 24. I. 219. — deren Verkauf auf den Märkten im Herzogthum Sachsen. 22. II. 425. — deren Transport mit der Post. 17. II. 57. — Vorsichtsmaaßregeln beim Schmelzen derselben. 18. III. 831.

Buttergefäße, deren Stempelung. 26. II. 400.

C.

(Ca, Cl, Co, Cr, Cu, siehe Ka, Kl. u. s. w., mit Ausschluß der Eigennamen.

Censoren öffentlicher Blätter, Instruktion für selbige. 19. II. 451.
Censur, der statistischen Werke und Landkarten, gehört zum Ressort des statistischen Bureaus. 19. IV. 945. — 23. I. 108. — 24. II. 514. — 26. I. 113. — neuer Auflagen von Büchern und Schriften. 23. I. 109. — 24. IV. 1123. — der im Auslande gedruckten Verlags-Artikel inländischer Buchhändler. 26. III. 784. — der Zeitungen und anderer, in diese Kategorie gehörigen Schriften. 18. II. 411. — der Gelegenheits-Gedichte, Druckformulare, der bischöflichen Ausschreiben, Hirtenbriefe ꝛc. 24. I. 216. seq. — der kolportirten und sonst feilgebotenen Lieder, Gedichte, Pamphlets, Bilder ꝛc. 24. I. 218. — der Inschriften für öffentliche Denkmäler. 24. III. 877. — der Kalender. 26. IV. 975. 978. — desgl. der im Privatverlage erscheinenden Kalender. 17. IV. 237. — 26. IV. 1098. 1100.
Censur-Exemplare, deren Einlieferung von den Verlegern für die Censoren. 21. III. 662. — 25. IV. 1058.
Censur-Gebühren, deren Einziehung für die Censoren. 25. IV. 1058. — für Zeitungen, deren Bestimmung. 23. I. 105—108. — IV. 881.
Censur-Gesetze und Bestimmungen — Debit ausländischer Schriften und Zeitungen. 20. I. 46. 47. — Bücher ohne Angabe des Druckorts und des Verlegers dürfen nicht in den Buchhandel kommen. 20. IV. 816. — Bekanntmachung der Verbote von unzuläßigen Druckschriften. 20. IV. 818. — fremder Staaten: — Königreich Sachsen. 20. I. 145. — Königreich Hannover. 20. I. 153. —, Großherzogthum Baden. 20. I. 156. — Churfürstenthum Hessen. 20. I. 160. — Großherzogthum Hessen. 20. I. 160. — Großherzogthum Sachsen-Weimar. 19. II. 619. — 20. I. 161. — Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. 20. I. 164. — Herzogthum Braunschweig. 20. I. 165. — Herzogthum Nassau. 20. I. 167. — Königreich Polen. 22. II. 561. — preußische, finden in Ostfriesland Anwendung. 18. II. 596.
Censur-Kontraventionen, Untersuchung und Bestrafung derselben. 20. I. 44. — II. 273.
Censur-Stempel, mit selbigem müssen die umherzutragenden Gedichte, Lieder und Bilder versehen sein. 19. III. 767.
Central-Obligationen, Sächsische, deren Verloosung. 18. III. 638.
Cessionen, öffentlicher Papiere, durch Notariats-Instrumente, Stempelpflichtigkeit derselben. 25. II. 324. — von Lieferungsscheinen, sind stempelfrei. 17. I. 45.
Charakter, öffentlicher der Beamten, muß in Dienstverhandlungen ihrer Namensunterschrift beigefügt werden. 18. II. 296.
Charfreitag, an selbigem dürfen keine öffentliche Lustbarkeiten statt finden. 26. I. 86. 87. — dessen Feier im Herzogthume Sachsen. 21. IV. 868.
Charitee-Kranken-Anstalt, in Berlin, Verfahren rücksichtlich der Aufnahme auswärtiger Kranken in selbige. 25. I. 260.

Charten, siehe Karten.
Chaussee-Arbeiter, sollen ohne vorherige Legitimation ihrer Unverdächtigkeit nicht angenommen werden. 20. I. 71. — II. 280.
Chaussee-Bau, Obliegenheiten der Unterthanen bei demselben. 17. I. 87. — IV. 77.
Chausseebau-Aufseher, ehemal., deren Unterstützung bei Verarmungen. 26. IV. 1113.
Chausseebau-Komtoir der Seehandlungs-Societät, dessen Errichtung. 24. I. 281. — Portofreiheit in dessen Angelegenheiten. 24. II. 387.
Chaussee-Gefälle, (Chaussee-Gelder), deren Erhebung gehört zum Ressort des Handels-Ministeriums. 19. I. 2. — gehören auf den Etat der indirekten Abgaben. 17. I. 47. — Verfahren bei deren Erhebung. 17. I. 49. — 18. II. 327. — 19. III. 664. — mit Dünger beladenes Fuhrwerk ist frei von selbigen. 19. II. 342. — welche Wagen kein Chausseegeld entrichten. 18. IV. 972. — deren richtige Abführung von ländlichen Vecturanten. 20. II. 239. — von Fuhrwerken mit breiten Radfelgen, oder mit Kopfnägeln und Stiften beschlagen. 18. IV. 972. — 21. I. 194. — 22. II. 332. seq. — 24. IV. 1011. — Tarife über deren Entrichtung. 19. II. 325. — 22. II. 331. — 24. IV. 1010. seq. — Befreiungen von selbigen. 22. II. 332. — 24. IV. 1011. — deren Erhebung nach dem neuen Tarif v. 15. Aug. 1824. — 24. IV. 1010. seq. — 25. I. 54—56. — von zweirädrigen Wagen. 25. I. 55. seq. — für vierrädrige Land- und Bauerwagen. 25. I. 56. — deren Erhebung in den Rheinprovinzen. 20. I. 17—24. — II. 319. — deren Erstattung an Beamten bei Dienstreisen. 17. I. 11. — II. 32. — 23. I. 14. — 25. III. 565. — Bezahlung derselben für reitende Polizei-Beamten in Dienstangelegenheiten. 24. II. 478. — Befreiung der Militair-Vorspannfuhren von selbigen. 25. II. 302. — desgl. der Königl. Gestüt-Pferde und Gespanne. 25. II. 303. — desgl. der Vagabonden-Transport- und armen Kranken-Fuhren. 25. III. 607. — Befreiung der Landräthe von selbigen in herrschaftlichen Dienstreisen. 21. IV. 893. — in wie weit davon sonst noch Befreiungen statt finden. 21. IV. 893. — 22. II. 332. — 24. IV. 1011. — deren Erhebung im Hannöverschen. 17. IV. 323. — für das Frachtfuhrwerk mit breitfelgigten Rädern im Königreiche Sachsen. 20. III. 653.
Chausseegeld-Einnahmen, allgemeine Vorschriften für deren Verpachtung. 26. II. 313. — III. 677—685. — deren Verwendung. 17. I. 47. — die Tantiemen der Wegebau-Beamten von selbigen sind nicht pensionsbeitragpflichtig. 26. III. 608.
Chausseegeld-Einnehmer, deren Verpflichtungen. 17. I. 49.
Chaussee-Geldzettel, Verfahren rücksichtlich derselben. 26. I. 27.
Chausseehäuser, Anlegung von Brunnen in deren Nähe. 26. III. 820.
Chausseen, Anlegung derselben durch Privat-Unternehmungen. 22. II. 430. — neue, vor deren Anlegung muß die Erklärung des Königl. General-Kommando's darüber eingeholt werden. 26. IV. 1133. — von den Kreisen auf Nebenwegen angelegt, Wegegeld-Erhebung von selbigen. 26. III. 686. — IV. 1007. — polizeiliche Anordnungen für deren Befahrung und Benutzung.

21. IV. 969. seq. — deren Steinweg oder Sommerweg, muß von den Fuhrleuten offen gelassen werden. 18. I. 171. — Wagen dürfen auf denselben nicht ausgespannt werden. 18. I. 171. — sollen mit Bäumen bepflanzt werden. 18. IV. 1154. — deren Bepflanzung mit Obstbäumen. 25. IV. 1004. — auf denselben soll im Hannöverschen kein Wagen der Spur des ihm vorfahrenden folgen. 17. IV. 325. — Siehe auch Landstraßen.

Chaussee-Polizei-Gesetze, und die bei deren Uebertretung angeordneten Strafen. — 19. II. 549. 553. — 22. III. 333. — 26. I. 27.

Chaussee-Wärter, deren Pflichten. 17. II. 253.

Chemie, Nachweis des Studiums derselben bei dem Referendariats-Examen. 25. III. 564.

Chinarinde, nur die unter dem Namen china regia bekannte darf in Apotheken geführt werden. 25. II. 480.

Chirurgen, deren Prüfung und Niederlassung. 24. IV. 1179—1181. — welche die Praxis der Geburtshülfe üben wollen, müssen geprüft werden. 17. II. 276. — Ablösung der Militair-Dienstpflicht als solche, bei der Kriegs Reserve und der Landwehr, so wie beim stehenden Heere. 22. IV. 1052—1069. — 24. I. 300. — III. 937. — 27 I. 249—271. — deren Verpflichtung zur Landwehr 18. IV. 1164. — deren Uebergang zur Kriegs-Reserve und zur Landwehr. 25. III. 779. — Gestellung von Reitpferden für selbige auf Märschen. 25. IV. 1127. — Kompagnie- und Esquadron-, Servis-Verabreichung an selbige. — 24. III. 954. — Befugnisse derselben zur Civil-Praxis. 24. IV. 1178. — Militair-, sind von den Kommunal-Beiträgen befreit. 25. III. 673. — siehe auch Wundärzte und Medico-Chirurgen.

Chirurgie, in wie weit deren Ausübung auch von Doktoren und praktischen Aerzten geschehen könne. 24. III. 917.

Christenthum, vermeintlich besseres, Maaßregeln gegen Verbindungen zur Verbreitung desselben. 25. IV. 1016. — desgl. gegen Mysticismus, Pietismus und separatistische Abirrungen. 25. IV. 1017.

Christliche Erkenntnisse, ausländische Kontinental-Gesellschaft für selbige, von solcher sollen keine Hülfsvereine im Inlande geduldet werden. 26. I. 84.

Cichorien, deren Verkauf in Packeten. 25. II. 455.

Cirkularien, kaufmännische, deren Versendung mit der Post. 22. I. 46.

Civil-Aerzte, siehe letztere.

Civil-Beamte, siehe Beamte und Staatsdiener.

Civil-Behörden, siehe Behörden, Regierungen 2c.

Civildienst, siehe Anstellungen und Staatsdiener.

Civil-Pensionairs, siehe letzt.

Civil-Personen, Untersuchung und Bestrafung der zwischen denselben und den Militairpersonen vorfallenden Excesse. 22. IV. 926.

Civil-Praxis, der Militair-Aerzte, siehe Militair-Aerzte.

Civil-Uniform, siehe letzt.

Civil-Versorgung, siehe Anstellungen und Staatsdiener.

Civil-Waisen-Versorgungs-Anstalt in Potsdam, siehe Waisen 2c.

Coblenz, Stadt, Markt-Ordnung für selbige. 22. III. 632—639.

Cölln, Stadt, polizeiliche Anordnungen für die Schwimmanstalt

daselbst. 18. II. 418. — Reglement für den dortigen Sicherheitshafen. 18. I. 57. — Reglement für die innere Polizei der dortigen Börse. 20. III. 525.
Cöllnisches Längenmaaß für Fuß und Elle. 17. II. 82. — desgl. kubischer Inhalt des Cöllnischen Malters. ibid. — letzterer soll nicht ferner gebraucht werden. 20. II. 308.
Confessio Joannis Sigismundi, der eidliche Revers auf dieselbe ist aufgehoben. 18. IV. 1018.
Crakau, freie Stadt, Verfolgung der aus den dortigen Gefängnissen entflohenen Verbrecher. 21. I. 9. — Abschoß- und Abfahrts-Verhältnisse mit selbiger. 25. IV. 879.
Crefeld, Stadt, Bau-Polizei-Reglement für selbige. 21. I. 195. seq.
Culmer Land, Befugniß der jüdischen Bewohner in selbigem zum Handel mit Getränken und zum Schankgewerbe. 23. IV. 951. — Bestimmungen wegen des Umziehens derselben. 17. IV. 119. — Kreis, Einführung der Gesinde-Ordnung in selbigem. 25. IV. 1057.

D.

Dachbedeckungen, polizeiliche Anordnungen rücksichtlich derselben. 17. I. 254. — 18. III. 861.
Dachdecker, Gewerbebetrieb derselben. 18. IV. 1147. — 24. I. 279.
Dachpfannen, siehe Baumaterialien.
Dachrinnen, hölzerne und hervorragende, deren Fortschaffung. 17. I. 254. — II. 238. — IV. 210. — 18. I. 161. 167. — IV. 1151. — 19. I. 236. — 20. IV. 889. — zwischen den Giebelhäusern, deren Feuergefährlichkeit. 24. I. 278. — metallene, statt hölzerne, anzulegen, kann polizeilich nicht verlangt werden. ibid. — deren allgemeine Herstellung im Oesterreichischen. 22. III. 775.
Dachschieferbrüche, Berg-Polizei-Reglement für selbige. 24. IV. 1029.
Dachziegel, deren Verfertigung in gut angelegten Feldöfen. 26. 147. seq. — Maaßbestimmung für selbige. 26. II. 434.
Dämme, Erhaltung und Benutzung derselben. 18. IV. 1156.
Dammgelder, deren Vergütigung bei Dienstreisen. 23. I. 14. — Befreiung der Postlandreiter, Lohnfuhr-Kontrolleure und Gendarmen von selbigen. 26. III. 731. — siehe auch Wagegelder.
Damm-Ordnung, im Königreiche Sachsen. 19. III. 868. 891.
Dammsetzer, Gewerbebetrieb derselben. 24. IV. 1175.
Damm-Straßen, Polizeigesetze darüber. 17. I. 259. — Siehe auch Chausseen und Landstraßen.
Dampfmühlen, siehe Mühlen.
Dänemark, Königreich, Paßverhältnisse mit selbigem. 23. II. 347. — Pässe zu Reisen in dasselbe müssen von dessen Gesandtschaft in Berlin visirt sein. 21. I. 112. — die in selbigem angeordnete Zurückweisung der dort eintreffenden hülfsbedürftigen Ausländer. 23. III. 654. — Postverkehr mit selbigem. 25. III. 632. — Anwendung des thierischen Magnetismus von Aerzten in selbigem. 17. I. 300. — Unterbringung der Taubstummen in selbigem. 17. I. 301. — Verordnung in selbigem wegen der in Schriften zu beobachtenden Achtung gegen fremde Regierungen. 18. II. 593.

Danksagungen, öffentliche, der Truppen und Einwohner über ihr gutes Verhalten, sind verboten. 17. II. 285.
Danzig, Stadt, Auktions-Reglement für selbige. 22. I. 188—198.
Danziger Freistaat, ehemal., Verfahren rücksichtlich der Forderungen an selbigen. 23. III. 540. — Regulirung dessen Schulenwesens. 24. III. 768—772.
Darlehne, ohne Consens den Subalternen-Offizieren vorgeschossen, Intervention des Fiskus bei deren Einklagung. 20. III. 614. — deren Bewilligung aus katholischen Kirchen- und Stiftungs-Kassen. 17. I. 153.
Darmsaiten-Fabriken, deren Anlegung und Betrieb in den Städten. 18. I. 163. 165. — II. 490. — 23. III. 690. — IV. 956.
Darmstadt, Residenzstadt, Baupolizei-Ordnung für selbige. 25. I. 273.
Darren, baupolizeiliche Vorschriften wegen derselben. 17. II. 220. — müssen wo möglich überwölbt und bedacht werden. 18. IV. 1107. — 19. II. 498.
Darstellungen, öffentliche, durch konzessionirte Personen, polizeiliche Beschränkung derselben. 13. I. 141. — 19. II. 401. 408. — 24. I. 255.
Davysche Sicherheits-Lampen, siehe Lampen.
Decken, Burger, siehe letzt.
Deichbau-Sachen, Ressortverhältnisse der Regierungs-Abtheilungen in selbigen. 22. II. 429.
Deiche, deren Benutzung. 18. IV. 1155. — in wie weit deren Behütung stattfinden kann. ibid.
Deichsel, mit derselben müssen alle Schlitten versehen sein. 18. II. 451.
Defraudationen, siehe Steuer- und Zoll-Defraudationen.
Dekane, Schreibmaterialien-Gelder für selbige. 17. IV. 100.
Deklamanten, sind gewerbesteuerpflichtig. 17. II. 52.
Deklamir-Uebungen, der Schülerinnen, sollen bei öffentlichen Prüfungen nicht stattfinden. 19. I. 154.
Demagogische Umtriebe, siehe letztere.
Demmin, Stadt, Packhofsrecht für selbige. 19. II. 330.
Denkmäler, öffentliche, Censur der Inschriften für selbige. 24. III. 877. — in Kirchen und auf Begräbnißplätzen, richtige Fassung der für selbige bestimmten Inschriften. 21. IV. 868. — was bei deren Veränderung zu beobachten. 17. II. 235. — alte, Sorge für deren Erhaltung. 23. IV. 768.
Denkmünzen, dürfen während der Erleidung von Festungs- und andern Freiheitsstrafen nicht getragen werden. 22. II. 286.
Denunzianten-Antheile, können überhaupt nur Beamten zugebilligt werden. 24. IV. 1175. — an den Strafen aus den Klassen und Gewerbesteuer-Prozessen. 24. IV. 1022. seq — dessen Einziehung, Erlaß und Verrechnung in Steuer-Defraudations-Sachen. 26. III. 658. 662. — desgl. in Stempel-Kontraventions-Sachen. 25. II. 317. — 26. III. 662. seq. — desgl. an Polizeistrafen. 25. II. 468. — können bei Polizei-Strafen nur da angeordnet werden, wo das Gesetz solche ausdrücklich zubilligt. 26. IV. 1097. — an Geldstrafen für Hazardspiele. 21. I. 98.
Denunziations-Gebühren, deren Festsetzung für die Beamten und für die Gendarmerie. 23. II. 336. — III. 685. — IV. 875.

Depositorien, geistliche und der Schulen, deren Verwaltung bei den Regierungs-Haupt-Kassen. 18. I. 67.
Deputations-Wesen in den Städten, Anordnungen rücksichtlich desselben. 23. II. 299—301.
Deserteurs, militairpflichtige, Berichtigung der Fangegelder und Verpflegungskosten für selbige. 20. II. 373. — Vollziehung der Konfiskations-Erkenntnisse gegen selbige. 25. III. 785. — deren gerichtliche Verfolgung. 18. I. 214. — auswärtige, über deren Einlassung in die Königl. Staaten. 17. I. 196.
Destillateurs, Gewerbesteuer-Entrichtung von selbigen. 21. I. 12.
Detention der Bettler, Vagabonden, Verbrecher und Sträflinge; siehe diese.
Detentions-Kosten, für auszuliefernde Verbrecher, Nichterstattung derselben nach der mit Sachsen Weimar bestehenden Konvention. 26. IV. 1105. — für aufgegriffene Vagabonden, siehe diese.
Diakodien-Syrup, dessen Dispensation in Apotheken. 22. IV. 1044.
Diakone, Beitritt derselben zur kirchlichen Union. 22. IV. 887.
Diätarien, deren Anstellung soll nicht mehr stattfinden. 20. III. 461. — welche freiwillig Militair-Dienste geleistet haben, deren Behandlung. 25. III. 561. — Anrechnung der als solche geleisteten Dienste bei spätern Pensionirungen. 26. II. 296. — bei öffentlichen Behörden, deren Verhältnisse und Verpflichtung, zu den Kommunal-Lasten beizutragen. 25. III. 671. — IV. 826. Siehe auch Büreau-Gehülfen und Hülfsarbeiter.
Diäten, können den Beamten nur nach ihrer wirklichen Dienst-Kategorie, nicht nach den Amtstiteln, bewilligt werden. 26. IV. 942. — in wie weit solche überhaupt noch stattfinden dürfen. 20. III 461. — können auf halbe Tage nicht ermäßigt werden. 25. IV. 862. — mit selbigen müssen auch die Kosten des häuslichen Unterkommens auf Reisen bestritten werden. 20 IV. 701. — Drittel-Abzug von selbigen, wenn bei kommissarischen Geschäften in öffentlichen Gebäuden freie Wohnung, Heizung und Licht gewährt wird. 26. II. 291. — III 592. — deren Bewilligung bei Dienstreisen öffentlicher Beamten. 25. I. 10. — IV. 862—867. — deren Bewilligung für gerichtlich vorgeladene Verwaltungsbeamte in den Rheinprovinzen. 21. II. 280. — IV. 783—785. — deren Nichtbewilligung für Beamte, welche in Dienst-Angelegenheiten vor Gericht geladen werden. 22. I. 2. — für interimistisch beschäftigte Wartegeldsempfänger. 21. III. 514. — deren Vergütigung in Angelegenheiten von Privat-Personen. 26. II. 293. — für Regierungs-Assessoren und Hülfsarbeiter aus dem Sportul-Fonds. 20. II. 224. — III. 501. — IV. 814. — für Dirigenten der Subalternen-Büreaus und für Referendarien. 22. II. 287. — 25. I. 25. — für nicht fixirt angestellte Kalkulatur-Beamte auf Reisen. 24. II. 329. — für Medizinal-Beamte. 25. IV. 865. — für Kreis-Medizinal-Beamte. 22. IV. 1042. — für Kreis-Medizinal-Beamte, besonders Kreis-Chirurgen, als solche, oder aber bei gerichtlichen Expeditionen. 26. II. 446. — für Medizinal-Personen. 26. II. 440—443. 446. — der Medizinal-Personen für Revision der Apotheken ꝛc. 20. I. 123. — II. 326. — für Aerzte und Wundärzte. 24. I. 282. seq. — für Kreis-Physiker. 24. I. 287. — der Physiker und

Aerzte. 18. I. 209. — der Kreischirurgen. 20. IV. 892. — für Kreis-Thierärzte. 24. I. 292. — für die mit Impfung der Schutzblattern beschäftigt gewesenen Aerzte. 22. III. 769. — 23. IV. 990. — 24. I. 290. seq. — II. 601. — der Landräthe, deren Liquidation. 18. I. 17. — in wiefern die landräthlichen Unterbediente darauf Anspruch haben. 19. III. 647. — für Kreis-Sekretarien. 20. IV. 699. — 24. III. 650—652. — der Bauräthe. 18. I. 11. — für Steuerbeamte. 20. I. 8. — für die den Haupt-Zoll und Haupt-Steuer-Aemtern zugeordneten Justizbeamten. 24. III. 714. — der Justizbeamten bei Aufträgen fiskalischer Behörden. 17. I. 10. — desgl. in Gemeinheits-Aufhebungs-Sachen. 19. III. 669. — für Inquirenten und Protokoll-Führer in unvermögenden Kriminal-Untersuchungen. 26. IV. 1102. — der Forstbeamten bei kommissarischen Geschäften. 24. I. 60. — für Oberforstmeister. 22. II. 344. — für Oberförster, nebst einer Fuhrkosten-Zulage von 1 Rthl. 26. II. 291. — der Ober- und Revier-Förster. 18. I 46. — für Abhaltung der Forst-Gerichtstage. 25. III. 628. — desgl., für Forst-Kondukteure. 26. I. 40. — desgl. für Feldmesser. 21. II. 327. — der Feldmesser bei Grenzregulirungen. 19. I. 67. — für Baubediente, Feldmesser und Kondukteure. 25. I. 11. — IV. 863. — 26. I. 12. — für die Gendarmerie bei Dienstleistungen außerhalb ihrer Geschäftsbezirke. 21. III. 656. — IV. 902. seq. — 22. I. 135. — 23. II. 358. — III. 647. — 24. II. 482—485. — III. 865. — 25. IV. 1055. seq. — der Gendarmerie-Offiziere. 18. II. 386. — 20. II. 276. — 24. II. 482—85. — für die Landtags-Abgeordneten der Provinzial-Stände. 26. II. 466. 478. 507. — für Geistliche. 25. IV. 865. — der Konsistorial-Kommissarien. 18. I. 10. — II. 366. — der Superintendenten. 18. IV. 1023. — für Königl. Postbeamten. 22. IV. 846. — 25. IV. 932. seq. — für Postsekretaire. 26. II. 328. — für Postfuhr-Entrepreneurs. 24. III. 736. — können Stadtverordnete nicht erhalten. 23. I. 93.

Diäten-Regulativ, vom 28. Februar 1816, wegen der in Beziehung auf dasselbe gegebenen deklaratorischen Bestimmungen. 17. II. 10—29.

Diebesbanden, über deren Vorhandensein sollen sich die Polizeibehörden gegenseitige Mittheilungen machen. 19. II. 465.

Diebstähle, in wie weit deren Begehung vom Eintritt ins Militair ausschließt. 25. II. 504. — deren Verhütung bei Feuersbrünsten. 22. IV. 1011. — an öffentlichen Kassen, Sicherung der letztern dagegen. 20. IV. 827. seq. — kleine, unter 5 Thaler, deren polizeiliche Untersuchung und Bestrafung gehört vor die Gerichte. 18. III. 761. — 19. II. 467. — 20. I. 60. — 25. III. 704. — 26. III. 802. — deren Untersuchung und Bestrafung im Großherzogthum Posen durch die Friedensgerichte. 21. II. 407. — siehe auch Holzdiebstähle.

Diemen, Korn-, Heu-, Stroh-, oder Saat-, deren Anlegung und Aufstellung. 23. II. 367. — III. 678. — 24. IV. 1142.

Dienst-Ablösungen, Steuer-Vertheilung bei selbigen. 24. I. 119.

Dienst-Angelegenheiten, herrschaftl., Bestimmungen über das Porto und die Portofreiheit in selbigen. 24. I. 79—83. — II. 384—388.

Dienst-Anstellungen, siehe Anstellungen.

Dienst-

Dienstboten, siehe Gesinde.
Dienstbriefe, deren Beförderung mit der Post. 23. III. 588. seq. — IV. 761. — 24. II. 327. — III. 731. — siehe auch Briefe.
Dienst-Entlassungen, unfreiwillige, das Verfahren in selbigen gehört zum Ressort des Regierungs-Pleni. 26. IV. 945. — der auf Kündigung angestellten Unterbeamten, Verfahren rücksichtlich derselben. 26. IV. 949—952.
Dienstgebäude, öffentliche, Einquartirungs-Verhältnisse derselben. 21. IV. 836.
Dienst-Geschäfte, sollen nicht in fremden Sprachen verhandelt werden. 17. III. 14.
Dienst-Instruktionen für die Ober-Präsidenten, Provinzial-Konsistorien, Provinzial-Medizinal-Kollegien und Regierungen. 17. IV. 1. — für die Provinzial-Konsistorien. 17. IV. 78. —
Dienstpferde, wegen der darauf zu vergütigenden Fouragegelder. 17. II. 31.
Dienstregulirungen in Rente, Verfahren rücksichtlich derselben. 25. IV. 836. — Vertheilung der Steuern bei selbigen 25. II. 304.
Dienstreisen, der Regierungs- und sonstigen Königl. Kommissarien, Sorge für deren häusliches Unterkommen auf selbigen. 20. IV. 700. — auf selbigen sind die Königl. Beamten von Zahlung der Privat- und Kommunal-, Wege-, Pflaster- und Brückengelder befreit. 26. II. 295. — der Medizinalbeamten, deren Anordnung. 25. II. 472. — Entschädigung der Kreisphysiker für selbige. 23. I. 173. — zu selbigen dürfen Feldmesser sich nur der gewöhnlichen Post bedienen. 22. I. 59. — desgl. in gewöhnlichen Fällen die Referendarien. 22. II. 288. — Gebrauch der ordinairen, Personen- oder Schnellposten bei selbigen. 22. III. 843. — 23. I. 13. — Vergütigung der Nebenkosten auf selbigen. 17. I. 11. — II. 30—32. — 23. I. 14. — der Beamten, mit der ordinairen Post, Reisegelder-Liquidationen bei selbigen. 24. I. 6. — IV. 967. — Benutzung des Lohnfuhrwerks bei selbigen. 24 III. 745. — Gebrauch der Extrapost bei selbigen, siehe diese. — siehe übrigens Diäten, Fuhrkosten, Reisekosten.
Dienst-Reluitions-Rezesse, zwischen Dominien und bäuerlichen Besitzern, Konkurrenz der Königl. Regierungen dabei rücksichtlich des Abgaben- und polizeilichen Interesses. 18 III. 680.
Dienstsiegel, Strafbarkeit der unbefugten Anfertigung derselben. 22 I. 4.
Dienst-Stellen, siehe Anstellungen.
Dienst-Vergehungen, der Verwaltungs-Beamten in den Rheinprovinzen, deren Bestrafung und Untersuchung. 21. II. 277. — III. 527. — desgl. im Großherzogthum Hessen. 18 IV. 1214.
Dienstverhältnisse, Aussagen darüber vor Gericht von Seiten der Verwaltungsbeamten in den Rheinprovinzen. 21. II. 280. — IV. 781. seq.
Dienstwohnungen der Staatsbeamten, Regulativ wegen Bestreitung der Unterhaltungskosten für selbige. 23. I. 2—8. — 24. I. 5. — 25. IV. 1012. — für selbige werden freie Feuerung und Licht verabreicht. 25 I. 10 — Beiträge zum Pensions-Fonds für selbige. — 24. IV. 871. — für deren Benutzung werden keine Pensions-Beiträge entrichtet, wenn erstere auf die Normal-Besoldung nicht angerechnet werden. 23. I. 33. — der Pfarrer und Schullehrer, deren Benutzung. 24. I. 151.

Dienstzeit, der Civilbeamten, deren Berechnung und Bescheinigung bei Pensionirungen derselben. 26. I. 14. 15. — II. 296—298.
Dievenow-Fluß, auf selbigem dürfen keine fremde Waaren eingeführt werden. 19. II. 331.
Diligenzen, in Frankreich, Gesetz darüber. 20. IV. 919. — siehe auch Posten.
Dirigenten, der Subalternen-Büreaux, Diäten und Reisekosten. Bewilligung für selbige. 22. II. 287.
Disciplinar-Strafen, gegen Regierungs-Beamte, deren Anwendung. 25. IV. 854.
Disciplinar-Verfahren gegen Staatsdiener, Kirchen- und Schulbeamte, siehe diese.
Disciplinen, philosophische und theologische, deren Studium auf Universitäten. 24. IV. 1093—1097.
Dismembrationen von Grundstücken, was dabei zu beobachten ist. 17. II. 64. — III. 42. — IV. 68. — 18. I. 26. — III. 664. — 20. I. 22. — Vertheilung der Abgaben und Steuern bei selbigen. 25. I. 46—48. — Sicherung der Abgaben und Leistungen an Kirchen, Geistliche und Schullehrer in selbigen. 23. IV. 845. — siehe auch Grundstücke.
Dispensationen, von kirchlichen Aufgeboten, siehe letzt.
Dispositions-Fonds, polizeilicher, siehe Polizei-Fonds.
Dispositionsscheine, der Banquiers und Kaufleute, Stempelpflichtigkeit derselben. 23. IV. 790. — siehe auch Kassen-Verein.
Distrikts-Feuer-Kommissarien, Instruktion für selbige. 18. III. 821.
Distrikts-Kontrolleurs, deren Verpflichtung rücksichtlich der Chaussee-Einnehmer. 17. I. 49.
Divisions-Auditeure, jeder derselben erhält auf dem Marsch ein Reitpferd. 20. I. 139.
Divisions-Kommandeurs, Vorspann-Gestellung für selbige bei Revuemärschen. 24. IV. 1202.
Doktorwürde, medizinische, Verfahren bei den Prüfungen zur Erlangung derselben. 25. III. 658—661. — III. 758. seq. — medizinische, was zu deren Erlangung erfordert wird. 26. I. 204—208. — Ausdehnung der Prüfungen rücksichtlich derselben auch auf die pharmazeutischen Studien. 26. II. 438. — dürfen nur dazu berechtigte Individuen führen. 20. IV. 892. — siehe auch Aerzte und Medizinal-Personen.
Dokumente, deren Versendung durch die Post. 20. I. 13. — 22. III. 600.
Domainen des Staats, Anfertigung einer statistischen Uebersicht von denselben. 17. IV. 42. — Wahrnehmung deren Interesse bei den Kreisversammlungen. 21. IV. 799. seq. — deren Verkauf nach den bestehenden Vorschriften. 25. I. 6. — IV. 836. — Bedingungen bei dem Verkauf derselben. 18. III. 651. — Konkurrenz der Ober-Präsidien bei deren Veräußerung. 20. II. 230. — deren Verpachtung. 25. IV. 838. — Verfahren rücksichtlich deren Verwaltung. 25. I. 16. seq. — IV. 834—848. — Rechtsverhältnisse der auf selbigen angesessenen mennonitischen Emphyteuten. 25. I. 154—157. — Befreiung derselben von den Beiträgen zu den Kommunal-Schulden. 25. I. 158. — deren Heranziehung zu Leistung von Wegebesserungs-Diensten. 25. III. 685. — (und Domanial-Parzellen), innerhalb der Städte belegen, Polizeiverwaltung auf selbigen durch die städtische Behörde. 25. II. 413. — in wie weit für Bekanntmachungen in Veräußerungs- und Verpach-

tungs-Angelegenheiten derselben Insertions-Gebüren zu entrichten sind. 26. IV. 973. — deren Heranziehung zu den Kreis-Kommunal-Kosten. 26. IV. 1077. — Beitragspflicht derselben zur Armen-Verpflegung. 20. II. 295. — rechtliche Natur derselben in den neuen und wiedereroberten Provinzen. 19. I. 50. — Garantie, deren Veräußerungen und Ablösungen. 19. I. 50. Siehe auch Staatsgüter.

Domainen-Aemter, welche Listen dieselben einzusenden haben. 17. I. 32. — Benutzung deren Wohnungsgelaß bei kommissarischen Geschäften in deren Angelegenheiten. 26. II. 291. — III. 592.

Domainen-Bauten, Verabfolgung der Bauhölzer zu selbigen aus Königl. Forsten gegen den Taxwerth. 26. I. 141—144.

Domainen-Beamte, Ausübung des denselben als Pächtern von Brennereien und Brauereien zustehenden Krugsverlagsrechts. 19. III. 665. — Leistung kleiner Amtsfuhren an selbige. 19. IV. 936.

Domainen- Erb- und Zeitpächter, Verfahren gegen selbige bei Exekutions-Vollstreckung in administrativem Wege. 26. III. 577. seq. 586.

Domainen-Gefälle, rückständig bleibende, Einziehung der Verzugszinsen von selbigen. 24. IV. 773. — (Geld- und Natural-), bis ultimo December 1823 rückständig, Erleichterungen in deren Abführung. 25. I. 50—52. — deren Ablösung in den neu und wieder erworbenen Landestheilen. 24. I. 10. — desgl. bei Grundstücks-Dismembration überhaupt. 24. IV. 1041. — Berechnung des Goldagios bei Ablösungen derselben. 24. II. 349. (Siehe auch Domanial-Renten, kleine.)

Domainen-Gerichte, Königl., Beschaffung des Brennholzbedarfs für selbige. 23. IV. 804.

Domainen-Grundstücke, Stempel-Anwendung bei deren Verkauf. 26. I. 33.

Domainen-Güter, veräußerte, Vermerkung deren Ritterguts-Eigenschaft im Hypothekenbuche. 24. IV. 990.

Domainen-Intendanturen, Sportuliren derselben in Polizei- Kontraventions- und Strafsachen. 26. III. 782. — Listenführung von selbigen. 17. I. 32.

Domainen-Pächter, Fuhrenleistungen derselben zu Straßenbesserungen. 24. III. 916. — sollen ihre Mobiliare bei einer Feuer-Versicherungs-Anstalt versichern lassen. 23. I. 127. — jenseits der Elbe, können zur Haltung der Amtsblätter nicht genöthigt werden. 21. II. 287.

Domainen-Renten, kleine, siehe Domanial-Renten.

Domainen-Rentei-Exekutoren, Instruktion für selbige. 18. II. 301. — Sporteltaxe für Domainen-Rentei-Diener und deren Gehülfen. 18. II. 311.

Domanial-Abgaben und Leistungen, Abzweigung der mit selbigen belasteten Grundstücke. 26. I. 1.

Domanial-Einsassen und Zinspflichtige, Beitreibung der rückständigen Geld Prästationen von selbigen. 24. IV. 995.

Domanial- Gast- und Schankhäuser, deren Verpachtung. 26. IV. 1126.

Domanial-Gefälle, unstreitige, deren Beitreibung. 18. IV. 1174.

Domanial-Pächter, forstmäßige Behandlung der denselben mit verzeitpachteten Hufen Holzungen. 18. IV. 1000.
Domanial-Renten, kleine, Verfahren bei deren Ablösung von Rentpflichtigen. 24. IV. 992. — 25. I. 48—50. — II. 298. — IV. 836. — 26. IV. 978—985.
Dominial-Fundus, Ortsangehörigkeit der bei Parzellirungen auf selbigem errichteten neuen Etablissements. 25. III. 682.
Dominial-Mühlenbesitzer, siehe letztere.
Dominial-Steuern, deren Ab- und Zuschreibung in dem Grundsteuer-Kataster bei Veräußerungen. 17. I. 43.
Dominien, (Gutsherrschaften), Konkurrenz derselben bei Aufbringung der Vagabonden-Transportkosten ꝛc. 24. II. 540. seq. — III. 891. — Verpflichtung derselben zu Anlegung und Unterhaltung von Gefangen Anstalten. 24. IV. 1138. — Verpflichtung zu Abgaben an dieselben. 24. IV. 1109. — Betreibung von Gast- und Schankwirthschaften auf selbigen durch dazu qualificirte Pächter. 22. II. 420. — Verhältnisse derselben zu den Dorfgemeinen in Beziehung auf Armenpflege. 22. IV. 957. — 26. IV. 1112. — dürfen keine Pässe ausstellen. 17. IV. 170. — deren Einwilligung bedarf es zu Veräußerungen ländlicher Grundstücke nicht. 21. IV. 844.
Domizil, siehe Wohnsitz.
Dorfeinnehmer, siehe Steuer-Erheber.
Dörfer, deren namentliche Bezeichnung durch Ortstafeln. 20. III. 577. — IV. 825—827.
Dorfgemeinden, deren Versammlung. 20. I. 39. — Verhältnisse derselben, zu den Gutsherrschaften, in Beziehung auf Armenpflege. 26. IV. 1112. — Abnahme deren Rechnungen unter Konkurrenz der Landräthe. 26. I. 105. — deren Verpflichtung bei Waldbränden. 18. I. 52. — siehe auch Gemeinden und Dominien.
Dorfgerichte, Dorfgerichtsleute, siehe Dorfschulzen und Schöppen.
Dorfhecken und Schlagbäume, deren Abschaffung. 17. I. 256. 264. — 19. III. 794. — 20. III. 605. — IV. 884. — 21. IV. 968. — 22. I. 217—220. — für deren einstweilige Beibehaltung entscheidet das Ministerium des Innern und der Polizei. 20. IV. 883. 886. — dasselbe genehmigt deren Abschaffung unter Zustimmung der Dorfbewohner. 21. IV. 968. — deren Oeffnung und Verschließung durch Wächter. 21. III. 682. — siehe auch Feldhecken.
Dorfschulen, siehe Schulen.
Dorf-Schulzen, (Schöppen, Schöffen), Wahl und Einsetzung derselben. 19. I. 27. — 24. II. 473. — deren Vereidigung. 19. IV. 931. — 23. II. 318. — 24. I. 188. — II. 472. — III. 860 —864. — deren Bestellung im Kreise Wittgenstein. 24. IV. 1103. — Remunerirung der Dorf-Schulzen, von Gemeinden, Dominien und Domainen. 19 I. 26. — 25. I. 151. — III. 677. — Remuneration des Stellvertreters derselben. — 24. II. 473. — Entschädigung derselben für entzogene Zählgelder. 19. I. 26. — IV. 933. — Befreiung derselben von den Beiträgen zu den Kriegsfuhren in den Jahren 1814—15. 25. III. 678. — Verfahren bei Amts-Suspensionen und unfreiwilligen Entlassungen derselben. 24. II. 473. seq. — Ressort des Regierungs-Pleni rücksichtlich derselben. 26. IV. 945. — deren Entlassung

muß den Landräthen angezeigt werden, 17. IV. 124. — sollen den Gemeinden die Verordnungen in der Gesetzsammlung und in den Amtsblättern bekannt machen. 17. I. 34. — deren Verpflichtung, Holz-Visitationen beizuwohnen. 19. II. 344. — Pflichten derselben bei Waldbränden. 18. I. 51. — sollen Bücher über Fremden-Meldungen führen. 17. II. 189.
Dorf-Schulzenaemter, (Woytämter), deren Verwaltung im Großherzogthum Posen. 23. II. 317.
Dorf-Zäune, siehe letztere.
Dörr-Anstalten, polizeiliche Anordnungen wegen derselben. 19. II. 497. — Dörren des Flachses, soll nicht mehr in Backöfen statt finden. 17. I. 229.
Dossirungen, deren Abhüten wird bestraft. 17. I. 261. — 21. IV. 970. — das Abmähen derselben ebenfalls. 17. I. 261.
Drachen, fliegende, das Ziehen derselben soll auf Straßen und öffentlichen Plätzen nicht statt finden. 17. IV. 276.
Drehkrankheit der Schaafe, deren Heilung. 22. IV. 877. seq.
Dreborgelspieler, Ertheilung von Gewerbescheinen an selbige. 24. III 905. — deren Erlaubniß zum Musikmachen auch nach dem Zapfenstreich. 19. IV. 954.
Dreiborde, Wasserfahrzeuge, deren Abschaffung. 19. III. 822.
Driburger Heilquellen, werden zum Besuche empfohlen. 22. I. 223.
Droquerie-Läden, Gebühren für deren Revision. 20. I. 123. II. 326. — Visitation derselben. 20. I. 127. — II. 325.
Droguisten, Handel derselben mit Giften. 23. I. 138—143. — deren Gewerbebefugnisse in Baden. 17. IV. 329. — siehe auch Arzeneiwaaren.
Drosch-Gärtner, in Schlesien, deren Verhältnisse. 21. IV. 845.
Druck-Formulare, öffentlicher Behörden, deren Censur. 24. I. 217.
Druckpapier, Abgabe von selbigem. 24. I. 48.
Drucksachen, Hausirhandel mit selbigen. 19. III. 767. — Portoberechnung bei deren Versendung mit der Post unter Kreuzband. 26. II. 334. — desgl. bei deren Versendung nach den Niederlanden. 26. III. 730.
Druckschriften, Ablieferung von Freiexemplaren an die Königl. und Universitäts-Bibliotheken von Seiten der Verleger. 26. I. 88. — Einsendung jährlicher Verzeichnisse von selbigen an das Ministerium der Geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten. 26. II 382. — deren Zueignung an die deutsche Bundes-Versammlung zu Frankfurt a. M. 23. III. 529. — unzulässige, Bekanntmachung deren Verbots. 20. IV. 818. — verbotene und anstößige, deren Beschlagnahme. 22. I. 138. — Bestrafung des Handels mit selbigen. 26. III. 786. — siehe auch Bücher, Censur, Verlagsartikel, Zeit- und Flugschriften.
Duelle, deren Bestrafung auf Universitäten. 19. I. 131.
Dukaten, deren Taxirung nach der Gold-Porto-Taxe bei Versendungen mit der Post. 24. III. 736.
Dünen-Pflanzungen, Beschützung derselben vor Beschädigungen. 21. II. 447.
Dünger, polizeiliche Anordnungen wegen dessen Fortschaffung. 17. IV. 205. — II. 231. — 19. II. 454. — aus Moos- und Kiehnnadel-Streuling, ist dem Lande mehr schädlich als nützlich. 17. I. 75. — von dem mit selbigem beladenen Fuhrwerk werden keine Chausseegelder entrichtet. 19. II. 342. — 22. II. 333. — 24. IV. 1012.

Düngesalz, Eingangsabgabe von selbigem. 22. IV. 852.
Düngmittel, aus Exkrementen zubereitet, und Poudrette oder Urate genannt, Patentertheilung zu deren Anfertigung. 21. IV. 965—968.
Durchfahrten, in Flüssen und Seen, sollen bei hohem Wasserstande mit Barrieren versehen sein. 19. III. 790. — siehe auch Fahren.
Durchfuhr, freie, fremden Fürstenguts, auf Atteste der betreffenden Behörden. 17. III. 27. — fremden Salzes ist verboten. 17. IV. 62.
Durchgangs-Abgaben, (Durchfuhr-Zölle), deren Erhebung bei Waaren-Versendungen 19. I. 42. — von Büchern. 19. I. 47. — veränderte Bestimmungen rücksichtlich derselben für einige Waaren. 22. IV. 851. — auf der Saale, deren Regulirung in Beziehung auf die Herzogl. Anhaltschen Länder. 25. II. 307. — Verfahren rücksichtlich derselben in Beziehung auf die mit den Fahrposten durchgehenden Güter des Auslandes. 26. I. 43—53. — IV. 990. — deren Erhebung auf dem Straßen-Zuge über Lützen, Eckartsberga und Erfurt. 26. IV. 986. — desgl. in dem vom Zollverbande ausgeschlossenen Landestheile des Erfurter Regierungs-Bezirks. 26. IV. 989. — siehe auch Steuern.
Durchgangs-Güter, Verfahren rücksichtlich derselben. 25. II. 305. — desgl. wenn solche mit den Posten befördert werden. 25. IV. 953—995.
Durchgangs-Pässe der Russischen Konsuln, zum Zweck der Durchreise durch die Preußischen Staaten, deren Gültigkeit. 17. IV. 171. — siehe auch Pässe und Rußland.
Durchschnitts-Marktpreise, Verfahren bei Bestimmung derselben. 17. II. 83. — 25. II. 462. — 27. I. 205.

E.

Eau de Cologne, dessen Verkauf ohne Anpreisungs-Zettel. 22. III. 767. — Eau de la Reine, Gestattung dessen Verkaufs. 24. II. 615.
Edikten-Sammlung, Myliussche, siehe letztere.
Ehefrauen, gewerbetreibende, ansäßiger Bürger, sind zur Gewinnung des Bürgerrechts nicht verpflichtet. 25. I. 149. — geschiedene, nicht kürschuldig erklärte, brauchen dasselbe auch nicht zu gewinnen. 17. IV. 120. — 18. III. 746. — geschiedene, deren Trauungen bei Wiederverheirathungen. 20. IV. 768. — im Ehescheidungsprozesse begriffene, was bei deren Trauungen von den Predigern zu beobachten ist. 21. I. 81. — geschiedene, deren Verhältnisse zur allgemeinen Wittwen-Verpflegungs-Anstalt. 25. I. 36.
Ehen, was bei deren Schließung mit Baierschen Unterthanen zu beobachten ist. 22. I. 103. — desgl. mit Oesterreichischen Unterthanen. 22. II. 374. — deren Vollziehung zwischen Katholiken und Nichtkatholiken. 17. II. 117. — 19. I. 97. — jüdische, siehe Juden. — wilde, s. Konkubinate. — Königl. Sächs. Mandat gegen deren zu frühzeitige Schließung von Seiten junger Mannspersonen. 26. IV. 1150. — der Handwerksgesellen und Ausländer, Königl. Sächsische Verordnung darüber. 26. IV. 1152. — siehe auch Heirathen und Trauungen.

Ehescheidungen, Verfahren rücksichtlich derselben in den Provinzen, in welchen das Französische Recht noch gilt. 22. I. 105 —107.
Ehrenrechte, bürgerliche, gewerbliche Befugnisse bei deren Verlust. 23 IV. 941.
Ehrenzeichen, dürfen während der Erleidung von Festungs- und andern Freiheitsstrafen nicht getragen werden. 22. II. 286. Militair-, siehe letztere.
Eichung, der Maaße und Gewichte. 18. II. 470. — desgl. der neuen Böttchergefäße. 19. III. 826. (siehe auch Maaße und Gewichte.)
Eichungs-Aemter, deren Funktionen. 19. IV. 995. — deren Errichtung im Liegnitzer und Reichenbacher Regierungs-Departement. 17. I. 80. — 18. II. 470.
Eichungs-Angelegenheiten, Portofreiheit in selbigen. 23. IV. 812.
Eichungs-Gebühren, Taxe. 18. II. 477.
Eide, Befugniß der Polizeibehörden zu deren Abnahme. 21. IV. 899. — deren Leistungen können bei polizeilichen Untersuchungen von Seiten der Angeschuldigten nicht statt finden. 20. III. 565. — der Dorfschulzen, Medizinalpersonen rc., siehe diese; siehe auch Vereidigungen.
Eier der Vögel, dürfen nicht ausgenommen werden. 18. II. 344.
Eigenthum, gerichtliche Entsetzung aus selbigem in den Rheinprovinzen aus Gründen der öffentlichen Nützlichkeit. 22. I. 10 — 18. — der kleinen Ackerbesitzer in Westpreußen, deklaratorische Bestimmung darüber. 22. IV. 857.
Einfuhr fremder Waaren in Frankreich und Belgien. 17. III. 39. — fremden Salzes ist verboten. 17. IV. 62. — siehe auch Eingangs-Abgaben und Steuern.
Eingaben, siehe Bittschriften.
Eingangs-Abgaben, (Steuern und Zölle), von Küchenwerken und porzellanen Pfeifenköpfen. 22. IV. 850. — desgl. von Mehl- Back- und Fleisch-Waaren. 22. IV. 852. — desgl. von Düngesalz, ibid. — deren Entrichtung von Stärke. 25. II. 308. — Befreiung des Talges und der Talglichte von selbigen. 25. II. 310. — Verfahren rücksichtlich derselben in Beziehung auf die vom Auslande mit den Fahrposten eingehenden Güter. 26. I. 43—53. — IV. 990. — deren Erhebung in dem vom Zollverbande ausgeschlossenen Landestheile des Erfurter Regierungsbezirks. 26. IV. 988. — deren Erhebung von den in die westlichen Provinzen eingehenden Steinkohlen. 26. IV. 985. — deren Entrichtung von ausländischem oder von Märkten zurückgebrachtem Vieh. 21. I. 14. — desgl. bei Waarenversendungen. 19. I. 39. — von Büchern. 19. I. 47. — siehe auch Steuern.
Eingangs-Pässe, deren Ertheilung. 20. IV. 838. — deren Ertheilung an ausländische Handwerksgesellen. 19. IV. 963. — Vertretung derselben durch gültige Wanderbücher. 20. IV. 843. 845. — siehe auch Pässe.
Eingepfarrte, deren Verbindlichkeit zu Beiträgen bei Pfarrbauten. 18. IV. 1037.
Einkommen-Steuer, Kommunal-, in den ehemal. Bergischen

Landestheilen, Beitrags-Verhältniß der Staatsdiener zu selbiger. 26. IV. 1080.
Einnahmen, des Staats, deren Nachweisung und Verrechnung nach den Etats. 25. I. 6. seq. 14. — IV. 828. 844. — siehe auch Etats.
Einquartirung, verhafteter oder auf den Transport gegebener Personen, darf nicht mehr statt finden. 20. I. 81. — in wie weit solche bei dem Militair noch statt findet. 20 IV. 907. — Verpflichtung der Pfarrkolonen zur Tragung derselben. 22. III. 700. — Heranziehung Königl. Gebäude zu selbigen. 24. I. 193. — Vertheilung derselben. 24. II. 469 — wann ehr dazu auch privilegirte Grundstücke heranzuziehen sind. 21. I. 210. — Verhältnisse, der Posthäuser und anderer öffentlichen Dienstgebäude rücksichtlich derselben. 21. IV. 836.
Einquartirungs-Privilegien, deren Aufrechthaltung. 24. I. 193.
Einschreibe-Gebühren, deren Entrichtung von Polizei-Gefangenen. 22. II. 404. 405. — für Zuchthausbeamte. 22. II. 405.
Einspännige, Sicherheits-Polizeibeamte älterer Zeit, deren Bestimmung. 18 I. 288.
Einwanderung, in die Preuß. Staaten, in wie weit solche Ausländern zu gestatten ist. 19. III. 747. — siehe auch Ausländer und Niederlassungen.
Einwohner, von ihnen soll die Polizei Kenntniß nehmen. 18. I. 224.
Eis, Verhütung von Unglücksfällen auf selbigem. 17. IV. 226. — 18. II. 430. — 20. IV. 872. — polizeiliche Anordnungen bei dessen Anhäufung in den Straßen. 17. IV. 234.
Eisbahnen, sichere Anlegung derselben. 19. III. 791. — desgl. im Königreiche Sachsen. 19. III. 885.
Eisen, (Roheisen), Ausgangs-Abgabe für selbiges in den östlichen Provinzen. 26. IV. 985.
Eisenguß, die Ausfuhr-Abgabe von selbigem ist aufgehoben. 20. IV. 738.
Eisen-Hohöfen, deren Ausblasen soll in den umliegenden Ortschaften bekannt gemacht werden. 18. I. 24.
Eisenwaaren, Maaßregeln gegen den betrügerischen Hausirhandel mit selbigen. 25. IV. 1082. — kurze, mit selbigen soll kein Hausirhandel statt finden. 18. IV. 1011.
Eisgänge, in Strömen, wegen der deshalb im Königreiche Sachsen getroffenen Anordnungen. 19. III. 884.
Elberfeld, Stadt, Statuten für das dortige Leihhaus und die damit verbundene Sparkasse. 22. I. 205—217.
Elbstrom, Ufer- und Damm-Ordnung im Königreiche Sachsen. 19. III. 868—891.
Elektricität, Anwendung derselben bei Scheintodten. 24. II. 609.
Elementar-Schulen, siehe Schulwesen und Schulen.
Elementar-Schullehrer, deren Prüfung und Ernennung. 17. III. 86. — siehe auch Schullehrer.
Ellenmaaß, Preußisches, dessen Vergleichung mit dem Breslauer. 18. III. 693. — Köllnisches, Länge desselben. 17. II. 82.
Eltern, schlechte, denselben soll die Erziehung ihrer Kinder ab-

genommen werden. 26. IV. 1051. 1053. — von sieben Söhnen, siehe Pathengeschenk.
Emolumente, der Staatsbeamte, deren etatsmäßige Verrechnung. 25. I. 9. — deren Berücksichtigung bei Pensions-Vorschlägen. 23. I. 9.
England, Königreich, Postverkehr mit selbigem über die Niederlande 25. II. 369. — IV. 999 — die in selbigem herauskommenden deutschen Zeitungen dürfen nicht ein- und durchgeführt werden. 20. I. 47. — siehe auch Großbritanien.
Entdeckungen, neue, im Gebiete der Industrie, Verleihung ausschließlicher Privilegien auf selbige im Oesterreichischen. 21. I. 212. seq.
Entlassungs-Gesuche, aus dem Militairdienst. Siehe letzt.
Entlassungsscheine, für eingebrachte verhaftete Individuen in Baiern. 18. III. 908. — für das Gesinde, siehe letzteres.
Entweichen, der Gefangenen, Sicherheits-Vorkehrungen gegen dasselbe. 17. III. 173. — IV. 203. — siehe auch Transportwesen.
Epaulets, deren Tragung von den Polizeibeamten. 17. II. 9.
Epilepsie, Behandlung der damit Befallenen. 18. II. 469. — Scheintodte an selbiger, deren Behandlung. 20. IV. 865.
Erbauungsschriften, christliche, mit selbigen darf kein Hausiren statt finden. 19. IV. 944. — Beaufsichtigung des Handels mit selbigen. 21. I 95.
Erbbegräbnisse, siehe Begräbnißplätze.
Erben, fremde und Testaments-, haben auf das Gnaden-Quartal keine Ansprüche. 18. I. 10. — der Geistlichen, kommt deren Sterbemonat zu Gute. 17. III. 77.
Erbpächte der Gemeinde-Korporationen, Konkurrenz der Regierungen bei selbigen. 18. II. 377.
Erbpächter, Königl. Domainen-Vorwerke, deren Rechte. 17. II. 73. — über die Verleihung des Ober-Eigenthums an dieselben. 18 III. 650.
Erbpachtgüter, Ablösung der Leistungen an selbige. 25. I. 100. — Stundung oder Erlaß des von selbigen zu entrichtenden Zinses. 25. IV 846.
Erbpachts- und Erbzins-Grundstücke, Stempelanwendung bei deren Verkauf. 26. I. 33.
Erbpachts-Müller, Exekutionsbefugnisse der Magisträte gegen selbige. 24. II. 462.
Erbschafts-Stempel, dessen Entrichtung. 22. I. 22. seq. — 23. III. 249. — von wem solcher zu entrichten ist. — 25. III. 621. — von Staats- und anderen Papieren. 25. IV. 923. — dessen Berechnung bei Lehnsanfällen. 26. IV. 1005. — von überlebenden Ehegatten. 23. II. 249. — IV. 791 — von unehelichen Kindern. 23. III. 561. — doppelter, dessen Berechnung und Einziehung als Strafe. 24. II. 357. — 25. II. 322.
Erbverpachtungen, von Hospitalgütern, zu selbigen genügt die Genehmigung des Ministeriums des Innern. 26. II. 421.
Erbzinsgüter, Ablösung der Leistungen an selbige. 25. I. 100. — Stundung oder Erlaß des von selbigen zu entrichtenden Zinses. 25. IV. 846.
Erbzinsleute, über die Verleihung des Ober-Eigenthums an dieselben. 18. III. 650.

Erbzins=Verhältnisse, Uebereinkunft mit der Anhalt=Bernburgschen Regierung rücksichtlich derselben. 26. III. 644.
Erfindungen, Patent=Ertheilung auf selbige. 23. IV. 827—830. — neue, im Gebiete der Industrie, Verleihung ausschließlicher Privilegien auf selbige im Oesterreichischen. 21. I. 212. seq.
Erfrorne, Rettungsversuche an selbigen. 18. II. 461. — 20. IV. 860.
Erfurt, Stadt, bestätigte Straßenordnung für selbige. 17. IV. 203. — Begräbnißordnung für selbige. 20. IV. 770. 787.
Erfurter Regierung, Veränderung deren Grenzbezirke gegen das Ausland rücksichtlich des Zoll- und Steuerwesens. 23. IV. 777—781. — Regulirung der Steuern in dem vom Zollverbande ausgeschlossenen Landestheile desselben. 26. IV. 986—991.
Erhängte, Abschneiden und Behandlung derselben. 17. I. 212. — 18 II. 462. — Rettungsversuche an selbigen. 20. IV. 861.
Erhebungs=Rolle, vom 25. Oktober 1821, Erläuterungen und Berichtigungen derselben. 22. IV. 850. seq.
Erkenntnisse, gerichtliche, deren Abfassung in Polizei=Kontraventions- und Straf=Sachen. 22. I. 133. seq. — deren Abfassung und Publikation in Zoll= und Steuer-Sachen. 25. II. 314. — IV. 891—894. — gegen geringere Kirchen= und Schul=Beamte, deren Einsendung. 25. III. 650. — in Holzdiebstahls=Sachen, deren Mittheilung an die Forstämter. 26. III. 722. — gerichtliche, gegen die Theilnehmer an dem geheimen Bunde. 26. I. 245—284. — III. 783. — Stempelgebrauch zu selbigen. 25. I. 64. 65. — IV. 925. — desgl. zu den gerichtlichen Attesten über die eingetretene Rechtskraft derselben. 25. I. 60.
Erleuchtungsbedürfnisse, siehe Lichtbedarf.
Erleuchtungskosten, für die Wachtpfahl-Laternen in den Garnison=Städten, deren Bestreitung aus dem Servis=Fonds. 22. I. 235.
Erleuchtungs=Material, dessen Beschaffung für Militair=Wachten, Lazarethe 2c. 20. IV. 909.
Ernte=Arbeiten, deren Besorgung in dringenden Fällen auch während der Feiertage, jedoch nach beendigtem Gottesdienst. 19. I. 92.
Ernte=Fest, Zeitbestimmung für dessen Feier. 26. IV. 1099.
Ersatzmannschaften, siehe Militair=Ersatzmannschaften.
Erstickte, deren Behandlung, 18. II. 464. 466. — Wiederbelebung derselben. 20. IV. 862.
Ertrunkene, und im Wasser verunglückte Personen, Rettungsversuche an selbigen. 18. II. 459. — 20. II. 298. — IV. 860.
Erwürgte, Rettungsversuche an selbigen. 18. II. 462. — 20. IV. 738.
Erze, Erhebung der Ausfuhrabgabe von selbigen. 20. IV. 861.
Erzeugnisse, (Produkte), ländliche, deren Absatz in den Städten. 23. III 614. — zur Nahrung dienende, deren Verkauf in mahl= und steuerpflichtigen Städten, und deren steuerfreie Einbringung in Quantitäten unter 1/16 Zentner. 26. IV. 999.
Erziehungs=Anstalten, Bestellung Königl. Kommissarien über selbige 17. I. 157. Siehe auch Schulen.
Erziehungs=Gelder, für Väter von sieben Söhnen, Ansprüche auf selbige. 19. I. 64. — siehe übrigens Pathengeschenk, Königliches.

Erzwäschen, am Bleiberge, Polizei-Ordnung für selbige. 24. III. 722—730.
Essige, Bereitung und Verkauf derselben. 19. II. 531. — deren Bereitung aus Malz. 20. IV. 761. — Kosten für die polizeiliche Revision derselben. 25. III. 689. — mit selbigen kann kein Hausirhandel statt finden. 25. III. 742.
Estafetten, deren Expedition. 18. IV. 981. — Verfahren rücksichtlich deren raschen Beförderung. 22. I. 52—57. — 23. II. 257. 258.
Estafetten-Gelder und Kosten, deren Festsetzung und Erhebung. 17. IV. 60. — 21. IV. 808. — 22. II. 355. — deren Einziehung von den Ministerien und andern Königl. Behörden. 18. IV. 975. — desgl. von den Militair-Behörden. 18. IV. 980.
Estafetten-Pferde, deren Bezahlung innerhalb Landes. 21. I. 29.
Estafetten-Wesen in Baden. 17. IV. 331.
Etablissements, neue, deren Anlegung muß zuvor die Regierung genehmigen. 17. II. 64. — was bei deren neuen oder veränderten Anlage zu beobachten ist. 20. IV. 747. — 23. III. 594—598. — dürfen ohne höhere Genehmigung nicht mit Namen belegt werden. 22. II. 363. — bei Parzellirungen auf Dominial-Fundus errichtet, Ortsangehörigkeit derselben. 25. III. 682. — deren Verhältnisse zur Armenpflege. 26. III. 808.
Etappen-Konvention, mit Kurhessen. 17. II. 40.
Etats, deren Anlegung und Revision. 19. I. 2—6. — 25. I. 3. 5. seq. — IV. 828. 844. 848. seq. — desgl. für Kirchen, Schulen und Institute. 17. II. 43. — 19. III. 733—740. — 21. II. 356. — 25. IV. 1009. — Final-Abschlüsse von selbigen für die Geistl. Schul- und Mediz. Verwaltung. 19. II. 312. — III. 713—721. — Zeitbestimmung für deren Anfertigung und Einreichung. 24. IV. 1054. — 25. I. 21. — Verfahren bei Ueberschreitungen derselben. 22. II. 290. — 25. I. 14. seq. — Abschriften-Fertigung von selbigen. 25. III. 603. — Ausfälle, Verfahren rücksichtlich derselben. 25. IV. 845. — deren Fertigung unter eigener Verantwortlichkeit der betreffenden Ministerien, und deren Mit-Revision und Vollziehung von Seiten des Finanz-Ministeriums. 26. III. 646—651. — deren Mittheilung an die Staatsbuchhalterei. 26. III. 649. — Verwendung und Verrechnung der darnach bestimmten Ausgaben, so wie der Ersparnisse und Ueberschüsse bei selbigen. 19. I. 6. — 22. IV. 889. — 25. I. 16. — 26. III. 650. seq. — für Personal-Besoldungen, Uebertragung der persönlichen Zulagen und Gehaltszuschüsse auf selbige. 21. I. 4. — 26. IV. 963. seq. — auf letztere Etats können Wartegelder nicht gebracht werden. 25. III. 604 — siehe auch Pensions-Etats.
Etats-Ersparnisse, bei den zu Bauten ausgesetzten Fonds, sollen zu einem allgemeinen Bau-Aushülfe-Fonds benutzt werden. 19. IV. 895.
Etats-Titel, Insgemein-, der innern Verwaltung, halbjährige Nachweisungen von den darauf angewiesenen Zahlungen. 21. II. 288.
Etatswesen, General-Kontrolle für selbiges. 17. IV. 22.
Etats-Zuschüsse, Mehr-Ausgaben und Ersparnisse, allgemeine

Bestimmungen darüber. 23. I. 74. — II. 233—237. (siehe auch Etats.)
Evangelische, damit sollen künftighin Protestanten benannt werden. 21. II. 341.
Examina, siehe Prüfungen.
Examinations-Gebüren, wann eher dieselben zu erheben sind. 17. II. 9. — der Landräthe. 20. III. 463. — deren Entrichtung für Prüfung von Bauhandwerkern. 21. III. 598. 603. 614. 620. — siehe auch Prüfungen.
Examinations-Kommission, Ober-, siehe Ober-Examinations-Kommission, medizinische.
Excesse, zwischen Militair und Civil-Personen, Verfahren bei Untersuchung und Bestrafung derselben. 22. IV. 926.
Exekutionen, Ausübung der erweiterten Befugniß der Regierungen bei selbigen. 26 III. 570—589. — in Beitreibung der Kommunal- und Instituten-Gefälle, so wie der Kommunal-Steuern, Grenzen des administrativen und gerichtlichen Ressorts rücksichtlich derselben. 26. IV. 1067—1070. — Verfahren rücksichtlich derselben in städtischen Schuldensachen. 26. III. 766. — desgl. in Beitreibung der den Kommunen aus privatrechtlichen Titeln zustehenden Prästationen auf gerichtlichem Wege. 26. IV. 1081. — können auf administrativem Wege in Ansehung des judenschaftlichen Gemeine-Abgabenwesens nicht stattfinden. 26. IV. 1082. — Recht der Regierungen, solche gegen Personen zu verhängen. 25. IV. 822. — polizeiliche, Verfahren bei deren Vollstreckung. 23. III. 645 — durch Militair, deren Aufbietung für polizeiliche Maaßregeln. 25. IV. 822. — deren Vollstreckung gegen ganze Gemeinden. 25. III 682. — gerichtliche gegen ganze Gemeinden, deren Vollstreckung unter Konkurrenz der administrativen Behörden. 21. II. 378. — Benutzung der Gendarmerie zu selbigen, und Verwendung der dafür eingehenden Gebüren. 19. II. 446. — 22. III 710. — 23. I. 100. — III. 649. — deren Vollstreckung in Fällen, wo dazu die Gendarmerie nicht mehr benutzt werden kann. 21. I. 106. seq. — deren Vollstreckung in Beziehung auf rückständige Steuern und Abgaben, so wie in Defraudations- und Kontraventions-Sachen. 23. II. 240. — IV. 798—803. — 24. I. 24—47. — IV. 1006. — Verfahren rücksichtlich derselben bei Einziehung von Abgaben und Kosten, und Ausschließung der nothwendigsten Bedürfnisse von selbigen. 25. IV. 885. — Befugniß der Magisträte zu selbigen gegen ihre Erbpachts-Müller. 24. II. 462. — deren Vollstreckung bei Einziehung von Kommunal-Abgaben. 21. I. 87. — gegen pensionirte Offiziere von Seiten der Civil-Behörden. 25. III 782. — Verfahren rücksichtlich derselben im Königreiche Baiern. 19. IV. 1029.
Exekutions-Gebüren der Gendarmerie, deren Vereinnahmung bei den Regierungs-Haupt-Kassen 18. I. 107. — Portofreiheit derselben. 19. I. 52. 176.
Exekutoren, bei den Königl. Domainen-Renteien, deren Instruktion. 18. II. 301. — siehe auch Exekutionen.
Expropriation, siehe Eigenthum.
Extraordinarium, in dem städtischen Wirthschaftsplane, in wie weit darüber die Magisträte disponiren können. 20. III.

547. — Ausgaben ad Extraordinaria, Bestimmungen rücksichtlich derselben bei Staatsfonds. 25. I. 15.
Extraposten, deren rasche und gute Beförderung. 21. II. 322. — III. 559. — ibid. 568 — 575 — IV. 803. — 23. III. 567. — Pflichten der Reisenden rücksichtlich derselben. 21. III. 572. seq. — Einschränkung des Zwangsgebrauchs derselben. 20. III. 505. — Berechtigung der Posthalter, Extrapostreisende von einer benachbarten Station wieder mit zurückzunehmen. 20. IV. 740. — denselben müssen andere Fuhrwerke auf den Ruf des Horns ausweichen. 22. II. 333. — 23. II. 334. — Laufzettel für deren Bestellung. 23. III. 564. — deren Besorgung bei Reisen allerhöchster und höchster Personen. 21. I. 27. — III. 564. — Erleichterung des Verkehrs mit selbigen. 21. IV. 800. seq. — deren Besorgung für die in Dienstangelegenheiten reisenden Civil-Offizianten und Militair-Personen. 21. III. 562. seq. — deren Gebrauch bei Dienstreisen. 22. II. 288. — III. 566. — IV. 842. 846. seq — Liquidation der Pferdezahl für selbige bei gemeinschaftlichen Dienstreisen. 26. I. 11. — II. 293. 294. — III. 591. — desgl. bei den Dienstreisen der Regierungsmitglieder. 26. III. 589. seq. — Revision der mit selbigen vom Auslande eingehenden Sachen hinsichts der Zollabgaben. 19. I. 57. — Königl. Sächsische Verordnung über selbige. 22. II. 446—457. — siehe auch Fuhr- und Reisekosten, sowie Posten.
Extrapostbegleitzettel, denselben sollen die etwaigen Beschwerden der Reisenden beigefügt werden. 17. IV. 51. — genaue Anfertigung derselben hinsichts des Namens und Charakters der Reisenden. 20. IV. 741.
Extrapostgelder, deren Erhebung innerhalb Landes. 17. IV. 60. — 21. I. 29. — 22. II. 355. — über deren Betrag sollen in den Postexpeditionen Nachweisungen ausgehängt werden. 19. II. 337. seq. — deren Erhebung für Entfernungen unter 2 Meilen. 25. I. 70. — deren Vergütigung bei Dienstreisen. 25. IV. 863. — Abzüge von dem Verdienste derselben. 20. I. 16. — siehe auch Fuhr- und Reisekosten, desgl. Posten und Extraposten.
Extrapostpferde, über deren Gestellung. 17. II. 30.
Extrapostreisende, aus den Grenzörtern, denselben sollen zu Reisen in das benachbarte Ausland auch ohne Ausgangspässe Postpferde verabfolgt werden können. 21. IV. 909. — siehe auch Postreisende.

F.

Fabrikarbeiten, Verwahrung der für selbige bestimmten Kinder vor Sitten-Verwilderung. 26. IV. 1052. 1054.
Fabrikate, vaterländische, deren öffentliche Ausstellung und Preisvertheilung für selbige in Berlin. 21. II. 334. seq. — 26. III. 736. — Begünstigung deren Ausfuhr durch die Rheinisch-Westindische Compagnie. 21. I. 42. seq. — IV. 850—862. — chemische, welche die Apotheker im Oesterreichischen führen dürfen. 18. IV. 1178.
Fabriken, zu deren Anlegung ist die polizeiliche Erlaubniß erforderlich. 19. I. 238. — chemische, deren medizinal-polizeiliche Revision. 20. I. 127. — II. 326.

Fabrikgeräthschaften, auswärtig gefertigte Modelle dazu, sind accise- und zollfrei. 18. I. 20.

Fabrik-Waaren, welche von fremden Messen zurückkommen, deren Behandlung. 19. IV. 897 — 907. — inländische, zollfreier Verkehr mit selbigen nach fremden Messen. 23. IV. 786. Siehe auch Waaren.

Fabrikzeichen, fremde, über deren Gebrauch in Baden. 17. IV. 327.

Fackeln, deren Gebrauch auf öffentlichen Straßen. 20. I. 93. — ist nur unter polizeilicher Erlaubniß gestattet. 17. IV. 216. — — deren Gebrauch in Scheunen, Ställen ꝛc. ist verboten. 20. II. 301.

Fähranstalten, polizeiliche Sicherheitsmaaßregeln rücksichtlich derselben, zur Verhütung von Unglücksfällen durch selbige. 17. I. 222. — II. 206. — III. 194. 198. — 18. III. 810. — IV. 1112. — 19. I. 209. 210. — III. 790. 820. — IV. 989. — 22. III. 752 - 757. — 23. II. 372—375. — 24. I. 68. — deren Bezeichnung. 18. IV. 1153. — Angelegenheiten rücksichtlich derselben gehören zum Ressort der 1sten Abtheilung der Regierung. 18. IV. 1110. — Fähranstalt bei Memel, Aufsicht über selbige. 17. IV. 72. — Fähr-Ordnung für diejenige bei Freienwalde. 17. II. 206.

Fahren, mit Bier-, Mehl- und Getreide-Wagen während des Gottesdienstes auf den Straßen ist verboten. 17. I. 123. — zu schnelles auf den Straßen ist verboten. 17. I. 218. — IV. 213. — 18. IV. 1129. — 19. I. 221. — II. 454. — auf dem Eise, Vorsichtsmaaßregeln bei selbigen. 17. IV. 226. — 18. II. 430. — auf Post- und Landstraßen. 17. II. 216. — IV. 267. — 18. III. 849. — ist auf den Fußsteigen sowie in und durch Gräben verboten. 17. I. 260. seq. 264. — 22. II. 334. — Anordnungen wegen desselben im Oesterreichischen. 19. II. 589.

Fährgelder, Aufstellung von Tarifs für deren Erhebung. 17. I. 222. seq. — deren Erhebung gehört zu den Staats-Regalien. ibid. — deren Vergütigung bei Dienstreisen. 17. I. 12. — 23. I. 14. — 25. III. 565. — Befreiung der Postlandreiter, Lohnfuhr-Kontrolleure und Gendarmen von selbigen. 26. III. 731.

Fährleute, deren Pflichten. 17. II. 206. — III. 194. 198. — 18. III. 810. — IV. 1112. (Siehe auch Fähranstalten.)

Fahrpost, Versorgung derselben mit Plandecken. 25. I. 71. — siehe auch Posten.

Fahrzeuge, deren Gebrauch auf Gewässern. 23. II. 340. — deren Bezeichnung mit Nummern. 23. III. 698. — zur Aufnahme von Seereisenden bestimmt, wegen der darüber in den Nordamerikanischen Staaten bestehenden Verordnung. 20. II. 451. — Siehe auch Kähne, Schiffsgefäße und Transportmittel.

Fall, durch selbigen Verunglückte und Leblosscheinende, Rettungsversuche mit selbigen. 20. IV. 863.

Familien, erkrankte und hülfsbedürftige, Aufbringung der Kur- und Verpflegungskosten für selbige. 24. IV. 1148.

Familien-Namen, siehe letztere.

Familien-Register, jüdische, siehe Juden.

Farbe, weiß und schwarz, mit selbiger sollen öffentliche Baugegenstände, als Geländer, Barrieren ꝛc. angestrichen werden. 20. II. 230. 319.

Farbe-Kräuter, deren Anbau. 25. IV. 1007.
Färbe-Material, giftiges, in Steinkruken, (Freß- oder Weißpapp), vorsichtiger Gebrauch desselben. 25. IV. 1069.
Farben, schädliche, deren Nichtgebrauch zu Spielzeug, Conditorei- und Zuckerwaaren und Bezeichnung der unschädlichen. 17. IV. 230. seq. — 22. IV. 961. seq. — Badensche Verordnung darüber. 22. I. 282.
Faschinen, Nichtanwendung derselben als Wegebesserungs-Material. 17. II. 250. — Faschinenholz, trockenes, dessen Auffsammeln ist an Strömen verboten. 19. III. 834.
Fässermaaß, Bestimmungen rücksichtlich desselben. 23. IV. 880.
Fastenzeit, während derselben sollen keine Lustbarkeiten stattfinden. 17. III. 70. — das in derselben übliche Fußwaschen. 18. I. 126.
v. Fauche-Borelsches Patent zur Verfertigung von tragbaren und geruchlosen Latrinen. 21. IV. 965—968.
Fäule, Krankheit der Schaafe, siehe letzt.
Federn, Bett-, Hausirhandel mit selbigen. 24. II. 586 — Schreib-, siehe Schreibmaterialien.
Federvieh, soll nicht auf den Straßen umherlaufen. 17. IV. 206.
Feier, der Fest- und Sonntage, siehe diese.
Feierbursche, Vorschriften wegen derselben. 17. I. 191. — ausländische sollen an den Grenzen abgewiesen werden. 17. II. 186. Siehe auch Handwerksgesellen.
Feld-Arbeiten, an Festtagen, in wie weit solche stattfinden können. 19. I. 92.
Feldblumen, über das Einsammeln derselben. 17. II. 75.
Feldfrüchte, über deren Beschädigung bei Manövers und Exercitien der Soldaten und die dafür zu liquidirenden Entschädigungen. 17. I. 68. 70. — 19. II. 587. — über deren zu frühen Genuß. 17. II. 224.
Feldhecken, an Landstraßen, deren Fortschaffung. 23. III. 599. — Siehe auch Dorfhecken.
Feldhüter, deren Uniformirung und Bewaffnung. 23. I. 92.
Feld-Manövers, die dafür zu treffenden Anordnungen. 17. I. 68. — 20. III. 611. siehe auch Feldfrüchte und Manöver.
Feldmarken, deren jährlich zu erneuernde Grenzbezeichnung. 17. III. 41.
Feldmäuse, deren Vertilgung. 18. IV. 998. — 22. II. 364—369.
Feldmesser, deren Verhältnisse als öffentliche Beamte. 20. I. 7. — IV. 699. — deren Prüfung. 19. III. 645. — 24. II. 454. — deren Bildung, Anstellung und Vereidigung. 22. I. 87. — — Juden können als solche nicht angestellt werden. 20. I. 8. — IV. 700. — können sich zu ihren Dienstreisen nur der gewöhnlichen Post bedienen. 22. I 59. — Bestimmung der Gebühren und des Diäten-Satzes für selbige. 21. II. 326. — 26. I. 12. — desgl. bei Grenz Regulirungen. 19. I. 67.
Feldmeßkunst, Schulprüfung der derselben sich widmenden Kandidaten. 24. II. 454.
Feld-Offizianten, deren Wiederanstellung. 18. I. 4.
Feldprediger, siehe Militair-Prediger.
Feldschützen-Dienst, Verbindung desselben mit dem Nachtwächterdienst. 17. I. 184.
Feldwebel, mehrjährig gediente, deren Versorgung im Civildienst. 20. III. 455. 458. — IV. 695. 698. — 21. III. 510.

Felle, siehe Häute.
Fensterläden, deren Sicherung vor Einbrüchen. 20. IV. 833.
Fenstern, nach den Straßen hin, aus selbigen dürfen keine Flüssigkeiten gegossen, und keine harte Gegenstände hinausgeworfen werden. 17. IV 204 — ohne hinreichenden Schutz sollen an selbige keine Dinge gestellt werden, die herabfallen und schaden können. ibid. 215.
Fenstersteuer, soll in Gemeinde-Kassen fließen. 19. II. 325. 327.
Ferien, siehe Universitäten und Schulferien.
Feste, über das verbotwidrige Schießen bei denselben. 18. III. 847.
Festtage, (Feiertage), deren Feier kann nicht gleichförmig angeordnet werden. 24. I. 170. — welche nur durch Lokalbehörden eingeführt sind, fallen künftig fort. 17. I. 119. — polizeiliche Anordnungen wegen deren Feier überhaupt. 17. I. 120. 122. — II. 110—113. — 18. II. 349. 351. — III. 694. — 19. I 90. — 20. II. 250. — 22. II. 371. — 23. III. 6 0. — IV. 946. — während des Gottesdienstes an selbigen dürfen keine öffentliche Arbeiten stattfinden, dagegen ist der häusliche, ruhige Gewerbebetrieb nicht zu untersagen. 25. II. 377. seq. — 26. II. 354. — Besorgung dringender Ernte- und Feldarbeiten an denselben, jedoch nach beendigtem Gottesdienste. 19. I. 92. — Treibjagden dürfen an selbigen nicht stattfinden. 19. I. 93. — in den vormaligen Sächsischen Landestheilen, in wie weit deren kirchliche Feier stattfinden soll. 21. IV. 868. — 26. III. 742. — Einstellung öffentlicher Lustbarkeiten an selbigen. 18. II. 349. — 23. I. 83. — 25. II. 377. seq. — desgl. an den Vorabenden derselben. 26. I. 86. seq. — desgl. an dem Buß- und Bettage selbst, so wie am Charfreitage und an dem Festtage zum Andenken an die Verstorbenen. ibid — über die an denselben zu gestattenden Aufgebote und Trauungen. 18. II. 349.
Festungen, Benutzung der Lehm- und Sandgruben innerhalb deren Rayons. 24. I. 214. — die in denselben anzulegenden Pulvermagazine. 17. III. 188. — über die Aufnahme schwerer Verbrecher in dieselben. 18. I. 122. — Niederlassung von Ausländern in selbigen. 22. I. 146. seq.
Festungsbau, wegen der bei demselben zu leistenden Entschädigungen. 18. II. 564.
Festungs-Kommandanten, Jagdberechtigung derselben innerhalb der nächsten Umgebung der Festungswerke. 21. III 698. seq.
Festungsgefangene, von selbigen soll der Urphede-Eid nicht mehr geleistet werden. 26. III. 793. — siehe auch Sträflinge.
Festungsstrafen, während deren Erleidung dürfen Orden, Ehrenzeichen und Denkmünzen nicht angelegt werden. 22. II. 786.
Festungswerke, Aufführung von Gebäuden in der Nähe derselben, und Fortschaffung der zu nahe an denselben befindlichen Gebäude. 17. III. 231. — Bestrafung des unbefugten Eindringens in selbige. 21. II. 408 — 23. IV. 882. — der Eintritt in das innere derselben ist nur auf ausdrückliche Erlaubniß des Kommandanten gestattet. 21. III. 700. — Jagdausübung in der nächsten Umgebung derselben. 21. III. 698 seq.
Fett, Vorsicht bei dessen Schmelzen. 18 III. 831.
Feuda extra curtem, deren wechselseitige Aufhebung zwischen Preußen und Hannover. 18. I. 28.

Feuer, darf auf freien Plätzen und in der Nähe von Gebäuden nicht angemacht werden. 17. IV. 216. — soll in und nahe bei den Forsten nicht angemacht werden. 18. I. 50. — Feuer, oder Hinterbrand, Krankheit des Rindviehes, siehe dieses. — siehe auch Feuersbrünste.
Feuer-Arbeiter, siehe Schlösser-Profession.
Feuer-Assekuranz, in den Rheinprovinzen, Belassung der Forstdienstgebäude in selbiger. 20. III. 581. seq. — Aufnahme von Militair-Gebäuden in selbige. 20. IV. 870. — siehe auch Feuer-Sozietäten.
Feueressen, hölzerne, deren Abschaffung. 17. I. 255. — 18. I. 165. — 19. II. 494.
Feuer-Kassen-Gelder, deren Auszahlung nach vorangegangener polizeilichen Untersuchung. 24. II. 561. seq. — Berechnung und Einziehung der Reste von selbigen. 17. I. 171.
Feuerlösch-Geräthe, deren Anschaffung, Haltung und Instandsetzung. 19. II. 499. 502. — III. 815. — 22. IV. 990—996. — 23. IV. 904. — die darüber zu erstattenden Berichte. 17. I. 31.
Feuerlösch-Prämien, deren Bewilligung. 18. II. 435. — 19. IV. 980.
Feuerlöschungs-Mittel, ungewöhnliche, als salzige Laugen, Salzwasser ꝛc. 19. IV. 983—987. — Mischung des Wassers mit Alaun. 26. I. 134.
Feuer-Polizei, Verhältnisse des Landraths zum städtischen Bürgermeister in Ausübung derselben. 23. I. 124. seq. — Theilnahme des Militairs an selbiger. 19. III. 805. — Geldstrafen für Vergehungen gegen dieselbe. 19. II. 500. — deren Verwaltung im Magdeburgischen Regierungs-Bezirke. 23. IV. 907 —915.
Feuer-Polizei-Kommissarien, deren Auszeichnung. 18. IV. 1099.
Feuer-Polizei-Ordnung, für das Großherzogthum Posen. 21. I. 151—164. — desgl. für die Stadt Magdeburg. 17. II. 218. — desgl., im Erfurter Regierungs-Bezirk. 19. III. 808.
Feuer-Predigten, sollen da, wo sie bisher üblich waren, namentlich an Wochentagen, nicht mehr gehalten werden. 17. I. 119.
Feuer-Revisionen, was bei selbigen zu berücksichtigen ist. 22. IV. 996—1000.
Feuersbrünste, Maaßregeln zu deren Verhütung. 18. III. 812. — 19. II. 495—503. — 22. II. 416. — III. 741—748. — IV. 965—1013. — 25. II. 426. seq. — über selbige sollen schleunige Untersuchungen angestellt werden. 17. I. 174. — 19. II. 443—501. — 24. II. 561—565. — Verhalten beim Ausbruche derselben. 22. IV. 1000—1007. — Belohnungen für Hülfsleistungen bei selbigen. 18. II. 435. — Pferdegestellung von Seiten der Posthalter bei selbigen. 22. IV. 1014. — Maaßregeln nach deren Dämpfung. 22. IV. 1007. seq. — Obliegenheiten der Nachtwächter bei selbigen. 20. I. 79. — desgl. der Schornsteinfeger. 20. I. 90. — vorsätzliche und fahrlässige, deren Verhütung. 24. II. 561—564. — auf dem platten Lande überhandnehmend, Maaßregeln zu deren Verhütung. 26. III. 802. — Verhütung derselben in Forsten und Wäldern. 19. II. 348. — 25. II. 431. seq.

Feuersgefahr, Maaßregeln zur Verhütung derselben. 19. III. 812. — deren Verhütung durch selbst entzündliche Dinge. 22. III. 743. seq. — IV. 987. — 23. III. 679. seq. — in den Forsten, deren Abwendung. 18. I. 50. — Menschenrettung aus selbiger, Hamburger Verordnung darüber. 20. III. 682.

Feuer-Sozietäten, (Feuer-Versicherungs-Anstalten), Versicherungen bei selbigen nach richtigem Taxwerthe. 19. I. 206. — zwiefache Versicherungen durch Beitritt auch zu Privat-Sozietäten sollen nicht gestattet werden. 19. III. 817. — Mobiliar- und Immobiliar-Brandversicherung in selbigen. 19. II. 493. — 26. III. 803. — Versicherungen kaufmännischer Waarenlager in selbigen. 24. II. 565. seq. — Verhältnisse der Kirchen zu selbigen. 26. I. 83. — II. 411. — desgl. der Juden-Synagogen. 26. II. 414. — Aufnahme vorstädtischer Scheunen in selbige. 19. IV. 981. — Kurmärksche, Beitritt der Königl. Aemter und deren Unterthanen zu selbigen. 25. II. 436. — Mobiliar-Versicherungen in letzteren. 25. IV. 1067. — Neumärkische, anderweite Abschätzung der bei selbiger versicherten Gebäude. 24. III. 898. — im Großherzogthume Posen, Beitritt der Königl. ältern Magazin-Gebäude, nicht aber der neuern Militairgebäude, zu selbiger. 26. II. 412. seq. — städtische, Versicherungen bei selbigen. 25. I. 207. — Privat-, polizeiliche Anordnungen rücksichtlich derselben. 19. III. 816. — 23. III. 678. — IV. 904—906. — auswärtige, polizeiliche Aufsicht auf den Beitritt zu selbigen, Seitens diesseitiger Unterthanen. 21. III 680. — Meklenburgische, für Mobilien, Getreide, Vieh, rc. Statuten derselben. 23. III. 735—760. — öffentliche, Stempelfreiheit derselben. 22. II. 418. — Siehe auch Brand-Entschädigungs-Gelder.

Feuer-Sozietäts-Angelegenheiten, der Kur- und Neumärkischen General-Land-Feuer-Societäts-Direktionen, Anwendung der Portopflichtigkeit und Portofreiheit in selbigen. 26. IV. 1023—1027. — städtische, Gebühren der Magisträte in selbigen. 23. IV. 863.

Feuer-Sozietäts-Beiträge, deren willkürliche Erhöhung kann nicht stattfinden. 23. II. 370. — deren Aufbringung für Kirchen und kirchliche Gebäude. 25. III. 712. — 26. I. 83. — II. 411.

Feuer-Sozietäts-Direktoren, deren Wahl in der Kurmark. 26. II. 410.

Feuer-Sozietäts-Kataster, Anzeige der Veränderungen bei selbigem. 19. I. 20.

Feuer-Sozietäts-Reglement, Bergisches und Coblenzer, dessen Anwendung. 24. I. 237.

Feuer-Spritzen, } auf dem Lande, Beitragspflichtigkeit der Kirchen zu den Kosten derselben. 24. III. 897. — deren Anschaffung. 19. II. 502. — 21. I. 165.
Feuer-Spritzenhäuser, }

Feuerungen, deren sichere Anlegung. 17. IV. 253. — 22. IV. 975.

Feuerungs-Bedürfnisse, deren Anschaffung und Verwendung für den öffentlichen Dienst. 25. I. 10. — werden in der Regel für Dienstwohnungen der Beamten nicht gereicht. 25. I. 10. (Siehe auch Brennmaterialien, Holz rc.)

Feuer-Versicherungen, siehe Feuer-Sozietäten.
Feuer-Visitationen, deren Abhaltung. 19. III. 815.
Feuerwerke, sollen nicht innerhalb der Stadt, auch nicht in der Nähe von Gebäuden stattfinden. 17. IV. 212.
Fideikommiß-Güter, in wie weit selbige zur Bepfandbriefung geeignet sind. 26. II. 346.
Fiebertropfen, Möllersche, deren Verkauf ist verboten. 20. IV. 897.
Finanz-Behörden, nach welchen Sätzen die Diäten ihrer Unterbeamten bestimmt werden sollen. 17. II. 10.
Finanzen, General-Kontrolle für selbige. 17. IV. 22.
Finanz-Ministerium, was nicht mehr zu dessen Ressort gehört. 18. II. 296.
Finanzräthe, Rangverhältnisse derselben. 26. IV. 938.
Findelkinder, deren Bevormundung im Oesterreichischen. 22. III. 773.
Finnland, Großherzogthum, Abschoßverhältnisse mit selbigem. 23. I. 34.
Firniß, Vorsichtsmaaßregeln bei dessen Bereitung innerhalb der Stadt und in den Gebäuden. 25. I. 208—211.
Fische, kleine, (Saamen-Fische, Barsche), in wie weit deren Fang und Verkauf zu gestatten ist. 25. IV. 1085.
Fischen, bei Feuer in den Forsten, soll nicht stattfinden. 18. I. 50.
Fischerei, polizeiliche Anordnungen für dieselbe. 19. II. 364. — deren Betrieb in den zum Amte Stettin gehörigen Gewässern. 22. I. 79—86. — desgl. auf dem Frischen Haff. 22. III. 628—632. — Siehe auch Herings-Fischerei.
Fischsieden, polizeiliche Anordnungen wegen desselben. 18. III. 831.
Fiskalische Bediente, deren Theilnahme an fiskalischen Strafen und Gebüren. 19. II. 302. — Polizeistrafen und Untersuchungen, Einziehung der ersten, und Erstattung der Copialien in letztern. 20. III. 564. — Strafgelder, sind portofrei. 18. IV. 1072. — siehe auch Strafgelder.
Fiskus, Sicherung dessen Rechte und Forderungen bei Exekutions-Vollstreckungen auf administrativem Wege. 26. III. 576. 585. seq. — demselben steht in dem Vermögen derjenigen, mit welchen er contrahirt hat, ein gesetzliches Pfandrecht zu. 26. III. 587. — in wie weit solcher zu Bauten und Reparaturen Kostenbeiträge zu leisten hat. 20. IV. 744. — Beitragspflichtigkeit desselben zu geistlichen Bauten. 22. I. 114. — Liquidation der demselben in Kriminal-Untersuchungen zur Last fallenden Kosten. 22. III. 602.
Flachs, (Hanf), soll nicht in Stuben oder Backöfen gedorrt und gebracht werden. 17. I. 229. — IV. 221. — 19. III. 813. — Vorsicht bei dessen Röthen in Gewässern. 18. IV. 1137. — Verkauf desselben in Ostpreußen. 21 IV. 867. — das Ausfuhr-Verbot für selbiges ist aufgehoben. 18. I. 56. — II. 346. — Gefälle des ausgeführten Flachses. ibid.
Flachsarbeiten, Vorsichtsmaaßregeln bei selbigen. 21. II. 422. 22. III. 761. — IV. 967. seq.
Flachs-Brackmaschine, vom Bürgermeister Kuthe in Egeln erfunden, deren Anwendung. 23. I. 59—67.
Flaschen, Verfahren bei deren polizeilichen Revisionen. 21. IV.

954—957. — auf inländischen Glashütten gefertigt, deren Stempelung. 21. II. 445. — gestempelte und ungestempelte, deren Gebrauch. 25. II. 466.
Flecken, deren namentliche Bezeichnung durch Ortstafeln. 20. III. 567. — IV. 825. 827.
Fleisch, sanitätspolizeiliche Anordnungen rücksichtlich dessen Verkaufs. 25. I. 223. — Einbringung desselben in die Städte, und Handel mit selbigem. 19. II. 513—517. 542. — 24. I. 269—274. — II. 587. seq. — IV. 1164—1166. — von benachbarten Städten und Dörfern, dessen Einbringung und Verkauf auf Märkten und in Häusern. 23. III. 693. seq. — mit selbigem darf kein Hausiren stattfinden. 21. I. 184. — II. 432. — kann aber auf Märkten feil geboten werden. 21. I. 134. — das Aufblasen desselben ist verboten. 17. II. 105. — IV. 246. — 21. I. 183. — 24. III. 908. — in wie weit solches beim Scharrenfleische nachzugeben ist. 19. III. 826.
Fleischbeschauer, deren Bestimmung. 17. I. 248.
Fleischer, Fleischergewerbe, siehe Schlächter ꝛc.
Fleischergewicht, Verhältniß desselben zu dem jetzt eingeführten Preuß. Gewicht. 19. I. 228. seq.
Fleischmärkte, deren Revision. 17. I. 247. 248.
Fleischportionen für das Militair, deren Gewicht. 17. I. 285.
Fleischverkauf, polizeiliche Anordnungen rücksichtlich desselben. 17. I. 247. seq. — III. 218.
Fleischverkäufer, auswärtige, Befreiung derselben von bürgerlichen Lasten und der Gewerbesteuer. 23. III. 693.
Fleischwaaren, Eingangs-Abgabe von selbigen. 22. IV. 852.
Flickarbeiten, siehe Maurer- und Zimmer-Flickarbeiten.
Flindern, geräucherte, vorsichtige Zubereitung und Genuß derselben. 24. IV. 1144.
Flößaken, Anordnungen wegen derselben. 18. III. 794.
Flöße, über deren Anlegung und Gebrauch. 17. I. 222.
Flugschriften, Einreichung jährlicher Tabellen von selbigen an das Ministerium der Geistl. Unterrichts- ꝛc. Angel. 26. II. 382. — durch Kolporteurs zu verkaufende, deren Stempelung. 21. II. 385. — siehe auch Zeitschriften und Freiexemplare.
Flüsse, siehe Gewässer und Fähranstalten.
Flüssigkeiten, Erhebung des Durchgangszolles von selbigen. 19. I. 44. — Gemäße, für selbige, Bezeichnung derselben nach Quarten. 19. II. 540. — auf Straßen, deren Ableitung. 17. II. 231.
Forderungen an Staatsfonds, deren Anrechnung auf Abgaben-Rückstände. 26. I. 22. — aus Kriegs-Schuldensachen, siehe diese. — an das ehemal. Großherzogthum Warschau, sowie an die neuen und wiedereroberten Provinzen ꝛc., siehe diese.
Forst-Angelegenheiten, technische, deren Bearbeitung bei den Regierungen. 26. II. 287—289. — Aufträge in denselben sind Forstmeister in den Königl. Forsten zu übernehmen verbunden. 17. III. 22.
Forstatteste, ohne solche darf kein Holz in die Stadt gelassen werden. 18. III. 660.
Forst-Bauten, Verabfolgung des Bauholzes zu selbigen aus Königl. Forsten gegen den Taxwerth. 26. I. 141—144.
Forstbediente, (Forstbeamte), deren Prüfung und Anstellung. 20.

III. 511. — 25. IV. 834. 927. — deren Vereidigung. 20. II. 241. — dürfen keine Grundstücke in der Nähe der ihnen anvertraueten Forsten erwerben. 21. III. 582. — können von ihren Nachfolgern keine Vergütigung für Gebäude verlangen, die sie auf ihre eignen Kosten auf ihren Forst-Etablissements angebaut haben. 17. I. 65. *) — Vergütigungen aus Königl. Kassen sollen ferner dafür nicht bewilligt werden. 17. I. 66. *) — sie sollen jede beabsichtete Veränderung ihrer Dienstwohnungen anzeigen. 17. I. 66. *) — Diäten derselben bei kommissarischen Geschäften. 24. I. 60. — Reisekosten-Entschädigung für selbige überhaupt. 22. II. 345. — in Dienstangelegenheiten vor Gericht geladen, können keine Diäten und Reisekosten erhalten. 22. I. 3. — deren Remunerationen bei Aufträgen in Kommunal-Forsten. 18. I. 46. — deren Befugniß, unter Zuziehung der Dorfgerichte Visitationen nach gestohlenem Holze zu veranlassen. 19. II. 344. — sollen von dem Ausfalle der Holzdiebstahls-Untersuchungen durch die Gerichte in Kenntniß gesetzt werden. 26. III. 722. — IV. 1008. — die von selbigen zu führenden Waffen. 20. III. 515. — das Führen von Hühnerhunden ist ihnen nicht erlaubt. 20. III. 515. — in standesherrlichen Gebieten, deren Prüfung und Bestätigung. 22. I. 69.

Forstbrände, siehe Feuersbrünste.

Forstdienst, Vorbereitung zu selbigem und Anstellung in demselben. 22. IV. 863. — 24. I. 58. seq.

Forst-Dienstgebäude, deren Unterhaltung. 23. IV. 803. — in den Rheinprovinzen, deren Belassung in der Feuer-Assekuranz. 20. III. 581. seq.

Forst-Einnahme, Kommunal-, deren Verrechnung. 19. III. 704.

Forsten, Königliche, deren Benutzung nach der neu eingeführten Weise. 19. II. 346. — Konkurrenz der Oberpräsidien bei deren Veräußerung. 20. II. 230. — in wie weit für Bekanntmachungen in Veräußerungs- und Verpachtungs-Angelegenheiten derselben Insertions-Kosten aufzubringen sind. 26. IV. 973. — deren Verhältnisse bei Gemeinheits-Aufhebungen. 21. IV. 841. — deren Schonung bei Vermessungen von Privat-Ländereien. 24. IV. 1026. — Strafe für unbefugtes Hüten der Gänse in selbigen. 24. IV. 1027. — Verhütung und Bestrafung der Brandstiftungen und sonstiger Frevel in selbigen. 19. II. 348. — III. 698. — Instruktion für die Verwaltung der Kommunal- und Instituten-Waldungen. 19. III. 670—707. — städtische, deren Unterhaltung. 18. II. 383. — siehe auch: Waldungen und Holzdiebstähle.

Förster, Privat-, im ehemal. Großherzogthum Berg, deren Bestätigung durch die Regierungen. 26. III. 718.

Förster-Stellen, untere, auf selbige werden nur durch den Dienst bei dem Garde-Jäger-Bataillon oder bei den Jäger-Abtheilungen Ansprüche erworben. 26. II. 325.

Forst-Etablissements, Anbaue bei selbigen. 17. I. 65. *)

Forst-Fach, Prüfung derjenigen, welche sich demselben widmen wollen. 20. III. 511.

Forstfrevel, deren Abwendung und Bestrafung. 25. II. 326.

Forst-Gefälle, rückständig gebliebene, Einziehung der Verzugszinsen von selbigen. 23. IV. 773.

Forst-Geldstrafen, deren Beitreibung. 24. III. 721.

Forst-Gerichtstage, Diäten- und Reisekosten-Anweisung für deren Abhaltung. 25. III. 628.
Forst-Kandidaten, deren Prüfung als Forst-Referendarien. 19. III. 644.
Forst-Kassen, deren Instruktion. 17. II. 76.
Forst-Kondukteure, Diäten-Sätze für selbige. 26. I. 40. — müssen sich bei Dienstreisen auf den gewöhnlichen Poststraßen der ordinairen Post bedienen. 26. I. 41.
Forst-Kontraventionen, deren Bestrafung. 18. I. 48. — 23. IV. 808. — Siehe auch Holzdiebstähle.
Forstmeister, amtliche Funktionen derselben bei den Regierungen in Stelle der Ober-Forstmeister. 26. II. 287. seq. — deren Verpflichtung zur Uebernahme von Aufträgen in Forst-Angelegenheiten der Regierung. 17. III. 22. — siehe auch Ober-Forstmeister und Forstbediente.
Forst-Personal, dessen Uniform. 17. III. 30.
Forst-Referendarien, deren Anstellung. 24. I. 60.
Forstschule, deren Einrichtung in Würtemberg. 18. III. 930.
Forst-Strafarbeiten, deren Anwendung und Vollziehung. 21. III. 504. — 22. II. 347. — III. 623. — 23. IV. 806—808. — 24. II. 359. seq. — deren persönliche Abbüßung oder Verwandlung derselben in Gefängnißstrafe. 26. II. 327.
Forst-Strafarbeiter, deren tägliche Verpflegung wird auf 2 Pfund Brot festgesetzt. 26. I. 43.
Forst-Strafgelder, deren Einziehung und Verwendung. 22. II. 346. — 25. I. 153. — sollen von Standesherren nicht ferner bezogen werden. 22. I. 68.
Forst-Taxe, wann eher nach derselben Bauholz ohne Lizitation verkauft werden kann. 18. I. 49. — siehe auch Holzverkäufe.
Forst-Uniform, wann eher dieselbe getragen werden muß. 17. III. 33.
Forst-Verbrechen, deren Untersuchung. 17. II. 81.
Forst-Vermessungen, bei Kommunal-Waldungen, Verfahren rücksichtlich derselben. 19. III. 705.
Forst-Verwaltung, allgemeine Vorschriften rücksichtlich derselben. 25. I. 17. — IV. 834—848. — 26. I. 35. — im Ober-Bergischen. 26. I. 55.
Forst-Wesen, Großherzogl. Hessische Verordnung über dessen Organisation. 23. IV. 1017—1027. — in Baiern. 18. IV. 1184.
Fourage, Verabreichung derselben aus Königl. Magazinen an die Gendarmerie, und Abrechnung rücksichtlich derselben. 21. II. 383. — III. 660 — Rationen, für die Pferde der Land-Gendarmerie, deren Festsetzung. 21. III. 660. — 26. IV. 1087. — von den Kommunen für die Gendarmerie geliefert, deren Liquidation und Vergütigung. 21. III. 659. — 23. I. 101—103. — 26. I. 111.
Fourage-Gelder, deren Erhöhung bei theuern Marktpreisen. 17. I. 8. — III. 23.
Fourage-Verpflegung, beim Militair, Quittungs-Schema über selbige. 20. IV. 918.
Frachtbriefe, sind nicht stempelpflichtig. 17. III. 29. — Verfahren rücksichtlich derselben in Rußland. 25. III. 787.
Frachtwagen, Breite deren Ladungen. 25. II. 443.

Frankfurt, an der Oder, Stadt, Meßverfassung derselben. 19. I. 45. — II. 368—399.
Frankfurt, Großherzogthum, Polizei-Verwaltung in selbigem. 17. III. 244.
Frankozwang, dessen Aufhebung für die nach Rußland zu sendenden Briefe. 22. I. 45. — siehe auch Briefe und Porto.
Frankreich, Königreich, die in selbigem herauskommenden deutschen Zeitungen dürfen nicht ein- und durchgeführt werden. 20. I. 47. — Paßverkehr mit selbigem. 23. I. 119. — Paß-Ertheilung zu Reisen nach selbigem. 25. I. 192. — Pässe zu Reisen in dasselbe müssen von dessen Gesandtschaft in Berlin visirt sein. 21. I. 112. — Legitimations-Ertheilung für die dorthin wandernden Handwerker. 25. III. 701—703. — Packet-Versendungen durch die Post nach selbigem. 23. II. 256. — Beförderung der unter 2 Pfund schweren Päckereien nach selbigem. 25. I. 72. — Verfahren bei Briefbeförderungen rc. nach selbigem. 17. IV. 53. — 18. II. 324. — Verfahren mit den Retourbriefen aus selbigem. 26. IV. 1011. — Portofreiheit für die aus demselben eingehenden Zeitungen. 23. II. 262. — dessen polizeil. Verordnungen rücksichtl. der Einfuhr fremder Waaren durch die Posten. 17. III. 39. — dessen Polizei-Verwaltung. 17. III. 249. — Gesetz in selbigem über die Herausgabe von Journalen und Zeitschriften. 22. I. 249. — desgl. über die Bestrafung der Preßvergehen. 22. I. 251. — desgl. über den Debit von Kupferstichen und Zeichnungen durch Steindruck. 22. I. 257. — franz. Verordnung über die Studien des Rechts und der Medizin, desgl. über die Ausübung der akademischen Disciplin auf Universitäten. 20. II. 377. — III. 615. — französisches Gesetz über die Diligenzen und öffentlichen Wagen. 20. IV. 919.
Französische Sprache, in selbiger sollen amtliche Zeugnisse nicht ausgestellt werden. 23. III. 509—511.
Frauenspersonen, Befugniß derselben zur Fertigung weiblicher Schneider-Arbeiten. 23. I. 157. — II. 390. — schwangere, deren Aufnahme in Straf- und Besserungs-Anstalten. 23. II. 352. — desgl. säugender und unmündiger Kinder derselben. 23. II. 354—357. — minderjährige, dürfen in Bordelle nicht aufgenommen werden. 24. II. 529.
Freiexemplare, welche von den Buchhändlern den Behörden abgeliefert werden müssen. 18. III. 590. — von Druckschriften, deren Ablieferung von den Verlegern an die Königl. und an die Universitäts-Bibliotheken. 26. I. 88. — deren Einsendung soll nicht mehr an die Geheime Registratur des Polizei-Ministeriums, wohl aber noch an das statistische Bureau statt finden. 26. IV. 1098. — von den Amtsblättern, siehe diese.
Freiheits-Strafen, siehe Gefängnißstrafen.
Frei-Hölzer, deren Verwendung bei Bauten soll genau kontrollirt werden. 17. I. 78. — von den, in Betreff ihrer, geschehenen Ertheilungen soll jährlich eine Nachweisung durch die Forstämter eingesendet werden. 17. I. 79. — siehe auch Holz.
Freiknechte, (Scharfrichterknechte), ein- und ausländische, Verfahren wegen deren Wanderpässe und Verhütung des Vagabondirens derselben. 17. II. 176. — 19. IV. 958. seq.
Freiwillige, siehe Militair-Freiwillige und Militairdienst.
Freizügigkeit, siehe Abschoßgelder.
Fremde, handeltreibende, über die Erlangung des Bürgerrechts

von selbigen. 17. III. 97. — verdächtige, polizeiliche Aufsicht auf dieselben. 17. III. 112. — IV. 158. — 18. I. 228. — II. 390. — Examinirung derselben durch die Thorwachen fällt künftig weg. 17. IV. 140. — deren An- und Abmeldung. 18. II. 387. 390. — IV. 1081. — 24. III. 877. — Strafen für deren unterlassenen Meldung. 25. IV. 1063. — Meldezettel der Gastwirthe, bedürfen keiner Stempelung. 25. IV. 920. — der arbeitenden Klasse, polizeiliche Maaßregeln rücksichtlich deren Aufenthalts und Niederlassung in Berlin. 22. III. 717. — 24. IV. 1130. — hülfsbedürftige, werden in Dänemark nicht zugelassen, sondern zurückgewiesen. 23. III. 654. — Kurhessische Verordnung rücksichtlich derselben. 23. III. 727. seq. — siehe auch Ausländer, Niederlassungen und Wohnsitz.

Fremdenbücher, deren Führung von Seiten der Gastwirthe. 17. IV. 152—159.

Fremden-Meldezettel, Strafe für deren Nichteinsendung. 23. II. 348. — Vorschriften rücksichtlich derselben in Kurhessen. 23. III. 727—734.

Fremden-Meldungen, Journalführung über selbige. 22. I. 147. seq.

Fremden-Registrirungs-Bill, deren Erscheinung in Großbritanien und Irland. 26. III. 632.

Fremden-Verzeichnisse, deren Anfertigung. 19. III. 782.

Fremde Sprachen, in selbigen sollen amtliche Zeugnisse nicht ausgestellt werden. 23. III. 509—511.

Freß- oder Weißpapp, siehe Färbe-Material, giftiges.

Freudenhäuser, mit diesem Namen sollen Bordelle und Hurenwirthschaften nicht bezeichnet werden. 23. IV. 886.

Friedensgerichte, im Großherzogthum Posen, Untersuchung und Bestrafung kleiner Diebstähle durch selbige. 21. II. 407.

Frohnden, Großherzogl. Badensche Verordnung über deren Loskauf. 21. IV. 994—1008.

Früchte, der Verkauf derselben auf dem Halme ist in Würtemberg verboten. 17. III. 259.

Frühmette-Läuten, wann ehr solches statt finden soll. 17. I. 119.

Fuhren, deren Gestellung für hülfsbedürftige Personen, welche weder Verbrecher noch Vagabonden sind. 19. II. 469. — deren Leistung von Domainen-Pächtern zu Straßen-Besserungen. 24. III. 916. — kleine Amts-, in wie weit solche noch statt finden können. 19. IV. 936.

Fuhrgelder, fixirte, Königl. Beamten, können mit den Gehältern pränumerando gezahlt werden. 20. I. 4. — neben selbigen können Chaussee-, Brück-, Damm-, Zoll- und Fährgelder nicht noch besonders vergütigt werden. 23. I. 14. — deren Zahlung in Beziehung auf das Sterbe-Quartal. 20. I. 5. — siehe auch Fuhrkosten.

Fuhrgewerbe, zu dessen Betrieb bedarf es der örtlichen polizeilichen Erlaubniß in Berlin. 23. III. 697.

Fuhrkosten, deren Vergütigung bei Dienstreisen der Offizianten. 17. I. 9. — II. 31. — IV. 11. — deren Liquidation und Vergütigung bei gemeinschaftlichen Dienstreisen. 26. I. 11. — II. 292. 293. 294. — III. 591. — Liquidation derselben von Seiten der Medizinal-Beamten. 26. II. 441—443. — desgl. von

Seiten der Regierungs=Mitglieder. 26. III. 589. seq. — für Kreis=Sekretaire. 24. III. 651. — Bescheinigung der Orts=Entfernungen rücksichtlich derselben. 17. III. 22. — 24. II. 329. — Liquidation derselben in Regulirungs=Angelegenheiten der General-Kommissionen. 24. I. 117. — für Aerzte und Wundärzte. 24. I. 283. — Aufbringung derselben für die Schutzblattern=Impfärzte. 23. IV. 990. — 24. I. 290. seq. — für die Mitglieder der Gendarmerie bei Versetzungen. 24. II. 482 — 485. — siehe auch Reisekosten, Wagenmiethe und Transportkosten.

Fuhrleute, deren Obliegenheiten bei Verfahrung von Schießpulver. 17. I. 224. — was dieselben rücksichtlich des Fahrens zu beobachten haben. 17. III. 188. — Gewerbesteuer-Entrichtung von selbigen. 21. I. 12. — auf den Werften am Rhein, Verordnung rücksichtlich derselben. 21. I. 50—57. — polizeiliche Vorschriften rücksichtlich derselben in Kölln. 21. II. 442. — ausländische, Gewerbebetrieb derselben im Inlande. 23. II. 385. — siehe auch Lohnfuhrleute.

Fuhrwerke, sollen die für Fußgänger bestimmten Seitenwege nicht berühren. 17. IV. 208. — was bei gegenseitigen Ausweichungen derselben auf den Straßen zu beobachten ist. ibid. 209. — mit breiten Radfelgen, Ermäßigung des Chausseegeldes für selbige. 21. I. 194. — 22. II. 331. — 24. IV. 1011. — mit Dünger beladen, davon werden keine Chausseegelder entrichtet. 19. II. 342. — 22. II. 333. — 24. IV. 1012. — mit Kopfnägeln oder Stiften beschlagen, entrichten den doppelten Tarifsatz. 21. I. 195. — 22. II. 332. — 24. IV. 1011. — Begünstigung derselben im Oesterreichischen. 19. II. 592. — öffentliche, in Frankreich, Gesetz darüber. 20. IV. 919.

Fundamente, unter hölzernen Gebäuden, was dabei zu berücksichtigen ist. 17. II. 244.

Fürstengut, dessen Durchfuhr. 17. III. 27.

Fuß, Köllnischer, Bestimmung des Längenmaaßes desselben. 17. II. 82.

Fußbrücken, wegen deren Beschaffenheit. 17. I. 257.

Fußgänger, deren Verpflichtungen auf den Straßen. 17. I. 218.

Fußsteige, an deren Betretung dürfen Grenzbeamte nicht gehindert werden. 19. II. 445.

Fußwaschen, zur Fastenzeit üblich, ist verboten. 18. I. 126.

Füttern der Pferde ꝛc. auf den Chausseen ist verboten. 18. I. 170. — auch auf Straßen in den Städten, außer der Marktzeit. 17. IV. 205. — 19. II. 455.

G.

Gallmei=Halden, alte, Benutzung derselben von Seiten der Grund-Eigenthümer. 22. III. 619.

Gänse, Strafe für deren unbefugtes Hüten in Königl. Forsten. 24. IV. 1027.

Garde=Landwehr, siehe Landwehrmänner.

Garleder, mit selbigem kann kein Hausirhandel statt finden. 24. IV. 1152.

Garn, wie viel Gebinde ein Stück desselben enthalten muß. 17. II. 90. — soll rücksichtlich des Maaßes in den Thoren nicht

mehr kontrollirt werden. 17. I. 76. *) — leinenes, über dessen Verkauf. 17. I. 75. *) — Handel mit demselben. 17. II. 89. — dessen Ausfuhr ist erlaubt. 18. I. 56. — II. 346.
Garnison-Anstalten, Stempelfreiheit bei Miethsverträgen für selbige. 25. IV. 923.
Garnison-Bauwesen, dessen künftige Verwaltung durch die Militair-Intendanturen. 24. III. 949. seq.
Garnison-Verwaltung, Ueberweisung derselben an die Militair-Intendanturen. 23. II. 428—432. — 24. III. 949. seq.
Gartenbau, Verein zur Beförderung desselben. 22. IV. 864—874.
Garten-Eigenthümer, wann eher dieselben bei dem Verkaufe ihrer Gartenfrüchte steuerpflichtig sind. 17. III. 29.
Gartenfrüchte, wegen des zu frühzeitigen Genusses derselben. 17. II. 224. — Handel mit denselben soll genau kontrollirt werden. 17. I. 233. — Gewerbesteuer von dem Verkaufe derselben. 17. III. 29.
Gärtner-Lehranstalt, zu Schönberg und Potsdam, Verwaltungspläne für selbige. 24. I. 127—140. — Portofreiheit für selbige. 24. I. 71.
Gasthäuser, sollen mit Schildern versehen sein. 17. I. 191. — deren Visitation. 17. III. 124. 127. — polizeiliche Aufsicht auf dieselben. 17. IV. 158. — allgemeine Verordnungen über dieselben. 18. I. 89. — Reinlichkeit derselben. 18. II. 412. — deren Empfehlung durch Postillions und Hausknechte. 22. I. 140. — öffentliche, in selbigen sollen keine Haus-Trauungen statt finden. 26. III. 743. — Domanial-, deren Verpachtung. 26. IV. 1126. — siehe auch Gastwirthschaften, so wie Krug- und Schankwirthschaften.
Gastpredigten, in erledigten evangelischen Pfarr-Gemeinden, sollen nur mit Genehmigung der Königl. Regierung statt finden. 17. III. 80.
Gastwirthe, Reglement für dieselben. 17. IV. 149. — 18. I. 96. — III. 765. — über deren Obliegenheiten. 26. III. 112. — deren Verpflichtung rücksichtlich der Instandhaltung und der Reinigung der Straßen vor ihren Gasthöfen. 17. I. 263. — 26. I. 263. — desgl. rücksichtlich der Aufenthaltskarten. 17. III. 120. — IV. 159. — deren Bestrafung wegen unterlassener Meldungen. 17. IV. 155. — sollen den Postillionen bei Empfehlung ihrer Gasthöfe keine Trinkgelder geben. 17. IV. 241. — in den Städten, Befugniß derselben zur Betreibung des Schankgewerbes. 22. IV. 1029. — Befugniß derselben zur Haltung von Tanzmusik. 23. II. 342.
Gastwirthschaften, polizeiliche Anordnungen rücksichtlich deren Anlegung und Betriebes. 23. I. 164—172. — II. 387. — III. 697. — deren Verpachtung. — 23. IV. 950. — deren Betreibung auf Grundbesitzungen und Dominien durch dazu qualificirte Pächter. 22. II. 410. — Polizei-Atteste zu deren Betrieb sind stempelfrei. 24. I. 56. — Kaiserl. Russische Verordnung über selbige. 23. I. 186—194. — siehe auch Krug und Schankwirthschaften.
Gauner, Werk von F. A. Wennmohs über selbige. 24. II. 639. jüdische Gaunerbanden, Nachrichten über selbige von K. Stuhlmüller. 24. II. 638.

Gebäude, wegen deren Aufbau. 17. I. 252. — an den Straßen dürfen selbige nur nach vorhergegangener Erlaubniß des Landraths erbaut werden. 17. I. 263. — über deren willkührliche Einrichtung auf Forst-Etablissements. 17. I. 65. — ländliche, Bestimmungen wegen des Auseinanderbaues derselben. — 17. I. 252. — IV. 249. — 22. IV. 982. seq. — 23. III. 599. seq. — 24. IV. 1176. — 26. III. 821—825. — bei der Neumärkischen Feuer-Societät versichert, deren anderweite Abschätzung. 24. III. 898 — baufällige, zu deren Reparatur können Eigenthümer durch Zwangsmittel angehalten werden. 17. IV. 209. — auch zum Wiederaufbau der durch Feuer oder anderes Unglück zerstörten Gebäude an der Straße. ibid. 210. — siehe auch Bauten und Häuser.

Gebe-Hochzeiten, sogenannte, Aufhebung derselben. 21. II. 384.

Gebiets-Eintheilung, soll eine jede Regierung in ihrem Departement veranlassen. 17. I. 26.

Gebirgswege, deren Einrichtung zur Verhütung von Unglücksfällen. 17. I. 236.

Gebissene, von wüthenden Thieren, deren Behandlung. 20. IV. 865.

Gebräuche, verschiedene, der Landbewohner, deren Abschaffung. 19. II. 450. — III. 759.

Gebühren, deren Erhebung und etatsmäßige Verwendung. 25. I. 5. — Portopflichtigkeit derselben. 24. II. 388. — finden in streitigen Kriegs-Schulden-Sachen nicht statt. 25. III. 685. — deren Erhebung bei Dienst-Anstellungen. 21. II. 289. — dürfen bei Versorgungsbescheiden ehemaliger freiwilliger Militairs nicht angesetzt werden. 20. IV. 698. — bei Exekutionen in Steuer-Angelegenheiten. 24. I. 45. — IV. 1006. — für die Erhebung der Klassen- und Gewerbe-Steuer und deren Verwendung. 25. II. 311. — deren Festsetzung für die Fertigung der Auszüge aus den Grundsteuer-Mutterrollen. 25. I. 152. — deren Erhebung für das Examen der Landräthe. 19. I. 24. — für die Prüfungen von Bau-Handwerkern. 21. III. 598. 603. 614. 620. — für Prüfung der See-Schiffsbaumeister, Seeschiffer, Steuerleute ꝛc. 24. I. 260. 266. — für fiskalische Bediente. 19. II. 302. — sollen Landräthe und Kreisbediente nicht beziehen. 19. I. 23. 186. — der Landräthe für Revision der Gemeinde-Rechnungen. 17. IV. 122. — der Landräthe für Revision der Kommunal Rechnungen. 17. IV. 122. — 21. II. 377. — sollen für selbige vom Jahre 1816 ab gänzlich wegfallen. 21. III. 378. — Bewilligung derselben für Medizinal-Beamte. 19. I. 247. — für gerichtliche Medizinal-Beamte aus dem Kriminal-Fonds. 24. I. 289. — für Medizinal-Beamte in den Rheinprovinzen, in Untersuchungs- und Straf-Sachen. 26. II. 442. seq. — der Physiker bei Kuren der Gefangenen. 18. I. 191. — können Kreis-Physiker bei Disciplinar-Untersuchungen gegen Medizinal-Personen nicht liquidiren. 24. I. 287. — der Aerzte und Wundärzte für die Kur verunglückter Personen. 21. I. 150. — II. 414. — IV, 926. — für Revision der Material- und Droguerie-Läden und der Apotheken. 20. I. 123. — für Apotheken-Visitationen. 26. I. 212. — II. 449. — der Hebammen. 24. I. 291. — deren Erhebung in Polizei-Gerichts-Sa-

chen. 24. II. 487. — III. 871. — der Gerichtsvollzieher für Assistenz bei den Inscriptionen der Gefangen-Register. 24. III. 890. — der Forst-Offizianten bei Aufträgen in Kommunal-Forsten. 18. I. 46. — deren Einstellung für die Ausfertigung von Attesten über die Vereidung von Privat-Jägern angrenzender Königl. Waldungen. 22. II. 346. — deren Festsetzung für Feldmesser. 21. II. 326. — der Aufenthalts-Karten. 17. III. 119. — 18. I. 107. — für polizeiliche Ausfertigungen, besonders der Erlaubnißscheine zur Tanzmusik. 20. III. 566. — für Exekutionen durch die Gendarmerie. 18. I. 107. — 23. III. 649. seq. — der Gendarmerie bei Exekutions-Vollstreckungen sind portofrei. 19. I. 52. 176. — können Gendarmen bei Verhaftungen auf gerichtliche Requisitionen nicht erhalten. 24. IV. 1118. — für die Aufgreifung von Bettlern und Vagabonden. 24. IV. 1131. — deren Entrichtung für das Ein- und Ausschreiben der Polizei-Gefangenen. 22. II. 404—405. — bei dem Transport der Bettler. 17. I. 201. — deren Erstattung bei Verbrecher-Transporten. 17. I. 200. — für Ausfüllung der Transportscheine nach dem Pommerschen Landarmen-Reglement. 19. II. 470. — Inscriptions-, für Zuchthausbeamte. 22. II. 405. — der Magistrate in städtischen Feuer-Societäts-Angelegenheiten. 23. IV. 863. — der Bürgermeister für die Umschreibung der Grundstücke bei Besitz-Veränderungen. 23. II. 316. — für städtische Beamte. 20. I. 38. — der städtischen Baubedienten. 19. I. 237. — für die Gewerks-Beisitzer, und Disposition über selbige. 22. II. 418. — 23. II. 380—384. — für Bekanntmachungen durch Trommelschlag rc., deren Festsetzung und Einziehung. 25. II. 409. — der Geistlichen, (Stolgebüren). 19. I. 99. — 21. II. 345. seq. — erhöhete, bei Haustrauungen und Haustaufen. 19. I. 94. — bei Leichenbegängnissen. 19. III. 729—731. — können Geistliche bei der Beerdigung von Armen nicht erhalten. 25. II. 450. — der Glöckner für die Grabstellen. 17. IV. 98. — für Prüfung der Maaße und Gewichte. 23. II. 339. — für Revision der Leihbibliotheken. 24. III. 876. — für Leinwandsschau in Schlesien. 21. II. 435. seq. — für die Beglaubigung der Gesinde-Entlassungsscheine. 24. IV. 1122. — für Gesinde-Mäckler. 19. II. 409. — sollen in Baiern nicht durch die Gendarmerie erhoben werden. 19. IV. 1029. — siehe auch Sportuliren, Sporteln-, Steuer-Erheber, Censur-Gebüren, Denunziations-Gebüren; desgl. Prüfungs-, Kanzlei-, Estafetten-, Paß- und Scharfrichter-Gebüren.

Gebührentaxe, für die Eichung und Stempelung der Maaße und Gewichte. 18. II. 477.

Geburten, in jüdischen Familien, siehe Juden-Register.

Geburtshelfer, (Accoucheurs), deren Prüfung. 17. II. 276. — 25. III. 758. — 26. I. 181. 185. — nicht promovirte, deren Verhältniß zu den promovirten. 20. I. 106. — deren Vereidigung. ibid. — Berichtserstattung von selbigen. — 18. II. 515. 19. IV. 1013. — siehe auch Medizinal-Personen.

Geburtshülfe, deren Erlernung und Ausübung im Königreiche Sachsen. 18. IV. 1198.

Geburtslisten, der Juden, sollen nach dem christlichen und jüdischen Kalender geführt werden. 19. I. 129.

Gedichte, Gelegenheits=, deren Censur. 24. I. 216. — colportirte und feil gebotene, deren Censur und Stempelung. 24. I. 213.
Gefälle, siehe Abgaben und Steuern.
Gefangen=Anstalten, siehe Gefängnisse.
Gefangene, deren Bekleidung. 17. I. 202. — wegen deren einförmiger Kleidung. 20. I. 83. — Unterhaltungskosten für selbige. 20. I. 84. — II. 268. — Verpflegung derselben. 18. II. 407. 409. — 20. I. 85. — deren Kur durch den Physikus. 18. III. 878. — deren Unterhaltung bei Abbüßung von Freiheitsstrafen. 22. III. 734. — auf den Transport erkrankte, Ausstellung ärztlicher Zeugnisse über selbige. — 22. II. 403. seq. — über das Entweichen derselben. 17. III. 173. — IV. 203. — in öffentlichen Anstalten, Königl. Baiersches Gesetz über deren Beschäftigung. 22. I. 258 — 267. — siehe auch Gefängnisse, Verbrecher, Vagabonden, und Polizei=Gefangene.
Gefangenlisten, vierteljährige, deren Einsendung. 17. I. 204.
Gefangen=Register, Gebühren der Gerichtsvollzieher für Assistenz bei selbigen. 24. III. 890.
Gefangenwärter, (und Wächter), deren Anstellung. 18. I. 123. — Bestrafung der von selbigen begangenen Fahrlässigkeiten. 19. I. 195.
Gefängnisse, Kommunal=, sichere, deren Anlegung. 20. I. 81. in den Städten, Verpflichtung der Kommunen zu deren Unterhaltung und Verwaltung. 23. IV. 904. — deren Heizung. 18. I. 124. — III. 799. — Bestreitung der Begräbnißkosten für die in selbigen verstorbenen Inquisiten. 23. IV. 940. — siehe auch Polizei-Gefängnisse und Straf=Anstalten.
Gefängnißstrafen, während deren Erleidung dürfen Orden, Ehrenzeichen und Denkmünzen nicht angelegt werden. 22. II. 286. — deren Verwandlung in Forstarbeiten bei Holzdiebstählen. 22. II. 347. seq. — III. 623. — Kostentragung bei deren Abbüßung. 22. III. 734. — für Steuer= und Zoll=Defraudationen, deren Vollziehung. 23. II. 240. — IV. 799. seq. — 25. III. 627. — IV. 890. — Verwandlung der Geldstrafen in selbige. 23. II. 240. — III. 644. — deren Substitution in Gewerbe=Steuer=Kontraventionen. 25. II. 467. — Verwandlung der Geldstrafen in selbige, wo das französische Strafgesetz noch gilt. 24. III. 870. — siehe auch Strafen.
Gefäße, gestempelte und ungestempelte, deren Gebrauch. 25. II. 465. — hölzerne, deren Bezeichnung bei Anfertigung derselben. 19. III. 826. — irdene, vorsichtiger Gebrauch derselben. 20. II. 302. — siehe auch Schiffsgefäße.
Gehälter, der Beamten, siehe Besoldungen.
Geheimer Bund, dessen Entstehung, Verbreitung und Bestrafung der Theilnehmer an selbigem. 26. I. 245 — 284. — III. 783.
Geheime Regierungsräthe, siehe letzt.
Geheim=Mittel, deren Verkauf durch Apotheker. 24. III. 927.
Gehöfte, neue, auf dem Lande, wegen deren Aufbau. 17. I. 252. 23. III. 599. — deren Auseinanderbau. 17. I. 252. — IV. 249. — 22. IV. 982. — 23. III. 599. seq. — 24. IV. 1176. — 26. III. 821 — 825. — siehe auch Gebäude und Bauten.
Gehülfen, deren Mitnahme von Seiten reisender Regierungs=Kommissarien. 17. II. 30. — der Domainen=Rentei=Diener. 18.

II. 311. — der Hausirer. 18. II. 487. — der Krämer und Packen tragender Juden. 17. I. 74. — siehe auch Handwerksburschen, Lehrlinge, Kaufleute rc.

Geistes-Kranke, siehe Gemüthskranke.

Geistliche, deren Prüfung und Anstellung. 24. III. 781—784. — Nachweisung deren Einkommens. 24. I. 150. — desgl. deren Dienstwohnungen. 24. I. 151. — deren Amtskleidung. 17. I. 140. — II. 121. — deren Rangverhältniß. 17. I. 129. — Einreichung von Konduiten Listen über selbige. 20. II. 247. — evangelische und katholische, Bezeichnung deren Konfession bei Anzeigen von Versetzungen oder Ernennungen derselben. 22. II. 372. — deren Verpflichtungen bei Verwaltung des Vermögens der Kirchen, Schulen und milden Stiftungen. 17. I. 147. — über deren Reisen. 18. II. 361. — deren Prüfung und Anstellung als Militairprediger. 22. I. 100—102. — Civil-, Pflichten und Rechte derselben als Stellvertreter der Militairprediger. 24. III. 786—794. — sollen ihre Hand- und Unterschriften, nebst einem Abdruck des ihnen anvertraueten Kirchensiegels, den Friedens- und Landgerichten einreichen. 19. III. 724. — welche nicht mehr im Amte sind, venia concionandi für selbige. 21. III. 625. — evangelische, deren Verpflichtung zur Annahme und Einführung der neuen Agende bei Uebernahme von Pfarrstellen. 26. II. 348. — welche Listen dieselben einzusenden haben. 17. I. 31. — deren Obliegenheiten bei Anfertigung der Bevölkerungs-Listen. 17. I. 90. — deren Aufsicht auf Schulen. 17. I. 162. — 18. III. 738. — deren Pflichten rücksichtlich der Kirchenbücher. 17. I. 146. — bei Unglücksfällen. 17. I. 211. desgl. rücksichtlich der Vorbeugung schädlicher Vorurtheile. 17. I. 212. — deren Verbindlichkeit zur Uebernahme von Vormundschaften. 18. II. 357. — über die Insinuation der Verfügungen an sie. 18. II. 352. — Disciplinar-Verfahren gegen selbige. 24. III. 784. — Aspiranten, Genügung der Militairpflicht von selbigen. 26. I. 226. — wirklich im Amte stehende, sind von der Landwehr befreit. 18. IV. 1165. — deren Stolgebühren. 18. II. 358. — können bei der Beerdigung von Armen keine Gebühren erhalten. 25. II. 450. — Diäten und Reisekosten für selbige in Staatsdienst-Angelegenheiten. 25. IV. 865. — deren Sterbemonat. 17. III. 77. — Leistung kleiner Amtsfuhren für selbige. 19. IV. 936. — Sicherung der Abgaben und Leistungen an selbige bei Dismembrationen. 23. IV. 845. — Besteuerung deren Grundstücke. 19. II. 324. — müssen Konsumtions-Steuer bezahlen. 18. II. 360. — Immunitäten derselben. 23. III. 623. — deren Befreiung von den Beiträgen zu den älteren Kommunal-Schulden. 25. II. 411. — Befreiung derselben von Kommunal-Lasten. 17. I. 138. — 23. III. 623. — 25. IV. 1052. — können rücksichtlich ihrer Einkünfte zu den Kommunal-Steuern nicht herangezogen werden. 26. IV. 1078. — sind von der Personen-Steuer befreit. 17. I. 138. — Befreiung deren Amtsfuhren von der Lohnfuhr-Abgabe zur Postkasse. 24. III. 745. — Befreiung derselben von den Pensions-Beiträgen. 24. IV. 981. — Beitritt derselben zur allgemeinen Wittwen-Verpflegungs-Anstalt. — 17. III. 78. — 20. IV. 763—789. — Unterstützung derselben rücksichtlich ihrer Beiträge zur allgemeinen Wittwen-Verpflegungs-Anstalt. 22. I. 102. — 23. III.

622. — katholische, deren Verpflichtung durch Handschlag. 25. I. 104. — katholische, aus dem Inlande, Besetzung der vakanten Pfarreien durch selbige. 26. III. 741. — Stolgebüren derselben. 18. II. 358. Siehe auch Militair-Prediger.

Geistliche Verwaltung, Etats-Angelegenheiten derselben, siehe Etats. — Verwaltung der geistlichen Depositorien bei den Regierungs-Hauptkassen. 18. I. 67.

Geländer, öffentliche, sollen weiß und schwarz angestrichen werden. 20. II. 230. — deren Anlegung an steilen Ufern, Brücken ꝛc. zur Verhütung von Unglücksfällen. 17. I. 235. — 20. I. 97. — II. 304. — III. 573. — 23. III. 676.

Geld, siehe Münzen.

Geldbedürfnisse der Stadtgemeinen, deren Aufbringung. 21. I. 88.

Geldbriefe, siehe Briefe.

Gelddiebstähle, Maaßregeln zu deren Verhinderung. 19. II. 457.

Gelder, auf die Post gegebene, sollen richtig deklarirt werden. 17. II. 56. — deren Versendung mit der Post. 17. III. 38. — IV. 48—50. — 19. I. 58. — 24. II. 378. seq. — Porto-Restitutionen bei deren Versendungen mit der Post. 26. II. 336. — nähere Bezeichnung der portofreien Rubriken für selbige. 26. III. 731. seq. — deren Beförderung zur Post an und außer den Abgangs-Tagen der Posten. 25. I. 73. — IV. 946. — von öffentlichen Behörden und Kassen zu Post gegeben, Verabreichung von Postscheinen über selbige. 25. I. 90. — deren Sendungen werden nicht mehr mit dem Postsiegel versehen. 25. IV. 947. — war früher angeordnet. 19. II. 335. — deren Aufbewahrung auf den Posten für Oekonomie ꝛc., Kommissarien. 25. IV. 1001. — mit der Post an Soldaten eingehend, deren Beförderung. 22. II. 351. — der Soldaten, Postporto-Ermäßigung für deren Versendung. 26. I. 61—69. — in Bergischen und Clevischen Thalern, deren Taxirung bei Versendungen mit der Post. 24. II. 367. — deren Versendung in's Fürstl. Thurn- und Taxische Postgebiet. 24. II. 375.

Geldkasten, in öffentlichen Kassen-Stuben, deren sichere Bewahrung vor Beraubungen. 20. IV. 827—835.

Geldscheine, deren Ausstellung von Seiten der Postbehörden. 17. I. 58. — 25. I. 90.

Geldstrafen, für Uebertretungen der Chaussee-Gesetze. 21. IV. 969. seq. — für Defraudation der Chausseegefälle in den Rhein-Provinzen. 21. I. 20. — II. 320. — für unterlassene Meldung angefangenen Gewerbebetriebs. 21. IV. 798. — für unterbliebene Meldung nicht steuerpflichtiger Gewerbe. 25. II. 468. — in Steuer-Defraudations- und Kontraventions-Sachen, deren Einziehung oder Verwandlung in Gefängnißstrafen. 23. II. 240. — IV. 799. seq. — 24. I. 25—47. — IV. 1022. seq. — 25. II. 467. — III. 627. — IV. 890. — polizeiliche, deren Verwandlung in Gefängnißstrafen. 23. III 644. — deren Verwandlung in Gefängnißstrafe, wo das französische Strafgesetz noch gilt. 24. III. 870. — Verhaftung der dazu verurtheilten Individuen durch die Gendarmerie. 23. II. 351. — für gewerbpolizeiliche Kontraventionen. 21. III. 554. seq. — in Hausir-Kontraventions-Fällen. 24. IV. 1152—1155. — deren An-

ordnung und Verwendung bei Maaß- und Gewichts-Kontraventionen. 25. I. 171. 225. seq. — in Forst-Kontraventions-Sachen, deren Beitreibung. 24. III. 721. — für Holzdiebstähle, deren Einziehung und Verrechnung. 24. IV. 1025. — für Holzdiebstähle in Kommunal-Waldungen, deren Einziehung. 25. I. 153. — deren Verwandlung in Gefängnißstrafen oder Forstarbeiten bei Holzdiebstählen, siehe letzt. und Forst-Strafarbeiten. — in Injurien- und fiskalischen Untersuchungs-Sachen, deren Verwendung. 25. I. 169. seq. — für das Spielen in fremden Lotterien. 21. III. 579. seq. — für Hazardspiele, an selbigen haben die Denunzianten zur Hälfte Theil. 21. I. 98. — für Aufblasen des Fleisches von Seiten der Schlächter. 21. I. 183. — für das Hetzen kleinen Viehes mit Hunden, desgl. für das Hausiren mit Fleisch. 21. I. 184. — III. 682. — für Defraudation der Stempelgefälle. 21. II. 315. — für ungestempelte Spielkarten. 21. II. 318. — für verbotwidriges Hüten des Viehes. 21. II. 333. — für Beschädigung der Dünenpflanzungen. 21. II. 450. — für willkürliche Verlegung der Markttermine von Seiten der Ortsbehörden. 21. I. 63. — für unterlassene Nachtwachen in den Dörfern. 21. III. 679. — für Aufführung hölzerner Schornsteine. 21. IV. 943. — für fehlerhaftes Setzen der Stuben-Oefen. 21. IV. 945. — für unterlassene Anschließung der Kähne in den Grenzbezirken. 26. I. 118. — siehe auch Strafen, Strafgelder und Polizei-Strafgelder.

Geldvorschüsse, in wie weit solche aus öffentlichen Kassen stattfinden dürfen. 25. I. 13.

Geldzahlungen, deren Leistung an Königl. Kassen. 23. II. 237. 267. — 24. I. 14. — III. 672—678. — IV. 999—1004. — deren theilweise Leistung in Kassen-Anweisungen. 25. I. 19. 42. — in Golde, bei öffentlichen Kassen. 22. II. 291. — in Courant, statt in Golde, bei Entrichtung direkter Steuern, gegen ein festes Aufgeld von 10 Prozent. 22. IV. 849. — sollen bei selbigen in Scheidemünze nur unter ⅛ Rthlr. angenommen werden. 25. IV. 884. — deren Leistung in Zinskoupons von Staatsschuldscheinen. 26. I. 23. — in Preuß. Courant für alt schwedisch-pommersches. 22. IV. 848. — 24. III. 677. — für veräußerte Staatsgüter, deren Bescheinigung von Seiten der Haupt-Verwaltung der Staatsschulden. 23. III. 543. seq. — deren Leistung an die Königl. Post-Kassen. 24. IV. 1033. — desgl. an die Königl. allgemeine Wittwen-Kasse. 23. III. 532. 533. — Art der Leistung derselben rücksichtlich der Kommunal-Steuer. 22. I. 130. — desgl. an städtische Kassen. 23. IV. 865. — 24. II. 464. — an Beamte, siehe Besoldungen, — siehe auch Kassen-Anweisungen, Goldzahlungen und Quittungen.

Geleise, auf den Landstraßen, was bei dessen Befahrung zu berücksichtigen ist. 17. I. 260.

Geleitsabgabe und Geleitscheine polnischer Juden, deren Erhebung und Ertheilung. 23. I. 116. — II. 347. — IV. 788. 789.

Gemeinde-Abgaben, Theilnahme der Beisassen und Schutzverwandte an selbigen. 26. IV. 1071. seq. — siehe übrigens Kommunal-Abgaben und Kommunal-Steuern.

Gemeinde-Aemter, Verpflichtung zur Annahme derselben in standesherrlichen Gebieten. 24. IV. 1102.

Gemeinde-Backhäuser, siehe Backöfen.
Gemeinde-Bedürfnisse, deren Aufbringung. 23. IV. 864. — sollen von allen Gemeindegliedern möglichst gleichmäßig getragen, und Prägravationen einzelner Klassen vermieden werden. 26. IV. 1076. seq. — Beitrags-Verhältniß der Staatsdiener zu selbigen in den ehemaligen Bergischen Landestheilen. 26. IV. 1080. — siehe übrigens Kommunal-Bedürfnisse.
Gemeinde-Diener, deren Uniformirung und Bewaffnung. 23. I. 92.
Gemeinde-Dienste, Vorschriften für deren Leistung. 17. III. 103.
Gemeinde-Eigenthum, dessen Schutz und Bewachung. 19. II. 481.
Gemeinde-Forsten, deren Verwaltung. 17. III. 49.
Gemeindehäuser, Ausübung der Schankwirthschaft in selbigen. 24. IV. 1167. seq.
Gemeinde-Haushalt, Bestimmungen für dessen Verwaltung. 19. I. 159. — III. 750.
Gemeinde-Kassen, in selbige sollen die Thür- und Fenster-Steuern fließen. 19. II. 325. 327. — Beiträge zu selbigen von Seiten umherziehender Künstler, Thierführer rc. 19. III. 752. — 20. IV. 820. — 21. III. 651. — IV. 894. 895. — 23. III. 666. siehe auch Kommunal-Kassen.
Gemeinde-Kriegsschulden, ältere, deren Parifikation in den Rheinprovinzen. 17. II. 162.
Gemeinde-Lasten und Steuern, Heranziehung der Staatsdiener und Beamten zu selbigen. 22. III. 701. — IV. 907—912. 23. I. 19—22. II. 309—312. — III. 635. — IV. 860—863. — desgl. der Wartegelds-Empfänger. 23. II. 313. — desgl. der pensionirten Staatsbeamten. 23. II. 314. — desgl. der Pfarrpächter. 23. I. 94. — desgl. der Oekonomie-Kommissarien. 23. II. 312. — Befreiung der Geistlichen und Schullehrer von selbigen. 23. III. 623. — in wie weit davon Militair-Personen und deren Angehörige zu befreien sind. 23. III. 637—639. — Befreiung der Schlächter und Fleischhändler benachbarter Städte und Dörfer von selbigen. 23. III. 693. seq. — Nichtbefreiung der Neubauenden von selbigen. 22. IV. 915. — Heranziehung der Standesherren zu selbigen. 23. II. 315. — desgl. der standesherrlichen Grundbesitzungen. 21. II. 381. — städtische, deren Aufbringung von Bürgern und Schutzverwandten. 22. II. 386. — ländliche, Verpflichtung der Pfarr-Colonen zur Tragung derselben. 22. III. 700. — persönliche, Befreiung 50jähriger Bürger von selbigen. 23. III. 634. — persönliche, auf dem platten Lande, Stellvertretung der Staatsdiener rücksichtlich derselben. 22. III. 700. — siehe auch Kommunal-Abgaben und Lasten.
Gemeinden, wegen Veräußerung, Zeit- und Erbverpachtung des liegenden Vermögens derselben. 20. III. 534—537. — Bewachung und Schutz des Eigenthums derselben. 20. III. 548. — ganze, Verfahren bei Abfassung von Vorstellungen von selbigen. 23. IV. 856. — wegen der gegen selbige anzustellenden Klagen. 20. III. 551. — Aufbringung der Kosten in den von selbigen zu führenden Prozessen. 26. IV. 1075. — haben zur Verpflegung der Kriminal-Gefangenen keine Verpflichtung. 20. II. 268.

— Verpflichtung derselben zur Verpflegung ihrer Ortsarmen. 20. III. 561. (siehe auch Armenpflege und Arme.) — ganze, Exekutions-Vollstreckung gegen selbige. 25. III. 682. — Vollstreckung gerichtlicher Exekutionen gegen selbige unter Konkurrenz der administrativen Behörden. 21. II. 378. — exekutivische Beitreibung der denselben aus privatrechtlichen Titeln zustehenden Prästationen auf gerichtlichem Wege. 26. IV, 1081. — in den Rheinprovinzen, Begutachtung der von selbigen abzuschließenden Vergleiche durch drei Rechtsgelehrte. 26. II. 385. — Königl. Baiersche Verordnung wegen deren künftigen Verfassung und Verwaltung. 20. III. 619. — siehe auch Dorf-Gemeinden und Korporationen.

Gemeinden-Prozesse, siehe letzt.

Gemeinde-Rechnungen, Verfahren rücksichtlich derselben. 17. III. 105—110. — Gebühren der Landräthe für deren Revision. 17. IV. 122.

Gemeindeschulden der Juden, Aufbringung der Beiträge zu selbigen. 17. III. 85.

Gemeinde-Schuldenwesen, siehe letzteres.

Gemeinde-Vermögen, dessen Verwaltung. 19. I. 159. — III. 750.

Gemeinde-Versammlungen, bei selbigen sollen keine Trinkgelagen stattfinden. 20. I. 40.

Gemeinde-Wahlordnung in Baiern. 18. IV. 1184.

Gemeinde-Waldungen, siehe letztere.

Gemeinde-Weiden, müssen vom kranken Viehe gemieden werden. 18. II. 336.

Gemeinde rc., siehe auch Kommunal rc. rc.

Gemeinheits-Aufhebungen, wegen der deshalb ergangenen Bestimmungen. 19. I. 65. — II. 342. 343. — III. 668. seq.

Gemeinheits-Grundstücke, Schutz derselben gegen widerrechtliche Angriffe und Anmaßungen. 20. III. 548.

Gemeinheits-Theilungen, Verbindung der geometrischen Arbeiten bei selbigen mit denen Behufs der Aufnahme des Grundsteuer-Katasters. 24. II. 401—404. — Steuer-Regulirung bei Auseinandersetzungen in selbigen. 24. II. 404—408. — Regulirung der Grundsteuer bei selbigen. 26. III. 670. seq. — Stempelpflichtigkeit und Stempelfreiheit bei Vollmachten in selbigen. 26. III. 712. — Kosten-Aufbringung in selbigen von Seiten der Partheien. 26. II. 344. — Rekurs-Verfahren in selbigen. 24. I. 125. — was bei selbigen rücksichtlich der Königl. Forsten zu beobachten ist. 21. IV. 841. — desgl. rücksichtlich der Kirchen- und Pfarr-Ländereien. 21. III. 627. — Verfahren bei Ausführung derselben von Seiten der Kirchen- und Schul-Inspektionen. 24. IV. 1040.

Gemüthskranke, allgemeine Vorschriften, rücksichtlich des Verfahrens gegen selbige. 26. IV. 1136. — deren Behandlung. 18. I. 193. — deren nähere Erwähnung in den amtlichen Sanitätsberichten. 21. II. 456. — deren Aufnahme in öffentliche und Privat-Heil-Anstalten. 17. IV. 272. — 25. IV. 1097. — davon soll den Gerichten Anzeige gemacht werden. 26. I. 218. — die über deren Zustand aufgenommenen gerichtlichen Protokolle sind den Regierungen mitzutheilen. 26. IV. 1135. — Militairpersonen,

von den rücksichtlich derselben eingeleiteten Untersuchungen, so wie von deren Ausfall, soll den Militair-Behörden Nachricht gegeben werden. 26. IV. 1148. — deren Nichtbeförderung durch die Posten. 22. I. 47. — arme, deren Unterbringung und Verpflegung. 23. II. 411—413. — Beiträge zu deren Verpflegung. 20. III. 562. — Königl. Sächsische Verordnung über deren Versorgung. 22. II. 457—462.

Gemüthszustand, die gerichtlichen und ärztlichen Untersuchungs-Verhandlungen darüber sollen den Medizinal-Kollegien abschriftl. mitgetheilt werden. 18. I. 192.

Gendarmen, deren Anstellung und Pensionirung. 25. I. 166. — Denunziations-Gebüren für selbige. 23. II. 336. — IV. 875. — 24. II. 490. — verdiente, Bewilligung von Prämien für selbige, unter Genehmigung des Ministeriums des Innern und der Polizei. 23. I. 100. — 25. IV. 1057. — können keine Gebüren für Verhaftungen auf gerichtliche Requisitionen erhalten. 24. IV. 1118 — Gerichtsstand derselben in Untersuchungs-Sachen wegen Dienst- und gemeiner Vergehen. 22. I. 137. — 23. IV. 873. — Führung der gegen selbige eröffneten Untersuchungen. 24. IV. 1119. — Belohnung des Stellvertreters während derselben. 24. I. 205. — Liquidation der baaren Auslagen in selbigen. 24. III. 867. — Soldzahlung an selbige während der Suspension ab officio. 24. I. 204. — Dienstleistungen derselben in Civilkleidern. 24. III. 866. — Gebrauch der Waffen von selbigen bei Widersetzlichkeiten in ihren Dienst-Funktionen. 24. I. 202. seq. — deren Remuneration für die Beobachtung der Postillons in deren Dienst-Funktionen. 23. II. 264. — III. 593. — sollen die Wirthshäuser revidiren. 17. II. 189. — deren Versorgung im Civil. 25. III. 562. seq. — provisorisch angestellte, Ertheilung von Dienstzeugnissen für selbige. 24. II. 479. — kranke Gendarmen, zu deren unentgeldlicher Behandlung können Kreisphysiker und Civilärzte nicht verpflichtet werden. 23. IV. 873. — invalide, Untersuchung deren Gesundheitszustandes durch die Kreisphysiker. 23. III. 643. — verstorbene, Zahlung des Gnaden-Monats an deren Hinterbliebene. 24. I. 208. — II. 485. — Hülfs-Gendarmen, deren Anstellung in den Rheinprovinzen. 24. I. 206. — Grenz-Gendarmerie, Dienstverrichtungen derselben. 24. IV. 1117. — siehe ferner Gendarmerie. —

Gendarmerie, Besetzung vakanter Stellen in selbiger. 24. II. 478. — die Entlassung und Pensionirung derselben ressortirt künftig von dem Königl. Kriegs-Ministerio. 26. IV. 1094. — Verhältnisse derselben zu den, derselben vorgesetzten Civilbehörden. 23. IV. 871. — die Kommandirung derselben zu Aufträgen anderer Behörden, kann nur von den betreffenden Regierungen und Kreis-Polizei-Behörden ausgehen. 26. I. 110. — — ist rücksichtlich der Dienstleistungen den landräthlichen Behörden zunächst untergeordnet. 25. III. 688. — über deren Benutzung zu Kreisausreiter- und Botendiensten. 18. IV. 1073. — Verrichtung von Botendiensten durch selbige bei den landräthlichen Offizien in den Rheinprovinzen. 19. II. 435. — Geschäftsbezirke derselben. 21. IV. 903. 904. — 22. I. 135. — für den Landrath bestimmt, kann nur in der Kreisstadt sein. 21. III. 658. — militairische Meldungen derselben. 21. II. 393. — Angeordnete Reitübungen für selbige. 21. II. 389. — Rations-

säße für die Dienstpferde derselben. 21. III. 660. — 26. IV. 1087. — Fourage-Lieferung an selbige aus Königl. Magazinen. 21. II. 383. — III. 660. — desgl. von Kommunen und Vergütigung dafür. 21. III. 659. — 23. I. 101—103. — 26. I. 111. — Diäten-Bewilligungen für selbige. 21. III. 656. — IV. 902. seq. — 23. II. 358. — III. 647. 649. seq. — 24. III. 866. — Bewilligung von Diäten oder Marschzulagen für selbige. 25. IV. 1055. seq. — Verfahren bei Versetzungen und Dislokationen in selbiger. 21. II. 392. — III. 658. — 22. II. 395. — 24. II. 481. — III. 865. — 25. I. 168. — Nichtbewilligung von Umzugskosten für selbige. 22. I. 137. — Liquidation und Anweisung der Versetzungskosten für selbige. 24. II. 482—485. — Berechnung der für selbige bestrittenen Kosten und Ausgaben. 22. IV. 916—926. — muß für ihr Unterkommen auf Dienstreisen möglichst selbst sorgen. 21. III. 659. — Remunerationen für ausgezeichnete Dienstleistungen derselben. 23. I. 100. — 25. IV. 1057. — Befreiung derselben vom Brückenzolle und Wegegelde. 21. III. 656. — deren Befreiung von Damm- Fähr- und Brücken-Geldern. 26. III. 731. — ist von den Beiträgen zur Unterhaltung der Ortsschulen befreit, muß aber für den Kinder-Unterricht ein mäßiges Schulgeld entrichten. 26. III. 750. — Zwölftel-Abzug von den Gehältern zum Pensions-Fonds bei neuen Anstellungen in selbiger. 25. III. 572. — Pensions-Abzüge von deren Löhnungen. 26. IV. 1088—1093. — Stempel-Gebrauch bei deren Gehalts-Quittungen. 22. I. 136. — Verabreichung der Amtsblätter an selbige. 21. II. 287. — 26. III. 566. — Bekanntmachung und Verbreitung der Steckbriefe durch selbige. 21. I. 108. — II. 388. — an selbige sollen die Steckbriefe unentgeldlich geliefert werden. 19. II. 462. — 25. IV. 1064. — soll die Signalements der aus Besserungs-Anstalten entlassenen Sträflinge erhalten. 17. I. 192. — deren Benutzung zu Exekutionen. 23. I. 100. — III. 649. seq. — Verstärkung der Civil-Exekutionen durch selbige. 22. III. 710. — in welchen Fällen solche dazu nicht gebraucht werden darf. 21. I. 106. seq. — Verfahren derselben bei Exekutions-Vollstreckungen. 19. II. 446. — die durch selbige eingezogenen Exekutions-Gebüren sind portofrei. 19. I. 52. 176. — Bestrafung der gegen selbige begangenen Widersetzlichkeiten. 21. II. 391. — im Dienst begriffene, schleunige Untersuchung und strenge Bestrafung der gegen selbige verübten Excesse. 22. III. 735. — Patrouillen-Bescheinigungen bei selbiger. 24. IV. 1115. — Mittheilungen von den durch selbige bewirkten Arretirungen. 25. III. 688. — Benutzung derselben zu Transporten von Verbrechern und Vagabonden. 21. II. 392. — III. 657. — Benutzung derselben zu erheblichen Gefangen-Transporten. 22. III. 732—733. — 23. III. 658. — Anschaffung von Transportketten für selbige. 21. II. 391. — deren Benutzung zur Verhaftung von verurtheilten Individuen. 23. II. 351. — Kontrollirung der Posten durch selbige. 18. I. 22. — 21. III. 565. seq. — IV. 804. seq. — Zahlung des Sterbemonats an die Hinterbliebenen derselben. 26. IV. 1095. — Rheinische, Nichtbewilligung von Sterbequartalen für die Wittwen der bei selbiger angestellt gewesenen Offiziere. 21. I. 2. — deren Errichtung bei der Armee. 20. I. 135. — deren Einrichtung in Rußland. 19. III.

855—868. — deren Organisation im Königreiche Sachsen. 20. II. 382—413. — Umänderung derselben im Königreiche Würtemberg in ein Landjäger-Corps. 24. IV. 1203. seq — Königl. Baiersche Instruktion für selbige in Beziehung auf das Zollwesen. 20. IV. 924. — Erhebung der Exekutions- und anderer Gebüren durch selbige in Baiern. 19. IV. 1029. — Siehe auch Gendarmen.

Gendarmerie-Offiziere, sollen nur von dem öffentlicher Anzeiger der Amtsblätter, nicht aber von letztern Freiexemplare erhalten. 26. III. 566. — Diäten für selbige. 18. II. 386. — 20. II. 276. — 21. IV. 902. — 24. II. 483. — Reisekosten für selbige bei Versetzungen. 24. II. 483. seq. — auf Wartegeld stehende, haben auf Goldantheile keinen Anspruch. 25. I. 27. — ausgeschiedene, Zurückzahlung der Pensionsbeiträge an selbige. 26. IV. 1094. — eben dieselben sind von der Kommunal-Prozent-Abgabe befreit. 21. III. 650. seq. — Gnadenbewilligungen für deren Hinterbliebene. 24. II. 485. — Siehe auch Gendarmerie.

Gendarmerie-Wachtmeister, können Gendarmen in Disciplinar-Strafe nehmen. 21. IV. 904. — deren dienstliche Verhältnisse überhaupt. 23. III. 646.

General-Akten, sollen durch Auszüge aus der Gesetzsammlung und den Amtsblättern completirt werden. 17. I. 33.

General-Kommissarien, zur Regulirung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse, Portofreiheit derselben. 22. IV. 858. seq.

General-Kommissionen, zur Regulirung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse ꝛc., Edikt wegen deren Organisation. 17. II. 64. — Verbesserung deren Geschäftsführung. 26. II. 472. 512. — Beamten-Anstellung durch selbige. 24. I. 115. — deren Ressort bei schiedsrichterlicher Entscheidung der den Grundbesitz betreffenden, aufgehobenen Rechte in den vormaligen Königl. Westphälischen, Bergischen ꝛc. Landestheilen. 26. III. 619. seq. — Formulare zu den Kostenrechnungen der Kommissarien und Sachverständigen bei selbigen. 26. III. 657. — Ausübung der Portofreiheit für selbige. 25. II. 341. — III. 640. — Erstattung der Porto-Auslagen in deren Angelegenheiten. 24. I. 81. — Porto-Kontoführung für selbige und deren Spezial-Kommissarien. 26. III. 733. — diejenige in Stendal, Ausdehnung deren Geschäftskreises auf die ganze Provinz Sachsen. 26. IV. 1029. — Siehe auch gutsherrliche ꝛc. Verhältnisse.

General-Konsuln, deren Instruktion von Seiten der Großbritanisch-Hannöverschen Regierung. 17. II. 293.

General-Kontrolle der Finanzen, deren Einführung. 17. IV. 22. — deren Auflösung. 26. III. 646. 649.

General-Konzessionen, zum Betriebe umherziehender Gewerbe, deren Beschränkung. 18. I. 140. — werden zum Hausirhandel mit kurzen Waaren nicht mehr ertheilt. 19. IV. 913. — Siehe ferner Hausir-Gewerbe und Handel, Hausirkonzessionen, Gewerbescheine und Gewerbetreibende.

General-Staabsoffiziere, amtliche Unterstützung derselben auf den jährlichen Uebungsreisen. 21. I. 209.

General-Staats-Kasse, deren Organisation. 17. I. 40.

General-Vikariat in Fulda, dessen Gerichtsbarkeit. 18. IV. 1213.
Geometrie, siehe Mathematik.
Geräthschaften, auf Kosten des Staats angekauft, siehe Utensilien.
Gerbereien, (Loh- und Weißgerbereien), deren Anlegung und Betrieb in Städten. 18. I. 163—168. — 18. II. 490. — 23. III. 690. — IV. 956. — 26. III. 812.
Gerichtsbarkeit, akademische, für die Universität zu Bonn. 19. I. 130.
Gerichtsbehörden, siehe Justizbehörden und Untergerichte.
Gerichtsgebüren in Hannover und Kurhessen, deren Aufhebung in Kriminalsachen bei Auslieferung der Verbrecher. 17. IV. 323.
Gerichtshalter, Leistung kleiner Amtsfuhren für selbige. 19. IV. 936.
Gerichtsherren, Ausübung des polizeilichen Strafrechts von selbigen. 24. I. 210.
Gerichtskosten, siehe Kriminalgerichtskosten.
Gerichts-Lokalien, siehe Justizbehörden.
Gerichtspersonen, müssen bei Grenzbeziehungen gegenwärtig sein. 17. III. 41.
Gerichts-Sporteln, im Herzogthum Sachsen, Entschädigung der städtischen Kommunal-Beamten für deren Verlust. 21. III. 647.
Gerichtsstand, der Gendarmerie bei Dienst- und gemeinen Vergehen. 22. I. 137. — der Militair-Prediger. 22. II. 273.
Gerichts-Unterbediente, deren Zulassung als Stadtverordnete. 22. III. 698.
Geruch, belästigender, die mit solchem verbundenen Gewerbe, siehe letztere.
Gesandte, Königl. an fremden Höfen, unmittelbare Korrespondenz derselben mit den Regierungs-Chef-Präsidenten. 19. I. 174. — (Residenten, Bevollmächtigte ꝛc.) für fremde Regierungen, als Preuß. Unterthanen, siehe letzt.
Gesandtschaften, fremde, Visirung der Pässe zu Reisen in das Ausland durch selbige. 21. I. 112. — 22. II. 409. (siehe auch Pässe). — Königl., an fremden Höfen, Unzulässigkeit des direkten Schriftwechsels mit selbigen. 25. III. 601.
Gesang, Unterricht für selbigen in Volksschulen. 17. IV. 114. — in Schulen und kleinen Kirchen, Gebrauch des Schmidtschen Hierochords zu dessen Leitung. 25. III. 651.
Gesanglehrer, deren Annahme bei Gymnasien. 24. III. 835.
Geschäftsbetrieb, bei den landräthlichen Behörden. 17. IV. 951. — 19. I. 19. 24. — bei den Magisträten 18. III. 751. — 19. II. 432. — bei Bauten, Verpachtungen, Versteigerungen und Vermiethungen von Gebäuden oder Anstalten, welche unter Aufsicht der Regierung stehen. 18. I. 78. — in der Gemeinde-Verwaltung. 18. II. 374.
Geschäftsführung bei den obern Staats-Behörden. 17. IV. 1. 78. — desgl. bei den Ober-Präsidien und Provinzial-Behörden. ibid. — desgl. bei den Regierungen und Gerichten in den Rheinprovinzen. 18. III. 619. seq.
Geschäftsgang, bei den Provinzial-Instituten und Kommunal-Kassen. 17. I. 18. — in Verwaltungssachen. 18. II. 293.

Geschenke, für Korporationen und Gemeinden, zu deren Annahme können die Regierungen die Genehmigung ertheilen. 26. IV. 1070. — für pia corpora, Genehmigungs-Ertheilung zur Annahme derselben. 26. IV. 1071. — können Stadtverordnete für ihren Vorsteher aus der Kämmerei-Kasse nicht bewilligen. 21. III. 645.
Geschichten, biblische, deren Nichtaufführung durch Marionettenspieler und reisende Schauspieler. 17. III. 175. seq.
Geschichtskunde, Pommersche, Stiftung einer Gesellschaft für selbige. 24. IV. 1047—1054.
Geschiedene Ehefrauen, siehe letzt.
Geschworne, deren Wahl. 25. III. 676. — zu solchen können Mennoniten nicht gewählt werden. 25. III. 677. — in der Rheinischen Justiz-Verwaltung, Heranziehung der Verwaltungs-Beamten zum Dienste derselben. 23. I. 12.
Gesellen, das Verfahren der Bauhandwerker bei Anstellung derselben. 17. II. 242. — deren Verhältnisse zu den Gewerkszünften. 19. II. 538. Siehe übrigens Handwerksgesellen.
Gesellen-Herbergen, deren Zulässigkeit. 20. III. 530.
Gesetze, (Verordnungen ꝛc.), deren Bekanntmachung durch die Amtsblätter. 21. IV. 779. seq. — deren gültige Publizität durch die Gesetzsammlung oder durch die Provinzial-Amtsblätter. 26. III. 561. — akademische, für die Universität zu Bonn. 19. I. 130.
Gesetz-Sammlung, allgemeine, Verkaufspreise für selbige. 24. I. 11. — Berichtigung der Pränumerations-Gelder für selbige. 23. II. 231. — Verordnung zur nähern Ausführung und Anwendung der frühern Gesetze über selbige. 19. II. 309. — soll in Auszügen zur Kompletirung der General-Akten gebraucht werden. 17. I. 33. — zu deren Haltung sind die Landräthe verbunden, für die landräthlichen Büreaus aber wird solche aus öffentlichen Fonds gehalten. 19. II. 299. 306. — 20. II. 219. — 21. I. 5. seq. — IV. 778. — 22. I. 5. — deren Haltung von den, zu einer Bürgermeisterei gehörigen Ortschaften. 22. I. 5. — desgl. von den Kreisphysikern. 21. II. 452. — zu deren Haltung sind Staabsoffiziere, welche noch nicht das etatsmäßige Gehalt haben, nicht verpflichtet. 20. III. 464.
Gesinde, constituirt, wenn dasselbe eine eigene Haushaltung führt, ein Domizil. 25. III. 680. — sonst nicht. 19. II. 444. — Verfahren bei dessen Miethung. 26. I. 115. — Antritt und Entlassung desselben. 21. I. 101. — II. 444. — neu angehendes und armes, Anwendung der Stempelfreiheit bei obrigkeitlichen Attesten für selbiges. 26. III. 712. — Nichtannahme desselben vor geschehener Konfirmation. 22. IV. 885. — Anhaltung desselben zum Religions- und Schulunterricht. 19. IV. 998. — Verpflichtung desselben zur Fortsetzung des Dienstes nach dem Tode des Brotherrn. 26. II. 391. seq. — Bestimmung der Umzugszeit für selbiges. 25. IV. 1058. — ländliches, Bestimmung der Antritts- und Abgangszeit für selbiges. 17. II. 75. — 24. III. 879. — Befugniß der Herrschaften zur Durchsuchung dessen Behälter. 24. IV. 1140. — als solches sind Gewerbegehülfen nicht zu betrachten. 20. IV. 874. — Verhältnisse der Schifferknechte der Stromschiffer als solches. 26. III.

787. — der Geistlichen, ist von der Personensteuer frei. 17. I. 138. — weibliches, Trauungen desselben. 19. IV. 923. — verarmtes, Verpflichtung der Kommune zur Unterstützung desselben. 22. I. 166. — Verwahrung des Andrangs desselben nach Berlin. 23. III. 716. — krätzkrankes, Verpflichtungen der Herrschaften rücksichtlich desselben. 17. IV. 277. — Herzoglich Nassauisches Edikt über dessen Dienstverhältnisse. 19. I. 281. — fremdes, wird im Badenschen ohne Nachweis der Schutzpocken-Impfung nicht aufgenommen. 26. III. 639.

Gesinde-Atteste, obrigkeitliche, Gebrauch des Stempelpapiers zu selbigen. 23. II. 256.

Gesindedienst, Aufnahme fremder Juden und Jüdinnen in selbigen. 21. I. 83. — 23. III. 628. — 24. I. 200.

Gesinde-Dienstbücher, deren Nichteinführung in den Preußischen Staaten. 23. IV. 878. — 26. III. 390.

Gesinde-Dienst- und Entlassungs-Scheine, deren Ausstellung. 20. II. 316. — III. 602. — IV. 822. — 24. IV. 1120. seq. — deren Ertheilung braucht nur statt zu finden, wenn solche das Gesinde verlangt. 26. IV. 1101. — Stempelgebrauch zu selbigen. 23. III. 651. — 25. IV. 921. — 26. II. 321. — IV. 1101. — Gebrauch der gestempelten Dienstentlassungs-Scheine als solche. 26. I. 116. — II. 321. — bei Kindern unter 14 Jahren bedarf es der Lösung der letztern nicht: 26. I. 116. — deren Beglaubigung. 18. IV. 1074. — 24. III. 880. — Gebüren-Entrichtung für letztere. 24. IV. 1122.

Gesindemäkler, festgesetzte Gebüren für selbige. 19. II. 409. — 20. II. 316.

Gesinde-Ordnung, Anwendbarkeit derselben in den neuen und wiedererworbenen Provinzen. 21. I. 102. — deren Einführung in der Provinz Westphalen kann noch nicht statt finden. 24. III. 879. — auch nicht in den Rheinprovinzen. 22. II. 396. — deren Einführung in den Kreisen Kulm und Michelau. 25. IV. 1057.

Gesinde-Sachen, Ressort der Polizei-Behörden in selbigen. 17. III. 182. — 21. I. 102—106. — II. 443. — Vorschriften für das Verfahren in selbigen. 20. II. 316. — III. 602. — Siehe auch Gesinde.

Gesindewesen, Großherzogl. Sachsen-Weimarsche Verordnung über selbiges. 23. II. 459—493.

Gestohlene Sachen, deren öffentliches Aufgebot. 17. IV. 138.

Gestorbene, deren Behandlung und Beerdigung. 20. I. 134. — deren Aufnahme in die Bevölkerungslisten. 17. I. 91. — Siehe auch Begräbnisse.

Gestüt-Aemter, Nachweisungen der Invaliden-Steueranlage von selbigen. 17. I. 32.

Gestüt-Pferde und Gespanne, deren Befreiung vom Chausseegelde und allen Kommunikations-Abgaben. 25. II. 303.

Gestüt-Wesen, in Kurhessen. 18. II. 605.

Gesuche, siehe Bittschriften.

Gesundheits-Atteste für Militairpflichtige, deren Ausstellung von Civil-Aerzten. 22. IV. 1070. — sind erforderlich bei Viehkrankheiten. 17. I. 284.

Gesundheitskräuter, Liebersche, deren Verkauf. 24. III. 927.

Gesundheits-Polizei, Ausgaben für selbige aus dem Gemeinde-Vermögen. 18. II. 383.
Gesundheitszustand, Untersuchung desselben bei Landwehrpflichtigen. 18. I. 209.
Getränke, in wie weit mit selbigen Handel statt finden kann. 25. II. 464. — desgl. auf dem platten Lande. 17. III. 55. — 19 IV. 916. — Verbindung des Viktualienhandels mit selbigem. 17. III. 214. — ist im Badenschen den Beamten untersagt. 17. IV. 329. — geistige, deren Verschänken in Apotheken wird nicht gestattet. 18. I. 195. — IV. 1161. — 22. II. 437. — wo selbiges nachgegeben ist. 20. IV. 897. — siehe auch Bier und Branntwein, so wie Schankwirthschaften.
Getränkebereitungs-Anstalten, auf dem Lande, deren Anlegung, Abzweigung vom Hauptgute und Vererbpachtung. 18. IV. 1014.
Getränke-Steuer, Vorschläge der Landstände rücksichtlich derselben. 26. II. 492. 515. — s. auch Branntwein, Maischbottich-Steuer und Steuern.
Getränke-Zwangs-Verlagsrechte, deren Anwendung. 24. II. 590. — deren Ausübung in Städten und auf dem platten Lande. 25. III. 723. — deren Veräußerung oder Verpachtung. 18. II. 489. — sind rücksichtlich der städtischen Brau-Kommunen aufgehoben. 25. III. 724. — der Gutsherrschaften in den auseinandergesetzten Bauerdörfern, deren Aufhebung. 23. IV. 947. — Entschädigung für die durch Aufhebung derselben entstandenen Verluste. 21. I. 63.
Getreide, in Körnern, Maaßbestimmungen für selbiges. 17. I. 80. seq. — Gewichtsverhältniß desselben zum Mehl. 20. III. 530. — Reinigung desselben vom Mutterkorn. 17. I. 72. — Ermittelung der Durchschnittspreise für selbiges. 17. II. 83. — 25. II. 462. (conf. 27. I. 205.) — Legitimationsscheine für dessen Transporte in den Grenz-Kontroll-Bezirken. 26. III. 686 — 689. — welches von den Landleuten zu Markte gebracht wird, Verfahren rücksichtlich desselben in Neu-Vorpommern. 25. II. 461. — Verordnungen in Baiern über den Handel mit selbigem 17. III. 255.
Getreide-Märkte, an Flüssen, polizeiliche Aufsicht auf selbige. 20. III. 598 — 601.
Getreide-Miethen, (Schober, Diemen), deren Aufstellung in der Nähe von Gebäuden. 23. II. 367. — III. 678. — 24. IV. 1142.
Getreide-Vorräthe, Anlegung von Leihanstalten auf Unterpfand von ersteren. — 24. IV. 1046.
Getreidewagen, dürfen während des Gottesdienstes nicht auf der Straße fahren. 17. I. 123.
Gewächse, giftige, siehe Giftpflanzen.
Gewässer, deren Befahren mit Kähnen und Fahrzeugen. 23. II. 340. — siehe auch Fähranstalten.
Gewehre, siehe Schießgewehre.
Gewerbe, Ministerium für dieselben. 17. IV. 70. — Berichte, welche über sie zu erstatten sind. 17. III. 209. — Ausübung derselben auf Patent-Abtretung und Vererbung. 17. II. 97. — das Treiben eines Gewerbes schützt nicht vor dem Militairdienst. 17. II. 282. — dürfen Post-Beamte ohne Genehmigung des General-Postamts nicht treiben. 26. IV. 1012.

— Befugnisse zu deren Betrieb von Seiten der vom Bürgerrechte wieder ausgeschlossenen Bürger. 23. II. 384. — III. 687. — Befugnisse zu selbigen von Seiten derjenigen Bürger, welche die bürgerlichen Ehrenrechte verloren haben. 23. IV. 941. — deren häuslicher und ruhiger Betrieb kann während des Gottesdienstes an Sonn- und Festtagen nicht untersagt werden. 26. II. 354. — gewisse, polizeiliche Erlaubniß zum Betriebe derselben in Beziehung auf örtliche Umstände ꝛc. 23. I. 164—169. — III. 696. — Strafe für unterlassene Anmeldung deren Betriebs. 21. IV. 798. — bürgerliche, deren Betrieb von Militair-Personen. 19. III. 851. — mit bösartigen Ausdünstungen verbunden, polizeiliche Anordnungen rücksichtlich derselben. 18. I. 216. — 23. III. 690. seq. — IV. 956. — für öffentliche Darstellungen konzessionirte, ortspolizeiliche Beschränkung derselben. 24. I. 255. — vereinte, Gewerbesteuer-Entrichtung für deren Betrieb. 24. II. 351. — welche umherziehend betrieben werden, polizeiliche Anordnungen Hinsichts derselben. 17. I. 239. seq. — II. 131—137. — IV. 147. — 19. I. 184. — II. 400. 407. — III. 823. — Beschränkung der dazu an Ausländer zu ertheilenden Konzessionen. 21. I. 174. 178. — siehe auch Ausländer und Hausirgewerbe.

Gewerbe-Abgaben, deren Erhebung auf der rechten Rheinseite. 21. III. 620. seq. — zu Kommunal-Kassen von umherziehenden Künstlern ꝛc. sind aufgehoben. 21. III. 651. — IV. 894. 895.

Gewerbebetrieb, unbefugter, dessen polizeiliche Bestrafung. 26. IV. 1127. — im Umherziehen, siehe Hausirgewerbe.

Gewerbefleiß, Verein zur Beförderung desselben im Preußischen Staate. 20. IV. 753. 759. — öffentliche Ausstellung der durch selbigen entstandenen vaterländischen Fabrikate in Berlin. 26. III. 736.

Gewerbefreiheit, deren Beschränkung in der Königl. Hannöverschen Provinz Ostfriesland und dem Harrlinger Lande. 19. IV. 1033.

Gewerbe-Gehülfen, deren Verhältnisse in Beziehung auf die Gesindeordnung. 20. IV. 874.

Gewerbe-Institut, Königl., in Berlin, dessen Einrichtung und Bestimmung. 26. II. 422. — Zulassung der Zöglinge desselben zum einjährigen Militairdienste. 25. IV. 1118.

Gewerbe-Konzessionen, deren Ertheilung. 20. IV. 879. — (siehe auch Hausir-Konzessionen.)

Gewerbe-Konzessions-Angelegenheiten, Ressort-Verhältnisse in selbigen. 22. III. 765.

Gewerbe-Ordnung, Herzogl. Braunschweigsches Gesetz darüber. 22. III. 779.

Gewerbe-Polizei-Kontraventionen, Verfahren in selbigen. 22. III. 705. 709. — siehe auch Hausir-Kontraventionen und Gewerbe-Steuer.

Gewerbescheine, bei welchen Behörden dieselben nachzusuchen sind. 17. I. 44. 242. seq. — deren Ertheilung. 20. IV. 879. — 23. IV. 785. — sollen durch die Regierungen selbst ausgefertigt werden. 25. IV. 1076. — deren Ausdehnung auf mehrere Regierungsbezirke findet von Seiten des Ministeriums des Innern nur ausnahmsweise, besonders für den Viehhandel statt.

26. II. 429. — Ausdehnung derselben auf die Stadt Berlin. 24. IV. 1158. seq. — deren Bezeichnung in den General-Hausir-Konzessionen. 21. IV. 953. — dürfen auf andere nicht übertragen werden. 21. II. 430. — können Personen nicht erhalten, welche unter polizeilicher Aufsicht stehen. 17. I. 240. — sie ertheilen die Befugniß, Messen zu beziehen. 17. II. 96. — sollen den Inhabern während ihrer Anwesenheit auf Messen und Märkten nicht abgenommen werden. 17. I. 75. *) — deren Ausstellung auf verschiedenartige Waaren. 24. IV. 1153. — deren Ertheilung zum Holzhandel. 17. IV. 69. — 18. IV. 1013. — 19. I. 49. — deren Ertheilung auf Zimmer- und Maurer-Flickarbeiten. 17. I. 81. — III. 59. — 23. IV. 977. — 26. IV. 1129—1131. desgl. an Dammsetzer und Pflasterer. 24. IV. 1175. — zum Nadelkram. 19. II. 410. — desgl. mit Perückenmacher-Waaren. 24. IV. 1163. — können auf das Graben von Bernstein nicht ertheilt werden. 17. IV. 64. — sind zum Betriebe des Abdecker-Gewerbes nicht erforderlich. 24. III. 913. — deren Lösung von Bäckern, Mehlhändlern und Schlächtern in der Umgebung mahl- und steuerpflichtiger Städte. 24. IV. 1164. — 25. I. 22. IV. 1084. — desgl. von eben denselben, welche außer der halben Bannmeile einer mahl- und steuerpflichtigen Stadt wohnen, für den Verkauf außer der Marktzeit. 26. IV. 999. — in wie weit solche von Landleuten zu dem Verkaufe trockner Mühlenfabrikate in den Städten zu lösen sind. 26. III. 814. — deren Ertheilung zum Hausirhandel. 19 I. 84. — II. 400. 407. — 22. I. 184—186. — 24. IV. 1151. 1156. seq. — deren Ausstellung für Hausirer durch die Regierungen. 21. I. 175. seq. — II. 428. seq. — Ausdehnung derselben auf mehrere Regierungsbezirke. 25. I. 229. 232. — II. 452. — in wie weit solche an Ausländer überhaupt ertheilt werden dürfen. 24. I. 221. — IV. 1161. — 25. II. 453. — IV. 1078—1081. (siehe auch Ausländer). — desgl. an ausländische Juden. 24. I. 221. — deren Lösung von Ausländern zum Gewerbe-Betriebs-Materialien-Aufkauf. 25. I. 235. — zum Kommissions- oder Speditions-Handel. 19. I. 83. — deren Lösung von umherreisenden Kaufleuten und Kommis. 19. III. 708. — 21. II. 312. — auf Waarenbestellungen. 24. IV. 1160. — für reisende Handlungsdiener auf eben dergl. 25. I 234. — II. 454. — IV. 916. — in wie weit solche zum Waaren-An- und Aufkauf ertheilt werden können. 26. II. 427. — III. 815. — auf Waaren-Versendungen, ohne Bestellung. 25. III. 737. — zum Materialien-Aufkauf. 25. III. 737. — deren Lösung zum An- und Verkauf auf Wochenmärkten. 26. IV. 1124. — deren Ertheilung zum Viehschnitt. 24. I. 268. — IV. 1174. — für Viehhändler. 25. II. 311. — III. 735. — zum Hausirhandel mit Töpfer-Waaren. 24. IV. 1162. — für Drehorgelspieler. 24. III. 905. — siehe auch Hausirhandel und Gewerbesteuer.

Gewerbesteuer, Vorschläge der Landstände rücksichtlich derselben. 26. II. 495. 515. — Bestimmungen rücksichtlich deren Aufnahme. 23. IV. 784—786. — Anfertigung der Erhebungsrollen für selbige. 25. IV. 914. — deren Festsetzung und Erhebung. 21. I. 11. — Grundsätze für deren Erhebung nach dem Cirkular vom 10. November 1820. — 24. III. 680—702. 904.

seq. — IV. 1157. seq. — unbeibringliche Quoten derselben, deren Liquidation und Verrechnung. 26. IV. 997. — Vertheilung und Verwendung der Hebegebühren von selbiger. 25. II. 311. — III. 608. — deren Erhebung auf dem platten Lande gegen 4 Prozent Hebegebühren. 26. III. 666—670. — Stempelfreiheit der Quittungen über letztere. 25. II. 325. — Bestrafung der rücksichtlich derselben begangenen Kontraventionen. 21. III. 554. seq. — bei deren Defraudation sind die Transmittel der ohne Gewerbeschein umherziehenden Gewerbetreibenden der Konfiskation nicht unterworfen. 26. III. 708. — Berechnung und Ablieferung der Strafgelder rücksichtlich derselben. 24. IV. 1022. — der Handwerker, rücksichtlich der Zeitbestimmung. 26. IV. 995. — deren Entrichtung von den im Laufe des Jahres neu hinzutretenden Gewerbetreibenden. 25. I. 58. — für den Betrieb vereinter Gewerbe. 24. II. 351. — deren Entrichtung von Seiten der, an verschiedenen Orten stehenden Handel treibenden Individuen. 23. III. 686. — der Lehrlinge. 17. II. 50. — desgl. der Handwerksgehülfen. 23. I. 38. — der Bäcker und Schlächter. 24. III. 703. — Befreiung der Schlächter und Fleischhändler benachbarter Städte und Dörfer von selbiger. 23. III. 693. seq. — der Branntweinbrenner. 24. I. 49. — Entrichtung derselben von Badeanstalten. 19. I. 50. — deren Erhebung vom Schiffergewerbe mit Stromschiffen und Lichterfahrzeugen. 17. IV. 35. — 22. IV. 853. — 24. II. 352. — 25. III. 727. — 26. IV. 992. — desgl. von der Rhederei. — 26. IV. 994. — von Posthaltern für den Betrieb des Lohnfuhrgewerbes. 25. II. 310. — desgl. von den Einwohnern eines Orts, die zu Jahrmarktszeiten bei sich Auswärtige beherbergen. 25. I. 58. — Postmeister und Postwärter bleiben für die Bewirthung der Postreisenden von selbiger befreit. 25. I. 59. — von Krugwirthschaften auf dem Lande. 22. III. 763. — deren Entrichtung von Ziegel- und Kalkbrennereien. 23. I. 35. — IV. 784. — 26. III. 707. — von dem Verkaufe der Gartenfrüchte. 17. III. 29. — deren Entrichtung von Obstpächtern und Obsthändlern. 25. I. 232—234. — desgl. für das Vermiethen möblirter Zimmer. 22. III. 552. — 24. IV. 1012. — in wie fern solche von Jagdpächtern zu entrichten ist. 19. I. 49. — desgl. von Aufkäufern ländlicher Produkte. 22. II. 425. — der Militair-Personen, welche bürgerliche Gewerbe treiben. 18. I. 21. — der für das Militair arbeitenden Handwerker. 18. III. 647. — Befreiung der Marketender von selbiger. 24. III. 908. — für Auktionatoren. 25. IV. 918. — desgl. von Lotterie-Einnehmern. 26. III. 708. — der Bleicher. 18. I. 20. — desgl. von Lumpensammlern. 21. II. 434. — der Hebammen. 17. IV. 271. — Todtengräber sind von deren Entrichtung frei. 19. IV. 908. — für den Betrieb des Hausirhandels. 21. I. 176. — 22. I. 87. — 24. IV. 1152. 1157. seq. — für den Gewerbebetrieb im Umherziehen. 25. IV. 916. — deren Nachzahlung für den Gewerbebetrieb im Umherziehen ohne Gewerbeschein. 26. III. 817. — für Hausir-Gehülfen. 24. III. 903. — IV. 1157. — desgl. von umherreisenden Kaufleuten und Kommis. 21. II. 312. — desgl. von den mit Musterkarten reisenden, oder Waarenbestellungen suchenden Kaufleuten. 25. I. 234. — Befreiung der kaufmännischen Reisediener von selbiger. 23. III. 554. —

von Viehhändlern. 25. II. 311. — III. 735. — desgl. von Schlächtern als Viehhändlern. 18. III. 647. — von Deklamanten und Tonkünstlern. 17. II. 52. — desgl. von umherziehenden Schauspielern. 21. IV. 798. — desgl. von Künstlern überhaupt. 25. III. 609. — von Gewerbe treibenden Ausländern. 22. II. 343. — von ausländischen Handwerkern. 26. IV. 991. — von Agenten in- und ausländischer Versicherungs-Anstalten. 26. IV. 996. — siehe auch Gewerbescheine.

Gewerbesteuer-Kontraventionen und Defraudationen, deren Bestrafung. 23. III. 560. — 25. III. 731. — Substitution der Gefängnißstrafe in selbigen. 25. II. 467. — Kosten-Aufbringung bei deren Untersuchung. 22. IV. 856. — Portopflichtigkeit der Bericht- und Akten-Sendungen in selbiger. 25. II. 342—345. — ausländischer Hausirer, deren Untersuchung. 26. IV. 1000. — Festsetzung der Gewerbesteuer-Strafe für den unbefugten Gewerbebetrieb im Umherziehn. 26. III. 817.

Gewerbetreibende, Ausstellung der erforderlichen Qualifikations-Atteste für selbige. 22. I. 187. — II. 343. — im Laufe des Jahres neu hinzugetretene, Gewerbesteuer-Entrichtung von selbigen. 25. I. 58. — Verfahren rücksichtlich der von selbigen in den Grenzbezirken nicht nachgewiesenen Versteuerung. 23. IV. 783. — in wie weit solche zur Gewinnung des Bürgerrechts angehalten werden können. 24. IV. 1111. — 25. I. 145—148. — II 404. — brauchbare, deren Einwanderung aus dem Auslande. 26. IV. 1124. (siehe auch Ausländer.) — umherziehende, Verhalten derselben, und darüber von den Polizeibehörden auszustellende Zeugnisse. 19. I. 184. — dürfen nur auf Konzessionen, welche das Polizei-Ministerium oder die Regierung ertheilt, umherziehen. 17. I. 243. — sie bedürfen zum Reisen im Inlande keines besondern Passes. 17. III. 131. — wohl aber der Konzession der Regierung. 17. III. 132. — der öffentlichen Sicherheit gefährlich, Aufsicht auf dieselben. 17. III. 131. — vagirende, sollen genau kontrollirt werden. 17. I. 239. — polizeiliche Aufsicht auf selbige. 17. I. 239. — III. 131. — 20. I. 64. — II. 279. — IV. 879. — dürfen Kinder unter 14 Jahren nicht mit sich führen. 17. I. 240. (conf. 27. I. 207. — II. 475. seq.) — auswärtige, Besuch der Jahrmärkte durch selbige. 23. IV. 943. — umherziehende, als Thierführer rc., sollen an die Orts-Kommunal-Kassen und Armenfonds keine Abgaben mehr entrichten. 21. III. 651. — IV. 894. 895. — siehe auch Abgaben, Gewerbescheine, Gewerbesteuer und Hausirhandel.

Gewerbsberechtigungen, Real-, deren Ablösung. 23. I. 152—156.

Gewerke, noch bestehende, polizeiliche Beaufsichtigung derselben. 21. IV. 959. seq. — neue, deren Einführung soll nicht geduldet werden. 17. I. 78. *)

Gewerks-Beisitzer, deren Verhältnisse und Gebühren. 22. II. 418. — 23. II. 380—384.

Gewerks-Rollen, in Neu-Vorpommern, Abstellung der darin vorkommenden Mängel. 22. III. 640—645.

Gewerkszünfte, siehe Zünfte.

Gewichte, Verfahren rücksichtlich deren Stempelung. 18. II. 470. seq. — 24. IV. 1171. — technische Revision derselben. 24. IV.

1173. — Normal-, deren Anschaffung. 19. IV. 995. — deren Eichung von drei zu drei Jahren bei den Postanstalten. 25. IV. 948. 1061. — von Gußeisen, deren Ajustirung und Eichung. 23. II. 339. — III. 688. — richtige und gestempelte, deren Führung. 20. IV. 875. — Verhältniß derselben beim Mehl und den Körnern in einem Zentner Getreide. 20. III. 530. — beim Fleischverkauf, deren Verhältniß zu dem Berliner und dem neuen Preuß. Gewichte. 19. I. 288. seq. — des in Bunden zum Verkauf gebrachten Strohes in der Stadt Berlin. 20. IV. 882. — die allgemeine Einführung gleichförmiger Gewichte der Strohbunde soll nicht stattfinden. 21. I. 179—181. — der Militair-Fleischportionen. 17. I. 285. — gestempelte, deren Gebrauch von Müllern. 21. II. 433. — allgemeine Verordnung für selbige in den Niederlanden. 18. III. 905.
Gewichts-Kontraventionen, Verfahren rücksichtlich derselben. 25. I. 225. seq. — bei dem Verkaufe von Cichorien- und Tabacks-Packeten. 25. II. 455. — Verwendung der Strafgelder in selbigen. 24. II. 488. seq. — 25. I. 171. — gebühren zur Hälfte den Denunzianten. 20. II. 246. — die für deren Gebrauch ungestempelter Gewichte aufkommenden Strafen gebühren den Kommunen. 26. III. 818.
Gewitter, Vorsichtsmaaßregeln bei denselben. 18. II. 433.
Gewitter-Ableiter, Konstruktion derselben. 23. IV. 915.
Gewohnheiten, verschiedene schädliche und anstößige der Landbewohner, deren Abschaffung. 19. II. 450. — 19. III. 759.
Gewürze, ausländische, mit selbigen darf kein Hausirhandel getrieben werden. 21. III. 591.
Giebel-Häuser, deren Veränderung beim Neubau. 17. II. 238.
Gifte, arsenikalische, Vorsichtsmaaßregeln bei deren Aufbewahrung, Verkauf und Gebrauch. 18. III. 852. — 22. IV. 958. seq. — 24. III. 928. — IV. 1192—1194. — deren Aufbewahrung und Verabfolgung in Apotheken. 20. I. 130. — 23. I. 138—143. — deren Verkauf durch Materialisten und Droguisten. 18. III. 853. — 23. I. 138—143. — welche Stoffe nur zu selbigen gerechnet werden können. 23. III. 670. — Haltung des Flittnerschen Giftbuches in den Apotheken. 23. IV. 995. — Vorschriften über deren Aufbewahrung und Verkauf im Königreiche Hannover. 21. I. 266. seq. — siehe auch Arsenik, Färbe-Material, Giftwaaren und Vergiftete.
Giftpflanzen, deren Einsammeln. 17. II. 225. — sollen den mit Gartengewächsen handelnden Personen von den Physikern kenntlich gemacht werden. 17. I. 233. — Verhütung von Unglücksfällen durch selbige. 23. I. 150. seq. — Warnung vor selbigen in den Kurhessischen Schulen. 20. II. 432. — III. 672. — siehe auch Vergiftete.
Giftscheine, Form derselben. 17. IV. 273.
Giftstein, sogenannter, Mißbrauch desselben bei Personen, welche von tollen Hunden gebissen worden. 19. II. 562. — III. 804.
Giftwaaren, deren Verkauf und Aufbewahrung. 18. III 853. — Handel mit selbigen. 19. I. 249. — II. 528. 570. — siehe auch Gifte.
Gilde-Ordnung, modifizirte, Herzogl. Braunschweigsches Gesetz darüber. 22. III. 779.

Glaser-Gewerbe, dessen Betrieb außerhalb des Wohnorts. 23. II. 393. 395. — 24. I. 266—268.
Glasfabrikanten, sind zum Kaufe des schwarzen Salzes berechtigt. 17. II. 63.
Glasur, der Geschirre, soll in Kurhessen untersucht werden. 18. II. 605. — siehe übrigens Kochgeschirre, irdene, und Töpferwaaren.
Glaswaaren, schlechte und schädliche, Warnung vor deren Gebrauch. 23. II. 377.
Glaubersalz, dessen Verkauf. 20. II. 328.
Glocken, siehe Kirchenglocken.
Glockengeld, an Kirchen, dessen Erlegung in Neuvorpommern. 21. I. 78.
Glöckner-Gebühren, deren Entrichtung für Grabstellen. 17. IV. 98.
Glöcknerstellen, deren Besetzung. 21. I. 81.
Glücksspiele, öffentliche, sollen nicht weiter geduldet werden. 17. I. 208. — deren Gestattung auf Jahrmärkten, Schützenplätzen ic. zur Ausspielung von Kleinigkeiten. 17. II. 198. — 18. III. 764. — 24. IV. 1126.
Gnaden-Bewilligungen, für die aus dem dazu bestimmten Fonds angewiesenen Zahlungen bedarf es keines jährl. Etats, sondern nur der Einreichung einer jährlichen Nachweisung an das Königl. Finanz-Ministerium. 26. IV. 965. — bei Gehältern, Pensionen und Unterstützungen. 23. IV. 767. — für die Hinterbliebenen verstorbener Wartegelds-Empfänger. 25. III. 586. — bei Kirchen-, Pfarr- und Schulbauten. 23. III. 626. — IV. 841. — für die Hinterbliebenen verstorbener Beamten, sind von den Pensionsbeiträgen befreit. 25. III. 585. — IV. 872.
Gnadengehalt, für die Hinterbliebenen verstorbener Staatsdiener und Pensionairs. 20. I. 1. — nähere Bestimmungen darüber. 20. II. 226. — III. 461. — Gläubiger der Verstorbenen haben darauf keine Ansprüche. 20. I. 1. — Bescheinigung der darüber ausgestellten Quittungen. 20. III. 460. 461. seq. — Befreiung von Kommunal-Beiträgen rücksichtlich desselben. 20. III. 554. — deren Auszahlung aus der Postillion-Armen- und Post-Strafkasse. 17. II. 35. — dessen Zahlung an Invaliden. 23. II. 439. — soll von letzteren nicht länger als drei Monate unerhoben bleiben. 22. IV. 1049. seq. — für invalide Militairs, dessen Wiedereinziehung oder Belassung bei Wiederanstellungen oder Beschäftigungen im Staats- oder Kommunaldienste. 25. II. 293. — 26. IV. 948. — dessen Zahlung an die aus dem Civildienste wieder ausgeschiedenen Militair-Invaliden. 24. III. 652. — verstorbener Invaliden, Auszahlung desselben an deren Wittwen und Erben. 18. III. 902. — 22. IV. 1050.
Gnadengeschenk für Väter von sieben Söhnen, siehe Pathengeschenk, Königl.
Gnaden-Monat, (Sterbe-Monat), Bewilligung desselben für die Hinterbliebenen verstorbener Königl. Beamten. 17. I. 7. — dessen Bewilligung für die Hinterbliebenen der Kreisphysiker, Kreischirurgen und Armenärzte. 24. III. 919. — desgl. für die Hinterbliebenen verstorbener Wartegeld-Empfänger. 21. III. 515. — desgl. für die Hinterbliebenen der Polizeibeamten. 17. II. 33. — IV. 127. 128. — desgl. für die Hinterbliebenen der

Gendarmerie-Wachtmeister und Gendarmen. 24. I. 208. — II. 485. — 26. IV. 1095. — bei Kinder-Erziehungsgeldern. 24. I. 8. — dessen Bewilligung für die Hinterbliebenen verstorbener Pensionairs. 20. I. 2. — III. 461. — 21. II. 279. — 24. II. 333. — für die Hinterbliebenen ehemaliger Mitglieder aufgelöseter Stifter rc. 24. II. 335. — dessen Zahlung an die Hinterbliebenen der mit Urlaubs-Gehalt entlassenen Invaliden. 26. I. 229. — desgl. an die Wittwen und Deszendenten verstorbener Militair-Pensionairs u. Invaliden. 26. IV. 1145. — dessen Bewilligung für die Hinterbliebenen verstorbener städtischer Beamten. 23. IV. 858. — desgl. für die Hinterbliebenen verstorbener Magistratspersonen 21. III. 644. — von den aus Kommunal-Fonds gezahlten Gehältern und Pensionen. 17. II. 33. — Entrichtung der Pensions-Beiträge von selbigen. 26. IV. 953. 958. 962. — Bestimmungen darüber im Königreiche Würtemberg. 21. II. 484.

Gnaden-Quartale, (Sterbe-Quartale), deren Bewilligung für die Hinterbliebenen verstorbener Staatsdiener. 17. I. 6. — 20. I. 1. — was von selbigen als Gnadenbewilligung anzusehen ist, an welche Gläubiger keine Ansprüche haben. 20. II. 226. — Bewilligung derselben von fixirten Fuhrgeldern. 20. I. 5. — Bescheinigung der über den Empfang derselben ausgestellten Quittungen. 20 III. 460. 461. seq. — wer rücksichtlich derselben zu den Hinterbliebenen zu zählen ist. 18. I. 10. — für die Erben der Landräthe. 17. IV. 13. — desgl. für die der Polizeibeamten. 17. II. 33. — IV. 127. 128. — für die Erben der Geistlichen und Schullehrer. 17. III. 77. 86. — Nichtbewilligung derselben für die Wittwen der Rheinischen Gendarmerie-Offiziere. 21. I. 2. — deren Zahlung an die Hinterbliebenen verstorbener Postbeamten. 20. III. 460. — Pensionsbeiträge von selbigen. 26. IV. 953. 958. 962. — Befreiung derselben von Kommunal-Beiträgen. 20. III. 554. — deren Bewilligung für die Hinterbliebenen städtischer Bürgermeister. 26. III. 763.

Gnadenthaler entlassener Militair-Personen, Befreiung von Kommunal-Beiträgen rücksichtlich desselben. 20. III. 554. — siehe auch Gnadenmonat und Invaliden.

Gold, mit selbigem kann kein Hausirhandel statt finden. 19. II. 367. 541. — dessen Versendung durch die Post. 17. IV. 48.

Goldmünzen, ausländische, Werthbestimmung und Annahme derselben in Königl. Kassen. 21. IV. 797. — Werthvergleichung derselben mit inländischem Silbergelde. 21. III. 575.

Goldpakete, sollen die Postämter mit ihrem Amtssiegel versehen. 19. II. 335. — findet nicht mehr statt. 25. IV. 947.

Goldzahlungen, an Königl. Kassen und von selbigen. 22. II. 291. — Agio-Berechnung für selbige bei Ablösungen von Domainen-Gefällen. 24. II. 349. — Aufhebung derselben gegen 10 Prozent Aufgeld bei direkten Steuern. 22. IV. 849. — bei Entrichtung der Grundsteuer. 17. I. 43. — fallen bei den Besoldungen der Staatsdiener fort. 25. I. 27. — in wie weit solche gegen Agio-Vergütigung statt finden. 24. IV. 969. seq. 25. III. 577. — deren Bewilligung und Verrechnung, gegen 10 Prozent Agio. 26. IV. 954. seq. — sollen bei den Besoldun-

dungen neu angestellter Beamten wegfallen. 26. I. 9. — auch bei Wartegeldern. 25. I. 27. — können, wenn solche bei Pensionen ausdrücklich bewilligt worden, nicht eingezogen werden. 25. I. 27. — bei Wittwen=Kassen=Beiträgen der Civil-Beamten. 23. III. 532. seq. — 25. I. 35. — 26. I. 17.

Gossen, siehe Rinnsteine.

Gotha, siehe Sachsen-Gotha.

Gottesäcker, siehe Begräbnißplätze und Kirchhöfe.

Gottesdienst, öffentlicher, Gebrauch der heiligen Geräthe bei selbigem. 21. II. 349. — Gebrauch der Glocken bei selbigem. 20. II. 253. seq. — dessen Besuch von Schulen auch während der Schulferien. 26. I. 92. — II. 369. — dessen Beförderung in öffentlichen Gefängnissen. 23. III. 659. — außerordentlicher, für das Militair, kann auch von Civilpredigern gehalten werden. — 21. II. 342. — im Militair, Hülfsleistung der Civilküster bei selbigen. 25. I. 101. — Vorsichtsmaaßregeln rücksichtlich dessen Besuchs bei ansteckenden Krankheiten. 19. II. 556. — während desselben soll das Ablöhnen der Tagelöhner und Handwerker nicht geschehen. 17. I. 123. — Entfernung aller Störungen von selbigem. 19. I. 90. — 20. II. 252. — Verschließung der Kirchthüren beim Anfange desselben. 17. I. 124. — während desselben an Sonn= und Festtagen kann der häusliche und ruhige Gewerbebetrieb nicht untersagt werden, wohl aber der Betrieb öffentlicher Arbeiten. 26. II. 354.

Göttingen, Universität, Gesetze für die dort Studierenden. 18. II. 597.

Gouverneure, bei Kadetten=Instituten, hiernächstige vorzugsweise Berücksichtigung derselben bei Besetzung geistlicher und Schulämter. 18. II. 563.

Gräben, dürfen nicht überfahren, noch in denselben geritten werden. 17. I. 261. — an den Chausseen, sollen stets offen gehalten werden. 18. I. 170.

Gräber, vorschriftsmäßige Anlegung derselben. 17. IV. 98. — 24. III. 814. — siehe auch Begräbnißplätze.

Grabmäler, Censur der Inschriften für selbige. 24. III. 877.

Gradirwerke, sollen von Fremden nur mit einem Führer besichtigt werden. 18. IV. 1130.

Gratifikationen, deren Bewilligung für ausgezeichnete Staatsdiener. 17. III. 25. — 25. I. 9. — desgl. für Regierungs=Beamte. 20. II. 225. — 25. IV. 854. — für Subalternen=Polizei=Beamte aus den eingegangenen Polizei=Strafen und Sporteln. 19. III. 756. (siehe auch Paß=Gebühren.) — für verdiente Land=Schullehrer. 17. II. 134.

Gratulationen, von öffentlichen Behörden, Militairpersonen und Beamten seither erstattet, sollen aufhören. 26. I. 3.

Graupen, Kommissionshandel mit selbigen. 24. II. 588. — siehe auch Mühlen=Fabrikate.

Grenzbeamte, sollen Brustschilder führen. 21. I. 15. — können sich in ihren Dienst=Operationen aller gangbaren Fußsteige und Nebenwege bedienen. 19. II. 445. — können sich gegen widerspenstige Schleichhändler der Waffen bedienen. 21. I. 14. — 23. II. 239. — IV. 797. — deren Unterstützung von Seiten der Ortsbehörden. 21. III. 532.

Bayerische Staatsbibliothek MÜNCHEN

Grenzberichtigung, bei Regulirung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse. 19. I. 65.
Grenzbesichtigungen, in Forsten und Wäldern. 19. III. 686.
Grenzbezirke, die von Gewerbetreibenden in selbigen nicht nachgewiesene Versteuerung. 23. IV. 783. — Handhabung der Waaren-Kontrolle außer denselben. 24. IV. 1013. — der Regierungen Merseburg und Erfurt, rücksichtlich des Zoll- und Steuer-Wesens, deren Veränderung. 23. IV. 777—781. — siehe auch Steuern.
Grenzen, Verfahren bei deren Erneuerung. 17. III. 41. — müssen jedesmal in Gegenwart einer Gerichtsperson geschehen. ibid. — der Güter, deren Bezeichnung. 18. IV. 1153. — die Listen der über selbige gebrachten Personen sollen eingereicht werden. 17. I. 30. — Bestrafung der über dieselbe gebrachten und zurückgekehrten fremden Landstreicher 17. I. 198. — siehe auch Vagabonden und Landesverweisungen.
Grenz-Postämter, gegen Frankreich. 17. IV. 53.
Grenz-Zollämter, deren Obliegenheiten in Betreff fremder Juden. 17. I. 197. (siehe übrigens Zollämter.)
Grenz-Zollbezirke, Ausstellung von Legitimationsscheinen für Sach-Transporte in selbigen. 26. III. 686—689.
Griechische Sprache, Studium derselben auf gelehrten Schulen. 25. I. 112—116.
Großbritanien, (und Irland), Königreich, Paßverhältniß mit selbigem. 23. II. 347. — Pässe zu Reisen in dasselbe müssen von dessen Gesandtschaft zu Berlin visirt sein. 21. I. 112. — Verfahren gegen die Ausländer in selbigem, nach der neuen Fremden-Registrirungs-Bill. 26. III. 632. — Polizei-Verwaltung in selbigem. 17. III. 243. — siehe auch England.
Gruben, von selbigen sollen die Bergwerksbesitzer zur Verhütung von Unglücksfällen Risse anfertigen lassen. 21. I. 171.
Grubengewerke, ausländische, oder entfernt wohnende, Bestellung von Verlegern für ihre Gruben. 21. I. 41.
Grundarbeiten, Verhütung von Unglücksfällen bei selbigen. 17. IV. 233.
Grundbesitz, schiedsrichterliche Entscheidung der denselben betreffenden Rechtsverhältnisse ꝛc. in den vormal. Königl. Westphälischen, Bergischen ꝛc. Landestheilen. 26. III. 619—631.
Grundbesitzer, auswärts wohnende, Nicht-Verpflichtung derselben zur Leistung persönlicher Kommunal-Abgaben. 24. II. 468. (siehe auch Grundstücke und Kommunal-Abgaben.)
Grundeigenthum des Staats, darf ohne allerhöchste Genehmigung nicht veräußert werden. 25. I. 6. — ertragfähiges, in den Rheinisch-Westphälischen Provinzen, Verfahren bei Aufnahme des Katasters von selbigem. 22. II. 292—330. — bäuerliches, in Westpreußen, Deklaration darüber. 22. IV. 857. — mennonitischer Emphyteuten, Rechtsverhältnisse rücksichtlich desselben. 25. I. 154—157.
Grund-Kataster, dessen Fortsetzung und Vollendung in Westphalen und den Rheinprovinzen. 20. IV. 705. — Instruktion über das Verfahren bei Aufnahme desselben. 22. II. 292—330. — Aufnahme desselben und Verbindung der geometrischen Arbeiten bei den Gemeinheits-Theilungen mit jenem. 24. II. 401—404. — Erhöhung der Steuer-Beischläge für dasselbe.

23. IV. 782. — Fortsetzung desselben mit einem Beischlage von 8½ Prozent auf die Grundsteuer. 24. IV. 1009.

Grundsteuer, deren Regulirung bei Auseinandersetzungen nach den Agrar-Gesetzen. 26. III. 670. seq. — Zulage-Centimen auf selbige, Behufs der Bezirks- und Gemeinde-Lasten, Befreiung der Pfarrei-Grundstücke von selbigen. 26. I. 101. — deren Ab- und Zuschreibung. 17. I. 43. — deren Erhebung von den, von Geistlichen, Schullehrern, Kirchen, Schulanstalten u. milden Stiftungen nach dem Jahre 1806 erworbenen Grundstücken. 19. II. 324. — deren Berücksichtigung bei dem Verkaufe vereinzelter Grundstücke. 19. II. 342. — Mutter-Rollen, Gebühren für die Fertigung der Auszüge aus selbigen. 25. I. 152. — Reklamationen rücksichtlich derselben im Herzogthum Westphalen. 25. II. 302.

Grundstücke, dürfen Beamte von einer unter ihrer Verwaltung stehenden Anstalt nicht erwerben. 23. I. 11. — 24. IV. 982. — dürfen Forstbediente in der Nähe der ihnen anvertrauten Forsten nicht erwerben. 21. III. 582. — in den Königl. Domainen- und Intendantur-Aemtern, Verfahren bei Nachsuchung der Konsense zu Veräußerungen und Zerstückelungen derselben. 23. II. 272—273. — vom Fiskus erkauft, und zu öffentlichen Straßen angewendet, rücksichtlich derselben bedarf es der Berichtigung des Besitztitels nicht. 19. III. 652. — mit Domanial-Abgaben und Leistungen belastet, deren Abzweigungen. 26. I. 1. — was bei deren Trennung oder Zerstückelung polizeilich zu beobachten ist. 20. I. 22. — IV. 747. — können in Beziehung auf die zu entrichtende Grundsteuer ohne Zustimmung der Regierung nicht vereinzelt werden. 19. II. 343. — von deren Parzellirungen sind von den landräthlichen Behörden jährliche Nachweisungen einzureichen. 19. II. 343. — auf welchen Königl. Grundabgaben haften, Verfahren bei deren Subhastationen. 25. II. 304. — deren Austhuung in Erbpacht und Erbzins. 22. II. 386. — Beitragspflichtigkeit derselben zu den Kommunal-Lasten. 21. III. 649. — Entrichtung der Umschreibe-Gebühren für selbige. 23. II. 316. — von Kirchen und Kapellen, Königl. Patronats, Verfahren bei deren Verpachtungen. 21. IV. 871. — auch zur Veräußerung unbedeutender Kirchen- und Pfarrgrundstücke ist der Ministerial-Konsens erforderlich. 19. II. 411—415. — der städtischen Kirchen, deren Veräußerung. 26. IV. 1074. — der Kämmereien, Verfahren bei deren Verpachtungen. 18. IV. 1065. — 19. I. 170. — zu deren Erwerbung für katholische Kirchen können die Ober-Präsidenten die Genehmigung ertheilen. 26. II. 355. — Armenstiftungen gehörig, deren Verpachtung. 18. I. 127. — 19. I. 170. — deren Verkauf ohne Versteigerung. 21. II. 409. — Kommunal-, zu deren Veräußerung bedarf es der Ministerial-Genehmigung. 21. III. 643. — ländliche, deren Erwerbung ohne besondere Genehmigung der Grundherrschaften. 21. IV. 842 — 846. — deren Erwerbung von bestraften und entlassenen Verbrechern. 21. IV. 843. 846. — Dismembrationen derselben. 17. III. 42. — 24. I. 122. — IV. 1041. — innerhalb städtischer Bezirke belegen, deren Inkorporation. 25. II. 414. — städtische, deren Veräußerung, Vererbpachtung oder Vertauschung. 21. I. 89. — II. 380. — Verfahren bei öffentlicher

Veräußerung derselben. 17. III. 101. — 23. II. 322. — den Gerichtsbehörden zur Nutzung überwiesen, Ansprüche der Stadt-Kommunen an selbige. 22. I. 131. — außerhalb des Stadtbezirks gelegen, in wie weit solche zu den Stadtbedürfnissen und Kommunal-Lasten herangezogen werden können. 20. III. 552. — deren Erwerbung verpflichtet zur Gewinnung des Bürgerrechts. 17. IV. 121. — 19. IV. 930. — Gewinnung des Bürgerrechts bei Erwerbung derselben durch Auswärtige. 24. IV. 1112. (siehe auch Bürgerrecht.) — privilegirte, Bequartirung derselben. 21. I. 210. — deren Erwerbung von Mennoniten. 24. I. 189. — II. 475. — können solche durch Tausch nicht erwerben. 25. III. 655. — nicht mennonitische, Berechtigung der Mennoniten zum Besitze derselben. 23. III. 627. — standesherrliche, deren Heranziehung zu den Gemeindelasten. 21. II. 381. — deren Erwerbung von Juden. 17. II. 157. — III. 84. — 24. I. 190. — desgl. von jüdischen Staatsbürgern. 26. III. 781. — IV. 1083. — herrenlose, bei Kataster-Vermessungen in den westlichen Provinzen, deren Uebertragung an die Gemeinden. 25. III. 605. seq. — siehe auch Güter und Kommunal-Grundstücke.

Grütze, siehe Mühlen-Fabrikate.

Güldeblume, siehe Wucherblume.

Gülten, Großherzogl. Badensche Verordnung über deren Loskauf. 21. IV. 994—1008.

Gutachten, ärztliche, deren Ausstellung über Gemüthskranke. 17. IV. 272. — über Obduktionen und andere medizinisch gerichtliche Untersuchungen. 19. II. 563. — von den Gerichten eingefordert, deren Mittheilung an die Regierungen. 26. IV. 1135. — gerichtlich-medizinische, der Kreisphysiker und Kreischirurgen, sollen erst nach fünf Jahren gedruckt werden dürfen. 22. I. 222.

Güter, (Grundstücke), Bezeichnung deren Grenzen. 18. IV. 1153. — deren Verpfandbriefung. 26. II. 345. — sequestrirte, deren Vertretung durch landschaftliche Beamten bei Regulirungen. 18. III. 681. — in Konkurs befangene, Beitreibung der Steuer-Reste von selbigen. 26. III. 715. — können Juden im Großherzogthum Posen nicht erwerben. 26. IV. 1083. —

Güter, kaufmännische, mit den Fahrposten ein-, aus- und durchgehende, Verfahren mit selbigen rücksichtlich des steuerlichen Interesses. 26. I. 43—53. — Anfertigung der Frachtzettel und Deklarationen von selbigen. 26. I. 52. 53. — s. auch Waaren.

Gutsbesitzer, welche sich abwechselnd in Städten aufhalten, deren Heranziehung zu den ländlichen Kommunal-Steuern. 26. II. 387. — Befugniß derselben zu Paßertheilungen im Grenzverkehr mit Mecklenburg. 22. I. 150—153. — ländliche, Entrichtung der Klassensteuer von selbigen. 22. III. 570.

Gutsherrliche und bäuerliche Verhältnisse, deren Regulirung im Allgemeinen. 17. II. 64. — 18. IV. 988—996. — 19. I. 65. — II. 342. 343. — III. 668. — Vollziehung der zur Bestätigung einzureichenden Rezesse. 24. I. 121. — Verfahren bei gütlichen Auseinandersetzungen in selbigen. 24. III. 772. — deren Regulirung bei Gemeinheitstheilungen in Beziehung auf Königl. Forsten. 21. IV. 841. — deren Regulirung zwischen Gutsherren, Meliorations-Bauern und Kossäthen. 22. I. 58. —

in Beziehung auf Güter, welche unter landschaftlicher Sequestration stehen. 18. III. 681. — Kostenaufbringung bei Regulirung derselben, von Seiten der Partheien. 26. II. 344. — Liquidation der Fuhrkosten in Regulirungs-Angelegenheiten derselben. 24. I. 117. — siehe auch General-Kommissionen.
Gutsherrschaften, siehe Dominien.
Gymnasiasten, Privataufsicht auf selbige. 22. I 121. — deren Beherbergung von Studierenden auf Universitäten. 24. III. 833. hülfsbedürftige, deren Unterstützung. 18. III. 729. — siehe auch Schüler, Gymnasien und Schulen.
Gymnasien, Anfertigung der Etats für selbige. 19. III. 733 — 740. — Besetzung der Lehrerstellen an selbigen. 26. II. 357. — Anstellung der Hülfslehrer bei selbigen. 24. III. 835. — Gang des Unterrichts in den untern Klassen derselben. 25. II 391. — Klassen-Versetzungen in selbigen. 18. III. 731. — öffentliche Prüfungen in selbigen. 24. III. 827. — Beaufsichtigung auswärtiger Schüler auf selbigen. 24. III. 822. — frühzeitiger Besuch derselben. 24. III. 816. — Besuch derselben von Seiten der dem geistlichen Stande sich widmenden katholischen Jünglinge. 24. III. 825. — unentgeldliche Aufnahme armer Schüler in selbige. 21. IV. 875. — die Herausgabe und Einführung von Schulbüchern für selbige. 25. I. 116. — philosophische Vorbereitungs-Studien auf selbigen. 25. IV. 1026 — 1030. — Studium der griechischen Sprache auf selbigen. 25. I. 112 — 116. — Privat-Lectüre griechischer und lateinischer Schriftsteller von Seiten der Schüler in den oberen Klassen derselben. 25. IV. 1021 — 1026. — deren Schüler sollen an Leihbibliotheken nicht Theil nehmen. 25. II. 393. — siehe auch Schulen, gelehrte.

H.

Hafen-Gefälle, gehören zum Ressort des Handels-Ministeriums. 19. I. 2.
Hafen-Ordnung, für den Weserhafen zu Petershagen. 23. IV. 884.
Hafen-Polizei, deren Verwaltung in Memel. 17. IV. 72.
Haftkosten, deren Aufbringnng bei Unvermögenden in Steuer-Kontraventions-Fällen. 25. I. 67. — siehe auch Verpflegungskosten.
Hagelfeier-Predigten, sollen an Werktagen nicht gehalten werden. 17. I. 119.
Hagelschaden-Versicherungs-Anstalten, Festsetzung der Prämien bei selbigen. 25. II. 439. — deren Einrichtung in Ostpreußen und Litthauen 20. III. 574. seq. — desgl. in der Provinz Brandenburg. 19. II. 487. — Berliner, wird zur Benutzung empfohlen. 24. I. 248. — für die Mecklenburgschen Lande, Statuten derselben. 17. IV. 332. — 23. I. 209 — 226.
Halb-Invaliden, siehe letzt.
Halden, alte von Gallmei, siehe Gallmei-Halden.
Halle, Universität, Urkunde über die Vereinigung der Universität zu Wittenberg mit selbiger. 17. II. 129. — Einrichtung einer Zahlungs-Kommission auf selbiger. 25. II. 384.

Halseisen, sollen, wo sie sich noch vorfinden, weggeschafft werden. 17. I. 171.

Hals-Entzündung, der Kinder, Behandlung derselben in dieser Krankheit. 19. II. 554.

Hamburg, freie Stadt, Abschoßverhältnisse mit selbiger. 17. I. 35. — Kartell-Konvention mit derselben. 18. II. 298. — Verordnung derselben über Menschenrettung aus Feuersgefahr. 20. III. 682. — Polizei-Verwaltung in derselben. 17. III. 253. — Verbot der Theilnahme an der Versorgungs-Tontine in selbiger. 21. III. 378. — IV. 907.

Handdienste, Manns-, deren Werthbestimmung bei Ablösungen. 23. II. 284.

Handel, Errichtung eines eigenen Ministeriums für denselben. 17. IV. 70. — mit Getränken auf dem platten Lande. 19. IV. 916. — mit Branntwein auf Märkten. 19. IV. 915. — mit verbotenen Schriften und Nachdrücken, dessen Bestrafung. 26 III. 786. — mit christlichen Erbauungsschriften, Beaufsichtigung desselben. 19. IV. 944. — 21. I. 95. — mit Wildpret. 17. IV. 74. — der Juden. 22. II. 388. 427. — Detail-, der Juden auf Jahrmärkten. 21. II. 338 — III. 588—590. — IV. 957. seq. (siehe auch Juden.) — unbefugter, dessen Bestrafung. 19. IV. 914. — Preußischer Unterthanen nach Rußland und Polen. 19. I. 79. — nach Nordamerika, was dabei zu berücksichtigen ist. 22. IV. 847. — mit Getränken und Lebensmitteln ist den Beamten in Baden untersagt. 17. IV. 329. — siehe auch Hausirhandel.

Handelsfreiheit, Abhandlung über selbige. 17. II. 286.

Handels-Vertrag, zwischen Preußen und Rußland. 19. II. 321. zwischen Preußen und Oesterreich. 19. II. 321.

Handeltreibende, Gewerbesteuer-Entrichtung und Bürgerrechts-Gewinnung von selbigen. 23. III. 686.

Handlungsbefugnisse, } Oesterreichische Ver-
Handlungslehrlinge und Diener, } ordnung darüber. 22. III. 777. — siehe auch Gewerbescheine.

Handlungs-Zirkulare, gedruckte, Preisangaben in selbigen. 24. I. 216.

Hand- und Unterschriften, wegen deren Einreichung von Seiten der Geistlichen an die Friedens- und Landgerichte. 19. III. 724.

Handwerke, zu deren Betreibung bedürfen Juden keines besonderen Konsenses. 20. III. 529.

Handwerker, deren Befugnisse, wenn sie mit einem Gewerbeschein versehen sind. 18. III. 692. — welche in einer anderen Stadt das Meisterrecht gewonnen haben, Gewerbebetrieb derselben. 24. II. 579. — Gewerbesteuer-Erhebung von selbigen, rücksichtlich der Zeitbestimmung. 26. IV. 995. — über deren Streitigkeiten mit Reisenden. 17. I. 245. — bei den Jäger-Bataillonen freiwillig eingetretene, deren hiernächstiger Uebergang zur Kriegs-Reserve und Landwehr. 21. II. 458. — Verhältnisse der Annaburger Militair-Zöglinge, wenn solche in der Anstalt ein Handwerk erlernt haben. 26. IV. 1117. — ausländische, Gewerbesteuerpflichtigkeit derselben. 26. IV. 991. — derend Ablohnung soll nicht während des Gottesdienstes gesche-

hen. 17. I. 123. — sollen in Baden keine Jagd in Pachtung nehmen. 17. IV. 328.

Handwerksgehülfen, Entrichtung der Gewerbesteuer von selbigen. 23. I. 38.

Handwerksgesellen, (Handwerksburschen), umherlaufende und arbeitslose, polizeil. Beaufsichtigung derselben. 18. III. 789. — 22. IV. 939—943. — 23. II. 332—348. — IV. 942 — 24. I. 223. — Abstellung deren Mißbräuche und Unordnungen. 24. II. 580. — Verfahren bei deren Heranziehung zum Militairdienste. 25. IV. 1122. — Verhütung des Vagabondirens und Bettelns derselben. 17. II. 182—190. — III. 210. — 18. III. 789—793. — 19. III. 769. — IV. 969. — 20. I. 59. 75. — Zulässigkeit von Herbergen für selbige. 20. III. 530. — in deren Pässen muß die Reiseroute genau vorgeschrieben werden. 19. IV. 974. — Paßgebühren-Entrichtung von selbigen. 21. II. 401. — aus Oesterreich, paßpolizeiliches Verfahren gegen selbige. 22. IV. 947. — Wandern derselben in das Ausland auf inländische Reisepässe. 24. IV. 1127. — Paßertheilungen an selbige zu Reisen in's Ausland. 25. I. 187. — IV. 1123. — Legitimations-Ertheilung für selbige zu Wanderungen nach Frankreich. 25. III. 701—703. — Kundschaften derselben können nicht als Pässe angesehen und visirt werden. 18. II. 396. — 19. IV. 963. — 20. I. 73. — Abforderung der Kundschaften bei anhaltender Arbeitslosigkeit derselben. 23. IV. 888. — Verfahren rücksichtlich der von selbigen verlorenen Pässe und Wanderbücher. 22. II. 412. — bedürfen neben stempelpflichtigen Wanderpässen keiner besonderen Reisepässe. 26. I. 125. — welche keine Arbeit finden, deren Unterstützung. 19. IV. 975. — auf der Wanderschaft erkrankt, Bestreitung und Erstattung der Kur- und Verpflegungskosten für selbige. 18. IV. 1097. — 19. I. 200. seq. — 21. I. 146. — 22. I. 166. — 23. III. 663—665. — 24. I. 253. — II. 575. — III. 903. — 26. III. 810. — einwandernde kranke, Verpflichtung zu deren Verpflegung. 25. I. 215. — IV. 1073—1076. — deren Unterstützung aus der Gewerkskasse. 26. II. 397. — jüdische, Ertheilung von Wanderpässen an selbige. 24. II. 535. — 26. III. 791. — ausländische, Verfahren rücksichtlich deren Pässe und Wanderbücher. 24. II. 534. — 25. I. 189. — können auf bloße Kundschaften nicht in's Land gelassen werden. 18. III. 796. — Ertheilung von Eingangspässen an selbige nach sorgfältiger Prüfung ihrer Kundschaften. 19. IV. 963. — 20. I. 73. — die Paßertheilungen an selbige sollen in deren Wanderbüchern vermerkt, oder aber letztere visirt werden. 20. II. 282. — III. 571. — IV. 843. 845. — ausländische und mit der Krätze behaftete, denselben soll der Eingang und die weitere Reise in die Königl. Staaten nicht gestattet werden. 19. II. 480. — 20. II. 345. — ankommende und abwandernde, Reglement über die Kontrollirung derselben in der Haupt- und Residenzstadt Berlin. 26. II. 393—399. — Verpflichtung derselben zur Lösung von Aufenthaltskarten bei längerem Aufenthalte in selbiger. 26. II. 395. — desgl. von Arbeitsscheinen. 26. II. 396. seq. — Anordnung der Leichenbegängnisse für selbige. 25. II. 418. seq. — deren Verhältnisse im Königreich Hannover. 19. IV. 1053. — 22. IV. 1074. —

Hannöversche Verordnung wegen der Wanderjahre derselben. 20. I. 211. — deren Verhältnisse im Braunschweigschen. 22. III. 807. — desgl. im Herzogthum Nassau. 19. I. 273. 281. — desgl. im Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach. 21. II. 727. seq. — Großherzogl. Mecklenburg-Schwerinsche Verordnung gegen das Betteln derselben. 20. III. 673. — Königl. Sächsische Verordnung über deren Ehen. 26. IV. 1152. — desgl. über deren Wandern. ibid. 1154. — fremde dürfen im Badenschen ohne Nachweis der Schutzpocken-Impfung nicht aufgenommen werden. 26. III. 639. — s. auch Wanderbücher.

Handwerks-Lehrburschen, deren Haltung von Landhandwerkern. 24. I. 256. — Fähigkeits-Atteste für selbige müssen mit einem Stempel versehen sein. 17. I. 46.

Handwerksschule, deren Einrichtung in Potsdam. 24. I. 184.

Hanf, siehe Flachs.

Hannover, Königreich, Verfahren rücksichtlich der nach selbigem abzusendenden Vagabonden. 26. IV. 1108. — Verordnungen über den Transport der Vagabonden in die Preuß. Staaten. 17. IV. 325. — 18. IV. 1198. — 20. III. 659—664. — die mit Preußen verabredete wechselseitige Aufhebung der feuda extra curtem. 18. I. 18. — Reglement für die Großbritanischen und Hannöverschen Konsuln und Agenten in fremden Handelsplätzen und Seehäfen. 17. II. 293. — Instruktion wegen Vertilgung der Wucherblumen. 17. II. 294. — Verordnung wegen des Transports der Verbrecher und Vagabonden. 17. III. 258. — Trödler-Verordnung. 17. III. 259. — Verordnung wegen der Konventions-Münze. 17. IV. 322. — Chausseegeld-Entrichtung in selbigem. 17. IV. 323. — Konvention mit Kurhessen und den Niederlanden, wegen Auslieferung von Verbrechern ꝛc. 17. IV. 323. — Konvention mit Nassau über den Besuch der Göttinger Universität. 17. IV. 324. seq. — Befahrung der Chausseen. ibid. — Verordnungen wegen Chaussee-Kontraventionen, wegen Ablieferung von Sperlingsköpfen und wegen Revision der Apotheken. 18. II. 596. — Gesetze für die Studierenden zu Göttingen. 18. II. 597. — Verwaltung der Sicherheits-Polizei. ibid. 598. — 18. IV. 1200. — Verordnungen wegen des Meilenmaaßes und der Seepässe. 18. III. 917. seq. — dessen Polizei-Verwaltung. 17. III. 246. — Verordnung, die Wiederherstellung der Zünfte und Gilden betr. 19. IV. 1029. — Censur-Edikt für selbiges. 18. II. 596. — 20. I. 153. — Verfassungs-Urkunde für die Stadt Norden, im Fürstenthume Ostfriesland. 20. I. 196. — Verordnung wegen der Wanderjahre der Handwerker. 20. I. 211. — Verordnung über das Apothekerwesen und den Handel mit Arzeneiwaaren in selbigem. 21. I. 232. seq. — Verwaltung des Postwesens. 22. II. 479. seq. — Kuhpocken-Impfung. 22. I. 267—272. — II. 462—479. — Verordnung gegen gewaltsame Steuer-Defraudationen nach dem Preußischen. 22. I. 273. — desgl. wegen Anlegung von Obstbaum-Pflanzungen. 22. I. 274. — Entschädigung für verloren gegangene oder beschädigte Postpackete in selbigem. 23. IV. 811. — Abschaffung der trockenen Zäune in den Dörfern. 23. IV. 1028. — Errichtung eines Kredit-Vereins für die Ritterschaft des Herzogthums Bremen. 26. II. 521. 557. — Verfahren in selbigem bei Niederlassungen. 26. III. 854.

— Verordnung wegen Ertheilung und Gültigkeit der Reisepässe, Kundschaften ꝛc. und wegen Zurückweisung der Vagabonden. 22. IV. 1072.
Hanseatische Departements, ehemal. franz., aufgehobene Rechte in selbigen, siehe Rechte.
Hansee-Städte, deren Polizeiverwaltung. 17. III. 253.
Haselnüsse, Verbot des willkürlichen und allzu frühen Einsammelns derselben in den Waldungen. 20. III. 516.
Haspel, sollen geeicht sein. 17. II. 90.
Haspelmaaß, wegen Einführung eines allgemeinen. 18. II. 480.
Haubergs-Ordnung für die Grafschaft Sayn-Altenkirchen, vom 7. Oktober 1802, deren Anwendung. 21. III. 582.
Haupt-Instituten- und Kommunal-Kassen, wo diese nicht eingeführt sind. 17. I. 24. — 18. I. 13. — deren Instruktion zur Verwaltung der Geschäfte der Wittwen-Verpflegungsanstalt. 18. IV. 942.
Haupt-Verwaltungsberichte, deren jährl. Erstattung von Seiten der Königl. Oberpräsidien und Regierungen an die Ministerien. 18. IV. 1169. — Siehe auch Berichte.
Hausböden, Verbot des Aushängens von Zeugen aus selbigen nach den Straßen hin. 23. I. 145.
Hausbriefe, sind den Colonisten zu ertheilen. 17. II. 68.
Häuser, einzelne, deren Aufbau auf städtischem oder Dorf-Territorio und in der Nähe von Wäldern. 23. II. 272. — deren Neubau und Reparaturen. 20. III. 606. — neu erbaute oder stark reparirte, Vorsichtsmaaßregeln bei deren Beziehen. 20. II. 305. — IV. 889. — 23. III. 673. seq. — desgl. im Badenschen. 17. I. 309. — städtische, Stempelgebrauch bei deren Verkauf an Deszendenten. 25. II. 321. — deren Erwerbung von Juden im Großherzogthum Posen, siehe Juden. — siehe auch Bauten und Gebäude.
Hausir-Atteste, sorgfältige Ertheilung derselben. 18. III. 860.
Hausiren, siehe Hausirgewerbe und Hausirhandel.
Hausirer, Ausfertigung der Gewerbescheine und der General-Hausir-Konzessionen für selbige. 21. I. 175. 177. — II. 428. seq. — sollen nur diejenigen Personen mit sich führen, welche in den Konzessionen ausdrücklich genannt worden. 20. II. 279. — III. 523. — Mitnahme von Gehülfen und Gewerbe-Steuer-Entrichtung für selbige. 18. II. 487. — 24. III. 903. seq. — IV. 1157. — auswärts wohnende, sollen vor Ertheilung des Gewerbescheins über den berichtigten Klassensteuer-Betrag den Nachweis führen. 26. III. 706. — Gewerbesteuer-Entrichtung von selbigen. 22. I. 87. — welche ohne Gewerbescheine umherziehen, deren Transportmittel sollen der Konfiskation nicht unterworfen sein. 26. III. 708. — polizeiliche Aufsicht auf dieselben. 17. I. 241. — II. 94. — ohne Konzession, sollen nicht aufgenommen und beherbergt werden. 19. II. 541. — Untersuchung deren Gesundheits-Zustandes vor Visirung ihrer Konzessionen. 20. II. 279. — Paßertheilung an selbige zum Besuche ausländischer Messen und Märkte. 21. II. 400. — ausländische, müssen erst die Konzession der Regierung haben, bevor ihnen eine Lokal-Polizei-Behörde den Gewerbeschein ertheilen darf. 17. II. 95. — ausländische und der Flucht verdächtig,

Untersuchungen gegen selbige wegen Gewerbesteuer-Kontraventionen. 26. IV. 1000.
Hausir-Gewerbe, polizeiliche Anordnungen Hinsichts desselben. 18. I. 152. — III. 8. 857. — IV. 1010. — 19. I. 183. — II. 400. 407. 535. — III. 823. — IV. 911. — 20. I. 64. — II. 279. 313. 314. — III. 523. 595—598. (Siehe auch Hausirhandel). — dessen Betrieb auf Gewerbscheine. 22. I. 184—186. — IV. 1024—1026. — Berücksichtigung des Alters bei den dasselbe betreibenden Personen. 20. IV. 878. — soll ohne Mitnahme kleiner Kinder und nicht dazu legitimirter Familienglieder betrieben werden. 17. I. 240. — 23. II. 388. seq. — 27. I. 239. — dessen Betrieb in den Grenzbezirken. 25. III. 728—735. — dessen Betrieb in der Umgegend des Wohnorts von Glasern, Schornsteinfegern rc. auf polizeiliche Legitimation. 24. I. 266. seq. — 25. I. 230. seq. — desgl. von Böttchern. 24. II. 581. — Gewerbe-Steuer-Entrichtung für selbiges. 25. IV. 916. — Bestrafung des unbefugten Betriebs desselben. 23. IV. 966. —
Hausir-Gewerbescheine, siehe letztere und Hausirhandel.
Hausirhandel, die rücksichtlich dessen Betriebs ergangenen allgemeinen Bestimmungen. 17. III. 215. — 20. III. 523. 595—598. — 21. I. 174—178. — II. 428. seq. (Siehe auch Hausir-Gewerbe.) — Qualifikation zu selbigem. 24. IV. 1151. — dessen Betrieb im Grenzbezirke gegen die Ostsee. 24. II. 582. — Betrieb desselben in der Stadt Berlin. 24. IV. 1158. seq. — kann nur mit den Waaren stattfinden, auf welche der Gewerbeschein lautet. 25. IV. 1081. — ohne Gewerbeschein, dessen Bestrafung durch Nachzahlung der Gewerbesteuer. 26. IV. 817. — betrügerischer mit Eisenwaaren, polizeiliche Maaßregeln dagegen. 25. IV. 1082. — soll mit kurzen Eisenwaaren nicht stattfinden. 18. IV. 1011. — mit verschiedenartigen Waaren, nähere Bezeichnung der letztern. 24. IV. 1153. — mit Kleinigkeiten, als Federposen, Blei- und Rothstiften rc., Beschränkung desselben. 20. II. 313. 314. — ist mit Schreib- und Zeichen-Materialien, jedoch nicht mit Papier erlaubt. 26. II. 428. — mit Drucksachen und Bildern. 19. III. 767. — darf mit christlichen Erbauungsschriften nicht stattfinden. 19. IV. 944. — mit rohen Produkten. 24. IV. 1152. — kann mit roher Wolle stattfinden. 26. II. 429. — mit Baumwollengarn. 25. I. 236. — über die Befugniß der Leinen- und Baumwollen-Waaren-Weber zu selbigem. 26. II. 432. — kann mit Burger-Decken nicht stattfinden. 25. I. 236. — auch nicht mit Leinwand. 25. III. 739. — desgl. nicht mit Fleisch. 21. I. 184. — II. 432. — soll mit Material- und Spezerei-Waaren nicht stattfinden. 21. III 591. — 23. II. 390. — mit Seife. 25. III. 742. — mit Arzeneiwaaren, siehe Arzeneimittel. — soll mit Juwelen, Gold und Silber nicht stattfinden. 19. II. 367. 541. — mit Waaren aus Kupfer und Messing war früher untersagt, ist späterhin aber nachgegeben. 25. III. 742. — 26. II. 431. — mit Perückenmacher-Waaren. 24. IV. 1163. — mit Töpferwaaren. 24. IV. 1162. — sollen Ausländer mit Töpferwaaren nicht treiben. 26. II. 433. — ist mit Bettfedern gestattet. 24. II. 586. — aber weder mit alten noch mit neuen Betten, 26. II. 430. — mit den zum Verkauf selbst verfertigten Sachen. 18. II. 486. — darf mit genäheten Waaren

nicht getrieben werden. 25. III. 740. — auch nicht mit Wein, Pottasche und Manufakturwaaren. 25. IV. 1079. — auch nicht mit Oel. 25. II. 457. — IV. 1079. — kann mit weißem, aber nicht mit gemaltem Porzellan stattfinden. 25. III. 741. — kann mit Essig nicht gestattet werden. 25. III. 742. — kann mit Garleder nicht stattfinden. 24. IV. 1152. — Verfahren gegen die denselben betreibenden Ausländer. 24. II. 583. seq. — in wie weit solcher den Ausländern überhaupt zu gestatten ist. 25. II. 453. — III. 739. — IV. 1078 — 1081. — 26. II. 433. — mit Pflanzen und Sämereien durch Ausländer. 24. II. 585.

Hausir-Koncessionen, wegen deren Ertheilung. 17. I. 78. *) — II. 93. — 19. I. 183. — II. 400—407. — III. 709—712. — 20. III. 595—598. — Bezeichnung der Gewerbescheine in selbigen. 21. IV. 953. — Visirung derselben. 20. III. 523. — General-, deren Ausfertigung und Beschränkung. 20. II. 313. 314. — 21. I. 175. 177. — II. 428. seq. — sollen nicht mehr ertheilt werden. 20. IV. 877. — werden zum Handel mit kurzen Waaren nicht mehr ertheilt. 19. IV. 914. — sollen zum Handel mit baumwollenen Schnittwaaren nicht stattfinden. 17. I. 77. *) — 18. IV. 1008. — dürfen zum Handel, mit christlichen Erbauungsschriften nicht mehr ertheilt werden. 19. IV. 944. — sollen Ausländern nur aus besondern Gründen, in der Regel aber gar nicht ertheilt werden. 20. III. 596. 597. — siehe auch Konzessionen und Gewerbescheine.

Hausir-Kontraventionen, Untersuchung und Bestrafung derselben. 19. II. 535. — IV. 914. — 24. IV. 1152. — 25. I. 237—239. — III. 731. — Waaren-Konfiskation bei selbigen. 25. I. 237. — Verwendung der Strafgelder in selbigen. 24. IV. 1153. — Verfahren rücksichtlich derselben in der Stadt Berlin. 24. IV. 1158. seq.

Hausir-Regulativ, vom 24. April 1824, allgemeine Anwendung desselben. 24. IV. 1150. — erläuternde Bestimmungen zu selbigem. 24. IV. 1155.

Haus-Kollekten, Verfahren bei deren Sammlung und Ablieferung. 18. II. 362. — III. 722. — IV. 1042. — 22. I. 108—113. — die dadurch aufgebrachten Gelder sind portofrei. 17. II. 122. — Umtausch der bei selbigen eingehenden fremden Münzsorten. 24. I. 154.

Hauslehrer, deren Annahme auf Prüfungs-Zeugnisse. 21. II. 372.

Häusler, (Hausgenossen, Gärtner, Hintersassen), im Herzogthum Sachsen, Befugniß derselben zum Viehhalten. 25. I. 157.

Hausschwamm, dessen Vertilgung durch Anwendung des unter dem Namen Sublimat bekannten Quecksilbersalzes. 26. I. 146.

Hausstätten, leere, Verpflichtung der Besitzer zu deren Bebauung. 20. III. 606. — wüste, deren Benutzung überhaupt. 20. IV. 746.

Haus-Taufen und Trauungen, siehe beide letzt.

Hausvisitationen, deren Ausführung bei Steuer-Defraudationen. 21. I. 15. seq. — 25. II. 314. — rücksichtlich des Gesindes, siehe letzt.

Hautboisten, auf Kosten des Staats gebildet, deren Militairpflichtigkeit. 20. II. 352. — der Garnison, sind rücksichtlich mu-

sikalischer Aufwartungen gewerbesteuerfrei. 18. I. 21. — deren Befreiung von bürgerlichen Lasten. 23. III. 639.
Häute, (Felle), rohe, Einführung derselben. 17. II. 91. — Besteuerung derselben. 17. I. 44. — 20. II. 236.
Hazardspiele, Verbot und Steuerung derselben. 20. IV. 821. — Verwendung der für selbige aufkommenden Strafgelder. 19. IV. 940. — daran nehmen die Denunzianten zur Hälfte Theil. 21. I. 98. — deren Bestrafung auf Universitäten. 19. I. 139. — polizeiliches Reglement für dieselben in Aachen. 17. III. 179. — Verbot desselben im Herz. Nassau. 17. IV. 335.
Hebammen, deren Prüfung und Anstellung. 20. I. 133. — 25. III. 758. — 26. I. 192—195. — Ertheilung der Approbationen für selbige. 24. III. 920. — deren Verbesserung auf dem platten Lande. 17. I. 272. 275. — wegen der von selbigen dem Kreisphysikus einzureichenden Berichte. 18. II. 513. 515. — deren Benutzung von Seiten der Geburtshelfer, statt der Wickelfrauen. 25. I. 252. — Letzterer können sich nur die Hebammen selbst bedienen. ibid. — denen die Ausübung ihrer Kunst verboten ist, dürfen schwangere Frauenzimmer nicht bei sich aufnehmen. 21. IV. 978. — Erwerbung des Bürgerrechts von selbigen. 17. IV. 118. — deren Gewerbesteuer. 17. IV. 271. — Gebüren-Zahlung an selbige. 24. I. 291. — Lehr-Institute, Entrichtung der Stolgebüren für Taufhandlungen in selbigen. 25. I. 101. — Unterstützung derselben. 17. I. 270. — II. 278. — Gebüren, zur Unterstützung der Land-Hebammen von Geburten und Trauungen zu entrichten, dazu sollen auch die Israeliten beitragen. 26. III. 832. — Stempelpflichtigkeit der Zeugnisse für deren Schülerinnen. 24. II. 355. — III. 922. — polizeiliche Maaßregeln bei deren Arretirungen in Beziehung auf das Publikum. 22. II. 432. — Institut für dieselben in Cöln. 18. I. 199. — Königl. Sächsische Hebammen-Ordnung. 18. IV. 1198.
Hebammen-Wesen, Bestimmungen für dessen Leitung. 19. I. 251. — IV. 1004. — 23. IV. 998—1005. — künftige Leitung desselben. 24. II. 607.
Hebegebüren der Steuer-Erheber, siehe diese.
Hebe-Rolle, siehe Abgaben.
Hebräische Sprache, Studium derselben auf Gymnasien. 24. I. 179.
Hebungs-Termine, deren Festsetzung nach dem verbesserten und Gregorianischen Kalender. 17. II. 72.
Hecken, siehe Dorfhecken.
Hefe, trockene, Preß-, vom Auslande, deren Versteuerung. 23. IV. 795. — deren Bereitung aus Maische, steueramtliches Verfahren rücksichtlich derselben. 26. III. 705.
Heidemieths-Register, deren Anlegung und Genehmigung. 17. I. 76. —
Heilige Geräthe, deren Gebrauch beim öffentlichen Gottesdienste. 21. II. 349. — Heilige Tage, siehe Festtage.
Heilkunde, innere, deren Ausübung durch Wundärzte im Königreich Sachsen. 19. II. 600. — siehe auch Aerzte, Wundärzte ꝛc.
Heilmittel, innere und äußere, Vorsichtsmaaßregeln bei deren Gebrauch. 17. III. 223. — unter dem Volke gebräuchlich, deren Beobachtung. 23. IV. 1006. — siehe auch Arzeneimittel.
Heilquellen, (Bäder), von dem Zustande derselben sollen jähr-

liche Nachrichten an das Ministerium der Medizinal- 2c. Angelegenheiten eingesandt werden. 26. I. 216.

Heilungskosten, siehe Kurkosten.

Heimath, siehe Wohnsitz.

Heimathlose, deren Aufenthaltsgestattung in Baden. 18. IV. 1211. — fremde, Großherzogl. Mecklenburg-Schwerinsche Verordnung über deren Aufnahme in die Hauptstadt. 23. I. 204—209. — allgemeine Kurhessische Verordnung rücksichtlich derselben. 23. III. 719—734. — siehe ferner Wohnsitz.

Heimathsrecht der Kinder, nach dem veränderten Wohnsitze des Vaters, in Anwendung auf das Königreich Sachsen. 23. II. 233.

Heimathsscheine, deren Nichtausstellung bei Auswanderungen nach der Schweitz. 20. II. 266. — III. 556. — 25. I. 159. — auch nicht zu denen nach Frankreich. 25. III. 702.

Heirathen, zwischen Ausländern und preuß. Unterthaninnen, geben erstern noch kein Recht zur Niederlassung im Preußischen. 26. III. 769. — militairpflichtiger Personen, Bestimmungen rücksichtlich derselben. 19. II. 585. — der Juden, siehe letztere. — frühzeitige, junger Mannspersonen, Königl. Sächsisches Mandat darüber. 26. IV. 1150. — Siehe auch Verheirathungen.

Heiraths-Konsense, deren Ertheilung an Königl. Beamte, mit Berücksichtigung des von den Bräuten derselben auszustellenden Reverses oder des Beitritts zur Wittwen-Kasse. 17. III. 20. — 19. III. 723. — 26. III. 615. — deren Ertheilung an niedere Postbeamten. 25. III. 631. — an Gymnasial-Lehrer. 19. III. 723. — 25. IV. 1020. — für Konsistorial- und Medizinal-Beamte. 19. III. 723. — für Bergleute, Rekruten und Soldaten, siehe Trauscheine. — für Unterthanen, deren Abschaffung in den vormaligen Nassauischen Landestheilen. 26. I. 87. — für Staatsdiener im Großherzogthum Baden. 18. IV. 1210.

Heizung der Gefängnisse für Transportanden, und Kosten-Aufbringung für selbige. 18. III. 799. — desgl. rücksichtlich der Inquisitoriats-Gefängnisse. 18. I. 124.

Hemmschuh, Anwendung desselben bei steilen Wegen in Gebirgsgegenden. 22. I. 170. — desgl. auf Chausseen. 17. I. 262. — 22. II. 334.

Hengste, zur Pferdezucht bestimmt, was rücksichtlich derselben zu beobachten ist. 17. I. 69. *) 72 *).

Hengstreuter, über deren Herumziehen im Lande. 17. I. 72 *).

Heringsfischerei und Salzerei, Instruktion für deren Betrieb auf der Insel Usedom und Wollin. 22. I. 70—79.

Heringstonnen, Maaß derselben. 20. III. 527.

Herrschaften, deren Verhältnisse zum Gesinde, siehe letzt. — Gutsherrschaften, siehe Dominien.

Hessen, Großherzogthum, Kartell-Konvention mit selbigem. 18. I. 19. — Uebereinkunft mit selbigem wegen Uebernahme der Vagabonden. 19. II. 323. — III. 892. — Deklaration der Packetsendungen nach selbigem. 24. II. 369. — Konvention mit andern Staaten über das Verfahren gegen Vagabonden. 17. IV. 332. — Aufhebung des Mühlenzwangs in selbigem. 18. III. 923. — 20. I. 170. — über Amtsverletzungen der Staatsdiener in selbigem. 18. IV. 1214. — dessen Polizei-Verwaltung. 17. III. 251. — Censur-Verordnung für selbiges. 20. I. 160. — Auflösung der Landwehr in selbigem. 20. II. 433—440. — Or-

ganisation des Forstwesens in selbigem. 23. IV. 1017—1027. — Verordnung wegen der Jagd-Waffen-Pässe. 24. III. 960. — Errichtung einer Pfarr-, Wittwen-, und Waisen-Versorgungs-Anstalt in selbigem. 24. III. 955—960. — Verordnung, die Bewachung der Rheindämme in selbigem bei hohem Wasser. 25. III. 805—819. — Bau-Polizei-Ordnung für die Residenzstadt Darmstadt. 25. I. 273. — Verordnungen wegen der Niederlassungen ꝛc. in selbigem. 26. III. 860.

Hessen, Kurfürstenthum, Kartell-Konvention mit selbigem. 18. II. 299. — Transport der demselben angehörigen Civil-Verbrecher aus der Grafschaft Schaumburg durch das Preuß. Gebiet. 24. I. 230. — Paß-Polizei-Verwaltung in selbigem. 23. III. 731. — Gültigkeit der Eingangspässe aus selbigem. 25. II. 420. — Verordnungen, wegen der Niederlassungen in selbigem. 26. III. 859. — Sicherheits- und Fremden-Polizei. 23. III. 719 — 734. — Auslieferung Kurhessischer Unterthanen an auswärtige Staaten, wegen der in letztern begangenen Verbrechen. 20. III. 671. — die von den Kreisräthen in selbigem ausgestellten Reisepässe sind als vollgültig anzusehen. 26. III. 790. — Polizei-Verwaltung in selbigem. 17. III. 250. — Verordnungen in selbigem über den Verkauf der Früchte von Seiten der Zins- und Zehntherren, über das Schutzgeld der Juden, über magnetische Kuren, über den Verkauf der Krähenaugen, über den Verkauf irrdener Geschirre, über die Reisepässe in standesherrlichen Gebieten und über das Landgestütwesen. 18. II. 604. seq. — desgl. über die Schützen-Kompagnien, über die Jurisdiktion der katholischen Geistlichen, über die Vereinigung der evangelischen Glaubenspartheien, und über die Vertilgung der Sperlinge. 18. IV. 1212. seq. — über die Abiturienten-Prüfungen. 20. II. 429. — Warnung vor dem Genusse unbekannter Gewächse, besonders giftiger Schwämme, in den Schulen 20. II. 432. — III. 672. — Zunft-Ordnung für selbiges. 22. II. 493—561. — über die Mißbräuche der Presse. 20. I. 160. — Gesetze für die Studierenden auf der Universität Marburg. 20. I. 179. — wegen des Hetzens des Schlachtviehes. 20. II. 422. — wegen der Straßenbau-Polizei. 20. II. 423. — Errichtung einer Wittwen- und Waisen-Versorgungs-Anstalt für Straßen-Bau-Beamte. 20. II. 426.

Hetzen des kleinen und des Schlacht-Viehes durch Hunde, ist verboten. 18. I. 160. — 21. I. 184. — II. 432. — III. 681. — Verbot desselben in Kurhessen. 20. II. 422.

Heuerlinge, dürfen ihre Namen nicht willkürlich verändern. 19. I. 176.

Heu-Miethen, deren Aufstellung in der Nähe von Gebäuden. 23. II. 367. — III. 678. — 24. IV. 1142.

Hierochord, Schmidtsches, zur Leitung des Gesanges in Schulen und kleinen Kirchen ꝛc., dessen Anschaffung. 25. III. 651.

Hinterbliebene, verstorbener Beamten, wer rücksichtlich der Gnaden-Bewilligungen ꝛc. zu denselben zu rechnen ist. 18. I. 10. — Siehe übrigens: Gnadenbewilligungen, Gnadengehalt, Gnaden-Monat und Gnaden-Quartale. — deren Pensionirung und Unterstützung im Würtembergischen. 21. II. 484. seq.

Hinterbrand, Krankheit des Rindviehes, siehe dieses.

Hirten und deren Familien, Gemeinde-Angehörigkeit derselben. 24. III. 864.
Hirtenbriefe, katholische, deren Censur. 24. I. 217.
Hochverrath, Strafbarkeit desselben in einer denselben vorbereitenden, geheimen Verbindung. 26. I. 271. seq.
Hochzeiten, das bei denselben übliche Schießen soll unterbleiben. 18. I. 139. — Abgaben an die Stadtmusici bei selbigen. 23. IV. 955. — siehe auch Gebehochzeiten.
Hofbriefe, sind den Kolonisten zu ertheilen. 17. II. 68.
Höfe, bäuerliche, siehe Bauerhöfe.
Hofedienste, sollen an Sonn- und Festtagen nicht stattfinden. 17. I. 123.
Hofräthe, Rangverhältnisse derselben. 26. IV. 938.
Hohenzollern-Sigmaringen, Freizügigkeit mit selbigem. 19. I. 32.
Hollandsgänger sogenannte, unentgeldliche Ausfertigung der Pässe für selbige. 22. II. 413.
Holstein-Oldenburg, Herzogthum, Abzugsfreiheit mit selbigem. 17. I. 35. — Verordnungen über die Niederlassungen und die Versorgung der Armen in selbigem. 26. III. 863. 897. — über die Errichtung einer Regierung im Fürstenthum Birkenfeld. 17. III. 265.
Holz, welches in Flüssen dem Wegschwemmen ausgesetzt ist, soll zu gewissen Zeiten ausgebollert werden. 20. II. 242. — Reinigung desselben vom Wasserschierling. 20. IV. 881. — Bestimmung des Klaftermaaßes für selbiges. 23. IV. 805. — zwischen weichem und hartem findet bei der Abgabenerhebung kein Unterschied statt. 19. III. 664. — dessen Anweisung und Verkauf aus Königl. Forsten. 19. II. 346. — 25. I. 17. seq. — IV. 842. — 26. III. 719. — desgl. aus Kommunal- und Instituten-Waldungen. 19. III. 687. seq. — Freiholz, aus Königl. Forsten, dessen Veranschlagung und Verabfolgung. 23. IV. 804. — 25. IV. 842. — Bau- und Nutzholz, dessen Anweisung und Veranschlagung. 19. II. 345—347. — III. 687. — 26. III. 719. — Raff- und Leseholz, dessen Einsammeln. 17. I. 77. 80. — 24. III. 720. — defraudirtes, Verhütung dessen Verkaufs. 24. III. 718. — siehe auch Bauholz und Brennholz.
Holzabgänge bei Bauten, dürfen nicht veruntreut werden. 17. I. 251.
Holz-Abwurf, unter den Thoren, findet auch als Kommunal-Abgabe nicht mehr statt. 21. II. 462.
Holzanfuhr für Schulen, Verfahren rücksichtlich derselben. 18. II. 371.
Holzarbeiter, siehe Tischler-Profession.
Holz-Atteste, deren Ausstellung und Vorzeigung an den Thoren, bei dem Einbringen des Holzes in die Städte. 17. I. 78. — 21. I. 31.
Holzberechtigungen, in Königl. Forsten, deren Ablösung bei Gemeinheitstheilungen. 21. IV. 841.
Holzdiebstähle, deren Untersuchung und Bestrafung. 17. IV. 69. — 22. I. 2. — II. 347. seq. — III. 622. — 23. IV. 806. seq. — 24. II. 358—366. — 25. II. 326. seq. — IV. 845. — deren Bestrafung durch Forstarbeiten. 21. III. 584. — 22. II. 347. — III. 623. — 23. IV. 806—808. — 24. II. 359. seq. — 26. I. 43

— II. 327. — Urtelsverfahren rücksichtlich derselben. 23. I. 67—70. — Mittheilung der wegen solcher ergangenen Erkenntnisse an die Forstämter. 26. III. 722. — IV. 1008. — Glaubwürdigkeit der Zeugnisse der Forstbedienten bei Untersuchung der erstern. 26. II. 520. — ist auf interimistisch angestellte Privatförster nicht auszudehnen. 26. II. 520. — Einziehung und Verrechnung der Geldstrafen für selbige. 24. IV. 1025. — Verjährung der Strafen für selbige. 23. II. 284. — in Gemeinde-Waldungen, Verfahren rücksichtlich derselben. 22. II. 350. — desgl. in Privat-Waldungen. 22. IV. 862. — 24. I. 61. — Siehe auch Forststrafgelder.

Holzdörren, feuergefährliches in Backöfen, Verbot desselben. 22. IV. 1015.

Holzessig, dessen Anwendung bei der Klauenseuche der Schaafe. 26. II. 451.

Holzhandel, Ertheilung der Gewerbescheine zu selbigem. 17. IV. 69. — 18. IV. 1013.

Holzhauer, Niederlassungen derselben in Waldungen. 24. III. 719.

Holzschuhe, Bekleidung der Sträflinge mit selbigen. 26. IV. 1194.

Holz- Straf- und Schaden-Ersatz-Gelder, deren Einziehung. 25. I. 153. — siehe auch Forststrafgelder.

Holzungs-Gerechtigkeiten, auf Königl. Forsten, Verfahren rücksichtlich derselben bei Dismembrationen. 17. IV. 68.

Holz-Verkäufe, aus Königl. Forsten, Erhebung der Pflanzgelder und der Bau- und Nutzholz-Tantieme von selbigen. 26. I. 38. seq. — in Gemeinheits-Theilungs-Sachen, Stempelpflichtigkeit der Protokolle über selbige. 26. III. 712. — siehe auch Bauholz.

Holz-Verwendungs-Atteste, deren Ausstellung bei öffentlichen Bauten. 17. I. 78.

Holz-Visitationen, bei selbigen sollen Magisträte und Privat-Gutsbesitzer den Forstbedienten schnelle Hülfe gewähren. 21. I. 33. — Zuziehung der Dorfgerichte zu selbigen. 19. II. 344.

Honorare, der Professoren, siehe diese.

Hornisten, bei den Jägerbataillonen, freiwillig eingetretene, deren hiernächstiger Uebergang zur Kriegs-Reserve und Landwehr. 21. II. 458. — Bataillons-, deren Versorgung im Civildienste. 25. II. 289.

Hospitäler, Verpachtung deren Pertinenzien. 19. I. 170. — siehe auch Stiftungen, milde.

Hospitalgüter, zu deren Erbverpachtung genügt die Genehmigung des Ministeriums des Innern. 26. II. 421. — Lizitations-Bedingungen bei deren Verpachtung. 19. I. 170. (siehe auch Armen-Anstalten und Stiftungen, milde.)

Hufenhölzungen, verzeitpachtete, deren forstmäßige Behandlung. 18. IV. 1000.

Hühneraugen-Pflaster, dessen Verkauf ist nicht strafbar. 25. IV. 1101.

Hühnerhunde, deren Führung ist den Förstern verboten. 20. III. 515.

Huldigung der Unterthanen, deren Ableistung, besonders in standesherrlichen Gebieten. 23. II. 230.

Hülfs-

Hülfsarbeiter, deren Anstellung und Remunerirung. 20, II. 224. — III. 461. 501. — IV. 814. — siehe auch Büreau-Gehülfen und Diätarien.
Hülfsfuhren, deren Gestellung für die Posten; siehe diese und Pferde.
Hülfslehrer, siehe Lehrer.
Hunde, polizeiliche Anordnungen rücksichtlich deren Haltung und Behandlung. — 17. IV. 217. — 18. IV. 1126. — 21. II. 423—426. — 22. III. 738. seq. — 23. IV. 918. — beißige, sollen mit Maulkörben versehen sein. 17. IV. 214. — 19. I. 211. — II. 489. — desgl. mit Halsbändern oder angemessenen Knüppeln. 17. I. 220. — IV. 214. — 19. II. 489. — dürfen Postreisende nicht bei sich führen. 22. III. 594. — 24. II. 368. — ungeknüttelte, Verwendung der Strafgelder für das Umherlaufen derselben. 24. II. 490. — mit laut hetzenden soll keine Jagd gemacht werden. 18. I. 54. — die auf Jagdrevieren ungeknüttelt umherlaufen, Strafverfahren gegen deren Besitzer. 25. II. 444. — Hetzen des jungen Schlachtviehes durch selbige ist verboten. 21. I. 184. — II. 432. — III. 681. — herrenlose, deren Tödtung durch Scharfrichter und Abdecker. 19. I. 212. — II. 489. 490. 522. 535. — III. 793. — Prämien-Anweisung für deren Aufgreifung. 26. I. 26. — Anordnungen wegen derselben in der Stadt Lüneburg. 19. IV. 1062. — desgl. im Königreich Würtemberg. 18. III. 921. — Siehe auch Hundswuth.
Hundesteuer, deren Einführung soll auf den Antrag der Kommunen nachgegeben werden. 24. III. 900. — 25. II. 445. — IV. 1070. — 26. I. 136. 137. — II. 486. — III. 805. — deren Verwendung. 26. I. 137.
Hundswuth, polizeiliche Maaßregeln gegen selbige. 17. I. 220. — II. 217. — III. 185. — IV. 214. — 18. II. 426. 437. 445. 451. — 18. III. 813. — III. 840. — IV. 1114—1127. — 19. II. 519. 522. — III. 793. — 20. I. 96. — III. 587. — Mißbrauch des sogenannten Schlangen- oder Giftsteins gegen selbige. 19. II. 562. — III. 804. — Behandlung der dadurch verletzten Personen. 20. IV. 865. — IV. 948—952. siehe auch Wasserscheu.
Hurenwirthschaften, siehe Bordelle.
Hurerei, Winkel-, als Gewerbe, polizeiliche Beaufsichtigung und Bestrafung derselben. 24. III. 881. siehe auch Unzucht.
Husten, bei Kindern, Behandlung derselben in solcher Krankheit. 19. II. 555.
Hutkordons, deren Tragung bei Civil-Uniformen von früheren Militairpersonen und Landwehr-Offizieren. 26. II. 302. — dürfen Livree-Bediente nicht anlegen. 17. I. 4. 5.
Hütten-Arbeiter und Bediente, Verfahren bei deren Annahme. 25. II. 370. — deren Militairpflichtigkeit und Einbeorderung. 17. III. 226. — sind von dem Gehalts-Quittungs-Stempel befreit. 18. IV. 971.
Hüttengewerkschaften, Ernennung von Bevollmächtigten und Repräsentanten für selbige. 20. II. 242.
Hüttensachen, über deren Portofreiheit. 17. I. 63.
Hütttenwerke, Berechtigungstitel für selbige. 23. III. 609. — Ausübung der Bergwerks-Polizei auf selbigen. 24. IV. 1027.
Hütungen des Viehes, Termin-Bestimmungen für selbige. 17. II. 72. siehe auch Viehhüten.

Hütungsberechtigungen in Königl. Forsten, Bestimmungen rücksichtlich derselben bei Gemeinheitstheilungen. 17. IV. 68. — 21. IV. 841. — Entschädigung für selbige bei Ablösungen. 23. III. 602. seq.

Hypothekenbücher, Eintragung fiskalischer Ansprüche in selbige, bei Exekutions-Vollstreckungen auf administrativem Wege. 26. III. 576. 585.

Hypotheken-Instrumente, für Kirchen, Schulen und milde Stiftungen, Portofreiheit derselben. 25. III. 633. 643.

Hypothekenrechte, der Kirchen, Schulen und Pfarren und milden Stiftungen, Anmeldung derselben. 21. II. 358.

Hypothekenwesen, Vertheilung und Einziehung der Einrichtungskosten für selbiges, ohne Konkurrenz der Regierungen. 24. III. 647.

J.

Jagden, allgemeine Bestimmungen wegen deren Ausübung. 18. I. 53. seq. — 20. III. 520. 521. — 22. I. 173. (siehe auch Wildprett, Schwarzwild ꝛc.) — Königl., deren Verwaltung und Verpachtung. 25. IV. 839. seq. — deren Ausübung von den Festungskommandanten in der nächsten Umgebung der Festungswerke, und Entschädigung der Grundeigenthümer dafür. 21. III. 698. seq. — Abschaffung von Mißbräuchen bei derselben. 18. IV. 1005. — mittlere und niedere, Innehaltung der Hegezeit für selbige. 26. I. 41. — in den Rheinprovinzen, Festsetzung der Termine für selbige. 18. I. 54. — 25. II. 328. — Treibjagden sollen an Sonn- und Feiertagen nicht gehalten werden. 19. I. 93. — Schießen des Schwarzwildpretts auch zur Schonzeit. 19. I. 78. — die Hegung desselben ist ganz unzulässig. 19. IV. 910. — 26. I. 42. — deren Verwaltung in Baiern. 18. IV. 1184. — sollen Landleute und Handwerker in Baden nicht pachten. 17. IV. 328. — auf Wölfe, siehe diese.

Jagdflinten, dürfen Förster nicht führen. 20. III. 515. — siehe auch Schießgewehre.

Jagdfolge, deren Ausübung. 18. IV. 1006.

Jagdfrohndienste, deren Leistung in den ehemals Nassauischen Landestheilen. 20. II. 244.

Jagdhunde, Vorschriften für deren Gebrauch. 18. IV. 1006.

Jagdpächter, müssen Gewerbesteuer entrichten, in sofern sie die Jagd nicht auf eigenen Gütern gepachtet haben. 19. I. 49.

Jagdvergehen, deren Bestrafung. 24. III. 716. — Verwendung der Strafen für selbige. 22. II. 346.

Jagd-Waffenpässe, großherz. hessische Verordnung darüber. 24. III. 960.

Jäger, herrschaftliche, sollen keine grüne, mit Gold melirte Hut-Kordons tragen. 17. I. 5. — Privat-, angrenzender Königl. Wildbahn, wegen Aufhebung deren Vereidung, so wie der dafür entrichteten Expeditions-Gebüren. 22. II. 346.

Jägerburschen, können keine Visitationen nach gestohlenem Holze veranlassen. 19. II. 344. — Ausstellung gültiger Lehrbriefe für sie. 19. IV. 911. — 24. III. 715.

Jahrmärkte, deren Anordnung und Verlegung. 20. IV. 759. — 21. I. 59—63. — III. 590. — Regulirung der Termine für

selbige. 25. II. 459. — was bei denselben an Sonn- und Festtagen zu beobachten ist. 17. I. 121. — 18. II. 350. — Bestimmung der Budenplätze auf selbigen. 25. II. 460. — Buden-Ordnung für selbige im Potsdamschen Regierungs-Bezirke. 24. IV. 1169. — Gestattung von Glücks- und Würfelspielen auf selbigen. 17. I. 208. — II. 198. — 18. III. 764. — 24. IV. 1126. — auf denselben sollen Arzeneien nicht feilgeboten werden. 17. I. 280. — Handel der Juden auf selbigen. 21. II. 338. — III. 588—590. — IV. 957. seq. — 25. I. 239. — sollen auf dem platten Lande nicht stattfinden. 17. III. 212. — im Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz, deren Besuch von Ausländern. 24. II. 623. siehe auch Märkte.

Jahrmarktsverkehr, zwischen dem Großherzogthum Posen und dem Königreiche Polen. 19. II. 402.

Janitscharen, auf Kosten des Staats gebildet, deren Militairpflichtigkeit. 20. II. 352.

Jena, Universität, deren Besuch von Preuß. Unterthanen wird nachgegeben. 25. II. 383.

Immatrikulation der Studierenden, siehe diese und Universitäts-Studien.

Immediat-Einsassen, ehemal., Verpflichtung derselben zu ferneren Wegebau-Diensten. 24 II. 595—599.

Immediat-Verfügungen, Königl., siehe Kabinets-Befehle.

Immobilien, Brandversicherungen derselben. 26. III. 803. — des Staats, dürfen ohne allerhöchste Genehmigung nicht verkauft werden. 25. I. 6.

Immunitäten der Geistlichen und Schullehrer, siehe diese.

Impfärzte, Impfscheine, Impfung der Schutzblattern, siehe letzt.

Individuen, siehe Personen.

Industrie-Gärten, deren Anlegung bei Schulen zur Beförderung der Obstbaumzucht. 21. III. 587.

Ingenieur-Brigadiers, deren Servis. 18. IV. 1168.

Injurien-Sachen, Verwendung der Geldstrafen in selbigen. 25. I. 169. — Gerichtsstand der Militairpersonen in selbigen. 25. I. 271.

Innungen, siehe Zünfte.

Innungs-Strafgelder, Theilnahme der Armenfonds an selbigen. 22. II. 419.

Inquirenten, Diätensätze für selbige in unvermögenden Kriminal-Untersuchungen. 26. IV. 1102.

Inquisitoriate, Befugniß der Regierungen, denselben Aufträge zu ertheilen. 21. IV. 777.

Inquisitoriats-Gefängnisse, Aufbringung der Kosten für deren Heizung. 18. I. 124.

Inschriften, auf Denkmälern, siehe letztere.

Inscriptions-Gebüren, siehe Einschreibegebüren.

Insertions-Kosten, für Bekanntmachungen in den Amtsblättern, Zeitungen und Intelligenzblättern. 23. III. 530. 531. siehe auch Amtsblätter, Bekanntmachungen und Intelligenzblätter.

Insinuation der Verfügungen an Geistliche. 18. II. 352.

Insinuations-Dokumente, gerichtliche, deren Beförderung durch die Post. 24. II. 369

Instanzen, deren Beobachtung bei Gesuchen. 18. II. 293. siehe auch Bittschriften.

Instituten-Etats, deren Anfertigung und Einsendung. 25. IV. 1009.
Instituten-Gefälle, siehe Kommunal-Gefälle.
Instituten-Provinzial-Kasse, Instruktion für deren Verwaltung. 17. I. 15.
Instruktionen, für das Verfahren beim Transportwesen, bei Landes-Visitationen rc., siehe diese, auch Dienst-Instruktionen.
Intelligenzblätter, rücksichtlich derselben kann kein Zwangs-Debit stattfinden. 25. III. 600. — Aufnahme amtlicher Bekanntmachungen in selbige. 23. III. 531. — 25. III. 599. — lokale Bekanntmachungen können in Wochenblätter aufgenommen werden, ohne in erstere eingerückt zu sein. 26. II. 303. — Berechtigung derselben in Beziehung auf Privat-Anzeigen und Bekanntmachungen in Zeitungen und andern öffentlichen Blättern. 24. III. 327. — IV. 986. — 25. III. 600. — 26. II. 304. — III. 617. — politische Artikel, gelehrte Aufsätze, Recensionen und Inhalts-Anzeigen von Büchern sind davon ausgeschlossen. 26. III. 617. — Aufbringung der Insertionskosten für selbige in Domainen- und Forst-Veräußerungs- und Verpachtungs-Angelegenheiten. 26. IV. 974. — Siehe auch Amtsblätter und Bekanntmachungen.
Intendanturen, siehe Militair-Intendanturen und Militair-Beamte, desgl. Domainen-Intendanturen.
Introduktions-Verhandlungen, Sportel-Anwendung bei selbigen. 25. III. 590—593.
Invaliden, (Militair-), deren Anstellung im Civildienste auf Prüfungszeit, und Wiederbeziehung ihres Wartegeldes. 24. III. 652. — 25. III. 564. — deren Anstellung im exekutiven Polizeidienst. 25. I. 165. — versorgungsberechtigte, Besetzung städtischer Unterbedienten-Stellen durch selbige. 21. III. 648. — 22. IV. 913. 914. — 24. II. 460. seq. — 26. III. 761. — in Kommunaldienste versorgte, deren Pensionirung. 23. III. 640. — IV. 857. — deren Berücksichtigung bei Besetzung von Glöckner- und Küsterstellen. 21. I. 81. — deren Anstellung als Lampenversorger. 24. III. 849. — welche im Civil angestellt sind, können außer dem Civildienste die Militair-Uniform tragen. 18. IV. 968. — Anwendung der Portofreiheit in Versorgungs-Angelegenheiten derselben. 26. IV. 1027. — aus den Invaliden-Kompagnien ausgeschiedene, deren Verhältnisse. 25. III. 718. — Bestimmungen über deren Gnadengehälter und Wartegelder, bei Versorgungen in Staats- oder Kommunaldiensten. 25. II. 293. — Zahlung von Pensionen und Gnadengelder an selbige. 22. IV. 1049. — 23. II. 439. — Verfahren mit deren Gnadengehalts-Assignationen. 26. II. 460. — deren Unterstützung aus städtischen Armen-Fonds, neben dem Gnadenthaler, bei völliger Erwerbsunfähigkeit derselben. 26. II. 421. — deren Erben erhalten das volle Gnadengehalt. 18. III. 902. — mit Urlaubsgehalts aus den Invaliden-Kompagnien und Invaliden-Häusern entlassen, Zahlung des Gnaden-Monats an deren Hinterbliebene. 26. I. 229. — Halb-, im Civil angestellt, Einziehung des Militairgehalts derselben. 26. I. 228. — Siehe auch Gnaden-Monat und Gnadenthaler.
Invaliden-Versorgungsscheine, deren Beibringung bei Anstellungen im Civildienste. 25. I. 13. — III. 562. — deren Auf-

bewahrung und Rückgabe bei temporairen Anstellungen im Civildienste. 24. III. 653. 679. — sollen den zum Staatsdienst für unfähig erklärten Militairpersonen abgenommen werden. 19. I. 7.
Invaliden-Wohlthaten, auf selbige haben Erbberechtigte des eisernen Kreuzes keinen Anspruch. 24. III. 948.
Invaliditäts-Anerkenntnisse, Ertheilung derselben. 19. I. 22.
Inventarien-Gelder, deren Bezahlung in Lieferungsscheinen. 18. II. 313. — bei Eigenthumsverleihungen, deren Entrichtung in Staatsschuldscheinen. 24. I. 123.
Inventarienstücke, auf Kosten des Staats angeschafft, siehe Utensilien.
Journal, dessen Führung über ertheilte Aufenthaltskarten. 17. III. 119. 122. — das Visa- und Paß-Journal soll an das Polizei-Ministerium nicht mehr eingesendet werden. 18. I. 105.
Journale, inländische, und ausländische, deren Besorgung durch das Berliner Zeitungs-Comtoir und durch die Postämter in den Provinzen 21. IV. 812—835. — Journal de Bruxelles, dessen Einführung durch die Posten. 23. III. 585. — siehe auch Zeitschriften.
Irdene Gefäße, siehe Kochgeschirre und Töpferwaaren.
Irland, siehe Großbritanien.
Irre, siehe Gemüthskranke.
Irren-Anstalten, Verfahren rücksichtlich der Aufnahme gemüthskranker Personen in selbige. 26. IV. 1137.
Italien, zu Ertheilung von Reisepässen nach selbigem bedarf es der Genehmigung des Ministerii des Innern und der Polizei. 26. III. 790. — Erhebung des Postporto's für die Korrespondenz von und nach demselben. 21. I. 27.
Juden, Regulirung der bürgerlichen Verhältnisse derselben. 26. II. 469. 483. 510. — Edikt vom 11. März 1811, rücksichtlich derselben, findet auf die wiedervereinigten und neuen Provinzen noch keine Anwendung. 17. I. 3. — Register über deren Geburt, Beschneidung, Trauung und Absterben, sollen nach dem christlichen und jüdischen Kalender geführt werden. 19. I. 129. — Führung der Familien-Register über selbige und Aufbewahrung derselben. 21. I. 82. — II. 363. — IV. 869. — 22. I. 115. 117. — 23. II. 288—292. — 25. II. 406. — Beurkundung deren Geburten, Heirathen und Sterbefälle. 21. IV. 870. — Strafbestimmung für unterlassene Anzeigen von den bei selbigen vorfallenden Geburts-, Sterbe- ꝛc. Fällen. 26. I. 121. — deren Naturalisation. 17. III. 83. — Niederlassungen und Handelsbetrieb derselben. 22. II. 388. — aus einer neuen oder wiedereroberten Provinz, Aufenthalts-Gestattung derselben als Gesinde. 26. IV. 1086. — Ausübung des Oberaufsichtsrechts in Angelegenheiten deren Gemeinwesens. 23. II. 322. — Aufbringung der Beiträge zu deren Gemeindeschulden in Westphalen. 17. III. 85. — desgl. in den Rheinprovinzen. 18. IV. 1051. — Theilnahme derselben an allgemeinen Kollekten. 20. I. 36. — desgl. zu den Land-Hebammen-Unterstützungs-Geldern. 26. III. 832. — Beaufsichtigung deren kirchlichen Angelegenheiten. 23. IV. 849. — die Beobachtung jüdischer Religions-Gebräuche ist nur als Gewissenssache anzusehen, und daher kein Gegenstand obrigkeitlicher Fürsorge. 26. III. 856.

Juden, Anstellung und Bestätigung deren Rabbiner und Gemeinde-Beamten. 23. IV. 847—849. — Verhältnisse deren Rabbiner und sonstigen Synagogendiener. 21. II. 366. — Wahl der für religiöse Gebräuche derselben zu bestimmenden Individuen. 25. III. 657. — können sich dazu die Personen selbst wählen. 26. IV. 1035. — denselben bleibt die Anstellung qualifizirter Schächter selbst überlassen. 26. II. 356. — Erbauung von Synagogen für selbige und deren Verhältnisse zu einzelnen Gemeinden. 17. I. 156. — 22. IV. 902. — 25. III. 656. — Einführung von Synagogen-Ordnungen für selbige. 22. I. 116. — deren Synagogen können Vermögen zu religiösen Zwecken erwerben. 17. II. 126. — dieselben können von den Beiträgen zur Feuer-Sozietäts-Kasse nicht entbunden werden. 26. II. 414. — zu deren Beschneidungs-Ceremonie sollen approbirte Wundärzte zugezogen werden. 19. II. 423. — 24. III. 815. — Baden israelitischer Frauen. 17. IV. 106. — Schlichtung der unter selbigen über ihre gesellschaftlichen, kirchlichen und Schulangelegenheiten vorfallenden Streitigkeiten. 20. IV. 787. — Einrichtung und Beaufsichtigung deren Schulwesens. 22. III. 661. — 23. I. 89—92. IV. 853. seq. — 24. II. 457. seq. — desgl. in den Rheinprovinzen. 24. III. 843—846. — Verzeichniß-Einsendung von dem Schulbesuche jüdischer Kinder. 26. I. 94. seq. — Prüfung und Anstellung deren Schullehrer. 25. I. 119. — IV. 1040. — ausländische können als solche nicht zugelassen werden. 24. IV. 1100. — sind von öffentlichen und Kommunal-Lasten nicht befreit. 25. I. 145. — Schließung der Ehen unter selbigen nach vorangegangenem Aufgebot in der Synagoge. 23. IV. 850. — 25. I. 106. — 26. II. 355. — Vollziehung der Ehen unter selbigen, und Verhältnisse der Rabbiner rücksichtlich derselben. 25. I. 106. — Verfahren bei deren Trauungen und Aufgebot. 18. III. 727. — 23. IV. 850. — 26. II. 355. — Trauungen derselben im Auslande. 18. I. 71. — inländische, deren Verheirathung mit Ausländerinnen. 25. I. 163. — IV. 1054. — ausländische, deren Verheirathung mit einheimischen Jüdinnen und Niederlassung derselben. 26. I. 109. — zum Christenthume übertretende, Annahme anderer Familien-Namen von selbigen. 22. II. 375. — 25. I. 107. — können sich bei Beerdigungen der Särge bedienen. 18. IV. 1050. — Transport ihrer Leichen nach entfernten Begräbnißplätzen. 18. III. 728. — Verhütung der zu frühen Beerdigung derselben. 18. II. 368. — 19. II. 424. — sollen sich in Städten besondere Begräbnißplätze beschaffen 18. III. 728. — deren Militairpflichtigkeit. 17. III. 225. — können wegen freiwilliger Theilnahme an den letzten Feldzügen keine Versorgungs-Ansprüche geltend machen. 26. IV. 941. — deren Ausschließung vom Staatsbürgerrechte, wegen unterlassener früherer Anmeldung der Ansprüche auf selbiges. 25. II. 406. — deren Behandlung, wenn sie im Lande geboren, aber das Staatsbürgerrecht nicht erhalten haben. 19. I. 128. — IV. 968. — Erwerbung von Grundstücken durch selbige. 26. III. 781. — IV. 1083. — wenn dieselben Grundstücke erwerben wollen, soll jedesmal vorher angefragt werden. 17. II. 157. — Ankauf ländlicher Grundstücke durch selbige. 24. I. 190. — Bürgerrechts-Gewinnung von selbigen. 22. III. 689.

Juden, Verfahren wegen verloren gegangener Bürgerbriefe oder Certifikate derselben. 24. III. 859. — können ohne Gewinnung des Staatsbürgerrechts zur Praxis als Medizinal-Personen nicht zugelassen werden. 20. IV. 890. — 22. IV. 902. — jüdische Aerzte und Wundärzte, deren Vereidigung. 26. III. 825. — können als Feldmesser nicht angestellt werden. 20. I. 8. — Bestrafung derselben, wenn solche ihre Handlungsbücher und Verträge in jüdischer, statt in deutscher Sprache führen. 22. II. 390. — einheimische, Vollstreckung der Landesverweisungen gegen selbige. 19. I. 128 — 21. II. 407. — was bei Paß-Ertheilungen an selbige zu berücksichtigen ist. 19. I. 129. 187. — 21. I. 113. — II. 401. seq. — III. 667. — 22. II. 414. — 23. I. 111. 116. — II. 347. — bedürfen zu Reisen ins Samland Regierungspässe. 21. IV. 908. — Handels-Juden, reisende, vorsichtige Ertheilung und Visirung der Pässe für selbige. 19. I. 187. — 25. I. 190. — III. 703. — ausländische, können nur nach Lösung von Eingangs-Pässen Gewerbescheine erhalten. 24. I. 221. — können Handwerke ohne besondern Consens betreiben. 20. III. 529. — Ertheilung von Wanderpässen an selbige als Handwerksgesellen. 24. II. 535. — 26. III. 791. — Handel derselben auf Jahrmärkten und Messen. 21. II. 338. — III. 588—590. IV. 957. seq. — deren Handel mit Wolle und andern rohen Produkten. 18. III. 691. — 22. II. 427. — Konzessionirung derselben als Abdecker. 20. IV. 788. — deren Verhältnisse in den neuen Provinzen. 17. III. 84. — 18. III. 725. — 19. I. 128. — aus den wieder erworbenen Provinzen, deren Niederlassungen. 25. I. 162. — früher in den ältern Provinzen des Staats einheimisch gewesen, deren Niederlassung im Großherzogthum Posen. 26. I. 107. — dürfen im Großherzogthum Posen keine Güter und Bauergüter erwerben. 26. IV. 1083. — denselben kann in letzterem die Erwerbung und die Benutzung vormals christlicher Häuser außerhalb der Juden-Reviere auf besondere Genehmigung gestattet werden. 26. IV. 1083. — Besuch der Jahrmärkte in den alten Provinzen durch selbige. 25. I. 239. — Verhütung des verbotwidrigen Ansiedelns derselben in den andern Provinzen. 26. IV. 1084. — deren Ueberziehen aus den neuern Provinzen in die ältern. 21. III. 642. — 24. II. 471. — desgl. der Culm- und Michelauschen Juden. 17. IV. 119. — im Culmer Lande, Befugniß derselben zum Handel mit Getränken und zum Schankgewerbe. 23. IV. 951. — deren Verhältnisse im Schleusinger Kreise. 23. IV. 869. — fremde, wegen des denselben zu gestattenden Aufenthalts. 19. II. 421. — Aufnahme derselben als Preußische Staatsbürger. 22. II. 389. — Aufnahme derselben in den Gesindedienst. 21. I. 83. — 23. III. 628. — 24. I. 200. — dürfen Christen nicht in Dienst nehmen. 25. III. 665—669. — IV. 1055. — ausländische und mit der Krätze behaftete, Verfahren gegen selbige. 19. III. 849. — Verhütung des Einschleichens derselben in die Preuß. Staaten. 17. I. 197. — 19. IV. 973. — 23. II. 349. — 24. IV. 1138. — 26. III. 801. — deren bürgerliche Verhältnisse im Großherzogthume Mecklenburg-Schwerin. 17. III. 263. — Gewerbe-Betrieb derselben im Königreich Hannover. 19. IV. 1038. — Großherz. Sachsen-Weimarsche Verordnung über deren Verhältnisse. 23. II. 441. 459.

Judengeleitsabgabe, } fremder Juden, Verfahren rücksicht-
Juden-Geleitsscheine, } lich derselben. 23. I. 58. 116. — II. 347. — IV. 893. seq. — 26. III. 801. — desgl. in Beziehung auf diejenigen aus dem Königreiche Polen. 24. I. 57. seq. — II. 535. — 26. I. 108.

Juden-Gemeinen, gehören nach den Gesetzen des Preußischen Staats zu den bloß geduldeten Religions-Gesellschaften. 26. II. 414. — Nichtanwendung von Exekutions-Maaßregeln gegen selbige auf administrativem Wege in Ansehung deren Abgabenwesens. 26. IV. 1082.

Jugend, Verhütung von Verbrechen, Lastern und geheimen Sünden in selbiger. 25. IV. 1038. — 26. IV. 1046—1060. — Einsendung vierteljähriger Nachweisungen rücksichtlich derselben. 25. IV. 1038. — 26. I. 95. — IV. 1059.

Jungfrauen-Klöster, in Pommern, deren Beibehaltung und Stellenbesetzung. 26. II. 519.

Justitiarien, (Patrimonial-Richter), gehören nicht in die Klasse der Staatsdiener, und sind daher zu Stadtverordneten-Vorstehern wahlfähig. 26. I. 96. seq. — der Gerichtsherren, Ausübung des polizeilichen Strafrechts durch selbige. 24. I. 210.

Justiz-Aemter, führen die Untersuchung über Forstverbrechen. 17. II. 81. — auf dem rechten Rheinufer, unentgeldliche Lieferung der Amtsblätter an selbige. 21. I. 8.

Justiz-Beamte, bei den Land- und Stadtgerichten, die von selbigen zu entrichtenden Kommunal-Prozente. 23. IV. 862. — welche sich auf Dienstreisen befinden, Portofreiheit der ihnen nachzusendenden Korrespondenz. 26. IV. 1009. — den Haupt-Zoll- und Haupt-Steuer-Aemtern zugeordnet, deren Verhältnisse. 24. III. 711—715. — Zahlung von fixirten Honoraren, Diäten, Reisekosten rc. an selbige. 24. III. 714. — Diäten derselben in Gemeinheits-Aufhebungs-Sachen. 19. III. 669. — in den Rheinprovinzen, deren Unterschriften dürfen die Regierungen nicht attestiren. 20. IV. 702. (Siehe auch Gerichts-Unterbediente, Gemeinde-Lasten, Kommunal-Abgaben und Lasten.)

Justiz-Behörden, (Gerichts-Behörden), für selbige haben die von den Regierungen, mit Genehmigung der Ministerien erlassenen Verordnungen verbindende Kraft. 19. II. 303. — Einräumung und bauliche Unterhaltung der Lokalien und Dienstwohnungen für selbige von Seiten der Stadt-Kommunen. 22. III. 668. 669. — Beschaffung des Brennholzbedarfs für selbige auf Königl. Domainen rc. 23. IV. 804. — deren Cognition bei Beleidigungen der Administrations-Behörden. 18. IV. 1171. — amtliche Bekanntmachungen derselben, zu welchen kein dringender Anlaß vorhanden ist, sollen aus den Amtsblättern weggelassen werden. 26. IV. 944. — sollen den Regierungen von jungen, in Kriminal-Untersuchung gerathenen Verbrechern Mittheilung machen. 26. I. 95. — sollen die Annahme der ihnen von den Polizei-Behörden überlieferten Verbrecher nicht verweigern. 19. I. 196. — haben nicht die Verpflichtung, die Polizei-Behörden von den Entlassungen der Verbrecher aus den Gefängnissen, nach ausgestandener Strafzeit, ex officio zu unterrichten. 21. I. 145. — denselben soll von der Aufnahme gemüthskranker Personen in öffentliche Heilanstalten Anzeige gemacht werden. 26. I. 218. — müssen Landräthen die Entlassung

eines Schulzen anzeigen. 17. IV. 124. — Rheinische, Kompetenz derselben in Kommunal-Rechnungs-Angelegenheiten. 25. IV. 1048. — sollen in Neuvorpommern den dort üblichen Kurial-Styl einstweilen noch beibehalten. 19. II. 299. — Justiz-Unterbehörden, müssen auch von den Regierungen Aufträge annehmen. 19. I. 17. — II. 317. — Findet auf die Provinzen, wo noch die französische Verfassung besteht, keine Anwendung. 19. II. 309. — städtische, Grundstücke für selbige, siehe Grundstücke; siehe auch Untergerichte.

Justiz-Kommissarien, deren Verpflichtung zur Annahme von Aufträgen in fiskalischen Angelegenheiten. 19. II. 303.

Justizverwaltung, Abhandlung über deren Verhältniß zur Staatsverfassung und Staatsverwaltung. 17. I. 289.

Justiz-Verwaltungskosten, deren Aufbringung in den Städten von Neuvorpommern. 22. I. 132.

Juwelen, mit selbigen soll kein Hausirhandel stattfinden. 19. II. 367.

K.

Kabinets-Befehle, (Kabinets-Ordres), sollen von den Ober-Präsidenten an das Staats-Ministerium eingesendet werden. 18. I. 1. — in wie weit deren Abdruck in öffentlichen Blättern statt finden kann. 20. II. 280.

Kadaver, des Viehes, wie tief dieselben vergraben werden sollen. 17. III. 63.

Kadetten-Institute, Königl., Beschränkung der Portofreiheit für selbige. 25. III. 643. — in Berlin, Ansprüche der Repetenten bei selbiger auf Anstellung im Staatsdienste. 25. III. 570. — deren Gouverneure sollen bei Anstellungen im geistlichen und Schulfach vorzüglich berücksichtiget werden. 18. II. 563.

Kaffee, Schwedischer, (astragalus baeticus), dessen Kultur und Gebrauch. 24. II. 408.

Kaffenhöhe, Bestimmung derselben an den Schiffsgefäßen. 22. II. 423. — 23. IV. 958.

Kähne, (Nachen, Fahrzeuge), deren Bezeichnung mit Nummern. 23. III. 698. — die zu beobachtende Normaltiefe bei deren Befrachtung. 19. I. 208. — III. 820. — polizeiliche Anordnungen wegen deren Gebrauch. 18. III. 814. — 19. III. 791. 821. — 23. II. 340. — Anschließen derselben zur Verhütung von Unglücksfällen. 21. IV. 945. — desgl. an Strömen und Gewässern in den Grenzbezirken. 26. I. 117. — Strafverfahren rücksichtlich derselben. 26. I. 118. — siehe auch Schiffsgefäße.

Kahnfahren, polizeiliche Maaßregeln wegen desselben. 17. III. 194—201. — 18. III. 810. 814.

Kahnfahrer, bei Ueberfahrten, deren Pflichten. 17. II. 206. — III. 194. 198. — 18. III 810. — IV. 1112.

Kahnschiffer, in wie weit von selbigen in ihrem Betriebe die Gewinnung des Bürgerrechts verlangt werden kann 25. I. 145 — 148. — II. 404. — Gewerbesteuer-Entrichtung von selbigen. 24. II. 352. — in Ostpreußen und Litthauen, Genehmigung der von selbigen errichteten freiwilligen Assekuranz-Gesellschaft. 23. II. 375. 409.

Kaiserschnitt, dessen Anwendung bei plötzlich verstorbenen schwangern Personen. 23. I. 149.
Kälber, Treiben derselben durch Hunde. 19. I. 230. — Verbot des zu frühzeitigen Verkaufs und Schlachtens derselben. 17. III. 219. — 21. I. 184. — II. 432. — III. 681. — 22. I. 202.
Kalender, deren Anfertigung, Censur, Stempelung und Debit. 17. IV. 237. — 20. II. 274. 310. — IV. 816. seq. — 26. IV. 975—978. — Stempelpflichtigkeit derselben. 24. III. 710. — auch der geistlichen. 23. II. 254. — in Duodez-Format, sind gleichfalls stempelpflichtig. 17. II. 52 — in's Ausland abgesetzt, Stempel-Vergütigung von selbigen. 25. II. 324. — Verfahren bei Stempel-Restitutionen rücksichtlich derselben. 26. IV. 978. — Privat-, Verfahren rücksichtlich deren Censur. 26. IV. 1098. 1100. — christlicher und jüdischer, nach beiden sollen die Geburts-, Beschneidungs-, Trauungs- und Sterbe-Register der Juden geführt werden. 19. I. 129.
Kalenderwesen, dessen künftige Verwaltung durch die Provinzial-Steuer-Direktoren, und wo diese nicht bestehen, durch die Regierungs-Abtheilungen für die indirekten Steuern. 26. IV. 975—978.
Kalkbrennereien, Gewerbesteuerpflichtigkeit derselben. 23. I. 35. — IV. 784. — 26. III. 707.
Kalk-Tonnen, deren kubischer Inhalt. 19. II. 540.
Kalkulatur-Beamte, nicht fixirt angestellte, Bewilligung von Reisediäten für selbige. 24. II. 329. — siehe auch Rechnungsfach.
Kalkulatur-Stellen, untere, deren Besetzung durch mehrjährig gediente Unteroffiziere ꝛc. siehe Anstellungen.
Kämmerei-Grundstücke, deren Verpachtung. 18. IV. 1065. — 19. I. 170. (siehe auch Grundstücke.)
Kämmerei-Kassen, Zahlung städtischer Gelder an selbige. 23. IV. 865. — 24. II. 464. — zu selbiger brauchen Schauspieler und andere Künstler keine besondere Abgabe mehr entrichten. 19. III. 752. — 21. III. 651. — IV. 894. 895. — 23. III. 666. — in wie weit letztere noch statt finden können. 20. IV. 820. — 22. III. 714.
Kämmerei-Rechnungen, deren Einsendung und Revision. 17. III. 105.
Kämmerei-Sachen, städtische, Anwendung der Portofreiheit und resp. der Portopflichtigkeit in selbigen. 26. I. 54. seq. — II. 334.
Kämmerer, (und andere Kommunal-Kassen-Beamte,) deren Verhältnisse nnd Funktionen. 25. II. 398. 400. seq.
Kammerjäger, als solche sollen künftig nur Invaliden Konzessionen erhalten. 17. III. 213.
Kanal-Gefälle, gehören zum Ressort des Handels-Ministeriums. 19. I. 2.
Kandidaten, evangelische, deren Prüfung. 17. I. 131. 135. — IV. 99. — 18. I. 65. — II. 355. 356. — IV. 1061. — 24. III. 782. — IV. 1061. seq. 1097. — des Lehr- und Predigt-Amts, deren Prüfung pro licentia concionandi und pro facultate docendi. 19. I. 85. seq. — Ertheilung der licentiae concionandi für selbige. 23. IV. 844. — deren Prüfungszeugnisse in Beziehung auf frühere Theilnahme derselben an Studenten-Verbindungen. 25. I. 103. — Beherbergung derselben von Stu-

dierenden auf Universitäten. 24. III. 833. — der Theologie, Beaufsichtigung derselben durch die Superintendenten. 21. I. 85. — Einreichung von Konduiten-Listen über selbige. 20. II. 247. — 24. I. 172. — des geistlichen Standes und des höheren Schulwesens, Genügung der Militairpflicht von selbigen. 22. III. 649. — 23. II. 419—422. — 25. I. 267. — 26. I. 226. — denselben ist während der letztern das Predigen nicht verstattet. 22. III. 649. — Zurückstellung derselben vom Militairdienste. 24. III. 938. — des Predigtamts, evangelische, deren Wahlfähigkeit nach wohl bestandener zweiten Prüfung und nach Erreichung des kanonischen Alters von 25 Jahren. 25. I. 102—104. — 26. III. 740. — Ausstellung der Zeugnisse über selbige. 24. I. 149. — ausländische, deren Zulassung zu den Prüfungen und Wahlfähigkeit derselben. 26. III. 740. — lutherische, geprüfte und der Union beigetretene, deren Anstellung im Predigtamte ohne Rücksicht auf die besondere Konfession. 21. II. 344. — reformirte des Predigtamts, und in letzteres schon befördert, deren Beitritt zur Union. 21. II. 344. — römisch-katholische des geistlichen Standes, deren Prüfungen. 20. III. 539. — 21. III. 622. — 23. II. 294—298. — deren Anstellung. 24. III. 794. — des Schulamts, deren Prüfung. 21. III. 373. — deren Verhältnisse in den Königl. Seminarien. 25. I. 109. — II. 386. — Verzeichniß-Einsendung von selbigen. 24. I. 172. — III. 781. — s. auch Schulamts-Kandidaten. — des Rechts, deren Prüfung in Beziehung auf Schulwissenschaften und auf die lateinische Sprache. 26. III. 747. — der Baukunst, deren architektonische Prüfungen. 24. III. 914. — Prüfung der Kandidaten des Lehramts in Baiern. 18. II. 594.

Kanonisches Alter, 25jähriges, der evangelischen Kandidaten, zum Predigtamte. 18. II. 355. — 26. III. 741.

Kantonisten, siehe Militairpflichtige.

Kanton-Revisionen, sollen nicht an Sonn- und Festtagen abgehalten werden. 17. I. 122. — siehe auch Militair-Ersatzmannschaften, deren Aushebung.

Kanzeln, deren Errichtung in den Kirchen. 22. III. 646. — Abkündigungen von selbigen. 19. I. 89.

Kanzel-Vorträge, siehe Predigen.

Kanzlei-Gebühren, deren Erhebung bei Dienstanstellungen. 21. II. 289. — Ministerial-, deren Einziehung und Einsendung. 24. I. 9.

Kanzlisten-Stellen, offene, deren Besetzung durch mehrjährig gediente Unteroffiziere ꝛc. 20. III. 455—458. — IV. 695—698. — 21. III. 510. — 25. II. 289.

Kapellen, Königl. Patronats, Verfahren bei Verpachtung deren Grundstücke. 21. IV. 871—875.

Kapitaine, Vorspann für selbige. 18. II. 555. — Stallservis für selbige. 20. III. 609.

Kapitalien, der Gemeinde-Korporationen, deren sichere Unterbringung. 18. II. 377. — siehe auch Geldzahlungen, Forderungen, Präklusions-Termin ꝛc.

Karrasches Schutzmittel gegen die Wasserscheu, siehe letztere.

Karrenschieber, auf den Werften am Rhein, Verordnung rücksichtlich derselben. 21. I. 50. 57.

Kartell-Konventionen, mit einzelnen fremden Staaten; siehe letztere, als: Rußland, Sachsen, ꝛc.
Karten, (Zeichnungen), deren sichere Aufbewahrung in den Regierungs-Registraturen. 20 II. 222. — siehe auch Spiel-Karten.
Kartenstempel-Kontraventionen, deren Bestrafung. 18. III. 649.
Kartoffeln, neuere Versuche für deren vortheilhafte Pflanzung. 17. II. 74. — 26. IV. 1030. — deren sichere Aufbewahrung. 25. II. 375.
Käseblume, Käsepappel, siehe Wucherblume.
Kassen, öffentliche, Verwahrung derselben vor Einbrüchen und Beraubungen. 20. IV. 827. 835. — 21. III. 519. — Königl., Zahlungs-Leistungen an selbige. 23. II. 217. — Zahlungs-Leistungen aus selbigen. 24. I. 14. — III. 672—678. — IV. 999 —1004. — Quittungs-Ertheilungen von selbigen. 23. IV. 773. seq. — öffentliche, Verbindlichkeit der Rendanten derselben zur Rechnungslegung. 19. IV. 896. — Zahlungsleistungen an städtische Kassen. 23. IV. 865. — 24. II. 464. (s. auch Geldzahlungen.)
Kassen-Anweisungen, Königl. Preuß., (Tresorscheine), theilweise Berichtigung der öffentlichen Abgaben in selbigen. 25. I. 19. 42. — desgl. der Stempel-Abgabe. 25. II. 315. — rücksichtlich derselben findet keine Zwangszahlung bei öffentlichen Abgaben statt, wenn letztere in Zinskoupons von Staatsschuldscheinen geleistet werden. 26. I. 23. — Bestimmung rücksichtlich derselben bei dem Ankaufe des Salzes von den der Salzkonskription unterworfenen Gemeinen. 25. I. 54. — Zahlungen in selbigen an die Königl. Postkassen. 24. IV. 1033. — in selbigen soll zur Hälfte die monatliche städtische Servis-Abgabe entrichtet werden. 26. III. 846. — deren Versendung mit der Post. 24. II. 378. seq. — 26. II. 336.
Kassenbillets, deren Versendung mit der Post. 24. II. 378. seq. — Sächsische, Postporto-Berechnung für selbige. 20. IV. 742.
Kassen-Defekte, Verfahren rücksichtlich derselben. 25. I. 16. — deren Deckung für Beamte, welche keine Kaution gestellt haben. 21. III. 527. — häufige, Maaßregeln zu deren Verhütung. 22. IV. 892.
Kassen-Diebstähle, durch Einbrechung, Sicherung dagegen. 20. IV. 827—835.
Kassen-Etats, siehe letztere.
Kassen-Offizianten, bei den Provinzial-Instituten- und Kommunal-Kassen, deren Funktionen. 17. I. 16. seq. — Geschäfts-Vertheilung für selbige. 17. I. 17. seq.
Kassen-Räthe, deren Funktionen und amtliche Stellung zu den Regierungs-Präsidenten. 26. II. 286. 288. seq.
Kassen-Revisionen, deren Anordnung und Abhaltung. 24. II. 346. — 25. I. 4. — deren Anwendung bei Stifts-Kassen. 24. I. 13. — II. 413. — desgl. bei Kirchen- u. Schul-Kassen. 24. II. 413. — die deshalb ergangenen Bestimmungen finden auf landschaftliche Kassen keine Anwendung. 25. I. 44.
Kassen-Verein, kaufmännischer in Berlin, Stempelabgabe von dessen Dispositionsscheinen. 24. II. 353.
Kassenwesen, gesammtes, General-Kontrolle für selbiges. 17. IV. 22. — bei den Postämtern, siehe letztere.

Kastrirer, siehe Viehschneider und Viehschnitt.
Kataster, siehe Grund-Kataster.
Katholiken, Eben derselben mit Nichtkatholiken, Verfahren rücksichtlich derselben. 17. II. 117. — 19. I. 97. — deren kirchliche Verhältnisse zum päbstl. Stuhl. 17. II. 125. — IV. 83. seq. — 18. III. 717. — Katholische Geistliche, siehe Geistliche und Kandidaten.
Kauf-Kontrakte, Gebrauch des Stempels bei selbigen. 23. II. 252. 253. — IV. 792. — 26. I. 33.
Kaufläden, sollen während des Gottesdienstes geschlossen sein. 17. I. 121. 123.
Kaufleute, deren Gehülfen und reisende Diener können zu Waarenbestellungen und Aufkäufen Gewerbescheine erhalten. 26. II. 427. — III. 815. — umherreisende, Gewerbesteuer-Entrichtung von selbigen. 21. II. 312. — Gewerbesteuer-Freiheit der Reisediener derselben. 23. III. 554. — Preis-Kourante derselben, siehe diese.
Kaufmannschaft, deren Verhältnisse nach dem Zunftgesetze im Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach. 21. III. 773.
Kautionen, siehe Amts-Kautionen.
Kavallerie-Regimenter, Kompletirung deren Kriegs-Reserve. 26. II. 458. seq.
Kesselflicker, umherziehende, dürfen nur die in ihren Konzessionen genannten Personen mit sich führen. 20. II. 279.
Kette, soll nicht zum Hemmen der Räder gebraucht werden. 17. I. 262. — 22. II. 333. — siehe auch Transport-Ketten.
Kiehnnadel-Harken, Erlaubniß-Ertheilung zu selbigem. 17. I. 76.
Kieshaufen, auf Dammstraßen, deren Auseinanderfahren ist verboten. 17. I. 260.
Kinder, Anhaltung derselben zur Schule und Ausübung der Schulzucht über selbige. 25. I. 112. — 26. III. 752—760. — IV. 1053. — Bestimmung des schulpflichtigen Alters für selbige. 26. I. 91. — III. 753. — von Bordellwirthen, sollen außer dem Bordellhause erzogen werden. 24. II. 530. — sollen zur Verhütung von Unglücksfällen nicht ohne Aufsicht in den Wohnungen gelassen werden. 17. III. 205. — 18. I. 139. — zu Fabrikarbeiten bestimmt, deren besondere Beaufsichtigung, zur Verhütung ihrer Sittenverderbniß. 26. IV. 1052. 1053. — von fremden Eltern im Preußischen Staate zufällig erzeugt, gehören letzterem nicht an. 26. III. 800. — Heimathsrecht derselben in Beziehung auf das Königreich Sachsen. 23. II. 233. — verstorbener Beamten, Unterstützung derselben. 23. I. 9. — Militair-Verpflegungsgelder für selbige. 24. I. 309. — Behandlung derselben bei Halsentzündungen. 19. II. 554. — vermiethete, deren Schulbesuch. 17. III. 177. — neugeborene, Zungenbandlösen bei selbigen. 19. III. 845. — säugende und unerzogene, deren Trennung von den Eltern, wenn letztere zu Strafanstalten abgeliefert werden. 22. I. 161—165. — 23. II. 354—357. — in wie weit die Mitaufnahme der erstern nachgegeben werden kann. 23. II. 354. — minderjährige, deren Verhältnisse als Dienstboten, nach dem Tode ihrer Brotherren. 26. II. 391. seq. — unter 14 Jahren sollen umherziehende Gewerbetreibende nicht mit sich führen. 17. III. 177. — 23. II.

288. seq. (confr. 27. I. 207. — II. 475. seq.) — unter 14 Jahren, sind zur Lösung von Gesindedienst-Entlassungsscheinen nicht verpflichtet. 26. I. 116. — schulfähige, sollen nicht zum Viehhüten gebraucht werden. 19. II. 528. — 20. II. 265. — 26. IV. 1052. 1053. — inhaftirter und unvermögender Verbrecher, in den Rheinprovinzen, Aufbringung der Verpflegungskosten für selbige. 26. IV. 1114. seq. — aus gemischten Ehen, deren Taufe und Erziehung nach dem Willen des Vaters. 17. II. 117. — 19. I. 97. — 26. II. 352. — verlassene, Fürsorge für selbige. 19. IV. 954. — ungerathene, deren Unterbringung in Korrektionshäusern. 22. I. 162—165. — erdrückte, erstickte, neugeborene und todtscheinende, Rettungsversuche mit selbigen. 18. II. 465. — 20. IV. 865. — uneheliche, was bei deren Eintragung in die Kirchenbücher und bei Ausfertigung deren Taufzeugnisse zu beobachten ist. 19. I. 95. — III. 725. — deren Beaufsichtigung zur Verhütung ihrer Verwilderung und Verderbung. 26. IV. 1051. 1053. — Erbschafts-Steuer-Stempel-Entrichtung von selbigen. 23. III. 561. — Kaiserl. Oesterreichsche Verordnung über die Religion, in welcher selbige zu erziehen sind. 23. I. 185. — jüdischer Eltern, Anhaltung derselben zur Schule. 25. I. 120. — Einsendung von Verzeichnissen über den Schulbesuch der letztern. 26. I. 94. seq. — s. auch Söhne, Verbrecher und Verbrechen im jugendlichen Alter.

Kinder-Bälle, sollen bei Schulfeierlichkeiten und in Privatschulen nicht statt finden. 19. I. 154.

Kinder-Erziehungsgelder, deren Auszahlung. 23. IV. 767. 24. IV. 1001. — 26. III. 664. — Gnaden-Monats-Bewilligung bei letzteren. 24. I. 8. — III. 654. — nach dem Tode verstorbener Beamten, deren Befreiung von Kommunal-Beiträgen. 20. III. 554.

Kirche, christliche, Ressortbestimmungen in deren Angelegenheiten. 17. IV. 78. — lutherische, deren Vereinigung mit der reformirten. 17. III. 64.

Kirchen, Errichtung von Kanzeln und Altären in selbigen. 22. III. 646. — deren theilweise Verschließung während des Gottesdienstes. 19. I. 91. — in deren Nähe sollen an Festen keine Branntweins-Tische geduldet werden. 19. I. 177. — in wie weit die Beisetzung von Leichen in selbigen gestattet werden kann. 19. IV. 927. — wegen Veräußerung, Zeit- und Erbverpachtung des liegenden Vermögens derselben. 20. III. 534—537. — Konkurrenz der Stadtverordneten-Versammlung bei Veräußerung der den ersteren gehörigen Grundstücken, durch die Wahl von Deputirten für die Kirchen-Angelegenheiten. 26. IV. 1074. — Königl. Patronats, Verfahren bei Verpachtung deren Grundstücke. 21. IV. 871. — auch zur Veräußerung unbedeutender Grundstücke derselben ist der Ministerial-Konsens erforderlich. 19. II. 411—415. — deren Kostbarkeiten sollen nicht ohne vorgängige Anfrage veräußert werden. 17. II. 124. — Anmeldung der Hypothekenrechte derselben. 21. II. 358. — Ablösung der denselben zustehenden Prästationen, oder Verwandlung der letzteren in Geldrenten. 25. I. 99. — 26. III. 807. — Wahrnehmung deren Rechte bei Gemeinheitstheilungen und Ablösungen. 24. IV. 1040. — Sicherung der Abgaben und Leistungen an selbige bei Dismembrationen. 23. IV. 845.

— Besteuerung deren Grundstücke. 19. II. 324. — (und kirchliche Gebäude), deren Verhältnisse zu den Feuer-Sozietäten und Ermäßigung der Beiträge für selbige. 26. I. 83. — Aufbringung der letztern. 26. II. 411. — Beitragspflichtigkeit derselben zu den Kosten für Feuerspritzen und Spritzenhäuser auf dem Lande. 24. III. 897. — desgl. zur Armen-Unterhaltung. 24. III. 902. — Erlegung des Glockengeldes bei selbigen in Neu-Vorpommern. 21. I. 78. — römisch katholische, deren Verhältnisse zu den landesherrlichen Rechten. 17. II. 125. — IV. 83. — 18. III. 717. — zu der Erwerbung von Grundstücken für selbige können die Ober-Präsidenten die Genehmigung ertheilen. 26. II. 355. — Vereinigung der beiden protestantischen im Herzogthum Nassau. 17. III. 258. *) — siehe auch pia corpora.

Kirchen-Bauten, und Reparaturen, allgemeine Bestimmungen wegen derselben. 17. II. 122. — IV. 101. 104. — 18. III. 723. IV. 1024. — 19. III. 721. — 20. II. 257. — 21. II. 360. seq. — 22. III. 656. — IV. 893—902. — 23. I. 75—82. — IV. 830—841. — 24. I. 154. — 25. I. 97. 98. — Kosten-Aufbringung für selbige. 19. III. 721. — Bildung eines Baufonds für selbige durch Beiträge der Einwohner. 25. I. 91. — Verabreichung des freien Bauholzes für selbige. 19. III. 721. — 25. I. 92. — Königl Gnaden-Bewilligung für selbige. 19. III. 722. — 23. III. 626. — IV. 841.

Kirchen-Beamte, Disciplinar-Verfahren gegen selbige. 24. III. 784. — IV. 1058—1061. — in wie weit selbige von der Personensteuer befreit bleiben. 19. II. 329. — geringere, Einsendung der gegen selbige ergangenen Erkenntnisse. 25. III. 650.

Kirchenbesuch, siehe Gottesdienst.

Kirchenbücher, deren Einrichtung und Führung. 17. I. 145. — 19. IV. 921. — 21. II. 347. — 24. I. 155—160. — Eintragung unehelicher Kinder in selbige. 19. I. 95. — III. 725. — Niederlegung deren Duplikate bei den Untergerichten. 25. II. 381.

Kirchen-Dezem, dessen Einzahlung und Beitreibung. 22. I. 107.

Kirchen-Etats-Kassen- und Rechnungswesen, Vorschriften für selbiges. 19. I. 102—127. — III. 750. — 20. IV. 765. — 21. I. 65. 75. — 25. IV. 1009. — s. auch Kirchenrechnungen.

Kirchen-Feste, öffentliche, polizeiliche Maaßregeln rücksichtlich derselben. 23. IV. 883. — siehe auch Festtage.

Kirchenglocken, deren Gebrauch bei gottesdienstlichen Verrichtungen und kirchlichen Ceremonien in den Rheinprovinzen. 20. II. 253. seq. — Untersagung der mit dem Läuten derselben getriebenen Mißbräuche. 17. III. 71. — IV. 98. — 19. I. 101. — deren Läuten soll während eines Gewitters nicht statt finden. 21. IV. 940. — ist auch in Baiern verboten. 17. III. 258.

Kirchen-Kassen, siehe Kirchen-Vermögen.

Kirchen-Kollekten, Verfahren bei deren Sammlung und Ablieferung. 18. II. 362. — III. 722. — IV. 1042. — 22. I. 108 —113. — Umtausch der bei selbigen eingehenden fremden Münzsorten. 24. I. 154. — deren Gelder sind portofrei. 17. II. 121.

Kirchen-Lagerbücher, über das Vermögen der Kirchen, deren Anlegung und Führung. 19. I. 103. — 21. I. 66. seq.

Kirchen-Ländereien, deren Verpachtung. 18. III. 719. — Ver-

fahren rücksichtlich derselben bei Gemeinheitstheilungen. 21. III. 627.
Kirchenlehrer, deren Anstellung und Verhältnisse. 17. IV. 107. 111.
Kirchen-Matrikel, deren Anfertigung. 24. III. 795.
Kirchen-Orgeln, neue, deren Anschaffung. 23. IV. 842. — Gebrauch des Schmidtschen Hierochords zu deren Stimmung. 25. III. 651. — Revision der Bau-Anschläge für selbige. 25. IV. 1013. — 26. I. 85.
Kirchen-Rechnungen, Verfahren bei deren Legung, Abnahme u. Revision. 17. I. 150. 154. — 20. IV. 765. — 23. II. 285—288. — 24. I. 160—169. — Königl. Patronats, deren Revision und Dechargirung. 22. IV. 891.
Kirchen-Rechnungswesen, siehe Kirchen-Etats- und Kassenwesen.
Kirchensiegel, von selbigem sollen die Geistlichen einen Abdruck an die Friedens- und Landgerichte einreichen. 19. III. 724.
Kirchen-Vermögen, Vorschriften für dessen Verwaltung. 17. I. 147. — II. 122—124. — IV. 101. — 19. I. 102—127. — III. 750. — 21. I. 65. 70. — 22. III. 650—656. — 25. I. 94. seq. — katholisches, Darlehns-Bewilligungen aus selbigem. 17. I. 153.
Kirchenwesen, evangelisches, dessen Verbesserung. 17. I. 126.
Kirchenzettel, über die Benennung der Geistlichen auf denselben. 17. III. 81.
Kirchen-Zeugnisse, Behufs der Aufnahme in die Wittwenkasse, sind stempelfrei. 19. IV. 922.
Kirchhöfe, deren Reinhaltung und Entfernung alles bürgerlichen Verkehrs von selbigen. 21. II. 353. — Anlegung, Erweiterung und Verschönerung derselben. 18. III. 708. 715. — IV. 1045. Befriedigung und Umpflanzung derselben mit Bäumen. 20. IV. 768. — Begraben der Leichen auf selbigen. 22. IV. 888. — deren Verlegung außerhalb der Städte und Dörfer. 18. III. 716. — 19. II. 415. — 23. I. 84. seq. — siehe auch Begräbnißplätze.
Kirchliche Angelegenheiten, Ressort in selbigen. 17. IV. 78.
Kirchthüren, sollen beim Anfange der Predigt verschlossen werden. 17. I. 124.
Kittler-Meister, siehe Viehbeschauer.
Klagegelder, dürfen in polizeilichen Angelegenheiten nicht erhoben werden. 20. IV. 815.
Klagen, gerichtliche, deren Anstellung gegen Kommunen. 20. III. 551.
Klassen-Steuer, die wegen Erhebung derselben ergangenen allgemeinen Bestimmungen und Instruktionen. 20. III. 464—488. — IV. 707—713. — Abstufungen für selbige. 21. III. 532. seq. — Anfertigung der Listen über selbige. 22. III. 571. — Erhebung derselben durch die städtischen Behörden. 21. I. 10. — Vertheilung und Verwendung der Hebegebühren für selbige. 25. II. 311. — III 608. — solche sollen den Gemeinde-Beamten unverkürzt zufließen. 26. II. 316. — III. 666. 667. — Stempelfreiheit der Quittungen über letztere. 25. II. 325. — An- und Abmeldungen der ein- und wegziehenden Personen rücksichtlich derselben. 21. I. 143. — Kontrolle der Wohnungsveränderungen rücksichtlich derselben. 22. II. 337. seq. — deren Entrich-

richtung von Individuen, welche sich nur temporair in mahl- und schlachtsteuerpflichtigen Städten aufhalten. 22. III. 570. — Nachweis über deren Berichtigung von auswärts wohnenden Hausirern. 26. III. 706. — deren Entrichtung von Prediger- und Schullehrer-Wittwen. 25. III. 610. — Befreiung der Alumnen auf öffentlichen Schulen von selbiger. 21. II. 376. — unbeibringliche Quoten derselben, deren Liquidation und Verrechnung. 26. IV. 997. — Vorschläge der Landstände rücksichtlich derselben. 26. II. 474. 493. 514.

Klassen-Steuer-Kontraventionen und Defraudationen, die Untersuchungen derselben sollen in den Städten die Magisträte, auf dem platten Lande die Landräthe führen, und darin die Resolute abfassen. 26. II. 317. — Kosten-Aufbringung in selbigen. 22. IV. 856. — Einziehung, Berechnung und Verwendung der Strafgelder aus selbigen. 24. IV. 1022. — 26. II. 317.

Klassenversetzung, in den Gymnasien, Verfahren rücksichtlich derselben. 18. III. 731.

Klassiker, griechische und römische, Privat-Lektüre derselben von den Gymnasiasten. 25. IV. 1021—1026.

Klauenseuche, bei Viehheerden, Maaßregeln dagegen. 20. III. 593. — IV. 901. seq. — besonders unter den Schaafheerden. 19. II. 363. — 25. II. 481. — Verhinderung deren Verbreitung auf gemeinschaftlichen Waldhütungen und Koppelweiden. 26. I. 221. — Anwendung des Holzessigs in selbiger. 26. II. 451. — desgl. des oxymellis aeruginis. 20. IV. 900.

Kleider, zum Handel eingeführt, Abgaben-Entrichtung für selbige. 20. IV. 739.

Kleidung, sogenannte altdeutsche, dürfen öffentliche Beamte nicht anlegen. 20. I. 3. 4. — für Gefangene und Sträflinge, siehe Bekleidungen.

Kleidungsstücke, können weder mit der Post, noch durch Fuhrleute nach Polen eingeführt werden. 24. I. 73. — von den, an ansteckenden Krankheiten Verstorbenen, vorsichtiger Gebrauch derselben. 19. II. 518. — siehe auch Bekleidungen.

Kleie, ist von der städtischen Eingangs-Abgabe befreit. 22. III. 569.

Kleinigkeitsstrafen, deren Verrechnung. 17. I. 51.

Klöster, aufgehobene, in wie fern deren Mitglieder ihre Pensionen oder Kompetenzgelder außerhalb Landes verzehren können. 19. I. 13.

Knaben, polizeiliche Beaufsichtigung derselben. 22. I. 139. — siehe auch Kinder und Jugend.

Knallbüchsen, polizeiliche Anordnungen rücksichtlich deren Gebrauchs. 17. IV. 236.

Knüppeldämme, sollen nur noch zum Nothbehelf in Sümpfen und Morästen angelegt werden. 17. II. 250.

Kochgeschirre, irdene, gute Glasur und vorsichtiger Gebrauch derselben. 19. I. 220. — II. 510. — 20. II. 302. — III. 578. seq. — 22. I. 199. — Kosten für deren polizeiliche Revision. 25. III. 689. (siehe auch Töpferwaaren.) — kupferne, gleiche Vorsicht bei deren Gebrauch. 19. II. 509.

Kohlen, zum Verkaufe bestimmt, wegen des für selbige zu ent-

richtenden Maaßgeldes. 25. III. 726. — deren Verkauf aus den Meilern. 17. III. 189. — siehe auch Steinkohlen.
Kohlenbrenner, Niederlassungen derselben in Waldungen. 24. III. 719.
Kohlendunst, Verhütung von Unglücksfällen durch selbigen. 22. IV. 964. — Behandlung der durch selbigen erstickten Personen. 18. II. 464. — 20. IV. 862.
Kohlentöpfe, (Feuerkieken), vorsichtiger Gebrauch derselben. 17. IV. 215.
Kollateralen, in polizeilicher Untersuchung begriffen, Verpflichtung der Seitenverwandten zur Bezahlung der Sitz- und Verpflegungskosten für selbige. 23. IV. 840.
Kollekten, siehe Kirchen- und Hauskollekten.
Kolonisten, welche Abgaben dieselben zu entrichten haben. 17. II. 68. — denselben verbleibt das Eigenthum der ihnen für Königl. Rechnung gekauften Grundstücke. 17. II. 67. — was zu beobachten ist, wenn sie ihrer Höfe entsetzt werden sollen. 17. II. 67. — sie sind von Natural-Hofediensten befreit. 17. II. 68.
Kolporteurs, von gedruckten Liedern und Flugschriften, polizeiliche Aufsicht auf selbige. 21. II. 385.
Kommandanturen, wechselseitige Mittheilungen zwischen ihnen und den Polizeibehörden. 19. IV. 941.
Kommissarien, Königl., deren häusliches Unterkommen auf ihren Geschäftsreisen. 20. IV. 700. — über Schul- und Erziehungs-Anstalten, deren Funktionen. 17. I. 157. — Königl., in Baiern, deren Verhältnisse zu den Magisträten. 18. III. 914. — siehe auch General-Kommissarien.
Kommissions-Handel, Ertheilung der Gewerbescheine zu selbigem. 19. I. 83. — III. 708. — der Kaufleute, dessen Betrieb in Neuvorpommern. 24. III. 909.
Kommunal-Abgaben, (Beiträge, Steuern), deren Ausschreibung und Erhebung. 21. I. 88. — deren Einziehung im Wege der administrativen Exekution. 18. III. 745. — 20. I. 38. — 21. I. 87. — 26. IV. 1067—1070. — Beitragspflichtigkeit des Grundeigenthums zu selbigen. 20. III. 552. — 21. II. 381. — III. 649. — deren Erhebung von Staatsdienern und Beamten. 19. I. 16. — 22. IV. 907—912. s. auch Kommunallasten. — desgl. von den Dienstwohnungen derselben. 19. I. 169. — können von fixirten Reisekosten nicht erhoben werden. 19. I. 170. — (städtische), Befreiung der Staatsdiener von selbigen, wo das Einkommen der andern Einwohner steuerfrei bleibt. 26. I. 99. — deren Entrichtung von Seiten der auf Wartegeld stehenden Offiziere. 21. III. 653. — Befreiung der auf Inaktivitätsgehalt gesetzten Offiziere von selbigen. 21. III. 655. — 22. II. 387. — deren Entrichtung von den mit Gehalt angestellten Steuer- und Zollbeamten. 21. III. 652. — 22. III. 702. — sind Intendantur-Beamte auch vom Servise zu entrichten verpflichtet. 26. IV. 1079. — Beitragspflichtigkeit der Bergleute zu selbigen. 20. I. 55. — in wie weit davon Befreiungen statt finden. 20. III. 554. — höhere Beamte sind rücksichtlich der bewilligten Tafelgelder davon befreit. 20. III. 555. — Befreiung der ausgeschiedenen Kriegs-Kommissariats-Beamten von selbigen. 21. III. 653. 654. — deren Entrichtung von städtischen Beamten. 22. II. 309—312. — III. 701. — IV. 907—912. — 23. I. 19. — 24. II. 465. —

III. 856. — 25. III. 674. — s. auch Kommunal-Lasten, Kommunal-Bedürfnisse, Gemeinde-Lasten, und Kommunal-Prozent-Abgabe.
Kommunal-Akzise-Fonds, Disposition über die einer Kommune daraus angewiesene Unterstützung. 25. IV. 1050.
Kommunal-Angelegenheiten, städtische, in wie weit dafür die Portofreiheit besteht. 26. I. 54. seq. — II. 334.
Kommunal-Bauten, Wirksamkeit Königl. Baubedienten bei selbigen. 17. II. 158. — Siehe auch Bauten.
Kommunal-Beamte, Verfahren bei Untersuchungen gegen selbige. 26. II. 884. — siehe auch Beamte.
Kommunal-Bedürfnisse, deren Aufbringung in den Städten. 24. I. 192. — IV. 1112. — Regulirung der zur Bestreitung derselben nachgelassenen Erhöhung der Mahl- und Schlachtsteuer. 20. IV. 799—807. — Heranziehung eines außerhalb des Stadtbezirks gelegenen Grundstücks zu denselben. 20. III. 552.
Kommunal-Behörden, deren Verpflichtungen bei den von den Steuerbehörden angeordneten Haussuchungen. 21. I. 15. seq. — Erhebung der Klassensteuer durch selbige. 21. I. 10. (siehe auch Klassensteuer.)
Kommunal-Beiträge, siehe Kommunal-Abgaben und Lasten.
Kommunal-Eigenthum, Beschützung desselben gegen widerrechtliche Eingriffe und Anmaßungen. 20. III. 548.
Kommunal-Fonds, der Kreisstände, können letztere durch besondere Beamte, in Stelle der dazu verpflichteten Kreiskasse, verwalten lassen. 26. IV. 1067.
Kommunal- (und Instituten-) Gefälle, deren Beitreibung im Wege administrativer oder gerichtlicher Exekution. 26. IV. 1067—1070.
Kommunal-Gefängnisse, sichere, Anlegung derselben. 20. I. 81.
Kommunal-Grundstücke, deren Ankauf von Seiten der Mitglieder der Gemeinde-Schulden-Ausschüsse. 25. I. 139. — deren Veräußerung. 17. III. 100. — siehe auch Grundstücke.
Kommunal-Kassen, Instruktion für deren Verwaltung. 17. I. 15. 24. — IV. 123. — deren Verpflichtungen bei Gehaltszahlungen. 17. II. 8. — sind bei Pensionen nicht zur Zahlung des Gnadenmonats verpflichtet. 17. II. 33. — aber zur Zahlung des Gnadenmonats bei Polizeibeamten. 17. II. 33. — siehe auch Gemeinde-Kassen.
Kommunal-Landtage und Kreistage, deren Anordnung für die Provinz Brandenburg und die Nieder-Lausitz. 26. II. 467. — desgl. für Preußen. 26. II. 480—482. — desgl. für Pommern. 26. II. 507—510.
Kommunal-Lasten, Heranziehung der Staatsdiener und Beamten zu selbigen. 17. I. 163. — 18. III. 749. — 22. III. 701. IV. 907—912. — 23. I. 19—22. — II. 309—312. — III. 635. IV. 860—863. — 24. I. 194. 199. — II. 465. — III. 853. 858. IV. 1107. — 25. I. 141—144. — III. 669. seq. — IV. 1050. — desgl. in Beziehung auf die Auslegung des Ausdrucks: gesetzliche Vorschriften, im §. 13. des Gesetzes vom 11ten Juli 1822. 26. II. 388. — desgl. der bei öffentlichen Behörden beschäftigten Gehülfen. 25. III. 669. seq. — Heranziehung zu selbigen in doppelter Kathegorie als Staatsdiener und als ansäsige Bürger. 26. III. 764. — müssen Militairpersonen und de-

ren Ehefrauen tragen, wenn sie bürgerliche Gewerbe treiben. 18. I. 21. — 19. III. 851. — 23. III. 638. — sonst sind sie davon befreit. 23. III. 638. — zu deren Tragung sind auch die Militairbeamten verpflichtet. 25. III. 673. — Militair-Chirurgen sind davon befreit. 25. III. 673. — Befreiung der Geistlichen und Schullehrer von deren Leistung. 17. I. 138. — 25. IV. 1052. — 26. IV. 1078. — akademische Lehrer sind davon nicht befreit. 19 III. 731. — durch Zulage-Centimen auf die Grundsteuer, Befreiung der Pfarrei-Grundstücke von selbigen. 26. I. 101. — Heranziehung der Magistratspersonen u. städtischen Beamten zu selbigen. 24. III. 856. — 25. III. 674. — die stärkere Anziehung zu selbigen kann als Strafe für verweigerte Annahme städtischer Posten nicht angeordnet werden. 26. III. 762. — zu selbigen müssen auch Bergleute beitragen. 20. I. 55. — Nichtbefreiung der jüdischen Religions-Lehrer von selbigen. — 25. I. 145. — ländliche, Heranziehung der abwechselnd in den Städten sich aufhaltenden Gutsbesitzer zu selbigen. 26. II. 387. — persönliche, Nichtverpflichtung auswärts wohnender Grundbesitzer zu Leistung derselben. 24. II. 468. — siehe auch Gemeinde-Lasten und Kommunal-Abgaben.

Kommunal-Prozent-Abgabe, Entrichtung derselben von Offizieren. 18. IV. 1069. — desgl. von den auf Wartegeld stehenden Offizieren. 21. III. 653. — von selbiger sind die ausgeschiedenen Gendarmerie-Offiziere befreit. 21. III. 650. seq. — desgleichen die auf Inaktivitäts-Gehalt gesetzten Offiziere. 21. III. 655. — siehe auch Kommunal-Abgaben.

Kommunal-Prozesse, siehe Prozeßkosten.

Kommunal-Rechnungen, Vorschriften für deren Anfertigung. 17. III. 107. — in wie weit den Landräthen für deren Revision Gebühren zustehen. 17. IV. 122. — 21. II. 377.

Kommunal-Rechnungs-Angelegenheiten, Kompetenz der Rheinischen Justiz-Behörden in selbigen. 25. IV. 1048.

Kommunal-Schulden, siehe letztere.

Kommunal-Steuern, siehe Kommunal-Abgaben.

Kommunal-Vermögen, dessen Verwaltung. 19. I. 159. — wegen dessen Veräußerung. 18. I. 76. — Verwaltung desselben in Baiern. 17. I. 301.

Kommunal-Verwaltung, Kontrolle derselben. 24. IV. 1105.

Kommunal-Waldungen, siehe letztere.

Kommunal-Zuschlag, auf die Mahl- und Schlachtsteuer, Zahlungsart desselben. 22. I. 130.

Kommunal- rc., siehe auch Gemeinde- rc.

Kommunen, siehe Gemeinden.

Kommunikations-Abgaben, Befreiung der Königl. Gestütpferde und Gespanne von selbigen. 25. II. 303.

Kommunikations-Anstalten, welche nicht zur Chaussee gehören, Verwaltung der Einkünfte von selbigen durch die Provinzial-Steuer-Direktionen. 26. I. 26.

Kommunikations-Einnahmen, sogenannte, gehören zum Ressort des Ministeriums für Handel und Gewerbe. 19. I. 1.

Kommunion, Privat-, in wie weit solche nach kirchlichen und landesherrlichen Verordnungen statt finden kann. 19. III. 727.

Komödien, siehe Schauspiele, Theater-Polizei und Privat-Komödien.

Kompagnie-Chirurgen, welche die öffentlichen Staatsprüfungen nicht abgelegt haben, sind zur Civilpraxis gesetzlich nicht befugt. 20. I. 132. (siehe auch Chirurgen.)
Kompensations-Periode, Annahme von Abgaben-Rückständen aus selbiger in Staatspapieren nach dem Nennwerthe. 22. II. 330.
Kompetenzgelder, für Mitglieder und Angehörige aufgehobener Stifter ꝛc., in wie fern solche außerhalb Landes verzehrt werden können. 19. I. 12.
Konditoreien, sollen von Schülern nicht besucht werden. 24. I. 182.
Konditorei-Waaren, Vermeidung schädlicher Farben bei selbigen. 17. IV. 230. — 22. IV. 961. seq. — Eingangs-Abgabe von selbigen. 22. IV. 850. — desgl. im Badenschen. 22. I. 282.
Konduiten-Listen, über die Geistlichen und Kandidaten des Predigt- und Schulamts, Einreichung derselben von den Superintendenten. 20. II. 247. — desgl. über Küster und Schullehrer. 17. I. 145. — 18. I. 73.
Kondukteure, deren Verhältnisse als Staatsbeamte. 23. III. 588. — Diäten für selbige, siehe diese.
Konfirmanden, sollen nicht zu Arbeiten für die Geistlichen gebraucht werden. 17. IV. 96.
Konfirmation der Jugend, Vorschriften für selbige. 17. I. 125. — II. 114. — III. 72. — 18. III. 699. 705. — IV. 1050. — 24. IV. 1063. — die dafür im Herzogthum Sachsen zu Michaelis bestehende zweite Feierlichkeit soll nicht mehr statt finden. 21. IV. 868.
Konfirmations-Unterricht, evangelischer, dessen vollständige Ertheilung an die Jugend. 21. I. 84. — 22. IV. 883. seq. 904. — Siehe auch Konfirmation.
Konfiskations-Erkenntnisse, deren Vollziehung gegen Deserteurs und ausgetretene Militairpflichtige. 25. III. 785.
Konfiskationsklagen, gegen ausgetretene Kantonisten, deren Verjährung. 21. IV. 993. — s. auch Vermögens-Konfiskationen.
Königsberger Publikandum, vom 9. März 1807, wegen baupolizeilicher Anordnungen, Anwendung desselben. 23. IV. 967.
Königsberger Stadt-Obligationen, Einlösung der alten Koupons von selbigen gegen Staatsschuldscheine. 23. III. 541.
Konkubinate, (wilde Ehen), polizeiliche Maaßregeln zu deren Steuerung. 20. IV. 823. — 21. I. 98. seq. — 22. I. 141 — 146. — 23. II. 345. — in wie weit auf deren Verhinderung oder Aufhebung ein Einschreiten der Polizei-Behörde statt finden kann. 25. II. 417. — 26. I. 118.
Konkurse, Berechnung des Werth- und Prozeß-Stempels bei selbigen. 24. II. 356. — 25. III. 622. — gegen die noch in Dienst befindlichen Offiziere, Verfahren rücksichtlich derselben. 25. IV. 1134. — Beitreibung der Steuer-Reste von den in selbigen befangenen Gütern. 26. III. 715.
Konnoissements, Verfahren rücksichtlich derselben in Rußland. 25. III. 787.
Konsistorial-Kommissarien, deren Diäten. 18. I. 10. — II. 366.
Konsistorial-Räthe, Beilegung dieses Prädikats den geistlichen Räthen, welche zeither Regierungs-Räthe genannt wurden. 19. I. 84.

Konsistorien, in den Provinzen, Ressort-Verhältnisse derselben. 26. I. 80. — deren Organisation in der Provinz Schlesien. 26. III. 570.

Konsuln, Großbritanisch-Hannöversches Reglement für dieselben. 17. II. 293. — Preußl., zu Rostock und Wismar, Paßausfertigungen durch selbige. 17. IV. 171. — 18. I. 104. — Russische, Gültigkeit der von selbigen ausgestellten Durchgangs-Pässe. 17. IV. 171. (siehe auch Pässe.)

Konsumtions-Gefälle, deren Fixation für Brennmaterialien. 19. II. 332.

Konsumtions-Servis, städtischer, dessen Aufhebung. 19. II. 326.

Konsumtions-Steuer-Abgaben, deren Erhebung durch die Dorfs-Einnehmer zu bestimmten Stunden des Tages. 17. I. 52. — deren Entrichtung von Geistlichen und Schullehrern. 18. II. 360. — s. auch Abgaben, Steuern und Steuer-Erheber.

Kontinental-Gesellschaft, ausländische, s. christliche Erkenntnisse.

Kontrakte, (Vergleiche), was bei deren Schließung für Rechnung des Staats zu beachten ist. 25. I. 11. seq. — Stempelpflichtigkeit der Ablieferungs-Atteste bei Lieferungs-Kontrakten. 25. III. 623. — bei selbigen soll das Reserviren der Stempel nicht statt finden. 26. II. 320. — von Gemeinden in den Rheinprovinzen abzuschließen, Begutachtung derselben durch drei Rechtsgelehrte. 26. II. 385. — siehe auch Verträge.

Kontraventionen, gewerbpolizeiliche, deren Bestrafung. 21. III. 554. seq. — Polizei-, Steuer- rc. Kontraventionen, siehe diese.

Kontrebandiers, siehe Schleichhändler und Schleichhandel.

Kontroll-Gehülfen, sollen eben so gültige Atteste über die Richtigkeit einer Rechnung ausstellen können, als Regierungs-Kalkulatoren. 17. III. 26.

Konventions-Geld, Zahlungen in selbigem von öffentlichen Kassen. 23. II. 237. seq. — Hannöversche Verordnung rücksichtlich desselben. 17. IV. 322.

Konzessionarien, siehe Gewerbetreibende, umherziehende.

Konzessionen, Bestimmungen rücksichtlich deren Nachsuchung und Ertheilung. 17. I. 243. — IV. 95. — 18. IV. 1009. — sind zur Ertheilung von Gewerbescheinen erforderlich. 17. I. 243. — auf eine beglaubigte Abschrift derselben soll kein Gewerbeschein ertheilt werden. 17. I. 244. — zur Vertilgung der Ratten und Mäuse. 17. III. 213. — dürfen zum Bernsteingraben nicht ertheilt werden. 17. IV. 64. — für umherziehende Künstler und Gewerbtreibende, vor Emanirung der gewerbepolizeilichen Edikte von 1810 und 1811 ertheilt, haben ihre Gültigkeit verloren. 21. II. 427. — sollen zur Veräußerung liegender Gründe durch die Lotterie im Königreich Würtemberg nicht mehr ertheilt werden. 17. II. 294. — siehe übrigens Hausir-Konzessionen, Gewerbescheine und Gewerbetreibende.

Konzessions-Angelegenheiten, deren Bearbeitung gehört vor die erste Abtheilung der Regierungen. 21. I. 95. — II. 427.

Konzipienten, von Vorstellungen an des Königs Majestät und

an die Ministerien, müssen denselben ihre Namens-Unterschrift beifügen. 18. II. 295.
Kopfbedeckung, der Geistlichen, Bestimmung derselben. 17. II. 121.
Kopialien, in unvermögenden polizeilichen Untersuchungssachen und bei fiskalischen Aufträgen, in wie weit solche zu berichtigen sind. 20. III. 564. — für vidimirte Abschriften bei den Provinzialbehörden. 26. I. 5.
Kopulationen, siehe Trauungen.
Kordons, siehe Hutkordons.
Korduanmacher, deren Gewerbebetrieb in Städten, besonders in weniger bewohnten Gegenden und an Flüssen. 18. I. 163. 168. — 23. III. 690. — IV. 956.
Korn, siehe Getreide.
Korporationen, (Gemeinden), Genehmigungs-Ertheilung zur Annahme von Geschenken und Vermächtnissen für selbige von Seiten der Regierungen. 26. IV. 1070. — eingezogene geistliche, in den Rheinprovinzen, Bestimmungen über deren verheimlichte Besitzungen und Renten. 18. II. 299.
Korrektions-Anstalten, siehe Besserungs-Anstalten.
Korrespondenzen, siehe Briefe, Bittschriften und Porto.
Kossäthenhöfe, früher durch Königl. Meliorations-Gelder in Pommern angelegt, deren Konservation. 17. II. 67—72.
Kosten, bei Regulirung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse, der Gemeinheitstheilungen und Ablösungen, deren Aufbringung. 26. II. 344. — Anfertigung der Rechnungen über selbige von Seiten der Kommissarien und Sachverständigen. 26. III. 657. — deren Aufbringung bei Kommunal-Prozessen. 26 IV. 1075. — für Erwerbung des Bürgerrechts, deren Aufbringung. 17. II. 156. — deren Einziehung bei Forst- und Jagd-Kontraventionen. 18. III. 657. — siehe auch Fuhrkosten, Reisekosten, Transportkosten, Kur- und Verpflegungskosten ꝛc.
Kostengang, der Schullehrer, dessen Abstellung. 17. III. 88.
Kourant, siehe Geldzahlungen.
Kouriere, sollen rücksichtlich ihrer Pässe nicht aufgehalten werden. 26. I. 123. — deren Fortschaffung durch Anspänner. 17. II. 59. — Revision der durch selbige vom Auslande eingebrachten Sachen Hinsichts der Zollabgaben. 19. I. 57. — Postgelder und Gebühren-Entrichtung für deren Beförderung. 17. IV. 60. — 18. IV. 981. — 21. I. 29. — 22. II. 355. — Königl. Sächsische Verordnung über selbige. 22. IV. 446—457.
Kourswesen, Bureau für dasselbe beim General-Postamt. 17. IV. 52.
Kraftmehl, von Kartoffeln, dessen Besteuerung. 24. I. 52.
Krähenaugen, (Saamen eines ostindischen Baumes), deren Gebrauch zur Vertilgung von Wölfen. 20. III. 592. — IV. 749. — 22. I. 181. seq. — 23. I. 137. — Anschaffungskosten für selbige. 22. IV. 958. — über deren Verkauf in Kurhessen. 18. II. 605.
Krakau, siehe Cracau.
Kram-Märkte, siehe Märkte.
Kranke, gefährliche, Abstellung eines Mißbrauchs in Behandlung derselben. 23. II. 377. — arme, deren Verpflegung. 19. I. 200. deren Heilung auf Kosten der Orts-Kommunen. 19. IV. 1017.

deren Behandlung und Deckung der Kurkosten für selbige. 24. II. 572. — IV. 1148. — siehe auch Arme, Kurkosten, Gemüthskranke, Handwerksgesellen, Reisende, Ruhrkrankheiten ꝛc.
Krankenfuhren, siehe Krüppelfuhren.
Krankenhäuser, Kostenaufbringung zu deren Errichtung. 25. III. 760. — in Schwetz, siehe Land-Krankenhaus.
Krankenkasse, deren Errichtung für die Tabacksspinner-Gesellen in Berlin. 26. III. 770—780.
Krankheiten, ansteckende, unter den Menschen, Vorsichtsmaaßregeln dabei. 19. II. 518. 556. — III. 846. — unter Menschen und Thieren, gesundheitspolizeiliche Untersuchung derselben. 19. III. 842. — Liquidation der bei selbigen entstehenden Kosten. 24. II. 605. — deren Aufführen in den Bevölkerungslisten. 17. I. 94.
Krätzkrankheit, Maaßregeln gegen deren Verbreitung. 17. IV. 274. — 18. III. 882. — 19. I. 256. — II. 564. — III. 849. — Verfahren gegen Handwerksgesellen rücksichtlich derselben. 19. II. 480. — III. 848. — IV. 1018. — 20. II. 345. — die damit behafteten Personen sollen von den Aerzten der Polizeibehörde angezeigt werden. 26. II. 439. — gegen selbige sollen Apotheker ohne ärztliche Vorschrift keine Salbe verkaufen. 23. I. 178.
Krebs, der, und krebsartige Geschwür-Metamorphosen, deren Heilung. 25. II. 480.
Krebsen, bei Feuer in den Waldungen, ist verboten. 18. I. 50.
Kreditiv, von einer fremden Regierung für diesseitige Unterthanen, siehe letztere.
Kredit-Verein, ritterschaftlicher, dessen Errichtung für das Herzogthum Bremen. 26. II. 521—557.
Kreide, weiße, deren Einfuhr in das Königreich Polen. 26. I. 21.
Kreisanlagen, deren Repartition. 17. II. 165.
Kreis-Armenwächter, deren Anstellung in älterer Zeit. 18. I. 290.
Kreisärzte, deren Instruktion für Besichtigungen und Leichenöffnungen. 18. I. 187. — siehe auch Kreischirurgen und Kreisphysiker.
Kreisbediente, sollen keine Gebühren und Sporteln beziehen. 19. I. 23. 186. — siehe auch Kreis-Sekretaire, Landräthe und Sporteln.
Kreis-Behörden, bei selbigen ist das Sportuliren nur in besondern Fällen, wie z. B. bei Ausfertigung von Pässen, erlaubt. 26. I. 7. — Siehe auch Sportuliren und Gebüren.
Kreisboten, (und Kreis-Kassenboten), deren Amts-Funktionen. 17. II. 39. — deren Verhältnisse in Beziehung auf Pensions-Beiträge und Pensions-Ansprüche. 26. IV. 949—952.
Kreisboten-Stellen, vakante, deren Wiederbesetzung. 23. I. 18.
Kreis-Brigadiers, deren Mitwirkung bei Post-Kontraventionen. 17. I. 60.
Kreis-Chirurgen, siehe Wundärzte.
Kreis-Deputirte, Reglement wegen deren Wahl in den Provinzen Brandenburg, Niederlausitz, Pommern und Rügen. 26. III. 593. — IV. 935. seq. — Vertretung der Landräthe durch selbige. 26. IV. 936.
Kreis-Direktoren, deren Berichte über die geschehene Revi-

sion der Feuer=Lösch=Instrumente. 17. I. 31. — desgl. der auf dem Transport entsprungenen Verbrecher. 17. I. 31. — deren Listen über die des Landes verwiesenen Individuen. 17. I. 30.
Kreis=Einnehmer, dürfen an der Gewerbe= und Klassensteuer=Tantieme nicht Theil nehmen. 25. III. 608.
Kreisförster, deren Anstellung und Funktionen. 19. III. 679.
Kreis=Kassen, Anschaffung der Bedürfnisse für dieselben. 17. IV. 6.
Kreis=Kommissionen, deren Verpflichtungen bei Unglücksfällen. 17. I. 211.
Kreis=Kommunal=Kassen=Rechnungen, Befugniß der Regierungen zu deren Revision und Kontrolle. 20. IV. 808.
Kreis=Kommunal=Kosten, Heranziehung der Domainen zu selbigen. 26. IV. 1077.
Kreis=Medizinal=Beamte, siehe Medizinal=Beamte.
Kreis=Physiker, Vorschriften für deren Prüfung und Qualifikation. 19. II. 554. — 20. II. 322. — 26. I. 192. seq. — deren Anstellung und Versetzung. 26. I. 209. seq. — deren Funktionen. 19. IV. 1000. — deren Uniform. 19. III. 835. — deren Verhältnisse zu den Landräthen. 23. I. 175. — deren Instruktion über die von ihnen zu erstattenden Quartal= und Sanitäts=Berichte. 17. I. 31. — 18. II. 508. — sollen ihre gerichtlichen Gutachten erst nach 5 Jahren drucken lassen dürfen. 22. I. 222. — sollen meteorologische Beobachtungen anstellen. 17. III. 3. — Aufsicht derselben auf städtische Medizinal=Anstalten. 21. III. 683. — unentgeldliche Verabreichung der Amtsblätter an selbige. 21. I. 288. — II. 452. — Verpflichtung derselben zur Untersuchung des Gesundheitszustandes invalider Gendarmen. 23. III. 648. — sind zur unentgeldlichen Behandlung kranker Gendarmen nicht verpflichtet. 23. IV. 873. — ärztliche Behandlung erkrankter Soldaten durch selbige. 24. IV. 949. — Gehaltszahlungen an selbige in monatlichen Raten. 21. II. 453. — Diäten und Reisekosten für selbige. 23. I. 173. — 25. IV. 865. — Revision und Festsetzung deren Reisekosten=Liquidationen. 18. IV. 1157. — 24. II. 599. — können bei Disciplinar=Untersuchungen gegen Medizinal=Personen keine Diäten und Gebüren liquidiren. 24. I. 287. — können für die Untersuchung des Krankheitszustandes eines Beamten keine Kosten liquidiren. 25. I. 69. — II. 475. — Revision der Apotheken durch selbige und Remuneration derselben dafür. 24. I. 286. — 25. II. 474. — Revision der Apotheker=Rechnungen durch selbige. 23. II. 410. — sollen Privatpersonen rücksichtlich der Giftpflanzen belehren. 17. I. 233. — deren Mitwirkung bei Verhütung von Unglücksfällen. 17. I. 211. (s. auch Lebens=Rettungen.) — deren Entschädigung für Kuren der Gefangenen. 18. I. 191. — III. 878. — Gnadenmonat für deren Hinterbliebene. 24. III. 919. — rheinische, Reise=Entschädigung für selbige in Untersuchungs= und Strafsachen. 26. II. 442. seq. — deren Verhältnisse im Königreiche Sachsen. 19. II. 603.
Kreisschreiber, deren Verhältnisse bei den landräthlichen Aemtern. 17. IV. 5. — 25. I. 193. — Theilnahme derselben an den Paß=Ausfertigungs=Gebüren. 25. I. 193.
Kreis=Sekretarien, deren Anstellung auf Vorschläge der Landräthe, mit Berücksichtigung der Wartegelds=Empfänger. 20. II. 228. — deren Verhältnisse zu den Landräthen in Beziehung des Wohnorts der letztern. 20. III. 463. — 22. II. 289. — Ver=

image
not
available

wendung körperlicher Züchtigung gegen selbige. 26. IV. 1096. — der Kavallerie-Regimenter, deren Kompletirung. 26. II. 458. seq.
Kriegs-Reservisten, Verfahren rücksichtlich deren Aufenthalts- und Wohnsitz-Veränderungen. 25. I. 187. — Strafbestimmungen für die unterlassene Meldung der letztern. 25. IV. 1131. — bedürfen keines Militair-Heiraths-Konsenses. 24. I. 169. Siehe auch Kriegs-Reserve.
Kriegs-Schulden, der Provinzen, Kreise und Kommunen, — Streitigkeiten darüber entscheiden die Regierungen in erster, das Ministerium des Innern aber in zweiter und letzter Instanz. 20. IV. 809. — neuere, der Altmark, siehe letztere. — ältere, der Departements Posen und Bromberg, siehe Warschau.
Kriegsschulden-Sachen, deren Instruktion von den Untergerichten und Entscheidung derselben von den Regierungen in erster Instanz. 25. II. 411. — streitige, in selbigen findet auch bei Sachen unter 50 Rthlr. der Rekurs statt. 26. IV. 1081. — Kostenaufbringung in selbigen. 25. III. 685. — aus den Jahren $\frac{1808}{1811}$ herrührend, gehören vor das forum der gewöhnlichen Gerichte. 26. I. 102. seq. — siehe auch Schulden.
Kriegsschule, allgemeine, Servis-Entschädigung für die zu selbiger kommandirten Offiziere. 20. III. 608.
Kriegsübungen, siehe Manöver.
Kriminal-Gefangene, zu deren Unterhaltung haben Kommunen keine Verpflichtung. 20. II. 268. — wohl aber Verwandte in auf- und absteigender Linie, so wie Geschwister ersten Grades. ibid. — Bestimmungen über deren Verpflegung. 18. II. 409. — Einziehung der durch selbige entstandenen Gerichts-, Sitz-, Verpflegungs-, Bekleidungs- und Transportkosten. 19. I. 199. — 21. IV. 915. 917. — Transportirung derselben durch das Herzogthum Nassau. 20. II. 288. — Siehe auch: Gefangene und Verbrecher.
Kriminal-Gerichtskosten, deren Festsetzung durch die Kriminal-Behörden. 21. IV. 839. — deren Einziehung. 19. I. 199. — 21. IV. 915—917.
Kriminal-Justiz-Fonds, Bestreitung der Transportkosten für Verbrecher aus demselben. 24. II. 541. Siehe auch Kriminal-Kosten-Fonds.
Kriminal-Kosten, dem Fiskus zur Last fallend, deren Festsetzung. 21. IV. 838. seq. — bei Abbüßung von Freiheitsstrafen in Kommunal-Gefängnissen, deren Tragung von den Kommunen. 22. III. 734.
Kriminal-Kosten-Fonds, dessen Verwaltung durch die Regierungen, unter Konkurrenz der Oberlandesgerichte. 21. IV. 838. seq. — künftige Verwaltung desselben bei den Oberlandesgerichten. 22. III. 605. — wegen der daraus zu bestreitenden Ausgaben. 19. I. 199. — Uebernahme nicht beizutreibender Kosten in Steuer-Defraudations-Sachen auf selbigen. 22. IV. 856.
Kriminal-Sachen, Gerichtsstand der Militairpersonen in selbigen. 25. I. 271.
Kriminal-Tabellen, siehe Verbrechen.
Kriminal-Untersuchungen, unvermögende, Diätensätze für Inquirenten und Protokollführer in selbigen. 26. IV. 1102. — Theilnahme des Fiskus an den Kosten in selbigen und Liquidation der letztern. 22. III. 602. seq.

Krüge, sollen oft visitirt werden. 17. III. 113. 124—127. — 18. I. 89. — zwangspflichtige, Verhältnisse derselben zu den, das Krugverlagsrecht ausübenden Domainen-Beamten. 19. III. 665. — Entschädigung derselben für Aufhebung des Getränkezwanges. 21. I. 63. (siehe ferner Krugwirthschaften.)

Krüger, deren Pflichten rücksichtlich der Fremden und Reisenden. 17. III. 123—125. siehe auch Gastwirthe.

Krug-Verlagsrecht, wegen der gegen dasselbe begangenen Kontraventionen. 19. III. 665.

Krugwirthschaften, polizeiliche Anordnungen rücksichtlich deren Anlegung und Betriebes. 18 IV. 1015. — 23. I. 164—172. — II. 387. — IV. 947. — deren Verpachtung. 23. IV. 950. — auf dem Lande, Gewerbesteuer-Entrichtung von selbigen. 22. III. 763. — siehe auch Gast- und Schankwirthschaften.

Krüppelfuhren, (Krankenfuhren), sind da, wo sie noch observanzmäßig bestehen, als eine bloße Kommunal-Last zu betrachten. 19. II. 469. — deren Gestellung für verarmte und gebrechliche Personen überhaupt. 24. I. 251. — 25. III. 721. — deren Befreiung vom Chausseegelde. 25. III. 607.

Kubikfuße, siehe Bau-Anschläge.

Kuchenbäcker, deren Vorsicht bei dem Gebrauche von Farbestoffen. 17. IV. 231.

Küchengeschirre, irdene, siehe Kochgeschirre.

Kuhpocken, siehe Schutzblattern.

Kündigungs-Klausel, in den Bestallungen der Schullehrer. 18. IV. 1062. Siehe auch Staatsdiener.

Kundschaften, Ausfertigung derselben für Handwerksgesellen. 18 II. 396. — III. 796. — 23. IV. 888. — sind nicht als Reisepässe gültig. 17. III. 138. — 19. IV. 963. — deren Stempelpflichtigkeit. 17. I. 46. — deren Ertheilung und Gültigkeit im Hannöverschen. 22. IV. 1072. seq.

Künste, deren öffentliche Vorzeigung auf besondere, in jedem Regierungsbezirke nachzusuchende Erlaubniß. 18. I. 141. — 19. II. 401. 408. — 24. I. 255. — gymnastische und equilibristische, deren Vorzeigung in freien unbedeckten Räumen. 21. III. 661.

Kunstfreunde, Verein derselben, in Berlin, Statuten für selbigen. 25. II. 547—560. — Portofreiheit für selbigen. 25. III. 643.

Kunstgegenstände, alte, Sorge für deren Erhaltung. 23. IV. 768.

Kunsthändler, deren Qualifikation zum Betrieb ihres Gewerbes. 17. I. 207.

Künstler, Gewerbesteuer-Entrichtung von selbigen. 25. III. 609. — umherziehende, Einstellung der von selbigen früher zu den Orts-Kommunal-Kassen und Armenfonds entrichteten Abgaben. 19. III. 752. — 20. IV. 820. — 21. III. 651. — IV. 894. 895. — 23. II. 336. — III. 667.

Kunstreiter, konzessionirte, polizeiliche Beschränkung derselben rücksichtlich ihrer Darstellungen. 18. I. 141. — 24. I. 255.

Kunststraßen, deren Bepflanzung mit Obstbäumen. 25. IV. 1004. (siehe auch Chausseen.)

Kunstwerke, vaterländische, deren öffentliche Ausstellung und Preisvertheilung für selbige. 21. II. 334. seq. — über deren Ausfuhr im Oesterreichischen. 18. IV. 1182.

Kupfer, altes, dessen Einfuhr und Versteuerung. 19. II. 328.
Kupferdruck-Pressen, zu deren Haltung bedarf es im Oesterreichischen einer besonderen Erlaubniß. 19. IV. 1027.
Kupfermünze, neue, Werthvergleichung derselben gegen die alte Scheidemünze. 21. IV. 786. seq. — Führung des Rechnungs- und Kassenwesens der Postämter nach selbiger. 21. IV. 810. seq. — neue im Oesterreichischen. 17. II. 289. — siehe auch Pfennigstücke.
Kupferne Geräthe, vorsichtiger Gebrauch derselben. 19. II. 509. Siehe auch Kupferwaaren.
Kupferstiche, deren Censur und polizeiliche Aufsicht auf deren Verkauf. 23. I. 104. — 25. II. 416.
Kupfertafeln, Abgaben-Entrichtung für selbige. 20. IV. 739.
Kupferwaaren, mit selbigen kann Hausirhandel stattfinden. 26. II. 431. — war früher nicht erlaubt. 25. III. 742.
Kuppelei, deren Bestrafung. 24. III. 882.
Kur-Hessen, siehe Hessen.
Kurialstyl, dessen Beobachtung von Seiten der Regierungen und der Oberlandesgerichte rücksichtlich der denselben untergeordneten Behörden. 21. IV. 777. — in Geschäftsverhältnissen mit den landschaftlichen Direktionen. 19. III. 644. — noch bei den Gerichten in Neu-Vorpommern üblich, soll einstweilen beibehalten werden. 19. II. 299.
Kurkosten, für arme Kranke, deren Aufbringung. 19. IV. 1017. — 21. II. 411. — IV. 920. seq. — 24. II. 572. — 25. IV. 1072. — wann solche auf den Wohlthätigkeits-Fonds angewiesen werden können. 25. III. 445. seq. — für erkrankte hülfsbedürftige Familien. 24. IV. 1148. — für arme Kranke, in wie weit Medizinal-Personen solche zu fordern berechtigt sind. 26. IV. 1114. — für arme erkrankte Reisende, deren Aufbringung in den Rheinprovinzen. 26. I. 139. — für erkrankte, wandernde Handwerksgesellen, deren Aufbringung und Erstattung. 19. I. 200. — 21. I. 146. — 23. III. 663—665. — 24. I. 253. — II. 575. — III. 903. — 25. I. 215. — IV. 1073—1076. — 26. III. 810.
Kurland, Abschoß- und Abfahrts-Verhältnisse mit selbigem. 20. IV. 704. — 23. I. 34.
Kurmärksche Interimsscheine und Obligationen, deren Verifizirung. 24. I. 101—103. — deren Valuta. 25. II. 301. — — successive Einlösung der von selbigen circulirenden ältern Zins-Coupons und Zinsscheine. 26. III. 665.
Kurschmiede, auf Kosten des Staats gebildet, deren Militairpflichtigkeit. 20. II. 352. — siehe auch Thierärzte.
Küster, evangelische, deren Amtskleidung. 18. IV. 1022. — auf dem Lande, Instruktion für selbige. 26. IV. 1031. — Civil-, Hülfsleistung derselben bei Abhaltung des Militair-Gottesdienstes. 25. I. 101.
Küsterhäuser, deren bauliche Unterhaltung in den Filial-Dörfern. 24. I. 186. Siehe auch Bauten.
Küsterstellen, deren Besetzung. 21. I. 81.
Kutscher, was dieselben beim Fahren zu beobachten haben. 17. I. 218.

L.

Laboranten, sollen keine Messen beziehen. 17. I. 280. — Schlesische, siehe Arzeneiwaaren.
Lachs-Körbe, (oder Kisten), deren Versendung mit der Post. 26. III. 728.
Läden, sollen während des Gottesdienstes geschlossen sein. 17. I. 123.
Lagerbücher, siehe Kirchen-Lagerbücher.
Lampen, Sicherheits-, Davy'sche, deren Anwendung in Bergwerken. 26. II. 336—343.
Lampenversorger-Stellen; städtische, deren Besetzung mit Militair-Invaliden. 24. III. 849.
Landarmenhäuser, (Land-Arbeitshäuser), Aufbewahrung von Vagabonden und Bettlern in selbigen. 17. IV. 194—198. — 20. II. 296. — im Potsdamschen Regierungsbezirk, Unterbringung von Vagabonden in selbiges. 24. IV. 1134. — zu Benninghausen, dessen Errichtung für die Provinz Westphalen. 21. I. 116. — Haus-, Polizei- und Straf-Ordnung für selbiges. 21. I. 126—142. — Absendung und Aufnahme von Landstreichern in dasselbe. 21. II. 405.
Landarmen-Wesen, Wiederherstellung der ständischen Verwaltungen desselben unter Kontrolle und Oberaufsicht der Staats-Behörden. 26. II. 473. — dessen Verwaltung in Ostpreußen. 26. II. 483.
Landbaumeister, welche Listen dieselben einzusenden haben. 17. I. 32.
Landbauwesen, dessen Trennung vom Finanz-Ministerium und Ueberweisung desselben an das Ministerium für Handel und Gewerbe. 17. IV. 23.
Landdragoner, deren Funktionen als Sicherheits-Polizeibeamte älterer Zeit in Schlesien. 18. I. 289.
Ländereien, deren Beschädigung durch Kriegsübungen, siehe Manöver.
Landesflagge, Preuß., soll allgemein schwarze und weiße Streifen haben. 18. II. 347.
Landes-Kultur-Angelegenheiten, Portofreiheit in selbigen. 23. III. 601.
Landes-Polizei-Kontraventionen, gehören lediglich zur Kognition der Regierungen. 19. I. 175. — II. 436. — IV. 938. — siehe auch Polizei-Kontraventionen.
Landesverweisungen, Vorschriften für das Verfahren bei selbigen. 17. II. 192. — 22. II. 408. — 26. IV. 1106. seq. — Ausmittelung des Domizils rücksichtlich derselben. 26. IV. 1109. — von den Justiz-Behörden angeordnet, die dadurch entstehenden Kosten fallen dem Kriminal-Fonds zur Last. 26. II. 409. — übertretene, deren Untersuchung und Bestrafung hängt von den Gerichten ab. 17. III. 173. — 25. II. 421. — III. 707. — 26. I. 128. — deren Vollstreckung gegen einheimische Juden. 21. II. 407.
Landes-Visitationen, General-, Instruktion für deren Abhaltung. 17. IV. 173—187. — Abhaltung derselben in den einzelnen Regierungs-Bezirken. 17. IV. 187.
Land-Gesinde, siehe Gesinde, ländliches.

Landjäger-Korps, dessen Errichtung im Königreiche Würtemberg, in Stelle der Gendarmerie. 24. IV. 1203. seq.
Landkarten, deren Censur durch das statistische Büreau. 19. IV. 945. — 23. I. 109. — 24. II. 514. — 26. I. 113. — deren Versendung durch die Briefposten. 21. IV. 829. — auf Kosten des Staats angeschafft, siehe Utensilien.
Land-Krankenhaus, in Schwetz, für die Provinz Westpreußen, dessen Eröffnung. 22. IV. 1035.
Landleute, Abschaffung verschiedener Gebräuche und Gewohnheiten unter selbigen. 19. II. 450. — III. 759. — Befugniß derselben zum Absatze ihrer Erzeugnisse in den Städten. 22. II. 424. — 23. III. 614. — 26. IV. 999. — Verkauf trockener Mühlenfabrikate von selbigen in den Städten. 26. III. 814. — Befreiung derselben von dem städtischen Stättegelde. 23. IV. 867. — sollen in Baden keine Jagden pachten. 17. IV. 328.
Landräthe, Bestimmung des ausschließenden Rechts der Gutsbesitzer zur Wahl derselben. 26. IV. 935. seq. — Reglement wegen des Verfahrens bei deren Wahl in den Provinzen Brandenburg, Niederlausitz, Pommern und Rügen. 26. III. 593. — allgemeine Vorschriften für deren Prüfung. 27. I. 13—17. — Erhebung der Gebüren für das Examen derselben. 19. I. 24. — 20. III. 463. — deren Stellvertretung bei langwieriger Abwesenheit. 22. I. 9. — Kosten-Aufbringung für solche Fälle. 22. II. 289. — Vertretung derselben durch die Kreis-Deputirten. 26. IV. 936. — müssen den Polizei-Distrikts-Kommissarien, wenn diese ihre Stelle vertreten, Diäten vergütigen. 17. IV. 126. — Uniform für selbige. 18. I. 18. — 19. II. 311. — deren Besoldung rücksichtlich ihres Wohnsitzes. 23. I. 17. — Besoldungs-Abzüge und deren Verwendung während ihrer Beurlaubung. 22. IV. 846. — Beschaffung und Einrichtung deren Geschäftslokale. 17. IV. 10. — deren Büreaukosten. 17. IV. 10. — Liquidation der Diäten und Reisekosten für selbige. 18. I. 17. — sollen auf Zuschüsse bei Fuhrkosten keine Ansprüche machen. 17. IV. 11. — Vergütung der Wagenmiethe, der Chaussee- und Fährgelder bei deren Reisen außerhalb ihres Geschäftsbezirks. 25. III. 565. — deren Befreiung von Chausseeabgaben in Dienstreisen. 21. IV. 893. — sind auf ihren Dienstreisen von der Lohnfuhrabgabe zur Postkasse befreit. 24. III. 745. — dürfen an der Klassen- und Gewerbesteuer-Tantieme nicht Theil nehmen. 25. III. 608. — können für keins ihrer Amtsgeschäfte Gebüren oder Sporteln beziehen. 19. I. 23. — 26. III. 669. — können vom Jahre 1816 ab für Revision der laufenden Kommunal-Rechnungen keine Gebüren erhalten. 21. II. 377. — über ihren Antheil an den Stempelstrafen. 17. IV. 9. — ihrer Erben Gnaden-Quartal. 17. IV. 13. — sind zur Haltung der Gesetzsammlung und des Amtsblatts verbunden. 19. II. 299. 306. — 21. I. 5. seq. — IV. 778. — nur für ihre Büreau's werden solche auf öffentliche Kosten angeschafft. 18. I. 12. — 19. II. 306. — können sich die Staatszeitung nur auf eigene Kosten halten. 19. II. 298. — deren Befugniß, zu Kreis-Sekretarien wahlfähige Individuen in Vorschlag zu bringen. 20. II. 229. — Verhältnisse derselben zu den Kreis-Sekretarien in Beziehung auf die Wahl des Aufenthaltsorts. 20. III. 463. — 22. II. 289.

Landräthe, Verwendung der für ihre Schreiber bewilligten Fixorum. 24. I. 5. — II. 331. — III. 650. — in welchen Fällen selbige ihre Unterbediente für Geschäftsreisen besonders remuneriren müssen. 19. III. 647. — die für selbige bestimmten Gendarmen sollen in der Kreisstadt sich aufhalten. 21. III. 658. — Ressortverhältnisse derselben. 19. I. 24. — welche zugleich Oberbürgermeister sind, deren Verhältnisse zu den Magisträten, bei welchen sie ersteres Amt bekleiden. 20. I. 6. — deren Verhältnisse zu den Bürgermeistern und Magisträten überhaupt. 17. IV. 11. — 25. II. 395. — Amtsstellung derselben zu den Kreisphysikern. 23. I. 175. — sollen in ihrem Geschäftsbetrieb für die Verminderung des Schreibwerks bemüht sein, und dagegen thätiger wirken. 19. I. 19. — was dieselben bei Bekanntmachung von Verordnungen zu beobachten haben. 17. I. 34. 67 *). — sollen für gehörige Publikation der Amtsblätter sorgen. 17. I. 34. — 19. II. 317. — deren jährliche Berichte über Revision der Kirchen- Schul- und Stiftungsgebäude. 18. I. 70. — sollen ein Verzeichniß der Konzessionen ihres Kreises führen. 17. III. 133. — müssen Listen von polizeilich verhafteten Personen einsenden. 17. IV. 201. — desgl. von den versuchten und begangenen Verbrechen. 18. II. 401. — Einstellung der Nachweisungen über Abfahrts- und Abschoßgelder. 17. I. 50. — Revision der Kommunal-Verwaltungen durch selbige. 24. IV. 1105. — desgl. der städtischen Polizei-Verwaltungen. 23. II. 324—334. — 24. IV. 1114. — Aufsicht derselben auf die Paß-Polizei-Verwaltung und die Steckbriefs-Kontrolle in den kleinen Städten. 21. I. 113. — Ressort derselben in Polizei-Kontraventions-Angelegenheiten. 22. IV. 932. — 23. II. 334. — deren Pflichten Hinsichts der Feuerpolizei. 19. II. 501. — deren Verhältnisse zum städtischen Bürgermeister in Ausübung der letztern. 23. I. 124—126. — Ressort derselben in Verwaltung der Sanitäts-Polizei. 25. II. 473. — Amtsverrichtungen derselben in Beziehung auf die Domainen-Güter. 22. II. 288. — Besetzung der Dorfgerichte durch selbige. 19. I. 29. — müssen von den Gerichten über die Entsetzung eines Schulzen in Kenntniß gesetzt werden. 17. IV. 124. — Aufsicht derselben über die Verwaltung des Vermögens der Kirchen und Schulen. 17. I. 147. — ihre Verpflichtungen rücksichtlich der Kirchen- Pfarr- und Schulgebäude. 18. I. 69. — IV. 1024. — deren Verpflichtung wegen des Schulunterrichts in den Sommer-Monaten. 18. I. 75. — ihre Aufsicht auf Kirchhöfe. 18. IV. 1049. — was dieselben bei Regulirung der bäuerlichen Verhältnisse zu berücksichtigen haben. 17. II. 69. — deren Verpflichtungen bei Dismembrationen. 17. III. 43. — desgl. bei Einziehnng bäuerlicher Höfe. 17. III. 45. — sollen die Landstraßen bereisen. 18. I. 177. — deren Verpflichtungen rücksichtlich der Chausseebaufuhren. 17. I. 87. — ihre Verpflichtungen rücksichtlich der Deckung von Sandschollen. 18. I. 45. — sollen zur Beförderung der Obstbaumzucht beitragen. 19. I. 70. — Wachsamkeit derselben auf Baumfrevler. 19. I. 71. — ihre Verpflichtung wegen Erneuerung der Verordnung, daß keine Baumwipfel abgeschnitten werden sollen. 17. I. 67. *) — ertheilen Bauerlaubnißscheine. 17. III. 220.

Landräthe, ihre Obliegenheiten rücksichtlich der Gewerbescheine. 17. I. 44. — rücksichtlich der Hausir-Konzessionen. 17. I. 78. *) — was dieselben wegen der Konzessionen der Mühlenbesitzer zu beobachten haben. 17. II. 101. — deren Aufsicht auf Holzhändler. 17. IV. 70. — desgl. auf die Backanstalten in den Dörfern. 17. II. 108. — sollen darauf halten, daß bei den Bäckern immer eine gehörige Quantität altes Brod vorhanden ist. 17. II. 110. — sollen die Meldungsbücher der Schulzen revidiren. 17. II. 189. — Aufsicht auf die Nachtwächter von Seiten derselben. 17. I. 188. — sollen aufgegriffene Verbrecher an die Gerichts-Behörden abliefern. 19. I. 196. — deren Aufsicht auf das Dörren und Brechen des Flachses. 17. I. 230. — deren Aufsicht auf Spinner. 17. I. 76. *) — ihre Obliegenheiten rücksichtlich der Krätzkrankheit. 17. IV. 278. — desgl. rücksichtlich der Hülfsfuhren bei den Posten. 17. II. 59. (siehe auch die hier einzeln berührten Gegenstände, als: Bauten, Posten rc.)

Landräthliche Aemter, Haltung und Bezahlung der Gesetzsammlung für selbige. 20. II. 219. — 21. I. 5. seq. — IV. 778. 22. I. 5. — für selbige kann aus öffentlichen Fonds die Myliussche Edikten-Sammlung nicht angeschafft werden. 22. I. 6. — Einrichtung der Geschäftslokale für selbige. 17. IV. 10. — wegen Anschaffung deren Bedürfnisse. 17. IV. 6. — bei selbigen ist das Sportuliren nur in besondern Fällen, wie z. B. bei Ausfertigung von Pässen, erlaubt. 17. I. 25. — 26. I. 7. — — Verwendung der bei selbigen aufkommenden Paß-Ausfertigungs-Gebüren. 24. IV. 1129. — 25. I. 193. — deren Ressort-Verhältnisse. 18. III. 634. — denselben wird eine besondere Geschäftsthätigkeit empfohlen. 18. IV. 951. — denselben sind die Gendarmen untergeordnet. 25. III. 688. — deren Konkurrenz bei Abnahme der Gemeinde-Rechnungen in den Dörfern. 26. I. 105. — siehe auch Landräthe.

Landräthliche Unterbediente, deren einstweilige Annahme gegen einen monatlichen Lohn. 18. I. 15. — in wie fern selbige auf Reise-Diäten Anspruch haben. 19. III. 647.

Landrentmeister, rangiren vor den Titular-Räthen. 26. IV. 938.

Landreuter, vormalige, deren Funktionen. 18. I. 288.

Landschaftliche Kredit-Institute, Anstellung der Beamten bei selbigen. 25. III. 570.

Landschafts-Direktionen, Bestimmung der Curialen in Geschäfts-Verbindung mit selbigen. 19. III. 644.

Landschaftshaus, Kur- und Neumärkisches, in Berlin, wird den Ständen auf immer eigenthümlich überlassen. 26. II. 473.

Landschullehrer, verdiente, sollen Gratifikationen erhalten. 17. II. 139. — Konduiten-Listen über selbige. 18. I. 73. Siehe auch Schullehrer und Schulen.

Landsmannschaften, auf Universitäten, dürfen nicht stattfinden. 19. I. 139.

Landstraßen, deren Instandhaltung. 17. II. 250. — 18. I. 174. — 20. I. 104. — deren Geradelegung. 20. II. 320. seq. — deren Bepflanzung mit Bäumen. 17. I. 250. — 19. I. 72. 239. — 20. I. 104. — Verhalten beim Fahren auf denselben. 17. IV. 267. — sollen durch die Landräthe bereist werden. 18. I. 177. — Badensche Verordnung rücksichtlich derselben. 17. IV. 328. Siehe auch Chausseen, Wege, Brücken rc.

Landstreicher, siehe Vagabonden.

Landsturm, über dessen Gebrauch. 18. III. 797.
Landtage, siehe Kommunal-Landtage.
Landtags-Abgeordnete der Provinzial-Stände, Diäten- und Reisekosten-Bewilligung für selbige 26. II. 466. 478. 507.
Landtags-Abschiede, für die Brandenburgischen und Niederlausitzschen Provinzial-Stände. 26. II. 462—476. — für die Preußischen Provinzial-Stände. 26. II. 476—503. — für die Pommerschen Provinzial-Stände. 26. II. 503—520.
Landtags-Angelegenheiten, herrschaftliche, portofreie Rubrik, deren sich nur die Staats-Behörden in ständischen Angelegenheiten bedienen dürfen. 26. I. 58.
Landwehr, Instruktion für die Inspekteure und Kommandeure derselben, v. 10. Decbr. 1818. — 20. II. 362—371. — deren Verschönerung durch freiwillige Gaben. 24. IV. 1197. — Gerichtsbarkeit derselben und Verfahren bei Untersuchungen gegen selbige. 24. III. 941—948. — über die Rechtsverhältnisse derselben, Schrift von Carl Friccius, 1824. 24. II. 642 — des ersten und zweiten Aufgebots — deren monatliche Uebungen in Kompagnien. 20. II. 361. — sonntägliche Uebungen derselben. 19. II. 580. — Strafverfahren bei dem Ausbleiben von deren Uebungen. 24. III. 939. — Servis für selbige während der Uebungszeit. 24. I. 308. — ersten Aufgebots, Uebertritt der zweimal dispensirten Militairpflichtigen zu selbiger. 26. IV. 1144. — Eintritt der in dem letzten Kriege gedienten Freiwilligen in dieselbe. 17. IV. 282. seq. — 18. I. 209. — desgl. der in gleichem Verhältniß stehenden Staatsdiener. 17. IV. 283. — 18. I. 212. — desgl. der in den letzten Feldzügen angestellt gewesenen Chirurgen. 18. IV. 1164. — Uebertritt der mehrjährig gedienten Freiwilligen in selbige. 21. II. 458. seq. — Geistliche sind davon befreit. 18. IV. 1165. — Verschreibung möglichst wohlfeiler Arzeneimittel für selbige. 24. II. 614. — Nichtgebrauch derselben bei Landesvisitationen. 18. III. 798. — beurlaubte, deren Verpflichtung zu Leistung von Kommunal-, Wacht- und Transportdiensten. 20. IV. 809. — deren Auflösung im Großherzogthum Hessen. 20. II. 433—440. s. auch Landwehrmänner.
Landwehr-Kavallerie-Stämme, Ausscheiden der Trompeter und deren Pferde aus selbigen. 24. I. 307.
Landwehr-Kommandeurs, amtliche Mittheilungen der Orts-Polizei-Behörden an selbige. 20. II. 277. — Instruktion für selbige. 20. II 362. seq.
Landwehrmänner, werden als im Preuß. Militairdienste befindlich erachtet, und von fremden Mächten ausgeliefert. 17. I. 36. — über den Beitritt derselben zur allgemeinen Wittwen-Verpflegungs-Anstalt. 17. III. 228. — zu den Uebungen der Garde-Landwehr-Bataillone einberufen, erhalten neben ihrer militairischen Löhnung nur freies Quartier. 26. I. 228. — Gerichtsbarkeit derselben und Verfahren bei Untersuchungen gegen selbige. 24. III. 941—948. — Verlust des Landwehrkreuzes oder des National-Militair-Abzeichens bei selbigen. 25. I. 268. — Verfahren rücksichtlich deren Aufenthalts- und Wohnsitz-Veränderungen. 19. III. 852. — 25. I. 168. seq. — Strafbestimmungen für die unterlassene Meldung derselben bei Aufenthalts-Veränderungen. 25. IV. 1131. — deren Bestrafung wegen Ausbleibens von den jährlichen eintägigen Uebungen. 22. IV. 1051.

Landwehrmänner, wegen der gegen dieselben zu erlassenden Strafresolute. 18. III. 763. — Strafverfahren gegen selbige bei verübten Polizei-Kontraventionen. 26. IV. 1096. — desgl. wegen Bettelns und Vagabondirens, und Anwendung körperlicher Züchtigung gegen selbige. 26. IV. 1096. — Verwendung der von selbigen einzuziehenden Strafgelder. 26. I. 227. — zu Straf-Sektionen bei den Garnison-Kompagnien bestimmt, Versorgung derselben mit Kleidungsstücken und Vergütigung der letztern. 26. IV. 1146. — Verpflegung derselben während des Arrestes und während des Aufenthaltes bei einer Straf-Sektion. 24. IV. 1198—1199. — beurlaubte, bedürfen keines Heirathskonsenses. 24. I. 169. — Verfahren rücksichtlich der Paßertheilungen an selbige, besonders während der militairischen Uebungen. 17. II. 284. — 25. IV. 1121. — 26. II. 401. seq. — zur Festung kondemnirt, Aufbringung der Transportkosten für selbige. 25. III. 785. — deren Bekleidung. 18. III. 805. — verabschiedete, aber nicht versorgungsberechtigte, dürfen in städtischen Unterbedientenstellen nicht angestellt werden. 26. III. 761. — entlassene und hülfsbedürftige, Unterstützung deren Familien. 21. IV. 921. seq. — Siehe auch Landwehr.

Landwehrmannschaften, beurlaubte und zur Reserve entlassene, deren Kontrollirung. 21. II. 459. seq. — deren Heranziehung zu den Kommunal-, Wacht- und Transportdiensten. 21. III. 694—696. — IV. 898.

Landwehr-Offiziere, deren Wahl und Bestätigung. 18. II. 548. — 23. I. 179. — deren Unterstützung zur Anschaffung der Uniformstücke. 18. I. 210. — II. 548. — im Civildienste stehend, deren Einberufung zu den Militair-Uebungen. 25. III. 782. — zur Uebung einkommende, Servis-Zuschüsse für selbige. 24. I. 307. — Gerichtsbarkeit derselben und Untersuchung gegen selbige. 24. III. 941—948. — können erst nach ihrer Entlassung Erlaubniß zum Auswandern erhalten. 19. I. 36. — deren Beitritt zu einer der beiden Wittwen-Kassen. 24. IV. 1195. — Portofreiheit in deren Militairdienst-Angelegenheiten. 26. I. 59. — beurlaubte, deren Verpflichtung zum Dienst in der Uebungszeit. 17. IV. 285. — deren militairischer Charakter kann in ihren Pässen zu Reisen ins Ausland weggelassen werden. 26. I. 124. — vormalige, und bei den Landes-Behörden ohne Diäten angestellt, deren Unterstützung. 19. III. 849.

Landwehrpflichtige, Auswanderungs-Befugniß derselben. 17. 118. — Untersuchung derselben, rücksichtlich ihres Gesundheitszustandes. 18. I. 209.

Landwehrpflichtigkeit der Staatsbeamten. 19. I. 256. 259.

Landwehr-Regimenter und Bataillone, deren Benennung. 21. III. 689—692.

Landwehrstäbe, Serviszahlungen an selbige aus Militair-Kassen. 18. II. 555. — polizeiliche Mittheilungen an die Kommandeurs derselben. 23. I. 98. — IV. 874.

Landwehr-Truppen, deren Verpflegung auf Märschen. 22. II. 441. — IV. 1046. — 23. II. 437.

Landwehr-Uebungen, ersten Aufgebots, Befreiung der unentbehrlichen Schullehrer von selbigen. 26. III. 749. s. auch Landwehr.

Landwehr-Zeughäuser, deren Bewachung gehört zu den Obliegenheiten der Landwehrstämme. 18. II. 374.

Langensche Pillen, deren Verkauf ist in den Preuß. Staaten verboten. 20. IV. 897.
Laster der Jugend, siehe letzt.
Lastthiere, ins Ausland gehend oder von daher kommend, Zollentrichtung für selbige. 19. IV. 908. — 21. I. 14.
Lateinische Sprache, auf die Uebungen im Schreiben und Sprechen derselben soll auf Gymnasien mit Strenge gehalten werden. 17. II. 132. — 26. I. 208. — deren Anwendung bei den Prüfungen der Medizinal-Personen. 26. I. 166. — desgl. bei denjenigen der Rechtskandidaten. 26. III. 747.
Laternen, in wie weit deren Gebrauch erlaubt ist. 19. II. 496. — III. 813. — deren vorsichtiger Gebrauch in Scheunen und Ställen. 20. II. 301. — 22. IV. 966. seq. 1016. — nur wohlverschlossene sollen auf Straßen gebraucht werden. 17. IV. 216. — vor Militair-Wachten, deren Versorgung mit Brennmaterial auf Kosten des Servisfonds. 22. I. 235.
Latrinen, tragbare und geruchlose, wegen des zu deren Verfertigung ertheilten Patents. 21. IV. 965—968.
Lauban, Stadt, Statuten für die Verwaltung des Gemeinwesens in selbiger. 23. II. 319.
Laubsammeln, in den Königl. Forsten, Anordnungen rücksichtlich desselben. 17. I. 75. — Laubstreifen ist darin verboten. 17. II. 77.
Laudemial-Verpflichtungen, deren Ablösung bei Gemeinheitstheilungen. 21. IV. 842.
Laudemien, (Markgroschen), deren Berechnung bei Veräußerungen von Grundstücken, nach vorheriger Ablösung der Domanial-Prästationen. 25. II. 298. — Verfahren rücksichtlich derselben bei Theilungen und Dismembrationen. 18. IV. 673. 676. — deren Verwandlung in eine fixirte jährliche Geldabgabe. 20. I. 23.
Laufzettel, Portopflichtigkeit und Portofreiheit derselben. 23. III. 564. 574. seq. — Portofreiheit derselben bei Militair-Reisen in Dienstangelegenheiten. 25. III. 636. — desgl. rücksichtlich der simplen Briefe. 26. III. 725.
Laugen, salzige, deren Anwendung als Löschmittel bei Feuersbrünsten. 19. IV. 983.
Lausitz, Nieder-, Einrichtung der Provinzial-Stände für selbige. 23. III. 495—500. — siehe auch Brandenburg, Provinz.
Läuten der Glocken, siehe Kirchenglocken.
Lazareth-Offizianten, deren Wiederanstellung. 18. I. 4.
Lebendigbegraben, Sicherheitsmaaßregeln dagegen. 19. II. 503—509. — 21. II. 414. — IV. 952. — 24. IV. 1143. — 27. I. 168—173.
Lebensalter, der Civilbeamten, dessen Bescheinigung bei Pensionirungen. 26. I. 14. 15. — siehe auch Alter.
Lebensmittel, deren Einbringung in die Städte und Verkauf in selbigen. 22. II. 424. — 23. III. 614. — 24. I. 269—275. — II. 587—589. — IV. 1163—1165. — Handel der Soldatenfrauen und Marketender mit selbigen. 22. IV. 1030. — 24. III. 908. — Handel mit denselben sollen im Badenschen Beamte nicht treiben. 17. IV. 329. —Polizei-Taxen für selbige, siehe diese.
Lebens-Rettungen, allgemeine Vorschriften rücksichtlich derselben. 17. I. 209. — 18. II. 457. 465. — 19. I. 217. — II. 504. 505. 525. 558. — III. 793. 795. — 20. II. 298. — IV. 849 —866. — 21. I. 147—150. 172. — II. 413. — IV. 924—927.

— 23. III. 670—673. — Anwendung der Elektrizität bei selbigen. 24. II. 609. — Rettungsversuche bei plötzlichen Todesfällen. 19. II. 558. — Verhütung des Lebendigbegrabens, siehe letzt. — Siehe auch Blitzerschlagene, Erhenkte, Erwürgte ꝛc.
Lebens-Rettungs-Prämien, (und Belohnungen), Bewilligung und Zahlung derselben. 19. III. 797. — IV. 894. — 20. III. 572. — IV. 898. — 21. I. 147—150. — II. 413. — IV. 926. — 22. I. 167. seq. — II. 415. — 24. II. 557—559. — deren Bewilligung muß auf den Scheintod beschränkt werden. 26. I. 132.]
Leberwürste, vorsichtiger Genuß derselben. 22. I. 174. seq.
Leggeordnung, siehe Leinwand.
Legitimations-Karten, deren Gebrauch und Stempelung. 22. III. 727. 728. — Distribution der Formulare zu selbigen durch die Haupt-Steuer und Zollämter. 21. II. 395. — Anweisung der Druckkosten für selbige auf den polizeilichen Dispositions-Fonds. 20. III. 571. — sollen nicht mehr auf besonderen Formulare, sondern auf Paßformularen ausgefertigt werden. 23. I. 114. — einstweiliger Verbrauch der von selbigen noch vorhandenen Formulare. 23. II. 346. — 24. II. 530. — besondere für Studierende, deren Ertheilung. 20. I. 71—73.
Legitimationsscheine, deren Ausstellung für Sach-Transporte in den Grenz-Zollbezirken. 26. III. 686—689. — für Maurer- und Zimmergesellen, Stempelfreiheit derselben. 23. IV. 793.
Legitimations-Urkunden, bei Transporten ausländischer Vagabonden, deren Prüfung. 19. II. 471. — III. 783. — IV. 967. — desgl. im Großherzogthum Hessen. 19. III. 892.
Lehmgruben, vorsichtige Anlegung und Gebrauch derselben, zur Verhütung von Unglücksfällen. 17. III. 208. — 18. IV. 1131. 1134. 1136. — 19. I. 214. — III. 795. — 21. I. 170. — deren Benutzung innerhalb der Festungs-Rayons. 24. I. 214.
Lehmschindel, deren Einführung statt der gewöhnlichen Strohdächer. 19. I. 207. — III. 878. — 20. III. 586. — deren Anlegung und Konstruktion. 25. III. 747—762.
Lehnsanfälle, Berechnung des Erbschaftsstempels bei selbigen. 26. IV. 1005.
Lehramt, siehe Lehrer, Schullehrer, Schulen, Universitäten ꝛc.
Lehranstalten, öffentliche, deren Beaufsichtigung. 24. II. 435. — deren Einrichtung in Würtemberg. 17. II. 327. — Siehe auch Schulen, Gymnasien und Universitäten.
Lehrbriefe, für Handwerker, deren Ausfüllung. 22. II. 420. — deren Stempelpflichtigkeit. 17. I. 46. — deren gültige Ausstellung für ausgelernte Jäger. 19. IV. 911. — 24. III. 715.
Lehrburschen, (Lehrlinge), Aufnahme und Lossprechung derselben. 19. II. 538. — Verhältnisse derselben zu ihren Lehrherren. 17. IV. 238. — Anhaltung derselben zum Religions- und Schulunterricht. 19. IV. 998. — die für dieselben zu zahlende Gewerbesteuer. 17. II. 50. — deren Haltung in Apotheken. 22. II. 433. — der Wundärzte, deren Prüfung, Annahme und Lossprechung. 19. I. 245. — III. 843. — 20. I. 124. 126. (Siehe auch Wundärzte.) — Annahme der Taubstummen zu solchen. 21. I. 182. — unehelicher Geburt, Beibringung der Legitimations-Dokumente von selbigen bei deren Aufnahme. 19. II. 533. — deren Verhältnisse im Großherzogthum Sach-

sen-Weimar-Eisenach. 21. III. 713. seq. — desgl. im Oestreichischen. 22. III. 777. — im Königreiche Hannover. 19. IV. 1048. — im Braunschweigschen. 22. III. 800.
Lehrer, deren Anstellung an gelehrten Schulen und Seminarien hängt von der Genehmigung des Ministeriums der Geistl. und Unterrichts- zc. Angelegenheiten ab. 26. II. 357. — deren Verhältnisse, Rechte und Pflichten. 24. IV. 1082. seq. — öffentliche, deren Anstellung und Beaufsichtigung. 24. II. 435. — III. 833. — über deren Eintritt zum einjährigen Militairdienst. 18. IV. 1060. — (Siehe auch Militairdienst und Militairpflicht.) — an Gymnasien, Heiraths-Konsense für selbige, und Beitritt derselben zur allgemeinen Wittwen-Kasse. 25. IV. 1020. — akademische, Heranziehung derselben zur Tragung der Kommunal-Lasten und öffentlichen Abgaben. 19 II. 426. — III. 731. — deren Anstellung bei Gymnasien. 24. III. 835. — 26. II. 357. siehe auch Schullehrer.
Lehrherren, Verhältnisse derselben zu ihren Lehrlingen. 17. IV. 238.
Lehr-Infanterie-Bataillon, Einstellung der Soldaten-Söhne in die Schulabtheilung desselben. 25. IV. 1127.
Leichen, (Leichname), sollen nicht zur Schau gestellt werden. 19. III. 847. — polizeiliche Maaßregeln gegen deren zu frühzeitige Sektion. 21. II. 453. — 23. I. 148. seq. — Vorsichtsmaaßregeln bei deren Beerdigung. 22. II. 415. — 27. I. 168—173. (s. auch Lebendigbegraben.) — deren Begraben auf den Kirchhöfen. 22. IV. 888. — Verbot des Beisetzens derselben in den Kirchen Grüften. 19. IV. 927. — 24. III. 814. — sollen nicht in Flüsse geworfen werden. 17. II. 265. — Medizinal-Sätze für deren Besichtigung und Sektion. 25. III. 762. — aufgefundene, Aufbringung der Kosten für deren Beerdigung. 24. IV. 1149. — 25. I. 216. — Siehe auch Obduktionen.
Leichenbegängnisse, siehe Begräbnisse.
Leichenbretter, um darauf Verstorbene mit Händen und Füßen zu befestigen, dürfen nicht mehr gebraucht werden, wo solches zeither noch üblich gewesen. 20. I. 134.
Leichen-Gebüren, siehe Begräbniß-Kosten.
Leichenhäuser, deren Anlegung in Städten. 19. II. 508. 525. — IV. 991—994.
Leichenkammern, deren Errichtung in Dörfern. 19. II. 508. 525. — IV. 991—994.
Leichen-Oeffnungen, siehe Leichen und Obduktionen.
Leichen-Pässe, deren Ertheilung. 25. II. 418. — 27. I. 162.
Leichenreden, deren Haltung auf öffentlichen Begräbnißplätzen. 24. I. 170.
Leichenschau, allgemeine, kann nicht eingeführt werden. 25. IV. 1099.
Leichenwäscherinnen, Instruktion für selbige. 19. I. 214.
Leichter-Schiffer, Gewerbe-Steuer-Entrichtung von selbigen. 24. II. 252.
Leihanstalten, deren Anlegung auf Unterpfand von Getreide-Vorräthen. 24. IV. 1046.
Leihbibliothekare, über deren Qualifikation zur Ausübung ihres Gewerbes. 17. I. 207.
Leihbibliotheken, deren Anlegung hängt von der speziellen Genehmigung der Regierungen ab. 26. I. 114. — polizeiliche

Beaufsichtigung derselben. 19. IV. 945—953. — 24. III. 872. — deren Kontrollirung liegt den Polizeibehörden, ohne Mitwirkung der Censurbehörden, ob. 20. I. 47. — Konfiskation der in selbigen als anstößig weggenommenen Schriften und Bücher. 25. I. 172. — deren Beaufsichtigung in besonderer Beziehung auf Schulen und Gymnasien. 24. IV. 874. 1088—1093. — an Gymnasiasten sollen aus selbigen keine Bücher verabfolgt werden. 25. II. 393. — Aufsicht auf dieselben in der Schweiz. 17. IV. 337.

Leihhaus, öffentliches, in der Stadt Elberfeld, Statuten für selbiges. 22. I. 205.

Leimkochereien, deren Anlegung und Betrieb in Städten. 18. I. 163—168. — II. 490. — 23. III. 690. — IV. 956.

Leinenpfad, an Strömen, in wie weit sich dessen die Schiffer bedienen dürfen. 19. III. 831. — Anordnung im Königreich Sachsen wegen desselben. 19. III. 886.

Leinenwaaren, in Schlesien, Erhebung von Schaugebüren für selbige. 21. II. 435. seq.

Leinenwaaren-Weber, über deren Befugniß, ihre Fabrikate im Umhertragen feil zu bieten. 26. II. 432.

Leinsaamen, reichliche Gewinnung desselben. 24. I. 140. — über den Handel mit demselben. 17. I. 76. *).

Leinwand, gute Verfertigung derselben. 24. I. 142. — deren Anfertigung nach einer gewissen Breite. 19. IV. 996. — soll in zusammengelegten Stücken feil geboten werden. 17. IV. 71. — Aufmunterung zu deren Fabrikation auf dem platten Lande. 19. I. 272. — Hausirhandel mit selbiger. 25. III. 739. — polizeiliche Beschränkung des Verkehrs mit selbiger durch die Legge-Ordnung in Westphalen. 18. IV. 1012. — Leggeordnung für das Münstersche Regierungs-Departement. 21. 186—194.

Lektüre, Privat-, siehe Gymnasien.

Lesen, zusammenhängendes und richtig betontes, soll beim Schulunterricht besonders berücksichtigt werden. 19. I. 157.

Leseholz, siehe Holz.

Licentia concionandi, siehe Kandidaten der Theologie und Geistliche.

Licht, brennendes, darf in Scheunen, Ställen und an andern gefährlichen Orten nicht gebraucht werden. 17. IV. 225. — 19. II. 496. — 20. II. 301. — 22. IV. 965. (Siehe auch Laternen.)

Lichtbedarf, dessen Anschaffung und Verwendung für den öffentlichen Dienst. 25. I. 10. — wird für Dienstwohnungen der Beamten nicht gewährt. 25. I. 10.

Lichtenstein, Fürstenthum, Freizügigkeit mit selbigem. 19. I. 33.

Lichtziehereien, zu deren Anlegung ist polizeiliche Erlaubniß nöthig. 19. I. 238. — deren Betrieb in Städten. 18. I. 163—168. — II. 490.

Liebersche Gesundheitskräuter, deren Verkauf. 24. III. 927.

Lieder, colportirte und sonst feilgebotene, deren Censur und Stempelung. 17. II. 199. — 19. III. 767. — 21. II. 385. — 24. I. 218.

Lieferungs-Forderungen, aus der Franz. Militair-Verpflegungs-Periode, Präklusions-Termin für selbige. 23. III. 534.

Lieferungs-Kontrakte, siehe letztere.

Lieferungsscheine, Cessionen derselben sind stempelfrei. 17. I.

45. — können zur Bezahlung von Inventariengelder gebraucht werden. 18. II. 313.
Lippe-Departement, ehemal., aufgehobene Rechte in selbigem; siehe Rechte.
Lippe-Detmold, Fürstenthum, Konvention mit selbigem wegen einer Hülfs-Militairstraße. 19. I. 32. — Freizügigkeit mit selbigem. ibid. — Verordnungen wegen der Niederlassungen ꝛc. in selbigem. 26. III. 871.
Lippefluß, Stromordnung für selbigen. 17. II. 259.
Lippe-Schaumburg, Fürstenthum, Polizei-Verwaltung in selbigem. 17. III. 253.
Lippstadt, über diese Stadt übt Preußen und Lippe-Detmold gemeinschaftliche landesherrliche Rechte. 17. IV. 17.
Liquidationen über Truppen-Verpflegung, Vorspann, Manöver-Schäden, Brandschäden ꝛc., siehe diese.
Liquidationswesen, jährliche definitive Abschließung desselben. 23. IV. 769.
Listen, siehe Nachweisungen.
Lithographirte Schriften und Abbildungen, deren Censur. 24. I. 217. — 25. II. 416. — Siehe auch Steindruckereien.
Litthauen, Provinz, ständische Einrichtungen für selbige. 23. III. 501—504.
Liturgie, siehe Agende.
Livree-Bediente, (Livree-Jäger), dürfen keine Hut-Kordons tragen. 17. I. 5. seq.
Lizitationen, siehe Grundstücke, Hospitalgüter, Holz ꝛc.
Lohgerbereien, siehe Gerbereien.
Lohnbedienten-Ordnung, für die Stadt Cölln. 17. II. 200.
Lohnfuhrkontrolleure, deren Anstellung und Befreiung derselben von Damm-, Fähr- und Brückengeldern. 26. III. 731.
Lohnfuhrleute, (Lohnkutscher), Abgabe-Entrichtung von selbigen für Personen-Fuhren an die Königl. Postkassen. 24. I. 86—96. — II. 338—396. — III. 742—751. — 25. I. 77. — auch von den mit Sitzbänken versehenen Reisefuhrwerken. 25. IV. 998. — müssen auch von Nebenpferden die Abgabe entrichten. 25. III. 644. — desgl. auch von Bruchmeilen. 25. IV. 996. seq. — sollen zu jeder Zeit Postscheine erhalten können. 25. IV. 942. — Zurücklieferung der von selbigen benutzten Postscheine. 25. III. 633. — Bestrafung der von selbigen begangenen Kontraventionen. 24. I. 89—96. — II. 393. — III. 748. — Strafverfahren gegen selbige bei Postfuhrzettel-Kontraventionen. 25. I. 78—84. — III. 634. — desgl. für verweigerte Vorzeigung des Postscheins. 25. IV. 944. — Gewerbesteuer-Entrichtung von selbigen und den Posthaltern, welche Lohnfuhren verrichten. 25. II. 310. — Reglement für selbige, rücksichtlich der Fahrten von den Thoren Berlins nach den benachbarten Orten. 25. III. 696. — Siehe auch Fuhrleute.
Lohnfuhrscheine, deren Ausfertigung und Lösung. 24. I. 88. 93. seq. — II. 389. seq. — III. 748. — 25. IV. 996. seq.
Lohn-Schänker, in wie weit solche gestattet werden können. 17. I. 247.
Lohnversicherungsscheine, (Spannzettel), Stempelpflichtigkeit derselben. 24. II. 355.

Lolch, auch Sommertrespe, Taumel-Lolch, (lolium temulentum) genannt, giftartige Pflanze, deren Vertilgung. 22. I. 63—65.
Lombardisch-Venetianisches Königreich, Verhältnisse mit selbigem rücksichtlich des Abschosses und Abfahrtsgeldes. 19. IV. 894.
Lootsen, Instruktion für deren Prüfung. 24. I. 257—266.
Lootsen-Flagge, deren Einführung für Preußische Schiffe. 25. II. 451.
Lootsen-Ordnung, für die Stadt Memel. 17. IV. 12.
Lotterie-Einnehmer, Gewerbesteuer-Pflichtigkeit derselben. 26. III. 708. — deren Geschäfte dürfen Postbeamte ohne Genehmigung des General-Postamts nicht übernehmen. 26. IV. 1013.
Lotterie-Loose, ausländische, Verfahren rücksichtlich derselben. 25. II. 300. — III. 634. — deren Debit dürfen Postämter nicht übernehmen. 17. III. 40.
Lotterien, fremde, das Spielen in selbigen ist bei Strafe verboten. 21. III. 579. — auch im Nassauischen. 17. III. 261. *) — in Baden. 18. II. 602. — in Baiern. 18. IV. 1186. — Ausspielung liegender Gründe durch selbige ist in Würtemberg verboten. 17. II. 294.
Lotterie-Sachen, Portofreiheit derselben. 19. II. 335.
Lübeck, Fürstenthum, Verordnung wegen Ausübung der Strand-Polizei. 20. III. 677. — freie Hanseestadt, Kartell-Konvention mit selbiger. 18. II. 298.
Luftballons, das Aufsteigen derselben soll nur von dem Ministerium des Innern im Großherzogthum Baden erlaubt werden. 18. IV. 1210.
Lumpen, deren Aufkauf auf Märkten, in wie weit solcher polizeilich zu gestatten ist. 20. II 314. 315. — deren Aufkauf zur Papier-Fabrikation. 21. II. 434.
Lumpensammler, Gewerbesteuer-Entrichtung von selbigen. 21. II 434.
Lungenseuche, (Lungenfäule), des Rindviehes, deren Verhütung und Heilung. 24. IV. 1183. seq. — 26. IV. 1140.
Lustbarkeiten, öffentliche, sollen an den Vorabenden großer Kirchenfeste, so wie zum Theil an diesen selbst, nicht statt finden. 23. I. 83. — 26. I. 86. 87. — wo dieselben in der stillen Woche und an Feiertagen nicht veranstaltet werden. 18. II. 349. Besteuerung derselben zu Gunsten der Orts-Armen-Kassen. 17. I. 175. — 22. III. 714. — 23. II. 336. — III. 667. — siehe auch Tanzlustbarkeiten.
Lustseuche, siehe venerische Krankheiten.
Luxus-Pferde, deren Gestellung zum Vorspann. 17. IV. 300.

M.

Maaße, Normal-, deren Anschaffung. 19. IV. 995. — Eichung und Stempelung derselben. 18. II. 470. — 24. IV. 1171. — deren Prüfung und dafür festgesetzte Gebühren. 23. II. 339. — technische Revision derselben. 24. IV. 1173. — richtige und gestempelte, deren Führung. 20. IV. 875. — für Scheffel und Fässer. 17. I. 80. — 23. IV. 880. — Einführung des Scheffelmaaßes statt des Cöllnischen Maltergemäßes. 20. II. 308. — für

Steinkohlen. 20. II. 307. — 23. III. 611. — Kohlen-Messen, siehe Kohlen. — deren Bezeichnung bei Gefäßen und Flaschen. 19. II. 540. — 25. II. 465. 466. — für Heringstonnen. 20. III. 527. — Multermaaß der Müller. 23. IV. 957. — deren Bestimmung für Ziegelwaaren. 20. IV. 880. — 22. IV. 1033. — 26. II. 434. — für Klafterholz. 23. IV. 805.

Maaß-Kontraventionen, Verfahren rücksichtlich derselben. 25. I. 225. seq. — die dafür bestimmten Geldstrafen gebühren zur Hälfte den Denunciaten. 20. II. 246. — die für den Gebrauch ungestempelter Maaße aufkommenden Strafen gebühren den Kommunen. 26. III. 818. — Verwendung der Strafgelder für selbige. 24. II. 488. seq. — 25. I. 171.

Maaß- (und Gewichts-) Ordnung, deren Publikation in der Provinz Westphalen. 24. IV. 1171. — deren Ausführung im Liegnitzer Regierungs-Bezirk. 17. I. 80. seq.

Magazin-Offizianten, deren Wieder-Anstellung. 18. I. 4.

Magdeburg, Stadt, Feuerordnung für selbige. 17. II. 218.

Magdeburger Regierung, deren Verhältnisse zur Grafschaft Wernigerode. 17. IV. 4.

Magisträte, deren Befugniß zur Wahl und Anstellung städtischer Medizinal-Personen. 26. IV. 1062. — deren Verhältnisse zu der Stadtverordneten-Versammlung und deren Vorsteher. 25. II. 396. — denselben steht hinsichts der von den Stadtverordneten-Versammlungen beabsichtigten Druckschriften keine Kognition zu. 19. IV. 929. — deren Mitglieder und Subalternen können nicht auch zugleich Stadtverordnete sein. 20. I. 41. — deren Verhältniß zu den Landräthen. 17. IV. 11. — Geschäfts-Reglement für selbige. 18. III. 751. — 19. II. 432. — Einrichtung ordnungsmäßiger Registraturen bei selbigen. 22. III. 679—682. — Ausübung des Patronats und Vergebung von Stipendien durch dieselben. 21. I. 79. — deren Verpflichtung rücksichtlich der gehörigen Bekanntmachung ergangener Verordnungen. 17. I. 34. — in wie weit selbige über das in dem städtischen Wirthschaftsplane ausgesetzte Extraordinarium disponiren können. 20. III. 547. — Anwendung der Portofreiheit und resp. Portopflichtigkeit in deren Korrespondenzen. 26. I. 54. seq. — II. 334. — in wie weit selbigen das Sportuliren nachgegeben ist. 21. I. 86. — 26. I. 7. 113. — IV. 1065. — Gebühren derselben in städtischen Feuer-Sozietäts-Angelegenheiten. 23. IV. 863. — Sportuliren derselben in Parthei-Sachen. 24. II. 463. — denselben ist die bei Besitzveränderungen üblich gewesene Erhebung von Zählgeldern nicht mehr gestattet. 19. IV. 933. — denselben sollen die Sportul-Kassen-Rechnungen der Stadtgerichte mitgetheilt werden. 19. I. 158. — Exekutionsbefugnisse derselben gegen ihre Erbpachts-Müller. 24. II. 462. — Befugniß derselben zur Festsetzung von Ordnungs- und Polizei-Strafen. 22. II. 392. 393. — III. 705. — IV. 930. seq. — Aufsicht derselben über die noch bestehenden Gewerke und Zünfte. 21. IV. 959—961. — deren Tabellen über Marktpreise. 17. I. 30. — deren Nachweisung garnisonirender Truppen. 17. I. 30. — deren Aufsicht auf die Spinner. 17. I. 76. *)

Magistrats-Beamte, deren Beiträge zu den Kommunal-Abgaben und Lasten. 22. II. 309—312. — III. 701. — IV. 907—912. — 23. I. 19. — 24. II. 465. — III. 856. (Siehe auch Kommunal-Lasten.) — Berücksichtigung der Militair-Invaliden

bei deren Anstellung. 21. III. 648. — 22. IV. 913. 914. — 24. II. 460. seq. — 26. III. 761. — (siehe auch Invaliden.) — Unterbediente, deren Pensionirung. 22. II. 384. — Gnadenmonat für deren Hinterbliebene. 23. IV. 858. — siehe auch Beamte, städtische, Stadtämter.

Magistrats-Personen, deren Wahl und Bestätigung. 22. III. 682. — 23. I. 95. — Feststellung des Zeitpunkts für deren Wahl. 25. IV. 1041—1044. — gewählte, deren Bestätigung von Seiten der Regierungen. 20. III. 547. — deren Wahl auf Lebenszeit muß vom Ministerio des Innern die Bestätigung erhalten. 18. III. 743. — 26. II. 384. — Verfahren bei deren Introduktionen. 23. II. 302. — 25. II. 399. — deren Vereidigung. 25 II. 402. seq. — Uniform derselben. 23. II. 307. — Ausübung der Disciplinar-Gewalt über selbige. 23. II. 307. — sollen künftighin keine Sportuln beziehen, und für diese durch Gehalts-Erhöhung entschädigt werden. 26. I. 7. seq. — deren Heranziehung zu den Kommunal-Lasten. 25. II. 674. — (siehe auch Kommunal-Abgaben und Lasten.) — ausscheidende, Pensionsbewilligungen für selbige. 21. III. 646. — IV. 895. — verstorbene, Bewilligung von Sterbe- und Gnadenmonaten für deren Hinterbliebene. 21. III. 644. — im Herzogthume Sachsen, Entschädigung derselben für den Verlust der Trinksteuer-Benefizien. 23. I. 93. — IV. 859. — desgl. für eingezone Sportuln. 23. II. 308. — siehe auch Beamte, städtische, und Bürgermeister.

Magnetische Kuren, deren Anzeige von Civil-Aerzten. 17. I. 282. — 22. IV. 1044. — in Dänemark. 17. I. 300. — in Kurhessen. 18. II. 604.

Mahlsteuer, Erhebung und Kontrolle derselben. 21. II. 534. seq. Vorschläge der Landstände rücksichtlich derselben. 26. II. 493. — zur Bestreitung der städtischen Kommunalbedürfnisse, Regulirung der nachgelassenen Erhöhung derselben. 20. IV. 799 — 807. — Zahlungsart des Kommunal-Zuschlags auf selbige. 22. I. 130. — deren Entrichtung von Müllern, welche zugleich Mehl- und Graupenhändler sind. 20. II. 237. — Bestrafung der Defraudationen rücksichtlich derselben. 21. II. 308.

Mahlzwang, Verfahren bei Erörterung der Entschädigungs-Ansprüche der ehemahls zwangsberechtigten Müller für dessen Aufhebung. 19. IV. 996. — 21. II. 339. — 22. I. 88 — 90. — desgl. rücksichtlich neuer Mühlen-Anlagen. 26. II. 474. — desgl. in den Rheinprovinzen u. Westphalen. 26. III. 622. 625. — Entschädigung durch Kapitalisirung der jährl. Rente zu 5 Prozent. 20. I. 220. — Auszahlung der Entschädigungsgelder, mit Berücksichtigung der Hypothekengläubiger. 26. II. 424. seq. — Aufhebung desselben in Hessen. 18. III. 923. — 20. I. 170.

Mainz, Kur-, frühere Verordnungen in selbigem wegen Niederlassungen. 26. III. 854.

Majorennität, deren Bestimmung in Beziehung auf Ausländer, rücksichtlich der Gewinnung des Bürgerrechts. 25. I. 149.

Maischbottiche, deren Fertigung und Gebrauch. 24. III. 707.

Maischbottich-Steuer, deren Einführung und Erhebung in Stelle des Blasenzinses für die inländische Branntwein-Fabrikation. 20. IV. 714—722. — 21. I. 13. — II. 308. — 24. I. 48. — III. 705. seq. — 26. I. 30. — allerhöchste Genehmigung und gesetzliche Anwendbarkeit des vom Königl. Finanz-

Ministerio darüber unterm 1. Dezember 1820 aufgestellten Regulativs. 26. III. 562. — siehe auch Hefenbereitung.
Mäkelei, unbefugte, Maaßregeln dagegen. 19. I. 83. — III. 708.
Malefiz-Fonds, Portofreiheit desselben. 17. I. 197.
Maltergemäß, Köllnisches, kubischer Inhalt desselben. 17. II. 82. — soll nicht ferner gebraucht werden. 20. II. 308.
Malzdarren, Vorsichtsmaaßregeln bei Anlegung derselben. 17. II. 240.
Malz-Essige, deren Bereitung. 20. IV. 761.
Malzschroot, dessen Versteuerung. 24. I. 50. — III. 705. — Verfahren bei Steuer-Kontraventionen rücksichtlich derselben. 24. IV. 1020.
Manövers, große, des Militairs, die dafür zu treffenden Anordnungen. 17. I. 68. — 20. III. 611. — Liquidation und Vergütigung der dadurch den Feldfrüchten und den Saatfeldern zugefügten Schäden. 17. I. 68. 70. — 19. II. 587. — Entschädigung der bequartirten Wirthe bei selbigen. 19. III. 850.
Mansfelder Ausbeute-Thaler, dessen Werth und Bestimmung. 26. IV. 971.
Manufaktur-Waaren, mit selbigen darf kein Hausirhandel statt finden. 17. I. 77. *) — 25. IV. 1079. — inländische, zollfreier Verkehr mit selbigen nach fremden Messen. 23. IV. 786. — welche von fremden Messen zurückkommen, deren Behandlung. 19. IV. 897. — vaterländische, Begünstigung deren Ausfuhr durch die Rheinisch-Westindische Kompagnie. 21. I. 42. seq. — IV. 850—862.
Marburg, Kurhessische Universität, Gesetze für die Studierenden auf selbiger. 20. I. 179. — II. 429.
Marionettenspieler, Verbot der Darstellung biblischer Geschichten durch selbige. 17. III. 175. 176. — siehe auch Gewerbetreibende, umherziehende.
Marketender, Gewerbebetrieb derselben. 24. III. 908. — desgl. von Seiten der Soldatenfrauen. 22. IV. 1030.
Markgroschen, siehe Laudemien.
Märkische Knappschaftskasse, an selbige müssen Bergleute für den empfangenen Trauschein 1 Rthlr. zahlen. 17. I. 64.
Markt-Budenplätze, deren Bestimmung in den Städten. 24. IV. 1169. — 25. II. 460.
Markt-Durchschnittspreise, Verfahren bei deren Bestimmung. 17. II. 83. — 25. II. 462. (conf. 27. I. 205.)
Märkte, deren Verlegung auf den Montag, wenn solche auf den Sabbath der Juden fallen. 22. III. 648 — Verkehr auf selbigen an Sonn- und Festtagen. 23. IV. 946. — (Kram-, Wochen- und Jahr-), deren Besuch von Ausländern. 23. II. 391. — IV. 943. — ausländische, Paßertheilung zu Reisen nach selbigen. 21. II. 400. — Dauer der Rügenwalder Jahrmärkte. 23. IV. 945. — Aufhebung der Beschränkungen rücksichtlich derselben in Neuvorpommern. 23. III. 612. — in den mahl- und schlachtsteuerpflichtigen Städten, Verkauf ländlicher Erzeugnisse auf selbigen, siehe Lebensmittel. — Siehe auch Jahr-, Vieh- und Wochenmärkte, auch Marktverkehr und Messen.
Marktgelder, deren Erhebung in den Städten. 17. I. 73. — 21. I. 58. seq. — 23. I. 72—74. — 24. I. 276. — desgl. auf der rechten Rheinseite. 21. III. 621. — in wie weit darauf die Standesherren Ansprüche haben. ibid.

Marktordnungen, (Reglements), müssen die Genehmigung des Ministeriums der Polizei erhalten. 18. IV. 1138. — für die Stadt Koblenz. 22. III. 632—639.
Marktschreier, fremde, sollen nicht über die Grenze gelassen werden. 17. III. 136.
Marktstellen, deren Vermiethung. 17. I. 73.
Marktverkehr, die für selbigen zu treffenden polizeilichen Anordnungen. 20. IV. 875. — 21. I. 59—63. — während desselben soll die Passage durch Aufstellung von Pferden ꝛc. nicht verengt werden. 19. I. 213. — siehe auch Marktgelder.
Marschrouten, deren Ertheilung an Kriegs-Reserve-Mannschaften. 19. II. 582. — siehe auch Päsſe (Zwangs-).
Marsch-Verpflegung, des Militairs, Instruktion für deren Verabreichung. 20. IV. 912—918. — Berechnung derselben. 20. II. 373. — auf selbige haben die zu den Uebungen der Garde-Landwehr einberufenen Mannschaften keine Ansprüche. 26. I. 228. — siehe auch Militair-Verpflegung.
Masernkrankheit, Verhalten bei selbiger. 19. II. 575
Mastnutzungen, in Königlichen Forstungen, deren Lizitation. 25. IV. 843. — Ablösung der Berechtigungen dazu bei Gemeinheitstheilungen. 21. IV. 841.
Materialien-Aufkauf, zum Gewerbebetrieb, Gewerbeschein-Lösung von Ausländern dazu. 25. I. 235. — für einen dritten, Gewerbeschein-Lösung dazu. 25. III. 737.
Materialisten, Handel derselben mit Giften. 23. I. 138—143. — deren Gewerbebefugnisse in Baden. 17. IV. 329. — s. auch Arzeneiwaaren.
Material-Läden, Visitation derselben in Beziehung auf den Handel mit Arzeneiwaaren. 20. I. 127. — II. 325. — 25. I. 254—260. — Gebühren für deren Revision. 20. I. 123. — II. 326.
Material-Waaren, in wie weit damit Hausirhandel getrieben werden kann. 21. III. 591. — 23. II. 390.
Mathematik, der Unterricht in selbiger soll auf Gymnasien erst in Quarta beginnen. 26. II. 372. — Behandlung derselben auf Gymnasien überhaupt. 26. IV. 1036. — Prüfungen der Aspiranten des katholisch-geistlichen Standes in selbiger. 23. III. 632.
Matrikel, für Kirchen, Pfarren und Schulen, deren Anfertigung. 24. III. 795—812.
Matrosen, deren Päſſe, siehe Seefahrer.
Mauermeister, die von denselben zu führende Aufsicht bei Bauten. 18. II. 491. — Rathsmauermeister, deren Verhältnisse als Stadtverordnete. 23. III. 634.
Mauersteine, Maaßbestimmung für selbige. 20. IV. 880. — 22. IV. 1033. — 26. II. 434.
Maulesel, welche zum Verkauf in's Ausland gebracht, oder von dorther eingeführt werden, sind nicht steuerfrei. 19. IV. 908.
Maulkörbe, deren Gebrauch bei Hunden. 19. I. 211. — II. 489.
Maulseuche, bei Viehheerden, Maaßregeln dagegen. 20. III. 593. — IV. 901. seq.
Maurer-Flickarbeiten, deren Uebernahme und Ertheilung von Erlaubnißscheinen dazu. 17. I. 81. — II. 243. — 20. III.

531. — 21. III. 603. — in wie weit darauf Gewerbescheine zu ertheilen sind. 26. IV. 1130.

Maurergesellen, welche Meister werden wollen, Instruktion für deren Prüfungen. 21. III. 598. seq. — Gewerbebetrieb derselben auf Atteste der Meister. 20. I. 98. — 25. III. 743. seq. — Verhältnisse derselben zu den Meistern und Entrichtung des Meistergroschens. 23. I. 163. — II. 399—401. — Stempelfreiheit der Legitimationsscheine für selbige. 23. IV. 793. — desgl. der Beglaubigungs-Atteste für letztere. 26. III. 714.

Maurer-Gewerbe, allgemeine Vorschriften rücksichtlich dessen Betriebs. 19. III. 828. — 25. III. 743.

Mäuse, deren Vertilgung durch vorsichtige Zubereitung und Anwendung arsenikalischer Gifte. 19. II. 570. — 23. I. 141. — IV. 1005. — Zubereitung und Verkauf der letztern. 20. II. 329. — Invaliden können zur Vertilgung derselben noch Konzessionen erhalten, wie sonst die sogenannten Kammerjäger. 17. III. 213. — Feldmäuse, Vorschriften für deren Vertilgung. 22. II. 364—369.

Mauthen, Wege-, Privat-, deren Erhebung von Reisenden in Schlesien. 22. III. 578.

Mecklenburg, Großherzogthümer, Paßverhältnisse mit selbigen, im Grenzverkehr mit Preußen. 22. I. 150—153. — Statuten der für selbige bestehenden Hagelschadens-Assekuranz-Gesellschaft. 17. IV. 332. — 23. I. 209—226. — desgl. der Feuer-Versicherungs-Gesellschaft für Mobilien, Getreide, Vieh ꝛc. 23. III. 735—760. — Verordnungen wegen Schlichtung von Streitigkeiten zwischen dem Landesherrn und den Ständen in selbigen. 17. III. 262. 264.

Mecklenburg-Schwerin, Großherzogthum, Kartell-Konvention mit selbigem. 18. II. 298. — dessen Polizeiverwaltung. 17. III. 252. — Rescr. wegen der bürgerlichen Verhältnisse der Juden. 17. III. 263. — beurlaubte Soldaten sollen keine Gewehre mit sich umherführen. 17. IV. 332. — Patent-Verordnung wegen der Preßfreiheit. 20. I. 164. — Verordnung wegen der von der Straße abgewichenen bettelnden Handwerksburschen. 20. III. 673. — Verbesserung des Landschulwesens in selbigem. 21. II. 490. — Verordnung über die Versorgung der Armen in selbigem. 21. II. 500. — desgl. über die Annahme Preußischer Patentmeister. 21. III. 775. — Verordnung wegen Aufnahme fremder heimathloser Personen in die Hauptstadt. 23. I. 204—209. — Verordnungen wegen der Niederlassungen ꝛc. in selbigem. 26. III. 862.

Mecklenburg-Strelitz, Großherzogthum, Kartell-Konvention mit selbigem. 18. II. 299. — Uebereinkunft mit selbigem wegen Uebernahme der Vagabonden. 19. II. 323. — Abschoßfreiheit mit selbigem. 17. II. 41. — Staatsvertrag mit demselben. 19. II. 323. — Durchfuhrhandel nach selbigem. 26. I. 28. — Verordnungen wegen der Niederlassungen in selbigem. 26. III. 863. — Auslieferung der Verbrecher von und nach Dänemark. 17. II. 295. — dessen Polizei-Verwaltung. 17. III. 252. — Instruktion für die Wegebesserungen. 17. III. 264. — Verordnung wegen der Umzugszeit der Schäfer. 17. IV. 333. — Verordnung über die Schutzblattern-Impfung. 20. III. 674. seq. — desgl. über den Besuch der dortigen Jahrmärkte durch Ausländer.

24. II. 623. — Verordnung über die Besteuerung fremder Wollfabrikanten in selbigem. 24. II. 636.
Mediatstädte, deren Grundherren brauchen in selbigen das Bürgerrecht nicht zu gewinnen. 19. III. 748.
Medicaminum series, deren Anschaffung bei Apotheken-Visitationen. 22. II. 434.
Medico-Chirurgen, deren Prüfung. 26. I. 169. — siehe auch Wundärzte.
Medikamente, deren äußere Bezeichnung. 17. II. 277. — III. 223. — 18. IV. 1160. — Siehe übrigens Arzeneimittel.
Medizinal-Anstalten, städtische, Aufsicht der Kreisphysiker auf selbige. 21. III. 683.
Medizinal-Assessoren, haben als Mitglieder der Medizinal-Kollegien den Rang der Regierungs-Assessoren. 19. III. 835.
Medizinal-Beamte, deren Funktionen und Berichts-Erstattungen. 19. IV. 1000. — 20. I. 109. 122. — in wie weit selbigen Gebüren zustehen. 19. I. 247. — Anordnung deren Dienstreisen und Revision der Apotheken durch selbige. 25. II. 472. Revision und Festsetzung deren Reisekosten-Liquidationen. 24. II. 599. — gemeinschaftliche Reisen derselben mit den richterlichen Beamten. 24. III. 918. — deren Entschädigung für die Besorgung gerichtlich medizinischer Geschäfte. 25. I. 248. — wegen der denselben als solchen, oder aber bei gerichtlichen Expeditionen zustehenden Diäten. 26. II. 446. — Wagenmiethe-Entschädigung für selbige auf Reisen in polizeilichen und Impfungs-Angelegenheiten. 25. IV. 1096. — welche nebenher ärztliche Praxis treiben, deren Befreiung von Pensionsbeiträgen. 25. I. 31. — II. 296. — deren Gutachten über Obduktionen und andere medizinisch gerichtliche Untersuchungen. 19. II. 563. wegen der über selbige anzufertigenden Listen. 19. III. 837. — Zuziehung der Kreisphysiker bei Disciplinar-Untersuchungen gegen erstere, ohne Bewilligung von Diäten und Gebüren. 24. I. 287. — Kreis-Medizinal-Beamte, deren Anstellung und Versetzung. 26. I. 208—212. — Befreiung derselben von den Pensionsbeiträgen. 24. IV. 981. — gerichtliche, deren Prüfung. 19. II. 553. — Gebüren-Bewilligung für selbige aus dem Kriminal-Fonds. 24. I. 289. — städtische, deren Wahl und Anstellung. 25. IV. 1045. — rheinische, Reisekosten für selbige in Untersuchungs- und Straf-Sachen nach dem Dekret v. 18. Juni 1811. 26. II. 442. seq.
Medizinal-Bücher, deren Verkauf durch die dafür bestehende Ministerial-Kasse. 25. I. 249.
Medizinal-Kollegien, deren Ressort rücksichtlich der Prüfungen der Medizinal-Personen. 26. I. 179. seq. 190. — in den Provinzen, sind zur unmittelbaren Korrespondenz mit den Gerichtsbehörden über ärztliche und wundärztliche Gegenstände befugt. 26. II. 436. — IV. 1135. — deren Organisation in der Provinz Schlesien. 26. III. 570. — Errichtung desjenigen für die Provinz Brandenburg. 25. I. 243.
Medizinal-Personal-Tabellen, deren Einsendung von den Ortsbehörden. 17. II. 266. — 25. II. 474.
Medizinal-Personen, Zulassung derselben zu deren höheren Staatsprüfungen. 22. I. 220—222. — Klassifikation derselben und Verfahren bei deren Prüfungen. 25. I. 244. — II. 476.

— III. 752—759. — deren Prüfungen nach dem Reglement vom 1. Dezember 1825. 26. I. 153—203. — Prüfungs-Gebüren-Entrichtung von selbigen. 26. I. 202. — Ausfertigung der Approbationen für selbige. 25. IV. 1087. seq. — deren Vereidigung vor Aushändigung der für sie ausgefertigten Approbationen. 25. I. 247. — Eidesformel für selbige. 20. I. 106. — II. 324. — Stempelgebrauch zu den Verpflichtungs-Protokollen derselben. 26. I. 213. — Listen-Einsendung aus den Provinzen über die in selbigen vorhandenen Gelegenheiten zu den Etablissements kursirter Medizinalpersonen. 18 I. 178. — Belohnungen, Diäten und Reisekosten für selbige. 20. I. 123. — II. 326. — 24. I. 282—286. — Verfahren rücksichtlich der von selbigen aufzustellenden Diäten- und Reisekosten- rc. Liquidationen. 26. II. 440. — III. 827. — Fuhrengestellung für selbige in Schutzpocken-Impfungs-Angelegenheiten. 26. II. 449. — in wie weit solche zu Kurkosten für arme Kranke berechtigt sind. 26. IV. 1114. — deren Belohnung für die Wiederbelebung scheintodter oder verunglückter Personen. 20. IV. 898. — 21. I. 147—150. — II. 413. — IV. 926. (siehe auch Lebensrettungs-Prämien.) — deren Titel dürfen nur dazu berechtigte Individuen führen. 20. IV. 891. — vierteljährige Sanitätsberichte derselben. 19. IV. 1000. — 20. I. 109. 122. — städtische, deren Wahl und Anstellung steht den Magisträten, nicht den Stadtverordneten zu. 26. IV. 1062. — jüdische, deren Vereidigung. 26. III. 825. — können als solche ohne Gewinnung des Staatsbürgerrechts keine Praxis treiben. 20. IV. 890.

Medizinal-Personen-Taxe, vom 21. Juni 1815, Deklarationen derselben. 24. I. 282—286.

Medizinal-Pflege, im Herzogthum Nassau. 18. II. 606.

Medizinal-Pfuschereien, deren Verhütung und Bestrafung. 20. I. 131. — 25. I. 250.

Medizinal-Polizei, Ressortbestimmungen für deren Verwaltung. 25. II. 470.

Medizinal-Polizei-Kontraventionen, Instanzengang bei deren Entscheidungen. 22. III. 705. — 23. II. 402.

Medizinal-Prüfungs-Kommissionen, besonders ernannte, deren Bestimmung. 26. I. 155. 192. seq.

Medizinal-Studien, in Frankreich. 20. II. 377. s. auch Mediziner.

Medizinal-Taxe, Erläuterung einiger Sätze derselben. 25. III. 762.

Medizinal-Verwaltung, Etats-Final-Abschlüsse für selbige. 19. II. 312. — III. 713.

Mediziner, sind zu einem 4jährigen Universitäts-Studium verpflichtet. 26. I. 203.

Medizinische Topographien, deren Anfertigung und Einsendung. 18. I. 184.

Mehl, Gewichtsverhältniß desselben zum Getreide in Körnern. 20. III. 530. — dessen Einbringung in die Städte, und Handel mit selbigem. 24. I. 269—275. — II. 587. seq. — IV. 1164. — Kommissionshandel mit selbigem. 24. II. 588. — zur See auszuführendes, Versteuerung desselben. 23. IV. 794. — 24. IV. 1018. — verdorbenes, soll nicht zum Brotbacken benützt werden. 17. I. 72. 81. — siehe auch Mühlen-Fabrikate.

Mehlhändler, in der Umgebung mahl- und steuerpflichtiger

Städte, Gewerbeschein-Lösung von selbigen. 24. IV. 1164. — 25. I. 22. — IV. 1084. — siehe auch Gewerbescheine.
Mehlwaaren, Eingangsabgabe von selbigen. 22. IV. 852.
Mehlwagen, sollen während des Gottesdienstes auf den Straßen nicht fahren. 17. I. 123.
Meilen-Gelder, deren Bewilligung bei Vagabonden- ꝛc. Transporten. 24. I. 228. seq.
Meilenmaaß, die Einführung eines gleichen in Hannover. 18. III. 917.
Meilenzahl, soll bei Dienstreisen durch Postbehörden und Landräthe ermittelt werden. 17. III. 23.
Meilenzeiger, (Minuten-Pfähle ꝛc.), Farbe des Anstrichs derselben. 20. II. 230. 319. — deren Beschädigung wird bestraft. 17. I. 260. — 19. II. 551. — die für die Entdeckung von Baumfrevlern bestimmten Prämien sind auf jene nicht auszudehnen. 26. I. 37.
Meiler, über den Verkauf der Kohlen aus denselben. 17. III. 189.
Meiningen, siehe Sachsen-Meiningen.
Meistergroschen, dessen Entrichtung von Maurer- und Zimmergesellen. 23. I. 163. — II. 399. (conf. 27. I. 210.)
Meister-Prüfungen, bei Bauhandwerken, Instruktionen für selbige. 21. III. 592—622.
Meisterrecht, der Handwerker, Gewerbebetrieb auf selbiges. 24. II. 579. — nach dem allgemeinen Zunftgesetze im Großherzogthume Sachsen-Weimar-Eisenach. 21. III. 745. seq. — das zur Erlangung desselben erforderliche Alter in Baden. 18. III. 922.
Meistertitel, denselben können auch unzünftige, auf Gewerbescheine selbstständig arbeitende Handwerker führen. 17. III. 58. — die in einer Innung befindlichen Meister können sich dagegen zünftige Meister nennen. ibid.
Meldungen, militairische, von Seiten der Gendarmerie. 21. II. 393. — der Fremden, Vorschriften rücksichtlich derselben. 17. III. 123—130. — 18. II. 387—390. — IV. 1081. — 24. III. 877. — von Seiten der Schulzen sollen Fremden-Meldungsbücher geführt werden. 17. II. 189. — siehe auch Fremde.
Meliorations-Bauern und Kossäthen, Regulirung der Verhältnisse zwischen selbigen und den Gutsherren. 22. I. 58.
Meliorations-Gelder, Königl., Behandlung der mittelst solcher auf den adl. Gütern in Pommern angesetzten Bauern, Kossäthen und Büdner. 17. II. 67.
Memeler-Hafen, Polizeiverwaltung rücksichtlich desselben. 17. IV. 72.
Menagerien, fremder Thiere, zu deren Vorzeigung ist in jedem Regierungsbezirke die Erlaubniß nachzusuchen. 19. II. 401. 408. — Anwendung von Sicherheitsmaaßregeln rücksichtlich derselben. 19. II. 492. 513. — deren Ausstellung in einem, mit Leinwand bekleideten Gebäude. 23. I. 132. — Siehe auch Thierführer.
Mennoniten, kirchliche Aufgebote derselben. 21. II. 352. — deren Ausschließung von dem Amte der Geschwornen. 25. III. 677. — mennonitische Emphyteuten, auf Domainen- Kommunal- oder Privatgrundstücken angesessen, Rechtsverhältnisse derselben. 25. I. 154—157. — Erwerbung von Grundeigenthum durch

selbige. 24. I. 189. — II. 475. — Berechtigung derselben zum Besitze nicht mennonitischer Grundstücke. 23. III. 627. — können durch Tausch keine Grundstücke erwerben. 25. III. 665. — Erwerbung des antichretischen Pfandbesitzes von selbigen. 20. I. 36. — deren Verhältnisse in den neuen Distrikten Westpreußens. 24. II. 475.

Menschenblattern, Maaßregeln beim Ausbruche derselben. 18. II. 538. — Kennzeichen derselben. 18. II. 542. — siehe auch Schutzblattern.

Menschenraub, dessen Bestrafung im Oesterreichischen. 22. I. 247. 248.

Mergelgruben, Verhütung von Unglücksfällen durch selbige. 19. III. 795.

Merkers Beiträge, zur Erleichterung des Gelingens der praktischen Polizei, werden den Königl. Regierungen zur Unterstützung empfohlen. 23. III. 642. — desgl. dessen Mittheilungen, zur Beförderung der Sicherheitspflege. 19. II. 456. — 20. I. 61. — 21. II. 387. — 23. I. 110. — III. 643.

Merkwürdigkeiten, alte geschichtliche, Sorge für deren Erhaltung. 23. IV. 768.

Merseburger Regierung, Veränderung deren Grenzbezirke gegen das Ausland, rücksichtlich des Zoll- und Steuerwesens. 23. IV. 777—781.

Meßausgangs-Deklarationen, Verfahren rücksichtlich derselben. 17. IV. 41. — siehe ferner Messen.

Messen, inländische, auf denselben sollen keine Arzeneien feilgeboten werden. 17. I. 280. — in Neuvorpommern, deren Besuch durch altpreußische Juden. 21. III. 590. — zu Frankfurt a. d. O., allgemeine Vorschriften rücksichtlich derselben. 19. I. 45. — II. 368—399. — desgl. für diejenigen zu Naumburg a. d. S. 18. II. 345. — 19. II. 368—399. — ausländische, (fremde), Paßertheilung zu Reisen nach selbigen. 21. II. 400. — zollfreier Verkehr nach selbigen mit inländischen Manufaktur- und Fabrikwaaren. 23. IV. 786. — Regulativ über die Behandlung der von selbigen steuerfrei zurückgehenden Manufaktur- und Fabrikwaaren. 19. IV. 897. — 25. III. 611. 621. — zu Leipzig und Braunschweig, steuerfreier Waaren-Verkehr diesseitiger Unterthanen auf selbigen zwischen den westlichen und östlichen Provinzen, soll nicht mehr statt finden. 19. I. 48. — Warschauer, Königl. Polnische Verordnung rücksichtlich des Verkehrs auf selbigen. 21. II. 463.

Messing, altes, dessen Einfuhr und Versteuerung. 19. II. 328.

Messing-Waaren, (messingerne Geräthe), mit selbigen darf kein Hausirhandel statt finden. 25. III. 742. — ist späterhin nachgegeben. 26. II. 431.

Meteorologische Beobachtungen, ministerielle Vorschriften für deren Anstellung. 17. III. 1—13. — deren Aufnahme in die vierteljährlichen Sanitätsberichte. 20. I. 110. 117.

Metzen, gestempelte, deren Gebrauch von Müllern. 21. II. 433.

Mexiko, Handelsverkehr mit selbigem. 25. IV. 881. — siehe auch Spanien.

Michaelis-Fest, Zeitbestimmung für dessen Feier. 26. IV. 1099.

Michelauer Kreis, Einführung der Gesinde-Ordnung in selbigem. 25. IV. 1057. — siehe auch Juden.

Miethen, (Getreide-, Heu- und Stroh-), deren Aufstellung in der Nähe von Gebäuden. 23. II. 367. — III. 678. — 24. IV. 1142.

Miethsentschädigungen, fixirte, Königl. Beamten, Entrichtung der Kommunal-Prozent-Abgabe von selbigen. 19. I. 169.

Miethskutscher, siehe Lohnfuhrleute.

Miethswohnungen, Vorschläge gegen deren Uebertheuerung. 17. II. 288.

Milchhandel, Gewerbesteuer-Verhältnisse rücksichtlich desselben. 25. I. 233.

Militair, Anweisung sicherer Badeplätze für dasselbe in den Garnison-Städten. 26. I. 131. — dessen Assistenz in polizeilichen Angelegenheiten. 17. IV. 139. — die für dasselbe ausschließlich arbeitenden Handwerker sind gewerbesteuerfrei. 18. III. 647. — Theilnahme desselben an der Feuer-Polizei. 19. III. 805. — Natural-Quartier und außerordentliche Servis-Zuschüsse für selbiges. 20. IV. 907. — Verabreichung der Mundverpflegung für selbiges auf Märschen und für bestimmte Tage. 21. III. 696. — Befugniß der Civilprediger, für selbiges außerordentlichen Gottesdienst zu halten. 21. II. 342.

Militair-Aerzte, Befugnisse derselben zur Civil-Praxis. 18. I. 181. 182. — 24. IV. 1177. — müssen sich bei ihrer Civil-Praxis den allgemeinen Polizei-Vorschriften unterwerfen. 26. II. 439. — die in den Garnison-Orten zugleich bei Straf- und Besserungs-Anstalten fungiren, müssen auch in letzterm Verhältniß Pensionsbeiträge leisten. 26. II. 447.

Militair-Anstalten, deren normalmäßige Anlegung, Einrichtung und Eintheilung. 18. IV. 1168.

Militair-Arrestaten, Verfahren bei deren Transport von Seiten der Orts-Kommunen. 21. III. 670. — 23. II. 359. — 24. IV. 1134. — deren Verpflegung auf dem Transport. — 17. III. 170. — 18. III. 802. — 24. II. 618. — Vergütigung der durch selbige entstandenen Transportkosten. 21. III. 669. — 24. IV. 1134. seq.

Militair-Beamte, Befreiung derselben von Kommunal-Beiträgen. 20. III. 554. — findet nach späterer Ministerial-Bestimmung nicht statt. 25. II. 673. — Uebernahme von Vormundschaften durch selbige. 22. IV. 844. — Anrechnung der Kriegsjahre bei deren Pensionirung. 26. IV. 940. — wieder angestellte oder beschäftigte, Wiedereinziehung oder Belassung deren Pensionen oder Wartegelder. 26. IV. 947. — siehe auch Militair-Intendanturen, Kriegskommissariatsbeamte u. Lazarethoffizianten.

Militair-Bedürfnisse, an Brenn- und Erleuchtungs-Material rc., deren Beschaffung. 20. IV. 909.

Militair-Behörden, gegenseitige amtliche Mittheilungen zwischen selbigen und den Civilbehörden. 19. IV. 941. — 20. II. 277. — Konkurrenz derselben in sicherheitspolizeilichen Angelegenheiten. 20. IV. 810. seq. — Beschränkung der portofreien Packet-Sendungen derselben. 25. III. 641.

Militair-Bekleidungs-Angelegenheiten, Portofreiheit und Portopflichtigkeit in selbigen. 24. II. 367. — 25. II. 345. — IV. 944.

Militair-Chirurgen, siehe letztere.

Militairdienst, Heranziehung der Handwerksgesellen und Hand-

werksburschen zu selbigem. 25. IV. 1122. — Bestimmungen über die freiwillige Ableistung desselben. 24. III. 929—938. — Visitation der sich zu demselben für tauglich erklärenden Individuen. 17. IV. 281. — freiwilliges Engagement zu selbigem auf längere Zeit. 20. II. 354. — wie bei Gesuchen um Befreiung oder Entlassung von demselben zu verfahren ist. 17. II. 281. — 18. II. 552. — IV. 1166. — 19. I. 21. — 24. I. 301. — Gesuche wegen Eintritts in selbigen sind stempelfrei, wegen Austritts aus selbigem aber stempelpflichtig. 25. IV. 1124. — 26. I. 34. II. 322. — Verheirathung und Ansäßigmachung dispensiren von selbigem nicht. 24. II. 617. — Leistung desselben von den auf Kosten des Staats in Militair-Instituten erzogenen und gebildeten jungen Leute. 24. I. 297. — 25. III. 764—779. — deren Ableistung von den aus den Bundesstaaten in den Preußischen Staat übertretenden Individuen. 25. II. 526. — dessen Ableistung durch freiwillige Chirurgendienste bei dem stehenden Heere, der Kriegsreserve und der Landwehr. 22. IV. 1052. 1069. — 24. I. 300. — III. 937. — 27. I. 249—271. — einjähriger, Prüfung und Zulassung der Freiwilligen zu selbigem. 20. II. 555. — 21. I. 203. seq. — 22. I. 228—235. — 25. IV. 1103. — Ausrüstung, Bekleidung und Verpflegung während desselben. 20. IV. 906. — weitere Verpflichtungen der Freiwilligen nach Beendigung des einjährigen Militairdienstes 19. II. 586. — III. 854. — Leistung desselben von Seiten der dem geistlichen und Schulstande sich widmenden jungen Leute. 18. IV. 1060. — 19. I. 259. — 22. II. 439. seq. — III. 649. — 24. III. 938. — 25. I. 267. — Zulassung der sich zu Lehrern für Volksschulen bildenden jungen Leute zu selbigem. 26. IV. 1142. — dessen Leistung von Seiten der Aspiranten des geistlichen Standes. 26. I. 226. — desgl. von Seiten der Feldmesser und Baumeister vor ihrer Vereidung. 22. I. 87. — zu selbigem sollen die Zöglinge des Berliner Gewerbe-Instituts zugelassen werden. 25. IV. 1118. — desgl. ausgebildete Steuerleute und Seeschiffer. 18. I. 213. — dreijähriger, Berechnung desselben. 20. II. 353. — Annahme der Freiwilligem zu selbigem. 19. II. 584. — Entlassung aus selbigem vor der Ablaufszeit. 24. I. 301. — neunjähriger, durch selbigen erhalten Unteroffiziere, Feldwebel rc. Ansprüche auf Civil-Versorgung. 20. III. 455—458. — IV. 695—698. — 21. III. 510. — 25. II. 289. — desgl. Freiwillige, nach siebenjährigem Militairdienst. 25. III. 763. — giebt jüdischen Glaubensgenossen keine Civil-Versorgungs-Ansprüche. 26. III. 941. — vor dem Feinde geleistet, dessen Anrechnung bei Pensionirungen. 26. III. 599. seq. — IV. 939. — dessen Bescheinigung bei Pensionsanträgen. 26. I. 14. 15. — siehe auch Militair-Freiwillige, Militairpflichtige und Militairpflichtigkeit.

Militair-Dienstauszeichnungen, deren Anordnung für mehrjährige Dienstzeit. 25. II. 528—531. — Bestimmungen wegen der Ansprüche auf selbige. 26. I. 232—234. — Ablieferung der Dekorationen derselben rücksichtlich der im Civildienste verstorbenen Militairs. 26. III. 847.

Militair-Ehrenzeichen, die mit selbigen verknüpfte Zulage sollen Soldaten lebenslänglich aus Militair-Fonds gezahlt erhalten. 26. I. 230—232.

Militair-Ersatzmannschaften, Instruktion für deren Aushebung. 17. II. 285. — 18. I. 211. — 20. II. 356. — auf dieselben sollen die Freiwilligen einer Provinz abgerechnet werden. 17. I. 286. — Traktamentszahlungen an selbige. 20. I. 141. — neuere Bestimmungen über das Verfahren bei deren Aushebung. 25. II. 485—525. — Modifikationen der über deren Aushebung ertheilten Instruktion v. 13. April 1825. 26. III. 834 — 841.
Militair-Estafettenkosten, deren Liquidation und Vergütigung aus Militair-Fonds. 18. IV. 980.
Militair-Exekutionen, siehe letztere.
Militair-Fonds, Rechnungslegung über die aus selbigen zu leistenden Zahlungen. 25. I. 270.
Militair-Freiwillige, Errichtung von Prüfungs-Kommissionen für selbige zum einjährigen Militairdienst. 25. IV. 1103 — 1118. — Schlußtermin zur Anmeldung als solche. 26. II. 457. — deren Annahme und Vereidigung bis zur wirklichen Einstellung. 26. IV. 1143. — deren Annahme und Eintritt in das stehende Heer. 17. I. 287. — II. 279. 280. — 20. II. 354. 355. — deren Eintritt in die Landwehr. 17. IV. 282. — sollen bei Ersatz-Aushebungen den einzelnen Kreisen und Aushebungsbezirken zu gut gerechnet werden. 17. I. 286. — 26. I. 223. 224. — auf dreijährige Dienstzeit, müssen sich durch Beibringung von Sittenzeugnissen zur Annahme legitimiren. 26. I. 222. — deren hiernächstiger Uebertritt zur Kriegsreserve und zur Landwehr. 21. II. 458. seq. — welche als Offiziere angestellt werden, deren Civil-Versorgungs-Ansprüche. 23. IV. 764. — welche als solche die Feldzüge von 1813/15 mitgemacht haben, und als Offiziere wieder angestellt sind, deren hiernächstige Versorgungsansprüche im Civildienst. 22. IV. 841. — ehemalige, Resolutionen für selbige in ihren Versorgungsangelegenheiten geben kosten- und portofrei. 20. IV. 698. — siehe ferner Militairdienst.
Militair-Fuhren, deren Befreiung vom Chausseegelde. 25. II. 302. — desgl. von der Lohnfuhrabgabe zur Postkasse. 24. III. 745.
Militair-Gebäude, deren Aufnahme in die Feuer-Sozietät. 20. IV. 870. — im Großherzogthum Posen, sollen dem dortigen Feuer-Sozietäts-Vereine nicht einverleibt werden. 26. II. 412. seq.
Militair-Gehalt, der im Civil angestellten Halb-Invaliden, dessen Einziehung. 26. I. 228. — siehe auch Invaliden.
Militair-Gottesdienst, siehe letzteren.
Militair-Gnadengelder, siehe Gnadenmonat, Gnadenthaler und Invaliden.
Militair-Handwerker, deren Befreiung von der Gewerbesteuer. 18. III. 647.
Militair-Honneurs, deren Beobachtung beim Uniformtragen außer Dienst. 25. II. 527. seq.
Militair-Institute, (Waisenhäuser, Kadetten-Anstalten, Kriegsschulen 2c.) Ablösung der Militairdienstpflicht von den Zöglingen aus selbigen. 24. I. 297. seq. — 25. III. 764—779.
Militair-Intendanturen, Einsetzung derselben in Stelle der Kriegs-Kommissariate. 20. IV. 904. — wegen des denselben

beyzulegenden Prädikats. 24. II. 368. — Ueberweisung des Servis-Garnison-Verwaltungs- und Bauwesens an selbige. 23. II. 428—432. — 24. III. 949. seq. — deren Beamte sind Kommunal-Abgaben zu entrichten verpflichtet. 25. III. 673. — auch vom Servise. 26. IV. 1079.

Militair-Invaliden, siehe letztere.

Militair-Kommando's, beziehen den Servis der Garnison-Orte. 18. II. 563.

Militair-Lazarethe, Verfahren bei Beschaffung der Beheizungs- Erleuchtungs- 2c. Bedürfnisse für selbige. 20. IV. 909. — Schutzblattern-Impfung in selbigen. 20. II. 330.

Militair-Manövres, siehe letztere.

Militair-Oekonomie, in den Garnisonen, deren Verwaltung durch die Königl. Intendanturen. 23. II. 428—432.

Militair-Ordonnanz-Stuben, dafür findet aus dem Servisfonds keine Vergütigung statt. 20. III. 609.

Militair-Pensionairs, deren Beiträge zu den Kommunal- und Servis-Lasten. 17. II. 166. — verstorbene, Auszahlung der den Hinterbliebenen derselben bewilligten Gnaden-Monatsbeträge. 26. IV. 1145. — siehe auch Pensionairs.

Militair-Pensionen, siehe letztere.

Militair-Personen, deren Entlassung vor Ablauf der gesetzlichen Dienstzeit, auf Reklamation der Civilbehörden. 23. IV. 1010. — Gerichtsstand derselben in Kriminal- und Injurien-Sachen. 25. I. 271. — in Dienstangelegenheiten reisend, deren Beförderung durch Extraposten. 21. III. 562. seq. — Portofreiheit der Laufzettel bei deren Dienstreisen. 25. III. 636. — höhere, die von selbigen des Königs Majestät beim Jahreswechsel 2c. dargebrachten Glückwünsche sollen wegfallen. 26. I. 3. — Verrichtung kirchlicher Handlungen für selbige durch Civilprediger. 21. II. 343. — III. 625. — vereidete, aber noch nicht eingestellte, Militair-Trauschein für selbige. 23. III. 701. — Trauungen derselben in den Rheinprovinzen. 20. IV. 767. — Anzeige von Taufen und Trauungen bei selbigen. 20. III. 533. — wegen der von selbigen zu bezahlenden Pathengelder bei Annahme von mehreren Gevattern. 17. III. 81. — Auswanderung derselben. 19. I. 36. — welche als Preuß. Unterthanen aus fremden Militairdiensten zurückkehren, deren Unterstützung. 19. IV. 1014. — Untersuchung und Bestrafung der zwischen selbigen und Civilpersonen vorfallenden Excesse. 22. IV. 926. in Dienst begriffene, schleunige Untersuchung und strenge Bestrafung der gegen selbige verübten Excesse. 22. III. 735. — welche als solche noch im Dienste stehen, können Anstellungen im Civildienste nicht nachsuchen. 21. II. 285. — Bekanntmachungen an selbige rücksichtlich ihrer Anstellung im Civil. 23. IV. 765. — freiwillige und invalide, deren Berücksichtigung bei Besetzung städtischer Unterbeamten-Stellen. 17. II. 153. — 21. III. 648. — 22. IV. 913. 914. — 24. II. 460. seq. — 26. III. 761. — welche in den Kriegen von 1813—15. bei alliirten Truppen gedient haben, Versorgungs-Ansprüche derselben. 22. III. 567. — ehemalige, haben auch bei Wohnorts-Veränderungen auf die Erneuerung des freien Bürgerrechts Anspruch. 26. I. 98. — die bei alliirten Armeen die Kriege von 1813 — 15. mitgemacht haben, und Landeseingeborne sind, haben auf die unentgeldliche Verleihung des Bürgerrechts Anspruch. 19. IV.

1023. — (u. deren Angehörige), Befreiung derselben von bürgerlichen Lasten. 23. III. 637—639. — müssen, wenn sie bürgerliche Gewerbe treiben, zu den Kommunal-Lasten beitragen. 19. III. 851. — welche Gnadenthaler beziehen, Befreiung derselben von Kommunal-Beiträgen rücksichtlich der ersteren. 20. III. 554. — Reisen derselben auf Postfreipässe. 20. I. 19. — 24. II. 374. — in Staats- oder Kommunaldienste versorgt oder beschäftigt, Wiedereinziehung oder Belassung ihrer früheren Pensionen oder Wartegelder. 26. IV. 947. — auf Kündigung im Civil angestellt, Berücksichtigung deren Militair-Pension bei Wiederentlassung derselben. 26. I. 14. — welche nach ihrer Entlassung zum Staatsdienste für unfähig erklärt sind, denselben soll der Invalidenversorgungsschein abgenommen, u. die betreffende Regierung davon benachrichtiget werden. 19. I. 7. — in den Bundesfestungen, Porto-Moderation für deren Korrespondenz. 25. III. 633. — beurlaubte, deren Verhältnisse und Beaufsichtigung. 21. II. 460. — von den gegen selbige zum Zweck der Blödsinnigkeits- oder Wahnsinnigkeits-Erklärung eingeleiteten Untersuchungen, so wie von deren Ausfall, sollen die Justiz-Behörden den Militair-Behörden Nachricht geben. 26. IV. 1146. — deren Versorgung im Civil; siehe Anstellungen und Pensionsbeiträge. — siehe auch: Offiziere, Militair-Freiwillige, Soldaten, Landwehr und Invaliden.

Militairpflichtige, deren öffentliche Aufforderung. 17. III. 226. — Untersuchung des Gesundheitszustandes derselben. 18. I. 208. — temporair unbrauchbare, deren Zurücksendung. 20. II. 357. — welche Verbrechen dieselben zum Eintritt in's Militair unwürdig machen. 25. II. 502. seq. — Verfahren rücksichtlich derselben und deren Bestrafung bei Selbstverstümmelungen. 25. I. 263—267. — II. 502. — entwichene und ausgebliebene, deren Ersatz. 21. IV. 992. — deren Auslieferung, wenn sie noch keinem bestimmten Truppentheile zugewiesen sind. 17. III. 230. — Schiffahrt treibende, deren Aushebung und Einstellung. 25. IV. 1119. — dispensirte, deren Uebertritt zum ersten Aufgebote der Landwehr. 26. IV. 1144. — Verheirathung und Ansässigmachung derselben. 19. II. 585. — 24. II. 617. — Paßertheilungen an selbige. 18. II. 397. — 25. I. 184 —189. — IV. 1121. — von 17 Jahren u. darüber, auf selbige können die Auswanderungskonsense für deren Väter nicht ausgedehnt werden. 26. I. 225. — ausgewanderte und ausgetretene, gerichtliches Verfahren gegen selbige. 18. I. 214. — 20. I. 143. 144. — Berichtigung der Fangegelder und Verpflegungskosten für selbige. 20. II. 373. — Verjährung der Konfiskationsklagen gegen selbige. 21. IV. 993. — Vollziehung der Konfiskations-Erkenntnisse gegen selbige. 19. IV. 1025. — 25. III. 785. — noch zur Südpreußischen Zeit ausgetretene, Verfahren gegen selbige. 20. II. 359. — desgl. gegen die während des Sexennii von 1814 — 1820 ausgetretene. 20. III. 557. — Kriminal-Untersuchungen gegen selbige müssen von den Gerichten den Landräthen angezeigt werden. 25. IV. 1132. seq.

Militairpflichtigkeit, (Militairpflicht), deren Ablösung kann bis zum 23. u. 25. Jahre verschoben werden. 20. II. 355. — deren Erfüllung vor dem Eintritt in öffentliche Aemter. 23. II. 417. —

desgl. von Seiten der Studierenden. 20. II. 355. — der Volks- und Schullehrer. 18. II. 547. — der Postbeamten. 17. II. 53. — der Scharfrichtergehülfen. 20. I. 142. — deren Genügung von Seiten der Thierärzte als Kurschmiede im stehenden Heere. 23. II. 422—428. — III. 699. seq. — der auf Kosten des Staats gebildeten Hautboisten, Trompeter, Janitscharen und Kurschmiede. 20. II. 352. — deren Erfüllung von Seiten der, dem geistlichen Stande oder dem höheren Schulwesen sich widmenden jungen Männer. 23. II. 419—422. — derselben sind ausgewanderte aber wieder zurückgekehrte Unterthanen zu genügen verbunden. 21. III. 693. seq. — Verheirathung und Treibung eines Gewerbes befreit nicht davon. 17. II. 282. — siehe auch Militairdienst und Militairpflichtige.

Militairprediger, (Feldprediger), Prüfungen und Verhältnisse der zu selbigen bestimmten Geistlichen. 22. I. 100—102. — Besetzung deren Stellen. 23. IV. 844. — deren Kompetenz. 23. I. 82. — Gerichtsstand derselben. 22. II. 373. — jeder derselben erhält auf dem Marsche ein Reitpferd. 20. I. 139. — deren Stellvertretung durch Civilprediger. 24. III. 786—794. — deren Beitritt zu einer der Wittwen-Kassen. 24. II. 411. — 26. III. 739.

Militair-Sachen, Ressort der Regierungen in selbigen. 25. IV. 827. — Anwendung der Portofreiheit in selbigen. 24. I. 69. — 25. IV. 1000.

Militair-Speiseanstalten, Befreiung derselben von der Kommunal-Schlachtsteuer. 24. IV. 1200. seq. — 25. I. 268—270.

Militair-Sträflinge, } siehe Militair Arrestaten.
Militair-Transporte, }

Militair-Uniformen, deren Tragung außer Dienst. 25. II. 527. seq. — über deren Beibehaltung für die im Civil angestellten Invaliden. 18. IV. 968. — (und Feldzeichen, Preuß.) deren Gebrauch ist auf Theatern nicht gestattet. 21. III. 661.

Militair-Unterrichtsstunden, dafür findet aus dem Servisfonds keine Vergütigung statt. 20. III. 609.

Militair-Verpflegung, allgemeine Bestimmungen rücksichlich derselben. 18. II. 556—562. — 20. IV. 912. — 23. II. 433—437. — auf Märschen und für bestimmte Tage. 21. III. 696. — für Offiziere auf Märschen. 18. IV. 1167. — der zur Kriegs-Reserve entlassenen Soldaten. 19. II. 582. 583. — 22. III. 770. — 23. IV. 1016. — der Landwehrtruppen auf Märschen. 22. II. 441. — IV. 1046. — für einzeln ausgehobene Rekruten auf Märschen. 25. IV. 1128. — für marschirende Truppen, deren Liquidation u. Vergütigung. 18. II. 558. seq. — 22. I. 236—242. — II. 441. — III. 770. — IV. 1046. — 24. I. 303. — 25. IV. 1129. — außerhalb der Militairstraße, Entschädigung dafür von Seiten der durchmarschirenden Truppen. 17. III. 243. — deren Beschaffung in den Rheinprovinzen und in Westphalen. 22. II. 442. — Vergütigung derselben findet aus den Jahren 1813—14 nicht statt. 19. II. 582. — für fremde Truppen, deren Verabreichung und Vergütigung. 18. II. 562. — s. auch Marsch-Verpflegung.

Militair-Verpflegungsgelder, in wie weit solchen die Portofreiheit zusteht. 25. III. 641. — auch in Beziehung der Landwehr-Offiziere. 26. I. 60.

Militair-Vorspann, siehe letzteren.
Militairwachten, Verfahren bei Beschaffung der Beheizungs-, Erleuchtungs- und anderer regulativmäßiger Bedürfnisse für selbige. 20. IV. 909.
Militair-Waisenhäuser, Erfüllung der Militairdienstpflicht von Seiten der in selbigen erzogenen und gebildeten jungen Leute. 25. III. 764—779.
Militair-Wartegeldempfänger, siehe letztere.
Militair-Wittwenkasse, Bestreitung deren Geschäfte durch die General-Militairkasse. 24. II. 616. — Pensions-Zahlungen aus selbiger. 24. II. 617. — IV. 1196.
Militair-Wittwen-Pensionirungs-Sozietät, Direktion derselben. 24. II. 616. — Beitritt der Landwehr-Offiziere zu selbiger. 24. IV. 1195.
Militair-Zöglinge, Annaburger, siehe letztere.
Militaria, Gebrauch dieser Rubrik zur Portofreiheit. 24. I. 69. — 25. IV. 1000. — siehe auch Militairsachen.
Milzbrand, Viehkrankheit, polizeiliche Maaßregeln gegen deren Ansteckung. 19. I. 77. 254. — II. 356.
Minden, Stadt, Reglement für das dortige Bordell. 24. II. 519—529.
Minderjährige, wegen Ertheilung des Bürgerrechts an dieselben. 17. I. 167. — welche ein ererbtes Grundstück gemeinschaftlich besitzen wollen, Verfahren gegen selbige rücksichtlich der Gewinnung des Bürgerrechts. 26. II. 386. — deren Eltern sollen bei Instruktionen von Steuer- und Polizei-Kontraventionssachen mit zugezogen werden. 17. I. 50. — über deren Vernehmung in Polizei-Kontraventionssachen. 17. II. 168. — was bei deren Trauungen zu beobachten ist. 25. III. 653. — ausgetretene, Verfahren auf Vermögens-Konfiskation gegen selbige. 19. IV. 1025. — minderjährige Ausländerinnen sollen ebenfalls in Bordelle nicht aufgenommen werden. 24. II. 529.
Mineral-Grün, Farbe-Material, ist ein Arsenik-Präparat, und darf nur von Apothekern und konzessionirten Gifthändlern verkauft werden. 19. I. 251.
Ministerial-Erkenntnisse, Rekurse gegen dieselben in Baden. 18. III. 922.
Ministerial-Gebühren, deren Einziehung. 18. III. 632.
Ministerial-Pässe, nur diese gestatten die Durchfuhr fremden Fürstenguts. 17. III. 27. — siehe auch Pässe.
Ministerial-Verordnungen, deren Abdruck und allgemeine Bekanntmachung. 18. I. 2. — II. 294.
Ministerien, anderweitige Departements-Vertheilung bei selbigen. 19. I. 1.
Ministerium der Finanzen, Ressortverhältnisse desselben. 18. II. 296. — 19. I. 1.
Minsterium für den Handel und die Gewerbe, dessen Errichtung. 17. IV. 70. — Ressort desselben. 19. I. 1. — IV. 995.
Ministerium, für den Kultus und öffentlichen Unterricht, dessen Errichtung. 17. IV. 78.
Mißgeburten, deren Ablieferung an das anatomische Museum zu Berlin. 17. I. 279.
Mist, (Dünger, Kehricht rc.), dessen Abfuhr über die Straßen.

17. IV. 205. — dessen Fortschaffung von letzteren. 17. IV. 205. — II. 231. — 19. II. 454.
Mistpfützen, deren Befriedigung. 18. IV. 1133.
Mittheilungen, gegenseitige, zwischen Militair- und Civilbehörden. 19. IV. 941. — 20. II. 277. — polizeiliche, an die Kommandeurs der Landwehrstämme. 23. I. 98. — IV. 874. — zur Beförderung der Sicherheitspflege, vom Polizeirathe Merker, siehe Merkers Mittheilungen ꝛc.
Mobiliar-Brand-Entschädigungs-Verein, für Geistliche und Schullehrer, Beitritt zu selbigem. 21. II. 357.
Mobiliar-Versicherungen, in der Kurmärkschen Landfeuer-Sozietät. 25. IV. 1067.
Mobilien, Ankauf derselben für Rechnung des Staats. 25. I. 12. — zum Verkaufe für Rechnung des Staats bestimmt, sollen öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. 25. I. 5. — Ueberlassung derselben an andere Behörden nach dem Etatspreise. 25. I. 6. — deren Versicherung in Feuer-Sozietäts-Anstalten. 18. IV. 1105. — 19. II. 493. — 24. III. 899. 900. — 26. III. 803.
Modelle, zu fremden Acker- und Fabrikgeräthschaften, sind akzise- und zollfrei. 18. I. 20.
Mohnköpfe, über deren Verkauf. 17. I. 270. — 18. IV. 1137. — durch ein Getränk von denselben darf der Schlaf kleiner Kinder nicht befördert werden. — 18. IV. 1163.
Mohnsaft-Syrup, dessen Dispensation in Apotheken. 22. IV. 1044.
Möllersche Fiebertropfen, deren Verkauf ist in den Preußischen Staaten verboten. 20. IV. 897.
Moos-Sammeln, in wie weit dasselbe nachgegeben werden kann. 17. I. 76. — 18. I. 75.
Mühlen, neue, polizeiliche Konkurrenz bei Anlegung derselben im Herzogthume Sachsen. 24. II. 577. — deren Anlegung in der Nähe schon vorhandener. 25. II. 450. — schon vorhandene, Erweiterungen derselben sind neuen Mühlen-Anlagen gleich zu achten. 26. IV. 1118. 1119. — den Besitzern schon vorhandener Mühlen steht aus der allerhöchsten Kabinetsordre v. 23. Okt. 1826 kein Widerspruchsrecht zu. 26. IV. 1121. — ob sie dafür zu entschädigen sind? 26. II. 474. — zur Befriedigung eigenen Bedürfnisses, Konzessions-Ertheilung für selbige und Kontrolle derselben. 26. IV. 1122. — Vorsichtsmaaßregeln zur Verhütung von Brandschäden auf selbigen. 22. III. 759. — Dampf-, Zieh- u. Tret-Mühlen, polizeil. Anordnungen rücksichtl. derselben. 18. I. 156. seq. — 19. I. 227. — zu deren Anlegung bedarf es keiner besondern Konzessionen. 24. II. 578. — siehe auch Wind- und Wassermühlen.
Mühlen-Anlagen, dergleichen Angelegenheiten gehören ausschließlich zum Ressort des Ministeriums des Innern. 26. IV. 1122. — polizeiliche Vorschriften rücksichtlich derselben. 17. IV. 76. — 18. I. 154—159. — 19. I. 224—226. seq. — (Mahlmühlen), neue, deren Beschränkung nach dem Ermessen der Landespolizei-Behörde. 26. IV. 1118—1123. — s. auch Mühlen.
Mühlenbauer, siehe Mühlenwerk-Verfertiger.
Mühlenbesitzer, ehemals zwangsberechtigte, siehe Mahlzwang und Mühlen.
Mühlen-Edikt, für die Provinz Litthauen ꝛc., v. 29. März 1808, bleibt als Provinzial-Gesetz in Kraft. 22. IV. 883.

Mühlen-Entschädigungs-Angelegenheiten, Ablegung des allgemeinen Zeugeneides in selbigen. 23. IV. 954.
Mühlen-Fabrikate, trockne, deren Verkauf von Landleuten in den Städten. 26. III. 814. — IV. 999. — siehe auch Mehl.
Mühlen-Flickarbeiten, Betrieb derselben. 24. II. 578. — III. 911.
Mühlen-Konzessions-Angelegenheiten, Ressort der Regierungen in selbigen. 24. II. 576.
Mühlenwaagen, Verpflichtung zu deren Anschaffung und Gebrauch von Seiten der Müller. 19. I. 225. — 21. II. 433. — 23. IV. 958.
Mühlenwerk-Verfertiger, deren Prüfung zum selbstständigen Betriebe ihres Gewerbes. 21. III. 604. seq.
Mühlenzwang, siehe Mahlzwang.
Mühlsteinbrüche, unterirdische, bergpolizeiliche Vorschriften für deren Bearbeitung zur Verhütung von Unglücksfällen. 22. III. 616—619.
Müller, siehe Mahlzwang.
Müller, Erbpachts-, siehe letztere.
Müllergesellen, polizeiliche Maaßregeln gegen deren Mißbräuche. 23. I. 158—163. — arbeitslose und vagabondirende, Verfahren gegen selbige. 17. I. 191. — 23. I. 112.
Müllergewerke, deren Verhältnisse. 21. I. 158—163.
Müllerordnung, des Kantons St. Gallen. 17. IV. 336.
Multermaaß, der Müller, soll in den Mühlen durch Anschlagezettel bekannt gemacht werden. 23. IV. 957.
München, Königl. Baiersche Residenzstadt, Brothaus-Ordnung für selbige. 23. I. 195—204.
Mundverpflegung, siehe Militairverpflegung.
Mundwasser, deren Zubereitung und Verkauf. 20. IV. 896. — 21. I. 200. seq. — III. 684. seq. — siehe auch Zahnarzeneien.
Münzen, neue, Werthvergleichung derselben gegen die alten. 21. IV. 786. seq. — neue, Unterrichts-Ertheilung in den Land- und kleinen Stadtschulen über die Werthvergleichung derselben. 22. II. 382. — fremde, Werthvergleichung derselben mit inländischen. 21. III. 575. — Zahlungen in selbigen an Königl. Kassen. 23. II. 238. — deren Berechnung rücksichtlich der Stempelabgabe. 22. IV. 854. — Werthangabe derselben bei Versendungen mit der Post. 25. III. 637. — verfälschte, deren Beschlagnahme und Vernichtung. 23. III. 549. — Personen, die dergleichen in Umlauf bringen, sollen genau beobachtet werden. 18. II. 400. — siehe auch Geldzahlungen, Goldmünzen und Scheidemünze.
Münzsorten, inländische, Preisbestimmungen in selbigen. 24. I. 216. — II. 515. — fremde, deren Umtausch bei Kirchen- und Haus-Kollekten. 24. I. 154. — II. 412.
Münzverbrechen, Untersuchung derselben unter Konkurrenz der General-Münz-Direktion. 26. IV. 970.
Museum, anatomisches in Berlin, Ablieferung von Mißgeburten an selbiges. 17. I. 279.
Musik, soll während des öffentlichen Gottesdienstes nicht gestattet werden. 17. I. 121.
Musikalien, deren Versendung mit den Briefposten. 21. IV. 829.

Musikanten, reisende, besondere Erlaubniß zur Ausübung ihres Gewerbes. 19. II. 401. — fremde reisende, sollen nicht geduldet werden. 17. III. 136. — Böhmische oder Sächsische Bergleute können als solche in's Land gelassen werden. 17. III. 137.
Musiker, reisende, deren Gestattung, wenn sie gehörig legitimirt, unverdächtig und sittlichen Betragens sind. 17. III. 137.
Muskauer Trink- und Badequelle, wird empfohlen. 25. II. 478.
Mütter, verurtheilte, mit säugenden und unmündigen Kindern, deren Aufnahme in Straf- und Besserungs-Anstalten. 23. II. 354—357.
Mutterkorn, schädliches, Vorsichtsmaaßregeln rücksichtlich desselben. 17. I. 72. 181.
Myliussche Ediktensammlung, Verkaufspreise für selbige. 24. I. 11. — kann für die landräthlichen Aemter aus öffentlichen Fonds nicht angeschafft werden. 22. I. 6.
Mysticismus, in Religionssachen, siehe Christenthum.

N.

Nachdrücke, von Schriften und Büchern, Verbot derselben. 21. I. 94. — II. 386. — 23. III. 652. — Bestrafung des Handels mit selbigen. 26. III. 786. — dürfen Postbeamte nicht debitiren. 23. III. 679.
Nachen, siehe Kähne.
Nachteimer, deren Ausleerung zur späten Abendzeit. 17. IV. 205.
Nachtigallen, Verbot des Wegfangens derselben. 22. II. 370. — 24. I. 65. — 25. II. 329. — 26. I. 119.
Nachtwachen, deren Einrichtung. 18. IV. 1077. — deren Anordnung und regelmäßige Abhaltung. 18. IV. 1077. — desgl. auf dem platten Lande. 19. I. 178—183. — 20. I. 77. — 21. III. 678. — siehe auch Nachtwächter.
Nachtwächter, deren Anstellung und Obliegenheiten. 17. I. 183. 187. — III. 110. — 18. I. 290. — IV. 1079. — 19. I. 178. seq. — 20. I. 76. — 21. III. 678. — Instruktion für selbige. 19. I. 180.
Nachtzettel, deren Ertheilung im Hannöverschen. 22. IV. 1072. 1078.
Nachweisungen, (Verzeichnisse, Listen), deren Einreichung von den auf dem Titel: „Insgemein" des Etats der innern Verwaltung angewiesenen Zahlungen. 21. II. 288. — desgl. halbjährige, von den aus dem Fonds für allgemeine polizeiliche Zwecke geleisteten Zahlungen, deren Einreichung von den Regierungen. 21. I. 92. — II. 382. — halbjährige, von den erledigten Stellen und deren Besetzung durch Wartegelds-Empfänger. 20. III. 458. — vierteljährige, von vakant gewordenen Wartegeldern und Pensionen. 18. III. 617. — von allen Ortschaften in jedem Regierungs-Departement, (Topographien), deren Einsendung. 17. I. 26. — von garnisonirenden Truppen. 17. I. 30. — von den Polizeigefangenen. 17. IV. 201. — 19. III. 781. — desgl. über begangene Verbrechen. 18. II. 401. — 19. I. 173. — II. 459. — 26. I. 126. — von signalisirten Verbrechern u. Vagabonden. 17. IV. 145. — Haupt-Nachweisung der in den Jahren 1816. u. 1817. in der Preuß. Monarchie begangenen Verbrechen u. vorgekommenen Unglücks-

fälle. 17. II. 204. — 18. II. 400. — von Geburten, Heirathen 2c. in jüdischen Familien; siehe Juden. — Siehe auch Berichte.
Nadelkram, Ertheilung der Gewerbescheine zu selbigem. 19. II. 410.
Nadelstreu-Sammeln, Anordnungen rücksichtlich desselben. 17. I. 75.
Nahrungszustand, auf diesen ist bei Ausführung baupolizeilicher Vorschriften Rücksicht zu nehmen. 17. IV. 258.
Nähschulen, deren Anlegung mit Erlaubniß der Orts-Polizei-Behörde. 19. I. 155.
Namen, soll neuen Etablissements oder Abbauen ohne Genehmigung der Landes-Polizei-Behörde nicht beigelegt, auch bei schon bestehenden nicht verändert werden. 17. II. 64. — 20. IV. 747. — 22. II. 363. — Geschlechts- oder Familen-Namen, dürfen ohne landesherrliche Erlaubniß nicht verändert werden. 19. I. 176. — 22. II. 285. — Registerführung über selbige bei den Juden, siehe diese. — Annahme und Bestätigung derselben für die zum Christenthume übergetretenen Juden. 22. II. 375. — 25. I. 107. — fremde und erdichtete, Bestrafung deren Führung. 24. III. 893.
Namens-Tafeln, siehe Ortstafeln.
Nationalbank, Oesterreichische, Errichtung derselben. 17. IV. 301.
Nassau, Herzogthum, Kartel-Konvention mit selbigem. 19. I. 33. — Uebereinkunft mit selbigem wegen Uebernahme der Vagabonden. 19. II. 321. — Uebereinkunft mit selbigem wegen Transportirung Preuß. Kriminal-Gefangenen durch dasselbe. 20. II. 287. — Gültigkeit der von den Aemtern in selbigem ausgestellten Reisepässe. 26. III. 790. — Sammlung der dortigen landesherrlichen Edikte. 17. III. 266. — Verordnung über die Vereinigung der beiden protestantischen Kirchen in selbigem. 17. III. 258. *) — Einrichtung der Volks- und gelehrten Schulen. ibid. 260. *) — Verordnungen über die Korrektions-Anstalt zu Eberbach, über Lotterien und über den Gebrauch der unächten Angusturarinde. ibid. 261. *) — Edikt gegen die Hazardspiele. 17. IV. 335. — desgl. über die Verwaltung der Medizinalpflege. 18. II. 606. — Censur-Edikt für selbiges. 20. I. 167. — Aufhebung der Zunftverfassung in selbigem. 19. I. 273. — Dienstverhältnisse des Gesindes und der Handwerksgehülfen in selbigem. 19. I. 281. — Verordnungen wegen der Niederlassungen und wegen der Handhabung der öffentlichen Sicherheit in selbigem. 26. III. 870. 907.
Nassauische Landestheile, an Preußen abgetreten, Niederlassungen in selbigen. 25. II. 407. — Niederlassung der Beisassen in selbigen, und deren Theilnahme an den Gemeinde-Abgaben. 26. IV. 1071. — Abschaffung der Heiraths-Konsense in selbigen. 26. I. 87.
National-Kokarde, deren Tragung. 23. III. 511. — Verfahren bei nachgesuchter Wiederaufhebung des Verlustes derselben. 22. I. 7—9.
National-Militair-Abzeichen, dessen Verlust bei Vergehungen der Landwehrmänner. 25. I. 268.
Naturalien, Ankauf derselben für Rechnung des Staats. 25. I. 12. — Ueberlassung derselben an andere Behörden nach dem

Etatspreise. 25. I. 6. — zum Verkaufe für Rechnung des Staats bestimmt, sollen meistbietend feilgeboten werden. 25. I. 5. — Siehe auch Kontrakte.
Naturalisation ausländischer Juden, wann solche nachgegeben werden kann. 17. III. 83. Siehe auch Juden.
Natural=Quartier, siehe letztere.
Natural=Verpflegung, siehe Militair=Verpflegung.
Naugardt in Pommern, Errichtung einer Straf= und Besserungs=Anstalt daselbst. 20. II. 289.
Naumburg, an der Saale, Stadt, Meßordnungen für selbige. 18. II. 345. — 19. II. 368—399. — Handelsgericht und Wechselrecht daselbst. 19. II. 400.
Neapolitanische Staaten, Königl., Gültigkeit der nach selbigen ertheilten Reisepässe. 19. I. 189. — siehe auch Sicilien.
Nebeneinkünfte, der Staatsbeamten in den neuen Provinzen, sollen bei ihren Gehalts=Bestimmungen berücksichtigt werden. 18. I. 6. — siehe auch Emolumente.
Neben=Modus, Real=Abgabe kleiner Grundbesitzer in Vorpommern, dessen Beibehaltung. 26. II. 516.
Nebenwege, unerlaubte, Pfändung der Reisenden bei Befahrung derselben. 22. II. 431. — an deren Betretung dürfen Grenzbeamte nicht gehindert werden. 19. II. 445.
Nervenfieber, polizeil. Maaßregeln gegen dessen Verbreitung. 17. I. 283.
Nester, unschädlicher Vögel, das Ausnehmen derselben ist verboten. 18. II. 344. Siehe auch Nachtigallen.
Neubauende, Nichtbefreiung derselben von Kommunal=Lasten. 22. IV. 915.
Neubauten, allgemeine Vorschriften darüber. 17. I. 252. — II. 227. 233. — IV. 246. 249. siehe ferner Bauten.
Neujahrs=Gratulationen, von öffentlichen Behörden, Militair=Personen und Beamten seither erstattet, sollen aufhören. 26. I. 3.
Neujahrsnacht, das Schießen in derselben ist untersagt. 18. I. 139.
Neujahrs=Umgänge, deren Abstellung oder Beschränkung zur Steuerung der Bettelei. 18. II. 411. — 21. IV. 905. seq. — 23. IV. 879. — von Seiten der Gesellen und Lehrburschen vieler Gewerke, deren Abschaffung. 25. I. 217. — II. 416.
Neumärksche Interimsscheine, deren Verifizirung. 24. I. 101—103. — successive Einlösung der von selbigen cirkulirenden ältern Zinskoupons und Zinsscheine. 26. III. 665.
Neustettin, das dortige Landarmenhaus ist ausschließlich für das Cösliner Regierungs=Departement bestimmt. 18. IV. 1096.
Neu=Vorpommern, Provinz, der bei den Gerichten in selbiger noch übliche Curialstyl soll einstweilen beibehalten werden. 19. II. 299. — ländliche Orts=Polizei=Verwaltung in selbiger. 22. III. 711. — Abstellung der bei den Gewerks=Rollen in selbiger vorkommenden Mängel. 22. III. 640—645. — Bestrafung der Vagabonden und Bettler in selbiger. 21. III. 677. — Zoll= und Steuer=Erhebung von den mit der Post versandten Päkkereien aus und nach derselben. 22. II. 354. — Aufhebung des darin früher vorgeschriebenen Besuchs der Universität Greifswald. 21. III. 632. — was rücksichtlich der Auswanderungen

aus selbiger nach Schweden und Norwegen zu beobachten ist. 21. II. 297. — Aufhebung der bisherigen Beschränkungen auf den Jahr- und Wochenmärkten in selbiger. 23. III. 612. siehe auch Pommern.

Niederlande, Königreich, Uebereinkunft mit selbigem, wegen Behandlung der den Gemeinden des einen Staats gehörigen, im anderen Staatsgebiete belegenen Güter, und der daraus hervorgehenden Rechtsverhältnisse. 26. III. 640—645. — Kartel-Konvention mit selbigem. 19. I. 30. — Abschoßfreiheit mit demselben. 17. II. 41. — Paßverkehr mit selbigem. 19. II. 478. — IV. 961. — die in selbigem herauskommenden Zeitungen dürfen nicht ein und durchgeführt werden. 20. I. 47. — Postverkehr mit und nach selbigem. 17. III. 34. — 25. II. 368. — IV. 999. — Packet-Sendungen nach selbigem. 23. II. 256. 268 —271. — III. 703. seq. — (und dessen Kolonien-), Beförderung der unter 2 Pfund schweren Päckereien nach selbigen. 25. I. 72. — Portosätze für Sendungen von Drucksachen unter Kreuzband nach selbigem. 26. III. 730. — neues Gewicht- und Maaß-System in selbigem. 18. III. 905. — Gesetz über die Organisation der Strafanstalten in selbigem. 24. I. 312—324.

Niederlassungen, (Ansiedelungen), in Dörfern und Städten, können nur unter gewissen Umständen versagt werden. 25. III. 680. — fremder Einkömmlinge, Verfahren rücksichtlich derselben. 18. IV. 1080. — Zusammenstellung der darüber in den Staaten Deutschlands bestehenden Gesetze und Verordnungen. 26. III. 849—932. — siehe auch Wohnsitz.

Nieder-Lausitz, siehe letztere.

Nordamerikanische Staaten, was rücksichtlich des Handels nach selbigen zu beobachten ist. 22. IV. 847. — Verordnung wegen Einrichtung der Passagier-Schiffe und Fahrzeuge. 19. II. 632. — 20. II. 451.

Norden, Stadt, im Fürstenthume Ostfriesland, Verfassungs-Urkunde für selbige. 20. I. 196—210.

Normal-Maaße und Gewichte, siehe beide letzt.

Normal-Schulen, siehe Schulen.

Norwegen, siehe Schweden.

Notariats-Urkunden, Stempel-Anwendung bei selbigen. 25. III. 624. — IV. 926.

Notarien, in den Rheinprovinzen, Verwaltung der Bürgermeisterstellen durch selbige. 22. III. 683. — IV. 914. — können als Beigeordnete der Bürgermeister nicht fungiren. 24. III. 847. — Nichtanwendung des Stempels bei deren Informations-Protokollen. 24. I. 55.

Notaten-Beantwortungen, siehe Rechnungen.

Nutzhölzer, siehe Holz und Holzverkäufe.

O.

Obduktionen, menschlicher Leichname, Verfahren bei selbigen. 18. II. 520. — 21. II. 453. 456. — gerichtliche, Verfahren bei selbigen in medizinal-polizeilicher Rücksicht. 18. I. 187. — 20. IV. 893. — Leitung derselben bei Kriminal-Untersuchungen. 24. II. 611. — Erstattung ärztlicher Gutachten über selbige. 19. II. 563. — die darüber von den Gerichten aufgenommenen Ver-

handlungen sind den Regierungen mitzutheilen. 26. IV. 1135. — Stempelpflichtigkeit der Verhandlungen über selbige. 24. I. 54. — Empfehlenswerthe literarische Werke über selbige. 18. II. 520. — siehe auch Leichen.

Ober-Bergamts-Direktoren, Rangverhältniß derselben. 26. IV. 934.

Ober-Bürgermeister, dieser Titel kann nur von Bürgermeistern in den Städten geführt werden, welche einen eigenen Kreis bilden. 19. I. 159. — welche zugleich landräthliche Aemter bekleiden, deren Verhältnisse zu den Magisträten. 20. I. 6. siehe auch Bürgermeister.

Obereigenthum, über dessen Verleihung an Erbpächter und Erbzinsleute. 18. III. 650.

Ober-Examinations-Kommission, medizinische, deren Organisation und Bestimmung. 26. I. 155. seq.

Oberförster, deren Anstellung und Funktionen. 19. III. 700. seq. — Dienst-Instruktion für selbige. 17. II. 76. — deren Uniform. 17. III. 30. — Diäten und Reisekosten für selbige. 18. I. 46. — können bei Jagd- und Forst-Polizei-Kontraventionen, wenn deren Bestrafung nicht die Höhe von 6 Rtl. übersteigt, Strafresolute erlassen. 18. I. 48.

Oberforstmeister, deren Funktionen. 19. III. 703. — amtliche Stellung derselben bei den Regierungen. 17. III. 22. — 25. IV. 835. — 26. II. 286—289. — Bestimmungen wegen deren Diäten und Reisekosten. 22. II. 344. — 25. IV. 865. — erhalten zu den regulativmäßigen Diäten von 2 Rthl. noch 1 Rthl. als Fuhrkosten-Zulage. 26. II. 291.

Oberlandesgerichte, deren Befugniß, den Unterbehörden der Regierungen Aufträge zu ertheilen und denselben Ordnungsstrafen aufzuerlegen. 21. IV. 778. — 23. I. 15.

Oberlandesgerichts-Referendarien, deren Annahme bei den Regierungen. 22. I. 1. — 24. I. 1. — 26. II. 290.

Ober-Präsidenten, deren Wirkungskreis ist durch die Instruktion vom 31. Decebr. 1825. (Gesetz-Sammlung) bestimmt. 26. III. 569. — Frühere Instruktion für selbige. 17. IV. 1. — Ressort-Verhältnisse derselben zu den Königl. Ministerien. 26. II. 285. — deren Verhältnisse zu den Regierungen. 25. IV. 823. seq. — über deren Sitz und Stimme im Staatsrath. 17. I. 2. — sollen Königl. Kabinetsbefehle an das Staats-Ministerium einsenden. 18. I. 1. — sollen nicht unmittelbar an des Königs Majestät, sondern an die Ministerien ihre Berichte erstatten. 26. IV. 933. — deren Konkurrenz bei Veräußerung von Domainen und Forsten. 20. II. 230. — haben keine Befugniß zur Strafermäßigung bei Steuer-Kontraventionen. 20. II. 232. — Ressort derselben bei Censur-Kontraventionen. 20. I. 44. — II. 273. — in Gewerbe-Polizei-Angelegenheiten, wozu auch die Ablösung der Berechtigungen gehört, steht ihnen keine Entscheidung zu. 26. I. 285. — Angelegenheiten der Dorfschaften und der Stadtgemeinen gehören zu deren Entscheidung. 26. I. 285. — können die auf länger als die gesetzliche Zeit erfolgten Wahlen der Magistratualen nicht bestätigen. 26. II. 384. — können die Erlaubniß zum einmaligen Aufgebot vor den Trauungen ertheilen. 19. I. 98. — können zu Erwerbung von Grundstücken für katholische Kirchen die Genehmigung ertheilen. 26. II.

II. 355. — Bestätigung der über landesherrliche Nutzungen geschlossenen Zeitpacht-Kontrakte durch selbige. 21. IV. 785.
Ober-Präsidien, von Ost- und Westpreußen, deren Vereinigung. 24. II. 328.
Ober-Rechnungs-Kammer, deren Organisation. 17. I. 37. — neue Instruktion für selbige. 25. I. 1—21.
Ober-Regierungs-Räthe, siehe Regierungsräthe.
Ober-Staatsbehörden, Geschäftsführung bei selbigen. 17. IV. 1.
Ober-Steuer-Inspektoren, } Diäten und Reisekosten für
Ober-Steuer-Kontrolleure, } selbige. 20. I. 9.
Oblaten, siehe Schreibmaterialien.
Obstbäume, deren Reinigung von Raupen. 21. I. 33. — Bepflanzung der Land- und Kunststraßen mit selbigen. 19. I. 73. — 25. IV. 1004.
Obstbaumzucht, deren Beförderung und Veredelung. 19. I. 67. — III. 607. — Unterricht in selbiger in den Elementarschulen. 23. III. 670. — deren Beförderung durch Anlegung von Industrie-Gärten bei Schulen. 21. III. 587. — Hannöversche Verordnung rücksichtlich derselben. 22 I. 274.
Obsthändler, } Verhältnisse derselben rücksichtlich der Gewerbe-
Obstpächter, } Steuer. 25. I. 232—234.
Ochsen, welche zum Verkauf ins Ausland gebracht, oder von dorther eingeführt werden, sind nicht steuerfrei. 19. IV. 908.
Octroi-Gefälle, von den Flüssen: Elbe, Weser, Rhein, Mosel und Saar, deren Erhebung gehört zum Ressort des Finanz-Ministeriums. 19. I. 2.
Oefen, feuersichere Beschaffenheit derselben. 22. IV. 971. — polizeiliche Anordnungen wegen deren Gebrauchs. 19. II. 497. — III. 813. 814. — was bei deren Anlegung in Zimmern zu beobachten ist. 21. I. 168. — IV. 944. — 26. I. 150. — deren Verwahrung vor diebischen Einbrüchen. 20. IV. 829. 833.
Oehl, mit selbigem darf kein Hausir-Handel stattfinden. 25. II. 457. — IV. 1079.
Oehlmühlen, Vorkehrungen an selbigen zur Verhütung von Unglücksfällen. 24. II. 559. — siehe auch Mühlen.
Oekonomie-Kommissarien, Spezial-, und Gehülfen ꝛc., deren Anstellung. 24. I. 115. — Aufbewahrung von Geldern und Packeten auf den Posten für selbige. 25. IV. 1001. — Verpflichtung derselben, zu den Kommunal-Lasten beizutragen. 23. II. 312.
Oekonomieschreiber und Inspektoren, aus Mecklenburg, deren Pässe. 18. IV. 1087.
Oesterreich, Kaiserthum, Handels- und Schiffahrts-Vertrag mit selbigem. 19. II. 321. — Kartel-Konvention mit selbigem. 19. I. 32. — Bestimmung der Auslieferungs-Orte in Gefolge derselben. 19. I. 260. seq. — Paßverhältnisse mit selbigem. 22. II. 409. — IV. 946. 947. — 23. II. 347. — III. 657. — Pässe zu Reisen in dasselbe müssen von dessen Gesandtschaft in Berlin visirt sein. 21. I. 112. — Nichtgebrauch dessen Wappens auf Tabackspacketen im Preußischen. 25. I. 218. — Postverkehr mit selbigem. 25. III. 628. — Beförderung von Päckereien und Geldbriefen mit der Post nach selbigem. 21. III. 559. 567. — 26. IV. 1011. — Berechnung des Porto's in Silbergroschen

beim Postverkehr mit selbigem. 22. I. 48. — Postfuhrwesen in selbigem. 20. I. 169. — dessen Polizeiverwaltung. 17. III. 235. — Rekursverfahren in Polizei-Kontraventions-Sachen. 19. IV. 1028. — Orden und Dekorationen dürfen in selbigem nicht öffentlich verkauft werden. 17. I. 299. — Verordnungen in selbigem gegen das Betteln, über die neue Kupfermünze, über die Brief-Postgebüren und über die Waarenzölle an der Grenze. 17. II. 289—292. — wegen Ausfuhr der Kriegsbedürfnisse und Zolltarif für seidene, baumwollene und wollene Waaren. 17. II. 254. 255. — Verbot des schnellen Fahrens und Reitens. 19. II. 589. — Fuhrwerke mit breiten Radfelgen. ibid. 592. — Verkauf chemischer Fabrikate und pharmazeutischer Präparate. 18. IV. 1178. seq. — über die Ausfuhr und den Verkehr mit Kunstwerken und Seltenheiten. ibid. 1182. — desgl. über Steindruckereien, Kupferdruckpressen und Papierographie. 18. II. 591. — 19. IV. 1027. — Arzeneiverkauf nach der Taxe. 20. II. 375. — Verleihung ausschließlicher Privilegien in selbigem. 21. I. 212. seq. — Bestrafung der Spionerie und der Falschwerbung. 22. I. 243—248. — Bestellung von Vormündern für Findel- und Waisenkinder. 22. III. 773. — wegen allgemeiner Herstellung der Dachrinnen. 22. III. 775. — über Handelsbefugnisse und Annahme von Handlungslehrlingen. 22. III. 777. — Bewohnbarmachung überschwemmt gewesener Wohnungen. 23. I. 182—185. — über die Religion, in welcher außereheliche Kinder zu erziehen sind. 23. I. 185. — Verfahren bei Niederlassungen in selbigem. 26. III. 851.

Oesterreichische Unterthanen, paßpolizeiliches Verfahren gegen selbige. 21. I. 110. — 22. IV. 946. seq. — was bei Proklamationen und Trauungen diesseitiger Unterthanen mit selbigen zu beobachten ist. 22. II. 374.

Offiara, (Grundabgabe im Großherzogthum Posen), deren Erhebung. 24. II. 470.

Offizianten, siehe Beamten und Staatsdiener.

Offizianten-Wittwen- und Begräbnißkosten-Sozietät, in Gumbinnen, deren Verhältnisse. 19. II. 300.

Offizier-Burschen, Servis-Kompetenz für selbige. 20. III. 610.

Offiziere, Verfahren rücksichtlich deren Beurlaubungen. 18. II. 544. — Bestimmungen wegen des Gehalts, des Naturalquartiers und des Servises während derselben. ibid. — einstweilige Verabreichung von Naturalquartier an selbige bei Garnison-Veränderungen oder Versetzungen. 21. IV. 991. — Nachweis des dienstlichen Aufenthalts derselben außer den Garnison-Orten, Behufs des anzuweisenden Natural-Quartiers. 20. III. 611. — außerordentliche Servis-Zuschüsse für selbige von Seiten der Städte fallen fort. 20. IV. 907. — Serviszahlungen an selbige. 21. I. 206. seq. — welche Dienstwohnungen nebst der erforderlichen Stallung inne haben, Servis-Bestimmung für selbige. 23. II. 438. — kommandirte, Servis-Verabreichungen an selbige. 23. IV. 1016. — zu anderen Truppentheilen kommandirt, Serviszuschuß für selbige. 23. II. 438. — versetzte, oder mit Inaktivitäts-Gehalt versehene, in wie weit selbige auf Servis Anspruch haben. 20. II. 372. — inaktive, haben auf Servis Anspruch, so lange sie volles Gehalt beziehen. 20. I. 140. — zur allgemeinen Kriegesschule kommandirt, Ser-

vis=Entschädigung für selbige. 20. III. 608. — deren Verpflegung auf Märschen. 18. IV. 1167. — Vorspann=Gestellung für selbige. 24. I. 308. — desgl. Reitpferde. 24. I. 309. — Hülfsleistungen für selbige bei militairischen Vermessungen. 24. II. 619. — Dienstreisen derselben durch Lohnfuhrwerk. 24. III. 745. seq. — auf Inaktivitäts=Gehalt gesetzt, deren Befreiung von Kommunal=Beiträgen. 20. III. 553. — 21. III. 655. — 22. II. 387. — auf Wartegeld stehende, sind zur Entrichtung von Kommunal-Abgaben verpflichtet. 18. IV. 1069. — 21. III. 653. 655. — Paßertheilungen an selbige, ohne Weglassung des militairischen Charakters derselben. 25. IV. 1062. — sollen keine Postfreipässe mehr erhalten. 20. I. 19. — von der Wittwen=Kasse exkludirt gewesene, deren Wiederaufnahme. 21. III. 697. — (Subalternen-,) Intervention des Fiskus bei Klagen gegen selbige, wegen unconsentirter Schulden. 20. III. 614. — noch im Dienste befindliche, Konkursverfahren gegen selbige. 25. IV. 1134. — welche noch in der Linie dienen, können Anstellungen im Civildienste nicht nachsuchen. 21. II. 285. — welche früher als Freiwillige die Feldzüge von 18$\frac{13}{15}$ mitgemacht haben, deren Civil=Versorgungs=Ansprüche nach der Entlassung aus dem Militair. 22. IV. 841. — 23. IV. 764. — pensionirte, gehören mit ihren Familien zur Militair=Gemeinde. 20. II. 371. — ohne Pension entlassene, gehören dagegen zu den Civil=Gemeinden. ibid. — pensionirte, Vollstreckung der Exekutionen der Civil-Behörden gegen selbige. 25. III. 782. — siehe auch Landwehr-Offiziere und Militair-Personen.

Offizier=Porte=épée und Hutkordons, dürfen von Beamten an den Civil-Uniformen nur getragen werden, wenn sie entweder noch Landwehr=Offiziere sind, oder die Armee=Uniform zu tragen berechtigt sind. 24. IV. 966. — 26. II. 302.

Offizier=Speise=Anstalten, besonders bestehende, sind von der Kommunal=Schlachtsteuer nicht befreit. 25. I. 269.

Ohme, siehe Gefäße.

Oldenburg, Herzogthum, Kartel=Konvention mit selbigem. 19. I. 30. — Verordnungen wegen der Niederlassungen etc. in selbigem. 26. III. 863. 903.

Oleum galbani und macidis, Gewicht derselben. 24. I. 296.

Olitätenkrämer, umherziehende, polizeiliche Maaßregeln gegen selbige in Beziehung auf den unerlaubten Handel mit Medikamenten. 17. II. 94. — III. 136. — 19. IV. 958. — 20. I. 69. — 22. I. 224—227.

Operateurs, deren Prüfung und Approbation. 25. III. 754. — IV. 1087. seq. — 26. I. 163. — deren Vereidigung. 20. I. 106. — II. 324. — nicht promovirte, deren Verhältniß zu den promovirten. 20. I. 106.

Orden, dürfen während der Erleidung von Festungs- und andern Freiheitsstrafen nicht getragen werden. 22. II. 286. — fremde, Einsendung deren Insignien beim Ableben der Inhaber. 20. III. 566. — vom heiligen Grabe, oder der Kreuzherrn, Verbot der Annahme und des Tragens derselben. 23. IV. 767. — dürfen auf Universitäten nicht gestiftet und geduldet werden. 19. I. 139.

Ordens=Sachen, Portofreiheit derselben. 19. II. 336.

Ordenszeichen, deren Nachmachen, öffentliche Ausstellung und Verkauf sind im Oesterreichischen verboten. 17. I. 299.

Ordnungsstrafen, Berechtigung der Regierungen und Oberlandesgerichte, solche den Unterbehörden aufzulegen. 23. I. 15. — Siehe auch Strafen.
Ordonnanz=Stuben des Militairs, dafür findet aus dem Servisfonds keine Vergütigung statt. 20. III. 609.
Organisten, deren Amtskleidung. 18. IV. 1022.
Orgeln, siehe Kirchen=Orgeln.
Ortsabgaben, siehe Abgaben und Kommunal=Abgaben.
Ortsbehörden, deren Verpflichtung zur Unterstützung der Grenz-Gendarmerie und Zollbeamten gegen Schleichhändler. 21. III. 532. — 22. III. 576. — deren Verpflichtungen bei Unglücksfällen. 17. I. 211. — siehe übrigens Magistrate, Dominien und Dorfschulzen.
Ortsnamen, deren nähere Bezeichnung auf Brief=Adressen. 25. I. 69.
Ortstafeln, deren Errichtung am Eingange der Flecken und Dörfer. 20. III. 567. — IV. 825—827. — 24. I. 213.
Ostfriesland, Königl. Hannöversche Provinz, Wiederherstellung der Zünfte in selbiger. 19. IV. 1029.
Ostpreußen, Provinz, Bestallung eines Provinzial-Steuer=Direktors für selbige. 25. IV. 889. — ständische Einrichtung für selbige. 23. III. 501—504.
Oxymel aeruginis, Anwendung desselben bei der Klauenseuche des Viehes. 20. IV. 900.

P.

Pabst, Verfahren rücksichtlich der an selbigen zu richtenden Gesuche, und der von demselben eingehenden Verfügungen rc. 17. II. 125. — IV. 83. seq. — 18. III. 717.
Pächter, von Gärten und Aeckern, sind jederzeit steuerpflichtig. 17. III. 29. — auf Grundbesitzungen und Dominien, Betreibung von Gast- und Schankwirthschaften durch selbige. 22. II. 420.
Pachtkontrakte, über landesherrliche Nutzungen, deren Bestätigung. 21. IV. 785. — über Kämmerei= und Hospital=Pertinenzien. 19. I. 170.
Päckchenträger, auf den Werften am Rhein, Verordnung rücksichtlich derselben. 21. I. 50—57.
Päckereien, deren Versendung und Beförderung durch die Posten. 18. IV. 976. — 20. III. 507. — 23. II. 259. 260. seq. 264. — 24. II. 380. — sollen auf den Posten bis eine Stunde vor Abgang derselben angenommen werden. 25. IV. 946. — Gebüren für deren Signirung auf den Posten. 23. III. 585. — Porto=Erhebungen für selbige. 17. IV. 58. — welche Personen an sich selbst adressiren, Sicherung des Porto's rücksichtlich derselben. 23. II. 260. — 25. I. 69. — schwere, Verfahren rücksichtlich derselben, wenn solche dem bestimmten Empfänger nicht zugestellt werden können. 25. I. 70. — deren Aufbewahrung auf den Posten für Oekonomie= rc. Kommissarien. 25. IV. 1001. — uneingeschriebene, sollen von Postschirrmeistern nicht besorgt werden. 17. I. 60. — postmäßige, bis 40 Pfd. schwer, deren Nichtbeförderung durch Schiffer und Fuhrleute 22. II. 360—363. — Bestrafung desfallsiger Kontraventionen. ibid.

Päckereien, deren Beförderung durch die Posten von und nach dem Auslande, und Sicherung des Steuer-Interesses dabei. 19. I. 53—59. II. 340. — III. 666. — 20. I. 20. — 21. IV. 806. seq. — 22. III. 582. 590. — 23. III. 586. — 24. III. 735. — 25. IV. 953—995. — 26. I. 43—53. — II. 332. — III. 729. — IV. 990. — deren Versendung mit der Post nach und aus den Fürstl. Anhaltsch. Landen rücksichtlich des Steuer-Interesses. 19. II. 333. — 22. I. 48—52. — desgl. von denen nach den Schwarzburgischen Landen und der Weimarschen Enclave Altstädt. 19. II. 340. — mit der Post aus und nach der Provinz Neuvorpommern gehend, Zoll- und Steuererhebung von selbigen. 22. II. 354. — mit Schriften, in Quarto oder halb Folio, deren gute Emballirung bei Versendungen mit der Post. 22. III. 581. — unter Kreuzband, Befugniß der Postamts-Vorsteher, solche zu öffnen. 25. IV. 943. — der Militair-Behörden, Beschränkung der portofreien Sendungen derselben. 25. III. 641. — deren Versendung mit den Posten für Soldaten rc., gegen Ermäßigung des Porto's. 22. II. 351. — 26. I. 61. 69. — Versendungen nach auswärtigen Staaten. 24. II. 380. seq. — nach den Oesterreichischen Staaten. 21. III. 559. 567. — 26. IV. 1011. — nach Polen. 21. IV. 802. — nach dem Braunschweigschen. 24. III. 735. — verlorene oder beschädigte, Entschädigung für selbige im Hannöverschen. 23. IV. 811. — Versendungen derselben durch die Post, nach Frankreich, Belgien und den Niederlanden. 23. II. 256. 268. seq. — — III. 703. — unter 2 Pfund schwer, deren Beförderung nach Frankreich und den Niederlanden. 25. I. 72. — können nur emballirt nach und über Straßburg gesandt werden. 21. II. 321. — können mit den Fahrposten nicht mehr nach Sicilien befördert werden. 26. IV. 1009. — auf Fürstl. Thurn- und Taxisschen Posten verloren gegangene, Entschädigung für selbige. 21. I. 26. — Siehe auch Gelder und Goldpakete.

Packhofsrecht, für die Städte Anklam und Demmin. 19. II. 330.

Packtuch, Beschäftigung der Sträflinge mit dessen Anfertigung. 26. I. 29.

Paltenhauen, wann eher solches in Königl. Forsten erlaubt ist. 17. I. 65. *)

Pamphlets, kolportirte und sonst feilgebotene, deren Censur und Stempelung. 21. II. 385. — 24. I. 213.

Papier, mit selbigem darf kein Hausirhandel getrieben werden. 26. II. 428.

Papiere, geldwerthe und Kurshabende, Erbschafts-Stempel-Berechnung von selbigen. 25. IV. 923. — deren Beschlagnahme bei Exekutions-Vollstreckungen auf administrativem Wege und deren Verkauf. 26. III. 576. 585. — öffentliche und verfälschte, deren Beschlagnahme und Vernichtung. 23. III. 549. — deren Versendung mit der Post und Portoberechnung für selbige. 20. I. 12. — 22. III. 600. — 24. II. 378. seq. — 25. I. 84. seq. II. 337. — 26. IV. 1022. — ausländische, Werthangabe derselben. 25. III. 637. — deren Taxirung auf den Königl. Baierschen Posten. 24. I. 69. — Siehe auch: Staatsschulden, Staatsschuldscheine. rc.

Papiergeld, bei dessen Versendungen finden keine Porto-Restitutionen statt. 26. II. 336.

Papiermacher, Abstellung der bei Lossprechung ihrer Lehrlinge

und der Beherbergung wandernder Gesellen noch stattfindenden Mißbräuche. 17. I. 82.

Papierographie, Ausübungs-Befugniß dazu in Oesterreich. 18. II. 591.

Papiersorten, fremde, Verbrauchssteuer-Entrichtung für selbige. 20. IV. 739.

Parfümerien, deren Verkauf. 22. III. 767.

Parochien, neue, deren Errichtung. 24. I. 152. — Verhältnisse rücksichtlich derselben in Würtemberg. 18. III. 918.

Parzellen, herrenlose, bei Kataster-Vermessungen, siehe Grundstücke.

Passagier-Billets, deren Ausfertigung und Gültigkeit für Postreisende. 26. III. 727. — siehe auch Postreisende.

Passagier-Sachen, siehe Postreisende.

Passagier-Schiffe, wegen der darüber in den Nordamerikanischen Staaten bestehenden Verordnung. 19. II. 632. — 20. II. 451.

Passagier-Stuben, deren Bereithaltung auf den Poststationen. 26. I. 69. seq. — die in selbigen vorliegenden Beschwerde-Bücher sollen vor Abgang der Posten nachgesehen werden. 26. IV. 1015.

Paßangelegenheiten, Verhandlungen darüber sind stempelfrei. 17. III. 350.

Pässe, (Reisepässe), können auf dem Lande nur durch die landräthl. Behörden ertheilt werden. 17. IV. 170. — für Standespersonen zu Reisen ins Ausland, Weglassung des Signalements in selbigen. 26. III. 789. — unentgeldliche Ausfertigung derselben für arme Personen. 22. IV. 945. — sollen Reisenden bei Beherbergungen abgefordert werden. 17. III. 126. — der Preuß. Consuln. 17. IV. 171. — 18. I. 104. — von Seiten der Patrimonialgerichte im Herzogthum Sachsen. 22. I. 153. — für Staatsbeamte. 20. IV. 839. — der Post-Reisenden. 17. III. 144. 146. — desgl. der Extrapostreisenden aus den Grenzorten, zu Reisen ins benachbarte Ausland. 21. IV. 909. — Kouriere dürfen in Beziehung auf selbige nicht aufgehalten werden. 26. I. 123. — für Studierende. 20. I. 71—73. — 24. II. 417. seq. 424. 440. seq. — können durch akademische Matrikeln nicht vertreten werden. 21. II. 399. — der mit General-Konzessionen versehenen Individuen. 18. III. 793. — deren Ertheilung an die, ausländische Messen und Märkte besuchenden Personen. 21. II. 400. — deren Ertheilung an Preuß., aus fremden Militairdiensten zurückkehrende Unterthanen. 19. IV. 1025. — an Offiziere, mit Bezeichnung deren militairischen Charakters. 25. IV. 1062. — für beurlaubte Landwehr-Offiziere zu Reisen ins Ausland; in selbigen braucht der militairische Charakter nicht bezeichnet zu werden. 26. I. 124. — für beurlaubte Landwehrmänner, Verfahren rücksichtlich derselben, besonders während der militairischen Uebungen. 26. II. 401. — deren Ertheilung an Seefahrer, Schiffer und an andere ins Ausland reisende Personen, rücksichtlich deren Militairpflichtigkeit. 17. I. 194. — II. 283. — 18. II. 397. — 25. I. 184—189. — IV. 1121. — Auswanderungspässe, militairpflichtiger Seefahrender, Abnahme derselben bei deren Rückkehr. 24. II. 533.

Pässe, für Handwerksburschen. 17. II. 183. — 18. IV. 1085. — 19. IV. 963. 964. 974. — 20. I. 73—75. — II. 281. 282. — III. 571. — IV. 843. 845. — für Handwerksgesellen zu Reisen ins Ausland. 24. IV. 1127. — desgl. an wandernde und ausländische Handwerksgesellen. 25. I. 189. — IV. 1123. — für jüdische Handwerksgesellen. 24. II. 535. — Wanderpässe, ausländischer Handwerksgesellen. 24. II. 534. — für Handwerksburschen, besondere, neben stempelpflichtigen Wanderpässen, sind nicht erforderlich. 26. I. 125. — der Handwerksgesellen, Verfahren beim Verlust derselben. 22. II. 412. — siehe auch Wanderpässe. — für die sogenannten Hollandsgänger, unentgeldliche Ausfertigung derselben. 22. II. 413. — Ertheilung derselben an Juden. 19. I. 129. — 21. I. 113. — II. 401. seq. — III. 667. — 22. II. 414. — 23. I. 111. 116. — zu Reisen ins Samland von Seiten der letztern. 21. IV. 908. — vorsichtige Ertheilung und Visirung derselben an reisende Handelsjuden und unsichere Personen. 25. I. 190. — III. 703. — desgl. an fremde Handels-Juden. 19. I. 187. — beschränkte, (Reise-Routen, Zwangs-Pässe), deren Ausstellung für verdächtige und unsichere Personen. 24. III. 884—886. — IV. 1128. — 26. IV. 1107. — den mit selbigen versehenen Personen kann da, wo sie Arbeit finden, der Aufenthalt gestatet werden. 26. II. 407. — verdächtiger Personen, sollen in jedem Nachtquartiere visirt werden. 22. I. 148. — vorsichtige Ertheilung derselben an Personen, welche der Zoll- und Steuer-Defraudationen verdächtig sind. 22. I. 19. — sollen an Vagabonden und Bettler nicht ertheilt werden. 21. I. 109. — welche Vagabonden bei sich führen, Verfahren rücksichtlich derselben. 23. IV. 895. — Vorsicht und Aufmerksamkeit bei Ertheilung und Visirung derselben rücksichtlich derjenigen Personen, welche des Bettelns verdächtigs sind. 19. IV. 975. — als Legitimations-Urkunden bei Transportaten. 19. IV. 968. — Visirung derselben; siehe Paß-Visa. — abgelaufene, dürfen nicht prolongirt und visirt werden. 21. III. 661. — 23. III. 656. — 26. IV. 1102. — verlorne, Verfahren rücksichtlich derselben. 21. II. 396. seq. — III. 664. — IV. 910—915. — falsche, besondere Aufmerksamkeit auf selbige. 20. IV. 844. — Stempel-Anwendung zu selbigen. 22. II. 411. — III. 726. — stempelfreie, deren Druck auf ungestempeltem Papier. 23. I. 114. — deren Ertheilung an arme Reisende. 22. IV. 946. — zu Reisen ins Ausland. 19. IV. 484. — IV. 962. — 20. III. 569. — IV. 840. — 23. II. 347. — deren Ertheilung auf Ein Jahr. 24. I. 220. — Ein- und Ausgangs-Pässe, deren Ertheilung. 22. I. 149. — III. 724. — Eingangs-Pässe, aus den Haupt- und Residenzstädten auswärtiger Höfe zu Reisen in die Preuß. Staaten, deren Ertheilung und Visirung durch die Königl. Gesandtschaften. 23. III. 655. — desgl. durch die auswärtige Gesandtschaften zu Reisen diesseitiger Unterthanen nach dem Auslande. 17. III. 143. — 21. I. 112. — 22. II. 409. — für Ausländer, zum Eingange in die diesseitigen Staaten. 20. IV. 838. — desgl. deren Lösung von gewerbetreibenden Ausländern. 24. I. 221. — ausländische, in fremden Sprachen abgefaßte, Verfahren rücksichtlich derselben. 24. II. 532. — III. 883. — 26. I. 123. — besondere Eingangspässe sind bei Mitbringung ausländischer, in fremder Sprache abgefaßten Pässe nicht erforderlich. 26. I. 123.

Pässe, in fremden Sprachen, deren Visirung. 22. III. 725. — ausländischer Behörden, deren Gültigkeit. 22. IV. 945. — Gültigkeit derselben in Beziehung auf deren Dauer. 24. II. 531. — Verfahren rücksichtlich derselben in und mit fremden Staaten. 19. II. 484. — IV. 962. — wann solche zu Auswanderungen nach Brasilien zu verweigern sind. 26. III. 635. — Ministerial-Pässe, nothwendig zu Reisen nach Oesterreich, Baiern und Frankreich. 23. II. 347. — deren Ertheilung zu Reisen nach Dänemark. 23. III. 655. — nach Frankreich. 23. I. 119. — II. 347. — 25. I. 192. — III. 701—703. — aus Republiken und den freien deutschen Städten, deren Gültigkeit. 17. IV. 172. — deren Ertheilung und Gültigkeit im Hannöverschen. 22. IV. 1072. seq. — Verfahren rücksichtlich derselben in Kurhessen. 23. III. 731. — von den Kreisräthen im Kurfürstenthum Hessen und von Herzogl. Nassauischen Aemtern ausgestellt, deren Gültigkeit. 25. II. 420. — 26. III. 790. — deren Ertheilung nach dem Mecklenburgischen. 22. I. 150—153. — desgl. zu Reisen nach Italien. 26. III. 790. — nach und aus den Königl. Neapolitanischen und Sicilianischen Staaten. 19. I. 188. — nach und aus den Niederlanden. 19. II. 478. — IV. 961. — deren Ertheilung an Oesterreichische Unterthanen. 21. I. 110. — nach dem Oesterreichischen. 22. II. 409. — 23. III. 657. — nach dem Königreiche Polen. 22. IV. 948. — 24. I. 222. — werden zu Auswanderungen nach Rußland und Polen nicht mehr ertheilt und visirt. 20. II. 280. — der Russischen Consuln. 17. IV. 171. — zu Reisen nach und aus Rußland. 17. I. 300. — III. 147. 148. — IV. 171. — 22. II. 410. — III. 729. 730. — 23. II. 347. — III. 569. — IV. 890. — 23. III. 704. — für barmherzige Brüder zu Reisen nach Rußland. 19. II. 464. — in Beziehung auf das Königreich Sachsen. 19. II. 467. — zu Reisen nach Schweden. 18. IV. 1086. — nach und aus dem Königreiche Spanien. 19. II. 595. — 25. I. 192. — für zurückgekehrte Unterthanen im Königreich Würtemberg. 17. III. 261. — Siehe auch Leichenpässe.

Paß-Edikt, allgemeines, vom 22. Juni 1817. 17. II. 190.

Paß-Formulare, (Blanquets), deren Druck, Anschaffung, Distribution und Verwendung. 17. III. 149. — 19. IV. 964. — 21. II. 395. — 22. I. 149. — 23. I. 113. — II. 345. 346. — IV. 887. — 24. II. 530. — III. 884. — 26. I. 121. — besondere, für Standespersonen, mit Weglassung des Signalements, sind weder zuläßig noch erforderlich. 26. III. 790. — dürfen unter keinen Umständen an Privat-Personen verabfolgt werden. 20. IV. 844. — zu Ein- und Ausgangspässen, deren Vollziehung von Seiten der Regierungs-Mitglieder. 22. III. 724. — portofreie Versendung derselben. 22. III. 729. — gestempelte, deren Debitirung. 22. III. 727. — 25. III. 699. — ungestempelte, Anweisung der Druckkosten für selbige auf den polizeilichen Dispositions-Fonds. 20. III. 571. — deren Anwendung. 22. II. 412.

Paßgebüren, (für Ausfertigung der Pässe), deren Erhebung. 26. I. 7. — deren Erhebung von Handwerksburschen. 21. II. 401. — Befreiung von selbigen. 22. II. 413. — IV. 945. — können zum Prämien- und Remunerations-Fonds für gering besoldete Subalternen verwendet werden. 19. I. 23. 186. — IV. 965—967. — 20. III. 570. — IV. 814. — 21. I. 110. — IV. 909. — 23.

I. 119. — 24. IV. 1129. — von selbigen sollen die Kosten für die Paßformulare, Journale und Register bestritten werden. 22. I. 149. — 25. III. 700. — neuere Bestimmungen über deren Verrechnung und Verwendung für die mit den Paßgeschäften beauftragten Bureau-Beamten, und für andere gering besoldete Subalternen der Polizei-Verwaltung. 25. III. 699. seq. — 26. I. 7. — 27. I. 164. 165. — desgl. bei den landräthlichen Aemtern. 24. IV. 1129. — 25. I. 193. — 27. I. 164. — Erhebung und Verwendung derselben in den Rheinprovinzen. 17. III. 150. — 20. IV. 843. — deren Verwendung in standesherrlichen Gebieten. 22. III. 725.

Paßgesetz, Preuß., Erläuterungen rc. zu selbigem, ein Handbuch von C. T. E. Heinze, 1823. 24. II. 641.

Paß-Instruktion, General-, vom 12. Juli 1817, Zufertigung derselben. 17. III. 141.

Paß- (und Visa-) Journale, sollen in Auszügen an das Königliche Polizei-Ministerium nicht mehr eingesandt werden. 18. I. 105. — II. 398. — deren öftere Revision in den kleinen Städten durch die Landräthe. 21. I. 111.

Passirzettel, für Salztransporte, deren Anwendung. 17. I. 64.

Paßpolizei, bessere Verwaltung derselben in den kleinen Städten. 21. I. 112. — 22. II. 400. seq. — 23. II. 329.

Paßverkehr, mit fremden Staaten, siehe Pässe.

Paßverzeichnisse, deren Anfertigung. 19. III. 782.

Paßvisa, was bei deren Ertheilung zu berücksichtigen ist. 17. II. 189. — III. 143. — 21. I. 112. — III. 663. — 22. III. 721. — IV. 944. — 23. I. 114. 120. — II. 347. — III. 655. 656. — in selbiger muß der Ort, wohin der Paßinhaber zu reisen Willens ist, vermerkt werden. 19. IV. 962. — deren Ertheilung nach einem weiteren Bestimmungsort. 18. I. 105. — 19. I. 185. II. 471. — desgl. an den Grenzorten bei Reisen in das Ausland. 19. II. 484. — siehe auch Pässe.

Patente, auf Erfindungen und Verbesserungen, Grundsätze für deren Ertheilung. 23. IV. 827—830. — auf besondere Gewerbe, Abtretung und Vererbung derselben. 17. II. 97.

Patentmeister, Preuß., werden als solche ohne Gewinnung des Meisterrechts im Mecklenburg-Schwerinschen nicht angenommen. 21. III. 775.

Patentsteuer, müssen auch Militairpersonen entrichten, wenn sie bürgerliche Gewerbe treiben. 18. I. 21. — 19. III. 851.

Pathengelder, deren Entrichtung von entlassenen Militairpersonen für die Annahme mehrerer Taufzeugen. 17. III. 81.

Pathengeschenk, Königl., dessen Nachsuchung u. Bewilligung für Eltern von 7 Söhnen. 19. I. 64. — 21. III. 526. — 23. I. 23 — 33. — 25. I. 37. — III. 595. — 26. I. 18. — II. 304. — Ansprüche darauf müssen innerhalb eines Jahres, von der Geburt des Sohnes an gerechnet, geltend gemacht werden. 26. I. 19. — dasselbe ist Eigenthum des Sohnes, und dem Vater steht nur das Recht der Verwaltung und des Nießbrauchs zu. 21. III. 526. — 26. I. 20. — soll, mit Aufhebung aller früheren Bestimmungen, künftighin zum Betrage von 100 Rthlr. nur bei sieben, in Einer Ehe, ohne Dazwischenkunft von Töchtern, erzeugten Söhnen statt finden, wenn solche noch sämmtlich am

Leben und in der elterlichen Erziehung und Pflege sind. 26. III. 618.
Patrimonialgerichte, im Herzogthum Sachsen, Befugniß derselben zu Paßertheilungen. 22. I. 153. 155.
Patrimonialrichter, siehe Justitiarien.
Patronat, dessen Ausübung in den Städten. 21. I. 79.
Patrouillendienst, bei der Gendarmerie, Ausstellung von Bescheinigungen darüber. 24. IV. 1115.
Pensionaire, Verfahren rücksichtlich der denselben außer den Pensionen geleisteten Zahlungen. 25. IV. 867. — können zum Pensionsfonds nicht mehr herangezogen werden, wenn auch deren Pension die Höhe ihres früheren Diensteinkommens erreicht. 26. III. 603. — Beitragspflichtigkeit derselben zu den Kommunal- und Servis-Kassen. 17. II. 166. — 23. II. 314. — deren Beiträge zur allgemeinen Wittwenkasse. 19. III. 647. — in wie weit gegen selbige wegen Schulden Personalarreſt statt finden kann. 26. I. 17. — Militair-, französische, deren Berufung zu Civilämtern, mit Verzichtleistung auf ihre Pension. 23. I. 15. — aus den wieder vereinigten und neuen Provinzen übernommen, deren Behandlung. 17. III. 14—20. — Bewilligung des Gnaden- und Sterbemonats für deren Hinterbliebene. 17. I. 7. — 20. I. 8. — II. 236. — III. 461. seq. — 21. II. 279. — Bescheinigung der von letztern darüber ausgestellten Quittungen. 20. III. 460. — Befreiung derselben von Kommunalbeiträgen rücksichtlich der obigen Gnaden- ꝛc. Bewilligungen. 20. III. 554. — deren Wittwen dürfen zur Pensionirung nicht in Vorschlag gebracht werden. 26. III. 615.
Pensionen, können für Staatsbeamte nur nach deren wirklichen Dienstkathegorien, nicht nach den Amtstiteln bewilligt werden. 26. II. 295. — deren Bewilligung und Aufbringung. 25. I. 9. — deren Bewilligung für Subalternen-Beamte, ohne besondere allerhöchste Genehmigung. 26. III. 614. — bei deren Ermittelung bleiben diejenigen Gehaltstheile ausgeschlossen, welche ursprünglich aus allerhöchster Gnade als persönliche Zuschüsse bewilligt worden sind. 26. III. 603. — Verfahren bei deren Zahlung aus Staatskassen und Quittungs-Ausstellung über selbige. 21. II. 282. — III. 513. seq. — 24. IV. 999. seq. — 25. II. 299. — III. 605. — die bei selbigen ausdrücklich bewilligten Goldantheile können nicht eingezogen werden. 25. I. 27. — auf selbige haben die mit unbedingtem Vorbehalt des Widerrufs oder der Kündigung im Civil angestellten Beamten keine Ansprüche. 26. I. 14. — III. 604. — IV. 949. 956. — letztere treten ein bei bedingten und beschränkten Kündigungen. 26. III. 604. — IV. 949. 956. — deren Bewilligung für die in den wieder vereinigten und neuen Provinzen übernommenen Beamten. 17. III. 14—20. — auf selbige haben auch die standesherrlichen Verwaltungs-Beamten Ansprüche. 26. III. 596. — desgl. die auf den Grund des Reichs-Deputationsschlusses an Preußen übergegangenen Beamten. 17. III. 15. seq. — 26. III. 597. — deren Bewilligung für vormals sächsische Beamte. 23. II. 229. — sollen bei Wiederanstellungen berücksichtigt, und wieder eingezogen werden. 20. I. 2. — die auf solche gesetzten Beamten sollen, wenn sie zum Dienst qualificirt sind, in den neuen Provinzen wieder angestellt werden. 18. IV. 929. — Wie-

dereinziehung oder Belassung derselben rücksichtlich der wieder-angestellten oder beschäftigten Militairpersonen und Beamten. 26. IV. 947. — in wie fern solche außerhalb Landes verzehrt werden können. 19. I. 12. — deren Bewilligung für Polizei-beamte. 17. II. 33. — 18. III. 754. — desgl. für die bei der allgemeinen Wittwen-Verpflegungs-Anstalt angestellten Beamten. 26. III. 602. — deren Zahlung an Militairpersonen. 22. IV. 1049. — bei Militairpersonen wird für Fälle der Kündigung auf ihre früher bezogene Militair-Pension zurückgegangen. 26. I. 14. — IV. 949. seq. — deren Bewilligung für ausscheidende Magistratsmitglieder. 21. III. 646. — IV. 895. — für städtische Beamte. 24. III. 850—853. — desgl. für städtische Servisbeamte. 24. III. 852. — für Magistrats-Unterbediente. 22. II. 384. — desgl. für die im Kommunaldienste versorgten Invaliden. 23. III. 640. — IV. 857. — aus Kommunalfonds gezahlt, Bewilligung des Gnadenmonats rücksichtlich derselben. 17. II. 31. — für Schullehrer an städtischen Kommunalschulen. 19. III. 745. — deren Bewilligung für invalide Postillons aus dem Post-Armenfonds. 26. II. 329. — rückständige, deren Anmeldung und Berichtigung. 19. III. 648. — von vakant gewordenen sollen Nachweisungen eingesandt werden. 18. I. 7. — III. 617. — Verlust derselben, wenn später auf Dienstentsetzungen erkannt worden. 25. IV. 876. — Gnadenbewilligungen rücksichtlich derselben. 17. I. 7. — 23. IV. 767. — auf selbige müssen die Bräute solcher Beamten schriftlich Verzicht leisten, welche der Wittwen-Anstalt grundsätzlich nicht beitreten können. 25. III. 632. — Verfahren bei Vorschlägen derselben für Beamten-Wittwen. 22. II. 286. seq. — für Wittwen, zu deren Bewilligung aus Staatskassen ist allerhöchste Genehmigung erforderlich. 25. I. 9. — auf selbige haben Wittwen geringer Unterbeamten keinen Anspruch. 25. I. 34. — III. 718. — dürfen für Wittwen verstorbener Pensionairs nicht in Vorschlag gebracht werden. 24. II. 333. — 26. III. 615. — auf selbige haben die Wittwen verstorbener Staatsdiener keinen rechtlichen Anspruch. 26. III. 616. — können Wittwen von Kommunalbeamten aus Staatskassen nicht erhalten. 25. III. 663. — deren Zahlung an Wittwen aus der Wittwenkasse. 24. IV. 987. 1196. — desgleichen für Wittwen, von der Offizier-Wittwenkasse ausgeschlossener Mitglieder. 21. III. 698. — deren Bewilligung im Würtembergschen. 21. II. 481. seq. — 22. II. 486. seq. — für Staatsdiener und deren Wittwen in Baden. 19. I. 263.

Pensionirungen, der Staatsbeamten, Verfahren bei Anträgen auf selbige. 23. I. 9. — 24. I. 7. — 26. I. 13. — Anfertigung der Nachweisungen rücksichtlich derselben. 25. IV. 870. — bei selbigen soll Hinsichts der Zahlung der terminus a quo genau angegeben werden. 19. II. 308. — sollen zeitig eingereicht werden. 19. II. 316. — Untersuchung der wirklichen Dienstunfähigkeit muß denselben vorangehen, wobei berücksichtigt werden soll, ob der Beamte nicht noch für ein anderes Dienstverhältniß brauchbar ist. 26. II. 298. — Berechnung der Dienstzeit rücksichtlich derselben, von dem Tage der eidlichen Verpflichtung und vom Anfange des 21sten Lebensjahres ab. 26. II. 296. — IV. 946. — Berücksichtigung der Verpflichtung durch

Handschlag an Eidesstatt bei selbigen. 26. II. 297. — Berechnung der Dienstzeit der ehemaligen Südpreuß. Beamten bei selbigen. 26. II. 297. — bei selbigen muß das Lebensalter, die Dienstzeit, so wie die Dauer des Militairdienstes, bescheinigt werden. 26. I. 14. 15. — II. 297. — IV. 946. — der früher im Militair gestandenen Civilbeamten, Anrechnung der Militair-Dienstzeit bei selbigen. 26. III. 599. seq. — desgl. der vor dem Feinde geleisteten Kriegsdienste. 26. IV. 939. — Anrechnung der Dienstzeit als Diätarien bei selbigen. 26. II. 296. — Angabe der Emolumente und Einnahmen aus Neben-Bedienungen bei selbigen. 26. IV. 946. — sollen den Beamten ein Vierteljahr vorher bekannt gemacht werden. 25. II. 295. — IV. 869. — 26. II. 298. — bei der Gendarmerie, ressortiren künftighin vom Königl. Kriegsministerio. 26. IV. 1094.

Pensions-Anstalten, Privat-, deren Anlegung und Beaufsichtigung. 19. I. 155. — 21. II. 370. seq.

Pensions-Beiträge, von den Besoldungen der Staatsdiener, allgemeine Anordnungen rücksichtlich derselben. 24. IV. 967 — 981. — 25. I. 26 — 34. — III. 574 — 584. — IV. 872. 875. — sollen nach dem Dienstgenusse regulirt werden, welcher der Berechnung der Pension nach §§. 12. und 15. des Pensions-Reglements zum Grunde gelegt wird. 26. III. 603. — sollen künftighin nicht als eine persönliche Abgabe von den Empfängern der Besoldungen entrichtet, sondern in den Etats und Kassenbüchern von letztern sogleich in Abzug gebracht werden. 26. IV. 959. — davon sind überhaupt diejenigen Beamten und Einnahmen befreit, welche bei der Pensionirung unberücksichtigt bleiben. 25. I. 28. 32. — Nutzungen, Nebeneinkünfte und Tantiemen der Beamten sind beitragspflichtig. 25. I. 29. — IV. 873. — von selbigen bleiben die aus allerhöchster Gnade bewilligten persönlichen Gehalts-Zuschüsse befreit. 26. III. 603. — deren Einziehung und Berechnung von Beamten, welche ihr Einkommen aus mehreren Kassen beziehen. 26. IV. 957. 960. — Befreiung der Dienstwohnungen von selbigen, wenn diese auf die Normalbesoldungen nicht angerechnet worden. 25. I. 33. — III. 583. — der auf Tantieme gesetzten Beamten. 26. IV. 956. — bei interimistischen Anstellungen und auf Probe. 25. I. 34. — 26. IV. 958. — in wie weit die auf Kündigung angestellten Beamten dazu verpflichtet sind. 25. I. 28. 33. — 26. III. 604. — IV. 949. 956. — der Wartegelder-Beamten, wenn sie als solche ihr ganzes früheres Dienst-Einkommen beziehen. 25. I. 26. 29. — 26. III. 603. — IV. 958. — deren Berechnung von den Gehältern der im Civil angestellten Militairpersonen, unter Berücksichtigung des früheren militairischen Diensteinkommens. 25. II. 291 — 293. — Befreiung der Geistlichen, Schullehrer und Kreis-Medizinalbeamten von selbigen. 24. IV. 981. — die Befreiung der, ärztliche Praxis treibenden Medizinalbeamten von selbigen. 25. I. 31. — II. 296. — dürfen Gesundheitsbeamte bei den Arresthäusern nicht leisten. 25. I. 31. seq. — II. 296. — der Militair-Garnison-Aerzte, welche zugleich bei Straf- und Besserungs-Anstalten fungiren. 26. II. 447. — von den Gendarmerie-Löhnungen. 26. IV. 1088 — 1093. — theilweise Zurückzahlung derselben an Gendarmen und an ausgeschiedene Gendarmerie-Offiziere. 26. IV. 1089. 1094. —

von Verbesserungen neu angestellter Gendarmen. 26. IV. 1089. — von Gehältern aus Fonds, die vom Staate Zuschüsse erhalten. 25. I. 31. — solche finden von Neben-Einkünften aus Kommunal-Kassen nicht statt. 24. IV. 981. — 25. I. 28. — der aus dem Kommunal- in den Königl. Dienst übergetretenen Beamten von dem ganzen Betrage der neuen Besoldung. 26. II. 299. — von den mit Arrest belegten Besoldungen. 25. IV. 874. — 26. I. 16. — II. 300. — von den Gehältern der ab officio suspendirten Beamten. 26. I. 16. — von Zahlungen aus erledigten etatsmäßigen Besoldungen. 25. III. 582. — von vakanten Gehältern. 26. IV. 952. 955. — der Kreis- und Kreis-Kassenboten, Wegewärter ꝛc. 26. III. 949—952. — von selbigen sind die Chaussee-Geld-Einnahmen-Tantiemen der Wegebau-Beamten befreit. 26. III. 608. — bei Anstellungen in niedern Post-Diensten. 25. I. 88. — der bei der allgemeinen Wittwen-Verpflegungs-Anstalt angestellten Beamten. 26. III. 602. — der in standesherrlichen Gebieten angestellten obrigkeitlichen Verwaltungs-Beamten. 26. III. 596. — desgl. der auf den Grund des Reichs-Deputationsschlusses an Preußen übergegangenen Beamten. 26. III. 597. — IV. 954. — von Gnaden-, Quartals- oder Monats-Beträgen verstorbener Beamten. 25. III. 584. 585. — IV. 872. — 26. IV. 953. 958. 962. — Einziehung derselben mit dem Zwölftelbetrage von den Besoldungen neu angestellter Beamten, so wie von Gehalts-Zulagen. 25. I. 30. — II. 290. — III. 571—573. 584. — IV. 860. 861. 875. — 26. IV. 957. 959. 961. — bei selbigen kommt das frühere Militaireinkommen in Abrechnung. 26. III. 605. — laufende, von neuen Gehältern und Gehaltszulagen. 25. III. 584. — Kontrollirung und etatsmäßige Verrechnung derselben. 25. IV. 875. — 26. II. 309. — IV. 955. seq. — deren nachzuweisende Berichtigung und Verrechnung. 26. III. 606. — IV. 957. 963. — überhobene, deren Zurückzahlung und Verrechnung. 26. III. 609.

Pensions-Etats, siehe Pensions-Nachweisungen.

Pensions-Fonds, Abzüge für selbigen von den Besoldungen der Staatsdiener; siehe Pensions-Beiträge.

Pensions- (Ab- und Zugangs-) Nachweisungen, deren Fertigung und Einsendung an das Königl. Ministerium des Innern. 26. III. 610—614. — IV. 946. — desgl. an das Königl. Finanz-Ministerium. 26. IV. 965.

Personal-Arrest, in wie weit solcher gegen Pensionairs und Wartegeld-Empfänger wegen Schulden statt finden kann. 26. I. 17. — siehe auch Arretirungen und Verhaftungen.

Personen, (Individuen), deren Sicherheit auf den Straßen. 17. IV. 212. — dürfen uneingeschrieben mit der Post nicht befördert werden. 17. I. 60. — 23. I. 52. — verdächtige, Verfahren rücksichtlich derselben. 17. I. 189. — II. 176. — IV. 145. — 18. I. 258. — aufgegriffene, deren Vernehmung. 17. IV. 183.

Personen-Fuhren, durch Lohnfuhrleute, siehe diese.

Personengeld, der Postreisenden, siehe diese.

Personen-Posten, deren Gebrauch von Seiten der Beamten auf Dienstreisen. 22. III. 483.

Personenstands-Veränderungen, deren Anzeige bei den Ortspolizeibehörden. 21. I. 143.

Personen-Steuer, in wie weit Kirchen- und Schulbediente davon befreit bleiben. 19. II. 329.

Personen-Zettel, der Posten, soll von Gendarmen auf der Landstraße revidirt werden. 17. I. 61. — 21. IV. 805.

Perückenmacher-Waaren, Hausirhandel mit selbigen. 24. IV. 1163.

Petersilie, eßbare, deren genaue Unterscheidung vom Schierling. 20. III. 672.

Pfähle, öffentliche, sollen weiß und schwarz angestrichen werden. 20. II. 230.

Pfahlholz, trockenes, dessen Auffsammeln an Strömen ist verboten. 19. III. 834.

Pfandbriefe, deren Aufnahme auf Güter und Grundstücke. 26. II. 345. — verlorene, deren Aufgebot. 19. III. 753. — schlesische, Amortisation der verlorenen. 24. III. 774. seq. — Westpreuß., deren Valuta. 25. II. 649. — siehe auch Papiere, geldwerthe.

Pfandgelder, bei Jagd-Kontraventionen, deren Erlegung und Verwendung. 24. III. 718.

Pfandrecht, gesetzliches, steht dem Fisko in dem Vermögen derjenigen zu, mit welchen er kontrahirt hat. 26. III. 587.

Pfändungen, von Polizeiwegen angeordnet, Verfahren rücksichtlich derselben. 18. IV. 1071. — der Reisenden bei Befahrung unerlaubter Nebenwege. 22. II. 431. — ungebührliche, deren Bestrafung. 22. II. 432. — in Königl. Forsten. 17. I. 77.

Pfandverleiher, Erhebung des Zinssatzes von den, von selbigen verliehenen Kapitalien. 26. IV. 1116.

Pfannendeckel, Versorgung der Jagdgewehre mit selbigem. 23. I. 150. — II. 369. — IV. 917.

Pfarramtliche Verrichtungen, und dafür zu entrichtende Stolgebühren. 19. I. 99.

Pfarr-Bauten, siehe Pfarrgebäude.

Pfarrbezirke, für evangelische und katholische Glaubensgenossen in Westphalen, und Ausübung der pfarramtlichen Handlungen bei den nicht eingepfarrten Einwohnern. 21. II. 345.

Pfarr-Einkünfte, deren Verwendung während der Pfarr-Vakanzen. 25. II. 381.

Pfarrer, Ablösung der, denselben zustehenden Prästationen oder Verwandlung der letztern in Geldrenten. 25. I. 99. — in standesherrlichen Gebieten, Eidesformel für selbige. 24. II. 410. — Siehe auch Geistliche.

Pfarreien, Ablösung der Erbzins- oder Erbpachtsrechte, so wie die Verwandlung von Natural-Leistungen ꝛc. in Geldrenten bei selbigen. 24. III. 813. — Anmeldung deren Hypothekenrechte. 21. II. 358.

Pfarrgebäude, deren bauliche Unterhaltung. 19. III. 721. — deren Bau ohne Königl. Unterstützungen. 23. III. 626. — Verfahren bei Gnadenbewilligungen für selbige. 23. IV. 841. — siehe ferner Bauten und Bauholz.

Pfarr-Grundstücke, zu deren Veräußerung ist immer der Ministerial-Konsens erforderlich. 19. II. 411—415. — deren Befreiung von den Bezirks- und Gemeindelasten durch Zulage-Centimen auf die Grundsteuer. 26. I. 101.

Pfarr-Kolonen, Verpflichtung derselben zur Tragung von Kommunallasten und Einquartirung. 22. III. 700.
Pfarr-Ländereien, Verfahren rücksichtlich derselben bei Gemeinheitstheilungen. 21. III. 627. — Tragung der Kosten der Auseinandersetzung derselben. 23. III. 624—626.
Pfarr-Matrikel, deren Anfertigung. 24. III. 795.
Pfarrpächter, deren Heranziehung zu den Kommunallasten. 23. I. 94.
Pfarr-Registranden, Verpflichtung der Prediger zu deren Führung. 26. II. 352. — Anweisung zu deren Führung. 26. III. 744.
Pfarrstellen, evangelische, Wahlfähigkeit zu selbigen und Besetzung derselben. 26. III. 740. — Königl. Patronats, deren Besetzung unter Verpflichtung des berufenen Pfarrgeistlichen zur Annahme und Einführung der neuen Agende. 26. II. 348. — katholische, deren Besetzung durch inländische Geistliche. 26. III. 741.
Pfarr-Wittwen- und Waisen-Versorgungs-Anstalt, deren Errichtung in Rheinhessen. 24. III. 955.
Pfefferstaub, Besteuerung desselben. 20. I. 11.
Pfeifenköpfe, porzellane, Eingangsabgabe von selbigen. 22. IV. 850.
Pfeifenröhre, deren Verfertigung aus jungen Baumschüssen. 17. III. 48.
Pfennigstücke, kupferne, alte Brandenburgische, deren fernere Gültigkeit. 26. III. 665.
Pferde, welche zum Verkauf in's Ausland gebracht, oder von dorther eingeführt werden, sind nicht steuerfrei. 19. IV. 908. — Land-Hülfspferde, deren Gestellung bei Reisen höchster und hoher Herrschaften. 25. II. 331. — III. 630. 637. — Einreichung der Liquidationen für selbige. 25. IV. 998. — Unterstützung mit selbigen bei dem Postfuhrwesen von Seiten der Gespann haltenden Einwohner. 17. II. 58. — 21. I. 25. — II. 320. — III. 558. — IV. 803. — Gestellung derselben bei den, den Posten zustoßenden Unglücksfällen. 25. II. 334—337. — III. 644. seq. — vor Karren der Fuhrleute, deren Führung. 17. III. 188. — Aufsicht auf selbige. 18. III. 812. — sichere Stellen zum Schwemmen derselben. 17. III. 195. — 18. III. 809. 818. — 19. III. 790. — sollen bei Ueberfahrten in beengte Kähne nicht aufgenommen werden. 19. I. 210. — denselben soll vor Karren-Fuhrwerken ein Untergurt angelegt werden. 19. II. 493. — durch selbige soll an Markttagen die Passage nicht beengt werden. 19. I. 213. — II. 455. — ganz unbrauchbare, sollen auf Märkten nicht verkauft werden. 23. II. 416. — alte unbrauchbare, deren Besitzer sind solche an den Scharfrichter abzuliefern nicht verpflichtet. 25. IV. 1102. — der Hausirer, siehe Transportmittel. — Verbot deren Ausfuhr aus dem Königreich Polen. 19. II. 593. — siehe auch Vorspann, Reitpferde, Reiten und Fahren.
Pferdebeschäler, der Privatleute, polizeiliche Anordnungen wegen derselben. 18. II. 334. — polizeiliche Maaßregeln wegen Umherführens derselben. 20. II. 244. — siehe auch Pferdezucht.
Pferde-Krankheiten, Maaßregeln dagegen. 20. II. 346. — siehe auch einzelne derselben: Räude-, Rotz- rc. Krankheit.

Pferde-Unterhaltungs-Zuschüsse, für Königl. Steuerbeamte. 20. I. 9.
Pferdezucht, Anordnungen für deren Verbesserung. 17. I. 69. *) 72. *) 18. II. 334. — Prämien zur Aufmunterung derselben. 18. IV. 1002.
Pflanzen, Hausirhandel mit selbigen durch Ausländer. 24. II. 585. — giftige, siehe Giftpflanzen.
Pflanzgeld, bei Holzverkäufen, siehe diese.
Pflanzungen, an den Dünen, siehe Dünen-Pflanzungen.
Pflug, Brabanter, durch Schwarz verbessert, Vorzüge und Mittel zur Verbreitung desselben. 24. III. 777. — 26. I. 77.
Pharmacopoea borussica, ein Exemplar derselben muß in jeder Apotheke gehalten werden. 18. I. 194.
Pharmazeuten, siehe Apotheker.
Pharmazeutische Studien, Ausdehnung der Prüfung der Aspiranten des medizinischen Doktorgrades auf selbige. 26. II. 438. — siehe auch Apotheker.
Philosophische Vorbereitungs-Studien, deren Einführung in Gymnasien. 25. IV. 1026—1030.
Phosphor, dessen sorgfältige Aufbewahrung in Apotheken. 18. III. 881.
Physiker, siehe Kreis- und Stadt-Physiker.
Pia corpora, Genehmigungs-Ertheilung zur Annahme von Geschenken und Vermächtnissen für selbige. 26. IV. 1071. — siehe auch Kirchen-Armen-Anstalten und Stiftungen, milde.
Pietismus, siehe Christenthum.
Pillen, Langensche, deren Verkauf ist verboten. 20. IV. 897.
Plaggehauen, wann ehr solches in Königl. Forsten erlaubt ist. 17. I. 65. *)
Plandecken, Versorgung der Fahr- und Reitposten mit selbigen. 25. I. 71.
Plankammer, Anlegung derselben bei den Regierungen. 20. II. 222.
Plätze, freie, deren Erhaltung und Anlegung. 17. II. 230.
Pochwerke, am Bleiberge, Polizeiordnung für selbige. 24. III. 722—730.
Pocken, siehe Schutzblattern.
Polen, Königreich, Konvention mit selbigem wegen gegenseitiger Forderungen. 19. II. 324. — Abschoß- und Abfahrts-Verhältnisse mit selbigem. 20. IV. 702. — Paßverhältnisse mit selbigem. 22. IV. 948. — 23. II. 347. — Paß-Ertheilung zu Reisen in dasselbe. 24. I. 222. — Pässe zu Reisen in dasselbe müssen von der in Berlin akkreditirten Gesandschaft visirt sein. 21. I. 112. — zu Auswanderungen nach demselben können keine Pässe mehr ertheilt und visirt werden. 20. II. 280. — Fristbestimmung für die Auswanderungen nach selbigem, in Gefolge des Wiener Traktats. 21. III. 641. — Jahrmarktsverkehr zwischen selbigem und dem Großherzogthum Posen. 19. II. 402. — Verhütung des Einschleichens der Juden aus selbigem. 24. I. 57. seq. — II. 535. — IV. 1138. — Verfahren rücksichtlich der Transporte von Verbrechern und Vagabonden aus und nach selbigem. 18. II. 404—406. — III. 800. — 19. I. 193. 194. — II. 477. — 25. IV. 1067. — Auslieferung von Verbrechern an dasselbe. 24. I. 229. — Berechnung des Porto's in Silber-

Silbergroschen beim Postverkehr mit selbigem. 22. I. 48. — Beförderung von Briefen und Päckereien nach selbigem durch die Posten. 18. II. 326. — 21. IV. 802. — Handel Preuß. Unterthanen nach selbigem. 19. I. 79. — Tarif der Einfuhr und der Verbrauchsabgaben für letzterem. 19. I. 82. — in selbigem dürfen Preuß. Schiffsgefäße, bei Strafe der Konfiskation, nicht verkauft werden. 26. III. 644. — einstweilige Einführung österreichischer und preußischer Gefäße zum Transport von Produkten, Bergwerkserzeugnissen und Salz in selbiges. 26. IV. 1149. — die Einfuhr weißer Kreide in dasselbe ist erlaubt. 26. I. 21. — in selbiges dürfen keine Kleidungsstücke eingeführt werden. 24. I. 73. — was bei Eingaben diesseitiger Privatpersonen an dortige Behörden zu beobachten ist. 23. II. 232. — Errichtung einer Central-Liquidations-Kommission für selbiges. 24. III. 655 — 669. — Anmeldung der in selbigem hypothezirten Kapitalien nebst Zinsrückständen. 24. III. 669. — IV. 989. — Gebrauch des Stempelpapiers zu Eingaben an die Central-Liquidations-Kommission. 24. III. 671. — Zahlungen aus Cessionen von Schatz-Assekuranzen und Hypotheken-Obligationen in selbigem. 24. I. 311. — Verordnung über den Warschauer Meßverkehr. 21. II. 463. — desgl. über die Wollmärkte in selbigem. 22. II. 445. — Beschränkung der Preßfreiheit in selbigem. 19. II. 592. — Censur-Verordnung für dasselbe. 22. II. 561. — Verbot der Pferde-Ausfuhr aus selbigem. 19. II. 593. — Abtretung des Privat-Eigenthums zu Gunsten öffentlicher Bedürfnisse in selbigem. 21. I. 228. seq. — siehe auch Warschau, ehemal. Herzogthum, und Rußland.

Polizei, deren Verhältniß zu der Kriminal-Justiz. 17. II. 171. — Pflichten derselben bei Ermittelung begangener Verbrechen. ibid. — praktische, Beiträge zur Erleichterung des Gelingens derselben vom Polizeirathe Merker, werden empfohlen. 23. III. 642.

Polizei-Akten, Nichtaushändigung derselben bei Anfertigung von Rekurs-Gesuchen. 24. I. 211.

Polizei-Assessoren, deren Anstellung kann ohne Ministerial-Genehmigung durch die Regierungen nicht erfolgen. 20. I. 42.

Polizei-Atteste, deren Ertheilung zum Betriebe gewisser Gewerbe. 22. I. 187. — 23. I. 164 — 169. — III. 696. — zum Betriebe der Gast- und Schankwirthschaften, sind stempelfrei. 24. I. 56.

Polizei-Aufsicht, Behandlung der unter derselben stehenden Personen. 18. III. 773. — deren Anwendung gegen begnadigte Verbrecher. 23. III. 653.

Polizei-Ausreuter, deren Funktionen in älterer Zeit. 18. I. 288.

Polizeibeamte, deren Verhältnisse im Allgemeinen. 23. I. 97. welche ausschließlich als solche fungiren, sind als Staatsbeamte zu betrachten. 19. IV. 939. — desgl., wo besondere Polizeibehörden bestehen. 21. III. 645. — Führung eines öffentlichen Siegels als solche. 23. I. 97. — deren Uniform und Legitimations-Medaillen. 21. I. 93. — 23. I. 97. — Nichtbenutzung derselben von Seiten der Justizbeamten in den Rheinprovinzen zu dienstwidrigen Zwecken. 22. III. 702. — dürfen Verbrecher nicht zu Verbrechen verleiten, um sie demnächst ent-

decken und verhaften zu können. 19. IV. 943. — Bewilligung von Gratifikationen für selbige aus den Polizei-Strafgeldern und Sporteln. 19. III. 756. — siehe auch Paßgebüren. — Entschädigung derselben für die eingestellte Lösung von Aufenthaltskarten, in so fern ihnen die Gebüren für selbige als Emolumente beigelegt waren. 17. III. 151. seq. — über deren Besoldung aus Kommunal-Kassen. 17. I. 8. — Vorschläge für deren Pensionirung. 18. III. 754. — Sterbe-Quartale, Sterbe- und Gnaden-Monat für die Hinterbliebenen derselben. 17. II. 33. 34. IV. 127. 128. — niedere, deren Anstellung auf Probezeit. 23. I. 98. 99. — städtische, Verzeichniß-Einsendung von den mit selbigen vorgehenden Veränderungen. 17. IV. 125. — reitende, Bezahlung des Chausseegeldes für selbige in Dienstangelegenheiten. 24. II. 478. — Gebrauch der Waffen von selbigen bei Widersetzlichkeiten in ihren Funktionen. 23. III. 643. — 24. I. 202. seq. — sollen keine Gast- und Schankwirthschaften halten. 18. III. 755.

Polizeibehörden, Königl., Gebrauch dieser Firma von selbigen. 24. I. 201. — sind als Kollegien zu betrachten. 17. IV. 127. 128. — Führung eines öffentlichen Siegels von selbigen. 23. I. 97. — Sportelverfahren bei selbigen. 26. I. 7. 113. — wann eher dieselben die Zeitungsberichte einzusenden haben. 17. I. 30. — deren Verhältnisse zu den akademischen Behörden. 22. III. 712. — deren Konkurrenz bei Postangelegenheiten. 17. I. 60. — Befugniß derselben zu Zeugen-Vereidungen in polizeilichen, zu deren Entscheidung gehörigen Untersuchungssachen. 20. III. 565. — 21. IV. 899—902. — 22. III. 704. — 24. I. 208. — II. 336. — Verhältnisse derselben zu den Militairbehörden in Ausübung der Sicherheits-Polizei. 20. IV. 810. seq. — amtliche Mittheilungen zwischen ihnen und den Orts-Militairbehörden. 19. IV. 941. — 20. II. 277. — 23. I. 98. — IV. 874. — Bekanntmachung erlassener Verordnungen durch selbige. 17. I. 34. — Ressort derselben in Polizei-Kontraventions- und Strafsachen. 17. IV. 129. — 19. I. 172—175. — II. 437. — 22. III. 705. — IV. 930. seq. — die Bestrafung kleiner Diebstähle gehört nicht zu deren, sondern zum Ressort der Gerichtsbehörden. 18. III. 761. — 19. II. 466. — 20. I. 60. — 25. III. 704. — 26. III. 802. — in wie weit solche auf körperliche Züchtigung erkennen können. 19. II. 437. — sollen sich über vorhandene Diebesbanden gegenseitige Mittheilungen machen. 19. II. 465. — Ressort derselben rücksichtlich des Verfahrens gegen Vagabonden. 25. II. 422. — Listen derselben über die zur Untersuchung gezogenen Verbrecher. 17. I. 31. — müssen den Inquisitoriaten Mittheilungen über begangene Verbrechen machen. 18. I. 121. — Ablieferung aufgegriffener Verbrecher durch selbige an die Gerichtsbehörden. 19. I. 196. — Censur-Verwaltung durch dieselben. 24. I. 217. — Ressort derselben in Gesinde-Sachen. 17. III. 182. — 21. I. 102—106. — II. 443. — in Ausübung der Gewerbe-Polizei. 20. IV. 873. 879. — Aufsicht derselben über noch bestehende Gewerke und Zünfte. 21. IV. 959—961. — deren Pflichten rücksichtlich der Gewerbescheine. 17. I. 44 — müssen ein Verzeichniß der auf vagirende Gewerbe konzessionirten führen. 17. I. 239. — deren Aufsicht auf den Handel mit Gartenfrüchten. 17. I. 233.

Polizei-Berichte und terminliche Listen, deren Erstattung und Anfertigung. 17. I. 30. — II. 173. — IV. 141. — 19. I. 172. 175. — siehe auch Berichte.

Polizei-Bürgermeister, Uniform derselben. 25. I. 166.

Polizei-Direktion, in München, deren Verhältniß zu dem dortigen Magistrat. 18. III. 909.

Polizei-Direktoren, und deren Stellvertreter, haben auf eine freie Theater-Loge Anspruch. 25. I. 172. — siehe auch Polizeibehörden und Polizeibeamte.

Polizei-Distrikts-Kommissarien, deren Verhältnisse in Schlesien, besonders zu den Landräthen. 17. IV. 126.

Polizei-Fonds, bei den Regierungen, dessen Verwendung und darüber einzureichende halbjährige Nachweisungen. 21. I. 92. — II. 382.

Polizei-Gefangene, (Untersuchungs-Gefangene), deren Aufnahme, Behandlung und Beköstigung. 20. I. 85. — 24. I. 235. — II. 538. — 25. I. 195—197. — IV. 1066. — Entrichtung von Aus- und Einschreibegebüren für selbige. 22. II. 404. 405. — Tragung der Arrest- und Verpflegungskosten für selbige. 23. II. 361. — die Bewachungskosten für selbige müssen von denjenigen aufgebracht werden, welchen die Erhaltung der Gefängnisse obliegt. 26. IV. 1110. — Einsendung von Listen über selbige mit den Monatsberichten. 19. III. 781. — unvermögende, Aufbringung der durch selbige veranlaßten Kosten. 20. II. 291. — siehe auch Gefangene, Transporte und Transportkosten.

Polizei-Gefängnisse, deren Einrichtung, Verbesserung, Unterhaltung und Revision. 23. II. 333. — 24. I. 234. — IV. 1138. 1139. — wie deren Mangel auf dem platten Lande durch Vereinbarung mit benachbarten Städten abzuhelfen. 25. I. 196. — Mitaufnahme von Säuglingen in selbige. 17. I. 203. — 22. I. 161. — 23. II. 354—357. — siehe auch Gefängnisse.

Polizei-Geldstrafen, in den Rheinprovinzen, deren Verrechnung und Verwendung für Kommunen und Institute ressortiren vom Ministerio des Innern. 26. III. 764. — siehe auch Polizei-Strafgelder und Geldstrafen.

Polizei-Gerichtsbarkeit, deren Ausübung. 25. III. 687. — Abschaffung des Sportulirens in Angelegenheiten derselben. 24. II. 487. — III. 871.

Polizei-Gesetze, Preußische, von Heydensche Sammlung derselben. 20. IV. 813.

Polizei-Inspektoren, Gnaden-Quartale für deren Hinterbliebene. 17. IV. 128.

Polizei-Klagegelder, dürfen nicht erhoben werden. 20. IV. 815.

Polizei-Kontraventionen, Untersuchungs- und Strafverfahren in selbigen. 17. IV. 129. — 18. III. 756. 763. — IV. 1071. — 19. I. 175. — IV. 938. — 22. III. 705—710. — IV. 928—932. — desgl. bei Landes- und Lokal-Polizei-Kontraventionen. 19. I. 175. II. 436. — IV. 938. — Strafbefugniß der Landräthe in selbigen. 23. II. 334. — Bestrafung derselben in den Rheinprovinzen. 23. III. 644. — bei Untersuchung derselben können Zeugenverhöre informationis gratia statt finden. 20. III. 565. — 21. IV. 899—902. — 22. III. 704. — 24. I.

208. — II. 336. — Verfahren gegen Minderjährige in selbigen. 17. II. 168. 169. — IV. 130. — Rekursverfahren in selbigen. 17. IV. 132. — 19. I. 172. 175. — IV. 938. — 24. I. 211. — II. 486. — III. 868. — 25. III. 687. — in den darin abgefaßten Resoluten soll das Gesetz allegirt werden, worauf die Strafe gegründet ist. 26. II. 389. — auch sollen in selbigen die Bestraften mit dem Rekursverfahren bekannt gemacht werden. 26. II. 389. — Provokation auf richterliches Erkenntniß in selbigen. 19. I. 172. — 22. I. 133. — IV. 929. seq. — Sportelverfahren in selbigen. 26. I. 7. seq. — Gebüren-Erhebung in selbigen. — 26. I. 7. — IV. 1066. — Sportuliren der Domainen-Intendanturen in selbigen. — 26. III. 782. — Bewilligung von Denunzianten-Antheilen in selbigen. 26. IV. 1097. — Stempelfreiheit der Strafresolute in selbigen. 24. III 708. — Strafverfahren in selbigen gegen beurlaubte Landwehrmänner und zur Kriegsreserve entlassene Soldaten. 26. IV. 1096. — schwere, im Oesterreichischen, Rekursverfahren bei selbigen. 19. IV. 1028. — desgl. im Würtembergischen. 18. IV. 1201. — siehe auch Gewerbe-Polizei-Kontraventionen.

Polizeiliche Mittheilungen, von Seiten der Orts-Polizei-Behörden an die Militair-Behörden in den Städten. 19. IV. 941. — 20. II. 277. — 23. I. 98. — IV. 874.

Polizei-Listen und Nachweisungen, siehe Polizeiberichte, Berichte und Nachweisungen.

Polizei-Ministerium, zu dessen Ressort gehören die das Schankgewerbe betreffenden Angelegenheiten. 19. IV. 995.

Polizei-Räthe, deren Anstellung liegt nicht in der Befugniß der Regierungen. 20. I. 42.

Polizei-Reglement, für die Haupt- und Residenzstadt Berlin. 24. II. 491—514. — III. 868.

Polizei-Rügen, in öffentlichen Blättern, Verfahren wegen derselben. 17. I. 177. 178.

Polizei-Sergeanten, können auf sechsmonatliche Probezeit, aber nicht auf Kündigung, angestellt werden. 26. IV. 1086. — Tragung des Porte-épées von selbigen. 23. IV. 870.

Polizei-Sporteln, deren Verwendung zu Gratifikationen für Subalternen-Polizeibeamte. 19. III. 756. — s. auch Paßgebüren. — deren Entrichtung für die polizeiliche Aufsicht auf die Vorstellungen umherziehender Künstler. 21. III. 652. — siehe auch Gebüren und Sporteln..

Polizei-Sportel-Taxe, Bestimmungen rücksichtlich derselben. 19. III. 757. — 22. I. 134. — III. 714.

Polizei-Strafen, Befugniß der untern Polizeibehörden, solche aufzuerlegen. 19. II. 437. — Befugniß der Magistrate zu deren Festsetzung. 22. II. 392. 393. — bei Uebertretung der Chausseegesetze. 19. II. 549. — 22. II. 333. — siehe auch Polizei-Kontraventionen, Strafen, Geldstrafen und Polizei-Strafgelder.

Polizei-Strafgelder, deren Festsetzung, Einziehung, Verwendung und Verrechnung. 19. I. 171. 172. 175. — II. 436. — III. 756. — IV. 938. — 22. II. 346. 393. — IV. 1013. — 23. II. 335—337. — IV. 876. — 24. I. 212. — II. 488—491. — III. 871. — IV. 1155. — 25. II. 467. 468. — desgl. in den Rheinprovinzen. 22. IV. 954. seq. — bei Kontraventionen auf

dem platten Lande, deren Verwendung. 20. IV. 813. — in wie weit solche zu den Kämmerei-Kassen eingezogen werden können. 20. III. 564. — von Materialisten und Droguisten, deren Abführung an die Orts-Armenkasse. 25. IV. 414. — Theilnahme der Beamten und der Gendarmerie an selbigen. 23. II. 336. — III. 685. — IV. 875. — Portofreiheit für selbige. 18. IV. 1072. — 19. I. 52. 176. — für verbotenes Hazardspiel. 19. IV. 940. — siehe auch Geldstrafen und Strafen.

Polizei-Taxen, der Lebensbedürfnisse, deren Wiedereinführung wird für diejenigen Städte, wo solche nothwendig ist, genehmigt. 22. I. 187. — 23. II. 338. — deren Feststellung in Silbergroschen. 23. I. 34.

Polizei-Uniform, siehe Uniform.

Polizei-Verwaltung, in den Städten, deren Revision und Beaufsichtigung. 23. II. 324—334. — 24. IV. 1114. — deren Verwaltung auf den innerhalb der Städte liegenden Domainen oder Domanial-Parzellen. 25. II. 413. — exekutive, Stellenbesetzung bei selbiger. 25. I. 165. — ländliche, in Neu-Vorpommern. 22. III. 711. — in den Europäischen Staaten, Uebersicht derselben. 17. III. 233—253. — siehe auch die einzelnen Staaten: Oesterreich, Rußland, Frankreich, rc.

Polizei-Verwaltungskosten, in den mittleren und kleinen Städten, für selbige können aus Staatskassen keine Zuschüsse bewilligt werden. 26. II. 485.

Polizei-Vorladungen, Form derselben. 20. I. 43.

Pommern, Provinz (und Fürstenthum Rügen), ständische Einrichtungen für selbige. 23. III. 504—508. — Kontrolle des Salzverbrauchs in selbiger. 24. IV. 997. — Stiftung einer Gesellschaft für Geschichts- und Alterthumskunde in selbiger. 24. IV. 1047—1054. — Bestellung eines Provinzial-Steuer-Direktors für selbige. 25. IV. 888. — Aushebung und Einstellung der, Schiffahrt treibenden Militairpflichtigen in selbiger. 25. IV. 1119. seq. — Landtags-Abschied für deren Proinzial-Stände v. 17. Aug. 1825. 26. II. 503—520. — Reglement wegen des Verfahrens bei den Wahlen der Landräthe und Kreisdeputirten in selbiger. 26. III. 593. — IV. 935. seq. — siehe auch Neu-Vorpommern.

Pommersche Ritterschafts-Bankscheine, deren Versendung mit der Post. 26. IV. 1022.

Porte-épée, können Polizei-Sergeanten tragen. 23. IV. 870. — siehe auch Offizier-Porte-épée.

Porto, (Postporto), Festsetzung und Berechnung desselben. 17. IV. 57. — 20. I. 12. 16. — Berechnung desselben nach dem neuen Münzfuße. 21. IV. 810—818. — dessen Erhebung in einerlei Münzsorte. 24. I. 75—79. — Taxirung der Dukaten rücksichtlich desselben. 24. III. 736. — in öffentlichen Dienstangelegenheiten. 24. I. 80—83. — II. 384—388. — in herrschaftlichen Chausseebau-Angelegenheiten. 24. II. 387. — für Sporteln und Gebüren. 24. II. 388. — der General- und Spezial-Kommissionen zur Regulirung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse. 24. II. 370. — dessen Erstattung in Regulirungs- und Separations-Angelegenheiten der General-Kommissionen. 24. I. 81. — dessen Entrichtung in Gemeinheits-Theilungssachen. 25. II. 341. — III. 640. — desgl. bei Berich-

ten und Akten-Sendungen in indirekten und Gewerbesteuer-Kontraventionssachen. 25. II. 342—345. — 26. I. 55. — IV. 1010. — für Versendung von Päckereien. 17. IV. 58. — in Militair-Bekleidungs- ꝛc. Angelegenheiten. 24. II. 367. — 25. II. 345. — IV. 944. — Ermäßigung desselben für die Korrespondenz der Militairpersonen in den Bundesfestungen. 25. III. 633. — für die Briefe, Geld- und Packet-Sendungen der in Reihe und Glied stehenden Soldaten bis zum Feldwebel und Wachtmeister aufwärts. 26. I. 61—69. — Einschränkung derselben in Beziehung auf Soldatenbriefe. 24. I. 75. — II. 372. — für die Beförderung der Soldatenbriefe mit der Reitpost. 26. III. 729. — Niederschlagung desselben für Retourbriefe der Soldaten. 26. III. 726. — für Geldsendungen. 17. IV. 49. 50. — Austaxirung desselben für geldwerthe Papiere und Dokumente. 22. III. 600. — 25. I. 84. seq. — III. 637. — 26. IV. 1022. — für Sächsische Kassenbillets. 20. IV. 742. — desgleichen für die durch die Posten bezogenen Zeitungen, Journale ꝛc. 21. IV. 828. seq. — 22. III. 591. — für die unter Kreuzband zu versendenden Drucksachen. 23. III. 567. — 26. II. 334. — desgl. bei Versendungen der letztern nach den Niederlanden. 26. III. 730. — für kaufmännische Preis-Kourante und Cirkularien unter Kreuzband. 21. IV. 826. — 22. I. 46. — 23. II. 265. — III. 567. — Ermäßigung des Porto's für letztere im Königreiche Sachsen. 22. III. 598. — Sicherung desselben bei Beförderung der von Personen an sich selbst addressirten Sachen. 23. II. 260. — 25. I. 69. — reservirtes, Einziehung und Sicherstellung desselben. 26. III. 735. — dessen Nachforderung von portopflichtigen Eingaben. 24. III. 734. — IV. 1036. — dessen Entrichtung für unbestellbare Briefe, (Retourbriefe). 23. IV. 815. — 25. IV. 948. — desgl. für Laufzettel. 23. III. 564. 574. — Retour-Porto, ausländisches, dessen Berechnung. 24. I. 72. — II. 367. — inexigibles, Verfahren rücksichtlich dessen Erstattung. 24. III. 741. — niedergeschlagenes, dessen Erstattung an öffentliche Behörden. 25. I. 89. — niedergeschlagenes, bei den Gerichten, rücksichtlich desselben findet keine Erstattung aus Königl. Postkassen mehr statt. 26. III. 736. — dessen Berechnung für die Korrespondenz von und nach dem Auslande. 24. II. 373. — 25. I. 86. — desgl. nach und aus den italienischen Staaten. 21. I. 27. — Berechnung desselben in Silbergroschen im Postverkehr mit Polen und Oesterreich. 22. I. 48. — Binnen-Porto, Verfahren rücksichtlich desselben. 22. III. 583.

Portofreiheit, in Gegenständen der Finanz- und Steuer-Verwaltung. 17. I. 57. — in Berg-, Hütten- und Salz-Sachen. 17. I. 63. — der Haus- und Kirchen-Kollekten-Gelder. 17. II. 122. — in herrschaftlichen Dienstangelegenheiten. 24. I. 79—83. — II. 384—388. — portofreie und portopflichtige Gegenstände, sollen von den Behörden bei deren Versendung getrennt werden. 26. IV. 1008. — nähere Bezeichnung der bei Geldversendungen für selbige bestehenden Rubriken. 26. III. 731. seq. — der aus dem Königl. Kabinet unter portofreier Rubrik abgehenden Resolutionen. 25. II. 330. — in Versorgungs-Angelegenheiten ehemaliger freiwilliger Militairs und Invaliden. 20. IV. 698. — 26. IV. 1027. — der Briefe der Annaburger

Soldatenknaben. 23. II. 258. — in ständischen Angelegenheiten von Seiten der Staatsbehörden. 26. I. 59. — der Polizei- und fiskalischen Strafgelder und Gendarmerie-Exekutions-Gebüren. 18. IV. 1072. — 19. I. 52. 176. — bei Versendung der Paß-Blanquets. 22. III. 729. — in Eichungs-Angelegenheiten. 23. IV. 812. — in Restverwaltungs- und Armen-Sachen. 25. II. 331. — 26. I. 57. — der Ordens-Sachen. 19. II. 336. — der Lotterie-Sachen. 19. II. 335. — in Angelegenheiten der Kur- und Neumärkschen General-Land-Feuer-Sozietäts-Direktionen. 26. IV. 1023. seq. — den General-Kommissarien und deren Kommissarien zur Regulirung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse bewilligt, deren Ausübung. 22. IV. 858. seq. — 25. II. 341. — III. 640. — in Landes-Kultur-Angelegenheiten. 23. II. 259. — III. 601. — für die Schlesische Gesellschaft der vaterländischen Kultur. 23. III. 568. — der Gärtner-Lehranstalten zu Schöneberg und Potsdam. 24. I. 71. — für den Berliner Verein der Kunstfreunde. 25. III. 643. — deren Bewilligung für Universitäten und deren Institute. 22. I. 42—45. — der Königl. Kadetten-Institute. 25. III. 642. — der Berichte und Gelder der Regierungs-Kassen, an die General-Wittwen-Verpflegungs-Anstalt. 18. IV. 949. — der Gehalts-Zuschuß-Gelder für die Gerichts-Behörden. 26. IV. 1012. — der Transportkosten, unter der Bezeichnung: „aus Königl. Kassen, oder aus dem Königl. Malefiz-Fonds.“ 19. I. 197. — der Korrespondenz, welche den auf Dienstreisen sich befindenden Justizbeamten nachgesandt wird. 26. IV. 1009. — für die Hypotheken-Instrumente der Schulen, Kirchen rc. 25. III. 633. 643. — deren Anwendung für die Rubrik: „Militaria“. 24. I. 69. — 25. IV. 1000. — desgl. in Militair-Verpflegungs-Gelder-Angelegenheiten. 25. III. 641. — für Waffen- und Armatur-Stücke. 26. III. 725. — IV. 1013. — desgl. in Militair-Bekleidungs- rc. Angelegenheiten. 25. II. 345. — IV. 944. — deren Beschränkung für die Packetsendungen der Militairbehörden. 25. III. 641. — für Laufzettel bei Militair-Dienstreisen. 25. III. 636. — in Militair-Dienstangelegenheiten der Landwehr-Offiziere. 26. I. 59. — für Soldatenbriefe. — siehe Soldatenbriefe. — steht den Magisträten in allen Polizei-, Militair- und Staats-Steuer-Sachen zu. 26. I. 54. — II. 334. — in einigen Landestheilen auch in Kämmerei- und Kommunal-Angelegenheiten. 26. I. 54. seq. — Nichtbewilligung derselben für Schreiben öffentlicher Behörden an Privatpersonen. 25. IV. 942. — des Schriftwechsels der Baubeamten mit Bauunternehmern. 20. IV. 743. — für die Annalen der innern Staatsverwaltung. 25. IV. 943. — für die aus Frankreich eingehenden Zeitungen, Journale rc. 23. II. 262. — der Laufzettel. 23. III. 574. seq. — 26. III. 725.

Porto-Kontobücher, deren Führung für die General-Kommissionen und deren Spezial-Kommissarien. 26. III. 733.

Portopflichtigkeit, deren Anwendung in Landtags- und ständischen Angelegenheiten. 26. I. 59. — desgl. in Angelegenheiten der Kur- und Neumärkschen General-Land-Feuer-Sozietäts-Direktionen. 26. IV. 1023—1027. — deren Anwendung in Kommunal- und Kämmerei-Angelegenheiten der Städte. 26. I. 54.

seq. — II. 334. — amtlicher Verhandlungen in Privatsachen. 26. I. 55—57. — siehe übrigens Porto.

Porto-Restitutionen, bei Versendungen von Silbergeld. 26. II. 336. — finden für Sendungen in Papiergeld nicht statt. 26. II. 336.

Porto-Tarife, sämmtliche, Herausgabe eines Handbuchs über selbige. 26. IV. 1017.

Portugal, Königreich, Polizeiverwaltung in selbigem. 17. III. 238.

Porzellan, weißes, nur mit diesem, nicht aber mit gemaltem, kann Hausirhandel statt finden. 25. III. 741.

Posen, Großherzogthum, Ressortverhältnisse des Konsistoriums u. des Provinzial-Schul-Kollegiums in selbigem. 26. I. 80. — Prüfungen zur Aufnahme in die weltgeistlichen Seminarien desselben. 26. I. 82. — Bestellung eines Provinzial-Steuer-Direktors für selbiges. 25. IV. 887. — Uebertritt der Referendarien der Landgerichte in selbigem zu den Regierungen, ohne weitere Prüfung bei letzteren. 26. II. 290. — landschaftlicher Kredit-Verein für dasselbe. 24. I. 106—114. — Feuer-Polizei-Ordnung für selbiges. 21. I. 151—164. — eine Verpflichtung des Fiskus, die Militairgebäude dem dortigen Feuer-Sozietäts-Vereine einzuverleiben, findet nicht statt. 26. II. 412. seq. — Erhebung der Brandentschädigungs-Gelder in selbigem, auf Retablissements-Atteste. 26. III. 804. — Rechte und Pflichten der bäuerlichen Wirthe in selbigem. 19. II. 341. — Aufhebung der Zysk-Abgabe in den Städten desselben. 26. I. 103—105. — Untersuchung und Bestrafung kleiner Diebstähle durch die Friedensgerichte in selbigem. 21. II. 407. — Jahrmarktsverkehr zwischen selbigem und dem Königreiche Polen. 19. II. 402. — Regulirung der Kriegsschulden-Forderungen des ehemaligen Herzogthums Warschau an dasselbe. 23. IV. 775. 776. — Verhältnisse der Juden in und aus selbigem, siehe Juden.

Postabgabe, der Lohnfuhrleute, siehe diese.

Postämter, Instruktionen für deren Rechnungswesen. 20. III. 501—505. — Führung des Rechnungs- und Kassenwesens bei selbigen nach dem neuen Münzfuße. 21. IV. 810. seq. — in den Provinzen, Verwaltung des Zeitungswesens durch selbige. 21. IV. 822—835. — Verkauf unbrauchbarer Papiere und Manualien bei selbigen. 25. I. 74. — Verfahren derselben bei Auszahlung von Gnadengehältern. 17. II. 35. — sollen sich mit ausländischen Behörden in keine amtliche Korrespondenz einlassen. 25. I. 73. — sollen keine auswärtige Lotterieloose debitiren. 17. III. 40.

Post-Anstalten, Verfahren rücksichtlich der Beschwerden des Publikums über selbige. 25. II. 333.

Post-Armen-Kassen-Fonds, dessen Bestimmung und Verwaltung. 26. II. 329.

Postatteste, über Orts-Entfernungen und Zahlungs-Sätze, deren Ertheilung. 23. III. 578.

Postbeamte, deren Anstellung. 17. II. 53. — Diäten und Reisekosten-Sätze für selbige. 22. IV. 846. — 25. IV. 932. seq. — Uniform derselben, siehe diese. — Unterschriften derselben in Dienstsachen. 18. IV. 973. — 23. II. 271. — IV. 812. — Amtsverschwiegenheit derselben über Korrespondenz und Geldsen-

dungen. 25. IV. 941. — dürfen ohne Genehmigung des General-Postamts kein Gewerbe treiben, auch keine Lotterie-Kollekte übernehmen. 26. IV. 1012. 1013. — sollen keine fremde Lotterieloose debitiren. 17. III. 40. — auch auf Bücher-Nachdrucke keine Subscriptionen sammeln. 23. III. 679. — Verfahren rücksichtlich der Beschwerden des Publikums über selbige. 25. II. 333. — untere, (Briefträger, Wagemeister, Schirrmeister, Packboten ꝛc.) deren Prüfung und Anstellung. 24. II. 371. — deren Anstellung auf Probezeit und Kündigung. 22. III. 587. — niedere und neuangestellte, Einziehung der von selbigen zu entrichtenden Gehalts-Abgabe zum Pensions-Fonds. 25. I. 88. — niedern Ranges, (Schirrmeister, Briefträger ꝛc.), Ertheilung der Heiraths-Konsense an selbige, und Beitritt derselben zur Wittwenkasse. 25. III. 631.

Postbriefkasten, Vorschriften rücksichtlich deren Benutzung für das Publikum. 24. III. 738—741.

Post-Circulare, Verfahren rücksichtlich derselben. 22. III. 580.

Post-Defraudationen, deren Bestrafung. 22. II. 360—363.

Postdienst, Anstellung in selbigem. 22. III. 587. siehe auch Post-Beamte, Postschreiber ꝛc.

Postdruck-Materialien, Bestellung und vorschriftsmäßiger Verbrauch derselben. 22. III. 582. — 23. III. 571. 583.

Post-Einschreibe-Gebüren, deren Erhebung. 24. I. 71. 73.

Posten, Reisen mit selbigen überhaupt. 24. II. 381. — welche Personen mit selbigen nicht befördert werden dürfen. 18. II. 404. — IV. 1093. — 22. I. 47. — 24. I. 70. — 26. III. 724. — Beförderung des Reisegepäcks mit selbigen, siehe Postreisende. — Einrichtung der Stundenzettel bei denselben. 19. I. 62. — wegen Gestellung von Hülfs-Pferden und Fuhren für selbige. von Seiten der gespannhaltenden Einwohner. 17. II. 58. — 21. I. 25. — II. 320. — III. 558. 565. — IV. 803. — wegen der denselben bei Unglücksfällen zu gewährenden Hülfsleistung. 25. II. 334—337. — III. 644. seq. — denselben müssen andere Fuhrwerke auf den Ruf des Horns ausweichen. 22. II. 333. — 25. II. 334. — 26. IV. 1134. — deren Kontrolle durch die Gendarmerie. 21. III. 565. — IV. 804. seq. — Beförderung der Landbriefe durch selbige. 22. III. 595. (s. auch Briefe.) — Beförderung von Geldern und geldwerthen Gegenständen zu selbigen, an und außer den Abgangstagen derselben. 25. I. 73. — IV. 946. — Sachverkehr und Waarenversendungen durch selbige. 19. I. 53—59. — desgl. von und nach Neu-Vorpommern. 22. II. 354. — deren Benutzung zu Waaren-Sendungen von und nach dem Auslande und Sicherung der Steuern von selbigen. 19. I. 54. seq. 59. — 21. IV. 806. — 25. IV. 953—995. — 26. I. 43—53. — II. 332. — III. 729. — IV. 986—991. 1018. 1020. — ordinaire und Schnell-Posten, Benutzung derselben bei Dienstreisen der Beamten. 23. I. 13. — 24. I. 6. — IV. 967. — ordinaire, Bewilligung kleiner Nebenausgaben für die mit selbigen reisenden Beamten, à 5 sgr. pro Station. 26. IV. 942. seq. — derselben sollen sich Feldmesser und Referendarien auf Dienstreisen bedienen. 22. I. 59. II. 288. — mit selbigen können keine Päckereien nach dem Königreiche beider Sicilien befördert werden. 26. IV. 1009. — Schnell-Posten, Reisen mit selbigen. 24. II. 381. — General-Administration derselben in

Baiern. 17. III. 257. — Fuhrwesen für selbige in Oesterreich. 20. I. 169. — Siehe auch Extraposten, Fahrposten, Personen-Posten, Reitposten, Postreisende ꝛc.
Post-Expediteurs, Uniform für selbige. 25. IV. 940.
Post-Expeditionen, allgemeine Einführung dieser Benennung. 25. IV. 929. — Dienstsiegel und Postschilder derselben. 25. IV. 940.
Post-Fiskus, wird durch das General-Postamt vertreten. 25. IV. 928.
Postfracht-Geld, Erhebung desselben von Postreisenden. 17. IV. 58. — 23. IV. 820. seq.
Post-Frankirungs-Zwang, siehe Briefe.
Postfreipässe, deren Ausfertigung durch die Regierungen. 19. I. 61. — befreien von den Einschreibegebüren nicht. 24. I. 71. — Bestimmung des Frachtgewichts in selbigen. 20. III. 506. — Attestirung der neben solchen bezahlten Ueberfracht. 24. III. 734. — sollen für Offiziere und Militairpersonen nicht mehr ertheilt werden. 20. I. 19. — Reisen der Militair-Personen auf solche. 17. II. 55. — 24. II. 374. — III. 734.
Post-Fuhr-Kontrakte, was bei deren Schließung und Ausfertigung zu berücksichtigen ist. 20. III. 508. — 22. III. 586. — 23. III. 566. — 24. III. 736.
Postfuhrscheine, siehe Lohnfuhrscheine und Lohnfuhrleute.
Post-Fußboten, hülfsbedürftige, deren Unterstützung aus dem Postarmen-Fonds. 26. II. 330.
Postgelder und Gebüren, deren Erhebung für Extraposten, Courier- und Eafetten-Beförderungen. 22. II. 355. Siehe auch Porto.
Post-Gewichtstücke, deren jährl. Untersuchung von den Eichungs-Aemtern. 23. III. 565. — sollen nur alle drei Jahre geeicht werden. 25. IV. 948. 1061.
Postgüter, (Poststücke), Verfahren mit selbigen und vorsichtiges Auf- und Abladen derselben. 18. IV. 976. — 22. III. 593. — Gebüren für deren Signatur auf der Post. 23. III. 585. — beschädigt auf der Post eingehend, Verfahren rücksichtlich deren Empfänger. 24. II. 374. — von und nach dem Auslande ꝛc., siehe Päckereien.
Posthalter, deren Verpflichtung zu Gestellung von Pferden bei ausgebrochenem Feuer. 22. IV. 1014.
Posthäuser, Einquartierungs-Verhältnisse derselben. 21. IV. 836.
Posthorn, Gebrauch desselben von Seiten der Postillons. 21. IV. 819. — 23. III. 584. — IV. 816—819.
Post-Hülfs-Anspänner, allgemeine Verpflichtungen derselben. 17. II. 59. — 21. I. 25. — II. 320. — III. 558. 565. — IV. 803. — welche Bezahlung dieselben erhalten. 17. II. 60. — denselben dürfen von ihren Verdienstgeldern keine Abzüge gemacht werden. 24. III. 732.
Postillons, Vorschriften über deren Verhalten. 21. III. 565—573. — 23. II. 264. — Bekleidung derselben. 23. IV. 816. seq. — sollen als solche ihre Montirung nur im Dienste tragen. 22. III. 585. — mit leeren Postwagen zurückkehrend, deren Kontrolle durch die Gendarmerie. 23. III. 593. — Post-Trinkgelder für selbige. 22. III. 594. — welche die ordinaire Post fahren, haben auf Trinkgelder keinen Anspruch. 20. II. 241. — 22. III. 594. — sollen von Gastwirthen für das Zubringen von Reisenden

keine Trinkgelder annehmen. 17. IV. 841. — 22. I. 140. — Invalide, Pensionsbewilligung für selbige aus dem Post-Armen-Kassen-Fonds. 26. II. 329. Siehe auch Posthorn.
Post-Inspektions-Bezirke, deren Eintheilung. 25. IV. 929.
Post-Inspektoren, Dienstverhältnisse derselben. 20. I. 17. — deren unentgeldliche Beförderung auf Dienstreisen. 23. II. 263.
Postkarte, neue, vom Preuß. Staate, deren Herausgabe. 24. I. 74.
Postkarten, Anfertigung der Extrakte aus selbigen. 25. IV. 949. — Vorschriften rücksichtlich deren Abschlüsse. 17. I. 61. — 23. III. 562. seq. — liefern in Würtemberg den alleinigen Beweis der Aufgabe zur Post. 18. II. 599.
Post-Kassen, Verfahren bei deren Revision. 23. III. 590—593. — General-Postkasse, Abführung der Ueberschuß-Zahlungen an selbige. 23. II. 267.
Post-Kontraventionen, deren Bestrafung in den Rheinprovinzen nach den französischen Postgesetzen. 20. III. 508. — ressortiren auch im Stralsundschen Regierungs-Bezirke vom General-Post-Amte. 23. IV. 810.
Post-Kourswesen, Büreau für dasselbe im General-Postamte. 17. IV. 52.
Post-Landreiter, deren Funktionen und Befreiung derselben von Damm-, Fähr- und Brückengeldern. 26. III. 731.
Post-Laufzettel, siehe Laufzettel.
Post-Manuale, deren zehnjährige Aufbewahrung. 24. III. 737.
Post-Meilenzeiger, für die Preußischen Staaten, dessen Debit und Gebrauch. 25. IV. 938.
Postmeister, Diäten-Satz für selbige. 25. IV. 933. — dürfen bei Pensions- und Wartegelder-Zahlungen an Post-Beamte, keine Lebens-Atteste ausstellen. 17. II. 37. — sind für die Bewirthung der Postreisenden der Gewerbesteuer nicht unterworfen. 25. I. 59.
Post-Notizen, allgemeine, deren Anfertigung und Aufstellung. 24. II. 376—384.
Post-Pack-Boten, } Dienst-Instruktionen für selbige. 25. II. 349
Post-Packmeister, } —357. — III. 629.
Postpapiere und Manualien, unbrauchbare, deren Verkauf. 25. I. 74.
Post-Quittungs-Bücher, über portofreie Gelder der Behörden, deren Führung. 26. III. 723.
Postreise-Handbuch, von Jahn, wird den Postbedienten empfohlen. 23. III. 585.
Postreisende, allgemeine Bestimmungen rücksichtlich derselben. 23. I. 45. — III. 570. 575. — 24. II. 381. seq. — sollen auf den Postwagen nicht Tabackrauchen, und keine Hunde bei sich führen. 22. III. 592. 594. — 24. II. 368. — welche Personen als solche nicht zugelassen werden dürfen. 18. II. 404. — IV. 1093. — 22. I. 47. — 24. I. 70. — 26. III. 724. — Erhebung des Personen- und Frachtgeldes von selbigen. 17. IV. 58. — 23. IV. 820. — Beförderung deren Gepäcks und Verfahren rücksichtlich derselben. 19. I. 55. — 24. IV. 1035. — 25. II. 348. — IV. 945. 946. — Mitnahme kleiner Reisebedürfnisse von selbigen. 24. I. 73. — II. 381. — Zurückzahlung des Personengeldes an selbige, wenn solche in bedeckten Wagen keinen Platz erhalten können. 26. IV. 1010. — auf Frei-Pässe, deren Berechtigungen auf weiteren Reisen. 26. III. 727. — deren Pässe.

17. III. 144. 146. — uneingeschriebene, deren Beförderung wird hart bestraft. 17. I. 60. — 22. III. 584. 592. — 23. I. 52. — können ihre Beschwerden über Postanstalten und Post=Beamte in den Stundenzetteln niederschreiben. 17. IV. 51. — 25. II. 333. — deren Bedienung und Bewirthung in eigenen Passagierstuben. 26. I. 69. seq. — Niederlegung paraphirter Bücher in selbigen, zur Benutzung der Postreisenden für etwaige Beschwerdeführungen. 26. I. 69. seq. — IV. 1015.

Post=Relais, deren Aufstellung bei Reisen allerhöchster und höchster Personen. 21. I. 27. seq.

Postscheine, über die auf die Post gegebenen Gelder, deren Ausstellung. 23. II. 271. — IV. 812. — desgl. über die Versendung und Aushändigung geldwerther Papiere. 20. I. 12. — deren Ausstellung für öffentliche Behörden und Kassen. 25. I. 90. — III. 638—640. — über ausgelieferte Gelder ꝛc., deren zehnjährige Aufbewahrung von Seiten der Postämter. 24. III. 737. — im Würtembergischen. 18. II. 599. — für Lohnfuhrleute, siehe diese.

Postscheingeld, dessen Erhebung und Berechnung. 21. II. 323.

Postschirrmeister, Instruktion für selbige rücksichtlich ihrer Dienstobliegenheiten. 17. I. 60. — 23. I. 40—58. — III. 570. 572.

Postschreiber, deren Prüfung und Anstellung. 24. II. 375. — 26. IV. 1015. — deren Prüfung zu Post=Sekretarien. 25. IV. 934—938. — Bescheinigungen über deren Dienstführung. 25. II. 332.

Postsekretaire, Diäten= und Reisekostensätze für selbige. 25. IV. 932. — 26. II. 328. — Ober=Post=Sekretaire, deren Rang und Titel. 25. II. 333. — Diäten und Reisekosten für selbige. 25. IV. 932.

Post=Stationen, von selbigen sollen in den Poststuben und Gasthöfen Nachweisungen ausgehängt werden. 19. II. 337. seq.

Poststücke, siehe Päckereien und Postgüter.

Posttaxen, Reduktionstabelle für selbige nach dem neuen Münzfuße. 21. IV. 815. seq.

Post=Uniform, siehe Uniform.

Post=Unterbediente, hülfsbedürftige, deren Unterstützung aus dem Post=Armen=Fonds. 26. II. 329.

Postverhältnisse in und mit fremden Staaten, siehe Niederlande, Oesterreich, Rußland ꝛc.

Postvorschüsse, Procura=Gebüren=Berechnung bei selbigen. 23. III. 562. 580. seq.

Postwärter, sollen keine auswärtige Lotterieloose debitiren. 17. III. 40. — sind für die Bewirthung der Postreisenden der Gewerbesteuer nicht unterworfen. 25. I. 59. — Siehe auch Postbeamte.

Postwärter=Gehülfen, deren Anstellung und Vereidigung. 23. III. 583.

Potsdammer Militair=Waisenhaus, Erfüllung der Militairdienstpflicht der in selbigem erzogenen und gebildeten jungen Leute. 25. III. 764—779. — Civil=Waisenhaus, siehe Waisenhaus.

Pottasche, mit selbiger darf kein Hausirhandel stattfinden. 25. IV. 1079.

Poudrette, siehe Düngmittel.

Präbenden, deren Beziehung neben Pensionen oder Wartegeldern. 21. III. 513.
Prahme, polizeiliche Aufsicht auf dieselben. 17. III. 196. Siehe auch Fähranstalten.
Präklusions-Termin, zur Einreichung der Schuldatteste für Lieferungs-Forderungen aus der französischen Militair-Verpflegungs-Periode. 23. III. 534. — desgl. zur Umschreibung der Altmärkschen Kriegsschulden-Papiere. 23. III. 535. — rücksichtlich der Verwaltungs-Ansprüche an das vormalige Königreich Westphalen und an das Großherzogthum Berg. 23. III. 537. — für die Entschädigungs-Ansprüche aus den sogenannten Bayonner Kapitalien. 24. I. 96. — rücksichtlich der Westphälischen Papiere, (Reichsobligationen, Bordereaux rc.) 24. I. 98. — desgl. rücksichtlich der Kurmärkischen Interimsscheine und Obligationen, so wie der Neumärkischen Interimsscheine. 24. I. 101—103. — für die Ansprüche aus der Anleihe bei Lindenkampf und Olfers von 1805. 24. I. 104. — für die Zins-Erhebung auf Staats-Schuld-Dokumente. 24. II. 396. — für die Forderungen an die Resten-Fonds bei den Regierungen jenseits der Weser und des Rheins. 24. II. 399.
Prämien, deren Bewilligung, auf bestimmten Verordnungen beruhend, von Seiten der Regierungen. 18. IV. 1175. — können die Regierungen aus dem polizeilichen Dispositions-Fonds bis auf 10 Thaler anweisen. 21. I. 93. — II. 382. — deren Bewilligung für verdiente Gendarmen. 23. I. 100. — für inländische Fabrikate, bei öffentlichen Ausstellungen. 21. II. 334. seq. — zur Aufmunterung der Leinwand-Fabrikation. 19. I. 233. — deren Festsetzung bei Hagel-Assekuranz-Gesellschaften. 25. II. 439. — zur Aufmunterung der Pferdezucht. 18. IV. 1002. — für die Annahme und Ausbildung von Taubstummen als Lehrlinge. 17. III. 224. — 21. I. 182. — 26. III. 811. — für Auszeichnungen bei Löschung von Feuersbrünsten. 18. II. 435. — 19. IV. 980. — 22. IV. 1012. — deren Bewilligung für entdeckte Brandstiftungen. 25. I. 204. — für die Entdeckung von Baumfrevlern, deren Anweisung. 19. I. 71. — 26. I. 36. seq. — II. 327. — desgl. in Beziehung auf Beschädigungen der Chaussee-Baumpflanzungen. 26. I. 37. — dergl. Prämien können von den Baumfrevlern selbst nicht eingezogen werden, sondern sind aus Staatskassen zu zahlen. 26. I. 36. — sind auf die Anzeiger der Beschädiger von Meilenzeigern, Minuten-Pfählen rc. nicht auszudehnen. 26. I. 37. — für Aufgreifung von Verbrechern. 17. I. 198. 199. — II. 191. — von 20 Rthl. für die Entdeckung eines Wilddiebes. 17. II. 79. — Herabsetzung derselben auf 10 Rthl. 20. II. 243. — für die Erlegung von Wölfen. 17. I. 213. 217. — 20. III. 588—593. — 22. I. 183. — 25. I. 212. — für getödtete Wölfe und herrenlose Hunde, deren Anweisung nach den regulativmäßigen Sätzen, ohne höhere Genehmigung. 26. I. 26. — für die Entdeckung von Salz-Kontraventionen. 20. II. 239. — 21. III. 531. — siehe auch Lebens-Rettungs-Prämien.
Prämien-Fonds, bei den Königl. Regierungen, Disposition über selbigen. 20. II. 224. — Ministerial-Genehmigung zu den daraus zu bestreitenden Ausgaben. 26. I. 26. — für gering besoldete Subalternen, Verwendung der Paßgebüren zu selbigem.

19. I. 186. (s. ferner Paßgebüren.) — desgl. der Strafgelder für verbotenes Hazardspiel. 19. IV. 490.
Prämien=Staatsschuldscheine, siehe letztere.
Prästationen an Gemeinden, siehe letztere.
Prätiosen, deren Versendung mit der Post. 17. III. 38.
Praxis, ärztliche, innere, Befugniß der Wundärzte 1ster Klasse und der Kreis=Chirurgen zu deren Ausübung. 26. II. 445. — siehe auch Aerzte.
Predigen, ist den Studenten und Kandidaten der Theologie während ihrer aktiven Militair=Dienstzeit nicht gestattet. 22. III. 649. — dazu bedürfen Geistliche, welche nicht mehr im Amte sind, besonderer Erlaubniß. 21. III. 625.
Prediger, deren Wahl und Anstellung in den Städten. 21. I. 79. — deren Amtskleidung. 18. IV. 1019. — Beitritt derselben zur kirchlichen Union. 22. IV. 887. — Erlaubniß=Ertheilung zu deren Reisen. 18. II. 361. — Einreichung von Konduiten=Listen über selbige. 20. II. 247. seq. — Beitritt derselben zur allgemeinen Wittwen=Verpflegungs=Anstalt. 20. IV. 763. — was selbige bei Trauungen der im Ehescheidungs=Prozesse begriffenen Ehegatten zu beobachten haben. 21. I. 81. — Civil=Prediger können, in Stelle der Militair=Prediger, für das Militair außerordentlichen Gottesdienst halten. 21. II. 342. — auch für selbige ohne weiteres Abkommen andere kirchliche Handlungen für Militairpersonen verrichten. 21. II. 343. — siehe auch Geistliche und Militair=Prediger.
Predigervakanzen, baldige Berichtserstattungen über selbige. 18. I. 66.
Predigtamts=Kandidaten, siehe letztere.
Preis=Angaben, in öffentlichen Bücher=Anzeigen und gedruckten Handlungs=Circularen nach Silbergroschen und Courant. 24. I. I. 216. — II. 515. — IV. 1125.
Preis=Courante, der Kaufleute, deren Versendung durch die Posten. 21. IV. 829. — 22. I. 46. — 23. II. 265. — III. 567.
Preise, deren Festsetzung und Bekanntmachung von Seiten der Verkäufer in Silbergroschen. 23. I. 34. — III. 550.
Preßfreiheit, wegen der darüber in fremden Staaten ergangenen Gesetze. 20. I. 145. 168. — desgl. in Würtemberg. 17. I. 307. — in Sachsen=Weimar. 17. II. 296. — deren Beschränkung im Königreiche Polen. 19. II. 592.
Preß=Mißbräuche, Verordnung wegen derselben im Großherzogthum Sachsen=Weimar. 19. II. 619.
Preßvergehen, französisches Gesetz über deren Bestrafung. 22. I. 251.
Preußen, Provinz, Landtags=Abschied für deren Provinzial=Stände, vom 17. August 1825. 26. II. 476—503. — siehe auch Ost= und Westpreußen.
Prinzen und Prinzessinnen, des Königl. Hauses, deren Reisen, siehe letzt.
Prinzessinnen=Steuer, wird dem Lande in einzelnen Fällen, jedoch ohne Konsequenz für die Zukunft, erlassen. 17. II. 1.
Privat=Assekuranz=Anstalten, Versicherung der Mobilien bei denselben. 18. IV. 1105.
Privat=Eigenthum, Abtretung desselben zu Gunsten öffentlicher Bedürfnisse, Gesetz darüber im Königreich Polen. 21. I. 228.

Privat-Komödien, siehe Privat-Theater.
Privat-Sachen, Portopflichtigkeit amtlicher Verhandlungen in selbigen. 26. I. 55. seq. — IV. 1008.
Privat-Schlächtereien, polizeiliche Anordnungen rücksichtlich derselben. 17. I. 247. s. auch Schlächter, Schlachthäuser u. Fleisch.
Privat-Schulen, siehe Schulen.
Privat-Schullehrer, Konzessions-Ertheilung für selbige. 17. II. 144. 146. seq. — s. auch Schulen.
Privat-Theater, (Privat-Komödien), unter welchen polizeilichen Bedingungen solche statt finden können. 20. II. 271. — 21. I. 96. — 22. IV. 932.
Privilegien, ausschließliche, deren Verleihung im Oesterreichischen auf Entdeckungen und Erfindungen ꝛc. 21. I. 212. seq. — siehe auch Patente.
Produkte, rohe, Hausirhandel mit selbigen. 24. IV. 1152. — Handelsbetrieb der Juden mit selbigen. 22. II. 427. — vaterländische, Begünstigung deren Ausfuhr durch die Rheinisch-Westindische Kompagnie. 21. I. 42. seq. — IV. 850—862. — ländliche, deren Verkauf in den Städten. 22. II. 424. — 23. III. 614. — 26. III. 814. — IV. 999.
Professoren, an Universitäten, in wiefern selbige auf Steuerfreiheit Anspruch haben. 19. II. 426. — III. 731. — Uebernahme von Vormundschaften von Seiten derselben. 25. II. 382. — Verfahren gegen Studierende rücksichtlich der den erstern schuldig gebliebenen Honorare. 24. IV. 1098. — Siehe auch Lehrer.
Programme, deren Einsendung an die Königl. Bibliothek zu Berlin in zwei Exemplaren. 19. II. 428.
Proklamationen, siehe Aufgebote.
Protestanten, Veränderung deren Benennung in „Evangelische". 21. II. 341.
Protestantische Kirchen, reformirte und lutherische, deren Vereinigung. 17. III. 64. — desgl. im Herzogthum Nassau. 17. III. 258 *).
Protokollführer, Diätensätze für selbige in unvermögenden Kriminal-Untersuchungen. 26. IV. 1102.
Proviant-Aemter, die bei selbigen einzuführenden Gemäße und Gewichte. 18. II. 480.
Proviant-Offizianten, deren Wiederanstellung. 18. I. 4.
Provinzen, westliche und östliche, Waarenverkehr zwischen selbigen. 19. I. 48. — neue und wieder eroberte, Verwaltungs-Ansprüche an selbige aus der Zeit der ehemaligen Fremdherrschaft. 24. III. 752—759. — wegen Behandlung der in denselben vorgefundenen Offizianten. 17. III. 14—20. — 18. III. 609. — IV. 929—939. — neue und wiedervereinigte, Gehalts-Entschädigung für die Beamten in selbigen. 19. I. 11. — Anwendbarkeit der Gesinde-Ordnung in selbigen. 21. I. 102. — Ablösung der Domainen-Gefälle in selbigen. 24. I. 20. — IV. 992. — Anwendung der in den alten Provinzen bestehenden Strafgesetze über Verbrechen und Vergehen gegen den Staat und dessen Oberhaupt, und über Dienstvergehen der Verwaltungs-Beamten. 21. II. 277. — III. 527. — Entschädigung der Schützengesellschaften in selbigen für gehabte Verluste. 21. I. 90. seq. — siehe

auch Rheinprovinzen, Westphalen, Berg, Nassauische Landestheile 2c.
Provinzial-Behörden, deren Einrichtung in der Grafschaft Wernigerode. 17. IV. 3. — Siehe übrigens Regierungen, Behörden 2c.
Provinzial-Instituten- und Kommunal-Kassen, Instruktion für deren Verwaltung. 17. I. 15—24.
Provinzial-Konsistorien, deren Dienstfunktionen. 17. IV. 1. 78.
Provinzial-Medizinal-Kollegien, Dienst-Instruktion für selbige. 17. IV. 1.
Provinzial-Schulden, Konkurrenz der Staatsdiener zu denselben. 18. I. 5. — 25. III. 683.
Provinzial-Stände, siehe Stände, Landtags-Abgeordnete, Landtags-Abschiede 2c.
Provinzial-Steuer-Direktoren, siehe Steuer-Direktoren.
Prozent-Abgabe, siehe Kommunal-Prozent-Abgabe.
Prozesse, über nicht nach Gelde zu schätzende Gegenstände, Stempel-Anwendung in selbigen. 26. III. 710. seq. — Stempel-Anwendung bei deren Beendigung durch Agnitions-Resolutionen. 25. II. 318. — deren Anstellung gegen Kommunen. 20. III. 551. — der Gemeinden, Anwendbarkeit des westphälischen Dekrets vom 11. März 1809 bei selbigen. 25. III. 681. — gerichtliche, zu deren Anstrengung bedürfen die Gemeinen im Großherzogthum Posen der Genehmigung der Königl. Regierung. 22. IV. 912.
Prozessionen, bei selbigen soll nicht geschossen werden. 17. III. 19.
Prozeß-Kosten, deren Aufbringung in Kommunal-Prozessen. 26. IV. 1075.
Prüfungen, zum Staatsdienst, nach zurückgelegtem triennio academico. 19. I. 8. — der Subalternen-Beamten, Verfahren rücksichtlich derselben. 26. I. 8. — Sportel-Anwendungen bei selbigen. 25. III. 589—593. — 26. I. 6. — der Landräthe, allgemeine Vorschriften rücksichtlich derselben. 27. I. 13—17. — Erhebung der Gebühren für letztere. 19. I. 24. — der Referendarien. 17. II. 4—8. — 18. IV. 1176. — Nachweis des Studiums der Chemie und der Technologie bei letztern. 25. III. 564. — der Kandidaten des Rechts, in Beziehung auf Schulwissenschaften und auf die lateinische Sprache. 26. III. 747. — Staats-Prüfungen, höhere, der Medizinal-Personen, Anordnungen rücksichtlich derselben. 22. I. 220—222. — 25. I. 244. seq. — III. 752—759. — neuere Bestimmungen darüber, nach dem Reglement vom 1. December 1825. 26. I. 153—203. — Gebühren-Entrichtung für selbige von Seiten der Medizinal-Personen. 26. I. 202. — gerichtlicher Medizinal-Personen. 17. IV. 270. — 19. II. 553. — 26. I. 187. 192. — zur Erlangung der medizinischen Doktorwürde. 25. III. 658—661. 758. seq. — 26. I. 204—208. — II. 438. — der Aerzte. 17. I. 265. 267. — 26. I. 156. seq. — der Geburtshelfer. 17. II. 276. — 26. I. 179. 185. — der Thierärzte. 23. I. 176. — 26. I. 192. 194. — der Kreis-Thierärzte. 26. I. 211. — der Wundärzte. 23. II. 403. — 26. I. 166. 179. seq. — der Wundärzte auf leichte innere Kuren, sollen nicht mehr stattfinden. 25. IV. 1095. — als Kreis-Chirurgen. 17. III. 221. — IV. 270. — 26. I. 211. — gerichtlicher, forensischer, Wundärzte. 17. IV. 270. — 19. II. 553. —

26. I. 187. — der Forst-Kandidaten. 19. III. 644. — der Kandidaten der Feldmeßkunst. 19. III. 645. — 24. II. 454. — architektonische, der Baukandidaten. 24. III. 914. — auf Schulen und für die verschiedenen Schulklassen, Behufs der Aufnahme von Schülern. 19. I. 157. — 20. III. 541. — öffentliche, in Gymnasien. 24. III. 827. — IV. 1077. seq. — deren Veranstaltung in den Schullehrer-Seminarien. 26. II. 359. seq. — desgl. in Schulen auf dem platten Lande. 21. II. 375. — in Privat-Schulen. 19. I. 153. — der Abiturienten, zur akademischen Reife, Vorschriften für selbige. 18. II. 370. — III. 730. — 20. IV. 765. — 22. II. 376—380. — 24. III. 826. — IV. 1079. — 25. II. 386. — IV. 1030. — 26. II. 373. seq. — IV. 1036. — pro immatriculatione. 19. III. 732. — 25. II. 388. — 26. II. 381. — der Schulamts-Kandidaten und Schullehrer. 24. IV. 1097. — 26. II. 358 — 366. — der Elementar- und Privat-Schullehrer. 17. II. 144. — III. 86. — jüdischer Lehrer. 25. IV. 1040. — der Kandidaten des Lehramts in Baiern. 18. II. 594. — derselben in Baden. 18. IV. 1208. — der Kandidaten der Theologie. 17. I. 131. 135. 159. — IV. 99. — 18. II. 353. 355. — 24. III. 782. — 26. III. 740. — der Kandidaten in Schlesien. 18. I. 65. — IV. 1061. — der römisch-katholischen Kandidaten des geistlichen Standes. 20. III. 539. — 21. III. 622. seq. — 23. II. 294 — 298. — der Aspiranten des katholisch-geistlichen Standes in der Mathematik. 23. III. 632. — der Postschreiber. 26. IV. 1015. — der Postschreiber zu Postsekretairen. 25. IV. 934—938. — der Bauhandwerker, welche Meister werden wollen, Instruktionen für selbige. 21. III. 592—620. — der Maurer- und Zimmerflickarbeiter. 17. I. 81. — der Seeschiffsbaumeister, Seeschiffer, Steuerleute, Lootsen und Bootbauer, Instruktion für selbige. 24. I. 257—266. — Behufs der Zulassung der Freiwilligen zum einjährigen Militairdienst. 22. I. 228—235. — 25. IV. 1103—1118. — der Schlächter, siehe diese.

Prüfungs-Kommissionen, wissenschaftliche, treten in die Stelle der bisherigen wissenschaftlichen Deputationen. 17. I. 13. seq. — besondere, für Medizinal-Personen. 26. I. 155. 192.

Prüfungs-Zeugnisse, deren Ausstellung für Abiturienten. 20. IV. 792. — 26. II. 379. — desgl. in Kurhessen. 20. II. 429. — für Kandidaten der Theologie, in Beziehung auf frühere Theilnahme der letztern an Studenten-Verbindungen. 25. I. 103.

Publikation ergangener Verordnungen, siehe diese und Gesetze.

Pulver, siehe Schießpulver.

Pulvermagazine, deren Anlage in den Festungen. 17. III. 188.

Purgirmittel, sollen ohne ärztliche Vorschrift nicht verkauft werden. 23. I. 178.

Q.

Quacksalberei, Verbot derselben. 19. II. 568. — Maaßregeln dagegen. 20. I. 131.

Qualifikations-Atteste, deren Ausstellung für Gewerbetreibende. 22. I. 187. — II. 343. siehe auch Polizei-Atteste.

Quarantaine-Frist, 21tägige, deren Anwendung bei dem Eingange fremden Rindviehes. 26. I. 219.
Quartalberichte der Kreis-Physiker. 18. II. 508. — siehe auch Berichte und Nachweisungen.
Quartal-Pensions-Nachweisungen, deren Anfertigung und Einsendung. 18. I. 7.
Quartal-Steuer, Real-Abgabe kleinerer Grundbesitzer in Vorpommern, deren Beibehaltung. 26. II. 516.
Quartier, Natural-, in wie weit dessen Verabreichung noch an das Militair von Seiten der Kommunen stattfindet. 20. IV. 907. — dessen einstweilige Verabreichung an Offiziere bei Garnison-Veränderungen oder Versetzungen, und die dafür zu leistende Vergütigung. 21. IV. 991. — Berechtigung der Gendarmerie-Offiziere zu selbigem. 18. II. 387. — siehe auch Einquartierung.
Quecken, deren Verbrennung oder Benutzung. 18. III. 681. — IV. 998.
Quecksilber-Präparate, deren sichere Aufbewahrung in Apotheken. 19. II. 559.
Querulanten, Verfahren gegen selbige und deren Bestrafung. 18. II. 295. — 25. III. 690—695.
Quiescenten-Gehalt, für ausscheidende Staatsdiener im Königreich Würtemberg. 21. II. 484.
Quirlschneiden, in den Wäldern und Forsten, ist verboten. 17. II. 77.
Quittungen, deren Ausstellung über Zahlungen aus öffentlichen Kassen. 24. I. 14. — III. 673. — IV. 999. seq. — deren Ertheilung von öffentlichen Kassen. 23. IV. 773. — über Zahlungen für veräußerte Staatsgüter, deren Bescheinigung von Seiten der Hauptverwaltung der Staatsschulden. 23. III. 543. seq. — über geleisteten Vorspann, Schema zu selbigen. 17. IV. 299.
Quittungsbücher, deren Durchsicht bei den Branntweinbrennereien. 17. IV. 39.
Quittungs-Stempel, dessen Anwendung bei den Gehältern der Gendarmerie. 22. I. 136. — desgl. in Feuerkassengelder-Angelegenheiten. 22. II. 418. — bei Kontrakten. 23. II. 248. — bei Partial-Zahlungen aus Bau-Entreprise-Kontrakten. 25. II. 323. — bei Kapital- und Zinszahlungen. 23. II. 253. — Nichtgebrauch desselben bei Klassen- und Gewerbesteuer-Hebungsgebühren. 25. II. 325.

R.

Rabbiner der Juden, siehe letztere.
Rabensteine, niedergerissene, sollen nicht wieder hergestellt werden. 17. I. 207.
Radfelgen, Breite derselben an Güterwagen. 21. I. 194.
Raffholz, siehe Holz.
Rangordnung der Civilbeamten. 17. I. 3. — der Provinzial-Steuer-Direktoren, Berghauptleute und Ober-Bergamts-Direktoren. 26. IV. 934. — desgl. der Landrentmeister, Hofräthe, Rechnungs- und Finanz-Räthe. 26. IV. 938. — der Rektoren der Universitäten. 19. II. 427. — der Medizinal-Assessoren. 19. III. 835. — der Geistlichen. 17. I. 129.

Rasende, siehe Gemüths-Kranke.
Rathsherren, (Rathmänner), deren Verhältnisse, Einführung und Vereidigung. 25. II. 401—404.
Rationen, siehe Fourage.
Ratten, Konzessionen zur Vertilgung derselben. 17. III. 213. — deren Vertilgung durch arsenikalische Gifte. 23. I. 141. seq. — IV. 1005. — vorsichtiger Gebrauch des Arseniks zu deren Vertilgung. 19. II. 570. — Zubereitung und Verkauf des Rattengifts in den Apotheken. 20. II. 329.
Rauchfänge, hölzerne, deren Abschaffung. 17. II. 237.
Rauchfangssteuer, (Grundabgabe im Großherzogthum Posen), deren Erhebung. 24. II. 470.
Rauchwaaren, deren Besteuerung. 20. II. 236.
Räudekrankheit der Pferde, Maaßregeln dagegen. 17. I. 284. — 18. III. 891. — 20. II. 350. — desgl. unter den Schaafen. 21. II. 327. seq. — 26. III. 832.
Rauhwehre, deren Anlegung an Stromufern. 17. II. 259.
Raupen, deren Vertilgung an Obstbäumen und Hecken. 21. I. 33. — IV. 847. — 22. I. 65—68. — IV. 875.
Realberechtigungen, Stempelgebrauch bei deren Verkauf. 25. I. 61.
Real-Lasten, deren Vertheilung bei Dismembrationen von Grundstücken. 18. III. 662. — Siehe auch Grundstücke.
Rechnen, Unterrichts-Ertheilung in selbigem auf Gymnasien. 26. II. 371. — IV. 1037.
Rechnungen, (und Notaten-Beantwortungen), deren Beförderung an die Ober-Rechnungs-Kammer. 26. III. 654—656. — öffentlicher Kassen, deren Prüfung und Revision durch die Ober-Rechnungs-Kammer. 25. I. 2—4. — Bestimmungen über das Formelle bei deren Ablegung. 25. I. 19—21. — Beantwortung der über selbige formirten Notaten. 25. I. 20. — deren Legung bei Provinzial-, Instituten und Kommunal-Kassen. 17. I. 23. — frommer und wohlthätiger Anstalten, deren Revision. 19. II. 650. — siehe auch Kosten.
Rechnungs-Angelegenheiten, Verfahren bei den Regierungen in selbigen. 25. IV. 828. 844. 848. — Kommunal-, siehe diese.
Rechnungsfach, unentgeldliche Beschäftigung in selbigem, mit Aussicht auf hiernächstige Versorgung, kann nicht nachgegeben werden. 22. III. 565. — 23. IV. 762—764. — Siehe auch Anstellungen.
Rechnungsräthe, Rangverhältnisse derselben. 26. IV. 938.
Rechnungswesen, General-Kontrolle für selbiges. 17. IV. 22. — bei den Regierungen, Vorschriften für selbiges. 17. IV. 23. — 25. IV. 844. — bei den Postämtern, siehe letztere.
Rechte, (Zwangs-Bannrechte), aufgehobene; siehe Bannrechte.
Rechtsgelehrte, drei, deren Zuziehung bei den von Gemeinden in den Rheinprovinzen abzuschließenden Vergleichen. 26. II. 385.
Rechts-Kandidaten, siehe letzt.
Rechts-Studien, in Frankreich. 20. II. 377.
Rechts-Verhältnisse der evangelisch-reformirten Glaubensgenossen in Sachsen. 18. IV. 1198.
Referendarien, Vorschriften für deren Prüfung und Anstellung bei den Königl. Regierungen. 17. II. 4—8. — 18. IV. 1176.

— 22. I. 1. — 23. I. 1. — II. 227. — sollen nur zur Prüfung zugelassen werden, wenn sie das triennium academicum absolvirt haben. 19. I. 9. — Nachweis des Studiums der Chemie und der Technologie bei deren Examen. 25. III. 564. — müssen sich vor ihrer Anstellung durch akademische Zeugnisse ausweisen, daß sie an geheimen Verbindungen und Burschenschaften nicht Theil genommen haben. 23. I. 1. — der Oberlandesgerichte, deren Anstellung bei den Regierungen, ohne nochmalige Prüfung bei letztern. 22. I. 1. — 24. I. 1. — desgl. derjenigen von den Ober-Landesgerichten und den Landgerichten des Großherzogthums Posen. 26. II. 290. — Diäten- und Reisekosten-Bewilligung für selbige. 22. II. 287. — 25. I. 25. — müssen bei ihrer Verheirathung der allgemeinen Wittwen-Kasse beitreten. 25. III. 588.

Rega-Fluß, auf selbigem dürfen keine fremde Waaren eingeführt werden. 19. II. 331.

Regierungen, Königl., die von den verschiedenen Abtheilungen derselben zu gebrauchende Firma, und die Form der Ausfertigungen von Seiten derselben. 26. III. 568. — Dienst- und Geschäfts-Instruktionen für selbige v. 23. Oktbr. 1817 und 31. Decbr. 1825. — 17. IV. 1. — 25. IV. 821—856. — 26. I. 1. — ein förmlicher Schriftwechsel soll zwischen beiden Abtheilungen derselben nicht stattfinden, sondern statt dessen Berathungen in Pleno. 25. II. 311. — IV. 852. — Verfahren rücksichtlich der Separat-Vota einzelner Mitglieder derselben. 25. I. 23. — Ressort der Abtheilung des Innern in selbigen. 25. IV. 826. seq. — Bestimmungen für die Verwaltung der Steuern. 25. IV. 830. seq. — desgl. für die Verwaltung der Domainen und Forsten. 25. IV. 834. seq. — desgl. für Etats-, Kassen- und Rechnungs-Angelegenheiten. 25. IV. 848. seq. — Abgabe des Servis-, Garnison-Verwaltungs- und Bauwesens von selbigen an die Militair-Intendanturen. 24. III. 949. seq. — in welchen Fällen von selbigen an die Ministerien zu berichten ist. 25. IV. 826. — amtliche Stellung der Ober-Forstmeister und Kassenräthe bei selbigen. 26. II. 286—289. — Ressort-Verhältnisse derselben zu den Königl. Prov.-Steuer-Direktionen. 26. I. 26. — Pflichten derselben bei Besetzungen von Dienststellen. 19. I. 7. 11. — 25. IV. 823. seq. — sind verpflichtet, diejenigen Individuen anzustellen, wegen welcher die Ministerien solches vorgeschrieben haben. 20. I. 42. — 25. IV. 824. — Anstellung der Auskultatoren und Referendarien bei selbigen. 22. I. 1. — 23. I. 1. — 24. I. 1. — 26. II. 290. — deren Befugniß zur Anstellung der Unter-Beamten auf Kündigung. 20. II. 221. — Ausfertigung der Bestallungen für Subalternen-Beamte durch selbige. 21. II. 509. — können Polizei-Räthe und Assessoren ohne Ministerial-Genehmigung nicht anstellen. 20. I. 42. — zum Ressort des Pleni derselben gehört das Verfahren bei Amtssuspensionen und unfreiwilligen Dienstentlassungen. 26. IV. 945. — sollen bei ihren Pensions-Vorschlägen den terminus a quo bestimmt angeben. 19. II. 308. — deren Verantwortlichkeit bei Zahlungen von Wartegeldern und Pensionen neben fixen Besoldungen. 20. I. 3. — Befugniß derselben, über Gehalts-Ersparnisse zu disponiren. 19. I. 6.

Regierungen, Disposition über die bei denselben vorkommenden Gehalts-Ersparnisse und Sportul-Einnahmen. 20. II. 224. — was von selbigen bei Verwaltung des zu allgemeinen polizeilichen Zwecken bestimmten Fonds zu beobachten ist. 21. I. 92. — können aus letzterem Prämien bis auf 10 Rthl. bewilligen. 21. I. 93. — Berechtigung derselben zu Verleihung von Stipendien, die von höhern Schulanstalten nicht abhängig sind, und vom Staate ausgeben. 26. III. 751. — desgl. zur Genehmigungs-Ertheilung Behufs der Annahme von Geschenken und Vermächtnissen für Korporationen und Gemeinden. 26. IV. 1070. — Diäten-Zahlung von Seiten derselben an Justiz-Bediente in fiskalischen Aufträgen. 17. I. 10. — Ausübung der denselben beigelegten Befugniß bei Exekutions-Vollstreckungen. 26. III. 572—589. — Exekutions-Verfahren von Seiten derselben bei Einziehung von Kommunal-Abgaben. 20. I. 38. — 21. I. 87. — Befugniß derselben, den Untergerichten Aufträge zu ertheilen. 19. I. 17. — II. 317. — 21. I. 1. — IV. 777. — findet auf die Provinzen, wo noch die französische Justiz-Verfassung besteht, keine Anwendung. 19. II. 309. — können auch den Justiz-Unter-Behörden Ordnungsstrafen auflegen. 23. I. 15. — Verfahren derselben rücksichtlich der Aufnahme gerichtlicher Bekanntmachungen in die Amtsblätter. 17. IV. 2. — 21. I. 6. seq. — Aufhebung deren Konkurrenz rücksichtlich der Hypotheken-Einrichtungskosten. 24. III. 647. — deren Verordnungen haben für die Justiz-Behörden in gerichtlichen Angelegenheiten verbindende Kraft. 19. II. 303. — 26. III. 561. — deren Befugnisse zur Revision und Kontrollirung der Kreis-Kommunal-Kassen-Rechnugen. 20. IV. 808. — deren Befugnisse in Beziehung auf die Wahl und Bestätigung der Magistrats-Personen. 20. III. 547. — 23. I. 95. — desgl. rücksichtlich der Ausschließung eines Stadtverordneten aus der Versammlung, so wie rücksichtlich des Verlusts des Bürgerrechts. 23. III. 641. — denselben steht die Entscheidung über streitige Kriegsschulden in erster Instanz zu. 20. IV. 808. — Ressort derselben in Steuer-Kontraventions-Sachen. 20. II. 231—234. — müssen sich der Revision der Behufs der Berechtigung zu Brau- und Brennereien auf dem platten Lande anzufertigenden Taxen unterziehen. 20. IV. 760. — Ressort derselben in Militair-Angelegenheiten. 25. IV. 827. — zu deren Ersten Abtheilung gehört die Bearbeitung der Konzessions-Angelegenheiten. 21. I. 95. — II. 427. — desgl. die Bearbeitung der Schauspiel-Konzessions-Sachen. 20. IV. 819. — desgl. die Anlegung neuer Schankstätten. 21. IV. 963—965. — Ressort derselben in Mühlen-Konzessions-Angelegenheiten. 24. II. 576. — sollen die Hausir-Gewerbescheine selbst ausfertigen. 25. IV. 1076. — deren Befugniß, in den Städten und Flecken Wochenmärkte anzuordnen. 20. IV. 759. — zur Anlegung von Jahr- und Viehmärkten bedarf es der Ministerial-Genehmigung. 20. IV. 750. — können transitorische Verlegungen der Jahrmärkte veranlassen. 21. I. 59. — Ressort deren Abtheilungen in Wegebausachen. 24. I. 279. — deren Befugniß, Pässe zu Reisen ins Ausland zu ertheilen. 19. IV. 961. — Ausfertigung von Postfreipässen durch selbige. 19. I. 61. — zu deren Kognition gehören die Landes-Polizei-Kontraventionen. 19. I. 175. — II. 436. — IV. 938. — 22. III. 705. seq.

Regierungen, deren Ressort in Censur-Kontraventions-Sachen ist aufgehoben. 20. I. 44. — II. 273. — können Verbote und Anordnungen gegen willkürliche Namens-Veränderungen erlassen. 19. I. 176. — Ressort derselben rücksichtlich der Detention der Vagabonden. 23. IV. 896. — desgl. rücksichtlich der Entlassung detinirter Sträflinge. 25. I. 203. — sollen die Signalements entlassener Sträflinge erhalten, und diese der Gendarmerie mittheilen. 17. I. 192. — Ressort der ersten Abtheilung bei selbigen, rücksichtlich der Vertilgung wilder Thiere etc. 26. I. 2. — in den Rheinprovinzen, über die von ihnen zu beobachtenden Grenzen ihrer Amtsbefugnisse. 18. III. 619. — Absonderung der indirekten Abgaben-Verwaltung von dem Geschäftskreise derselben. 24. I. 23. — dürfen sich auf die Attestirung der Unterschriften der Justiz-Beamten nicht einlassen. 20. IV. 702. — deren Befugniß zur Einrückung von Steckbriefen in die Amtsblätter. 21. III. 676. — Schlesische, Geschäftskreise der verschiedenen Abtheilungen derselben. 26. III 569. seq.
Regierungs-Assessoren, Bestreitung deren Diäten aus dem Sportul-Fonds. 20. II. 224. — III. 501. — IV. 814.
Regierungs-Bau-Inspektoren, deren Verpflichtungen rücksichtlich der Chaussee Einnehmer. 17. I. 49.
Regierungs-Beamte, deren Anstellung. 25. IV. 823. — deren Entlassung. 25. IV. 825. — deren Rechte und Pflichten. 25. IV. 851. — Disziplinar-Verfahren gegen selbige. 25. IV. 854. — Urlaubs-Bewilligungen für dieselben. 25. IV. 855. — in den Rheinprovinzen, in wie weit eine Beschlagnahme deren Besoldungen stattfinden kann. 20. III. 459. (conf. 27. II. 345—349.)
Regierungs-Chef-Präsidenten, deren Pflichten und Befugnisse. 25. IV. 823. 854. — können in dringenden Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit mit den Königl. Gesandten an fremden Höfen in unmittelbare Kommunikation treten. 19. I. 174.
Regierungs-Geschäfts-Anweisung, vom 31. Decbr. 1825, zur Ergänzung und Berichtigung der Instruktion vom 23. Oktbr. 1817. 25. IV. 821—856. — Berichtigung eines Druckfehlers in selbiger. 26. I. 1.
Regierungs-Hauptkassen, deren Verfahren bei Einnahme und Ausgabe der Tresorscheine. 17. I. 41. — S. ferner Kassen-Revisionen, Kassen-Anweisungen und Geldzahlungen.
Regierungs-Justitiarien, von den zu solchen berufenen Oberlandesgerichts-Räthen und Assessoren wird das große Kameral-Examen in der Regel nicht erfordert. 24. I. 2.
Regierungs-Kommissarien, deren häusliches Unterkommen auf ihren Geschäftsreisen. 20. IV. 700.
Regierungs-Kommissionen, Beibehaltung der bisherigen Form für deren Siegel. 18. I. 13.
Regierungs-Kondukteurs, siehe letzt. und Bau-Kondukteurs.
Regierungs-Mitglieder, Liquidation der Fuhrkosten bei deren Dienstreisen. 26. III. 589. seq.
Regierungs-Pässe, siehe Pässe.
Regierungs-Polizei-Fonds, in wie weit die Regierungen darüber ohne Anfrage disponiren können. 18. II. 385.
Regierungs-Räthe, welche als geistliche Räthe fungiren, sollen das Prädikat der erstern ablegen, und Konsistorial-Räthe genannt werden. 19. I. 84. — Ober-Regierungs-Räthe und Ge-

heime Regierungs-Räthe, Gebrauch des Titels und Charakters derselben. 26. I. 4.
Regierungs-Referendarien, siehe Referendarien.
Regierungs-Subalternen, Verfahren bei Amts-Suspensionen und unfreiwilligen Entlassungen derselben. 26. IV. 945.
Registraturen, magistratualische, deren Anlegung und Fortführung. 22. III. 670—682. — 23. II. 327.
Rehwild, dessen Einfangen und Tödten zur Setz- und Brutzeit ist strafbar. 22. III. 627.
Reichs-Deputations-Schluß, v. 25. Febr. 1803, Verhältnisse der nach selbigem an Preußen übergegangenen Beamten, in Beziehung auf Wiederanstellung, Pensionen und Pensions-Beiträge. 17. III. 15. seq. — 26. III. 597. — IV. 954.
Reichsstädte, vormalige unmittelbare, sollen in ihren Wappen den Reichsadler beibehalten. 17. IV. 117.
Reihen-Kost-Umgang, der Schullehrer in Westphalen, dessen Abschaffung. 17. III. 88.
Reisediener, der Kaufleute und Fabrikanten, Gewerbesteuer-Freiheit derselben. 23. III. 554. Siehe auch Gewerbesteuer.
Reisekosten, können den Beamten nur nach ihrer wirklichen Dienstkategorie, nicht nach ihren Amtstiteln, bewilligt werden. 26. IV. 942. — können auf halbe Tage nicht ermäßigt werden. 25. IV. 862. — mit selbigen müssen auch die Kosten des häuslichen Unterkommens auf Reisen bestritten werden. 20. IV. 701. — deren Liquidation und Vergütigung bei Dienstreisen. 25. I. 10. — III. 565—568. — IV. 862—866. — deren Liquidation und Vergütigung bei gemeinschaftlichen Dienstreisen. 26. I. 11. — II. 292. 293. 294. — III. 591. — Bewilligung von kleinen Nebenkosten für die mit der ordinairen Post reisenden Beamten, à 5 sgr. pro Station. 17. II. 10. — 26. IV. 942. seq. — deren Liquidation in Beziehung auf Benutzung der zurückgehenden Extrapostpferde. 22. III. 566. — IV. 842. — deren Vergütigung in Angelegenheiten von Privat-Personen. 26. II. 293. — für Beamte, welche rücksichtlich derselben schon ein Fixum haben. 17. III. 24. — IV. 11. — 25. IV. 866. — Nichtbewilligung derselben für Beamte, welche in Dienst-Angelegenheiten vor Gericht geladen werden. 22. I. 2. — deren Bewilligung für gerichtlich vorgeladene Verwaltungs-Beamte in den Rheinprovinzen. 21. II. 280. — IV. 783—785. — für die Landtags-Abgeordnete der Provinzial-Stände. 26. II. 466. 478. 507. — Bewilligung derselben für die Dirigenten der Subalternen-Büreaux und für Referendarien. 22. II. 287. — 25. I. 25. — deren Festsetzung für Steuer-Beamte. 17. II. 10. seq. — 20. I. 8. — desgl. für die den Haupt-Zoll- und Steuer-Aemtern zugeordneten Justiz-Beamten. 24. III. 714. — — Bewilligung derselben für Forst-Beamte überhaupt. 22. II. 345. — auf selbige haben Oberforstmeister bei gerichtlichen Forstbereisungen keinen Anspruch. 22. II. 344. — der Ober-Forstmeister. 26. II. 291. — der Revierförster. 18. I. 46. — des Gerichts-Personals für Abhaltung der Forstgerichtstage. 25. III. 628. — für die Mitglieder der Gendarmerie bei Versetzungen. 24. II. 482—485. — deren Bewilligung und Liquidation für Medizinal-Personen. 19. I. 248. — 26. II. 440. seq. 446. — III. 827. — deren Vergütigung für Rheinische Medizinal-Personen in Untersuch.- und Straf-Sachen, nach dem Dekret vom

18. Juni 1811. 26. II. 442. seq. — für Medizinal-Beamte. 20. I. 123. — II. 326. — 24. II. 599. — III. 918. — 25. II. 473. — IV. 863. 1096. — für Kreis-Medizinal-Beamte. 22. IV. 1042. — der Kreis- und Stadt-Physiker. 18. IV. 1157. — 23. I. 173. — der Kreis-Physiker und Wundärzte bei Behandlung erkrankter Soldaten. 24. III. 949. — der Kreis-Chirurgen. 20. IV. 892. — der Kreis-Aerzte, Chirurgen und Thierärzte bei ansteckenden Krankheiten und Viehseuchen. 24. II. 605. — für die mit Impfung der Schutzblattern beschäftigt gewesenen Aerzte. 22. III. 769. — 23. IV. 990. — 24. I. 290. seq. — II. 601. — für Königl. Post-Beamte. 22. IV. 846. — 25. IV. 932. seq. — für Postfuhr-Entrepreneurs. 24. III. 736. — können Stadtverordneten nicht bewilligt werden. 23. I. 93. — für Superintendenten im Großherzogthum Posen. 20. II. 246. — fixirte, Königl. Beamten, können zur Kommunal-Besteuerung nicht gezogen werden. 19. I. 169. — Siehe auch Dienstreisen und Fuhrkosten.

Reisen, höchster und hoher Herrschaften, deren Anzeige durch die Postämter. 25. I. 68. — Extraposten und Pferdegestellung für selbige. 21. I. 27. — II. 321. — III. 564. — Gestellung von Landhülfspferden auf selbigen. 25. II. 331. — III. 637. — Einreichung der Kosten-Liquidation für selbige. 25. IV. 998. — desgl. für Bewirthungen bei selbigen. 23. II. 258. — Liquidation über Wartegelder und Entschädigung für gefallene Pferde bei selbigen. 23. II. 266. — 25. III. 630. — der Prinzen und Prinzessinnen des Königl. Hauses, Liquidationswesen bei selbigen. 24. I. 83—85. — Reisen der Prediger, Schullehrer, Landwehrmänner rc. siehe diese, auch Dienstreisen.

Reisende, polizeiliche Aufmerksamkeit und Aufsicht auf dieselben. 17. III. 112—123. — 18. I. 228. — Pfändung derselben bei Befahrung unerlaubter Nebenwege. 22. II. 431. — wegen deren Beherbung. 17. I. 190. — Streitigkeiten derselben mit Handwerkern. 17. I. 245. — sollen kein Feuer in den Wäldern anmachen. 18. I. 51. — deren Beschwerden über Wege-Beamte. 17. I. 263. — arme, unentgeldliche Paßausfertigung für selbige. 22. IV. 945. — arme und hülfsbedürftige, deren Unterstützung. 17. III. 98. — 18. IV. 1098. — 23. III. 666. — Verabreichung von Unterstützungen an selbige aus dem Regierungs-Armen-Fonds. 20. IV. 848. — arme erkrankte, Verpflichtung zu deren Transport und Verpflegung. 24. I. 251. — 25. I. 215. — Bezahlung der Kur- und Verpflegungs-Kosten für selbige in den Rheinprovinzen. 26. I. 139. — Kurhessische Verordnung rücksichtlich derselben. 23. III. 719. seq. — Siehe auch Postreisende, Seereisende, Pässe rc.

Reise-Pässe, siehe Pässe.

Reise-Routen, (Zwangspässe), siehe Pässe.

Reisig, zum Brennen, wird nach Pferde-Ladungen versteuert. 19. III. 664.

Reiten, zu schnelles, polizeiliche Anordnungen und Strafen für selbiges, zur Verhütung von Unglücksfällen auf den Straßen. 17. I. 218. — IV. 213. 220. — 18. III. 849. — IV. 1129. — 19. I. 221. — II. 454. — Verordnungen deshalb im Oesterreichischen. 19. II. 589.

Reitpferde, deren Gestellung für Militair-Chirurgen auf Mär-

schen. 25. IV. 1127. — sollen Divisions-Auditeure und Feldprediger auf dem Marsche erhalten. 20. I. 139. — bei Transporten, siehe diese.
Reitposten, deren Versorgung mit Plandecken. 25. I. 71. — Besorgung der herrschaftlichen Korrespondenz (Dienstbriefe) durch selbige. 23. III. 588. seq. — IV. 761. — 24. II. 327. — III. 731. — Porto für die Versendung der Soldatenbriefe mit selbigen. 26. III. 729.
Reitübungen, der Gendarmerie, deren Anordnung. 21. II. 389.
Rekognitions-Atteste, zu den Antrittswechseln bei der allgemeinen Wittwen-Verpflegungs-Anstalt, deren Stempelpflichtigkeit. 23. I. 39. — bei Amts-Kautionen, siehe diese.
Rekognoscirungs-Reisen, der General-Staabs-Offiziere, amtliche Unterstützung derselben auf solchen. 21. I. 209.
Rekruten, temporair unbrauchbare, deren Zurücksendung. 20. II. 357. — einzeln ausgehobene, Löhnung und Marschbeköstigung für selbige. 25. IV. 1128. — vereidete, aber noch nicht eingestellte, Ausfertigung von Militair-Trauscheinen für selbige. 23. III. 701. — beurlaubte, Ertheilung der Heiraths-Konsense für selbige. 25. I. 105. — siehe auch Militairpflichtige.
Rekursverfahren, siehe Polizei-Kontraventionen, Steuer-Kontraventionen, Kriegs-Schulden-Sachen, Gemeinheits-Theilungen ꝛc.
Relais, siehe Post-Relais.
Religion, wahre christliche, deren Verbreitung. 25. IV. 1018. — sorgsamer Unterricht in selbiger in Schulen. 17. IV. 113. — 24. IV. 1063. — desgl. auf gelehrten Schulen. 26. II. 368. seq. — allgemeiner Unterricht der Kinder in selbiger, zur Verhütung von Verbrechen und Lastern unter denselben. 26. IV. 1051. seq. — Gebrauch der Bibel beim Unterricht in selbiger. 25. IV. 1014. — dessen vollständige Ertheilung an evangelische Konfirmanden. 21. I. 84. — 22. IV. 883. seq. 904. — siehe auch Konfirmation. — Anhaltung junger Dienstboten und Lehrburschen zum Unterricht in selbiger. 19. IV. 998. — siehe auch Christenthum und Gottesdienst.
Religiöse Feier, deren Pflege und Leitung auf gelehrten Schulen. 26. II. 369.
Remissionen, deren Bewilligung u. Verrechnung. 25. I. 7. — IV. 845.
Remonte-Pferde-Ankäufe, Gebrauch des Stempelpapiers bei selbigen. 25. IV. 920.
Remunerationen, für Regierungs-Assessoren und Hülfsarbeiter, deren Anweisung an den Sportul-Fonds. 20. II. 224. — III. 501. — IV. 814. — deren Bewilligung für Baubediente. 25. I. 11. — für ausgezeichnete Dienstleistungen in der Gendarmerie. 25. IV. 1057. — für interimistisch beschäftigte Wartegelds-Empfänger. 21. III. 514. — 26. I. 10. — für Superintendenten aus den Kirchenkassen bei Jahresrechnungs-Abschlüssen. 17. II. 121. — s. auch Gratifikationen.
Remunerations-Fonds, für gering besoldete Subalternen, zu selbigen können die Paßgebüren verwendet werden. 19. I. 186. — siehe ferner Paßgebüren.
Rendanten, öffentlicher Kassen, deren Verbindlichkeit, über ihre Geschäftsführung Rechnung zu legen. 19. IV. 896. — Neben-Rendanten, in städtischen Verwaltungs-Sachen, deren Verhält-

nisse. 25. II. 398. — siehe auch Kämmerer, Kassen, und Amtskautionen.
Rentei-Diener, Sportul-Taxe für selbige. 18. II. 311.
Renten, deren Ablösung darf, nach Aufhebung des Französischen Gesetzes vom 21. Niv. 8., zum funfzehnfachen Werthe nicht mehr statt finden. 21. III. 581. — den Kirchen und öffentlichen Armen-Anstalten zugehörig, Verfahren bei deren Ablösung. 26. III. 807. — eingezogene geistlicher Korporationen in den Rheinprovinzen, Bestimmungen rücksichtlich deren Verheimlichung. 18. II. 299. — deren Aufhebung bei bäuerlichen Regulirungen. 25. IV. 836. — siehe auch Domanial-Renten.
Reparaturen, bauliche, siehe Bauten, Gebäude, Häuser, Kirchen rc.
Residenten, für fremde Regierungen, siehe Unterthanen.
Resolutionen, siehe Bescheide.
Ressortverhältnisse, der Ministerien der Finanzen und des Schatzes. 18. II. 296. — Konkurrenz des Königl. Finanz-Ministeriums und der Ober-Präsidenten, bei Veräußerung von Domainen und Forsten. 20. II. 230. — Uebergang des Serviswesens zum Ressort des Kriegs-Ministeriums. 20. I. 138. — öffentlicher Behörden, in Anstellungs-Angelegenheiten. 20. I. 42. — in Steuer-Kontraventions-Angelegenheiten. 20. II. 231. 234. in streitigen Kriegsschulden-Sachen. 20. IV. 808. — zwischen den Civil- und Militair-Behörden, in Ausübung der Sicherheits-Polizei. 20. IV. 810. seq. — die Untersuchung und Bestrafung kleiner Diebstähle unter 5 Rthlr. gehört vor die Gerichte. 18. III. 761. — 19. II. 467. — 20. I. 61. — 25. III. 704. — 26. III. 802. — der Polizei- und Justiz-Behörden bei Landesverweisungen. 22. II. 408. — bei Untersuchung und Bestrafung von Censur-Kontraventionen. 20. I. 44. — II. 273. — der Regierungs-Abtheilungen in Deichbau-Sachen. 22. II. 429. — desgl. in Gewerbe-Konzessions-Angelegenheiten. 22. III. 765. — in Schauspiel-Konzessions-Angelegenheiten. 20. IV. 819. — in Schankgewerbe-Angelegenheiten. 18. IV. 855. — 19. IV. 995. 22. I. 186. — in Kirchen- und Schul-Angelegenheiten. 17. IV. 78. — bei Einziehung der Kommunal-Abgaben. 20. I. 38. — die Untersuchungen und Entscheidungen gegen ausgewanderte militairpflichtige Individuen gehören zum Ressort der Gerichtsbehörden. 20. I. 143. 144. — der landräthlichen Aemter. 18. III. 634. — siehe auch Behörden, Regierungen, Oberpräsidenten, Rheinprovinzen rc.
Rest-Abgaben und Revenüen, deren Nachweisung nach Jahren. 24. II. 348.
Resten-Fonds, Sächsischer und Westphälischer, dessen Verwaltung gehört zum Ressort des Königl. Finanz-Ministeriums. 23. II. 239. — der Regierungen jenseits der Weser u. des Rheins, Präklusions-Termin für die Forderungen an selbigen. 24. II. 399.
Rest-Verwaltungs-Sachen, Portofreiheit in selbigen. 26. I. 57.
Retablissements, abgebrannter Stellen, Vorschriften für selbige. 17. I. 252.
Retablissements-Atteste, Erhebung der Brand-Entschädigungsgelder auf selbige. 26. III. 804.

Retardat-Zinsen, deren Stundung bei der Wittwen-Verpflegungs-Anstalt. 17. IV. 14. — s. auch letztere.
Retour-Briefe, siehe Briefe.
Rettungen, bei Schiffbrüchen, Vorschriften für selbige. 17. I. 221. — siehe übrigens Lebensrettungen.
Rettungs-Apparate, deren Anschaffung aus Kommunal-Fonds wird empfohlen. 18. III. 814. — deren Haltung auf Bergwerken. 21. I. 172.
Rettungs-Medaillen, können die Königl. Regierungen, gegen Erstattung des Kostenpreises, aus Berlin beziehen. 19. IV. 893.
Rettungs-Prämien, siehe Lebens-Rettungs-Prämien.
Reuß, Fürstenthümer, Freizügigkeit mit selbigen. 19. I. 32. 33. (jüngerer Linie), Verordnung wegen Aufnahme der Fremden und Versorgung der Hülfsbedürftigen in selbigem. 26. III. 872. 918—930. — Polizei-Verwaltung in selbigem. 17. III. 253.
Revers, eidlicher, auf die confessio Joannis Sigismundi, ist aufgehoben. 18. IV. 1018.
Revier-Förster, Instruktion für selbige. 17. II. 76. — deren Uniform. 17. III. 31. — deren Diäten und Reisegelder. 18. I. 46.
Revision, der ländlichen Brauereien und Brennereien. 17. IV. 37. — der Quittungs- und Kontroll-Bücher der Branntweinbrenner. 17. IV. 39. — siehe auch Kassen-Revisionen, Rechnungen, Gemeinde-Rechnungen.
Revolutionaire Umtriebe, siehe letztere.
Revüen, des Militairs, siehe Manöver.
Rezepte, von unbefugten Personen, dürfen Apotheker nicht annehmen. 20. I. 131. — deren Schreiben ist in den Apotheken verboten. 18. I. 195.
Rezesse, in gutsherrlichen und bäuerlichen Angelegenheiten, deren Vollziehnng und Bestätigung. 24. I. 121.
Rhabarber-Tinktur, wässrigte, deren Präparation. 24. I. 296.
Rhederei, Gewerbesteuer-Erhebung von selbiger. 26. IV. 994.
Rheindämme, Großherzogl. Hessische Verordnung wegen deren Bewachung ꝛc. bei hohem Wasser. 25. III. 805—819.
Rheinisch-Westindische Kompagnie, deren Bildung zur Beförderung der Ausfuhr vaterländischer Fabrikate, Manufakturen und Produkte. 21. I. 42—49. — vollständige Statuten derselben. 21. IV. 850—862.
Rheinprovinzen, Anordnung eines Provinzial-Steuer-Direktors für selbige. 24. I. 23. — Entschädigung der Verwaltungsbeamten bei gerichtlichen Vorladungen, zu Aussagen über Amts- und Dienstverhältnisse. 21. II. 280. — IV. 781. seq. — Untersuchung und Bestrafung der Dienstvergehungen der Verwaltungs-Beamten in selbigen. 21. II. 277. — die Beschlagnahme der Besoldungen Königl. Regierungs-Beamten findet dort nach altpreußischen Gesetzen Anwendung. 20. III. 459. (conf. 27. II. 345—349.) — Reisekosten-Entschädigung für die dortigen Kreis-Medizinal-Beamten in Untersuchungs- und Straf-Sachen, nach dem Dekret vom 18. Juni 1811. 26. II. 442. seq. — Aufhebung des Französischen Gesetzes v. 21. Niv. 8., wegen Ablösung der Renten in selbigen. 21. III. 581. — Ablösung der kleinen Domanial-Renten in selbigen. 24. IV. 992. — Verwaltung

der milden Stiftungen in selbigen. 24. IV. 1055—1058. — Ausübung der Schulzucht in selbigen. 25. IV. 1032—1038. — Einrichtung des jüdischen Schulwesens in selbigen. 24. III. 843 —846. — Bestrafung der Postkontraventionen in selbigen. 20. III. 508. — Verwendung der Polizei- und Zuchtpolizei-Strafgelder in selbigen. 22. IV. 954. seq. — Feuer-Assekuranz in selbigen. 20. III. 581. — IV. 870. — Erhebung der Chausseegelder in selbigen. 21. I. 17—24. — II. 319. — Einführung der Gesinde-Ordnung in selbigen. 22. II. 396. — Einführung der Stempelgesetze und des Spielkarten-Stempels in selbigen. 21. II. 314—319. — Verfahren bei Ausmittelung der Bergwerkssteuer in selbigen. 20. III. 500. — Anstellung von Hülfs-Gendarmen in selbigen. 24. I. 206. — Beschaffung der Militair-Verpflegungs-Bedürfnisse in selbigen. 22. II. 442. — Verfahren in selbigen bei Begrenzung der Staats-Waldungen gegen Gemeinde- oder Privat-Waldungen. 26. II. 326. — Schlußtermin für die niedere Jagd in selbigen. 25. II. 328. — Trauungen der Militairpersonen in selbigen. 20. IV. 767. — die Attestirung der Unterschriften der Justizbeamten in selbigen soll nicht mehr durch die Regierungen geschehen. 20. IV. 702. — Anwendung des Edikts vom 15. Sept. 1818, wegen der Auswanderungen aus selbigen. 19. I. 37. — Aufbringung der Kur- und Verpflegungskosten für arme erkrankte Reisende in selbigen. 26. I. 139. — Verwandlung der Geldstrafen in Gefängnißstrafen. 24. III. 870. — die Verwendung und Verrechnung der Polizei-Geldstrafen für Kommunen und Institute in selbigen ressortiren vom Ministerio des Innern. 26. III 764. — Erhebung und Verwendung der Paßausfertigungs-Gebüren in selbigen. 20. IV. 843. — siehe auch Paßgebüren. — Verfahren gegen Bettler und Vagabonden in selbigen. 20. I. 62. — 23. I. 111. — desgl. gegen ausländische Vagabonden. 21. III. 678. — IV. 918—920. — Bestreitung der Verpflegungskosten für Kinder inhaftirter und unvermögender Verbrecher in selbigen. 26. IV. 1114. seq. — Disciplinar-Verfahren in den, in selbigen bestehenden Strafanstalten. 24. I. 233. — Einrückung der Steckbriefe in die dortigen Amtsblätter. 21. III. 676. — polizeiliches Verfahren gegen die, der öffentlichen Unzucht nachgehenden Weibspersonen. 25. I. 176—184. — Kataster-Aufnahme von dem ertragsfähigen Grundeigenthume in selbigen. 22. II. 292—330. — Uebertragung herrenloser Parzellen bei Kataster-Vermessungen an die Gemeinden. 25. III. 605. seq. — Ankauf von Kommunal-Grundstücken in selbigen von Seiten der Mitglieder der Gemeinde-Schulden-Ausschüsse. 25. I. 139. — Aufbringung der Gemeinde-Bedürfnisse in selbigen, so wie der Kosten in Kommunal-Prozessen. 26. IV. 1075. — Zuziehung dreier Rechtsgelehrten bei den von Gemeinden in selbigen abzuschließenden Vergleichen. 26. II. 385. — Kompetenz der Justizbehörden in Kommunal-Rechnungs-Angelegenheiten. 25. IV. 1048. — Verordnung über das Verhalten der Fuhrleute rc. auf den Werften am Rhein. 21. I. 50—57. — siehe auch Provinzen, neue und wiedereroberte. — desgl. Berg, vormaliges Großherzogthum, und Nassauische Landestheile, ehemalige.

Rindvieh, wie dasselbe auf den Straßen geführt werden soll. 17. I. 219. — zum Schlachten bestimmt, muß gesund sein. 19.

II. 513. — podolisches, Vorsichtsmaaßregeln bei dessen Einführung. 20. I. 32. — fremdes, soll bei dessen Eingange in die östlichen Grenzen einer 21tägigen Quarantaine=Frist unterworfen werden. 26. I. 219. — Anwendung des Trokars bei deren Krankheiten. 21. III. 686. — dessen, unter dem Namen des Feuers oder Hinterbrandes bekannte Krankheit, gehört in die Kategorie des Milzbrandes, und ist wie letztere zu behandeln. 26. II. 450. — Verhütung und Heilung der Lungenseuche und Lungenfäule bei selbigem. 24. IV. 1183. seq. — 26. IV. 1140.

Rindviehseuchen, Maaßregeln gegen deren Verschleppung durch Viehhändler. 20. II. 277. — siehe auch Rindvieh.

Ringe, deren Besteuerung. 20. III. 499.

Ringmauern, städtische, siehe Stadtmauern.

Rinnsteine, (Goßsteine), deren Anlegung auf öffentlichen Straßen. 17. II. 231. — IV. 210.

Rittergüter, Heranziehung derselben zu Leistung von Wegebesserungs-Diensten. 25. III. 685.

Rittergutsbesitzer, Bestimmungen rücksichtlich deren Uniform. 25. I. 24.

Rittergutss=Eigenschaft, veräußerter Domainen, deren Vermerk im Hypothekenbuche. 24. IV. 990.

Roggenschroot, vom Auslande, dessen Besteuerung. 20. II. 238.

Roheisen, siehe Eisen.

Rohrdächer, deren Abschaffung in den Städten bei Neubauten. 26. I. 133. — II. 414—417.

Röhrmacher, deren Prüfung zum selbstständigen Betriebe ihres Gewerbes. 21. III. 615.

Ronatsches Schutzmittel gegen die Wasserscheu, siehe letztere.

Rosinen, Durchgangsabgabe von selbigen nach Mecklenburg=Strelitz. 26. I. 28. seq.

Roßärzte, siehe Kurschmiede und Thierärzte.

Rothstifte, siehe Schreibmaterialien.

Rotzkrankheit der Pferde, Maaßregeln dagegen. 18. III. 891. — 20. II. 346.

Roulette=Spiel, Vorschriften für dasselbe während der Badezeit in Aachen. 17. III. 181.

Rügen, Fürstenthum, siehe Pommern.

Rügenwalder Jahrmärkte, Festsetzung deren Dauer. 23. IV. 945.

Ruhrkrankheiten, unter den Menschen, Verhalten und Verfahren in selbigen. 26. IV. 1138.

Rural=Gemeinden, Geschäftsverwaltung derselben in Baiern. 18. IV. 1186.

Russische Behörden, Korrespondenz mit selbigen. 18. III. 635.

Russische Konsuln, deren Durchgangspässe. 17. IV. 171.

Rußland, Kaiserthum, Handels- und Schiffahrts=Vertrag mit selbigem. 19. II. 321. — Bestimmungen rücksichtlich des Handelsverkehrs mit selbigem. 19. I. 79. — 24. II. 237—343. — Abschoßverhältnisse mit selbigem. 23. I. 33. — Kartell-Konvention mit selbigem. 17. I. 36. — additionelle. 17. II. 40. — Dauer der Militairpflichtigkeit Russischer Unterthanen in Beziehung auf selbige. 19. I. 35. 36. 260. — Kaiserl. Ukas vom 13. Febr. 1817, wegen der Erfordernisse zu Reisepässen in dasselbe. 17. I. 300. — diesseitige Paßertheilungen nach selbigem.

22. II. 410. — III. 729. 730. — zu solchen ist der Nachweis nöthiger Subsistenzmittel auf 2 Monate erforderlich. 25. III. 704. — Pässe zu Reisen in dasselbe müssen von dessen Gesandtschaft in Berlin visirt sein. 21. I. 112. — 23. II. 347. — Gültigkeit der Russischen Gouvernements-Pässe zum Eingange in die Preuß. Staaten, auch ohne Visirung der Preuß. Gesandtschaft in Petersburg. 23. IV. 890. — Verfahren gegen die mit Russischen Pässen dahin reisenden barmherzigen Brüder. 19. II. 464. — zu Auswanderungen nach demselben können keine Pässe mehr ertheilt und visirt werden. 20. II. 280. Verfahren gegen die vom Auslande durch die diesseitigen Staaten nach Rußland zu transportirenden Vagabonden. 18. II. 406. — III. 801. — 19. I. 193. — wegen Uebernahme gegenseitiger Vagabonden durch die Grenz-Landräthe und Arondissements-Kommissarien. 18. III. 800. — 19. I. 194. — II. 463. — Verfahren rücksichtl. derjenigen Vagabonden, welche durch Baiern nach Rußland, oder aus letzterem nach ersterem transportirt werden sollen. 19. II. 477. — Verfahren gegen die aus selbigem überwiesenen Vagabonden. 25. IV. 1067. — Postverkehr mit und nach selbigem. 23. III. 769. — 25. II. 366. — IV. 942. — Aufhebung des Frankozwanges für Briefsendungen nach selbigem. 22. I. 45. — Portoberechnung im Postverkehr mit selbigem. 24. II. 373. — Verbrauchssteuer in selbigem von dort eingehenden ausländischen Waaren. 21. II. 466. — Einfuhrzoll für ausländisches Salz in selbigem. 25. I. 41. — Herabsetzung der Zollabgaben in selbigem von verschiedenen Aus- und Einfuhr-Waaren. 26. I. 235—241. — Verfahren in selbigem rücksichtlich der Konnoissements und Frachtbriefe. 25. III. 787. — desgl. in Kontrebande-Sachen. 25. III. 793. — Verbot der Ausfuhr russischer Geldmünze. 25. II. 545. — Errichtung von Wollmärkten in selbigem. 25. II. 534. — dessen Polizei-Verwaltung. 17. III. 2[illegible]7. — Ukasen, die Einrichtung der Gendarmerie betreffend. 19. III. 855. — Verordnung über die Gasthöfe in demselben. 23. I. 186—194. — Errichtung eines technologischen Instituts in Moskau. 25. II. 539. — siehe auch Polen und Warschau.

Rustikal-Steuern, deren Ab- und Zuschreibung in dem Grund-Kataster bei Veräußerungen. 17. I. 43.

S.

Saale, Fluß, siehe Durchgangs-Abgaben.

Saat-Diemen, siehe letztere.

Saatfelder, Beschädigung derselben durch Militair-Manöver, s. Manöver.

Sachsen, Herzogthum, Anordnung eines Provinzial-Steuer-Direktors für selbiges. 24. IV. 1005. — Befugniß der Patrimonial-Gerichte in selbigem zu Paßertheilungen. 22. I. 153. — für Regulirung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse der Gemeinheitstheilungen 2c. in selbigem, besteht ausschließlich die General-Kommission in Stendal. 26. IV. 1029. — Anwendbarkeit des Westphälischen Dekrets vom 11. März 1809, bei Prozessen der Gemeinden in selbigem. 25. III. 681. — Sportel-Erhebung von Seiten der Gutsherrschaften in selbigem.

25. III. 679. — Bestimmungen wegen der kirchlichen Feste u. der bisher gefeierten kleinen Feste in selbigem. 21. IV. 868. — 26. III. 742.

Sachsen, Königreich, Freizügigkeits-Uebereinkunft mit selbigem. 17. II. 41. — 19. II. 323. — Ausübung des Heimathsrechts der Kinder in Beziehung auf dasselbe. 23. II. 233. — Kartell-Konvention mit selbigem. 17. II. 40. — Paßwesen in und mit selbigem. 19. II. 467. — Kontrolle des Waarenverkehrs an der Grenze mit selbigem. 20. III. 488. — Uebereinkunft mit selbigem, wegen Behandlung der Vagabonden und Ausgewiesenen. 20. II. 283. 413 — 421. — gegenseitige Erstattung der Transport- und Verpflegungskosten für Vagabonden. 25. I. 200. seq. — Ausübung der mit selbigem bestehenden Konvention rücksichtlich der Staatsangehörigkeit und der Ausweisungen gegenseitiger Unterthanen. 26. III. 636. — Uebereinkunft zwischen Sachsen und Baiern, wegen gegenseitiger Behandlung der Vagabonden rc. 20. II. 422. — Polizeiverwaltung in selbigem. 17. III. 246. — 18. IV. 1189. — Abstellung ungebürlicher Verzögerung der Taufen. 17. III. 258. — Ausübung der Wundarzenei- und Apothekerkunst, so wie der inneren Heilkunde durch Wundärzte. 19. II. 600 — Verordnung über das Apothekerwesen, und die Einführung eines allgemeinen Dispensatorii. 20. III. 655. — Elbstrom-Ufer- und Damm-Ordnung. 19. III. 868. 891. — Bestrafung fälschl. vorgegebener Straßenberaubung. 20. III 654. — Censurgesetz in selbigem. 20. I. 145. — Gendarmerie-Organisation in selbigem. 20. II. 382. 413. — Ermäßigung des Chausseegeldes für das Frachtfuhrwerk mit breitfelgigten Rädern. 20. III. 653. — die Versorgung gemüthskranker Personen in demselben. 22. II. 457 — 462. — Extrapost- und Kourier-Beförderung in selbigem. 22. II. 446 — 457. — Porto-Ermäßigung in selbigem für kaufmännische Cirkulare unter Kreuzband. 22. III. 598. — Wandern der Handwerksburschen rc. in selbigem. 26. IV. 1154. — über das frühzeitige Heirathen junger Mannspersonen, so wie über die Ehen der Handwerksgesellen und Ausländer in selbigem. 26. IV. 1150. 1152. — Gesetze über die Niederlassungen rc. in selbigem. 26. III. 851 — 854.

Sachsen-Altenburg, Herzogthum, Regulativ über das Armenwesen und die Niederlassungen in selbigem. 26. III. 863. 892.

Sachsen-Gotha, Herzogthum, dessen Polizei-Verwaltung. 17. III. 252. — Verordnung über die Wiederaufnahme und Versorgung der von ihrer Heimath entfernt gewesenen Personen im Inlande. 24. III. 962.

Sachsen-Meiningen, Herzogthum, Freizügigkeit mit selbigem. 19. I. 30.

Sachsen-Weimar, Großherzogthum, Abkommen mit selbigem wegen der Kosten der Kriminal-Untersuchungen. 19. I. 33. — Nichterstattung der Detentionskosten an selbiges für auszuliefernde Verbrecher rc. 26. IV. 1105. — Weimarsche Enklaven, Entrichtung des Transitozolles und der Verbrauchssteuer von den dorthin gehenden oder von daher kommenden Päckereien. 19. II. 340. — dessen Polizei-Verwaltung. 17. III. 251. — Verordnung über Preßfreiheit und Censur. 17. II. 296. — 20.

I. 161. — Bestrafung der Preß-Mißbräuche. 19. II. 619. — Verhütung von Wildschäden und Entschädigung für letztere. 19. II. 624. — allgemeines Zunftgesetz für selbiges. 21. III. 701. seq. — Verordnung über die Verhältnisse der Juden in selbigem. 23. II. 441. — desgl. über das Gesindewesen. 23. II. 459 — 493. — Verordnung wegen der Niederlassung in selbigem. 26. III. 862. 888.

Sächsische Bergleute, als Musikanten, können in das Land gelassen werden. 17. III. 137.

Sachverkehr, auf den Posten, siehe Päckereien und Postgüter.

Säckelträger, als Kirchendiener, deren Amtskleidung. 18. IV. 1022.

Salinen-Arbeiter, militairpflichtige, wegen deren Einbeorderung. 17. III. 226.

Salm-Salm, Fürstenthum, Verordnung wegen der Niederlassungen rc. in selbigem. 26. III. 873. 930.

Salz, Fürsorge für stets vorhandene Vorräthe von selbigem. 17. I. 182. — dessen Verkauf aus den Königl. Faktoreien und auszustellende Bescheinigungen darüber. 24. I. 26. — 25. I. 52 — 54. — Erleichterung dieses Verkaufs. 26. II. 498. — Detail-Verkauf desselben nach Maaß oder Gewicht. 24. III. 907. — Kontrolle dessen Verbrauchs in den Grenzbezirken gegen das Ausland. 23. III. 556—560. — 25. IV. 886. — Kontrolle dessen Verbrauchs in der Provinz Pommern. 24. IV. 997. — desgl. in der Provinz Westphalen. 24. IV. 998. — Bestrafung des Verkaufs desselben auf Transporten. 23. IV. 796. — Koch-, See- und Stein-Salz, dessen Ein- und Durchfuhr. 23. III. 555. — schwarzes, dessen Verkauf. 17. II. 63. — fremdes, ist einzuführen nicht erlaubt, und daher strafbar. 17 IV. 62. — 24. IV. 998—999. — Verfahren bei dessen Beschlagnahme. 17. II. 62. — Prämie oder Preisvergütigung für dasselbe bei Konfiskationen. 20. II. 239. — 21. III. 531. — ausländisches, Einfuhrzoll von selbigem in Rußland. 25. I. 41.

Salzburg, Kurfürstenthum, dessen Polizei-Verwaltung. 17. III. 249.

Salz-Kontraventionen, über das Verfahren bei selbigen. 17. I. 67. — II. 60. — IV. 62. — Kostentragung bei selbigen. 20. II. 239.

Salzkothen, deren Besichtigung. 18. IV. 1130.

Salz-Sachen, Portofreiheit in selbigen. 17. I. 63.

Salz-Transporte, müssen mit einem Passirzettel versehen sein. 17. I. 64.

Salzwasser, dessen Anwendung als Löschungsmittel bei Feuersbrünsten. 19. IV. 985.

Salzwesen, Ressort und Verpflichtungen der Regierungen rücksichtlich desselben. 17. I. 65. 182.

Sämereien, Hausirhandel mit selbigen durch Ausländer. 24. II. 585.

Samland, zu Reisen in dasselbe bedürfen die Juden besonderer Regierungspässe. 21. IV. 908.

Sandgruben, (Sandberge), vorsichtige Anlegung und Benutzung derselben. 18. IV. 1131. 1134. 1136. — 19. I. 214. — 21. I. 170. — 22. III. 749. seq. — sollen unter polizeilicher Aufsicht gehalten werden. 17. I. 234. — III. 808. — deren Benutzung inner-

innerhalb der Festungs-Rayons. 24. I. 214. — zum Sandholen aus selbigen sollen Kinder nicht gebraucht werden. 17. I. 234.
Sandschellen, deren Deckung. 18. I. 43. — II. 331.
Sanitäts-Berichte, deren vierteljährige Erstattung, und Bezeichnung der darin aufzunehmenden Gegenstände. 20. I. 109—122.
Sanitäts-Polizei, Ressort-Bestimmungen bei deren Verwaltung. 25. II. 470. — Untersuchungskosten in selbiger. 25. III. 689.
Sapo stibiatus, sichere Aufbewahrung desselben in Apotheken. 19. II. 560.
Särge, Beerdigung der Juden in denselben. 18. IV. 1050.
Sattler, sind beim Militair gewerbesteuerfrei. 18. III. 647.
Säuglinge, deren Mitaufnahme in öffentliche Gefängnisse, Straf- und Besserungs-Anstalten. 17. I. 203. — 22. I. 161. — 23. II. 354—357.
Sayn-Altenkirchen, Grafschaft, Anwendung der Haubergs-Ordnung in selbiger. 21. III. 582.
Schächter, jüdische, siehe Juden.
Schachtruthen, siehe Bau-Anschläge.
Schafe, zur Vertilgung des Ungeziefers bei selbigen, soll kein Arsenik gebraucht werden. 25. I. 212. seq. — deren Schlachten nach vorheriger Besichtigung. 17. I. 248. — Heilung der Räude unter selbigen, und Maaßregeln gegen deren Verbreitung. 21. II. 327. seq. — 22. III. 625. — IV. 880. — 26. III. 832. — desgl. der Maul- und Klauenseuche. 19. II. 363. 20. IV. 900. seq. — 25. II. 481. — 26. I. 221. — II. 451. — der Drehkrankheit. 22. IV. 877. seq. — der Fäule. 18. II. 337. — 24. I. 145.
Schäfer, und Schäferknechte, Umzugs-Termin derselben. 23. I. 71. — ihr und ihrer Knechte Verhalten beim Ausbruche der Schafpocken. 18. II. 336. — wegen deren Umzugszeit in Mecklenburg-Strelitz. 17. IV. 333.
Schafherden, Vorsichtsmaaßregeln bei deren Ein- und Durchführung. 20. I. 32.
Schafpocken-Impfung, polizeiliche Vorschriften für selbige. 17. I. 284. — 18. II. 335.
Schanckgewerbe, Ressortverhältnisse in dessen Angelegenheiten. 18. III. 855. — 19. IV. 994. — 21. IV. 963—965. — 22. I. 186. seq. — dessen Ausübung mit polizeilicher Erlaubniß. 19. IV. 916. — 20. III. 601. — 21. I. 182. — II. 431. — 23. I. 164. seq. — gegen die polizeiliche Untersagung desselben findet kein Rechtsweg statt. 26. II. 425. — dessen Betrieb, in Berücksichtigung einer früher gehabten Real-Gewerbe-Berechtigung. 25. III. 725. — zu dessen Betrieb sollen nur alte, verständige und sittliche Männer zugelassen werden. 19. I. 235. — dessen Betrieb von städtischen Brauern, rücksichtlich des von ihnen selbst verfertigten Biers. 23. III. 695. — 24. II. 591. — 25. II. 463. — ist in letzterer Beziehung den Besitzern und Pächtern ländlicher Brauereien nicht gestattet. 25. III. 725. — sollen Polizeibeamte nicht treiben. 18. III. 755. — siehe auch Schankwirthschaften.

P

Schankhäuser, sollen mit Schildern versehen sein. 17. I. 191.
Domanial-Schankhäuser, deren Verpachtung. 26. IV. 1126.
Schankwirthe, über die Befugniß derselben zur Haltung von Tanzmusik. 23. II. 342 — sollen Betrunkene nach Hause führen lassen. 17. III. 204.
Schankwirthschaften, deren Anlegung ressortirt von der ersten Abtheilung der Regierung. 21. IV. 963—965. — polizeiliche Anordnungen rücksichtlich deren Anlegung und Betriebes. 23. I. 164. 172. — II. 387. — IV. 947. — deren allmählige Beschränkung nach dem Ermessen der Polizeibehörden. 17. I. 246. — 19. I. 235. — 21. II. 431. — in wie weit solche durch Lohnschänker betrieben werden können. 17. I. 247. — Polizei-Atteste zu deren Betrieb sind stempelfrei. 24. I. 56. — Berechtigung der Gastwirthe in den Städten zu selbigen. 22. IV. 1029. — deren Betreibung auf Grundstücken und Domänen durch dazu qualificirte Pächter. 22. II. 420. — deren Betrieb in Gemeindehäusern. 24. IV. 1167. seq. — deren Verpachtung. 23. IV. 950. — deren Betrieb von Juden des Culmer Landes. 23. IV. 951. — schon betriebene, deren Fortsetzung. 22. IV. 1027. — 23. I. 166. — neue, polizeiliche Vorschriften rücksichtlich deren Anlegung. 17. IV. 242. — 19. IV. 916. — 20. III. 601. — 22. IV. 1026. — 23. I. 164 seq. — 24. I. 254. — IV. 1166. — Siehe auch Krug- und Gastwirthschaften.
Scharfrichter, sind zur Tödtung herrenloser Hunde verpflichtet. 19. I. 212. — II. 535. — deren Rechte und Verpflichtungen hinsichts des Viehabledern. 19. II. 489. 534. — 23. II. 416. — siehe auch Abdecker.
Scharfrichtereien, polizeiliche Vorschriften wegen deren Anlegung. 17. I. 86. — 18. IV. 1017. — 24. III. 913. — s. auch Abdeckereiwesen.
Scharfrichter-Gebühren, deren Festsetzung durch die Regierungen. 21. IV. 839.
Scharfrichter-Gehülfen, Militairpflichtigkeit derselben. 20. I. 142.
Scharfrichter-Knechte, vagabondirende, polizeiliche Aufsicht auf selbige. 19. IV. 958. seq. — Verfahren wegen deren Wanderpässe. 17. II. 176.
Scharlach-Epidemien, Vorsichtsmaaßregeln bei deren Ausbruch. 19. II. 556. — Gebrauch der Belladonna als Schutzmittel in selbigen. 26. III. 830.
Scharrenfleisch, in wie weit bei selbigem das Aufblasen nachgegeben ist. 19. III. 826. — siehe auch Fleisch.
Schatz-Ministerium, was zu dessen Ressort gehört. 18. II. 296.
Schauausstellungen, öffentliche, Sportel-Erhebung für selbige von Seiten der Orts-Behörden. 20. IV. 820. — 26. I. 113.
Schaugebüren, deren Entrichtung von Leinenwaaren in Schlesien. 21. II. 435. seq.
Schaumburg, Grafschaft, Transport Kurhessischer Civil-Verbrecher aus selbiger durch das Preuß. Gebiet. 24. I. 230.
Schaumburg-Lippe, Fürstenthum, Freizügigkeit mit selbigem. 19. I. 31. — Kartel-Konvention mit demselben. 18. II. 298.
Schauspiele, deren Aufführung mit polizeilicher Genehmigung. 20. I. 48. 51. — desgl. in Privatzirkeln. 20. II. 271. — 21. I. 96. — 22. IV. 932. seq. — Abgaben-Erhebung von selbigen

an die Orts-Kassen. 19. III. 752. — 20. IV. 820. — 22. III. 714. (siehe auch Abgaben). — sollen an den Vorabenden großer Kirchenfeste, so wie zum Theil an diesen selbst, nicht gegeben werden. 18. II. 349. — 23. I. 84. — 26. I. 86. 87. — siehe auch Theater.

Schauspieler, polizeiliches Verfahren gegen selbige in Beziehung auf das Publikum. 24. II. 517—519. — umherziehende, Gewerbesteuerpflichtigkeit derselben und Gewerbeschein-Lösung von selbigen. 19. III. 768. — 21. IV. 798. — sollen keine biblischen Geschichten darstellen. 17. III. 176.

Schauspieler-Gesellschaften, umherziehende, müssen zur Ausübung ihres Gewerbes in jedem Regierungsbezirk sich die Erlaubniß besonders auswirken. 19. II. 401. 408. — müssen bei jeder Orts-Polizeibehörde erfragen: ob, wann und wie lange sie Vorstellungen an jedem einzelnen Orte geben können? 20. II. 270. — denselben können die General-Konzessionen einstweilen abgenommen werden, bis die spez. Erlaubniß erloschen ist. 20. IV. 819. — Verminderung der großen Anzahl derselben. 20. III. 567. — IV. 820. — wegen der von ihnen nur mit der Genehmigung der Königl. Regierungs-Präsidien aufzuführenden Stücke. 20. I. 48—51. — Verhütung des heimlichen Verkehrs von Schülern mit selbigen. 24. III. 824.

Schauspiel-Konzessionen, deren Angelegenheiten ressortiren von der ersten Abtheilung der Regierungen. 21. I. 95. — 20. IV. 819. — deren Ertheilung. 19. III. 768. — IV. 956—958.

Schauspielwesen, siehe Theater-Polizei.

Scheerenschleifer, umherziehende, dürfen nur die in ihren Konzessionen ausdrücklich genannten Personen mit sich führen. 20. II. 279. — Hausirgewerbe derselben. 20. IV. 878. — fremde, sollen nicht in das Land gelassen werden. 17. II. 94. — III. 136.

Scheffel, Maaßbestimmungen rücksichtlich desselben. 23. IV. 880. — vormaliger Berliner, Maaßverhältniß desselben zu dem neuen Preußischen Scheffel. 22. III. 631.

Scheibenschießen, polizeiliche Sicherheitsmaaßregeln rücksichtlich desselben. 18. II. 416.

Scheidemünze, alte, Werthvergleichung derselben gegen die neue. 21. IV. 786. seq. — deren Einziehung. 24. I. 19. — neue, Maaßregeln für deren allgemeine Verbreitung. 23. I. 34. — Annahme derselben nach dem gesetzlichen Werthe. 23. III. 550. — deren Verbreitung und Annahme bei Königl. Kassen unter 1/6 Rthlr. 25. IV. 883. — s. auch Münzen, Münzsorten, Silbergroschen und Pfennigstücke.

Scheidungen, in Judenfamilien, sollen genau verzeichnet werden. 17. I. 114. — s. auch Juden.

Scheintod, siehe Lebensrettungen.

Schemme, oder Stiege, auf öffentlichen Fußsteigen, deren Wegräumung. 17. I, 256.

Schenkungen, an milde Stiftungen, deren Annahme und Genehmigungs-Ertheilung dazu. 20. III. 534—537. — 26. IV. 1071. — siehe auch Geschenke.

Scheunen, was wegen deren Aufbau zu beobachten ist. 17. I. 252. — vorstädtische, mit Stroh, Rohr oder Schindeln gedeckt,

deren Aufnahme in die Feuer-Sozietät. 19. IV. 981. — s. auch Bauten.

Schieferdecker, Gewerbebetrieb derselben. 18. IV. 1147. — 24. I. 279.

Schierling, Pflanze, deren genaue Kennzeichen zur Unterscheidung derselben von der Petersilie. 20. III. 672.

Schießen, (aus Gewehren und kleinen Kanonen), soll bei Prozessionen und andern öffentlichen Versammlungen, bei Festen und Lustbarkeiten nicht statt finden. 17. III. 191. — 18. I. 139. III. 847. — in wie weit solches mit polizeilicher Genehmigung statt finden kann. 18. III. 847. — 19. II. 511. — III. 814. — unbefugtes, dessen polizeil. Bestrafung. 17. IV. 212. — 18. I. 139. — 22. I. 172. — III. 760. — IV. 973. — 23. I. 146. — 24. IV. 1127. — Würtembergische Verordnung darüber. 18. II. 601.

Schießgewehre, erlaubter Gebrauch derselben und vorsichtiges Umgehen mit selbigen. 17. IV. 232. — 18. III. 812. — 19. III. 792. — IV. 989. — 20. III. 517. — 22. I. 172. seq. — deren Verwahrung mit ledernem Steinfutter. 17. IV. 232. — 23. I. 150. — II. 369. — III. 917. — sollen auf Schiffen nicht geführt werden. 23. I. 147. — darf im Mecklenburg-Schwerinschen kein Soldat außerhalb seiner Garnison bei sich führen. 17. IV. 332.

Schießpulver, dessen Bereitung und Verkauf. 17. I. 224. — 18. III. 829. — 19. II. 528. — III. 797. — 20. III. 520. — vorsichtige Aufbewahrung und Gebrauch desselben. 19. II. 498. — III. 792. 797. seq. — Vorschriften über das bei Versendungen und Transporten desselben zu beobachtende Verfahren. — 17. I. 225. 260. — 18. I. 136. — III. 835. — 19. III. 797. seq. — 22. IV. 974. — allgemeine Ministerial-Instruktionen darüber v. 17. Dez. 1821, 3. Febr. u. 22. Jul. 1822. 21. IV. 927—939. — 22. I. 171. — III. 748. — darf mit der Post nicht versandt werden. 24. II. 380.

Schiffahrt, polizeiliche Anordnungen rücksichtlich derselben. 19. I. 208. — III. 791. 820. 822. 831.

Schiffahrts-Schulen, Privat-, deren Beaufsichtigung. 24. II. 455. — Elementar-, deren Errichtung in Stettin. 23. IV. 853.

Schiffahrts-Vertrag, zwischen Preußen und Rußland. 19. II. 321. — zwischen Preußen und Oesterreich. 19. II. 321.

Schiffbruch, Hülfsleistungen bei selbigem, s. Strandungen.

Schiffe, Aufnahme von Passagieren in selbige, u. die dieserhalb bestehende Kongreßakte in den Nordamerikanischen Freistaaten. 19. II. 632. — siehe auch Kähne und Transportmittel.

Schiffer, (Strom-, Kahn- und Leichterschiffer), Gewerbesteuer-Entrichtung von selbigen. 17. IV. 35. — 22. IV. 853. — 24. II. 352. — 25. IV. 727. — 26. IV. 992. — Paßertheilungen an selbige zu Reisen in's Ausland, in besonderer Beziehung auf Militairpflichtigkeit. 17. II. 283. — 25. I. 184—189. — IV. 1119—1121. — was von selbigen rücksichtlich der zur See aus- und eingehenden Waaren zu beobachten ist. 21. II. 298—307. — deren Verpflichtungen beim Transport des Schießpulvers, s. letzt. — Nichtbeförderung von Briefen und postmäßigen Packeten durch selbige. 22. II. 360. — siehe auch Kahnschiffer.

Schifferknechte, der Strandschiffer, Gesinde-Verhältnisse derselben, und die daraus für letztere hervorgehenden Verpflichtungen. 26. III. 787.
Schiffmühlen, Verordnungen im Königreiche Sachsen, wegen deren Anlegung. 19. III. 885. — s. auch Wassermühlen.
Schiffsbaumeister, Instruktionen für deren Prüfung. 19. IV. 918. — 24. I. 257—266.
Schiffsbau- rc. Vergütigungsgelder, in den Preuß. Provinzen, deren Aufhebung. 17. IV. 73.
Schiffsfahrzeuge, polizeiliche Anordnungen rücksichtlich deren Gebrauchs und Normaltiefe. 19. I. 208. — III. 791. 821. 822. — s. auch Schiffsgefäße und Kähne.
Schiffsflagge, deren Farbe und Bezeichnung. 18. II. 347. — als Rettungsmittel bei Strandungen. 17. I. 221.
Schiffsführer, zur See, Instruktion für deren Prüfung. 24. I. 257.
Schiffsgefäße, Bestimmung der Kaffenhöhe an selbigen. 22. II. 423. — 23. IV. 958. — Preuß., dürfen, bei Strafe der Konfiskation, im Königreiche Polen nicht verkauft werden. 26. III. 644. — Oesterreichische und Preußische, zum Transport von Produkten, Bergwerkserzeugnissen u. Salz, deren einstweilige Einführung in Polen. 26. IV. 1149. — siehe auch Kähne und Schiffsfahrzeuge.
Schiffszieher, in Köln, polizeiliche Verordnung rücksichtlich derselben. 22. IV. 1031.
Schindanger, deren Anlegung. 19. III. 758.
Schindeldächer, deren Abschaffung. 17. I. 154. — II. 237. — 18. I. 165. — III. 866. — besonders in den Städten bei Neubauten. 26. I. 133. — II. 414—417.
Schirrmeister, siehe Postschirrmeister.
Schlächter, zu dem Betriebe ihres Gewerbes bedarf es deren Prüfung von Seiten der Kreisphysiker nicht mehr. 19. II. 543. — Gewerbebetrieb derselben in der Umgegend ihres Wohnorts. 25. I. 222. — können ihr Gewerbe in ihren Häusern betreiben. 26. IV. 1125. — polizeiliche Anordnungen rücksichtlich ihres Gewerbebetriebes. 17. I. 247—250. — II. 106. — desgl. rücksichtlich des Fleischverkaufs. 25. I. 223. — in wie weit das Aufblasen des Fleisches verboten ist. 17. II. 105. — IV. 246. — 19. III. 826. — 21. I. 183. — 24. III. 908. (s. auch Fleisch). — Gewerbesteuer-Entrichtung von selbigen. 21. I. 11. seq. — 23. III. 693. — 24. III. 703. — IV. 1164. — Gewerbesteuer derselben als Viehhändler. 18. III. 647. — benachbarter Städte und Dörfer, deren Befreiung von bürgerlichen Lasten und von der Gewerbesteuer. 23. III. 693. seq. — in der Umgegend mahl- und steuerpflichtiger Städte, Gewerbeschein-Lösung von selbigen. 24. IV. 1163. — 25. I. 22. — IV. 1084. — 26. IV. 999.
Schlächter-Gewicht, Verhältniß desselben zu dem jetzt eingeführten Preuß. Gewicht. 19. I. 288. seq.
Schlachthöfe, (Schlachthäuser), öffentliche, deren Anlegung. 17. I. 248. — zu deren Benutzung können Schlächter nicht gezwungen werden. 26. IV. 1125.
Schlachtsteuer, deren Erhebung und Kontrolle. 21. III. 534—543. seq. 553. — Vorschläge der Landstände rücksichtlich derselben. 26. II. 493. seq. — zur Bestreitung der städtischen Kom-

munal-Bedürfnisse, Regulirung der nachgelassenen Erhöhung derselben. 20. IV. 799—807. — Zahlungsart des Kommunal-Zuschlags auf selbige. 22. I. 130. — Befreiung der Militair-Speise-Anstalten von selbiger. 24. IV. 1206. seq. — 25. I. 268—270.
Schlachtvieh, das Hetzen desselben ist verboten. 18. I. 160. — 21. I. 184. — II. 432. — III. 681. — auch in Kurhessen. 20. II. 422. — siehe auch Vieh und Fleisch.
Schlagbäume, Farbe des Anstrichs derselben. 20. II. 230. 320. — an Chausseehäusern, sollen bei einbrechender Nacht niedergelassen und geschlossen werden. 17. I. 49. — II. 253. — Verhalten der Reisenden an selbigen. 17. I. 261. — 22. II. 334. seq. — deren nächtliche Erleuchtung. 17. I 49. — 20. IV. 866. — in den Dörfern, siehe Dorfhecken.
Schlagfluß, Rettungsmittel bei selbigem. 18. II. 469.
Schlangenstein, sogenannter, Mißbrauch desselben bei Personen, welche von tollen Hunden gebissen worden. 19. II. 562. — III. 804.
Schleichhandel, polizeiliche Maaßregeln gegen selbigen. 20. I. 66. — Unterstützung der Grenz-Gendarmerie und Zollbeamten gegen selbigen von Seiten der Ortsbehörden. 21. III. 532. — 22. III. 576. — dessen Verhütung durch Anschließen der Kähne und Nachen in den Grenzbezirken. 26. I. 117. seq. — Verfahren rücksichtlich desselben in Rußland. 25. III. 793. seq. — s. auch Steuer-Defraudationen und Kontraventionen.
Schleichhändler, deren Verfolgung durch Grenzbeamte. 19. II. 445. — widerspenstige, gegen selbige können die Grenzbeamte sich der Waffen bedienen. 21. I. 14. — 22. III. 577. — 23. II. 239. — Hannöversche, Verwarnung und Bestrafung derselben. 22. I. 273.
Schleif- und Schlingenlegen auf Hasen ist verboten. 18. IV. 1007. — desgl. auf Birk- und Rebhühner. 18. II. 344.
Schlemmfänge, siehe Wasserpfützen.
Schlesien, Provinz, Geschäftskreise der in selbigen organisirten Provinzial-Verwaltungs-Behörden. 26. III. 569—572.
Schlesische Gesellschaft, für vaterländische Kultur, Portofreiheit für selbige. 23. III. 568.
Schleswig, Herzogthum, Verordnungen über Niederlassungen und Versorgung der Armen in selbigem. 26. III. 863. 897.
Schleusen-Gefälle, gehören zum Ressort des Handels-Ministeriums. 19. I. 2.
Schleusinger Kreis, Verhältnisse der Juden in selbigem. 23. IV. 869.
Schlickzäune, deren Anlegung an Stromufern. 17. II. 259.
Schlitten, müssen beim Gebrauch mit Deichseln versehen sein. 18. II. 451. — 19. IV. 990. — desgl. mit Schellengeläute beim Fahren auf den Straßen. 17. IV. 213. — deren vorsichtiger Gebrauch auf dem Eise. — 17. III. 194—199. — desgl. beim Herunterfahren der Steine von Steinbrüchen. 19. II. 512.
Schlittenfahrten, öffentliche, sollen während des Gottesdienstes nicht statt finden. 17. IV. 211.
Schlittschuhlaufen, polizeiliche Anordnungen rücksichtlich desselben. 17. III. 194—204. — IV. 226. — 18. II. 430. — III. 811. — 19. III. 792.

Schlössergewerbe, dessen Betrieb und polizeiliche Aufsicht auf dasselbe. 17. III. 138. — 24. III. 912. — dessen Betrieb in Einem Lokal mit dem Tischler-Gewerbe. 26. II. 419.
Schmiede, können in ihrem Gewerbebetriebe den Beschränkungen der Schlösser nicht unterworfen werden. 24. III. 912. — sind gewerbesteuerfrei, wenn sie allein für das Militair arbeiten. 18. III. 647.
Schmieden, auf dem Lande, müssen massiv, und wenigstens 40 Fuß von andern Gebäuden erbaut werden. 19. II. 498. — III. 814. — 22. IV. 974. — 26. III. 823.
Schnallen, deren Besteuerung. 20. III. 499.
Schnee, dessen Fortschaffung von den Straßen. 17. IV. 234.
Schneider, sind beim Militair gewerbesteuerfrei. 18. III. 647.
Schneider-Arbeiten, weibliche, deren Fertigung durch Frauenzimmer. 23. I. 157. — II. 390.
Schnellposten, deren Benutzung und Personengelds-Sätze für selbige. 24. II. 383. — IV. 1035. — deren Benutzung bei Dienstreisen. 22. IV. 843. — 23. I. 13. — siehe auch Posten.
Schnellschützen, bei der Weberei, Vortheile derselben. 19. IV. 997.
Schnittwaaren, hochimpostirte, mit selbigen soll nicht hausirt werden. 17. I. 77. *) — in wie weit solches ausnahmsweise mit baumwollenen Schnittwaaren nachgegeben ist. 18. IV. 1008.
Schnupfpulver, Huflandsches, dessen Verkauf. 21. IV. 972.
Schönheits-Mittel, künstliche, deren Verkauf. 24. II. 615.
Schonzeit, in Ausübung der Jagd. 19. I. 78.
Schöppen, siehe Dorfschöppen.
Schornsteine, Abhelfung der Mängel an selbigen. 19. II. 497. 502. — 20. I. 89. — feuersichere Anlegung und Unterhaltung derselben. 22. IV. 975. seq. — geklebte und hölzerne auf dem platten Lande, deren successive Fortschaffung. 19. I. 205. — II. 524. — III. 814. — 21. I. 166. — IV. 940—943. — 23. I. 127. — 26. IV. 1132. — deren öftere Reinigung. 19. II. 496. — III. 815. — 20. I. 89. seq. — III. 583. — 23. I. 129. 132 —135. — sollen Hauswirthe nicht selbst reinigen. 17. I. 84. — IV. 223. — 18. I. 165.
Schornsteinfeger, deren unbeschränkte Annahme. 24. III. 895. — gehören nicht in die Klasse der Offizianten, sondern zu den Handwerkern. ibid. — deren Verpflichtungen. 18. I. 132. — 22. IV. 981. 1017. — siehe ferner Schornsteinfeger-Gewerbe.
Schornsteinfeger-Gewerbe, polizeiliche Anordnungen wegen dessen Betriebs. 20. I. 86—91. — 23. I. 128—135. — III. 682 —685. — 24. I. 238—248. — III. 895. — dessen Betrieb in den, den Städten nahe gelegenen Gemeinden. 26. IV. 1123. — Bestimmungen rücksichtlich der Zwangsbezirke für dasselbe. 17. I. 83. — 18. III. 833. — IV. 1100. — 20. III. 582. — 23. II. 371. — III. 682. seq. — 25. I. 218. seq. — II. 437. — desgl. in den ehemaligen Sächsischen Landestheilen. 25. III. 746.
Schornsteinröhren, enge, (Russische), deren Anlegung. 22. IV. 1019. — 24. IV. 1176. — deren Benutzung bei Anlegung von Koch- und Stubenöfen. 26. II. 417. seq.
Schreiblehrer, deren Annahme bei den Gymnasien. 24. III. 835.

Schreibmaterialien, mit selbigen kann Hausirhandel statt finden. 26. II. 428. — deren Anschaffung und Verwendung für den Staatsdienst. 25. I. 10. — freie Verabfolgung derselben an die Regierungs-Baubeamte. 21. III. 512.
Schreibmaterialien-Gelder, für Superintendenten. 17. IV. 100.
Schriften, deren Verpackung und Versendung mit der Post. 22. III. 581. (s. auch Briefe.) — ausländische, deren Debit durch Buchhandlungen. 20. I. 46. — siehe übrigens Bücher und Druckschriften.
Schulamts-Kandidaten, deren Prüfung und Anstellungsfähigkeit. 17. I. 159. — 19. I. 85. seq. — 21. II. 373. — 26. II. 358—366. — sollen sich vor ihrer definitiven Anstellung im praktischen Unterricht üben. 26. IV. 1041—1046. — deren Beaufsichtigung nach dem Abgange aus den Seminarien. 26. II. 366. — Genügung der Militairpflicht von selbigen. 22. II. 439. seq. — 23. II. 419—422. — siehe auch Kandidaten und Seminarien.
Schulangelegenheiten, Ressort in selbigen. 17. IV. 78.
Schulanstalten, Patronat derselben. 17. I. 157. — Besteuerung deren Grundstücke. 19. II. 324. — s. auch Schulen und Gymnasien.
Schulbauten, Verfahren rücksichtlich derselben. 17. IV. 104. — 18. III 723. — IV. 1024—1036. — 19. III. 721. — 21. II. 360. seq. — 22. III. 656. — IV. 893. seq. — 23. I. 75. seq. — IV. 830—841. — 24. I. 154. — III. 836. — desgl. in den Filial-Dörfern. 24. I. 186. — deren Bewirkung ohne Königliche Unterstützung. 23. III. 626. — Bildung eines Baufonds für selbige durch Beiträge der Einwohner. 25. I. 91. — Königl. Patronats, Verabreichung des freien Bauholzes für selbige. 25. I. 92. — siehe auch Bauten.
Schulbeamte, Disciplinar-Verfahren gegen selbige. 24. III. 784. — IV. 1058—1061. 1066. — deren Beitritt zur allgemeinen Wittwen-Verpflegungs-Anstalt. 20. IV. 763. 789. seq. — in wie weit selbige von der Personen-Steuer befreit bleiben. 19. II. 329. — geringere, Einsendung der gegen selbige ergangenen Erkenntnisse. 25. III. 650. — siehe auch Schullehrer und Lehrer.
Schulbesuch, soll auch auf dem Lande und in den kleinen Städten regelmäßig statt finden. 17. IV. 109. — 19. II. 430. — III. 740. — 20. III. 540. seq. — Anhaltung junger Dienstboten und Lehrburschen dazu. 17. III. 91. — 19. IV. 998. — Vorsichtsmaaßregeln rücksichtlich desselben bei ansteckenden Krankheiten. 19. II. 556. — siehe auch Schulen.
Schulbibliotheken, deren Anlegung und Beaufsichtigung. 24. IV. 1080. 1089.
Schulbücher, deren Herausgabe und Einführung. 25. I. 126.
Schulden, Provinzial-, Beitragspflichtigkeit der Beamten zu selbigen. 18. I. 5. — 25. III. 683. — Kommunal-, Befreiung des Domainen-Grundeigenthums von den Beiträgen zu selbigen. 25. I. 158. — ältere, Befreiung der Geistlichen und Schullehrer von den Beiträgen zu selbigen. 25. II 411. — unconsentirte, der Subalternen-Offiziere, Intervention des Fiskus bei deren Einklagung. 20. III. 614. — in wie weit wegen solcher

gegen Pensionairs und Wartegelds-Empfänger Personal-Arrest statt finden kann. 26. I. 17. — siehe auch Kriegs- u. Staats-Schulden.
Schuldenmachen, leichtsinniges, von Seiten der Beamten, Disciplinarverfahren gegen letztere. 24. I. 4.
Schulden-Sachen, städtische, Exekutions-Verfahren in selbigen. 26. III. 766.
Schuldenwesen der Gemeinden in den Landestheilen des linken Rheinufers und in der Stadt Wesel, Regulirung desselben. 22. I. 124—129. — der Juden in den Rheinprovinzen, desgl. 18. IV. 1051.
Schul-Depositoria, deren Verwaltung bei den Regierungen. 18. I. 67.
Schuldverschreibungen, können als baares Geld bei Kautionsbestellungen angenommen werden. 17. II. 37.
Schulen, öffentliche, zweckmäßige Anlegung und Einrichtung derselben. 17. III. 89. — 19. III. 743. — 20. IV. 793. — 21. IV. 886. (Siehe auch Schulbauten.) — Anfertigung der Etats für selbige. 17. II. 43. — 19. II. 312. — III. 733—740. — 21. II. 856. — 25. IV. 1009. — Verwaltung des Vermögens derselben. 17. I. 147. — 19. I. 102. — 22. III. 650—656. — Anmeldung deren Hypothekenrechte. 21. II. 358. — Verpflichtung der Eltern, ihre Kinder in selbige zu schicken. 25. I. 112. — auch von Seiten der Juden. 25. I. 120. — 26. I. 94. seq. — Willkühr in der Wahl derselben. 20. III. 540. seq. — Bestimmung der Zeit, von welcher ab solche die Kinder besuchen müssen. 26. I. 91. — Aufnahme neuer Schüler in selbige zu gewissen Zeiten. 23. III. 630. seq. — in selbigen sollen Schüler von einem wesentlichen Unterrichts-Gegenstande nicht dispensirt werden. 23. I. 88. — Anordnungen rücksichtlich deren regelmäßigen Besuchs und Ausübung der Disziplin in selbigen. 21. III. 635—640. — 25. IV. 1032—1038. — sollen von den Geistlichen stets kontrollirt werden. 18. III. 738. — sorgsame Pflege und Leitung des Religions-Unterrichts in selbigen. 17. IV. 113. — 26. II. 368. seq. — (Siehe auch Religion.) — Ertheilung des Unterrichts im Rechnen und in der Mathematik auf selbigen. 26. II. 371. — IV. 1036. — gelehrte, die Besetzung der Lehrer-Stellen an selbigen hängt von der Genehmigung des Ministeriums der Geistl. und Unterrichts-Angel. ab. 24. I. 171. — 26. II. 357. — zeitiger Eintritt in selbige. 24. III. 816. — deren Beaufsichtigung in Beziehung auf gesetzwidrige und nachtheilige Richtungen. 24. II. 435. — Entlassungen aus Stadtschulen und kleinern Gymnasien. 20. IV. 792. — Instruktion für die Klassen-Ordination in selbigen. 24. I. 173. — IV. 1071. — in der Provinz Brandenburg, Instruktion für deren Direktoren und Rektoren. 24. IV. 1067—1086. — Normal-Schulen, Unterricht in selbigen. 20. III. 544—547. — Simultan-Schulen, Bestimmungen rücksichtlich derselben. 22. II. 381. — Elementar-Schulen, Anwendung richtiger Grundsätze bei denselben. 22. I. 119. — Privat-Schulen, allgemeine Bestimmungen wegen deren Anlegung und Einrichtung. 17. II. 144. — 19. I. 150—156. — 21. II. 367. seq. — IV. 886—892. — wissenschaftliche Privat-Schulen, deren Anlegung. 20. IV. 791. — Näh-, Strick- und

Stickschulen, deren Anlegung mit Erlaubniß der Orts-Polizei-Behörden. 19. I. 155. — in den Städten und auf dem platten Lande, Anordnungen wegen deren regelmäßigen Besuchs und Verfahren bei Schulversäumnissen. 26. III. 752—758. — Land- und Volksschulen, Anordnungen für selbige. 22. III. 659. — Annahme von Lehrern für selbige. 18. III. 742. — öffentliche Prüfungen in Dorfschulen. 21. II. 375. — römisch-katholische, deren Anlegung und Beaufsichtigung. 21. III. 622. seq. — jüdische, allgemeine Anordnungen rücksichtlich derselben. 20. II. 264. — 22. III. 661. — 23. I. 89—92. — IV. 853. seq. — 24. II. 457. seq. — IV. 1100. — desgl. in den Rheinprovinzen. 24. III. 843—846. — fremde, deren Besuch von Inländern. 22. III. 666. — Verbesserung derselben im Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin. 21. II. 490. — im Herzogthum Nassau. 17. III. 260. *) — siehe auch Schulanstalten, Gymnasien, Armen-, Handwerks- und Schiffahrts-Schulen, Sommer- und Werk-Schulen.

Schüler, Strafrecht und Disziplinarverfahren gegen selbige. 24. IV. 1073. seq. 1099. — Ausfertigung der Censuren für selbige. 24. IV. 1072. — auf Gymnasien und höhern Stadtschulen, Privataufsicht auf selbige. 22. I. 121. — II. 380. — Verhütung des heimlichen Verkehrs derselben mit Schauspieler-Gesellschaften. 24. III. 824. — sollen Wirthshäuser, Billards rc. nicht besuchen. 22. I. 140. — 24. I. 182. — II. 451. — arme, was bei deren unentgeldlichen Aufnahme in die Gymnasien zu beobachten ist. 21. IV. 875. — auswärtige, auf Gymnasien, deren Beaufsichtigung. 24. III. 822. — Siehe auch Gymnasiasten, Gymnasien und Schulen.

Schul-Etats, deren Anfertigung und Einsendung. 25. IV. 1009.

Schulfach, siehe Schulamts-Kandidaten und Schullehrer.

Schul-Ferien; Anordnung derselben. 24. II. 452—454. — 26. I. 92. seq. — desgl. in den Seminarien. 26. II. 362.

Schulgebäude, deren Miethung. 17. III. 89. — Verfahren bei Gnadenbewilligungen für selbige. 23. IV. 841. — sollen in baupolizeilicher Hinsicht durch die Landräthe auf deren Reisen revidirt werden. 18. I. 69. — Siehe übrigens Schulbauten.

Schulgehülfen, deren Anstellung. 17. I. 158. — Siehe auch Lehrer und Schullehrer.

Schulgelasse, siehe Schulstuben.

Schulgeld, Festsetzung und Entrichtung desselben. 17. III. 90. — 20. III. 540. — 25. IV. 1031. 1034. — Befreiung von Erlegung desselben. 24. IV. 1086. — mäßiges, sollen auch Gendarmen für den Unterricht ihrer Kinder entrichten. 26. III. 751.

Schulholz, dessen Anfuhr. 18. II. 371.

Schul-Inspektionen, deren Vereinigung mit den Superintendenturen. 23. II. 292—294.

Schul-Inspektoren, deren Pflichten rücksichtlich der Schul-Listen. 17. III. 92. — deren Schreibmaterialiengelder. 17. IV. 100.

Schulkassen-Etats, deren Einrichtung. 21. II. 356.

Schulkollegien, Provinzial-, Ressortverhältnisse derselben. 26. I. 80. — deren Organisation in der Provinz Schlesien. 26. III. 570.

Schulländereien, Tragung der Kosten der Auseinandersetzung derselben. 23. III. 624—626.

Schullehrer, deren Prüfung, Anstellung und Bestallung. 21. II. 372. — 24. I. 171. — II. 414—416. 435. — III. 781. 853. — Prüfung derselben pro facultate docendi. 19. I. 85. seq. — über die in die Bestallungen derselben aufzunehmende Kündigungs-Klausel. 18. IV. 1062. — Nachweisung deren Einkommens, nebst Dienstwohnungen. 24. I. 150. 151. — Kostumgang derselben, dessen Abstellung. 17. III. 88. — Einziehung der von den Gemeindegliedern an selbige zu entrichtenden Abgaben. 23. IV. 851. — Sicherung der Abgaben und Leistungen an selbige bei Dismembrationen. 23. IV. 845. — Entschädigung derselben für entzogene Zählgelder. 19. IV. 933. — deren Verbindlichkeiten. 17. II. 138. — Immunitäten derselben. 23. III. 623. — Besteuerung deren Grundstücke. 19. II. 324. — deren Befreiung von Kommunal-Lasten. 17. I. 138. — 23. III. 623. — sind von der Personensteuer befreit. 17. I. 139. — entrichten Konsumtionssteuer. 18. II. 360. — deren Befreiung von den Beiträgen zu den ältern Kommunal-Schulden. 25. II. 411. — Befreiung derselben von den Pensions-Beiträgen. 24. IV. 981. — deren Reisen. 18. II. 361. — Bildungswesen derselben. 22. III. 659. — Vakanzen derselben, deren schleunige Besetzung. 18. I. 66. — Conduiten-Listen über selbige. 18. I. 73. — Disziplinar-Verfahren gegen selbige. 24. III. 784. — IV. 1058—1061. 1066. — welche zu geistlichen Aemtern gelangen wollen, deren Beaufsichtigung durch die Superintendenten. 21. I. 85. — das Verfahren bei Amts-Suspensionen und unfreiwilligen Entlassungen derselben gehört zum Ressort des Regierungs- rc. Pleni. 26. IV. 945. — Strafrecht derselben gegen ihre Schüler. 24. IV. 1073. 1099. — deren Mitwirkung zur Verhütung von Unglücksfällen. 17. I. 210. — in den Seminarien gebildet, deren Prüfung und vorzugsweise Anstellung im Schulfach. 26. II. 358—366. — deren Wahl und Anstellung in den Städten. 21. I. 79. seq. — deren Wahl und Bestellung an den Volksschulen. 25. I. 108. — auf dem Lande, deren Wahl und Bestellung. 24. IV. 1065. — evangelische, auf dem Lande, Instruktion für selbige als Küster oder Vorleser. 26. IV. 1031. — Aufmunterung derselben zur Beförderung der Obstbaumzucht. 19. I. 67. — Elementar-Schullehrer, deren Prüfung und Ernennung. 17. III. 86. — einjährige Dienstzeit derselben im stehenden Heere. 19. I. 259. — unentbehrliche, deren Befreiung von den Uebungen der Landwehr ersten Aufgebots. 26. III. 749. — an städtischen Kommunalschulen, deren Pensionirung. 19. III. 745. — deren Beitritt zur Wittwen-Kasse. 17. III. 78. — deren Unterstützung rücksichtlich ihrer Beiträge zu letzterer. 22. I. 102. — 23. III. 622. — verstorbene, Errichtung einer allgemeinen Unterstützung-Anstalt für deren Wittwen und Waisen im Großherzogthum Hessen. 20. II. 440. — jüdische, deren Annahme und Anstellung. 24. IV. 1100. — 25. I. 119. — II. 394. — siehe auch Lehrer, Schulamts-Kandidaten und Seminarien.

Schullehrer-Seminarien, siehe letzt.

Schullehrer-Wittwen- und Waisen-Unterstützungs-Anstalt, deren Errichtung für die Provinz Westpreußen. 21. IV. 876—885. — 22. III. 667. — zu Potsdam, allgemeine Bestimmungen für selbige. 23. I. 86.

Schullisten, deren Führung. 17. III. 92.

Schul-Matrikel, deren Anfertigung. 24. III. 795—812.
Schulprogramme, Vorschriften für deren Anfertigung. 24. III. 827—832. — IV. 1079.
Schul-Prüfungen, siehe letzt.
Schulschriften, deren Einsendung in zwei Exemplaren an die Königl. Bibliothek zu Berlin. 19. II. 428.
Schul-Stuben, (Schulgelasse), zweckmäßige Anlegung und Einrichtung derselben. 17. III. 89. — 19. III. 743. — 20. IV. 793. — auf dem platten Lande, deren Belegung mit zweckmäßigen Fußböden. 21. IV. 886.
Schulunterricht, Dispensation der Konfirmanden von selbigem. 22. IV. 904. — Abstellung der Mängel bei selbigem. 22. IV. 906. — auf dem Lande, während der Sommermonate. 17. I. 161. — II. 143. — 18. I. 75. — der Kinder jüdischer Gemeinden. — siehe Schulen. — praktischer, in selbigem sollen sich die gelehrten Schulamts-Kandidaten vor ihrer definitiven Anstellung üben. 26. IV. 1041—1046. — Siehe auch Schulen und Gymnasien.
Schul-Verwaltungs-Etats, deren Anfertigung. 17. II. 43. — 19. III. 733—740. — 21. II. 356. — 25. IV. 1009. — Final-Abschlüsse für selbige. 19. II. 312.
Schulvorstände, deren Wahl und Bestimmung. 18. III. 740. — 22. I. 120. — deren Einrichtung auf dem Lande. 21. III. 633. — 24. III. 838—843.
Schulwesen, allgemeine Anordnungen rücksichtlich desselben. 20. II. 260—264. — III. 540—547. — IV. 791. seq. — auf dem platten Lande, dessen Verbesserung, ohne Zwangsmittel und unter Zustimmung der Gemeinden. 26. II. 367. — im Trierschen Regierungs-Bezirk. 17. II. 134. — jüdisches, siehe Schulen. Siehe übrigens Schul-Anstalten, Schulen und Gymnasien.
Schulzen, siehe Dorfschulzen.
Schulzeugnisse, deren Ausfertigung. 22. II. 378. — deren Beibringung von Schülern, welche in andere Schulanstalten übertreten, nach dazwischen liegendem Privat-Unterrichte. 26. IV. 1040. — deren Ausstellung für Studierende und Abiturienten. 20. IV. 765. 792. — 23. III. 619. — 26. II. 379. — für Seminaristen. 26. II. 359. seq.
Schulzucht, deren Ausübung. 24. IV. 1073. seq. 1099. — 25. IV. 1032—1038. — 26. III. 758.
Schürf-Arbeiten, beim Bergwerkswesen, deren sachverständige Leitung. 23. I. 70.
Schürfscheine, deren Ertheilung, Insinuation und Benutzung in Schlesien. 22. IV. 876. — 25. II. 373.
Schuster, sind beim Militair gewerbesteuerfrei. 18. III. 647.
Schutzblattern, (Schutzpocken), allgemeine Anordnungen wegen deren Impfung. 18. II. 523—543. — III. 896. — 19. II. 561. 571. — IV. 1019. — 20. II. 332. seq. — 22. II. 438. — Form der Impfungs-Scheine. 18. II. 534. — wie viel für deren Impfung liquidirt werden könne. 18. III. 879. — 22. I. 122. seq. — III. 769. — Aufbringung der Diäten und Fuhrkosten für die Impfärzte. 23. IV. 990. — 24. I. 290. seq. — II. 601. — 26. II. 449. — Einreichung von Impfungs-Listen durch die Aerzte. 18. I. 181. — deren Anwendung in Militair-Lazarethen. 20. II. 330. — Mecklenburg-Strelitzsche Verordnung über dieselben.

20. III. 674. seq. — desgl. Hannöversche Verordnungen. 22. I. 267—272. — II. 462—479. — im Königreich Würtemberg. 18. III. 919. — müssen im Badenschen fremde Dienstboten und Handwerksburschen vor ihrer Aufnahme nachweisen. 26. III. 639.

Schützengilden, (Schützengesellschaften), deren Uniform. 18. I. 78. — in den neuen und wiedereroberten Provinzen, deren Entschädigung für gehabte Verluste. 21. I. 90. seq. — II. 380. — Reglement für dieselben in Kurhessen. 18. IV. 1212.

Schützenkönig, dessen Vorrechte. 17. II. 159.

Schützenplätze, Gestattung von Glücks- und Würfelspielen auf selbigen. 17. II. 198. — 18. III. 764. — 24. IV. 1126.

Schutzgelder, deren Entrichtung an die Gutsherrschaften. 24. IV. 1109. seq. — können von fremden Einliegern nicht unbedingt gefordert werden. 25. II. 410. — der Juden, in Kurhessen. 18. II. 604.

Schutzverwandte, deren Niederlassung und Theilnahme an den Gemeinde-Abgaben. 20. III. 553. 562. — 22. II. 386. — desgl. der Beisassen in den ehemal. Nassauischen Landestheilen. 26. IV. 1071. seq.

Schwamm, siehe Hausschwamm.

Schwämme, giftige, Warnung in Kurhessischen Schulen vor deren Genuß. 20. II. 432. — siehe auch Giftpflanzen.

Schwangere, deren heimliche Entbindung in dazu bestimmten Anstalten. 21. IV. 972—977. — deren Aufnahme und Behandlung in Gefängnissen und Strafanstalten. 17. IV. 199. — 23. II. 352. seq. — bei Vollstreckung von Straferkenntnissen gegen selbige. 17. IV. 200. — deren Aufnahme in klinische Anstalten in Würtemberg. 17. III. 260.

Schwärmerei, religiöse, Verordnungen wegen derselben in der Schweiz. 17. IV. 337. Siehe auch Christenthum.

Schwarzburgische Länder, Entrichtung des Transitozolles und der Verbrauchssteuer von den dorthin gehenden und daher kommenden Päckereien. 19. II. 340.

Schwarzburg-Rudolstadt, Fürstenthum, Uebereinkunft mit selbigem wegen gegenseitiger Verfolgung der Verbrecher. 25. I. 202. — Freizügigkeit mit selbigem. 18. II. 298.

Schwarzburg-Sondershausen, Fürstenthum, Freizügigkeit mit selbigem. 19. I. 31.

Schwarzviehheerden, siehe Schweineheerden.

Schwarzwild, den Feldfrüchten schädlich, dessen Vertilgung auch außer der Jagdzeit. 18. III. 684. — 19. I. 18. — 26. I. 42. — dessen Hegung ist ganz unzuläßig. 19. IV. 910.

Schweden, (und Norwegen), Königreich, wegen der mit selbigem bestehenden Abschoßfreiheit. 25. III. 602. — IV. 879. — 26. III. 638. — Strandrechts-Verhältnisse mit selbigem. 19 II. 322. — wegen der zu Reisen dorthin zu ertheilenden Pässe. 18. III. 905. — IV. 1086. — Polizei-Verwaltung in selbigem. 17. III. 245. — Verordnung in selbigem wegen Eintritts von Ausländern und fremden Handwerkern. 18. III. 904.

Schwedisches Grün, Farbe-Material, siehe Mineral-Grün.

Schwedisch-Pommern, siehe Neu-Vorpommern.

Schwefelsäure, konzentrirte, deren Verkauf. 23. III. 670.

Schweine, deren Schlachten nach vorheriger Besichtigung. 17. I.

248. — Heilung der Bräune-Krankheit unter selbigen. 26. II. 452. seq.
Schweinehändler, Nichtgewinnung des Bürgerrechts von selbigen. 22. III. 699.
Schweine-Heerden, Vorsichtsmaaßregeln bei deren Ein- und Durchführung. 20. I. 32. — II. 593.
Schweiz, was bei Auswanderungen dahin, zu berücksichtigen ist. 20. II. 266. — III. 556. — Nichtertheilung von Heimathsscheinen zur Auswanderung nach selbiger. 25. I. 159. — Freizügigkeit mit selbiger. 17. IV. 16. — Müller- und Bäcker-Ordnung des Kantons St. Gallen in selbiger. 17. IV. 336.
Schwemmen der Pferde, polizeil. Anordnungen rücksichtlich desselben. 17. III. 195. 203. — 18. III. 809. 818.
Schwetzer Land-Krankenhaus, für die Provinz Westpreußen, dessen Eröffnung. 22. IV. 1035.
Schwimmanstalt, bei Cölln, Polizei-Reglement für selbige. 18. II. 418.
See-Assekuranz-Kompagnie, Errichtung derselben in Stettin. 21. I. 49.
Seefahrer, in Navigations-Schulen gebildet, können als Freiwillige zum einjährigen Militairdienste zugelassen werden. 18. I. 213. — Paßertheilungen an selbige. 25. I. 184—189. — IV. 1121. — militairpflichtige, Auswanderungspässe für selbige. 24. II. 533.
Seehäfen, was in selbigen rücksichtlich des Waaren-, Ein- und Ausgangs, in Bezug auf Abgaben zu beobachten ist. 21. II. 298—307.
Seehandlungsscheine, deren Versendung mit der Post. 26. IV. 1022.
Seepässe, deren Ertheilung an Schiffahrtstreibende Militairpflichtige. 17. I. 194. — 25. IV. 1121. — vorsichtige Ertheilung derselben an Juden. 25. III. 703. — sollen fremde Juden gar nicht erhalten. ibid. — deren Ertheilung in Hannover. 18. III. 918.
See-Reisende, Rechte derselben nach Nordamerikanischen Gesetzen. 20. II. 451.
Seeschiffe, preußische, deren Versorgung mit Lootsenflaggen. 25. II. 451.
See-Schifsbaumeister, siehe letzt. bei Sch.
Seide, Entrichtung der Zollgefälle für selbige. 19. I. 43. — desgl. bei Versendung derselben durch die Post. 19. I. 56.
Seife, Hausirhandel mit selbiger. 25. III. 742. — Abgaben-Entrichtung für selbige. 20. IV. 740.
Seifensiedereien, zu deren Anlegung ist polizeiliche Erlaubniß nöthig. 19. I. 238. — deren Anlegung, wo möglich in Vorstädten und an Flüssen. 18. I. 163. 168. — 26. III. 812.
Seiltänzer, polizeiliche Beaufsichtigung derselben. 17. III. 217. — Vorzeigung ihrer Künste in freien und unbedeckten Räumen. 21. III. 661. — Abgaben-Entrichtung von selbigen an die Orts-Kommunal-Kassen und Armen-Fonds, soll aufhören. 19. III. 752. — 21. III. 651. — IV. 894. 895. — 22. III. 714. — 23. III. 666. — kann für besondere polizeiliche Aufsicht noch stattfinden. 20. IV. 820.
Seitengräben, deren Anlegung und Aufräumung. 17. II. 247.
Sektionen, menschlicher Leichname, Verfahren bei selbigen. 21.

II. 453. 456. — 23. I. 148. seq. — Medizinalsätze für selbige. 25. III. 762.
Sektions=Instrumente, welche von selbigen, Wundärzte in guter und tadelloser Beschaffenheit stets eigenthümlich besitzen müssen. 17. I. 268.
Selbstentzündungen, Verhütung von Feuersgefahren durch selbige. 17. II. 221. — 22. III. 743. seq. — IV. 987. — 23. III. 679. seq.
Selbstmörder, Verfahren rücksichtlich deren aufgefundenen Leichname. 25. I. 205. — III. 655. — was bei deren Sektion zu berücksichtigen ist. 21. II. 455.
Selbstverstümmelungen, von Seiten der Militairpflichtigen, siehe diese.
Seltenheiten des Alterthums, Kirchen gehörig, sollen nicht veräußert werden. 17. II. 124. — für Kunst und Wissenschaft, deren Ablieferung an öffentliche Sammlungen. 18. II. 370. — deren Ausfuhr ist im Oesterreichischen verboten. 18. IV. 1182.
Seminarien, Königl., für Schullehrer, die Besetzung der Lehrerstellen an selbigen hängt von der Genehmigung des Ministerii der Geistl. und Unterrichts-Angelegenheiten ab. 26. II. 357. — Verhältnisse derselben zu dem Schulwesen der Provinz. 26. II. 358—366. — in selbigen soll auch Unterricht im Obst= und Gemüsebau ertheilt werden. 19. I. 70. — wegen der in selbigen vorzunehmenden Prüfungen. 26. II. 359. — Regulirung der Ferien in selbigen. 26. II. 362. — Verpflichtungen und Rechte der in selbigen gebildeten Lehrer. 25. I. 109—111. — II. 386. — 26. II. 358. seq. — Zulassung der in selbigen zu Volksschullehrern sich bildenden jungen Leute zum einjährigen freiwilligen Militairdienste. 26. IV. 1143. — weltgeistliche im Großherzogthum Posen, Prüfungen zur Aufnahme in selbige. 26. I. 82.
Seminaristen, des katholisch=geistlichen Standes, deren Prüfung in der Mathematik. 23. III. 630.
Separationen von Grundstücken, Verfahren rücksichtlich derselben. 20. I. 22. — desgl. bei bäuerlichen Regulirungen. 18. IV. 994. — 25. IV. 836. — siehe auch Gemeinheits-Theilungen, Pfarr= und Schulländereien.
Separatisten, siehe Christenthum.
Series medicaminum, deren Anschaffung bei Apotheken-Visitationen. 22. II. 434.
Servis, Vergütigung desselben bei Einquartirungen auf kurze Dauer. 23. IV. 1015. — desgl. wenn die Bequartirung nicht einen vollen Monat dauert. 24. I. 306. — der Militair-Kommando's. 18. II. 563. — der Landwehrstäbe. 18. II. 555. — III. 899. — findet für Ordonnanz= und Unterrichts-Stuben nicht statt. 20. III. 609. — darauf haben die inaktiven Offiziere so lange Anspruch, als sie volles Gehalt empfangen. 20. I. 140. — dessen Verabreichung an kommandirte Offiziere. 23. II. 438. — IV. 1016. — für die zur allgemeinen Kriegsschule kommandirten Offiziere. 20. III. 608. — dessen Zahlung an Offiziere, welche Dienstwohnungen nebst der erforderlichen Stallung innehaben. 23. II. 438. — für versetzte, oder mit Inaktivitäts=Gehalt versehene Offiziere. 20. II. 372. — der Ingenieur-Brigadiers. 18. IV. 1168. — Verabreichung desselben an die Adjutanten der Kavallerie. 20. I. 141. — für die Kompagnie-

und Esquadron-Chirurgen. 24. III. 954. — Ansprüche der Auditeurs auf selbigen. 21. I. 208. 209. — für Offizierburschen. 20. III. 610. — für die Landwehr, während der Uebungszeit. 24. I. 308. — Zuschüsse zu selbigem für die zur Uebung einkommenden Landwehr-Offiziere. 24. I. 307. — Hülfs-Servis, wird von den Städten für die Offiziere nicht mehr aufgebracht. 20. IV. 907. — Stall-Servis für die Kapitains. 20. III. 609. — für die Gendarmerie-Offiziere. 17. I. 287. — Siehe auch Servis-Zahlungen.

Servis-Beamte, städtische, deren Pensionirung. 24. III. 852.

Servis-Beiträge, deren Leistung von Seiten der Beamten und Staatsdiener. 23. I. 21. — II. 310. — III. 636. — 24. I. 194. — III. 858. — IV. 1107. — 26. I. 100.

Serviswesen, ressortirt nunmehr vom Königl. Kriegs-Ministerio. 20. I. 138. — dessen künftige Verwaltung durch die Militair-Intendanturen. 23. II. 428—432. — 24. III. 949. seq.

Servis-Zahlungen, an das Militair, nähere Bestimmungen darüber. 21. I. 206. seq. — 23. IV. 1012. — 26. III. 842—846. — deren monatl. Abführung von Seiten der Stadtgemeinden zur Hälfte in Kassen-Anweisungen. 26. III. 846. — an die Intendantur-Beamte, von selbigen sind auch Kommunal-Abgaben zu entrichten. 26. IV. 1079.

Servis-Zuschüsse, außerordentliche, deren Aufbringung von Seiten der Städte fällt vom Jahre 1821 ab fort. 20. IV. 907.

Sichelgräserei, Entschädigung für selbige bei Ablösungen. 23. III. 602.

Sicherheit, öffentliche, unmittelbare Kommunikation der Regierungs-Chef-Präsidenten mit den Gesandten an fremden Höfen über selbige. 19. I. 174. — über Individuen, welche selbige bedrohen, sollen die Polizei-Behörden sich gegenseitige Mittheilungen machen. 19. II. 465. — für Personen und Sachen auf den Straßen. 17. IV. 212. — Herstellung derselben durch Ausrottung der Vagabonden. 20. I. 63.

Sicherheitspflege, Mittheilungen zur Beförderung derselben, siehe Merkers Mittheilungen.

Sicherheits-Polizei, gegenseitige Befugnisse und Pflichten der Militair- und Civil-Behörden, in Ausübung derselben. 20. IV. 810. — bessere Verwaltung derselben in den kleinen Städten. 22. II. 398—403. — 23. II. 533. — Kurhessische Verordnung über deren Verwaltung. 23. III. 719—734. — desgl. Herzogl. Nassauische Verordnung darüber. 26. III. 907.

Sicherheits-Polizei-Gesetze, deren Uebersicht in den Preußischen Staaten bis zum Jahre 1806. 18. I. 218.

Sicherheitszustand in der Preuß. Monarchie, Uebersichten von selbigem für die Jahre 1816 u. 1817. 17. II. 204—215. — 18. II. 400.

Sicilien, Königreich beider, Gültigkeit der nach selbigem ertheilten Pässe. 19. I. 188. — Fahrpostverbindung mit selbigem. 26. IV. 1009.

Siebmachergewerbe, kann umherziehend nur in der Umgegend des Wohnorts polizeilich nachgelassen werden. 26. II. 431.

Siegel, öffentliches, für Polizei-Behörden. 23. I. 97. — für Regierungs-Kommissionen und Unterbehörden. 18. I. 13. — Gebrauch der Buchdrucker-Schwärze zu selbigen bei amtlichen Ausferti-

fertigungen. 25. I. 40. — Strafbarkeit der unbefugten Anfertigung der Dienstsiegel. 22. I. 4. — unter Pässen, sollen genau beachtet werden. 17. I. 241. — nachgemachte öffentlicher Behörden, in den Händen von Verbrechern, besondere Aufmerksamkeit auf die mit solchen versehenen Pässen. 20. IV. 844.
Siegellack, siehe Schreibmaterialien.
Signalement, Weglassung desselben in Pässen für Standespersonen zu Reisen ins Ausland. 26. III. 789. — entlassener Sträflinge, soll den Regierungen mitgetheilt werden. 17. I. 192. — dessen Anfertigung bei Transporten von Verbrechern und Vagabonden. 27. II. 522. — 17. III. 159. 162.
Signalements-Listen, Vervollständigung derselben von den in die Straf- und Besserungs-Anstalten eingelieferten Verbrechern und Züchtlingen. 22. III. 735.
Signaturen, der Arzeneimittel, Vorschriften rücksichtlich derselben. 17. III. 223. — 18. IV. 1160. — der Poststücke, siehe Päkkereien.
Silber, Hausirhandel mit selbigem. 19. II. 367. 541. — dessen Versendung mit der Post. 17. IV. 48. — 25. I. 73.
Silbergroschen, neue, Werthvergleichung derselben gegen die alte Scheidemünze. 21. IV. 786. seq. — Annahme derselben in öffentlichen Kassen. 22. I. 40. — 25. IV. 883. — Führung des Rechnungs- und Kassenwesens nach selbigen bei den Postämtern. 21. IV. 810. seq. — Berechnung des Porto's in selbigen beim Postverkehr mit Polen und Oesterreich. 22. I. 48. — siehe auch Scheidemünze.
Silbermünzen, fremde, Werthvergleichung derselben mit inländischen. 21. III. 576. Siehe auch Münzen.
Simultan-Schulen, siehe Schulen.
Singevögel, Verbot des Wegfangens derselben. 22. II 369. — 24. I. 65. — 25. II. 329. — 26. I. 119.
Sittlichkeit, deren Beobachtung auf den Straßen. 17. IV. 211.
Sitzgebüren, für Verbrecher und Verhaftete, Aufbringung derselben. 20. I. 84. — für Kriminal-Gefangene. 19. I. 199.
Sitzkosten, in polizeilichen Untersuchungen, deren Bestreitung. 23. II. 361. — IV. 903. 940. — für Verbrecher und Vagabonden, können fernerhin aus Königl. Fonds nicht vergütet werden. 19. I. 191. — III. 787. — für Kriminalgefangene, deren Einziehung. 21. IV. 915—917. (Siehe auch Verpflegungskosten.)
Sohn, siebenter, Pathengeschenk für selbigen, siehe dieses.
Soldaten, sollen die mit Ehrenzeichen verknüpfte Zulage lebenslänglich aus Militair-Fonds erhalten. 26. I. 230—232. — deren Behandlung in Militair-Lazarethen, in Beziehung auf die Schutzblattern-Impfung. 20. II. 330. — welche des Bürgerrechts verlustig erklärt worden sind, Verfahren rücksichtlich derselben. 18. II. 393. — ehemalige, unentgeldliche Ertheilung des Bürgerrechts an selbige. 19. IV. 1023. — 24. I. 199. — 26. I. 98. — beurlaubte, deren Reisen. 17. II. 284. — beurlaubte, Heiraths-Konsense für selbige. 24. I. 169. — erkrankte, detachirter Kommando's, ärztliche Behandlung derselben. 24. III. 948. — siehe auch Militair-Personen, Landwehrmänner, Kriegs-Reservisten und Rekruten.
Soldaten-Briefe, Einschränkung der Portofreiheit für selbige. 24. I. 75. — II. 372. — (Geld- und Packet-Sendungen), de-

ren Beförderung mit der Post und Porto-Ermäßigung für selbige. 22. II. 351. — III. 583. — 24. I. 75. — II. 372. — 26. I. 61—69. — Portozahlung für selbige, bei deren Versendung mit der Reitpost. 26. III. 729. — zurückkehrende, Niederschlagung des Porto's und Bestellgeldes für selbige. 26. III. 726.
Soldaten-Familien, verarmte, deren Unterstützung. 21. IV. 922.
Soldaten-Frauen, Gewinnung des Bürgerrechts von selbigen, als Gewerbetreibenden. 23. III. 638. — Heranziehung derselben zu bürgerlichen Lasten. 23. III. 638. — Marketenderei und Viktualienhandel derselben. 22. IV. 1030.
Soldaten-Kinder, arme verwaisete, deren Bevormundung. 20. I. 53. — Verpflegungsgelder, rückständige, deren Liquidation. 24. I. 309.
Soldaten-Söhne, deren Einstellung in die Schul-Abtheilung des Lehr-Infanterie-Bataillons. 25. IV. 1127.
Sommern, das Abschneiden der Baumwipfel zu denselben ist verboten. 17. I. 66. *) — 19. II. 450.
Sommerschulen, deren Einrichtung auf dem Lande. 17. I. 161. — II. 143. — 18. I. 75.
Sommertrespe, siehe Lolch.
Sonnen der Betten auf den Straßen, ist verboten. 17 III. 2 6.
Sonntage, allgemeine Anordnungen für deren Feier und Heilighaltung. 17. I. 120. — II. 110. 113. — 18. II. 349. — II. 351. — III. 694. — 19. I. 90. — 20. II. 250. — 22. II. 371. — 23. III. 620. — IV. 946. — an selbigen sollen während des Gottesdienstes keine Treibjagden gehalten werden. 19. I. 93. — 22. IV. 887. — Einstellung öffentlicher Arbeiten an selbigen, während des Gottesdienstes. 25. II. 377. — 26. II. 554. — den häuslichen und ruhigen Gewerbebetrieb umfaßt diese Beschränkung nicht. 26. II. 354. — Siehe auch Festtage.
Spanien, Königreich, Paß-Verordnung in selbigem. 19. II. 595. — Paßertheilung zu Reisen nach demselben. 25. I. 192. — Abschoßfreiheit mit selbigem. 26. I. 20. — Polizei-Verwaltung in selbigem. 17. III. 238.
Spanndienste, deren Leistung von den Gespannhaltenden Gemeindemitgliedern. 17. III. 103.
Spannraupe, deren Vertilgung von den Obstbäumen. 21. IV. 847.
Spannzettel, (Lohnversicherungsscheine), Stempelpflichtigkeit derselben. 24. II. 355.
Sparkalk, darf bei Königl. Bauten nicht verarbeitet werden. 18. II. 315.
Sparkasse, öffentliche, in Berlin, deren Benutzung. 19. II. 458. — für die Stadt Elberfeld, Statuten derselben. 22. I. 212. seq. — deren Errichtung im Königreich Würtemberg. 20. III. 665.
Speck, Vorsicht bei Aufbewahrung und Ausbratung desselben. 18. III. 831.
Speditions-Handel, Ertheilung von Gewerbscheinen zu selbigem. 19. I. 83.
Speicher, dürfen nur mit polizeilicher Erlaubniß angelegt werden. 19. I. 238. — Versehung derselben mit Verschlägen, zur Verhütung von Unglücksfällen. 17. I. 238.
Speise-Anstalten, siehe Militair-Speiseanstalten.

Sperlinge, deren Ausrottung und Ablieferung. 17. I. 73. — 18. II. 596. — III. 682. — IV. 1213.
Spezerei-Waaren, in wie weit damit Hausirhandel getrieben werden kann. 21. III. 591. — 23. II. 390.
Spiegel, dürfen nicht unverhüllt über die Straße getragen werden. 17. IV. 216. — schon in Rahmen gefaßte, deren Besteuerung. 20. I. 12.
Spiel, ist während des Gottesdienstes verboten. 17. I. 121.
Spielkarten, deren Stempelung. 22. I. 22. — gestempelte, deren Einführung in die Rheinprovinzen. 21. II. 318. — ungestempelte, Strafe für deren Einbringung, Vertheilung oder Besitz. 21. II. 318.
Spielzeug, Vermeidung des Gebrauchs schädlicher Farben bei selbigem. 22. IV. 961. seq.
Spinner, leinen Garns, polizeiliche Kontrolle derselben zur Verhütung falschen Maaßes. 17. I. 75. *)
Spionerie, deren Bestrafung im Oesterreichischen. 22. I. 243—248.
Spiritus nitrico aether, sichere Aufbewahrung desselben in Apotheken. 19. II. 560
Spitzen, Verbrauchssteuer für selbige. 20. IV. 739.
Sportel-Fonds, dessen Bildung bei den Königl. Regierungen, und die daraus zu bestreitenden Ausgaben. 20. II. 224.— III. 501.
Sportel-Kassen-Rechnungen der Stadtgerichte, deren Mittheilung an die Magistrate. 19. I. 158.
Sporteln, deren Erhebung, Verrechnung und Verwendung. 20. II. 224. — III. 501. — IV. 814. — 25. I. 5. — deren Erhebung bei den Kreis-Verwaltungen. 17. I. 25. — sollen Landräthe und Kreisbediente nicht beziehen. 19. I. 23. 186. — sollen nicht mehr zu Gratifikationen verwendet werden. 17. III. 25. — deren Verwendung bei den Magisträten. 26. I. 7. — Portopflichtigkeit derselben. 24. II 388. — Abschaffung derselben in Angelegenheiten der Polizei-Gerichtsbarkeit. 24. II. 487. — III. 871. — deren Erhebung von den Gutsherrschaften im Herzogthume Sachsen. 25. III. 679. — eingezogene, Entschädigung der Rathsglieder in den Städten der Provinz Sachsen für selbige. 23. II. 308. — für Examinationen. 17. II. 9. — siehe auch Gebüren, Gerichts- und Polizei-Sporteln.
Sportel-Tax-Ordnung, für die Ober-Präsidien und Provinzial-Kollegien, v. 25. Apr. 1825., deren Anwendung. 25. III. 589—595. — desgl. bei Bescheiden, Ausfertigungen und vidimirten Abschriften. 26. I. 5. — desgl. bei Prüfungen und Anstellungen der Staats-Beamten. 26. I. 6. — für die landräthlichen Aemter. 17. I 25. — in polizeilichen Angelegenheiten, Bestimmungen rücksichtlich derselben. 22. I. 134. — III. 714. — 26. I. 7. — IV. 1066. — für die General-Postamts-Kanzlei. 17. I. 58. — für die Domainen-Renteidiener und deren Gehülfen. 18. II. 311.
Sportuliren, in wie weit solches bei Dienst-Anstellungen stattfinden kann. 21. II. 289. — in wie weit solches den Kreis-Behörden, Magisträten und untern Polizei-Behörden gestattet ist. 17. I. 25. — 21. I. 86. — 24. II. 463. — 26. I. 7. 113. — IV. 1065. — in Polizei-Kontraventions-Fällen, nach Analogie der Untergerichts-Sportel-Taxe. 26. I. 7. — IV. 1066. — pp.

Seiten der Orts-Behörden für öffentliche Schauausstellungen. 26. I. 113. — der Domainen-Intendanturen in Polizei-Kontraventions- und Straf-Sachen. 26. III. 782.
Sprachen, fremde, Unzulässigkeit derselben in Dienstgeschäften. 17. III. 14. Siehe auch griechische, lateinische, hebräische und französische Sprache.
Spree-Strom-Polizei, deren Verwaltung in Berlin. 23. IV. 891. seq.
Staabs-Offiziere, welche noch nicht das etatsmäßige Gehalt beziehen, sind zur Haltung der Gesetzsammlung nicht verpflichtet. 20. III. 464.
Staaten, europäische, Uebersicht der Polizei-Verwaltungen in selbigen. 17. III. 233.
Staats-Beamte, siehe Staatsdiener.
Staats-Behörden, obere, Geschäftsführung bei denselben. 17. IV. 1. — 18. II. 296. Siehe auch Finanz-Ministerium, Kriegs-Ministerium 2c.
Staats-Buchhalterei, deren Einrichtung und Bestimmung. 26. III. 646. 649.
Staatsdiener, allgemeine Bestimmungen rücksichtlich deren Anstellung; siehe Anstellungen. — Sportel-Anwendung bei deren Prüfungen und Anstellungen. 26. I. 6. — Zahlung der Besoldungen an selbige, und Beiträge von letztern zu dem Pensions-Fonds. 24. IV. 967—981. (siehe ferner Besoldungen und Pensions-Beiträge.) — Vermeidung doppelter Zahlungen an selbige, in sofern solche auch noch Wartegelder und Pensionen beziehen. 20. I. 2. — welche nicht in kollegialischen Verhältnissen stehen, Auszahlung der Gehälter an selbige in monatlichen Raten. 21. I. 3. — kommissarisch beschäftigte, und auf Wartegeld stehende, Bewilligung ihres frühern Gehalts und Wiederanstellung derselben. 21. II. 284. seq. — IV. 780. — Aufnahme der Gehaltszuschüsse und Entschädigungen für selbige in die laufenden Etats. 21. I. 4. — Uebernahme der persönlichen Gehalts-Zulagen für selbige auf den Pensions- und Wartegelder-Etat. 23. II. 228. — neu angestellte, denselben soll bei ihren Besoldungen keine Goldrate bewilligt werden. 26. I. 9. — Regulativ in Beziehung auf deren Dienstwohnungen. 23. I. 2—8. — Verfahren bei Amtsversetzungen derselben. 25. III. 568. — in Dienst-Angelegenheiten reisend, deren Beförderung durch Extraposten. 21. III. 562. seq. — Benutzung der ordinairen, Personen- und Schnellposten von selbigen auf Dienstreisen. 22. IV. 843. — 23. I. 13. — fixirte Fuhrgelder für selbige, deren Zahlung und Sterbe-Quartals-Bewilligung von denselben. 20. I. 4. — können, neben letztern, nicht auch noch die Chaussee-, Brücken- Damm- 2c. Gelder vergütigt erhalten. 23. I. 14. — Vergütigung der Wagenmiethe bei den Dienstreisen derselben. 20. II. 223. — deren Befreiung von Privat-, Kommunal-, Wege-, Pflaster- und Brückengeldern auf Dienstreisen. 26. II. 295. — in Dienst-Angelegenheiten vor Gericht geladen, können durch Diäten und Reisekosten keine Entschädigung erhalten. 22. I. 2. — Entschädigung derselben bei gerichtlichen Vorladungen zu Aussagen über Dienst- und Amtsverhältnisse. 21. II. 280. — IV. 781—785. — Uniform für selbige. 19. II. 293. 310. — dürfen sich der sogenannten altdeutschen Tracht nicht bedienen. 20. I. 3. 4.

Staatsdiener, Tragung der National-Kokarde von selbigen. 23. III. 511. — als solche müssen Oberförster und Forstmeister sich den Aufträgen in allen Forst-Angelegenheiten unterziehen. 17. III. 22. — deren Vertretung durch Hülfsarbeiter. 20. III. 461. — deren Heranziehung zum Dienste der Geschwornen. 23. I. 12. — Uebernahme von Vormundschaften durch selbige. 22. IV. 844. — sollen an Sonn- und Festtagen während des Gottesdienstes keine Geschäfte treiben. 17. I. 122. — müssen zu ihrer Namensunterschrift auch ihre Amtstitel setzen. 18. II. 296. — Urlaubs-Bewilligungen für selbige. 21. II. 283. — Besoldungs-Abzüge während deren Beurlaubungen. 22. IV. 845. — Entbindung derselben von Kautions-Stellungen. 21. III. 526. — Warnung derselben vor gesetz- und staatswidrigen Verbindungen und Umtrieben. 26. III. 783. — Paßertheilung für selbige. 20. IV. 839. — deren Militair- und Landwehrpflichtigkeit. 17. II. 53. — IV. 282. 283. — 18. I. 212. — III. 897. — 19. I. 256. 259. — deren Beiträge zu den Kommunal- und Gemeinde-Abgaben und Lasten. 17. I. 163. — 18. III. 749. — 19. I. 169. — 22. IV. 907—912. — 23. I. 19—22. — II. 309—312. — III. 635. — IV. 860—863. — 24. I. 194—199. — III. 853—858. — 25. I. 141—144. — III. 669. seq. — IV. 1050. — 26. II. 388. — desgl. zu den städtischen Kommunal-Steuern als Staatsdiener und als ansäßige Bürger. 26. III. 764. — deren Befreiung von städtischen Kommunal-Abgaben, wo das Einkommen der andern Einwohner steuerfrei bleibt. 26. I. 99. — Kommunal-Besteuerung derjenigen, welche außerhalb des städtischen Bezirks wohnen. 19. I. 16. — Beitragspflichtigkeit derselben zu den Kreis-Kommunal-Lasten. 22. III. 701. — Stellvertretung derselben bei persönlichen Kommunal-Leistungen auf dem platten Lande. 22. III. 700. — Beiträge derselben zur Kommunal-Einkommensteuer in den ehemaligen Bergischen Landestheilen. 26. IV. 1080. — deren Heranziehung zu Tilgung von Provinzial-Schulden. 18. I. 5. — 25. III. 683. — Verpflichtung derselben zu Servis-Beiträgen. 17. I. 164. — 23. III. 636. — 24. I. 196. — III. 858. — IV. 1107. — 26. I. 100. — höhere, Befreiung deren Tafelgelder von den Kommunal-Steuern. 20. III. 555. — dürfen von einer unter ihrer Verwaltung oder Aufsicht stehenden Anstalt keine Grundstücke erwerben, oder sonst ein persönliches Interesse an ihren Amtshandlungen nehmen. 23. I. 11. — 24. IV. 982. — dürfen nur mit Einwilligung ihrer Dienstvorgesetzten Gewerbe betreiben. 21. III. 517. — 25. II. 296. — Disciplinar-Verfahren gegen selbige, bei leichtsinnigem Schuldenmachen. 24. I. 4. — Beschlagnahme deren Besoldungen. 20. III. 459. (conf. 27. II. 345—349.) — deren Gehalt während des Festungs-Arrestes. 18. IV. 1174. — Verfahren bei deren Suspension und Entlassung. 25. IV. 825. — Untersuchungen gegen selbige, Verfahren rücksichtlich derselben. 24. I. 209. — III. 649. — IV. 983. — 25. I. 39. 140. — IV. 825. (siehe auch Untersuchungen.) — in den Rheinprovinzen, (Verwaltungs-Beamte), Untersuchung und Bestrafung deren Dienstvergehen. 21. II. 277. — III. 527. — Aufbringung der Kosten bei gerichtlichen Untersuchungen gegen selbige. 19. III. 646. — Subalternen, Ausfertigung der Bestallungen für selbige durch die Regierungen. 21. III. 509.

Staatsdiener, Remuneration für gering besoldete Subalternen aus den Paßgebüren. 19. I. 186. (siehe auch Paßgebüren.) — in den untern Verhältnissen, Anstellung derselben auf Kündigung. 20. II. 221. — deren Beitritt und Verhältnisse zur Wittwen-Verpflegungs-Anstalt. 17. I. 12. — III. 20. — IV. 14 — 18. — IV. 939. 942. — 21. II. 293. seq. — 25. III. 586—588. — Erhebung der Wittwen-Kassen-Beiträge von selbigen. 19. I. 14. 15. — verschuldete, Einziehung der Wittwen-Kassen-Beiträge von selbigen. 21. III. 516. — Bewilligung des Gnadengehalts und des Sterbequartals für deren Hinterbliebenen, s. Gnaden-Bewilligungen, Gnadengehalt, Gnaden-Monat und Gnaden-Quartale. — deren Pensionirung, siehe Pensionirungen und Pensionen. — kostenfreie Untersuchung des Krankheitszustandes derselben. 25. II. 475. — in den neuen und wiedereroberten Provinzen, deren Behandlung. 17. III. 14—20. — 18. III. 609—616. — IV. 929—939. — in Gefolge des Reichs-Deputations-Schlusses an Preußen übergegangen, deren Verhältnisse rücksichtlich der Pensions-Bewilligungen und Pensions-Beiträge. 17. III. 15. — 26. III. 597. — IV. 954. — deren Verhältnisse im Königreiche Würtemberg. 17. III. 260. — 21. II. 472. — 22. II. 486. seq. — desgl. in Baden. 17. IV. 329. — 19. I. 263. — im Badenschen ist denselben der Handel mit Viktualien und Getränken untersagt. 17. IV. 329. — Siehe auch Anstellungen, Subalternen-Beamte, Regierungs-Subalternen, Heiraths-Konsense, Amts-Suspensionen und Dienst-Entlassungen, ferner Dienstreisen und Dienstwohnungen, Diäten, Fuhr- und Reisekosten, Pensionen und Wartegelder, Unterstützungen, Pensions-Beiträge rc.

Staatsdienst, Prüfungen zu selbigem, nach Absolvirung des triennii academici. 19. I. 8. 85. — Anstellungen in selbigem. 19. I. 7. 11. — von selbigem sollen Theilnehmer an geheimen Verbindungen und Umtrieben ausgeschlossen werden. 23. I. 2. (siehe auch Anstellungen.)

Staats-Eigenthum, dessen Schutz und Bewachung. 19. II. 481.

Staats-Einkünfte, deren Erhebung nach den bestehenden Etats, Tarifs und Taxen. 25. I. 5.

Staatsgüter, veräußerte, wegen Bescheinigung der für selbige geleisteten Zahlungen von Seiten der Hauptverwaltung der Staatsschulden. 23. III. 543. seq. — verheimlichte, in den Provinzen am linken Rheinufer, Ueberlassung derselben an die Kirchen des Orts rc. 18. II. 299. — Siehe auch Domainen.

Staatspapiere, deren Annahme nach dem Nennwerthe bei Abgaben-Rückständen aus der Kompensations-Periode. 22. II. 330. — deren Beschlagnahme und Verkauf bei Exekutions-Vollstreckungen auf administrativem Wege. 26. III. 576. 585. — deren Ankauf für geistliche, Instituten- und Kommunal-Fonds. 24. I. 105. — deren Versendung durch die Post. 20. I. 12. — 22. III. 600. — ehemals sächsische, jetzt Preuß., Verfahren rücksichtlich der von selbigen unerhoben gebliebenen Summen. 24. III. 762. — siehe auch Staatsschuldscheine und Papiere, geldwerthe.

Staats-Prüfungen, siehe letzt.

Staatsrath, dessen Einführung. 17. I. 1.

Staats-Schulden, provinzielle, die zu selbigen gehörigen Kapitalien bedürfen keiner hypothekarischen Sicherstellung. 24. II.

398. — Verkauf der über selbige sprechenden Papiere. 24. III. 760. seq. — das Recht zur Erhebung rückständiger Zinsen von selbigen soll nur durch Verjährung nach den allgemeinen Landesgesetzen verloren gehen. 26. II. 311.
Staatsschulden-Dokumente, Präklusions-Termin für die Erhebung rückständiger Zinsen auf selbige. 24. II. 396.
Staatsschuldscheine, mit Prämienscheinen verbundene, deren Erhebung nach der Ausloosung. 24. III. 759. — IV. 1038. — auf Scheidemünze lautend, haben mit den übrigen gleichen Werth. 24. IV. 1039. — Entrichtung der bei Eigenthums-Verleihungen schuldigen Inventariengelder in selbigen. 24. I. 123. — siehe auch Zinskoupons.
Staatsverbrechen, siehe Verbrechen.
Staats-Verträge, Verfahren bei streitig gewordener Auslegung derselben. 23. III. 509. (conf. 27. I. 1—8.)
Staatszeitung, allgemeine, deren Verbreitung. 21. II. 286. — deren Debit durch die Postämter. 23. IV. 819. — kann bei den landräthlichen Aemtern nicht auf öffentliche Kosten gehalten werden. 19. II. 298. 306.
Stadtämter, deren Uebernahme und Ablehnung. 22. I. 129. — Anordnung von Strafen für verweigerte Annahme derselben. 26. III. 762. — Anstellung der früher mit Strafen belegten Bürger in selbigen. 24. II. 460. — untere, Berücksichtigung der Militair-Invaliden bei solchen. 21. III. 648. — 22. IV. 913. 914. — 24. II. 460. seq. — 26. III. 761. — siehe auch Beamte, städtische, Magistratspersonen, Bürgermeister ꝛc.
Stadtbedürfnisse, siehe Gemeinde- u. Kommunal-Bedürfnisse.
Stadt-Chirurgen, siehe Wundärzte.
Stadt-Chroniken, deren Anlegung und Festsetzung. 17. I. 164. — II. 152.
Städte, Deputationswesen in selbigen. 23. II. 299. — Verwaltung des Gemeinwesens in selbigen, und Kontrolle derselben. 23. II. 319. — 24. IV. 1105. — Aufbringung der Geldbedürfnisse für selbige. 21. I. 88. (siehe auch Gemeinde- und Kommunal-Bedürfnisse, Kommunal-Lasten ꝛc.) — Veräußerung, Vererbpachtung oder Vertauschung deren Grundstücke. 21. I. 89. — Disposition über das in deren Wirthschaftspläne ausgesetzte Extraordinarium von Seiten der Magistråte. 20. III. 547. — Erhebung der Markt- und Standgelder in selbigen. 23. I. 72—74. — Heranziehung deeselben zu Leistung von Wegebesserungsdiensten. 25. III. 685. — Beaufsichtigung der Polizei-Verwaltung in selbigen. 23. II. 324. 334. — 24. IV. 1114. — kleine, bessere Verwaltung der Sicherheits-Polizei in selbigen. 22. II. 398—403. — nur in den größern derselben sollen Aufenthaltskarten stattfinden. 17. III. 114. — Erhebung der Klassensteuer in selbigen. 21. I. 10. — desgl. der Gewerbesteuer. 21. I. 11. — deren künftige Verfassung und Verwaltung im Königreich Baiern. 20. III. 619.
Städte-Ordnung, deren Einführung in den neuen Provinzen. 17. I. 3. — der §. 148. derselben bestimmt im Original die Erreichung des 25sten Lebensjahres zur Wählbarkeit der städtischen Bürgermeister. 26. III. 760.
Stadtgerichte, Mittheilung deren Sportel-Kassen-Rechnungen an die Magistråte. 19. I. 158.

Städtische Grundstücke, siehe letztere.
Städtische Offizianten, deren lebenslängliche Ernennung. 17. I. 166. — II. 152. — III. 96. Siehe ferner Beamte, städtische.
Stadt-Kommunen, Ansprüche derselben an die, den Gerichts-Behörden zur Nutzung überwiesenen städtischen Grundstücke. 22. I. 131. — Verbindlichkeit derselben zur Einräumung von Gerichts-Lokalien und Dienstwohnungen. 22. III. 668. — siehe auch Gemeinden.
Stadtmauern, (Stadtthore), Eigenthum der Stadtgemeinen an selbigen. 22. II. 385. — zu deren Unterhaltung sind die Stadtgemeinen verpflichtet. 21. III. 642. — dürfen ohne höhere Genehmigung nicht niedergerissen werden. 21. III. 643. — 26. II. 388. — bessere Einrichtung der Stadtthor-Flügel. 27. I. 173.
Stadt-Musici im Großherzogthum Posen, Abgaben an selbige bei Hochzeiten. 23. IV. 955.
Stadt-Physiker, deren Prüfung. 26. I. 192. — deren Uniform. 19. III. 835. — deren Reisekosten-Liquidationen. 18. IV. 1157. — siehe auch Kreis-Physiker.
Stadträthe, deren Verhältnisse, Einführung und Vereidigung. 25. II. 401—403. — neue, deren Wahl und Bestätigung. 25. III. 662. — unbesoldete, deren Wahl. 22. I. 129.
Stadt-Schullehrer, Konduitenlisten über selbige. 18. I. 73. — siehe auch Schullehrer und Lehrer.
Stadtsiegel, nachgemachte, in den Händen von Verbrechern, besondere Aufmerksamkeit auf die mit selbigen versehenen Pässe. 20. III. 844.
Stadtverordnete, Wahl derselben. 18. II. 372. — 19. II. 433. — Verhältnisse der Raths- Maurer- und Zimmermeister als solche. 23. III. 634. — Zulassung der Unterbediente der Gerichte als solche. 22. III. 698. — Ausschließung derselben aus der Versammlung. 23. III. 641. — Beibehaltung derselben nach einer gegen sie ausgesprochenen Absolution ab instantia. 19. I. 169. — können nicht auch zugleich magistratualische Stellen bekleiden. 20. I. 41. — denselben steht die Wahl der städtischen Medizinal-Personen nicht zu, sondern den Magisträten. 26. IV. 1062. — können keine Diäten und Reisekosten erhalten. 23. I. 93. — Konkurrenz derselben bei der Veräußerung kirchlicher Grundstücke. 26. IV. 1074. — Wahl und Einberufung deren Stellvertreter, nach der Stimmenzahl aus der gesammten Gemeinde. 24. IV. 1101. — 26. IV. 1063—1065. — können für ihren Vorsteher aus der Kämmerei-Kasse keine Geschenke bewilligen. 21. III. 645.
Stadtverordneten-Versammlung, in wie weit derselben der Abdruck ihrer Beschlüsse nachgegeben werden kann. 19. IV. 928. — 21. IV. 896. seq. — deren Wahlrecht in Beziehung auf die Magistrats-Mitglieder. 23. I. 95. — deren Verhältnisse zu dem Magistrate und dessen Dirigenten. 25. II. 396. — Ausführung deren Beschlüsse. 25. IV. 1046.
Stadtverordneten-Vorsteher, Protokollführer und Stellvertreter beider, deren Wahl und Bestätigung. 24. III. 848. — Wahlfähigkeit der Patrimonial-Richter (Justitiarien) zu selbigen. 26. I. 96. — deren Verhältnisse zu dem Magistrate und dessen Dirigenten. 25. II. 396. — Suspension derselben bei Amts-

vergehungen und Untersuchungen gegen solche. 23. I. 95. — 25. III. 663.
Stadtwappen, alte, deren Wiederherstellung auf dem linken Rheinufer. 17. IV. 117.
Ställe, was wegen deren Aufbau zu beobachten ist. 17. I. 252. — siehe auch Bauten.
Stalljacken, können Gendarmen nicht erhalten. 18. III. 756.
Stall-Servis, dessen Bewilligung für Offiziere. 23. II. 439. — für die Adjutanten der Kavallerie. 20. I. 141. — für die Kapitains. 20. III. 609.
Stände, Provinzial-, Anordnungen für deren Einrichtung in den verschiedenen Provinzen. 23. III. 495—508. — können bei Ausführung und Anwendung bestehender Gesetze nicht konkurriren. 23. IV. 949. — siehe auch Landtags-Abgeordnete, Landtags-Abschiede rc.
Standesbücher, deren Führung im Badenschen. 17. II. 295.
Standesherren, Uniform-Bestimmung für deren Beamte. 25. IV. 878. — Berechtigung der letztern zu Pensionen, und Verpflichtung derselben zu Pensions-Beiträgen. 26. III. 596. — sind zu Titel-Verleihungen nicht befugt. 21. III. 510. — Prüfung und Bestätigung der Forstbeamten in ihren Gebieten. 22. I. 69. — können in ihrem Gebiete keine Forst-Strafgelder mehr beziehn. 22. I. 68. — haben keine Befugniß zur Erhebung von Abschoß- und Abfahrtsgeldern. 21. II. 296. — wann ehr selbige auf die Erhebung von Marktstandsgeldern Anspruch haben. 21. III. 621. — Heranziehung deren Grundbesitzungen zu den Gemeinde-Lasten. 21. II. 381. — Heranziehung derselben zu den Gemeinde-Bedürfnissen. 23. II. 315.
Standesherrliche Gebiete, Huldigung der Unterthanen in selbigen. 23. II. 230. — Verpflichtung zur Annahme von Gemeinde-Aemtern in selbigen. 24. IV. 1102. — Erhebung und Verwendung der Paßgebüren in selbigen. 22. III. 725. — Anstrich der Wegweiser und Warnungstafeln auf selbigen. 25. III. 695.
Standgelder, (Marktgelder), deren Erhebung in den Städten, 17. I 73. *) — 21. I. 58. seq. — 23. I. 72—74. — 24. I. 276. — desgl. auf der rechten Rheinseite. 21. III. 621. — Befreiung der Landleute von selbigen. 23. IV. 867. — in wie weit darauf die Standesherren Ansprüche haben. 21. III. 621.
Ständische Angelegenheiten, in selbigen können sich nur die Staats-Behörden der Portofreiheit bedienen. 26. I. 58.
Ständische Uniform, siehe letztere.
Stärke, Entrichtung der Eingangsabgabe von selbiger. 25. II. 308.
Stationsgelder, deren Vergütigung bei Dienstreisen. 17. I. 11. — 17. II. 30—32. — 23. I. 14. — 24. I. 6. — IV. 967. — siehe auch Fuhr- und Reisekosten.
Statistisches Bureau, Einsendung eines Freiexemplars von den erscheinenden Zeitungen und andern Zeit- und Flugschriften an selbiges. 26. IV. 1098.
Statistische Tabellen, deren dreijährige Anfertigung. 23. IV. 826. — von dem Zustande der Domainen. 17. IV. 42.
Statistische Werke, deren Censur durch das statistische Bureau. 19. IV. 945. — 23. I. 108. — 24. II. 514. — 26. I. 113.

Stättegeld, städtisches, siehe Standgelder.
Staupenschlag, die damit bestraften Verbrecher sollen in den Strafanstalten von den übrigen abgesondert werden. 18. III. 804.
Stechapfel, Schädlichkeit und Ausrottung desselben. 21. IV. 946 — 948.
Steckbriefe, hinter Verbrecher, deren Einrichtung u. Kontrolle. 23. II. 363. — Kontrolle derselben in den kleinen Städten. 21. I. 113. — deren Einrückung in die Amtsblätter durch die Regierungen. 21. III. 676. — deren Bekanntmachung und Verbreitung durch die Gendarmerie. 21. I. 108. — II. 388. — deren unentgeldliche Lieferung an die Gendarmerie. 19. II. 462. — 25. IV. 1064. — sollen den Gastwirthen mitgetheilt werden. 17. III. 124. — deren Rücknahme bei erfolgter Arretirung entsprungener Verbrecher. 19. II. 472. — im Königreiche Sachsen. 18. IV. 1197.
Stege, deren Bezeichnung. 18. IV. 1153.
Steiger-Posten, bei Bergwerken, Qualifikation zu selbigen. 17. I. 237.
Steinbrüche, bergpolizeiliche Vorschriften für deren Betrieb. 26. I. 73. — unterirdische, Verhütung von Unglücksfällen bei deren Bearbeitung. 18. IV. 1131. — 22. III. 616 — 619.
Steindeckel, lederner, Versorgung der Jagdgewehre mit selbigem. 23. I. 150. — II. 369. — IV. 917.
Steindruckereien, (Lithographien), polizeiliche Genehmigung zu deren Anlegung. 24. I. 217. — in Frankreich. 22. I. 257. — in Oesterreich. 18. II. 591. — 19. IV. 1027. — siehe auch lithographirte Schriften.
Steine, dürfen vom Acker nicht auf die Wege geworfen werden. 17. I. 261. — das Werfen mit denselben auf den Straßen ist verboten. 17. IV. 235.
Steinhaufen, deren Auseinanderfahren auf Chausseen wird bestraft. 17. I. 260.
Steinkohlen, Bestimmung des Tonnenmaaßes für selbige. 20. II. 307. — Vermessung derselben in Körben. 23. III. 611. — Eingangs-Abgabe für selbige in den westlichen Provinzen. 26. IV. 985. — deren Gebrauch beim Brodbacken. 18. IV. 1141.
Steinkruken, mit giftigem Farbe-Material, deren vorsichtiger Gebrauch. 25. IV. 1069.
Steinpflasterer, Gewerbebetrieb derselben. 24. IV. 1175.
Steinpflasterungen, deren Instandhaltung vor den Wirthshäusern. 17. I. 263.
Stellvertreter, bei Vakanzen öffentlicher Aemter, deren Anstellung und Remunerirung. 20. III. 461. — müssen von Unterthanen fremder Staaten, welche sich in den diesseitigen mit Grundstücken ankaufen wollen, bestellt werden. 17. II. 66. — bei Feuersbrünsten, deren Auszeichnung. 18. IV. 1099. — der Landräthe, Stadtverordneten 2c., siehe diese.
Stempel, deren Entrichtung in Gefolge des neuen Stempelgesetzes. 22. I. 20 — 39. — Berechnung der ausländischen Münzen rücksichtlich desselben. 22. IV. 854. — verdorbene, indebite verbrauchte und niederzuschlagende, Verfahren bei deren Liquidirung. 22. II. 340. — 25. IV. 918. — deren Ersatz auf Atteste der betreffenden Stempel-Distributionen. 26. III. 715. —

Stempel, in Bestallungs-Angelegenheiten der Beamten. 21. II. 289. — 23. IV. 790. — 24. III. 708. — zu den Verpflichtungs-Protokollen der Beamten. 23. II. 255. — 25. I. 59. — desgl. zu denen der Medizinal-Personen. 26. I. 213. — deren Gebrauch zu den Gehalts-Quittungen der Gendarmerie. 22. I. 136. — zu Urlaubs-Gesuchen und Bewilligungen der Beamten. 23. II. 254. — zu Straf-Resoluten der Finanz- und Polizei-Behörden. 23. I. 35. — Anwendung derselben bei polizeilichen Straf-Resoluten. 22. II. 391. — zu Pässen und Legitimationskarten. 22. II. 411. 412. — III. 726—728. — zu Lehrbriefen u. Kundschaften. 17. I. 46. — zu den Wanderbüchern fremder Handwerksgesellen. 23. I. 122. — IV. 889. — ist zu den Polizei-Attesten, Behufs des Betriebs der Gast- und Schankwirthschaften, nicht erforderlich. 24. I. 56. — zu Attesten der Aerzte u. Wundärzte. 18. III. 648. — 24. II. 354. — zu den Zeugnissen für Hebammen-Schülerinnen. 24. II. 355. — III. 922. — zu Gesuchen um Konferirung unbesoldeter Bürgermeister-Stellen in den Rheinprovinzen. 26. IV. 1004. — zu Baugesuchen in den Städten. 26. I. 33. — zu Gesuchen, wegen Entlassung aus dem Militair. 26. II. 322. — zu obrigkeitlichen Gesinde-Attesten. 23. II. 256. — desgl. zu Gesinde-Entlassungs-Scheinen. 23. III. 651. — 24. IV. 1120. seq. — 25. IV. 921. — 26. II. 321. — IV. 1101. — zu den Spannzetteln oder Lohnversicherungsscheinen. 24. II 355. — bei Prozessen über nicht nach Gelde zu schätzende Gegenstände. 26. III. 710. seq. — bei den durch Agnitions-Resolutionen beendigten Prozessen. 25. II. 318. — Berechnung des Prozeß- und Werth-Stempels in Konkursen. 24 II. 356. — 25. III. 622. — zu Erkenntnissen und Taxen. 25. I. 64. seq. — IV. 924. seq. — desgleichen zu den gerichtlichen Attesten über die eingetretene Rechtskraft der Erkenntnisse. 25. I. 60. — zu Auktions-Protokollen 25. I. 66. — desgleichen zu den Informations-Protokollen der Notarien. 24. I. 55. — zu den Notariats-Urkunden. 25. III. 624. — IV. 926. — bei Beglaubigungen von Unterschriften und Legalisation von Urkunden. 26. IV. 1006. — zu Urkunden der Gerichtsvollzieher. 23. I. 36. — zu vormundschaftlichen Verhandlungen. 23. II. 243. — Anwendung desselben bei Obduktions-Verhandlungen. 24. I. 54. — zu Urkunden über den tit. mensae der Geistlichen. 25. IV. 926. — zu den im Auslande aufgenommenen Urkunden. 25. I. 62. — zu Vollmachten und den dabei befindlichen Beglaubigungs-Attesten. 25. I. 64. — zu Vollmachten einzelner Interessenten und zu Protokollen über Holzverkäufe in Gemeinheits-Theilungs-Sachen. 26. III. 712. — zu den Cessionen öffentlicher Papiere. 25. II. 324. — zu den Dispositionsscheinen der Banquiers und Kaufleute. 23. IV. 790. — desgl. zu denen des Berliner kaufmännischen Kassenvereins. 24. II. 353. — zu Wechsel-Exemplaren und Protesten. 25. II. 319. 321. — desgl. zu Wechseln in hebräischer Sprache. 24. I. 56. — zu den Rekognitions-Attesten bei Antrittswechseln der allgemeinen Wittwen-Verpflegungs-Anstalt. 23. I. 39. — zu den Schlußzetteln der Mäkler, Behufs des gerichtlichen Gebrauchs. 26. III. 711. — darf bei Kontrakten nicht reservirt werden. 26. II. 320. — zu dem Verkauf von Realberechtigungen überhaupt. 25. I. 61. — zu den

käufen von Apotheken-Berechtigungen. 25. I. 61. — dessen Gebrauch bei Verkäufen von Grundstücken. 26. I. 32. — desgleichen bei dem Verkaufe von Domainen-, Erbpachts- und Erbzins-Grundstücken. 26. I. 33. — bei Verkäufen zwischen Ascendenten und Descendenten. 24. III. 710. — zu Verkäufen städtischer Wohnhäuser an Descendenten. 25. II. 321. — desgl. zu Kauf- und Bau-Entreprise-Kontrakten. 22. IV. 855. — 23. IV. 792. — 25. I. 63. — zu Quittungen bei Partial-Zahlungen aus selbigen. 25. II. 323. — zu Ablieferungs-Attesten bei Lieferungs-Kontrakten und zu Bauabnahme-Attesten. 25. III. 623. — zu den Aushängen wegen des Anlegens neuer Mühlen. 17. IV. 76. — bei Erbschaften, siehe Erbschafts-Stempel. — zu Zeitungsblättern. 25. II. 332. — Stempelabgabe von ausländischen politischen Zeitungen. 22. II. 352. — zu Kalendern. 17. II. 52. — 24. III. 710. — 26. IV. 975 — 978. — desgl. zu geistlichen Kalendern. 23. II. 254. — Verfahren bei Stempel-Restitutionen rücksichtlich derselben. 26. IV. 978. — Vergütigung desselben von den nach dem Auslande abgesetzten Kalendern. 25. II. 324. — bei Remonte-Pferde-Ankäufen. 25. IV. 920. — desgl. bei den Juden-Geleitsscheinen. 23. IV. 894. — 24. I. 57. seq. — siehe auch Stempel-Steuer.

Stempelfreiheit, deren Anwendung bei solchen Verhandlungen, die nach Verschiedenheit des davon zu machenden Gebrauchs bald dem Stempel unterworfen sind, bald nicht. 26. III. 709. — steht den Verhandlungen über öffentliche Abgaben und Leistungen zu. 26. I. 34. — der Versorgungs-Bescheide für ehemalige freiwillige Militairs. 20. IV. 698. — der, den Eintritt in den Kriegsdienst betreffenden Gesuche und Verhandlungen. 25. IV. 1124. — 26. I. 34. — II. 322. — findet bei Gesuchen über den Austritt aus dem Militair nicht statt. 26. II. 322. — der bei den Militair-Verwaltungs-Behörden und Truppen-Kommando's eingehenden Gesuche. 26. IV. 1003. — bei Miethsverträgen der zu Garnison-Anstalten eingeräumten Kommunal-Gebäude. 25. IV. 923. — der öffentlichen Feuer-Versicherungs-Anstalten. 22. II. 418. — der Liquidation der Medizinal-Personen. 26. III. 827. — bei Vollmachten von Korporationen in Gemeinheits-Theilungs-Sachen. 26. III. 712. — der Quittungen über Klassen- und Gewerbesteuer-Hebungsgebühren. 25. II. 325. — der Cessionen bei Lieferungsscheinen. 17. I. 45. — der Frachtbriefe. 17. III. 29. — für gewisse gerichtliche Taxen. 25. IV. 924. — bei vorbereitenden Protokollen der Gerichte und Notarien. 26. III. 711. — der polizeigerichtlichen Urtheile in den Rheinprovinzen. 24. III. 708. — der Verhandlungen in Paßsachen. 17. III. 150. — der Fremden-Meldezettel der Gastwirthe. 25. IV. 920. — deren Anwendung bei obrigkeitlichen Attesten für neu angehende arme Dienstboten. 26. III. 712. — desgl. bei den Legitimationsscheinen und deren Beglaubigungs-Attesten für Maurer- und Zimmergesellen. 23. IV. 793. — 26. III. 714. — findet bei Kirchenzeugnissen statt, welche Behufs der Aufnahme in die Wittwen-Kassen ausgestellt werden. 19. IV. 922.

Stempel-Gesetz, vom 7. März 1822, die zu selbigen ergangenen Deklarationen der Königl. Ministerien der Justiz und der

Finanzen. 23. II. 245—256. — siehe auch Stempel u. Stempelfreiheit.
Stempel=Kontraventionen, wegen der darüber einzureichenden Listen. 22. II. 341. — Kosten=Aufbringung in selbigen. 22. IV. 856. — von untergeordneten Behörden und Beamten begangen, deren Rüge und Bestrafung. 26. IV. 1002.
Stempel=Papier, dessen Bezeichnung mit dem trockenen Stempel. 22. II. 336. — mit bloßem schwarzen Stempel, in wie weit solches noch im Cours bleiben kann. 24. I. 53. — IV. 1019. — Gebrauch der verschiedenen Gattungen desselben. 26. II. 318. — dessen Gebrauch zu Eingaben an die Central=Liquidations=Kommission des Königreichs Polen. 24. III. 671.
Stempelschneiden, zu Wappen=Sammlungen adlicher Familien, polizeiliche Anordnungen rücksichtlich desselben. 17. III. 139.
Stempel-Steuer, theilweise Erhöhung derselben bis zur Ausführung des neuen Stempelgesetzes. 21. II. 315—319. — Berücksichtigung derselben bei Revision der Rechnungen durch die Königl. Ober=Rechnungs=Kammer. 25. I. 18. — deren Berichtigung zur Hälfte in Kassen=Anweisungen. 25. II. 315. — Tantieme der gerichtlichen Stempel=Rezeptoren an selbiger. 25. II. 316.
Stempel=Strafen, deren Ablieferung. 25. IV. 919. — Niederschlagung derselben. 25. III. 626. — Vertheilung des Denunzianten=Antheils an selbigen. 25. II. 317. — der Landräthe Antheil an denselben. 17. IV. 9. — von den Gerichten verhängt, deren Ablieferung an die Haupt=Steuer=Aemter, nebst Quittung über gezahlten Drittel=Denunzianten=Antheil. 26. I. 34. — rücksichtlich des letztern bedarf es der Einsendung der ausgestellten Quittungen nicht, sondern nur einer der Straflisten beizufügenden allgemeinen Bescheinigung. 26. III. 662. seq. — deren Feststellung und Einziehung bei den Militair=Behörden. 26. II. 323. — Nichtanwendung derselben rücksichtlich der bei den Militair-Verwaltungs=Behörden und Truppen=Kommando's ungestempelt eingehenden Gesuche. 26. IV. 1003. — in Erbschaftsfällen. 24. II. 357. — 25. II. 322. — für die Produktion ungestempelt gebliebener Scripturen. 25. III. 625.
Stempel=Tabelle, Berichtigung einiger darin vorkommenden Sätze. 22. II. 342.
Stempelung, der Maaße und Gewichte, Gebüren=Taxe für selbige. 18. II. 477. — der auf inländischen Glashütten gefertigten Flaschen. 21. II. 445. — der Spielkarten in den Rheinprovinzen. 21. II. 318. — der Briefe durch die Postämter. 17. I. 54. — IV. 61. — 22. III. 584. — der Kalender, kolportirter Lieder, Bilder ꝛc., siehe diese.
Sterbefälle, der Juden, siehe letztere.
Sterbe=Kasse, deren Errichtung für die Berliner Polizeibeamten. 24. I. 201. — für die Tabacksspinner=Gesellen in Berlin, Reglement über deren Errichtung. 26. III. 770—780.
Sterbemonat, der Geistlichen, kommt rücksichtlich der Gehaltszahlung deren Erben zu Gute. 17. III. 77. 86. — der öffentlichen Beamten, siehe Gnadenmonat.
Sterbe=Quartal, siehe Gnaden=Quartal.

Sterbe-Register, der Juden, sollen nach dem christlichen und jüdischen Kalender geführt werden. 19. I. 129.
Steuer-Aemter, Haupt-Distribution der Paß-Formulare und Legitimations-Karten durch selbige. 21. II. 395. — siehe auch Akzise- und Zollämter.
Steuerbeamte, Diäten und Reisekosten für selbige. 20. I. 8. — Befugniß derselben zur Verfolgung der Steuer-Defraudanten in das Binnenland. 20. II. 235. — deren Unterstützung von Seiten der Orts-Obrigkeiten gegen Schleichhändler. 21. III. 532. — 22. III. 575. seq. — Gebrauch der Waffen gegen letztere von Seiten der erstern. 21. I. 14. — 22. III. 577. — 23. II. 239. — IV. 797. — desgl. innerhalb der Städte im Falle der Nothwehr. 24. II. 350. — Nichtbefreiung derselben von allgemeinen Kommunal-Anlagen. 22. III. 702. — Entrichtung der Kommunal-Prozent-Abgabe von selbigen. 21. III. 652. (s. auch Kommunal-Abgaben, Gemeinde Lasten ꝛc.) — Untersuchungen gegen selbige, wegen Amtsvergehen. 24. III. 714. — 25. IV. 833.
Steuer-Behörden, Instruktion für selbige rücksichtlich der exekutivischen Einziehung der landesherrlichen Abgaben. 24. I. 24—47. — IV. 1006—1009. — Pflichten derselben bei angeordneten Haussuchungen. 21. I. 15. seq. — 25. II. 314.
Steuer-Defraudanten, Befugniß der Steuerbeamten zu deren Verfolgung in das Binnenland. 20. II. 235.
Steuer-Defraudationen, siehe Steuer-Kontraventionen.
Steuer-Direktoren, Provinzial-, deren Funktionen und Ressort-Verhältnisse. 25. IV. 832. seq. — Rangverhältnisse derselben. 26. IV. 934. — unentgeldliche Verabfolgung der Amtsblätter an selbige. 26. I. 2. seq. — Verwaltung der Einkünfte von denjenigen Kommunikations-Anstalten, welche nicht zur Chaussee gehören, durch selbige. 26. I. 26. — deren Anstellung für das Großherzogthum Posen. 25. IV. 887. — für Pommern. 25. IV. 888. — für die Provinz Preußen. 25. IV. 889. — für Westpreußen. 25. IV. 890. — für die Rheinprovinzen. 24. I. 23. — für die Provinz Sachsen. 24. IV. 1005.
Steuer-Empfänger, Disposition über deren Einkommen während ihrer Amts-Suspension. 25. I. 44.
Steuer-Erheber, in den Dorfschaften, deren Wahl und Bestätigung. 26. III. 666. seq. — deren Obliegenheiten rücksichtlich der Dienststunden. 17. I. 53. — deren Remunerirung aus der, den Gemeinden bewilligten Steuer-Tantieme von 4 Prozent. 26. III. 667. — von letzterer soll den Gemeinden nichts entzogen werden. 26. III. 668. seq.
Steuerfreiheit, kann auf die nach dem Jahre 1806 den Geistlichen u. Schullehrern überwiesenen, oder von Kirchen, Schulanstalten, milden Stiftungen ꝛc. erworbenen Grundstücke nicht ausgedehnt werden. 19. II. 324. — in wie fern solche den Professoren an Universitäten zusteht. 19. II. 426. — der Apotheker. 19. III. 653. — für inländische Talglichte. 22. II. 343.
Steuergesetze, veränderte Einrichtungen in Folge derselben. 19. I. 39. seq.
Steuer-Kontraventionen, (und Defraudationen), polizeil. Aufmerksamkeit auf Personen, welche sich derselben verdächtig machen. 22. I. 18. — Strafbestimmungen rücksichtlich dersel-

ben. 20. II. 231. 234. — 24. I. 25—47. — 25. III. 733. — Verfahren gegen Minderjährige bei selbigen. 17. I. 50. — deren Bestrafung gegen Gewerbetreibende in den Grenzbezirken. 34. IV. 783. — bei Versendung unversteuert verabfolgter Waaren, deren Bestrafung. 26. III. 692. — Unterstützung der Grenz-Gendarmerie und Zollbeamten gegen selbige von Seiten der Ortsbehörden. 21. III. 532. — 22. III. 575. seq. (siehe auch Schleichhandel.) — Verfahren bei Untersuchungen wegen derselben. 24. III. 711—715. — IV. 1020. — Verfahren bei Haus-visitationen rücksichtlich derselben. 21. I. 15. seq — 25. II. 314. — Abfassung der Erkenntnisse in selbigen, unter Benutzung der Gutachten der Steuerbehörden. 25. II. 314. — Publikation der Erkenntnisse in selbigen. 25. IV. 891. — Rekursverfahren in selbigen. 20. II. 231. 234. — 25. IV. 892. — Vollziehung rechtskräftiger Erkenntnisse in selbigen. 23. IV. 798—803. — öffentlicher Verkauf der wegen derselben abgepfändeten Effekten. 25. I. 67. — Verwandlung der für selbige bestimmten Geldstrafen in Gefängnißstrafen, und Vollziehung der letztern. 23. II. 240—243. — IV. 799. — 25. II. 467. — III. 627. — IV. 890. — Beitreibung der durch selbige entstandenen Kosten. 22. I. 273. — Aufbringung der Haftkosten bei selbigen. 25. I. 67. — Verpflegungskosten für Unvermögende in selbigen 24. III. 679. — Einziehung, Erlaß und Verrechnung des Denunzianten Antheils in selbigen. 26. III. 658. 662. — Portopflichtigkeit der Berichte und Aktensendungen in selbigen. 25. II. 342—345. — Portozahlung bei den Korrespondenzen der Königl. Regierungen in selbigen. 26. IV. 1010. — bei Gewerbesteuer-Kontraventionen sind die Transportmittel der Gewerbetreibenden der Konfiskation nicht unterworfen. 26. III. 708. — s. auch Schleichhandel und Schleichhändler.

Steuerleute, Seeschiffs-, Instruktion für deren Prüfung. 24. I. 257—266. — deren Militair-Verhältnisse. 18. I. 213. — 25. IV. 1119.

Steuerliche Meldungen, Verfahren rücksichtlich derselben. 26. I. 29—32.

Steuern, Erhebungs-Rolle für selbige vom 25. Oktober 1821, deren Erläuterungen und Berichtigungen. 22. IV. 850. seq. — direkte, Aufhebung der Goldbeträge bei selbigen, gegen 10 Prozent Aufgeld. 22. IV. 849. — direkte und indirekte, allgemeine Bestimmungen für deren Verwaltung. 25. IV. 830—833. — deren exekutivische Beitreibung. 24. I. 25—47. — rückständige, deren Beitreibung durch Exekution auf administrativem Wege. 26. III. 574. seq. 584. seq. — rückständige, von den in Konkurs befangenen Gütern, deren Beitreibung. 26. III. 715. — deren Sicherstellung bei Waarenversendungen durch die Posten von und nach dem Auslande. 20. I. 20. — III. 507. — IV. 737. — 21. IV. 806. — 25. IV. 953—995. — 26. I. 43—53. — II. 332. — IV. 990. 1018—1021. — desgl. rücksichtlich der Anhaltschen Herzogthümer. 26. IV. 1018. — deren Regulirung und Erhebung in dem vom Zollverbande ausgeschlossenen Landestheile des Erfurter Regierungs-Bezirks. 26. IV. 986—991. 1020. — deren Erhebung von den mit der Post aus und nach Neuvorpommern gehenden Päckereien. 22. II. 354. — deren Erhebung von den zur See ein- und ausgehenden Waaren. 21.

II. 298—307. — für das zur See auszuführende Mehl. 23. IV. 794. — für die aus dem Auslande eingehende trockene Preßhefe oder feste Bärme. 23. IV. 795. — für inländischen Taback. 24. I. 52. — für Kraftmehl von Kartoffeln. 24. I. 52. — deren Vertheilung bei Dienstablösungen. 24. I. 119. — IV. 1041. — desgl. bei Dienstregulirungen in Renten. 25. II. 304. — desgl. bei abgezweigten Grundstücken. 25. I. 46—48. — städtische, siehe Abgaben, Kommunal-Abgaben und Lasten. — siehe auch Maischbottich- und Brau-Steuer, Branntwein-, Gewerbe- und Klassen-Steuer ꝛc.

Steuer-Receptur-Gebüren, siehe Steuer-Erheber.

Steuer-Rückstände, aus der Kompensations-Periode, deren Annahme in Staatspapieren nach dem Nennwerthe. 22. II. 330.

Steuer-Verbrechen, siehe Schleichhandel u. Schleichhändler.

Steuer-Verwaltung, allgemeine Vorschriften rücksichtlich derselben. 25. I. 18. — IV. 830. — was in Beziehung auf selbige als Ausland angesehen wird. 19. I. 54. 59. — 25. I. 76. — an der Grenze mit Sachsen. 20. III. 488. — siehe auch Steuern, Abgaben, Waaren und Messen.

Stick-Schulen, deren Anlegung mit Erlaubniß der Orts-Polizeibehörde. 19. I. 155.

Stiege, wegen deren Wegräumung. 17. I. 256.

Stifter, aufgehobene, in wie fern deren Mitglieder ihre Pensionen und Kompetenzgelder außerhalb Landes verzehren können. 19. I. 12.

Stiftskassen, deren Revision. 24. I. 13. — katholische, Darlehnsbewilligungen aus selbigen. 17. I. 153.

Stiftsstellen, Anzeigen von Veränderungen rücksichtlich der zu selbigen notirten Personen. 26. III. 806.

Stiftungen, milde, deren Vermögen und Verwaltung. 17. I. 147. — 18. III. 718. — milde und fromme, Verwaltung des Vermögens derselben. 17. I. 147. — 18. III. 718. — 19. I. 102. — III. 750. — 20. III. 559. — 22. III. 650—656. — wegen Veräußerung, Zeit- und Erbverpachtung des liegenden Vermögens derselben. 20. III. 534. seq. — deren Verwaltung im Düsseldorfer Regierungsbezirk. 20. III. 534. seq. — 23. II. 378—380. — 24. IV. 1056—1058. — deren Verwaltung in den, zum ehemaligen Großherzogthum Berg gehörigen Landestheilen. 24. IV. 1055. — Revision der für selbige angelegten Rechnungen. 19. III. 650. — Anmeldung deren Hypothekenrechte. 21. II. 358. — Vertretung derselben bei Gemeinheitstheilungen und Ablösungen. 24. IV. 1040. — Annahme von Schenkungen und Vermächtnissen für selbige. 20. III. 534—537. — 26. IV. 1071. — Verkauf von Grundstücken für selbige ohne Versteigerung. 21. II. 409. — Besteuerung deren Grundstücke. 19. II. 324. — Verwaltung deren Vermögens in Baiern. 17. I. 301.

Stiftungsgebäude, sollen in baupolizeilicher Hinsicht durch die Landräthe auf deren Reisen revidirt werden. 18. I. 69.

Stipendien, von den höheren Schulanstalten nicht abhängig, und vom Staate ausgehend, deren Verleihung durch die Königl. Regierungen. 26. III. 751. — deren Verleihung an Studierende. 23. III. 628. seq. — inländische, Verleihung derselben nach ausländischen Universitäten. 22. III. 664. seq. — deren Verwaltung in den Städten. 21. I. 80.

Stockschläge, siehe Züchtigung, körperliche.
Stolgebüren, deren Entrichtung an Geistliche für pfarramtliche Handlungen. 17. IV. 95. — 18. II. 358. — 19. I. 99. — 21. II. 345. — für Haustaufen. 21. II. 351. — für Taufhandlungen in den Hebammen-Lehr-Instituten. 25. I. 101.
Stollberg-Wernigerode, Grafschaft, Feststellung der Verhältnisse mit selbiger. 23. III. 512—529.
Straf- (und Besserungs-) Anstalten, auch alte Personen als Sträflinge müssen darin aufgenommen werden. 20. II. 294. — Beschäftigung der Sträflinge in selbigen, besonders mit Anfertigung von Packtuch. 26. I. 129. — Beförderung der religiösen Belehrung und Erbauung in selbigen. 23. III. 659. — Anschaffung von Bibeln für selbige. 19. I. 198. — Aufnahme schwangerer Frauenspersonen in selbige. 23. II. 352. seq. — desgl. säugender und unmündiger Kinder mit ihren verurtheilten Müttern in selbige. 17. I. 203. — 22. I. 161. — 23. II. 354—357. — Detinirung der Sträflinge in selbigen bis zum Nachweise eines ehrlichen Erwerbes. 19. I. 197. — II. 460. 473. 477. — III. 784. — polizeiliches Verfahren gegen die aus selbigen entlassenen Sträf- und Häuslinge. 17. IV. 193. — 26. III. 794. 799. — deren Vorsteher sollen die Signalements der entlassenen Verbrecher den Regierungen, und diese der Gendarmerie mittheilen. 17. I. 192. — die bei selbigen zugleich fungirenden Militair-Garnison-Aerzte sind zu Pensions-Beiträgen verpflichtet. 26. II. 447. — Rheinische, Disciplinar-Verfahren in selbigen. 24. I. 233. — Reglement der Strafanstalt zu Landsberg. 17. IV. 198. — Einrichtung derjenigen zu Naugardt in Pommern. 20. II. 289. — Niederländisches Gesetz über die Organisation derselben. 24. I. 312—324. — s. auch Sträflinge.
Strafen, Befugniß der Magisträte zu deren Festsetzung. 22. II. 392. 393. — in Polizei-Kontraventions-Sachen, Befugniß der Landräthe zu selbigen. 23. II. 334. — Disciplinar-, gegen Regierungsbeamte, Verfahren rücksichtlich derselben. 25. IV. 854. — für Schulversäumnisse, und Anwendung derselben in Ausübung der Schulzucht. 24. IV. 1073. 1099. — 26. III. 753. 758. — deren Anordnung für verweigerte Annahme städtischer Posten. 26. III. 762. — in Steuer- und Zoll-Defraudations- und Kontraventions-Sachen, Verfahren rücksichtlich derselben. 23. II. 240. — IV. 783. — IV. 797—803. — 24. I. 24—47. — III. 711—715. — siehe auch Steuer-Kontraventionen. — für Mahlsteuer-Defraudationen. 21. II. 308. — für Defraudation der Stempelgefälle. 21. II. 315. — für ungestempelte Karten. 21. II. 318. — für Gewerbesteuer-Defraudationen und Kontraventionen. 23. III. 560. — 25. II. 467. 468. — III. 731. — aus Klassen- und Gewerbesteuer-Prozessen, deren Berechnung und Ablieferung. 24. IV. 1022. — für den unerlaubten Gewerbebetrieb. 26. IV. 1127. — in Hausir-Kontraventions-Fällen. 23. IV. 966. — 24. IV. 1152—1155. — 25. I. 237. — III. 731. — für den Auf- und Verkauf. 23. III. 685. — für den Salzverkauf auf Transporten. 23. IV. 796. — für unrichtige Maaße und Gewichte. 24. IV. 1173. — für Maaß- und Gewichtskontraventionen. 25. I. 225. seq. — II. 456. 465. seq. — für Haltung unrichtiger Flaschen. 21. IV. 954—957. —

Strafen, für Chaussee-Vergehen. 22. II. 333. seq. — für ungewöhnliche Breite der Frachtladungen. 25. II. 443. — in Forst- und Jagdsachen. 18. III. 657. — für Forst-Kontraventionen. 23. IV. 808. — für unbefugtes Hüten der Gänse in Königl. Forsten. 24. IV. 1027. — für Beschädigungen der Dünenpflanzungen. 21. II. 450. — für Holzdiebstähle. 21. III. 584. — 22. II. 347 —351. — III. 622. seq. — 23. II. 284. — IV. 806—808. — 24. II. 358. seq. — für Jagdvergehen. 24. III. 716. seq. — für Einfangung und Tödtung des Rehwildes zur Setz- und Brutzeit. 22. III. 627. — für das Einfangen von Singevögeln und Aushebung deren Nester. 22. II. 370. — für das Wegfangen von Nachtigallen. 25. II. 329. — für die Besitzer der auf Jagdrevieren ungeknüttelt umherlaufenden Hunde. 25. II. 444. — für die Entweihung der Sonn- und Festtage. 23. I. 84. — III. 621. — IV. 956. — für Medizinal-Pfuschereien. 25. I. 250. — deren Nichtanwendung für den Verkauf von Zahnmitteln, Augentaback und Hühneraugenpflaster. 25. III. 760. — IV. 1101. — für den unterlassenen Ab- und Auseinanderbau ländlicher Gebäude. 26. III. 822. 824. — für Bau-Pfuschereien. 25. I. 240. — für Widersetzlichkeiten gegen die Gendarmerie. 21. II. 391. — deren Anwendung, wegen Winkelschriftstellerei und wegen unnützen Querulirens. 25. III. 690—694. — 26. III. 786. — für Umgehung des Intelligenzwesens. 24. II. 327. — für den Druck und Verkauf nicht censirter und ungestempelter Lieder, Pamphlets, Bilder rc. durch Kolporteurs. 17. II. 199. — 19. III. 767. — 21. II. 386. — 24. I. 218. — für den Handel mit verbotenen Schriften und Nachdrücken. 26. III. 786. — für Uebertretung der Gesinde-Vorschriften. 21. II 444. — für die Annahme von Gesinde vor erfolgter Konfirmation desselben. 22. IV. 886. — für willkührliche Veränderung der Familien- und Geschlechts-Namen. 22. II. 285. — für die Führung fremder und erdichteter Namen. 24. III. 893. — für unterlassene Fremden-Meldungen. 17. III. 124. — 25. IV. 1063. — für unterlassene An- und Abmeldung ein- und wegziehender Personen. 21. I. 143. — für Nichteinsendung der Fremden-Meldezettel. 23. II. 348. — für unterlassene Anzeigen der in jüdischen Familien vorkommenden Geburts-, Sterbe- rc. Fälle. 26. I. 121. — für Christen, welche fremde Juden in Dienst nehmen. 25. III. 667. — IV. 1055. — für Juden, wenn solche ihre Handlungsbücher und Verträge in jüdischer Sprache führen. 22. II. 390. — für Uebertretungen feuerpolizeilicher Vorschriften. 22. IV. 1013. — für Aufführung hölzerner Schornsteine. 21. IV. 943. — für feuergefährliches Holzdörren in Backöfen. 22. IV. 1015. — für Flachsschwingen bei Licht. 21. II. 422. — für verbotwidriges Tabackrauchen. 21. II. 420. seq. — 23. III. 677. — 25. IV. 1068. — 26. I. 135. — für unbefugtes Schießen und Führen von Schießgewehren. 22. I. 172. — 24. IV. 1127. — für übertretene Landesverweisung müssen von den Gerichten verhängt werden. 26. I. 128. — für den Nichtgebrauch des Hemmschuhes bei steilen Wegen. 22. I. 170. — für ungebührliche Pfändungen der Reisenden auf Nebenwegen. 22. II. 432. — wenn Fuhrwerke den Posten auf den Landstraßen nicht ausweichen. 26. IV. 1134. — wegen der auf der Post nicht gehörig deklarirten Gelder. 17. II. 56.

Strafen, für die Beförderung von Briefen und postmäßige Packete durch Schiffer. 22. II. 361. — für Postdefraudationen überhaupt. 22. II. 362. — für Selbstverstümmelungen von Seiten der Militairpflichtigen. 25. I. 263 — 267. — Verfahren rücksichtlich derselben bei der Landwehr. 24. III. 941 — 948. — für Landwehrmänner wegen Ausbleibens von den jährlichen eintägigen Uebungen. 22. IV. 1051. — desgl. von den freiwilligen und nicht freiwilligen Uebungen. 24. III. 939. — für unterlassene Meldung der Kriegsreserve und Landwehrmannschaften bei Aufenthalts-Veränderungen. 25. IV. 1131. — für Vergehen der Landwehrmänner durch Verlust des Landwehrkreuzes oder des National-Militair-Abzeichens. 25. I. 268. — entehrende, machen zum Militairdienste unwürdig. 25. II. 502. seq. — für das unerlaubte Eindringen in die Festungswerke und das Uebernachten in selbigen. 21. II. 408. — 23. IV. 882. — für Polizei-Kontraventionen, deren Vollziehung in den Rheinprovinzen. 23. III. 644. — für Dienstvergehungen der Verwaltungs-Beamten in den Rheinprovinzen. 21. III. 527. — für liederliche Weibspersonen, welche der öffentlichen Unzucht nachgehen. 25. I. 176 — 184. — für Uebertretung der Verordnung wegen des Fuhrwesens und Päckchentragens auf den Werften am Rhein. 21. I. 55. — für Uebertretung der Feuer-Polizei-Ordnung im Großherzogthum Posen. 21. I. 164. — für kleine Diebstähle im Großherzogthum Posen, deren Vollziehung durch die Friedensgerichte. 21. II. 407. (siehe auch Diebstähle.) — für Nichtbefolgung der Vorschriften wegen der Herings-Fischerei und Salzerei. 22. I. 78. — für verbotwidrige Fischerei in den zum Amte Stettin gehörigen Gewässern. 22. I. 81. seq. — für Postfuhrzettel-Kontraventionen ꝛc. der Lohnfuhrleute, siehe diese. — für Pflichtwidrigkeiten der Postillons, siehe diese. — siehe auch: Denunzianten-Antheile, Geldstrafen, Strafgelder, Stempelstrafen, Steuer- und Gewerbesteuer-Kontraventionen, Polizei-Kontraventionen, Ordnungs-Strafen ꝛc.

Strafgelder, fiskalische, deren Einziehung, Verrechnung und Verwendung. 26. II. 310. — III. 659 — 661. — Portofreiheit für selbige. 19. I. 52. 176. — für den Gebrauch ungestempelter Maaße und Gewichte, gebüren den Kommunen. 26. III. 818. — für Schulversäumnisse, und deren Verwendung. 26. III. 753. 756. — der Innungen, Theilnahme der Armenfonds an selbigen. 22. IV. 419. — von Landwehrmännern, wegen unterlassener Anzeige ihres Wohnortswechsels ꝛc. eingezogen, deren Verwendung. 26. I. 227. — für Forstfrevel, siehe Forststrafgelder. — siehe auch Polizei-Strafgelder, Geldstrafen u. Strafen.

Strafgesetze, über Verbrechen und Vergehen gegen den Staat und dessen Oberhaupt, und über Dienstvergehen der Verwaltungsbeamten in den neuen Provinzen, deren Publikation und Ausführung. 21. II. 277. — III. 527.

Sträflinge, (Züchtlinge), männliche und weibliche, deren Trennung auf Transporten und in Gefängnissen. 23. II. 358. — doppelfarbige und einförmige Kleidung für selbige. 19. II. 479. — 20. I. 83. — etatsmäßige Bekleidungs-Sätze für selbige u. Anschaffung von Holzschuhen für dieselben. 26. IV. 1103. — deren Beschäftigung, besonders mit Anfertigung von Packtuch. 26. I. 129. — alte, deren Annahme in Zuchthäusern darf nicht

verweigert werden. 20. II. 294. — in wie weit eine außerordentliche Verpflegung für selbige statt finden kann. 20. II. 292. — Unterhaltungskosten für selbige. 20. I. 84. — II. 292. 293. — vollständige Signalements-Listen von selbigen bei deren Ablieferung. 22. III. 735. — Mittheilung der letztern, bei deren Entlassung, an die Regierungen und durch diese an die Gendarmerie. 17. I. 192. — weibliche, schwangere oder mit säugenden Kindern, deren Aufnahme in Strafanstalten. 22. I. 161. — 23. II. 352. 354—357. — in Gefängnissen wahnsinnig gewordene, Verfahren gegen selbige. 25. III. 705. — unvermögende, Bestreitung der Verpflegungskosten für selbige. 23. II. 363. — deren Detinirung bis zur Besserung und zum Nachweise eines ehrlichen Erwerbes, und hiernächstige Entlassung derselben. 19. I. 197. — II. 460. 473. 477. — III. 784. — 22. I. 157—165. — 24. II. 542—550. — 25. I. 203. — deren Entlassung ressortirt von den Königl. Regierungen. 25. I. 203. Reise-Unterstützung für selbige bei deren Entlassung. 23. III. 666. — Aufbringung der Transportkosten für selbige. 24. II. 556. — entlassene, anzufertigende Listen von selbigen. 19. I. 173. — polizeiliches Verfahren gegen selbige und polizeiliche Beaufsichtigung derselben. 18. III. 773—787. — 21. I. 145. — 24. II. 550—555. — 26. III. 794—799. — können von der Erwerbung ländlicher Grundstücke nicht ausgeschlossen werden. 21. IV. 846. — kranke, Verpflegungskosten für selbige nach Ablauf ihrer Strafzeit. 22. II. 407. — Militair-Sträflinge, Verpflichtung der Kommunen zu deren Transportirung. 23. II. 359. — Königl. Baiersche Verordnung über deren Beschäftigung in Straf-Anstalten. 22. I. 258—267.

Strafrecht, polizeiliches, dessen Ausübung von Seiten der Gerichtsherren und ihrer Justitiarien. 24. I. 210. — dessen Ausübung auf Schulen. 24. IV. 1073—1099. — siehe auch Polizei-Kontraventionen, Polizei-Strafen, ꝛc.

Straf-Resolute, der Finanz- und Polizei-Behörden, Gebrauch des Stempelpapiers zu selbigen. 22. II. 391. — 23. I. 35. — siehe auch Polizei-Kontraventionen, Steuer-Kontraventionen. ꝛc.

Strafwerkzeuge, des Halseisens, deren Abschaffung. 17. I. 171.

Strandbewohner, sind zu Hülfsleistungen bei Strandungen verpflichtet. 18. III. 818. — IV. 1110. seq.

Strand-Polizei, deren Ausübung im Fürstenthume Lübeck. 20. III. 677.

Strandrechts-Verhältnisse, mit Schweden. 19. II. 322.

Strandungen, was dabei zu beobachten. 17. I. 221. — 18. I. 128. — III. 818. — IV. 1110. seq. — tarifmäßige Gefälle von gestrandeten Gütern. 18. II. 323.

Straßburg, Stadt, Versendung von Päckereien nach und über selbige. 21. II. 321.

Straßen, zu enge, Aufbringung der Kosten für deren Erweiterung. 24. IV. 1113. — von den zur Anlegung derselben vom Fiskus erkauften Grundstücken bedarf es der Berichtigung des Besitztitels nicht. 19. III. 652. — Sicherung einer freien Passage auf selbigen. 17. IV. 206. — 18. IV. 1127. — polizeiliche Vorschriften für deren Reinhaltung. 17. I. 230. — IV. 203. — 19. II. 453. — Unrath, Eis, Schnee und Scherben dürfen nicht vor die Hausthüre geworfen werden. 17. IV. 204. — das Hin-

auswerfen von festen Körpern und das Gießen von Flüssigkeiten aus den Fenstern nach der Straße hin, ist verboten. ibid. — die Abgänge von den Gewerben der Gerber, Schlächter ꝛc. so wie die Abzüge aus Mistgruben, sollen nicht auf die Straßen oder in die Kanäle geleitet werden. 17. IV. 205. — in wie weit auf selbigen die Abfütterung des Zugviehes nur nachgegeben werden kann. 17. IV. 205. — 19. II. 455. — auf denselben soll an öffentlichen Brunnen keine Wäsche gespült und getrocknet werden. 17. III. 206. — IV. 205. — Verhütung von Unglücksfällen auf selbigen. 19. I. 221. — ruhiges und sittliches Verhalten auf denselben. 17. IV. 211. — Maskeraden und öffentliche Aufzüge dürfen auf selbigen nur mit polizeilicher Genehmigung statt finden. ibid. — letztere sollen während des Gottesdienstes unterbleiben. ibid. — siehe auch Bürgersteige und Landstraßen.

Straßenbau, Verordnungen darüber in Baiern. 18. II. 594. — IV. 1186 — Kurhessische Verordnung wegen desselben. 20. II. 482. — Errichtung einer Wittwen- und Waisen-Versorgungs-Anstalt für die bei jenem angestellten Unterbeamten. 20. II. 426. — siehe auch Chausseebau und Landstraßen.

Straßenbesserungen, Fuhrenleistungen der Domainenpächter zu selbigen. 24. III. 916. — s. auch Straßen-Reparaturen.

Straßen-Dämme, deren Anlegung und Unterhaltung in Dörfern. 27. II. 488. seq.

Straßen-Erleuchtung, deren Einführung. 17. II. 232.

Straßen-Ordnung, bestätigte, für die Stadt Erfurt. 17. IV. 203. — Großherzogl., für die Residenzstadt Weimar. 23. III. 705—719.

Straßen-Polizei, siehe Straßen.

Straßenraub, erdichtet und fälschlich vorgegeben, dessen Bestrafung im Königreich Sachsen. 20. III. 654.

Straßen-Reparaturen, bei selbigen muß für gehörige Befriedigung und nächtliche Erleuchtung gesorgt werden. 17. IV. 215. — 18. IV. 1128. — 19. IV. 991. — der Bürgersteige. 19. II. 548. — III. 830.

Straßen-Unfug, polizeiliche Bestrafung desselben. 17. IV. 211. — 18. I. 127.

Sträucher, dürfen an Dammstraßen nicht geduldet werden. 17. I. 264. — unter welchen Umständen in den Dörfern. ibid.

Streitigkeiten, zwischen Reisenden und Handwerkern, polizeil. Verfahren rücksichtlich derselben. 17. I. 245.

Streu-Sammeln, in Königl. Forsten, Bestimmungen rücksichtlich desselben. 17. I. 75. — 23. III. 604. seq.

Strick-Schulen, deren Anlegung mit Erlaubniß der Orts-Polizeibehörden. 19. I. 155.

Stroh, dessen Gewicht und Qualität beim Verkauf. 18. I. 150. — 20. IV. 882. — Verkauf desselben nach dem in den Provinzen für dasselbe angenommenen Gewicht. 21. I. 179—181.

Strohdächer, deren Abschaffung. 19. I. 207. — III. 818. — 20. III. 526. — desgl. in den Städten bei Neubauten. 17. I. 254. — 26. I. 133. — II. 414—417.

Stroh-Miethen, (Diemen), deren Aufstellung in der Nähe von Gebäuden. 23. II. 367. — III. 678. — 24. IV. 1142.

Strohwische, sollen im Frühjahr und Herbst besäete Felder bezeichnen. 17. I. 71.
Ströme, siehe Fähranstalten.
Strom- und Ufer-Ordnung, für den Lippefluß. 17. II. 259. — Strom-Ufer-Ordnung, im Königreiche Sachsen. 19. III. 868—891.
Strom-Polizei, Vorschriften für deren Verwaltung in Beziehung auf die Spree in Berlin. 23. IV. 891. seq.
Stromschiffer, Gewerbesteuer-Entrichtung von selbigen. 22. IV. 853. — siehe auch Schiffer.
Struktur, über die äußere der Häuser. 17. IV. 250.
Stubenöfen, siehe Oefen.
Studenten, Konvention der Göttinger Universität wegen derselben mit dem Herzogl. Nassauischen Hofe. 17. IV. 324. — siehe auch Studierende.
Studenten-Verbindungen, Verfahren rücksichtlich der Prüfungszeugnisse derjenigen Kandidaten der Theologie, welche früher an ersteren Theil genommen. 25. I. 103. s. auch Verbindungen.
Studieren, siehe Universitäts-Studien.
Studierende, Schul-Prüfungen derselben. 20. IV. 705—792. Prüfungsarbeiten derselben als Abiturienten, siehe letztere. — deren Prüfung pro immatriculatione. 19. III. 732. — 25. II. 388. — deren Immatrikulation. 25. IV. 1118. — die denselben zu ertheilenden Universitäts-Abgangs-Zeugnisse und Reisepässe. 24. II. 417. 424. 440. — 26. II. 379. — Pässe und Legitimations-Karten für selbige. 20. I. 71—73. — können ihre akademischen Matrikeln als Reisepässe nicht benutzen. 21. II. 399. — Beschränkung deren Reisen nach dem Auslande. 24. II. 420. 424. — deren Ferien, siehe Schulferien und Universitäten. — Verleihung von Stipendien an selbige. 23. III. 628. seq. — Disciplin über selbige auf Universitäten. 19. I. 130. — Suspension derselben vom akademischen Bürgerrecht. 24. II. 416. — dürfen die ausländischen Universitäten Basel und Tübingen nicht besuchen. 24. II. 420. 443. — relegirte und consiliirte, Verbot des Beherbergens derselben in den Wohnungen der Studenten. 20. III. 538. — Verfahren gegen selbige rücksichtlich der den Professoren schuldig gebliebenen Honorare. 24. IV. 1098. — fremde, deren Beherbergung. 24. II. 417—440. — III. 832. — reisende, fremder Universitäten, deren Beaufsichtigung. 24. II. 440. — Genügung der Militairpflicht von selbigen. 20. II. 355. — 22. II. 439. seq. — 23. II. 419—411. — Zurückstellung derselben vom Militairdienste. 24. III. 938. — welche sich zu einer Anstellung in Neuvorpommern vorbereiten wollen, freie Wahl derselben im Besuche der Universitäten. 21. III. 632. — des katholisch-geistlichen Standes, Vorschriften für selbige. 21. III. 632. — 24. III. 794. 825. — Prüfungen derselben in Kurhessen vor dem Abgange zur Universität. 20. II. 429. — Gesetze für selbige auf der Universität Marburg. 20. I. 179. — desgl. auf derjenigen in Göttingen. 18. II. 597. — in Frankreich, französische Verordnung wegen des Disciplinar-Verfahrens gegen selbige. 20. II. 377. — siehe auch Universitäten.
Stundenzettel, sollen allen Posten mitgegeben, und nach Ablauf des Kourses an's General-Postamt eingesandt werden. 19. I. 62. — Benutzung derselben von Postreisenden, um darin

ihre etwaige Beschwerden niederzuschreiben. 17. IV. 51. — 25. II. 333.
Stuten, was rücksichtlich deren Pflege zu beobachten ist. 17. I. 69. *) 72. *)
Subalternen-Beamte, deren Prüfung und Anstellung. 26. I. 8. — deren Anstellung mit Genehmigung der Ministerien. 24. I. 2. — Vergütigung der Wagenmiethe bei den Dienstreisen derselben. 20. II. 223. — Pensions-Bewilligung für selbige, ohne besondere allerhöchste Genehmigung. 26. III. 614. — siehe auch Anstellungen und Staatsdiener.
Subalternen-Bureaux, unentgeldliche Beschäftigung wissenschaftlich gebildeter junger Männer in selbigen. 22. III. 565. — 23. 762 — 764.
Subalternen-Offiziere, siehe Offiziere.
Subhastationen, siehe Grundstücke.
Sucht, fallende, Behandlung derjenigen, die daran leiden. 18. II. 469.
Südpreußen, ehemaliges, Verfahren gegen die aus selbigem früher ausgetretenen militairpflichtigen Personen. 20. II. 359. — siehe auch Provinzen, wieder erworbene.
Sujets mixtes, des Großherzogthums Posen, deren Verhältnisse. 20. III. 558.
Sünden, geheime, der Jugend, siehe letzt.
Superintendenten, tüchtige, deren Auswahl und Anstellung. 26. I. 81. — Einsendung der Prediger-Vokationen durch selbige. 17. I. 137. — deren Schreibmaterialiengelder. 17. IV. 100. — deren Remuneration und Diäten bei Reisen. 17. II. 121. — 18. IV. 1023. — ihnen sollen Amtsblätter unentgeldlich verabreicht werden. 18. I. 12. — Beaufsichtigung der Kandidaten der Theologie und der Schullehrer durch selbige. 17. I. 134. — 21. I. 85. — deren Pflichten bei Ablegung der Kirchen-Rechnungen. 19. I. 109. — welche Listen dieselben einzureichen haben. 17. I. 31. — Einreichung von Konduitenlisten durch selbige. 17. I. 145. — 20. II. 247. — deren Verpflichtungen rücksichtlich der Schullisten. 17. III. 92. — im Großherzogthum Posen, können sich bei ihren Dienstreisen der Extrapost bedienen, und dafür vorschriftsmäßig liquidiren. 20. II. 246.
Superintendenturen, Vereinigung der Schul-Inspektionen mit selbigen. 23. II. 292. 294.
Suppen, ökonomische, deren Zubereitung. 19. IV. 976.
Suppliken, siehe Bittschriften.
Synagogen, der Juden, zum Ankaufe von Gebäuden für selbige bedarf es der allerhöchsten Genehmigung. 21. III. 631. — siehe übrigens Juden.
Synagogendiener, jüdische, deren Verhältnisse. 21. II. 366. — siehe auch Juden.
Syndici, bei den Magistraten, deren Verhältnisse und Funktionen. 25. II 400. 403.
Syphilitische Krankheiten, siehe venerische.
Syrup, Durchgangs-Abgabe von selbigem nach Mecklenburg-Strelitz. 26. I. 28. seq. — Mohnsaft- und Diakodien-Syrup, dessen Dispensation in Apotheken. 22. IV. 1044.

T.

Taback, Zubereitung und Verkauf desselben. 20. IV. 879. — Inländischer, dessen Besteuerung. 20. IV. 739. — 24. I. 52. — (siehe auch Tabacksblätter.)
Tabackrauchen, verbotwidriges und feuergefährliches, dessen Bestrafung. 21. II. 420. — 22. IV. 972. seq. — 23. III. 677. — 25. IV. 1068. — 26. I. 135. — in Scheunen und Ställen. 19. II. 496. — III. 814. — in Forsten und Wäldern, ist vom 1sten April bis Ende September strafbar. 19. II. 349. — darf in der Nähe von Pulver-Transporten nicht statt finden. 21. IV. 930. seq. — Untersagung desselben auf Straßen und öffentlichen Plätzen. 17. IV. 215. — 19. II. 491. 498. — 22. I. 139. — in wie weit solches auf Straßen verboten werden kann. 21. IV. 939. — in den Apotheken, ist verboten. 18. I. 195. — IV. 1161. — verbotwidriges, ist auch dem Militair untersagt. 18. II. 436. — soll auf den Postwagen nicht stattfinden. 22. III. 592.
Tacksblätter, inländische, deren Versteuerung. 19. I. 38. — III. 654—663. — 20. IV. 739. — 22. I. 19. — 23. III. 552. — 24. I. 52. — steuerliche Meldungen rücksichtlich derselben. 26. I. 31. — Vorschläge der Landstände rücksichtlich deren Versteuerung. 26. II. 475. 513.
Tabacks-Packete, deren Bezeichnung bei dem Verkaufe. 25. II. 455. — dürfen im Inlande nicht mit dem Kaiserl. Oesterreichschen Wappen versehen werden. 25. I. 218.
Tabacksspinner-Gesellen, in Berlin, Errichtung einer Kranken- und Sterbe-Kasse für selbige. 26. III. 770—780.
Tabackssteuer, deren Entrichtung von den Käufern auf Abrechnung. 22. I. 19. siehe übrigens Taback und Tabacksblätter.
Tabagien, siehe Gastwirthschaften.
Tafelgelder, höherer Staats-Beamten, deren Befreiung von Kommunal-Steuern. 20. III. 555.
Tagegelder, siehe Diäten.
Tagelöhner, deren Umziehzeit auf dem Lande. 17. IV. 65. — deren Ablohnung soll nicht während des Gottesdienstes geschehen. 17. I. 123.
Talg und Talglichte, deren Befreiung von der Eingangs-Abgabe. 25. II. 310. — inländische, Steuerfreiheit derselben. 22. II 343.
Tambours, Regiments- und Bataillons-, deren Anstellung im Civil. 25. II. 289. (siehe auch Anstellungen.)
Tantiemen, für öffentliche Kassen-Beamte, deren Bewilligung und Erhebung. 25. I. 8. — Pensions-Beiträge der auf solche gesetzten Beamten. 26. IV. 956. — siehe auch Gewerbe- und Klassen-Steuer, so wie Steuer-Erheber.
Tanzen, die von Kindern darin erlangte Fertigkeit soll bei öffentlichen Schulprüfungen nicht gezeigt werden. 19. I. 154.
Tanzlustbarkeiten, öffentliche, Abgaben-Erhebung von selbigen für die Orts-Armen-Kassen. 17. I. 175. — 25. II. 447. — III. 715. — 26. II. 420. — Beschränkung dieser Abgabe auf solche Tanzlustbarkeiten, welche über die zehnte Abendstunde hinausdauern. 27. I. 162. seq. — diese Erhebung kann für andere Nebenzwecke nicht stattfinden. 25. III. 760.

Tanzmusik, ob zu deren Haltung eine allgemeine polizeiliche Erlaubniß ertheilt werden könne, davon sollen Gewerbetreibende, vor der Erwerbung von Lokalien dazu, sich die Ueberzeugung verschaffen. 23. III. 697. — deren Einstellung während des Gottesdienstes, so wie an den Vorabenden hoher Festtage, und zum Theil an diesen selbst. 17. I. 121. 175. — 18. II. 349. — 23. I. 83. — 25. II. 377. seq. — 26. I. 86. seq. — in wie weit das Halten derselben Gast- und Schankwirthen zu gestatten sei. 23. II. 342. — Gebüren-Entrichtung für die polizeilichen Erlaubnißscheine zu selbiger. 20. III. 566.

Tanzwirthschaften, deren Verpachtung. 23. IV. 950.

Taschen-Uhren, Verbrauchs-Steuer für selbige. 20. IV. 739.

Tättowiren der Vagabonden und Verbrecher, darf nicht stattfinden. 20. I. 69.

Taubstumme, Annahme derselben als Lehrlinge, und Prämien-Bewilligung dafür. 17. III. 224. — 21. I. 182. — Anweisung dieser Prämie auf den Fonds für Gewerbe und Bauwesen. 26. III. 811. — deren Aufnahme in öffentliche Institute in Dännemark. 17. I. 301.

Taubstummen-Erziehungs-Anstalt, für die Provinz Schlesien, deren Errichtung in Breslau. 22. I. 122. — Errichtung derselben in Westphalen. 20. IV. 793. 799.

Taufen, können gegen erhöhete Gebüren auch in Privat-Häusern stattfinden. 19. I. 94. — 21. II. 350. — Eintragung derselben in die Kirchen-Bücher. 26. II. 352. — deren Vollziehung an Kindern aus gemischten Ehen, nach dem Willen des Vaters. 26. II. 352. — für Militair-Personen, können auch Civil-Prediger übernehmen. 21. II. 343. — III. 625. — letztere müssen solche dann den Militair-Predigern anzeigen. 20. III. 533. — in den Hebammen-Lehr-Instituten, Stolgebüren für selbige. 25. I. 101. — desfallsige Anordnungen in Sachsen. 17. III. 258.

Taufscheine, deren Ausfertigung und Gebrauch. 19. III. 727. — als Legitimations-Urkunden beim Transportwesen. 19. IV. 968. — deren Ausstellung für außerehelich geborne Kinder. 19. III. 725.

Taumel-Lolch, siehe letztern.

Taxen, deren Aufnahme und Prüfung Behufs der Berechtigung zu Brau- und Brennereien auf dem platten Lande. 20. IV. 760. — deren Revision durch die Regierungen. ibid. — zum gerichtlichen Gebrauch, Stempelpflichtigkeit derselben. 25. I. 65. — IV. 924. — siehe auch Polizei-Taxen und Preise.

Technologie, Nachweis des Studiums derselben bei den Referendariats-Examen. 25. III. 564.

Technologisches Institut, Kaiserl. russisches, dessen Errichtung in Moskau. 25. II. 539.

Tentamina, deren Absonderung von den examinibus pro immatriculatione. 26. II. 381. siehe auch Prüfungen.

Tertial-Forsten, Vorschriften für deren Benutzung. 18. III. 659.

Thaler, Mansfelder, siehe letzt.

Theater, über das Verhalten des Publikums in demselben. 18. IV. 1074. — auf selbigen darf der Gebrauch von Preuß. Militair-Uniformen und Feldzeichen nicht gestattet werden. 21. III. 661. — Privat-Theater, unter welchen Bedingungen solche zu gestatten sind. 20. II. 271. — 21. I. 96. — 22. IV. 932. seq.

Theater-Loge, freie, auf selbige haben die Polizei-Direktoren und deren Stellvertreter Anspruch. 25. I. 172.
Theater-Polizei, deren Ausübung. 20. I. 48—51. — II. 270.
Theaterstücke, polizeiliche Prüfung derselben. 20. I. 48—51.
Theerführer, (Theerhändler), fremde, besonders polnische, polizeiliche Beaufsichtigung derselben. 17. II. 177—181.
Theologie-Studierende, welche in ihrer Maturitäts-Prüfung nur das Zeugniß No. III. erhalten haben, was bei deren hiernächstigen Ordination und Anstellung zu berücksichtigen ist. 20. IV. 765. — siehe auch Studierende und Kandidaten.
Thierärzte, deren Prüfungen. 23. I. 176. — 26. I. 192. 194. — deren Verpflichtungen und Funktionen. 25. IV. 1095. — wegen der über selbige anzufertigenden Listen und von selbigen zu erstattenden Berichte. 18. II. 513—516. — 19. III. 837. — IV. 1014. — Anwendung der Medizinal-Taxe auf selbige. 25. III. 762. — stehen rücksichtlich der Gebüren- und Reisekosten-Liquidation mit den Wundärzten in gleicher Kategorie. 26. II. 441. — Gewinnung des Bürgerrechts von selbigen. 17. IV. 118. — Ablösung ihrer Militairpflicht durch den Dienst als Militair-Kurschmiede oder Roßärzte. 23. I. 180. — II. 422—428. — IV. 1007—1010. — 24. III. 938. — Kreis-Thierärzte, deren Prüfung und Anstellung. 26. I. 210. 211. — Reise-Diäten-Bewilligung für selbige. 24. I. 292. — III. 919. — desgl. bei Viehseuchen. 24. II. 605.
Thiere, wilde, Ressort der Regierungs-Abtheilungen rücksichtlich deren Vertilgung. 26 I. 2. — deren Krankheiten, siehe diese, und die einzelnen Krankheiten: Milzbrand, Klauenseuche ꝛc. — Siehe auch Menagerien, Prämien, Wölfe, Hunde, Pferde ꝛc.
Thierführer, umherziehende, sollen an die Orts-Kommunal-Kassen und Armenfonds keine Abgaben mehr entrichten. 19. III. 752. — 21. III. 651. — IV. 894. 895. — 23. II. 336. — III. 666. — für etwaige besondere polizeiliche Aufsicht müssen selbige die Kosten tragen. 20. IV. 820.
Thongruben, Verhütung von Unglücksfällen bei deren Anlegung nnd Benutzung. 19. III. 325. 327. — 21. I. 170.
Thore, an öffentlichen Wegen, deren Fortschaffung. 17. I. 256. — siehe auch Stadtthore.
Thoreinnehmer, deren Verpflichtung bei Einbringung von Baum-Wipfeln. 17. I. 67 *). — Siehe auch Wildpret.
Thorwachen, sollen keine Fremden mehr examiniren. 17. IV. 140. — sollen nach ältern Verordnungen auf Reisende und Verdächtige aufmerksam sein. 18. I. 290.
Thurmglocken, Verhütung von Unglücksfällen durch selbige. 23. IV. 916.
Thurmuhren, deren Stellung nach der mittlern Zeit. 25. II. 415.
Thurn- und Taxissche Posten, Entschädigung für die auf selbigen verloren gegangenen Packete. 21. I. 26.
Thurn- und Taxisches Postgebiet, Fürstl., Besiegelung der dahin gehenden Geldbriefe. 24 II. 375.
Thür-Steuer, soll den Gemeinde-Kassen überwiesen werden. 19. II. 325. 327.
Thymoty-Gras, dessen Anbau. 24. IV. 1044.
Tischler-Profession, deren Betreibung in Einem Lokal mit der Schlosser-Profession. 26. II. 419.

Titel, Sr. Majestät des Königs, Verordnung rücksichtlich derselben. 17. I. 1. — früher verliehene, können in den neuen Provinzen von den Beamten wieder angenommen werden. 17. I. 4. — geistliche Räthe sollen das Prädikat: Regierungsräthe, ablegen, und Consistorial-Räthe genannt werden. 19. I. 84. — Ober-Bürgermeister sind nur die Bürgermeister der Städte, welche einen eigenen Kreis bilden. 19. I. 159. — Titular-Forstmeister, deren Uniform. 17. III. 31. — zu Titel-Verleihungen haben Standesherren keine Befugniß. 21. III. 510.
Titular-Räthe, Rangverhältnisse derselben. 26. IV. 938.
Titulus possessionis, siehe Besitztitel.
Töchter-Schulen, Privat-, deren Anlegung. 21. II. 368. seq.
Tod, sichere Kennzeichen desselben an Verstorbenen. 19. II. 504.
Todesfälle, deren Anzeige. 25. III. 654. seq. — in jüdischen Familien, sollen genau verzeichnet werden. 17. I. 114. — Siehe auch Juden. — plötzliche, Anstellung von Wiederbelebungs-Versuchen bei selbigen. 19. II. 558.
Todesgefahr, Rettung aus selbiger, siehe Lebens-Rettungen und Lebens-Rettungs-Prämien.
Todte, Fristbestimmungen für deren Beerdigung. 22. II. 415. (conf. 27. I. 168—173.) — Siehe auch Verstorbene, Leichen, Beerdigungen, Lebendigbegraben und Lebensrettungen.
Todtengräber, deren Anstellung und Pflichten. 18. III. 711. seq. — sind als Kommunal-Beamte zu betrachten, und daher von der Entrichtung der Gewerbesteuer befreit. 19. IV. 908.
Todtenschau, allgemeine, kann nicht eingeführt werden. 25. IV. 1099.
Todtenscheine, sollen, wenn Post-Pensionairs mit Tode abgehen, sofort eingereicht werden. 17. II. 37.
Tollwuth, bei dem an derselben krepirten Viehe darf kein Abledern stattfinden. 20. IV. 899. — der Hunde, siehe Hundswuth.
Tonnen, als Rettungsmittel bei Strandungen. 17. I. 221.
Tonnen-Gemäß, für Steinkohlen. 20. II. 307.
Tontine, siehe Versorgungs-Tontine.
Topfbinder, fremde werden nicht in das Land gelassen. 17. II. 94. — III. 136.
Töpferwaaren, irdene, gute Glasur und vorsichtiger Gebrauch derselben. 20. II. 302. — III. 578. seq. — 22. I. 199. seq. — Hausirhandel mit selbigen. 24. IV. 1162. — letzterer darf Ausländern nicht gestattet werden. 26. II. 433. Siehe auch Kochgeschirre, irdene.
Topographien, der einzelnen Regierungs-Departements, sollen angefertigt werden. 17. I. 26. 28. — medizinische, Vorschriften für deren Anfertigung. 18. I. 184.
Torfasche, sichere Aufbewahrung derselben. 17. III. 190. — 18. IV. 1106. — 19. II. 499.
Torfmoore, wegen deren Benutzung. 17. IV. 67.
Toskana, Großherzogthum, Abschoß- und Abzugs-Verhältnisse mit selbigem. 25. IV. 880.
Tracht, sogenannte altdeutsche, derselben dürfen sich öffentliche Beamte nicht bedienen. 20. I. 3. 4.
Tranksteuer-Benefizien, der Magistrats-Personen im Herzogthum Sachsen, Entschädigung für deren Verlust. 23. I. 93. — IV. 859. — siehe auch Getränke-Steuer.

Transito-Zoll, dessen Erhebung von Päckereien von und nach den Anhaltschen Ländern. 19. II. 333. — siehe übrigens Steuern und Päckereien.

Transportaten, (Transportanden), als Verbrecher oder Vagabonden des Civilstandes, in welcher Anzahl solche auf den Transport gegeben werden können. 27. II. 513. — weibliche und männliche, deren Absonderung auf Transporten und in Gefängnissen. 22. III. 732. — 23. II. 358. — Verfahren rücksichtlich der bei selbigen sich befindenden Kinder und Säuglinge. 17. I. 203. — II. 160. — Aufnahme deren Signalements. 27. II. 522. — 17. III. 159. 162. — deren Bekleidung. 27. II. 521. 17. I. 202. — III. 167. 168. — Behandlung und Verpflegung derselben. 27. II. 526. — 18. II. 407. — IV. 1094. — 20. I. 85. — 22. IV. 949. — Berücksichtigung des Gesundheitszustandes derselben. 27. II. 513. 521. — erkrankte, Ausstellung ärztlicher Zeugnisse über selbige. 22. II. 403. seq. — sollen nirgends über eine Nacht zurückgehalten werden, außer in Krankheits- oder andern sehr dringenden Fällen. 21. III. 669. — deren Bewachung auf den Stationsörtern. 27. II. 527. — denselben darf ohne Genehmigung einer Polizei-Behörde kein Briefwechsel gestattet werden. 17. III. 160. — Verhütung deren Entweichung und Verfahren bei letzterer. 27 II. 523. 525. 527. — 19. I. 195. — entsprungene, Einsendung vierteljähriger Verzeichnisse von selbigen an das Polizei-Ministerium. 27. II. 530. — 17. I. 31. — 18. II. 403. — IV. 1092. — 19. II. 476. — Verfahren bei deren Ablieferung auf den Stationen und an den Bestimmungsorten. 27. II. 526. 528. — dürfen wegen unrichtig geleiteten Transports derselben an inländische Behörden nicht zurückgesandt werden. 17. III. 157. — 24. II. 537. — **ausländische**, deren Ablieferung an die zunächst belegene Polizei-Behörde des Auslandes. 27. II. 528. — 17. III. 153. seq. — 21. III. 673. — 26. IV. 1107. — deren Transport über die Grenze unter Straf-Androhung für den Fall der Rückkehr. 17. II. 192. (siehe ferner Landesverweisungen.) — **vom Auslande zugewiesene**, rücksichtlich derselben soll vor ihrer Annahme genau ausgemittelt werden, ob sie auch dem Preuß. Staate angehören. 17. III. 157. 167. — 18. IV. 1088. seq. — 19. I. 189. 191. — 25. I. 198. — 26. III. 800. — IV. 1107. — Beweisführung über die von selbigen in den rückwärts liegenden Staaten zu findende Aufnahme. 19. II. 471. — III. 785. — IV. 967. — 24. III. 887. — **Militair-Transportaten**, müssen sich mit ihrer Löhnung selbst verpflegen. 17. III. 170. — sind auf dem Rück-Transport zu ihren Truppentheilen, nach überstandenem Festungsarrest, den in Reih und Glied stehenden Soldaten gleich zu behandeln. 24. II. 618. — Unterbringung derselben in Militair-Arrest-Zimmer. 21. II. 670. — deren Ablieferung an die nächste Militair-Behörde. 21. II. 670. — zu deren Transport sind die Kommunen bis zur nächsten Militair- oder Gendarmerie-Station verpflichtet. 23. II. 359.

Transportbegleiter, (Transporteurs, Transportführer, Transportanten), Anzahl, nothwendige Erfordernisse und Verpflichtungen derselben. 27. II. 516. seq. — 17. IV. 190. — wann ehr nur deren Einer nöthig ist. 17. III. 155. — Instruktion für selbige. 27. II. 521. 524. 529. — 17. III. 158. 159. — 22.

IV. 949. — sollen so viel als möglich nur an Stationsörtern gewechselt werden. 27. II. 512. — 18. IV. 1090. — wann ehr davon Ausnahmen statt finden können. 27. II. 512. — Mitnahme von Papieren und Effekten durch selbige. 27. II. 522. — 22. IV. 949. — deren Annahme gegen Geld-Entschädigung von Seiten sämmtl. Eingesessenen. 24. I. 224. — Bewilligung von Meilengeldern für selbige. 21. III. 672. — 24. I. 228. seq. — II. 539. — können keine Remunerationen erhalten, wo die Leistung der Transporte zu den Kommunal-Verpflichtungen gehört. 17. III. 171. — Bestrafung deren Nachläßigkeiten und Vergehen. 27. II. 529. — 19. I. 195. — auch durch Uebernahme der Transportkosten von selbigen. 23. I. 123.

Transporte, von Verbrechern und Vagabonden des Civilstandes, deren Anordnung, Richtung und Wechsel. 27. II. 511. 512. — Ausmittelung und Feststellung der Heimath und des Bestimmungsorts vor Anordnung derselben. 27. II. 520. — 17. III. 156. — 18. IV. 1039. — 20. II. 289. — 24. II. 537. — III. 891. — IV. 1133. — 25. I. 197. — IV. 1065. — können nicht nach dem Geburtsorte oder nach dem frühern Wohnsitze derselben geleitet werden, wenn letztere von den Transportanden schon längst verlassen worden. 26. II. 406. — müssen in der Regel zu Fuße stattfinden. 27. II. 514. — wann ehr solche auf Wagen zuläßig sind. 27. II. 513. — auf solchen sollen selbige möglichst vermieden werden. 17. III. 154. 169. — 18. IV. 1091. — 21. II. 404. — III. 669. — 24. II. 424. — Vorspanngestellung für selbige, siehe Transportkosten. — können in besonders dazu geeigneten Fällen auch zu Pferde stattfinden. 27. II. 514. — in wie weit dazu die Posten benutzt werden dürfen. 27. II. 513. — 18. II. 404. — IV. 1093. — 24. I. 70. — müssen bei gefährlichen Verbrechern, als Mördern, Brandstiftern ꝛc., durch die Gendarmerie oder durch dazu requirirtes Militair bewirkt werden. 27. II. 514. seq. — bei letzterem sollen die dazu kommandirten Offiziere Reitpferde erhalten. 27. II. 515. — Benutzung der Gendarmerie zu selbigen. 27. II. 514. — 21. II. 392. — 23. III. 658. — Stärke der Gendarmerie-Begleitung bei selbigen. 17. IV. 190. — 23. III. 658. — deren Führung von einem Gendarmerie-Standquartier zum andern. 23. II. 358. — Verschonung derselben mit unerheblichen Gefangen-Transporten. 21. III. 657. — 22. III. 732. seq. — leichter Verbrecher und minder gefährlicher Landstreicher, deren Bewirkung durch die Gemeinden. 27. II. 516. — 21. II. 403. — Heranziehung der den Stationsorten nahgelegenen Ortschaften zu selbigen. 17. II. 196. — müssen von den Gemeinden geleistet werden, wenn die Gendarmerie daran behindert wird, oder unzureichend ist. 21. III. 657. 668. — Heranziehung der beurlaubten Landwehrmannschaften zu selbigen. 21. III. 694 696. — IV. 898. — deren Bewirkung durch angenommene Transporteurs gegen Geldentschädigung, und Aufbringung der letztern von sämmtlichen Kreis-Eingesessenen. 24. I. 224. — Kriminal-Transportdienste sind Gemeinen ohne Vergütigung zu leisten nicht verbunden. 21. IV. 916. — von den Justiz-Behörden angeordnet, deren Vollstreckung durch die Polizei-Behörden. 27. II. 511. 521. — 26. II. 409. (siehe auch Transportkosten.) — deren Führung nach Straf-Anstalten. 21. II. 403. — nach dem Landarmen- und Arbeitshause zu Benninghausen,

Vorschriften für selbige. 21. I. 137. — II. 405. — allgemeine Sicherheitsmaaßregeln bei selbigen. 27. II. 523. 525. — unnöthige, sollen bei den, der öffentlichen Sicherheit nicht gefährlichen Personen unterbleiben, und letztere nur mit speziellen Reise-Routen versehen werden. 17. III. 153. — 18. IV. 1090. — 21. III. 672. — 24. III. 884—886. — IV. 1128. — 26. II. 407. — IV. 1107. — Militair-Transporte, siehe Transportaten. — armer und kranker Reisenden, Vorschriften für selbige. 19. II. 485. — 24. I. 251. — für die bei selbigen gestellten Wagen können die zur Annahme verpflichteten Kommunen keine Vergütigung fordern. 19. II. 468. seq. — (s. auch Krüppelfuhren.) — des Schießpulvers, siehe letzt.

Transport-Fuhren, deren Befreiung vom Chausseegelde. 25. III. 607. (siehe übrigens Transporte und Transportkosten.)

Transport-Gebühren, s. Transportkosten und Transportbegleiter.

Transport-Instruktion, General-, für den Transport der Verbrecher und Vagabonden im Civilstande, v. 16. Sept. 1816. 27. II. 509—530. — die zu selbiger ergangenen allgemeinen Erläuterungen v. 23. Jul. 1817. — 17. III. 152—166. — v. 3. Oktober 1818. — 18. IV. 1088—1092. — v. 27. Jan. 1819. — 19. I. 189. — v. 21. Oktbr. 1819. — 19. IV. 967. — selbige durch Provinzial-Instruktionen zu ergänzen, wird den Regierungen überlassen. 27. II. 530.

Transport-Journal, soll jede Polizei-Behörde nach dem vorgeschriebenen Formular führen. 17. III. 160. 164.

Transport-Ketten, Anschaffung derselben für die Gendarmerie. 21. II. 391.

Transport-Kontrolle, liegt den Landräthen, Kreis-Behörden und Regierungen ob. 27. II. 529.

Transportkosten, darunter werden diejenigen Kosten verstanden, welche durch den Transport, durch die Verpflegung und durch die Bewachung von Verbrechern und Vagabonden verursacht werden. — 27. II. 518. — ein allgemeines Regulativ über deren Festsetzung und Aufbringung kann nicht erlassen werden, es soll vielmehr bei den bisherigen allgemeinen Gesetzen, Provinzial-Einrichtungen ꝛc. und bei den einzelnen ministeriellen Verordnungen verbleiben. 21. III. 670. seq. — Sätze für selbige und Verfahren bei deren Liquidation, Vorschußleistung und Erstattung. 27. II. 519. seq. — 17. III. 155. — IV. 189. — 18. III. 803. — IV. 1091. seq. — 19. I. 191. — III. 787. — 21. I. 93. — IV. 915—917. — 22. I. 155. 156. — 23. II. 360. 362. — IV. 897—903. — 24. I. 228 seq. — II. 539. — 27. I. 166. seq. — desgl. im Potsdamschen Regierungs-Bezirke. 22. IV. 950. — 23. II. 360. — 24. II. 539. — im Frankfurter. 27. I. 166. — im Marienwerderschen. 22. IV. 953. — 23. IV. 898. — im Danziger. 23. IV. 899. — im Posenschen. 24. I. 228. — im Breslauschen. 22. I. 155. — im Oppelschen. 23. I. 123. — IV. 897. 901. seq. — im Magdeburgschen. 23. II. 360. — 24. II. 539. — im Merseburger. 21. III. 673. seq. — im Münsterschen. 19. III. 787. — im Stettinschen. 19. I. 190. — im Cöslinschen. 21. III. 671. — 23. IV. 897. — im Stralsundschen. 24. I. 228. — Einstweilige Beibehaltung der im Pommerschen Landarmen-Reglement bestimmten Gebühren für die Ausfüllung der Transport-

scheine. 19. II. 470. — zu deren Erstattung gehören diejenigen Gegenstände nicht, welche als Kommunallast nach der Provinzial-Verfassung unentgeldlich geleistet werden müssen. 17. III. 155. — wer solche zu tragen verpflichtet ist. 27. II. 518. seq. — 21. I. 93. — III. 673. — IV. 918. — 24. II. 540. 556. — III. 891. — 26. II. 405. — Verpflichtung der Dominien zur Mittragung derselben. 24. II. 540. — III. 891. — für Heitzung und Erleuchtung der Gefängnisse. 18. III. 799. — 19. III. 788. — 27. I. 166. — Bewilligung von Meilengeldern für die Transporteurs. 21. III. 672. — 22. IV. 950. — 24. I. 228. seq. — II. 539. — Vergütigung des Kommunal-Vorspanns bei selbigen zu 7½ sgr. für jedes Pferd auf die Meile. 17. I. 201. — 18. IV. 1091. — 25. II. 423. — höhere Vergütigungssätze können stattfinden, wenn solche durch frühere Regulative festgesetzt sind. 17. I. 200. — für das Militair, bei Transporten von Civil-Verbrechern, mit 1 Rthl. Diäten für die Offiziere, und 5 sgr. tägl. Zulage für die Gemeinen. 27. II. 515. — deren Erstattung und Einziehung für die von den Justiz-Behörden auf den Transport gegebenen oder an selbige abgelieferten Kriminal-Gefangenen. 21. IV. 915. — 24. II. 541. — 25. III. 708. seq. — 26. II. 409. — 27. I. 167. — mit selbigen sollen die Gerichts-, Sitz- und Verpflegungskosten nicht vorschußweise eingezogen werden. 21. IV. 916. 917. — für entlassene Sträflinge, deren Aufbringung. 24. II. 556. — III. 892. — deren Liquidation und Einziehung bei ausländischen Verbrechern und Vagabonden. 27. II. 519. — 17. II. 195. — III. 156. — 18. IV. 1091. — 19. III. 782. — 24. I. 227. — deren Liquidation und Aufbringung für Militair-Transportaten. 18. III. 802. — 21. III. 669. — 23. IV. 900. 903. — 24. IV. 1134—1137. — für die zur Festung kondemnirten beurlaubten Landwehrmänner und Kriegs-Reservisten. 25. III. 785. — aus Staats-Kassen, Portofreiheit derselben. 19. I. 197. — zu deren Tragung sollen nachläßige Transportbegleiter verurtheilt werden. 23. I. 123.

Transportmittel, (Wagen, Pferde, Schiffe rc.), der ohne Gewerbeschein umherziehenden Gewerbetreibenden, sind der Konfiskation nicht unterworfen. 26. III. 708.

Transport-Schubverfahren, früheres, ist durch die General-Transport-Instruktion aufgehoben. 17. III. 152. — 19. I. 190.

Transport-Stationen, was bei deren Anlegung und Einrichtung zu berücksichtigen ist. 27. II. 511. — deren öffentliche Bekanntmachung. ibid. — auf selbigen sollen angemessene Gefängnisse und Schließgeräthschaften vorhanden sein. 27. II. 511.

Transport-Straßen, für Verbrecher und Vagabonden, deren Anlegung und möglichste Vereinigung mit den Militairstraßen. 27. II. 511. — deren öffentliche Bekanntmachung. ibid.

Transportwesen, Sammlung der über selbiges erschienenen Preuß. Verordnungen. Erfurt, 1823. — 24. II. 639. — ältere Verordnungen und Instruktionen über selbiges. 18. I. 275. — Publikandum der Königl. Marienwerderschen Regierung rücksichtlich desselben. 20. II. 283. — dessen Leitung und Führung von und nach Polen und Rußland. 17. IV. 191. — 18. II. 404—407. — III. 800. seq. — 19. I. 193. seq. — II. 463. 477. — 25. IV. 1067. — Verfahren rücksichtlich deren Führung durch die Preuß. Staaten nach Polen oder Rußland. 19. I. 193. 194. — Tragung der Kosten bei selbigen aus Königl. Kassen in Beziehung

auf Polen und Rußland. 18. II. 407. — III. 801. — von und nach Oesterreich. 17. IV. 192. — 24. III. 887. — von und nach den Baierschen Staaten. 20. I. 75. — Abkommen rücksichtlich desselben mit dem Königreiche Sachsen. 20. II. 283. 413—421. — 25. I. 200. — desgl. mit Nassau. 20. II. 287. — desgl. zwischen letzterem u. dem Königreiche Baiern. 20 II. 421. — Abkommen mit Mecklenburg-Schwerin. 17. IV. 191. — desgl. rücksichtl. desselben von u. nach Dänemark. 18. IV. 1095. — nach dem Großherzogthum Baden. 17. II. 194. — rücksichtl. Kurhessischer Civil-Verbrecher aus der Grafschaft Schaumburg durch das Preußische Gebiet nach Kassel. 24. I. 230. seq. — Verfahren in den Niederlanden rücksichtlich deren Leitung in's Preußische. 17. III. 171. — im Großherzogthum Hessen-Darmstadt. 19. III. 892. — in und mit Hannover. 17. IV. 325. — 20. III. 659—664. — siehe auch die einzelnen Staaten, desgleichen Transporte, Transport-Instruktion, Transportkosten ꝛc.

Transportzettel, deren Anfertigung und Mitgabe an die Transportführer. 27. II. 522. — Formular zu selbigen. 17. III 159. 162. — 21. I. 139. 141. — namentliche Angabe der Transporteurs in selbigen. 21. III. 675. — in selbigen soll das Wort: „gefesselt" nicht gedruckt, sondern in nöthigen Fällen hineingeschrieben werden. 22. III. 731. — für Transportaten rückwärts gelegener Staaten. 19. IV. 968.

Trauer-Reglement, vom 17. Oktbr. 1797, dessen Anwendung. 23. IV. 877.

Trau-Rituale, bei den Juden, siehe letzt.

Trauscheine, für Bergleute. 17. I. 164. — für beurlaubte Soldaten und Rekruten. 23. III. 701. — 24. I. 169. — 25. I. 105.

Trauungen, von Seiten der Pfarrer, das bei denselben zu beobachtende Verfahren. 17. IV. 97. — in der verbotenen Zeit. 17. II. 116. — können gegen erhöhete Gebühren auch in den Häusern vollzogen werden. 17. III. 71. — 19. I. 94. — letztere dürfen jedoch nur in Privat-Wohnungen, nicht aber in öffentlichen Gasthäusern, statt finden. 26. III. 743. — Ausmittelung der etwaigen Ehehindernisse vor selbigen. 18. I. 68. — minderjähriger Personen, was rücksichtlich derselben zu beobachten ist. 25. III. 653. — von Personen, welche unter Vormundschaft stehen. 19. II. 418. — weiblicher Dienstboten. 19. IV. 923. — diesseitiger Unterthanen mit Baierschen, was dabei zu beobachten ist. 22. I. 103. — desgl. mit Oesterreichischen Unterthanen. 22. II. 374. — Vollziehung derselben zwischen Katholiken und Nichtkatholiken. 19. I. 97. — was rücksichtlich derselben gegen die im Ehescheidungsprozesse begriffenen Ehegatten zu berücksichtigen ist. 21. I. 81. — desgl. bei geschiedenen Ehegatten. 20. IV. 768. — was dabei in den Rheinprovinzen zu berücksichtigen ist. 20. IV. 767. — von Militairpersonen, deren Uebernahme von Civilpredigern. 21. II. 343. — III. 625. — Anzeige von Seiten der letztern zur Aufnahme in die Militair-Kirchenbücher. 20. III. 533. — der Juden, siehe diese.

Treibjagden, sind an Sonn- und Festtagen verboten. 17. I. 123. — 18. II. 350. — 19. I. 93. — 22. IV. 887. — 23. III. 621.

Trente-un-Spiel, Vorschriften für dasselbe während der Badezeit in Aachen. 17. III. 181.

Treppen, an Windmühlen, deren Versorgung mit Geländern. 20. I. 97. — II. 304. — III. 573.
v. Treskowsche Armenschule, siehe Armenschule.
Tresorscheine, wegen der darin zu leistenden Zahlungen. 17. I. 41. — Realisations-Kasse für selbige. ibid. — über deren Annahme in den Kassen. 18. III. 637. — Versendungen durch die Post. 20. I. 15. — 22. III. 601. — siehe ferner Kassen-Anweisungen.
Tretmühlen, siehe letztere.
Triennium academicum, von selbigen soll keine Dispensation mehr statt finden. 19. I. 8. 85—89.
Trinkgelder, bei Reisen in Dienstangelegenheiten. 17. II. 32. — sollen den Postillionen von den Gastwirthen für das Zubringen von Reisenden nicht verabreicht werden. 17. IV. 241. — 22. I. 140. — siehe auch Dienstreisen und Reisekosten.
Trödelhandel, dessen Betrieb überhaupt. 21. IV. 961—963. — Verbindung von Nebengewerben mit selbigem. 21. III. 681. — 22. II. 421. — III. 764.
Trödler-Reglement, v. 21. Oktbr. 1788, ist durch das Gewerbe-Polizei-Edikt v. 7. Sept. 1811 nicht aufgehoben. 18. III. 856. — IV. 1144. — für die Stadt Koblenz. 18. I. 147. — in Hannover. 17. III. 259.
Trokar, Anwendung desselben bei Krankheiten wiederkäuender Thiere. 21. III. 686.
Trommelsucht, Viehkrankheit, deren Heilung durch Anwendung des Trokars. 21. III. 686.
Trommsdorfsches Institut, in Erfurt, zur Bildung angehender Apotheker. 23. II. 405.
Trompeter, auf Kosten des Staats gebildet, deren Militairpflichtigkeit. 20. II. 352. — mehrjährig gediente, deren hiernächstige Anstellung im Civil. 25. II. 290.
Truppen-Verpflegung und Vorspann, siehe Militair-Verpflegung und Vorspann.
Tübingen, Würtembergische Universität, Verordnung über das Disciplinar-Verfahren auf selbiger. 25. IV. 1135. — auf selbiger dürfen Preuß. Unterthanen nicht studieren. 24. II. 410. 443. — kann von studierenden Inländern wieder besucht werden. 26. IV. 1036.
Tuchhandel, auf Jahrmärkten, 17. I. 75. *) Transito-Tuchhandel, Preuß., nach China und den übrigen Asiatischen Provinzen, Vorschriften für selbigen. 17. II. 85—89. — siehe auch Schnittwaaren.
Tuchmacher, Gewerbesteuer-Entrichtung von selbigen. 21. I. 12.
Tuchschau, deren Handhabung in Schlesien. 18. I. 159.
v. Türksche Civil-Waisen-Versorgungs-Anstalt, s. Waisen ꝛc.
Turnanstalten, deren soll stets in den medizinischen Topographien Erwähnung geschehen. 18. I. 186.
Turnwesen, soll gänzl. eingestellt, u. die noch bestehenden Turngerüste sollen weggeschafft werden. 19. IV. 955. — 20. I. 51—53.
Tyroler, können zum Hausiren mit Teppichen keine Konzessionen erhalten. 17. I. 77. *)

U.

Uckermünde, das dortige Land-Armenhaus ist ausschließlich für das Stettiner Regierungs-Departement bestimmt. 18. IV. 1096.
Ueberfahrten, über Ströme und Gewässer, Vorsichtsmaaßregeln bei selbigen. 18. II. 426. — IV. 1112. — 19. I. 209. 210. — 22. III. 752—757. — siehe auch Fähranstalten.
Ueberfracht, der auf der Post reisenden Militairpersonen, muß berichtigt werden. 20. III. 506. — siehe auch Postreisende.
Ueberschwemmungen, polizeiliche Maaßregeln bei selbigen. 19. IV. 987. — 23. I. 144.
Uebersicht, des Sicherheitszustandes in der Preuß. Monarchie. 17. II. 197—204. — 18. II. 400. — der Sicherheitspolizeigesetze in den Preuß. Staaten bis zum Jahre 1806. 18. I. 218. — der Gesetze in den Deutschen Staaten über das freie Niederlassungs- und Ansiedelungs-Recht. 26. III. 849—932. — s. auch Nachweisungen und Berichte.
Ufer, steile, an Landstraßen, deren Umfassung mit Geländern. 23. III. 676.
Uferordnung, für den Lippefluß. 17. II. 259. — im Königreiche Sachsen. 19. III. 868—891.
Uhren, siehe Thurmuhren.
Umtriebe, demagogische und revolutionaire, wegen der darüber in den Deutschen Bundesstaaten erschienenen Gesetze. 20. I. 145. 150. — siehe ferner Verbindungen, geheime und burschenschaftliche.
Umzugskosten, Nichtbewilligung derselben für die Gendarmerie. 22. I. 137. — siehe auch Gendarmerie.
Umzugszeit, der Schäfer ꝛc., siehe letzt. — des Gesindes, siehe dieses.
Ungarische Wanderbücher, siehe letzt.
Unglücksfälle, Uebersichten von selbigen, und polizeil. Maaßregeln zur Verhütung derselben. 17. II. 205. seq. — 18. II. 400. seq. — III. 808—815. — 19. I. 205. — III. 789. — auf Straßen. 19. I. 221. — siehe ferner die einzelnen Gegenstände, durch welche solche veranlaßt werden können, als Hunde, Bodenluken, Lebendigbegraben, ꝛc.
Uniform, für Civilbeamte, allgemeine Bestimmungen rücksichtlich derselben. 19. II. 293. 310. — kann nur von definitiv angestellten Beamten getragen werden. 25. I. 24. — zu selbiger dürfen das Offizier-Porte-épée und die Offizier-Kordons nicht getragen werden. 24. IV. 966. — deren Anlegung bei feierlichen Angelegenheiten. 24. IV. 965. — deren Anlegung von Rittergutsbesitzern. 25. I. 24. — ständische, des Großherzogthums Posen, deren Tragung. 23. III. 508. — der Landräthe. 18. I. 18. — IV. 967. — der Polizeibeamten. 21. I. 93. — der Polizeipräsidenten. 17. II. 9. — deren Bestimmung für Polizei-Bürgermeister. 25. I. 166. — für Kreis- und Stadt-Physiker. 19. III. 835. — des Forstpersonals. 17. III. 30. — für standesherrliche Beamten. 25. IV. 878. — der Postbeamten, deren Anlegung. 23. III. 587. — 24. IV. 1037. — für Post-Expediteurs. 25. IV. 940. — für städtische Beamte. 23. II. 307—323. — für Gemeinde-Diener und Feldhüter. 23. I. 92. — der Schützengilde. 18. I 78. — der Landwehr-Offiziere. 18. I. 210. — siehe auch Militair-Uniformen.

Union, kirchliche, Beitritt der Pfarrer, Diakonen ꝛc. zu selbiger. 22. IV. 887. — deren Annahme ist als eine Konfessions-Veränderung nicht anzusehen, weshalb auch der Beitritt zu selbiger kein Ausscheiden aus dem bisherigen Parochialverbande begründet. 26. II. 351.
Universitäten, Verwaltung der akademischen Disciplin auf selbigen. 24. II. 419. — Regierungs-Bevollmächtigte und Universitäts-Richter auf selbigen. 24. II. 417. — Verhältnisse der Rektoren und Senatoren an selbigen. 24. II. 420. — Rangverhältniß der Rektoren derselben. 19. II. 427. — Steuerfreiheit der bei selbigen angestellten Professoren. 19. II. 426. — Uebernahme von Vormundschaften von Seiten der Professoren ꝛc. an selbigen. 25. II. 382. — Verhältnisse deren Behörden zu den Orts-Polizeibehörden. 22. III. 712. — Aufhebung der langen Ferien auf selbigen. 24. II. 420. 424. — Suspension des akademischen Bürgerrechts auf selbigen. 24. II. 416. — Beaufsichtigung fremder Studierenden auf selbigen. 24. II. 437—440. III. 832. — Zeugnisse und Reisepässe für Studierende bei dem Abgange von selbigen. 24. II. 417. seq. 424. 440. seq. — Maaßregeln gegen geheime und burschenschaftliche Verbindungen auf selbigen, und deren Bestrafung. 24. II. 419—435. — Portofreiheit für selbige und deren Institute. 22. I 42—45. — freie Wahl in deren Besuch von Seiten derjenigen Studierenden, welche sich zu einer Anstellung in Neuvorpommern vorbereiten wollen. 21. III. 632. — Universität zu Bonn, Reglement für selbige in Betreff der akademischen Gerichtsbarkeit und der akademischen Gesetze. 19. I. 130. — fremde, deren Besuch von Inländern, mit Beziehung von Stipendien. 22. III 666. — Universität Marburg, Gesetze für die Studierenden auf selbiger. 20. I. 179. — Universitäten in Frankreich, Disciplinar-Verfahren auf selbigen. 20. II. 377. — III 615. — s. auch Studierende, Verbindungen u. Studenten-Verbindungen.
Universitäts-Studien, dreijährige Dauer derselben. 19. I. 8. 85. 89. — Anordnung der examina pro immatriculatione rücksichtl. derselben. 26. II. 381. — die tentamina sind von den examinibus pro immatriculatione zu trennen. 26. II. 381. — rücksichtlich der philosophischen und theologischen Disziplinen. 24. IV. 1093—1096. — medizinische, darauf sollen 4 Jahre verwendet werden. 26. I. 203.
Unkeuschheit, der Jugend, siehe letztere.
Unkraut-Pflanzen, deren Ausrottung auf Ackerländereien. 21. IV. 840.
Unreinigkeiten, (Unrath, Kehricht, ꝛc.), deren Fortschaffung aus den Straßen. 17. II. 231. — IV. 205. — 19. II. 453 seq. — von Aeckern, dürfen nicht auf die Landstraßen geworfen werden. 17. I. 261. — II. 231.
Unterbeamte, deren Anstellung auf beschränkte oder unbeschränkte Kündigung. 20. II. 221. — 26. IV. 951. — Verfahren bei deren Entlassung. 26. IV. 945. 949—952. — Pensions-Ansprüche und Pensions-Beiträge derselben. 26. I. 14. — III. 604. — IV. 949. 956. — deren Anstellung bei den landräthlichen Behörden. 18. I. 15. — siehe auch Anstellungen und Staatsdiener.
Unterbediente, städtische, Wahl- und Stimmfähigkeit derselben. 25. IV. 1047.

Unterbedienten-Stellen, städtische, Berücksichtigung der freiwilligen Militairs und Militair-Invaliden bei selbigen. 17. II. 153. — 22. IV. 913. 914. — 26. III 761. — auf verabschiedete aber nicht versorgungsberechtigte Landwehrmänner kann dabei keine Rücksicht genommen werden. 26. III. 761.

Unterbehörden, administrative, Sportelverfahren bei selbigen. 26. I. 7. 113. — IV. 1065. — welche Bureaukosten beziehen, Haltung der Amtsblätter von selbigen. 26. IV. 943. — denselben Ordnungs-Strafen aufzulegen, steht den Regierungen und Oberlandesgerichten zu. 23. I. 15.

Unterförster, Instruktion für selbige. 17. II. 76. — deren Uniform. 17. III. 32.

Untergerichte, deren Verpflichtung zur Annahme aufgegriffener Verbrecher. 19. I. 196. — müssen die Listen der zur Untersuchung gezogenen Verbrecher einsenden. 17. I. 31. — wegen Befolgung der denselben von den Regierungen geschehenen Aufträge. 19. I. 17. — II. 317. — 21. I. 1. — IV. 777. — (Justizämter und Voluntairgerichte), unentgeldliche Lieferung der Amtsblätter an selbige. 21. I. 8. — siehe auch Justiz-Behörden.

Untergurte, sollen den Pferden vor Karren-Fuhrwerken angelegt werden. 19. II. 493.

Unterhaltungskosten, für Verhaftete, deren Aufbringung. 20. I. 84. — II. 291. seq. — siehe auch Polizeigefangene und Verpflegungskosten.

Unterkommen, häusliches, der Regierungs- und sonstigen Königl. Kommissarien auf ihren Geschäftsreisen. 20. IV. 700. — siehe auch Dienstreisen.

Unteroffiziere, deren Versorgung im Civil, nach 9jährigem Militairdienste. 20. III. 455—458. — IV. 695—698. — 21. III. 510. — 25. IV. 824. 857.

Unterricht, öffentlicher, siehe Schulunterricht, Konfirmations-Unterricht, Schulen, Religion, Mathematik, Rechnen ꝛc.

Unterrichts-Stuben, für das Militair, dafür findet aus dem Servisfonds keine Vergütigung statt. 20. III. 609. — s. auch Schulstuben.

Unterrichtswesen, Auszüge aus den monatlichen Zeitungsberichten über selbiges. 22. III. 645.

Unterschriften, bei selbigen sollen Beamte auch ihren öffentlichen Charakter mit anführen. 18. II. 296. — Stempel-Anwendung bei deren Beglaubigung. 26. IV. 1006. — der Pässe, sollen genau beachtet werden. 17. I. 241. — in Postsachen. 18. IV. 973. — der Konzipienten von Vorstellungen an des Königs Majestät und an die Ministerien. 18. II. 295. — wegen deren Einreichung von Seiten der Geistlichen an die Friedens- und Landgerichte. 19. III. 724. — der Justizbeamten in den Rheinprovinzen, sollen von den Regierungen nicht mehr attestirt werden. 20. IV. 702. — der jüdischen Staatsbürger. 17. II. 166.

Untersuchungen, administrative und fiskalische, deren Anordnung und Führung gegen Beamte. 24. I. 209. — III. 649. — IV. 983. 1104. — 25. I. 39. 140. — IV. 825. — Verfahren in selbigen gegen Königl. und Kommunal-Beamte. 26. II. 384.

Untersuchungen, gerichtliche, gegen Staatsdiener, Aufbringung der durch selbige veranlaßten Kosten. 19. III. 646. — Gewährung nur des nothdürftigen Unterhalts bei solchen, welche wahrscheinlich Amtsentsetzung zur Folge haben. 25. III. 568. — der Verwaltungs-Behörden, Verfahren bei Zeugen-Vernehmungen in selbigen. 26. I 12. — gegen geringere Kirchen- und Schulbeamte, Einsendung der wider selbige ergangenen Erkenntnisse. 25. III. 650. — deren Führung gegen Steuerbeamte. 24. III. 714. — 25. IV. 833. — landespolizeiliche, Behufs der Konzessionen in Bergwerks-Angelegenheiten, Kosten für selbige. 25. IV. 1002. — gerichtliche, wegen verunglückter Bergleute, Tragung der Kosten bei selbigen. 24. III. 730. — summarische, gegen Zoll- und Steuer-Kontravenienten. 24. III. 679. — gegen Unvermögende, in Steuer-Kontraventions-Fällen, Aufbringung der Haftkosten für selbige. 25. I. 67. — s. auch Steuer-Kontraventionen. — wegen Forstverbrechen. 17. II. 81. — 18. I. 48. — wegen Holzdiebstähle, siehe diese. — polizeiliche, Befugniß der Polizei-Behörden zu Eidesabnahmen in selbigen. 20. III. 565. — 21. IV. 899—902. — 22. III. 704. — 24. I. 208. — II. 336. — polizeiliche und fiskalische, gegen Unvermögende, in wie weit die Erstattung der Kopialien in selbigen statt finden kann. 20. III. 564. — polizeiliche, den Gebrauch des Essigs und der Kochgeschirre betreffend, Kostenbestreitung in selbigen. 25. III. 689. — gegen Vagabonden und verdächtige Personen. 18. II. 392. — kleiner Diebstähle, durch die Justizbehörden, siehe Diebstähle. — ärztliche, des Gesundheitszustandes Königl. Beamten, müssen die Kreisphysiker unentgeldlich übernehmen. 25. I. 69. — II. 475. — medizinisch-gerichtliche, Erstattung ärztlicher Gutachten darüber. 19. II. 563. — gesundheitspolizeiliche, der Krankheiten unter Menschen und Thieren, Verfahren und Kostenaufbringung in selbigen. 19. III. 842. — der Gefangenen, rücksichtlich ihres Gesundheitszustandes. 18. I. 191. — gemüthskranker Menschen. 18. I. 192. — siehe auch Gemüthskranke. — gegen Stadtverordneten-Vorsteher, Suspension derselben während solcher. 25. III. 663. — körperliche, der Militair- und Landwehrpflichtigen. 18. I. 208 —209. — Diäten-Bewilligung für Physiker und Aerzte rücksichtlich der letztern. ibid. — Kriminal-Untersuchungen gegen Militairpflichtige müssen von den Gerichten den Landräthen angezeigt werden. 25. IV. 1132. seq. — gegen Landwehr-Offiziere und Landwehrmänner. 24. III. 941—948. — gegen Gendarmen. 22. I. 137. — 23. IV. 873. — 24. IV. 1119. — Liquidation der baaren Auslagen in diesen. 24. III. 867. — wegen der gegen Gendarmen und Militairpersonen begangenen Excesse. 22. III. 715.

Untersuchungs-Kosten, siehe Untersuchungen, Kriminal-Untersuchungen, Verpflegungs-Kosten, Polizei-Kontraventionen, Sporteln und Gebühren.

Unterstützungen, deren Bewilligung für Staatsdiener. 25. I. 9. — II. 446. — IV. 854. — deren Anweisung aus dem etatsmäßigen Wohlthätigkeits-Fonds der Regierungen. 25. II. 445. — Vorschläge rücksichtlich derselben sollen von den Regierungen zeitig eingereicht werden. 19. II. 316. — für Beamten-Wittwen und Kinder, Verfahren rücksichtlich derselben. 22. II. 286. seq. — 23. I. 10. — 25. I. 9. — II. 446. — Königl.,

sollen für Pfarr- und Schulhaus-Baue nicht in Anspruch genommen werden. 23. III. 626. — Verfahren, wenn solche für letztere bewilligt werden. 23. IV. 841. — der Landwehr-Offiziere. 18. I. 210. — für untere Postbediente u. deren Wittwen aus dem Post-Armen-Fonds. 26. II. 329. — für Eltern von sieben und mehreren Söhnen. 26. III. 618. — s. auch Pathengeschenk, Königl. — der Hebammen. 17. I. 270. — II. 278. — 18. II. 516. — für Orts-Arme, deren Festsetzung und Erhöhung. 24. IV. 1147. — 25. II. 448. — (Almosen), auf selbige können arbeitsfähige Individuen keine Ansprüche machen. 26. I. 138. — das Domizil kann letztere begründen. 26. I. 139. — deren Verabreichung an verarmte ehemalige Chausseebau-Aufseher. 26. IV. 1113. — für arme Reisende. 17. III. 98. — 18. IV. 1098. — deren Verleihung an Preuß. Unterthanen, welche in fremden Militairdiensten gestanden haben, auf ihrer Rückkehr zur Heimath. 19. IV. 1024. — aus dem Kommunal-Akzise-Fonds, Disposition über selbige. 25. IV. 1050. — für Invaliden, siehe diese. — s. auch Gnadenbewilligungen, Gnadenmonat 2c.

Unterthanen, Preußische, bleiben bei Annahme eines Kreditivs von einer fremden Regierung in ihren Privatverhältnissen den diesseitigen Landesgesetzen und der heimischen Gerichtsbarkeit unterworfen. 26. II. 305. — Preußische, welche bei alliirten Armeen die Kriege von 1813—15 mitgemacht haben, haben auf unentgeldliche Verleihung des Bürgerrechts Anspruch. 19. IV. 1023. — Unterstützung derselben, auf ihrer Rückkehr zur Heimath. 19. IV. 1024. — fremde, welche in den diesseitigen Staaten Güter kaufen, müssen Stellvertreter auf denselben bestellen. 17. II. 66. — ausgetretene, deren Vermögen soll konfiscirt werden. 18. I. 216. — 19. II. 302. — IV. 1025. — katholische, deren Verhältnisse zum päbstlichen Stuhl. 17. II. 125. — IV. 83. seq. — 18. III. 717.

Unzucht, öffentliche, Bestrafung der derselben nachgehenden liederlichen Weibspersonen in den Rheinprovinzen. 25. I. 176—184. — der Jugend, siehe letzt.

Urate, siehe Düngmittel.

Urkunden, deren Legalisation ist der Stempelpflichtigkeit unterworfen. 26. IV. 1006. — der Gerichtsvollzieher, Stempelpflichtigkeit derselben. 23. I. 36. — im Auslande aufgenommen, Stempelgebrauch zu selbigen. 25. I. 62. — der Kommunen, deren Aufbewahrung im Geheimen Staatsarchive zu Berlin. 21. IV. 892.

Urlaubs-Bewilligungen, für Regierungs-Beamte, und die den Regierungen untergeordneten Beamte. 21. II. 283. — 25. IV. 855. — siehe auch Beurlaubungen.

Urlaubs-Gesuche, der Beamten, und deren Bewilligung, sind stempelpflichtig. 23. II. 254.

Urlaubspässe, falsche, bei Landwehrpflichtigen und Deserteurs, polizeiliche Aufmerksamkeit auf selbige. 17. I. 241.

Urphede-Eid, dessen Ableistung, soll von Festungsgefangenen nicht mehr gefordert werden. 26. III. 793.

Urtheile, polizeigerichtliche, in den Rheinprovinzen, Stempelfreiheit derselben. 24. III. 708. — siehe ferner Erkenntnisse.

Utensilien, (Geräthschaften, Bücher und Landkarten), auf Ko-

sten des Staats angeschafft, Buch- und Rechnungsführung über selbige. 26. I. 23. — deren Verkauf für Rechnung des Staats, und Nachweis derselben durch Inventarien. 25. I. 12.

V.

Vaccination, siehe Schutzblattern.
Vagabonden, (Landstreicher), sind diejenigen zu nennen, welche nirgend ein Domizil haben. 25. III. 710. — 26. I. 128. seq. — II. 404. — allgemeine Maaßregeln, wegen deren Verminderung und Unschädlichmachung. 18. I. 263. — 20. I. 63. — 21. I. 109. — Zusammenstellung der ältern Verordnungen über das Verfahren gegen selbige. 18. I. 263 — 277. — polizeiliche Aufsicht auf selbige. 19. IV. 958. — auch auf diejenigen, welche Pässe bei sich führen. 23. IV. 895. — gegen selbige kann kein Tättowiren und Brandmarken statt finden. 20. I. 69. — Verfahren gegen selbige in Schlesien. 22. IV. 941. seq. — deren Arretirung durch die Gendarmerie, und die darüber auszustellenden Atteste. 18. II. 399. — aufgegriffene, deren Korrektion an dem Orte ihrer Verhaftung. 24. III. 888. — IV. 1137. — 26. II. 406. — sollen aufgegriffen, und in die Landarmenhäuser gebracht, deren Kinder aber unterrichtet und zur Thätigkeit angehalten werden. 17. IV. 194 — 201. — 26. IV. 1053. — deren Unterbringung in Landarmenhäuser oder in gewöhnliche Gefängnisse. 20. II. 296. — 25. I. 197. — Signalements-Listen von selbigen bei deren Ablieferung. 22. III. 735. — deren Unterbringung in das Landarmenhaus Potsdamschen Regierungsbezirks. 24. IV. 1134. — desgl. in diejenigen zu Ukermünde und Neustettin, in Pommern. 18. IV. 1096. — deren Absendung und Aufnahme in das Landarmen- und Arbeitshaus zu Benninghausen, in Westphalen. 21. I. 117. seq. — II. 405. — Bestimmung wegen deren Detention in Straf- und Besserungs-Anstalten. 22. I. 162. — 24. III. 889. — deren Detention gehört zum Ressort der Regierungen. 23. IV. 896. — deren Bestrafung ressortirt auch in Neuvorpommern von der Regierung. 21. III. 677. — Bewilligung von Prämien und Gebühren für deren Aufgreifung. 17. I. 199. — II. 191. — 24. IV. 1131. — Vorspann-Gestellung für selbige und Vergütigung derselben. 17. I. 201. — verhaftete, Bestreitung der Unterhaltungskosten für selbige während der Untersuchung. 24. II. 538. — 25. I. 198. — II. 422. — desgl. in besonderer Beziehung auf die zwischen Preußen und Sachsen bestehende Konvention. 25. I. 200. — Aufbringung der Detentionskosten für selbige. 25. III. 710. — desgl. der Verpflegungskosten für selbige an dem Orte ihrer Aufgreifung. 26. I. 128. — II. 403. seq. — wenn als solche beurlaubte Landwehrmänner und Kriegs-Reservisten ergriffen werden, Strafverfahren gegen selbige. 26. IV. 1096. — (inländische und ausländische), deren Verfolgung und Bestrafung in den Rheinprovinzen, nach den dort noch geltenden französischen Gesetzen. 20. I. 62. — 21. III. 678. — IV. 918 — 920. — 23. I. 111. — ausländische, Verfahren gegen selbige. 24. III. 887. — 25. I. 198. — II. 421. — III. 707. — 26. IV. 1106. seq. — über die Grenze zu bringende, Straf-Androhung für den Fall der Rückkehr derselben. 17. II. 192.

Vagabonden, über die Grenze gebrachte, Listen-Anfertigung von selbigen. 17. IV. 145. — 19. I. 173. — deren Bestrafung bei ihrer Rückkehr. 17. I. 198. — die Strafvollstreckung gegen selbige kann nur auf den Grund eines gerichtlichen, rechtskräftigen Erkenntnisses erfolgen. 17. III. 173. — aus Rußland u. Polen überwiesen, oder dahin verwiesen, Verfahren rücksichtlich derselben. 18. III. 800. — 19. I. 193. 194. — II. 463. 477. — 25. IV. 1067. — Herzogl. Sachsen-Gothaische Verordnung rücksichtlich derselben. 24. III. 962. seq. — Verordnung über das Verfahren gegen selbige im Hannöverschen. 18. IV. 1198. — 22. IV. 1072. seq. — Kurhessische Verordnung rücksichtlich derselben. 23. III. 724. seq. — Uebereinkunft mit dem Königreiche Sachsen, wegen gegenseitiger Behandlung derselben. 20. II. 283. 413—421. — desgl. zwischen diesem und dem Königreiche Baiern. 20. II. 421. — siehe auch Transportaten, Transporte, Transportkosten, Verpflegungskosten und Landesverweisungen.

Vagabonden-Visitationen, allgemeine und besondere im Lande, General-Instruktion für selbige, v. 9. Oktbr. 1817. — 17. IV. 173—187. — Erläuterungen zu selbiger. 17. IV. 187 —189. — zu selbigen kann die Landwehr nicht benutzt werden. 18. III. 798.

Vagabondiren, ist ein Vergehen, weshalb die dadurch entstehenden Kosten nicht nach dem Prinzip der Armenpflege vertheilt werden können. 26. II. 405. — Verhütung desselben, besonders durch strengere Befolgung der Paßgesetze. 18. I. 263. — 20. I. 63. — 21. I. 109.

Vagirende Gewerbtreibende, sollen genau kontrollirt werden. 17. I. 239. — III. 131. — IV. 147. 879. — 20. I. 64. — II. 279. — siehe auch Gewerbetreibende.

Vakanzen, der Prediger und Schullehrer, sollen baldigst angezeigt werden. 18. I. 66.

Venerische, (syphilitische), Krankheiten, Maaßregeln gegen deren Verbreitung. 17. IV. 275. — 26. III. 828. — die damit behafteten Personen sollen von den Aerzten den Polizei-Behörden angezeigt werden. 26. II. 439.

Venia concionandi, siehe Predigen.

Veränderungen, an öffentlichen Gebäuden und Denkmälern, dürfen ohne Genehmigung nicht vorgenommen werden. 17. II. 235.

Veräußerungen, siehe Kirchen, Schulen, Stiftungen, Grundstücke rc.

Veräußerungs-Pläne, von Domainen und Forsten, Bestätigung der darauf gegründeten Verträge durch die Ober-Präsidenten. 20. II. 230.

Verbesserungen, in Gegenständen des Kunst- und Gewerbefleißes, Patentertheilung auf selbige. 23. IV. 827—830.

Verbindungen, geheime und hochverrätherische, wegen der darüber in den Deutschen Bundesstaaten erschienenen Gesetze. 20. I. 145. 150. — Ausschließung der Theilnehmer an selbigen vom Staatsdienste. 23. I. 2. — geheime und burschenschaftliche, auf Universitäten, Verfahren gegen selbige, und Bestrafung derselben. 24. II. 419—435. — in Deutschland, Darstellung und Strafbarkeit derselben. 26. I. 245—284. — polizeiliche Maaß-

regeln gegen selbige. 26. III. 783. — geheime, zur Verbreitung eines vermeintlich bessern Christenthums, Maaßregeln gegen selbige. 25. IV. 1016—1020. s. auch Studenten-Verbindungen.

Verbrauchs-Steuer, deren Erhebung von Päckereien aus den Schwarzburgischen Landen und den Weimarschen Enclaven. 19. II. 340. — in Rußland, von mehreren dort eingehenden ausländischen Waaren. 21. II. 466. seq. — s. auch Steuern.

Verbrauchs-Steuer-Aemter, in den westlichen Provinzen. 18. III. 640.

Verbrauchs-Steuer-Kontraventionen, siehe Steuer-Kontraventionen.

Verbrechen, Zusammenstellung der früheren Verordnungen über deren Verhütung und Ausmittelung. 18. I. 277—282. — Verhältniß der Polizei rücksichtlich deren Ermittelung. 17. II. 171. — 18. I. 281. — Verhütung und Entdeckung derselben durch Polizeibeamte. 19. IV. 943. — über selbige sollen die Polizeibehörden sich gegenseitige Mittheilungen machen. 19. II. 461. — auch die Kommandanturen u. Polizeibehörden. 19. IV. 941. seq. — Mittheilungen über selbige von Seiten der Polizeibehörden an die Inquisitoriate. 18. I. 121. — II. 395. — in wie weit solche vom Eintritt in's Militair ausschließen. 25. II. 502. seq. — begangene, halbjährige Listen-Einsendung von selbigen an das Königl. Polizei-Ministerium. 17. II. 197. — 18. II. 401. — 19. I. 173. — II. 459. — 25. II. 424. — Sistirung dieser Listen. 26. I. 126. seq. — im jugendlichen Alter begangen, Nachweisungen von selbigen, und Maaßregeln zur Verhütung und Abwendung derselben. 25. IV. 1038. — 26. I. 95. — IV. 1046—1060. — Uebersicht der in den Jahren 1816 und 1817 in der Preuß. Monarchie begangenen. 17. II. 204. — 18. II. 400. — gegen den Staat und dessen Oberhaupt, deren Untersuchung u. Bestrafung. 21. III. 277. 527. — schwere, Voranzeige von selbigen in Baden. 18. II. 601.

Verbrecher, Zusammenstellung der frühern Verordnungen über deren Ausmittelung und Verhaftung. 18. I. 281—283. — deren Verfolgung und Verhaftung. 17. II. 171. seq. — 18. I. 281. — 19. IV. 943. — deren Arretirung durch Gendarmen und die darüber auszustellenden Atteste. 18. II. 399. — gefährliche, Prämien-Bewilligung für deren Aufgreifung. 17. I. 198. — II. 191. — aufgegriffene, deren Annahme soll von den Untergerichten nicht verweigert werden. 19. I. 196. — gefährliche, deren Aufnahme in Strafanstalten. 18. I. 122. — alte, deren Aufnahme in Zuchthäuser darf nicht verweigert werden. 20. II. 294. — in den Strafanstalten, einförmige Kleidung für selbige. 20. I. 83. — schwere, in Strafanstalten, doppelfarbige Kleidung für selbige. 19. II. 479. — mit dem Staupenschlage bestraft, deren Absonderung von den übrigen Zuchthausgefangenen. 18. III. 804. — Detinirung derselben in Strafanstalten und Entlassung derselben beim Nachweise eines ehrlichen Erwerbes. 19. I. 197. — II. 460. 473. 477. — III. 784. — 22. I. 157—165. — Tragung der durch Verhaftung derselben und deren Ablieferung an die Gerichte bei den Polizeibehörden entstandenen Kosten. 24. I. 225. — von der Polizei verhaftet, Transport- und Verpflegungskosten für selbige. 19. I. 191. 199. — II. 787. — 20. I. 84. — II. 292. seq. — 21. I. 93. — IV. 915—917.

— 25. III. 708. seq. — jugendlichen Alters, von selbigen sollen die Justizbehörden den Regierungen Mittheilungen machen, und letztere solche zusammenstellen und einreichen. 25. IV. 1038. — 26. I. 95. — IV. 1058. — zur Festung verurtheilt und unvermögend, Bestreitung der Verpflegungskosten für selbige. 23. II. 363. — verhaftete, Unterhaltung deren Familien im Falle des Unvermögens. 24. I. 254. — inhaftirte und unvermögende, in den Rheinprovinzen, Aufbringung der Verpflegungskosten für deren Kinder 26. IV. 1114. seq. — während der Untersuchung in den Gefängnissen verstorben, Bestreitung der Begräbnißkosten für selbige. 23. IV. 940. — bis zur Begnadigung detinirt, rücksichtlich derselben soll letztere nicht vor Ablauf der Strafzeit eintreten. 26. IV. 1105. — begnadigte, polizeiliche Aufsicht auf selbige. 23. III. 653. — entlassene oder ab instantia absolvirte, polizeiliche Maaßregeln gegen selbige. 21. I. 145. — bestrafte und entlassene, können von der Erwerbung ländlicher Grundstücke nicht ausgeschlossen werden. 21. IV. 846. — zur Erwerbung des Bürgerrechts für unfähig erklärt, Verfahren rücksichtlich derselben. 18. III. 787. — entsprungene, deren Wiederergreifung soll, wenn sie durch Steckbriefe verfolgt werden, bekannt gemacht werden. 19. II. 472. — fremde, deren Transport über die Grenze, nach ausgestandener Strafzeit. 19. II. 477. — über die Grenze geschaffte, Listen-Anfertigung von selbigen. 17. IV. 145. — 19. I. 173. — deren Auslieferung an fremdherrliche Behörden. 25. III. 706. — IV. 826. — deren Auslieferung an Russisch-Polnische Behörden. 24. I. 229. (siehe auch Polen und Rußland.) — aus Krakau entflohen, deren Verfolgung. 21. I. 9. — deren Auslieferung von Seiten der Kurhessischen Regierung. 20. III. 671. — Kurhessische, aus der Grafschaft Schaumburg, deren Transport durchs Preuß. Gebiet. 24. I. 230. — Abkommen mit Schwarzburg-Rudolstadt über deren gegenseitige Verfolgung. 25. I. 202. — deren Transport, siehe Transportaten, Transporte, Transportkosten, Landesverweisungen, desgl. Sträflinge und Detentionskosten.

Verdächtige, polizeiliche Aufsicht auf selbige. 17. III. 112. — IV. 158. — 18. I. 222. 224. 228. 261. seq. — II. 390. — desgleichen in Kurhessen. 23. III. 725.

Vereidigungen, der Beamten, Berücksichtigung des Zeitpunkts derselben bei demnächstigen Pensionirungen. 26. II. 296. seq. — jüdischer Medizinal-Personen. 26. III. 825. — der Medizinal-Beamten, Stempelgebrauch zu den Protokollen über selbige. 26. I. 213. — zeitherige, der Privatjäger angrenzender Königl. Wildbahnen, Aufhebung derselben, so wie der dafür entrichteten Expeditionsgebüren. 22. II. 346.

Vereine, zur Unterstützung hülfsbedürftiger Gymnasiasten. 18. III. 729. — zur Beförderung des Gewerbefleißes im Preußischen Staate. 20. IV. 753—759. — siehe auch Kassen-Verein.

Verfassungs-Urkunde, Königl. Hannöversche für die Stadt Norden, im Fürstenthume Ostfriesland. 20. I. 196.

Vergiftete, deren Behandlung. 18. II. 467. seq. — deren Behandlung und Rettungsversuche mit selbigen. 18. II. 467. seq. — 20. IV. 866.

Vergleiche, siehe Kontrakte.

Verhaftungen, wegen unberichtigter Geldbuße, deren Vollzie-

hung durch die Gendarmerie. 23. II. 351. — deren Bewirkung von Gendarmen auf gerichtliche Requisitionen. 24. IV. 1118. — der Vagabonden und Verbrecher, siehe diese; — siehe auch Arretirungen.

Verheirathungen, befreien nicht vom Militairdienst. 17. II. 282. — Königl. Baiersches Gesetz über selbige. 26. III. 873. 876. — Anordnungen rücksichtlich derselben in den Fürstenthümern Reuß. 26. III. 929. — siehe auch Heirathen u. Heirathskonsense.

Verkäufe, sollen während des Gottesdienstes nicht statt finden. 17. I. 121. — Stempel-Anwendung bei selbigen. 26. I. 32. — auf Wochenmärkten, siehe letzt. — von Domainen und Grundstücken, siehe diese.

Verkehr, bürgerlicher, soll während des Gottesdienstes nicht statt finden. 17. I. 123. — siehe ferner Gewerbe, Handel, Marktverkehr 2c.

Verkleidungen, abentheuerliche, Abstellung des unsittlichen und polizeiwidrigen Unfugs bei selbigen. 18. I. 125.

Verlagswerke, Freiexemplare von selbigen. 18. III. 690. — 26. I. 88. — eigene, deren Druck ist den Buchhändlern ohne Gewerbeschein erlaubt. 17. II. 98. — inländischer Buchhändler, im Auslande gedruckt, deren Censur. 26. III. 7. 84. — s. auch Druckschriften und Freiexemplare.

Verlautbarung, gerichtliche, der von den Finanz-Behörden aufgenommenen und bestätigten Kontrakte. 21. II. 292.

Vermächtnisse, für Korporationen und Gemeinden, zu deren Annahme können die Regierungen die Erlaubniß ertheilen. 26. IV. 1070. an milde Stiftungen und pia corpora, Genehmigungs-Ertheilung zu deren Annahme. 20. III. 534. 537. — 26. IV. 1071.

Vermessungen, militairische, die bei selbigen zu gewährenden Hülfsleistungen. 24. II. 619. — von Privat-Ländereien, Schonung Königl. Forsten bei selbigen. 24. IV. 1026.

Vermiethete Kinder, deren Schulbesuch. 17. III. 91. — siehe übrigens Kinder und Schulbesuch.

Vermiethungen, der Marktstellen. 17. I. 73. *) — Instruktion wegen derselben bei Anstalten, welche unter der Regierung stehen. 18. I. 78. — der Kirchen, Pfarr- und Schulgebäude. 18. IV. 1024.

Vermögen, der Kirchen, Schulen und anderer milden Stiftungen, deren Verwaltung, siehe Kirchen, Schulen 2c. — gemeinsames, können Juden-Synagogen erwerben. 17. II. 126.

Vermögens-Exportationen, siehe Abschoßgelder.

Vermögens-Konfiskationen, ausgetretener Unterthanen, Verfahren rücksichtlich derselben. 18. I. 216. — 21. IV. 993. — 25. III. 785. — die den fiskalischen Anwälden zustehende Quote bei selbigen. 19. II. 302. — können nicht erfolgen, wenn nicht vor zurückgelegtem 25sten Jahre der Austritt statt gefunden hat. 19. IV. 1025. — siehe auch Konfiskations-Klagen und Erkenntnisse.

Vernehmungen, polizeiliche, der Minderjährigen. 17. II. 168. — aufgegriffener Personen. 17. IV. 183.

Verordnungen, der Königl. Regierungen, mit Genehmigung der betreffenden Ministerien erlassen, haben für die Justiz-Be-

hörden verbindende Kraft. 19. II. 303. — ältere, deren Anwendung in den neuen Provinzen. 17. I. 2. — deren Bekanntmachung durch die Amtsblätter. 17. I. 34. — 21. IV. 779. seq. — 26. III. 561.

Verpachtungen, landesherrlicher Nutzungen, Bestätigung der darüber geschlossenen Verträge. 21. IV. 785. — der Anstalten, welche unter der Regierung stehen. 18. I. 78. — von Kirchen- und Kapellen-Grundstücken Königl. Patronats. 21. IV. 871—875. — der Kirchen-Ländereien. 18. III. 719. — der Kämmerei- und Hospital-Pertinenzien und Grundstücke. 18. IV. 1065. — 19. I. 170. — der zu Armen-Anstalten gehörenden Grundstücke. 18. I. 127. — 19. I. 170. — von Gast-, Schank- und Tanzwirthschaften, Bestimmungen rücksichtlich derselben. 23. IV. 950. — von Domanial-, Schank- und Gasthäusern. 26. IV. 1126.*

Verpflegung, des Militairs, siehe Militair-Verpflegung. — der Militair-Arrestaten, der Polizei-Gefangenen, der Kriminal-Gefangenen, siehe diese, — der Vagabonden, siehe Transportaten und Verpflegungskosten.

Verpflegungskosten, deren Aufbringung für Arme. 20. III. 561. 562. — desgl. für Arme, welche keiner bestimmten Kommune angehören. 23. III. 560. seq. — für außerhalb verpflegte Armen, 21. II. 410. — für erkrankte Arme. 19. I. 200. — 21. II. 411. — IV. 920. seq. — für erkrankte hülfsbedürftige Familien. 24. IV. 1148. — für erkrankte Handwerksburschen. 19. I. 200. — 21. I. 146. — 23. III. 663—665. — 24. I. 253. — II. 575. — III. 903. — 26. III. 810. — desgleichen in den Rheinprovinzen. 18. IV. 1097. — für einwandernde kranke Handwerksgesellen. 25. I. 215. — IV. 1073—1076. — für erkrankte Arme und Reisende. 25. I. 214. 215. — desgl. in den Rheinprovinzen. 17. II. 98. seq. — 18. IV. 1098. — 26. I. 139. — für Geisteskranke. 23. II. 411—413. — für arme Wahnsinnige. 25. III. 720. — für wahnsinnige Sträflinge, während ihres Aufenthalts in Irren-Anstalten. 25. III. 705. seq. — für unvermögende Zoll- und Steuer-Kontravenienten, während der summarischen Untersuchung. 24. III. 679. — in polizeilichen Untersuchungen, deren Tragung. 23. II. 361. — IV. 899. seq. 940. — für Gefangene. 20. I. 84. — II. 291. seq. — für Polizei-Gefangene. 23. II. 361. — 25. IV. 1066. — für Verbrecher, Vagabonden und Bettler, deren Aufbringung und Anweisung. 19. I. 191. 199. — III. 787. — 21. I. 93. — 24. I. 225. 227. — II. 538. — 25. I. 195. seq. 198. — desgl. für minderjährige Vagabonden. 25. II. 422. — für die von der Polizei verhafteten Verbrecher. 25. III. 708. seq. — siehe auch Transportkosten. — für Kriminal-Gefangene. 21. IV. 915—917. — für unvermögende zur Festung verurtheilte Verbrecher. 23. II. 363. — für die Familien verhafteter Verbrecher, im Falle des Unvermögens. 24. I. 254. — für Kinder inhaftirter und unvermögender Verbrecher, deren Aufbringung in den Rheinprovinzen. 26. IV. 1114. seq. — deren Berichtigung für die in Krankenhäusern zurückbehaltenen Sträflinge. 22. II. 407. — bei Abbüßung von Freiheitsstrafen. 22. III. 734. — für die zu einer Straf-Sektion verurtheilten Landwehrmänner, desgl. während des Arrestes derselben. 24. IV. 1198. 1199. — Verhältnisse rücksichtl. derselben mit dem Königreiche Sach-

sen. 25. I. 200. seq. — siehe auch Gefangene, Polizeigefangene, Transportkosten und Transportwesen.
Verpflichtungs-Protokolle, der Beamten, Stempelgebrauch zu selbigen. 23. II. 255. — 25. I. 59. — Sportel-Anwendung rücksichtlich derselben. 25. III. 590—593.
Verschwender, polizeiliches Verfahren gegen selbige und Einsperrung derselben in Korrektionshäuser. 21. I. 144.
Versicherungen, siehe Mobilien, Feuersozietäten 2c.
Versicherungs-Anstalten, in- und ausländische, deren Agenten sind gewerbesteuerpflichtig. 26. IV. 996.
Versorgungen, im Civildienste, siehe Anstellungen.
Versorgungs-Tontine, Hamburger, Verbot der Theilnahme an selbiger. 21. III. 578. — IV. 907.
Versteigerungen, Instruktion wegen derselben bei Anstalten, welche unter der Regierung stehen. 18. I. 78. — siehe auch Auktionen.
Verstorbene, deren Behandlung und Fristbestimmungen für deren Beerdigung. 19. III. 846. — 20. I. 134. — 22. II. 415. — (conf. 27. I. 168—173.) — welche mit ansteckenden Krankheiten behaftet gewesen sind, vorsichtiger Gebrauch der von selbigen nachgelassenen Sachen. 19. II. 518. — an dem zum Andenken an selbige bestimmten Feiertage, dürfen keine öffentliche Lustbarkeiten statt finden. 26. I. 87. — siehe auch Beerdigungen, Begräbnisse, Leichen, Lebendigbegrabene und Lebensrettungen.
Verträge, von den Finanz-Behörden aufgenommen und bestätigt, deren gerichtliche Verlautbarung. 21. II. 292. — über landesherrliche Nutzungen, deren Bestätigung. 21. IV. 785. — siehe auch Kontrakte und Staatsverträge.
Verunglückte, siehe Lebensrettungen und Lebensrettungs-Prämien.
Verwaltungs-Beamte, in den Rheinprovinzen, siehe Staatsdiener.
Verwaltungs-Behörden, siehe Administrations-Behörden, Behörden, Regierungen 2c.
Verwaltungs-Etats, deren Einsendung an die Königl. Ministerien. 17. II. 45—48. — siehe ferner Etats.
Verwandte, in aufsteigender und Seitenlinie, haben auf das Gnadenquartal der Beamten Ansprüche. 18. I. 10. — s. übrigens Gnadenbewilligungen, Gnadenmonat 2c.
Verzeichnisse, siehe Nachweisungen.
Vice-Konsuln, Großbritannisches und Hannöversches Reglement für dieselben. 17. II. 293.
Vidimations-Atteste, (Beglaubigungen), Sportel-Anwendung für selbige bei den Provinzial-Behörden. 26. I. 5. — für Unterschriften und Urkunden, Stempel-Anwendung bei selbigen. 26. IV. 1006. — für Maurer und Zimmergesellen bei Bau-Ausführungen, Stempelfreiheit derselben. 26. III. 714.
Vieh, dessen Anschaffung und Haltung von Häuslern, Gärtnern 2c. im Herzogthum Sachsen. 25. I. 157. — was bei Treibung desselben auf Chausseen zu beobachten ist. 22. II. 334. — kleines, zum Schlachten, soll nicht durch Hunde gehetzt werden. 21. I. 184. — II. 432. — III. 681. — soll nicht ohne Aufsicht und Führung auf den Straßen umherlaufen. 17. IV. 206. 213.

— in wie weit dessen Abfütterung auf Straßen und öffentlichen Plätzen statt finden darf. 17. IV. 205. — 19. II. 455. — Ausstellung von Legitimationsscheinen für dessen Transporte in den Grenz=Kontroll=Bezirken. 26. III. 686—689. — ausländisches, oder von fremden Märkten zurückgebrachtes, ist dem Eingangszolle unterworfen. 21. I. 14. — krankes, darf nicht zum Verspeisen geschlachtet werden. 19. II. 513. 543. — todtes, dessen Vergraben. 17. III. 62. — desgl. im Badenschen. 18. II. 602. — unreines und inkurables, Verfahren mit selbigem. 23. II. 416. — gefallenes, krepirtes, dessen Beiseitschaffung und Anlegung von Schindangern für selbiges. 17. IV. 206. — 19. III. 758. — dessen Ablieferung an den Scharfrichter. 25. IV. 1102. — Abledern desselben. 17. III. 60. — 18. I. 141. — II. 602. — 21. II. 445. — Gerechtsame der Scharfrichter Hinsichts des Abledern desselben. 19. II. 489. 534. — siehe auch Abdecker. — ausgeschlachtetes, siehe Fleisch.

Viehbeschauer, (Kittlermeister), deren Funktion bei öffentlichen Schlachthäusern. 17. I. 249.

Viehhandel, Ausdehnung der Gewerbescheine für selbigen auf mehrere Regierungsbezirke. 26. II. 429. — dessen Betrieb auf wöchentlichen Viehmärkten in den Grenzbezirken durch Viehhändler. 26. III. 8 8.

Viehhändler, Gewerbescheine für selbige und Gewerbesteuer=Entrichtung von selbigen. 17. II. 96. — 25. II. 311. — III. 735. — polizeiliche Aufsicht auf deren Gewerbe, zur Verhütung der Verschleppung der Viehseuchen. 20. II. 277.

Viehherden, podolische, Vorsichtsmaaßregeln bei deren Ein= u. Durchführung. 20. I. 32.

Viehhüten, polizeiliche Vorschriften rücksichtlich desselben. 17. I. 256. — 18. IV. 996. — 21. II. 332. — darf auf Dossirungen nicht statt finden. 21. IV. 970. — auch nicht auf den in Schonung gelegten Holzrevieren. 19. II. 352. — dazu sollen schulfähige Kinder nicht gebraucht werden. 19. II. 528. — 20. II. 265. — 26. IV. 1052. 1053. — siehe auch Hütungen und Hütungsberechtigungen.

Viehkrankheiten, siehe Viehseuchen.

Viehmärkte, deren Anlegung. 20. IV. 759. — siehe auch Jahrmärkte.

Viehmästereien, (Viehhaltereien), zu deren Anlegung bedarf es der polizeilichen Erlaubniß. 23. III. 697.

Viehscheine, deren Ausstellung beim Viehhandel und Gebüren=Entrichtung für selbige. 21. III. 621. — desgl. als Gesundheits=Atteste bei Viehkrankheiten. 17. I. 284.

Viehschneider, (Kastrirer), Aufnahme derselben in die Medizinal=Personal=Listen. 19. III 837. — fremde, sollen nicht in das Land gelassen werden. 17. II. 94.

Viehschnitt, dessen Betrieb in den vormals Sächsischen Aemtern. 24. I. 268. — IV. 1174.

Viehseuchen, wegen der dagegen zu nehmenden Maaßregeln. 19. III. 842. — IV. 1002. — 20. III. 593. — IV. 899. 900. seq — Maaßregeln gegen deren Verschleppung durch Viehhändler. 20. II. 277. — Liquidation der bei selbigen entstehenden Kosten. 24. II. 605. — in den Städten der Kurmark, Aufbringung der zur Unterdrückung derselben erforderlichen Kosten

aus Kommunal-Fonds. 26. I. 220. — siehe auch die einzelnen Krankheiten der Thiere, als: Milzbrand, Klauenseuche ꝛc., desgleichen Rindvieh, Schafe ꝛc.
Viehställe, was bei deren Anlegung zu beobachten ist. 17. II. 246.
Viehtriften, sind auf Landstraßen nicht zu dulden. 17. II. 250.
Viehzucht, deren Verbesserung in Westphalen. 19. II. 353. — siehe auch Pferdezucht.
Viertelmetze, wie groß deren Durchmesser sein muß. 17. I. 81.
Viktualienhandel, auf dem Lande. 17. III. 55. — dessen Verbindung mit dem Getreidehandel. 17. III. 214. — siehe auch Lebensmittel.
Visa-Journale, siehe Paß-Journale.
Visirung der Pässe, siehe Paß-Visa.
Visitationen, der Krüge. 17. III. 113. — der sich zum Militairdienst für tauglich erklärenden Individuen. 17. IV. 281. — nach gestohlenem Holze, deren Veranstaltung mit Zuziehung der Dorfgerichte. 19. II 344. — siehe auch Hausvisitationen, Landes-Visitationen, Apotheken ꝛc.
Vogelnester, in wie weit deren Aushebung verboten ist. 18. II. 344. — 22. II. 369. — siehe auch Singvögel und Nachtigallen.
Vogelschießen, Verordnung über dasselbe. 18. II. 416.
Vogelwild, dessen Nester und Eier dürfen nicht zerstört und ausgenommen werden. 21. III. 586.
Vokationen, für Prediger, deren Ausfertigung. 17. I. 137. — siehe auch Geistliche und Prediger.
Volksaufläufe, sicherheitspolizeiliche Maaßregeln dagegen. 20. IV. 810. seq.
Volksbücher, deren Führung im Großherzogthum Posen, und Verwendung der Strafgelder rücksichtlich derselben. 23. II. 337.
Volksfeste, und Vergnügungen, öffentliche, polizeiliche Maaßregeln rücksichtlich derselben. 23. IV. 883. — sittliche und anständige, sollen durch Abgaben nicht erschwert und vertheuert werden. 23. II. 337. — 25. III. 760.
Volksschriften, Sammlung von Pränumerationen auf selbige durch landräthliche und sonstige öffentliche Behörden. 23. I. 103.
Volksschullehrer, deren Militairpflichtigkeit. 18. II. 547. — siehe auch Schullehrer.
Volks-Schulwesen, Anordnungen rücksichtlich desselben. 22. III. 659. — im Nassauischen. 17. III. 260. *) — siehe auch Schulen und Schulwesen.
Volksversammlungen, zu Religionsübungen, in der Schweiz. 17. IV. 337.
Vollmachten, und die denselben beigefügten Beglaubigungs-Atteste, Stempelgebrauch zu selbigen. 25. I. 64. — in Gemeinheits-Theilungssachen, sind für Korporationen stempelfrei, für einzelne Interessenten aber stempflichtig. 26. III. 712.
Voluntair-Gerichte, auf dem rechten Rheinufer, unentgeldliche Lieferung der Amtsblätter an selbige. 21. I. 8.
Vorabende heiliger Tage, an solchen dürfen keine Bälle u. öffentliche Lustbarkeiten veranstaltet werden. 17. IV. 96. — 18. II. 348. — 23. I. 83. — 26. I. 86. 87.
Vorfluth, Beschaffung derselben. 18. I. 142.

Vorkauf, Verrechnung der polizeilichen Strafgelder für selbigen. 23. III. 685.
Vorkaufsrecht, Ausübung desselben von Seiten öffentlicher Behörden. 21. II. 289. seq.
Vorladungen, polizeiliche, Form derselben. 20. I. 43.
Vormünder, sollen bei Steuer- und Polizei-Kontraventions-Untersuchungen gegen Minderjährige zugezogen werden. 17. I. 50.
Vormundschaften, Uebernahme derselben von Seiten der Militair- und Civil-Beamten. 22. IV. 844. — deren Uebernahme von Professoren und sonstigen Universitäts-Verwandten. 25. II. 382. — deren Bestellung im Oesterreichischen für Findel- und Waisen-Kinder. 22. III. 773.
Vormundschaftliche Verhandlungen, Stempelgebüren bei selbigen. 23. II. 243.
Vorschüsse, siehe Geldvorschüsse.
Vorspann, dessen Gestellung zur Beförderung der Reisen hoher Monarchen. 21. II. 321. — III. 564. — 25. II. 331. — III 630. 637. — zu kleinen Amtsfuhren. 19. IV. 936. — für Personen, welche weder Verbrecher noch Vagabonden sind. 19. II. 468. — Luxuspferde, — mit Ausschluß derjenigen der aktiven Offiziere — müssen zu demselben angezogen werden. 17. IV. 300. — dessen Gestellung für das Militair. 17. I. 169. 170. — II. 160. — IV. 286—300. — Liquidation und Vergütigung desselben. 18. II. 561. — 19. I. 22. — 22. I. 236—242. — 24. I. 303. — dessen Vergütigung findet pro 1813—14. nicht statt. 19. II. 582. — dessen Gestellung für die nach Potsdam zum Lehr-Infanterie-Bataillon marschirenden Kommando's. 25. II. 533. — für immobile Truppen. 25. II. 531. — für die Divisions-Kommandeurs bei Revüemärschen. 24. IV. 1202. — für Offiziere, mit Detachements. 24. I. 308. — für Kapitaine. 18. II. 555. — für Aerzte, zur Behandlung erkrankter Soldaten. 24. III. 949. — für invalide, zum Marschiren unfähige Militairs. 25. II. 532. — dessen Gestellung und Vergütigung bei Transporten von Verbrechern und Vagabonden. 17. I. 201. (s. auch Transportkosten) — für die Posten, siehe diese; — für arme erkrankte Reisende, s. Krüppelfuhren.
Vorspann-Edikt, vom 28. Oktbr. 1810, Anwendung desselben auf die neuen Provinzen. 17. I. 169. 170. — II. 160. seq.
Vorspann-Fuhren, für's Militair, in wie weit solche vom Chausseegelde befreit bleiben. 25. II. 302. — für Vagabonden-Transporte und arme Kranke, desgl. 25. III. 607.
Vorspann-Quittungen, deren Schema. 17. IV. 299.
Vorspann-Regulativ, vom 26. Sept. 1808, Erläuterungen zu selbigem, vom 15. Okt. 1817. — 17. IV. 286—300. — 18. II. 561.
Vorstellungen, öffentliche, siehe Darstellungen, Schauspiele und Festtage. — schriftliche, siehe Bittschriften.
Vota, Separat-, einzelner Regierungs-Mitglieder, Verfahren rücksichtlich derselben. 25. I. 23.

W.

W.

Waaren, in wie weit deren Feilbieten an Sonn- und Festtagen erlaubt ist. 23. IV. 946. — Gewerbeschein-Ertheilung zu deren An- und Aufkauf. 26. II. 427. — III. 815. — deren Versendung außerhalb des Wohnorts. 25. IV. 1079. — Anfertigung der Frachtzettel und Deklarationen von selbigen. 26. I. 52. 53. — Gewerbeschein-Lösung zu deren Versendungen ꝛc. ohne Bestellung. 25. III. 737. — auf Bestellung, dürfen Hausirer nicht bei sich führen. 25. IV. 1081. — von der Steuer-Behörde unversteuert verabfolgt, richtige Deklaration derselben bei deren Versendung. 26. III. 691. — Eingangs- und Durchgangs-Abgaben von selbigen. 22. IV. 850. seq. — deren Ein- und Ausführung zur See, und was dabei rücksichtlich der zu entrichtenden Abgaben zu beobachten ist. 21. II. 298—307. — überseeische und fremde, dürfen auf den Dievenow- und Rega-Flüssen nicht eingeführt werden. 19. II. 331. — von fremden Messen steuerfrei zurückgehende, Regulativ über deren Behandlung. 25. III. 611—621. — verschiedenartige, deren Bezeichnung in den Hausir-Gewerbescheinen. 24. IV. 1153. — verschiedenartige, in Ballen verpackt eingehend, spezielle Revision derselben. 26. I. 690. — sollen, unter dem Beding der Einforderung der Verkaufspreise, durch die Posten im Inlande nicht befördert werden. 18. IV. 974. — Verfahren bei deren Abfertigung an Packhofsämtern mit Begleitscheinen. 25. II. 305. — deren Versendung mit der Post von und nach dem Auslande, und Sicherung des Steuer-Interesses dabei. 20. I. 20. — III. 507. — IV. 737. — 21. IV. 806. — 25. IV. 953—995. — kaufmännische, mit den Fahrposten ein-, aus- und durchgehende, Verfahren mit selbigen rücksichtlich des steuerlichen Interesses. 19. I. 53—59. — II. 340. — III. 666. — 20. I. 20. — III. 507. — 21. IV. 806. seq. — 22. III. 582. 590. — 23. III. 586. — 24. III. 735. — 25. IV. 953—995. — 26. I. 43—53. — II. 332. — III. 729. — IV. 990. 1018—1021. — nach und aus den Fürstl. Anhaltschen Ländern. 19. II. 333. — 22. I. 48—52. — desgl. von und nach den Schwarzburgischen Landen und der Enklave Altstädt. 19. II. 340. — aus und nach Neuvorpommern. 22. II. 354. — kurze, zum Hausiren mit selbigen werden keine General-Konzessionen mehr ertheilt. 19. IV. 913. — kurze, Verbrauchssteuer für selbige. 20. IV. 739. — genähte, mit selbigen darf kein Hausirhandel statt finden. 25. III. 740. — eingeschwärzte, Verhütung des Weitertransports durch die Post. 25. III. 630. — gestrandete, tarifmäßige Gefälle von selbigen. 18. II. 323. — arretirte, deren unentgeldliche Bekanntmachung durch die Amtsblätter. 24. I. 10. — 25. II. 296. — III. 599. — deren Versteiaerung für Auswärtige. 25. II. 458. — ausländische, Zoll- und Verbrauchs-Steuer von selbigen. 18. III. 640. — ausländische, Verbrauchssteuer-Entrichtung von selbigen in Rußland. 21. II. 466. seq. — über deren Versendung nach Frankreich und Belgien. 17. III. 39. — Verkehr mit selbigen auf den Warschauer Messen, Königl. Polnische Verordnung darüber. 21. II. 463. seq. — Verfahren in Rußland rücksichtlich deren Einfuhr ꝛc. 25. III. 787—804. — siehe auch

Eisenwaaren, Materialwaaren ꝛc., Abgaben, Eingangs-, Durchgangs- ꝛc. Abgaben, Steuern ꝛc.
Waarenbestellungen, Ertheilung von Hausir-Gewerbescheinen auf selbige. 24. IV. 1160. — Gewerbesteuerpflichtigkeit der dieselben suchenden, oder mit Musterkarten reisenden Kaufleute ꝛc. 25. I. 234. — II. 454. — Gewerbeschein-Ertheilung auf selbige für reisende Handlungsdiener. 25. II. 454. — IV. 916.
Waaren-Kontrolle, Handhabung derselben außer dem Grenzbezirke. 24. IV. 1013. seq.
Waaren-Lager, kaufmännische polizeiliche Kontrolle derselben bei Feuer-Versicherungen. 24. II. 565. seq. — III. 900.
Waaren-Verkehr, zwischen den westlichen und östlichen Provinzen von auswärtigen Meßplätzen. 18. III. 685. — 19. I. 48. — an den Landesgrenzen überhaupt. 20. III 496. — vom Inlande durchs Ausland nach dem Inlande. 19. I 39. seq. — 20. IV. 737. — durch die Posten, siehe Waaren. — von fremden Messen. 19. IV. 897. — auf den Messen zu Frankfurt an der Oder und Naumburg an der Saale. 19. II. 368—399. — an der Grenze mit Sachsen, Bestimmungen rücksichtlich desselben. 20. III. 488. (siehe auch Waaren.)
Waarenzölle, österreichische, an der Grenze. 17. II. 292.
Wachtdienste, Kommunal-, Heranziehung der beurlaubten Landwehrmannschaften zu selbigen. 21. III. 694—696. — IV. 898.
Wachtmeister, mehrjährig gediente, deren Versorgung im Civildienst. 20. III. 455—458. — IV. 695—698. — 21. III. 510.
Wacht-Pfahl-Laternen, in Garnison-Städten, deren Unterhaltung aus dem Servis-Fonds. 22. I. 235.
Waffen, Portofreiheit bei der Beziehung aus den Fabriken. 26. III. 725. — IV. 1013. — Führung derselben von Förstern. 20. III. 515. — deren Gebrauch von Seiten der Polizeibeamten und Gendarmen, bei Widersetzlichkeiten in ihren Amtsfunktionen. 23. III. 643. — 24. I. 202. seq. — deren Gebrauch gegen widerspenstige Schleichhändler von Seiten der Grenzbeamten. 21 I. 14. — deren Gebrauch gegen Schleichhändler, von Seiten der Zoll- und Grenzbeamten, so wie von Seiten der Gendarmerie. 21. I. 14. — 22. III. 577. — 23. III. 239. — IV. 797. — desgl. von Seiten der Steuerbeamten im Falle der Nothwehr. 24. II. 350.
Wagen, polizeiliche Verordnungen wegen derselben. 17. I. 260. — deren Gestellung zum Transport von hülfslosen Personen, welche weder Verbrecher noch Vagabonden sind. 19. II. 468. — öffentliche, (Diligenzen), in Frankreich, Gesetz darüber. 20. IV. 919. — Chaussee-Gefälle von selbigen, siehe diese. Siehe auch Transportmittel, Vorspann, Krüppelfuhren, ꝛc.
Wagenmeister, bei den Postanstalten, Dienst-Instruktion für selbige. 25. II. 349. 361. — III. 629.
Wagenmiethe, deren Vergütigung bei Dienstreisen. 20. II. 223. — 25. III. 565—568. — IV. 866. — für Kreis-Medizinalbeamte. 25. IV. 1096. — siehe auch Fuhrkosten.
Wahlen, der Magistratspersonen auf Lebenszeit. 17. III. 96. — 18. III. 743. — 26. II. 284. — der Stadtverordneten. 18. II. 372. — 19. II. 433. — siehe auch Landräthe, Magistratspersonen, Stadtverordnete ꝛc.

Wahlfähigkeits-Zeugnisse, der Kandidaten des Predigtamts, Verfahren rücksichtlich derselben. 24. I. 149.
Wahlversammlungen, in den Städten, Verfahren gegen Bürger, welche sich denselben wiederholentlich entziehen. 18. III. 748.
Wahnsinnige, Kostenaufbringung für deren Unterhaltung in Irren-Anstalten. 25. III. 720. — wahnsinnige Sträflinge, deren Unterbringung in Irren-Anstalten und Anrechnung des Aufenthalts in letzteren auf die Strafzeit. 25. III. 705. — siehe auch Gemüthskranke.
Wahrschauen, bei Flößen auf dem Rhein, polizeiliche Vorschriften rücksichtlich desselben. 18. III. 816.
Waisen, verstorbener Schullehrer, Unterstützungs-Anstalt für selbige im Marienwerderschen Regierungs-Bezirk. 21. IV. 876. 885. — 22. III. 667. — deren Bevormundung im Oesterreichischen. 22. III. 773.
Waisenhäuser, die Oberaufsicht auf selbige ressortirt vom Königl. Ministerio der Geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten. 24. IV. 1100. — dasjenige zu Halle, Erziehungs-Anstalt in selbigem. 24. III. 820.
Waisen-Versorgungs-Anstalt, Civil-, deren Errichtung durch den Regierungsrath v. Türk in Potsdam, und Unterstützung derselben. 21. III. 519—526. — 25. I. 120—139. — Abführung der Beiträge an selbige. 22. I. 6. — für Straßenbau-Beamte in Kurhessen. 20. II. 426. — desgl. für Schullehrer im Großherzogthum Hessen. 20. II. 440.
Waldarbeiten, siehe Forst-Strafarbeiten.
Waldbrände, Vorsichtsmaaßregeln zur Verhütung derselben. 17. III. 656. — 19. II. 348. — 22. III. 620. — 25. II. 431. seq.
Waldungen, Aufbau einzelner Häuser in der Nähe derselben. 23. II. 272. — Schadenersatz für deren Beschädigung durch Kriegsübungen, siehe Manöver. — Verhütung und Bestrafung der Brandstiftungen und sonstiger Frevel in selbigen. 19. II. 348. — III. 698. — Niederlassungen der Holzhauer und Kohlenbrenner in selbigen. 24. III. 719. — über Beschädigungen und Mißbräuche in denselben. 17. II. 77. — des Staats, Verfahren bei Begrenzung derselben, gegen Gemeinde- oder Privat-Waldungen in den Rheinprovinzen. 26. II. 326 — Kommunal- und Instituten-Waldungen, Instruktion für deren Verwaltung. 17. III. 49. — 19. III. 670—707. — Ausführung forsttechnischer Untersuchungen rücksichtlich derselben. 18. I. 46. Bestrafung der in selbigen begangenen Holzdiebstähle. 22. II. 350. — Privat-Waldungen, Verfahren bei Holzdiebstählen und Kontraventionen in selbigen. 22. IV. 862. — 24. I. 61. — s. auch Forsten und Holzdiebstähle.
Waldwärter, deren Anstellung und Funktionen. 17. II. 76. — 19. III. 672—679. — deren Uniform. 17. III. 32. — s. auch Forstbediente.
Waldweide, was dabei in Beziehung auf das Königl. Forst-Interesse zu berücksichtigen ist. 20. I. 25. — Bestimmungen rücksichtlich derselben bei Gemeinheitstheilungen. 21. IV. 841. — desgl. bei Dismembrationen von Grundstücken. 18. III. 678.
Wallfahrten, polizeiliche Anordnungen für selbige. 17. II. 118. 19. III. 760—766.

Wandeltisch der Schullehrer, Abschaffung desselben. 17. III. 88.
Wanderbücher, für Handwerksgesellen, deren allgemeine Einführung in den Preuß. Landen steht vor der Hand nicht zu erwarten. 26. II. 390. 391. — deren Visirung und Gültigkeit als Pässe. 20. II. 281. 282. — III. 571. — IV. 843. 845. — 22. III. 722. seq. — 23. I. 118. 121. — deren Stempelung. 23. I. 121. — IV. 889. — Ertheilung von Reisepässen neben selbigen, und vorsichtiges Verfahren mit erstern. 18. IV. 1085. — 20. II. 282. — III. 571. — IV. 843. 845. — 26. I. 125. (siehe auch Handwerksgesellen.) — Verfahren beim Verluste derselben. 21. II. 396. seq. — 22. II. 412. — ausländischer Handwerksgesellen, deren Gültigkeit als Pässe. 25. I. 189. — 26. I. 125. — Ungarische, sind gleichfalls gültig. 25. I. 190. — deren Ertheilung und Gültigkeit im Hannöverschen. 22. IV. 1072. seq.
Wanderjahre, der Handwerker, Königl. Hannöversche Verordnung wegen derselben. 20. I. 211. — desgl. Königl. Sächsische Verordnung rücksichtlich derselben. 26. IV. 1154.
Wandernde Handwerksgesellen, Verabreichung eines Zehrpfennigs für selbige. 17. II. 104. — 19. IV. 975. — 26. II. 397. — siehe übrigens Handwerksgesellen.
Wanderpässe, deren Ertheilung an Handwerksgesellen. 25. I. 189. — IV. 1123. — sind stempelpflichtig und vertreten die Reisepässe derselben. 26. I. 125. — Ertheilung derselben an jüdische Handwerksgesellen. 24. II. 535. — 26. III. 791. — ausländischer Handwerksgesellen, deren Gültigkeit. 24. II. 534. — für in- und ausländische Freiknechte. 17. II. 176. — s. auch Handwerksgesellen.
Wappen, Sr. Majestät des Königs, Verordnung rücksichtlich desselben. 17. I. 1. — der Städte, deren Wiederherstellung auf dem linken Rheinufer. 17. IV. 117. — Kaiserl. Oesterreichisches, Nichtgebrauch desselben auf Tabackspacketen. 25. I. 218.
Wappenstempel, Beaufsichtigung dessen Gebrauchs bei Wappen-Sammlungen. 17. III. 139. seq.
Warnungstafeln, dürfen nicht beschädigt werden. 17. I. 260. Anstrich derselben auf standesherrlichen Gebieten. 25. III. 695.
Warnungszeichen, deren Aufstellung und nächtliche Erleuchtung bei Bauten auf und an den Straßen. 17. IV. 215. — 18. IV. 1128. — 19. IV. 991.
Warschau, ehemal. Herzogthum, Anmeldung der Forderungen an dasselbe. 24. II. 343. seq. — III. 655—672. — schiedsrichterliche Instanz rücksichtlich des Liquidationsverfahrens für selbiges. 24. III. 767. — Regulirung der Kriegsschulden-Forderungen desselben an die Departements Posen und Bromberg. 23. IV. 775. 776.
Warschauer Meßverkehr, Königl. Polnische Verordnung über selbigen. 21. II. 463.
Wartegelder, Königl. Beamten, vertreten die Stelle des wirklichen Gehalts. 17. I. 8. — deren Aufnahme in die betreffenden Etats. 25. III. 604. — 26. IV. 964. — deren Zahlung u. Quittungs-Ausstellung über deren Empfang. 21. II. 282. — III. 513. seq. — 24. IV. 999. seq. — sollen bei Wiederanstellungen eingezogen werden. 20. I. 2. — sollen nicht weiter bewilligt werden. 25. I. 9. — auf selbige haben städtische Beamte,

von Seiten des Staats, keine Ansprüche. 25. I. 141. — die in den neuen Provinzen auf solche gesetzten Beamten sollen, wenn sie zum Dienst noch qualificirt sind, wieder angestellt werden. 18. IV. 929. — deren Zahlung an Militairpersonen. 22. IV. 1050. — der Militairpersonen und Invaliden, Bestimmungen rücksichtlich derselben bei Versorgungen in Staats- oder Kommunal-Diensten, oder bei dem Wiederaustreten aus letztern. 24. III. 652. — 25. II. 293. — 26. IV. 938. — der wieder angestellten oder beschäftigten Militairpersonen und Beamten, Wiedereinziehung oder Belassung derselben. 26. IV. 947. — von den vakant gewordenen sollen Nachweisungen eingesandt werden. 18. I. 8. — III. 617.

Wartegelds-Empfänger, Verpflichtung derselben zu mäßiger Beschäftigung in Dienstangelegenheiten. 25. IV. 859. — sollen bei entstehenden Dienst-Vakanzen vorzugsweise berücksichtigt werden. 19. I. 11. — 20. II. 229. — 21. II. 284. — 25. I. 12. — IV. 857. — halbjährige Nachweisungen darüber. 20. III. 458. — deren Verhältnisse in Beziehung auf Beschäftigung, Remuneration, Diäten und Präbenden. 21. III. 513 — 515. — 26. I. 10. — Verfahren rücksichtlich der denselben außer den Wartegeldern geleisteten Zahlungen. 25. IV. 867. — kommissarisch beschäftigte, wann ehr selbige auf ihr früheres volles Gehalt Anspruch haben. 21. II. 284. seq. — IV. 780. — haben auf Goldantheile keinen Anspruch. 25. I. 27. — Militair-Wartegeldsempfänger, im Civildienste interimistisch oder auf Probezeit angestellt, deren Verhältnisse. 23. IV. 765. seq. (siehe auch Wartegelder.) — Anzeige von den an selbige gezahlten Diäten und Remunerationen. 24. III. 654. — deren Verpflichtung, zu den Gemeindelasten ihres Wohnorts beizutragen. 20. III. 554. — sind zu Pensions-Beiträgen verpflichtet, wenn sie als solche ihr ganzes früheres Diensteinkommen beziehen. 25. I. 27. — 26. III. 603. — IV. 958. — sollen ihre Beiträge an die allgemeine Wittwenkasse unmittelbar abführen. 19. III. 647. — deren Verpflichtung, zu den Gemeinde-Lasten und Kommunal-Abgaben ihres Wohnorts beizutragen. 20. III. 554. — 23. II. 313. — in wie weit gegen selbige wegen Schulden Personalarrest statt finden kann. 26. I. 17. — verstorbene, Gnadenquartal für deren Hinterbliebene. 17. I. 8. — 21. III. 515. — 25. III. 586.

Wäsche, das Spülen, Trocknen und Bleichen derselben auf den Straßen ist verboten. 17. III. 206. — IV. 205. — zum Handel eingeführt, Abgabenentrichtung für selbige. 20. IV. 739.

Waschplätze, sollen gehörig umzäunt werden. 17. III. 207.

Waschwasser, künstliche und aromatische, Verkauf derselben. 22. III. 767. — 24. II. 615.

Wasser-Aufstauung, deren Abwendung in Straßengräben. 17. I. 264.

Wasser-Bauwesen, Trennung desselben vom Finanz-Ministerium. 17. IV. 23. — Wasserbau-Inspektion in Baiern. 18. IV. 1186.

Wasserbehälter, Sorge für selbige auf dem Lande. 19. II. 499. 501. — III. 815. — deren Bewährung zur Verhütung von Unglücksfällen. 17. II. 232. — III. 199. — 18. III. 809. — IV. 1133. — 20. I. 98. — III. 573.

Wasserfahrten, Vorsichtsmaaßregeln bei selbigen. 18. II. 401. 426. — 19. III. 820.
Wasser-Fahrzeuge, deren vorschriftsmäßige Anfertigung. 19. III. 820. — siehe auch Fähranstalten, Kähne ꝛc.
Wasserfenchel-Saamen, gestoßener, sichere Aufbewahrung desselben in Apotheken. 19. II. 560.
Wassergefahr, bei Ueberschwemmungen, polizeiliche Maaßregeln rücksichtlich derselben. 23. I. 144.
Wasser-Getreide-Märkte, polizeiliche Aufsicht auf selbige. 20. III. 598. 601.
Wasserleitungen, dürfen nicht mit Straßengräben verbunden werden. 17. I. 264. — siehe auch Rinnsteine.
Wassermühlen, polizeiliche Anordnungen rücksichtlich derselben. 17. II. 99. — deren Anlegung. 19. I. 226. — sollen mit Rosten oder Rechen versehen sein. 20. I. 98.
Wasserpfützen, deren Verwahrung zur Verhütung von Unglücksfällen. 18. IV. 1133. — 22. III. 757. seq.
Wasser-Röhrfahrten, gefrorne, Verfahren bei deren Aufthauung. 23. IV. 978.
Wasserscheu, Krankheit, allgemeine Mittel dagegen. 20. IV. 865. — 21. IV. 948—952. — 23. IV. 918. seq. — Nichtanwendung des Karras- u. Ronatschen Schutzmittels gegen selbige. 23. II. 414.
Wasserschierling, Reinigung des Holzes von selbigem. 20. IV. 881.
Wasserstands-Tabellen, deren monatliche Einreichung von den Unterbehörden. 17. I. 31.
Wassertiefe, Norm für selbige bei Kahn-Befrachtungen. 19. I. 208.
Wechsel-Exemplare und Proteste, Stempelgebrauch zu selbigen. 25. II. 319. 321. — desgl. zu denen in hebräischer Sprache sind stempelpflichtig. 24 I. 56.
Weberei, deren Betrieb durch unzünftige Personen in den Städten. 23. IV. 960.
Wege, deren Instandhaltung und Bepflanzung mit Bäumen, so wie die darüber zu führende Aufsicht. 17. II. 247—259. — III. 264. — IV. 260. — 18. II. 496—500. — 20. I. 104. — deren Geradelegung. 20. II. 320. seq. — siehe auch Landstraßen, Chausseen und Straßen.
Wegebau-Dienste, der ehemaligen Immediat-Einsassen, deren Beibehaltung. 24. II. 595—599. — siehe auch Wegebesserungs-Dienste.
Wegebau-Kondukteurs, deren Obliegenheiten rücksichtlich der Chausseen. 17. I. 49.
Wegebau-Materialien, Bestrafung deren Entwendung. 17. I. 261.
Wegebau-Offizianten, deren Pflichten. 17. I. 265.
Wegebau-Sachen, Ressort der Regierungs-Abtheilungen in selbigen. 24. I. 279.
Wegebesserungs-Dienste, deren Leistung von Städten, Rittergütern und Domainen. 25. III. 685. — siehe auch Wegebau-Dienste.
Wege-Distrikts-Kommissarien, deren Dienstverhältnisse. 17. II. 254.

Wege-Dossirung, deren Abhütung und Abmähung ist strafbar. 17. I. 261.
Wegegeld-Einnehmer, deren Verpflichtungen. 17. I. 265.
Wegegelder, Privat- und Kommunal-, Befreiung der Königl. Beamten von selbigen auf Dienstreisen. 26. II. 295. — desgl. der Post-Landreiter, Lohnfuhr-Kontrolleure und Gendarmen. 26. III. 731. — deren Erhebung auf den, von den Kreisen chausseemäßig gebauten Nebenwegen. 26. III. 686. — IV. 1007. — deren Entrichtung in Hannover. 17. IV. 323.
Wege-Ordnung, Gemeinde-, für den Kreis Bonn. 23. IV. 980 — 989.
Wege-Reglement, vom 11. Januar 1767. — Erneuerung einiger Bestimmungen in selbigem. 17. II. 251.
Wege-Reparaturen, bei selbigen muß für gehörige Befriedigung und nächtliche Erleuchtung gesorgt werden. 17. IV. 215. — 18. IV. 1128. — 19. IV. 991. — s. auch Wegebesserungsdienste.
Wegewärter, deren Anstellung auf Kündigung. 26. IV. 950. — deren Pflichten. 17. I. 265.
Wegezettel, Bestrafung deren Verfälschung. 17. I. 262.
Wegweiser, deren Aufstellung und Instandhaltung an Landstraßen. 18. I. 172. — II. 501. — 20. I. 100 — 104. — IV. 887. — 23. I. 172. — weiß und schwarzer Anstrich derselben. 20. II. 230. 319. — Anstrich derselben auf standesherrlichen Gebieten. 25. III. 695.
Weibspersonen, liederliche, polizeiliches Verfahren gegen selbige in den Rheinprovinzen. 25. I. 176 — 184.
Weide, siehe Hütungen, Hütungsberechtigungen und Waldweide.
Weimar, Großherzogl. Residenzstadt, Straßenordnung für selbige. 23. III. 705 — 719. — siehe auch Sachsen Weimar.
Wein, dessen Verfälschung soll untersucht und bestraft werden. 17. IV. 239. — Verkauf desselben auf Jahrmärkten in Gebinden und Flaschen. 24. I. 276. — mit selbigem kann kein Hausirhandel statt finden. 23. II. 390. — 25. IV. 1079. — darf in den Apotheken nicht geschänkt werden. 18. IV. 1161. — dessen Versendung aus dem Inlande, dahin durch das Ausland, und Bestimmung der Eingangsabgabe von selbigem. 25. I. 57. — inländischer, Verfahren bei Beaufsichtigung und Erhebung der Steuer von selbigem. 19. I. 38. — 20. IV. 723 — 736. — 26. III. 695 — 704. — fremden, dessen Besteuerung. 20. IV. 738. — Leccage-Vergütigung bei selbigem rücksichtlich der Steuerabgabe. 23. III. 551.
Weinberge, Sicherung derselben vor dem Spätfrost im Frühjahre. 21. I. 34 — 41.
Weinfässer, deren Verwiegung bei der Steuer-Berechnung. 22. III. 569.
Weinflaschen, Verfahren bei deren polizeilichen Revisionen. 21. IV. 954 — 957.
Weinhändler, fremde hausirende, sollen nicht in das Land gelassen werden. 17. II. 94.
Weinstuben, deren Anlegung hängt von polizeilicher Genehmigung ab. 26. I. 140.
Weißgerbereien, siehe Gerbereien.
Weiß- oder Freßpapp, siehe Färbe-Material, giftiges.

Werbungen, falsche, deren Bestrafung im Oesterreichischen. 22. I. 243. seq.

Wernigerode, Grafschaft, Feststellung der Verhältnisse mit selbiger. 17. IV. 3. — 23. III. 512—529.

Werthstempel, siehe Stempel.

Werthstücke, deren Beförderung zur Post an und außer den Abgangs-Tagen der Posten. 25. I. 73. — von öffentlichen Behörden und Kassen zur Post gegeben, Verabreichung von Postscheinen über selbige. 25. I. 90. — siehe auch Porto.

Weserhafen, zu Petershagen, Ordnung für selbigen. 23. IV. 884.

Westindische (Rheinisch-) Kompagnie, siehe Rheinisch- ꝛc.

Westphalen, Herzogthum, Kataster-Aufnahme von dem ertragsfähigen Grundeigenthum in selbigem. 22. II. 292—330. — Uebertragung herrenloser Parzellen bei Kataster-Vermessungen in selbigen an die Gemeinden. 25. III. 605. seq. — Grundsteuer-Reklamationen in selbigem. 25. II. 302. — Beitragspflichtigkeit der Staatsdiener in selbigem zu den Kommunal-Bedürfnissen. 25. I. 141—143. — Publikation der Maaß- und Gewichts-Ordnung in selbigem. 24. IV. 1171. — Kontrolle des Salzverbrauchs in selbigem. 24. IV. 998. — Landarmen- und Arbeitshaus für selbiges zu Benninghausen. 21. I. 116—142. — II. 405. — Beschaffung der Militair-Verpflegungs-Bedürfnisse in selbigem. 22. II. 442.

Westphalen, vormaliges Königreich, Liquidations-Verfahren rücksichtlich der Verwaltungs-Ansprüche an dasselbe. 23. III. 537. seq. — schiedsrichterliches Verfahren rücksichtlich der in dessen Landestheilen aufgehobenen Rechte des Grundbesitzes. 26. III. 619—631.

Westphälische Papiere, (Reichsobligationen, Bordereaux ꝛc.) deren Verifizirung. 24. I. 98.

Westpreußen, Provinz, ständische Einrichtungen für selbige. 23. III. 501—504. — Bestellung eines Provinzial-Steuer-Direktors für selbige. 25. IV. 890. — Regulirung der Eigenthums-Ansprüche der kleinen Ackerbesitzer in selbiger. 22. IV. 857. — die mit selbigem vereinigten Distrikte des Großherzogthums Posen, Rechte und Pflichten der bäuerlichen Wirthe in selbigen. 19. II. 341. — Schwetzer Land-Krankenhaus für selbige. 22. IV. 1035.

Westpreußische Pfandbriefe, deren Valuta. 25. III. 649.

Wetterdächer, dürfen nicht ohne polizeiliche Genehmigung angelegt werden. 17. I. 230. — IV. 210.

Wetzlar, Stadt, wird in Hinsicht auf das Zoll- und Steuerwesen als Ausland angesehen. 23. II. 264.

Wickelfrauen, sogenannte, siehe Hebammen.

Widersetzlichkeiten, gegen die Gendarmerie, deren Bestrafung. 21. II. 391.

Wiederanstellung, der Feldoffizianten. 18. I. 4. — der noch zum Dienst qualificirten Beamten in den neuen Provinzen. 18. IV. 929.

Wiepen, sollen im Frühjahr und Herbst besäete Kornfelder bezeichnen. 17. I. 71.

Wiesen, deren Ausbrennen darf nur mit Vorwissen der landräthlichen Behörde unternommen werden. 19. II. 352.

Wilddiebe, Herabsetzung der für Anzeige derselben bestimmten Prämie auf 10 Rthl. 17. II. 79. — 18. II. 599. — 20. II. 243.
Wildpret, dessen Einbringung in die Städte gegen Atteste. 23. IV. 809. — Bezettelung rc. dessen, wenn solches in die Städte gebracht wird. 26. III. 720. — Schießen und Einbringen desselben zur Schonzeit. 19. I. 78. — III. 707. — außer der Jagdzeit in die Städte gebracht, soll an den Thoren konfiszirt werden. 26. I. 42. — von Königl. Jagden, dessen Verkauf. 25. IV. 842. — Handel mit demselben. 17. II. 79. — IV. 74. — Versendung desselben mit der Post. 24. II. 373. 380. — defraudirtes, Verhütung dessen Verkaufs. 24. III. 718.
Wildschäden, Großherzoglich Sachsen-Weimarsche Verordnung wegen derselben. 19. II. 624—632. — desgl. Königl. Würtembergische Verordnung darüber. 17. I. 304.
Windbüchsen, verbotwidriger Gebrauch derselben ist strafbar. 17. IV. 212.
Windmühlen, was bei deren Anlegung und Baue überhaupt zu beobachten ist. 19. I. 226. — deren Anlegung in gewisser Entfernung von der Landstraße. 19. I. 224. 227. — II. 511. — 21. IV. 953. — Bestimmung deren Entfernung von einander. 22. II. 422. — IV. 1035. — 25. II. 450. — Versorgung der zu ihnen führenden Treppen mit Geländern. 20. I. 97. — II. 304. — III. 573. Siehe ferner Mühlen und Mühlen-Anlagen.
Winkelhurerei, siehe Hurerei.
Winkelschriftstellerei, in wie weit solche strafbar ist. 22. III. 715. — IV. 934. — 26. III. 786.
Winzer-Kontrakte, deren Kündigung in Sachsen. 18. IV. 1198.
Wirkschulen, deren Anlegung und Beaufsichtigung. 22. I. 91—100.
Wirthe, siehe Gast- und Schankwirthe.
Wirthschafts-Gebäude, deren Trennung von Wohngebäuden. 19. II. 544. — deren Bedachung. 19. III. 818.
Wirthschafts-Inspektoren, aus Mecklenburg, Postverfahren gegen selbige. 18. IV. 1087.
Wirthshäuser, polizeiliche Beaufsichtigung und Revision derselben. 17. II. 189. — 18. I. 89—103. 252. — sollen von Schülern nicht besucht werden. 24. I. 182. — Siehe auch Gast- und Schankhäuser, Gast- und Schankwirthschaften.
Wissenschaftliche Deputationen, deren Verwandlung in Prüfungs-Kommissionen. 17. I. 13.
Wittenberg, Universität, deren Vereinigung mit der Universität Halle. 17. II. 128.
Wittwen, deren Verpflichtung zur Gewinnung des Bürgerrechts. 17. IV. 120. — verstorbener Staatsdiener, haben auf Pensionen aus Staats-Kassen keinen rechtlichen Anspruch. 26. III. 616. — Verfahren rücksichtlich der für selbige nachgesuchten Pensionen und Unterstützungen. 22. II. 286. seq. — 23. I. 9. — geringer Unterbeamten, haben auf Pensionen und fortlaufende Unterstützungen aus Staats-Kassen keinen Anspruch. 25. I. 34. — III. 718. — verstorbener Pensionairs, dürfen zur Pensionirung nicht in Vorschlag gebracht werden. 26. I. 615. — verstorbener Schullehrer, Unterstützungs-Anstalt für selbige in Westpreußen. 21. IV. 876—885. — 22. III. 667. — von Post-Unterbedienten, deren Unterstützung aus der Post-Armen-Kasse. 26. II. 330. —

von der Offizier-Wittwen-Kasse exkludirt gewesener Mitglieder, Pensionszahlung an selbige. 21. III. 698. — verstorbener Staatsdiener, Pensions-Bewilligungen für selbige im Königreiche Würtemberg. 21. II. 484. seq. — siehe auch Pensionen, Gnaden-Bewilligungen, Gnaden-Monat und Gnaden-Quartal.

Wittwen-Kasse, Offizier, Wiederaufnahme exkludirt gewesener Mitglieder in selbige. 21. III. 697. s. auch Militair-Wittwen-Kasse.

Wittwen-Kassen-Beiträge, der Civil-Beamten, Berichtigung derselben resp. in Golde und in Cour. gegen Agio Vergütigung. 19. I. 14. — 23. III. 532. 533. — 25. I. 35. — 26. I. 17. — Erhebung derselben von Königl. Beamten überhaupt, und Instruktion für die damit in den Provinzen beauftragten Haupt-Instituten- und Kommunal-Kassen. 18. IV. 939—951. — 19. I. 15. — Wartegelds-Empfänger und Pensionairs müssen solche unmittelbar abführen. 19. III 647. — deren Einziehung von verschuldeten Beamten. 21. III. 516. — der Geistlichen und Schulbeamten in Stellen nicht Königl. Patronats, derer Erstattung. 20. IV. 763. 789. (Siehe auch Wittwen-Verpflegungs-Anstalt, allgemeine.)

Wittwen-Pensionen, deren Befreiung von Kommunal-Beiträgen. 20. III. 554.

Wittwen- (und Begräbnißkosten-) Sozietät in Gumbinnen für Offizianten, deren Verhältnisse. 19. II. 300. — Unterstützungs-Kasse für Schullehrer in Westpreußen. 21. IV. 876—885. — 22. III. 667.

Wittwen-Verpflegungs-Anstalt, allgemeine, Pensions-Berechtigung der bei selbiger angestellten Beamten und deren Verpflichtung zu Pensions-Beiträgen. 26. III. 602. — Aufnahme deren Bekanntmachungen in die Amtsblätter. 25. IV. 877. — die zur Aufnahme in dieselbe erforderlichen Kirchen-Zeugnisse sind stempelfrei. 19. IV. 922. — Stempelpflichtigkeit der Rekognitions-Atteste zu den Antrittswechseln bei selbiger. 23. I. 39. — allgemeine Verpflichtung der Königl. Beamten, solcher bei ihrer Verheirathung beizutreten. 17. I. 12. — Verfahren gegen selbige zur Erfüllung dieser Verpflichtung. 21. II. 293. seq. — 25. III. 586. — Beitritt der Regierungs-Referendarien und Bau-Kondukteurs zu selbiger. 25. III. 588. — der Justiz-Beamten. 19. II. 300. — der Post-Beamten. 25. III. 631. — der Landwehr-Offiziere. 24. IV. 1195. — Erleichterung des Beitritts der Geistlichen und Schullehrer zu selbiger, und Unterstützung derselben rücksichtlich der zu selbiger zu leistenden Beiträge. 17. III. 78. — 20. IV. 789. seq. — 22. I. 102. — 23. III. 622. — geringeren Civil-Offizianten, oder Beamten, welche reglementsmäßig in selbige nicht aufgenommen werden können, soll der Heirathskonsens gegen den vorschriftsmäßigen Revers ertheilt werden. 17. III. 20. — die unterbliebene oder späterhin verweigerte Ausstellung dieses Reverses giebt der künftigen Wittwe keinen Anspruch auf Pension. 26. III. 615. — Stundung und successive Abtragung der Retardat Zinsen von Seiten der, derselben beigetretenen Staats-Beamten. 17. IV. 14. — Wiederaufnahme der von selbiger exkludirten Staatsdiener in bestimmten Terminen und Unterstützung derselben dabei. 17. IV. 14. — Beitritt der Militair-

Prediger zu selbiger. 24. II. 411. — 26. III. 739. — desgl. der Gymnasial-Lehrer. 25. IV. 1020. — Verhältnisse geschiedener Ehefrauen zu selbiger. 25. I. 36. — Siehe auch Militair-Wittwen-Pensionirungs-Sozietät.

Wittwen-Versorgungs-Anstalt, für Straßenbau-Beamte im Kurhessischen. 20. II. 426. — desgl. für Schullehrer im Großherzogthum Hessen. 20. II. 440.

Wochenblätter, Censurgebühren für selbige. 23. I. 107. — IV. 881. — in selbige können lokale Bekanntmachungen aufgenommen werden, ohne in das Intelligenzblatt eingerückt zu sein. 26. II. 303. — siehe auch Flug- Druck- und Zeitschriften, desgl. Freiexemplare.

Wochenmärkte, deren Abhaltung an Sonn- und Festtagen. 18. II. 350. — zum Verkaufe und Ankaufe auf selbigen bedarf es keines Gewerbescheines. 26. IV. 1124. siehe auch Märkte.

Wohlthätigkeits-Anstalten, Annahme von Geschenken und Vermächtnissen für selbige. 20. III. 534—537. — wegen Veräußerung, Zeit- und Erbverpachtung des liegenden Vermögens derselben. ibid. siehe auch Stiftungen, milde.

Wohlthätigkeits-Fonds, den Regierungen etatsmäßig überwiesen, dessen Verwaltung. 25. II. 445.

Wohnsitz, (Domizil), wodurch selbiger bestimmt wird. 25. III. 716. — kann von jedem, der sich ernähren kann, überall constituirt werden. 25. II. 410. — III. 680. — IV. 1053. — 26. I. 138. — II. 405. — III. 770—1073. — ob durch Amtsverhältnisse, oder ohne solche, derselbe constituirt ist, macht keinen Unterschied. 26. I. 139. — geht durch dreijährige Abwesenheit von demselben verloren. 26. II. 405. — inländische Vagabonden haben die Pflicht, solchen zu constituiren. 26. III. 768. — denselben erwirbt das Gesinde, wenn solches eine eigene Haushaltung führt. 25. III. 680. — in wie weit solcher von Ausländern im Inlande erworben werden kann. 26. III. 768. seq. — Ausmittelung desselben in Beziehung auf Landesverweisungen, und Konstituirung desselben nach überstandener Strafzeit. 26. IV. 1109. — früherer im Inlande, kann durch Auswanderung verloren gehen. 26. III. 800. — Verpflichtung zur Armenpflege rücksichtlich desselben. 24. II. 570. — 25. IV. 1071. — derselbe giebt bei Verarmungen Anspruch auf Unterstützungen. 26. I. 139. — begründen Hirten und deren Familien. 24. III. 864. — Zusammenstellung der über die Konstituirung desselben in den fremden deutschen Staaten bestehenden Gesetze und Verordnungen. 26. III. 849—932. — Erwerbung desselben im Herzogthume Sachsen-Gotha. 24. III. 962. seq. — Siehe auch Niederlassungen.

Wohnungen, müssen sich arbeitsfähige Individuen selbst verschaffen. 26. I. 138. III. 809. — neu erbaute, stark reparirte oder neu gemalte, Vorsichtsmaaßregeln bei deren Beziehen. 20. II. 305. — IV. 889. — 23. III. 673. seq. — desgl. im Badenschen. 17. I. 309. — überschwemmt gewesene, Kaiserl. Oesterreichische Verordnung über deren Austrocknung und Bewohnbarmachung. 23. I. 182—185. — freie, in öffentlichen Gebäuden nebst Heizung und Licht, bei kommissarischen Geschäften, Diäten-Abzug für selbige. 26. II. 291. — III. 592. (Siehe auch Zimmer.)

Wohnungs-Veränderungen, deren polizeiliche An- und Abmeldung. 20. IV. 835. — der Klassensteuerpflichtigen, Bestimmungen rücksichtlich derselben. 22. II. 337. seq.
Wölfe, deren Vertilgung und dafür ausgesetzte Prämien. 17. I. 213—217. — IV. 219. — 20. I. 95. — III. 588—593. — IV. 749. — 22. I. 180—184. — 23. I. 135—138. — 25. I. 212. — die regulativmäßigen Prämien für deren Tödtung können ohne höhere Genehmigung angewiesen werden. 26. I. 26. — Anschaffungskosten der zur Tödtung derselben erforderlichen Krähenaugen. 22. IV. 958.
Wolle, rohe, mit selbiger kann Hausirhandel statt finden. 26. II. 429. — Handelsbetrieb der Juden mit selbiger. 18. III. 691. — 22. II. 427. — deren Versendung durch die Post und Sicherung der Zollabgaben für selbige. 19. I. 56.
Wollfabrikate, fremde, deren Besteuerung im Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz. 24. II. 636.
Wollmärkte, deren Anordnung in Neuvorpommern. 17. III. 56. — Darstellung deren Resultate nach Centnern und Pfunden. 25. I. 174. 175. — deren Anordnung in Rußland. 25. II. 534. — desgl. im Königreich Polen. 22. II. 445.
Woll-Niederlagen, deren Anlegung im Oesterreichischen an der Grenze. 17. IV. 321.
Woyt-Aemter, im Großherz. Posen und in Westpreußen, deren Verwaltung. 23. II. 317.
Wucherblumen, deren Vertilgung. 17. II. 294. — 21. IV. 840. — 22. I. 59. — III. 606—616.
Wundarzneikunst, deren Ausübung im Königreiche Sachsen. 19. II. 600.
Wundärzte, deren Prüfung, Klassifikation und Niederlassung. 17. I. 265. 268. — IV. 270 — 18. IV. 1159. — 19. I. 243. — II. 553. — 24. IV. 1179. 1181. — 25. III. 752. 759. — 26. I. 156. 158. 180. seq. — deren Prüfungen auf leichte innere Kuren sollen nicht mehr statt finden. 25. IV. 1095. — Zulassung derselben zum Approbations-Examen. 23. II. 403. — Ausfertigung der Approbationen für selbige. 25. IV. 1087. seq. — deren Vereidigung. 20. I. 107. — II. 324. — Ausübung ihrer Verrichtungen. 17. II. 274. — 18. IV. 1159. — 19. IV. 1000. — 24. III. 917. — deren Funktionen rücksichtlich der Klassen-Eintheilung. 26. I. 214. — dürfen nicht unbefugter Weise den Doktor-Titel führen. 20. IV. 892. — Verpflichtung derselben zur Landwehr. 18. IV. 1164. — Prüfung und Annahme ihrer Lehrlinge. 19. I. 245. — III. 843. — IV. 1015. — Verhältnisse derselben zu ihren Lehrlingen. 20. I. 124—126. — in wie weit solche zu leichten inneren Kuren zugelassen werden können. 19. III. 840. — 1ster Klasse, Befugniß derselben zur Ausübung der innern Praxis. 26. II. 444. seq. — deren Belohnung für ihre Bemühungen. 24. I. 282—286. — II. 603. 606. — 26. III. 827. — Reise-Entschädigung für selbige in den Rheinprovinzen, in Untersuchungs- und Strafsachen. 26. II. 442. seq. — deren Belohnung für Wiederbelebung scheintodter oder verunglückter Personen. 20. IV. 898. — 21. I. 147—150. — II. 413. — IV. 926. (siehe auch Lebens-Rettungs-Prämien.) — Behandlung erkrankter Soldaten durch selbige. 24. III. 949. — Stempelpflichtigkeit der Atteste derselben. 24. II. 354. — praktische, deren

Berichte an die Kreis=Physiker. 18. II. 514. — Listen über selbige. 19. III. 837. — jüdische, deren Vereidigung. 26. III. 825. — Kreis=Wundärzte, (Chirurgen), deren Prüfung und Anstellung. 17. IV. 270. — 20. II. 322. — 26. I. 210. 211. — deren Amts=Funktionen. 19. IV. 1000. — denselben soll künftig der Wohnort außerhalb des Wohnsitzes des Kreis-Physikus angewiesen werden. 26. II. 445. — deren Befugniß zu einer Praxis. 26. II. 445. — sollen ihre gerichtlichen Gutachten erst nach 5 Jahren drucken lassen dürfen. 22. I. 222. — Gehaltszahlungen an selbige in monatlichen Raten. 21. II. 453. — Diäten und Reisekosten für selbige. 20. IV. 892. — 22. IV. 1042. — 24. III. 919. — 25. IV. 865. — Bewilligung von Lebensrettungs=Prämien für selbige. 22. II. 415. (s. auch diese.) — Gnaden-Monat für deren Hinterbliebene. 24. III. 919. — forensische, (gerichtliche), deren Prüfung. 26. I. 181. 187. — wegen der denselben als solchen, oder aber bei gerichtlichen Expeditionen, zustehenden Diäten. 26. II. 446. — deren ärztliche Praxis in Baden. 18. IV. 1121. — im Königreich Sachsen. 19. II. 600. Siehe auch Chirurgen.

Wundärztliche Atteste, sind stempelpflichtig. 18. III. 648.

Wunder-Essenz, Altonaer, deren Verkauf ist verboten. 20. IV. 897.

Würfelspiele, deren Gestattung auf Jahrmärkten, Schützenplätzen rc. 17. I. 208. — II. 198. — 18. III. 764. — 24. IV. 1126.

Wurmkranheit der Pferde, Maaßregeln dagegen. 18. III. 891. — 20. II. 349.

Würste, Blut= und Leber=, vorsichtiger Genuß derselben zur Verhütung von Vergiftung. 22. I. 174. seq.

Würtemberg, Königreich, Freizügigkeit mit selbigem. 17. IV. 16. — Verfahren gegen Unterthanen aus selbigem, die sich im Preußischen niederlassen wollen. 25. I. 160. — Verfahren in selbigem bei Niederlassungen rc. 26. III. 854. 879—888. — Cartel=Convention mit selbigem. 19. I. 34. — dessen Polizeiverwaltung. 17. III. 246. — Gesetz über die Verhältnisse der Civil=Staatsdiener in selbigem. 21. II. 472. — Verordnungen in selbigem über Wildschäden und Wildschützen. 17. I. 304. — über Preßfreiheit. 17. I. 307. — über Ausspielung liegender Gründe. 17. II. 294. — über den Verkauf der Früchte auf dem Halme, über die Aufnahme von Schwangern in's Klinikum, über Pestalozzi's sämmtl. Werke, über die Organisation einer Hülfs=Kasse, über Amts=Kommunen, über Abzugs= und Nachsteuerfreiheit, über die Rückkehr ausgewanderter Unterthanen und über die Einerndtung der Feldfrüchte. 17. III. 259 — 261. — über die Aufhebung der Leibeigenschaft, über Staatsschulden rc. 17. IV. 327. — Verfahren gegen Bettler, Strafgesetze gegen Wilddieberei, Errichtung eines Adels=Matrikel. 18. II. 599. — über Parochial=Verhältnisse, Besuch auswärtiger Universitäten, Einführung einer Hundesteuer rc. 18. III. 918 — 922. — über die Strafbefugniß der Staats=Behörden und über die Rekurse gegen Strafverfügungen. 18. IV. 1201. seq. — über die Vollziehung der Dienst Pragmatik in selbigem. 22. II. 486. — Errichtung eines Landjäger=Korps in Stelle der Gendarmerie. 24. IV. 1203. seq. — Errichtung einer Spar=

Kasse in selbigem. 20. III. 665. — **Disziplinar-Verfahren auf der Universität Tübingen betr. 25. IV. 1135.**

Z.

Zählgelder, Entschädigung der Dorfschulzen für deren Entziehung. 19. I. 26. — IV. 933. — desgl. der Schullehrer. 19. IV. 933. — deren Erhebung ist bei Besitzveränderungen den Magisträten nicht mehr gestattet. 19. IV. 933.
Zahlungen, siehe Geld- und Goldzahlungen.
Zahlungs-Nachweisungen, siehe Nachweisungen.
Zahnarzeneien, deren Zubereitung und Verkauf. 21. I. 200—202. — III. 685. seq. — von selbigen sollen keine Niederlagen statt finden. 21. IV. 971. seq.
Zahnarzneikunst, deren Ausübung in Baden. 18. II. 602.
Zahnärzte, deren Prüfung. 25. III. 758. — 26. I. 182. 188. seq. — Aufnahme derselben in die Medizinal-Personal-Listen. 19. III. 837. — deren Belohnung für ihre Bemühungen. 24. I. 285.
Zahnmittel, Voglersches, dessen Verkauf. 21. IV. 972. — deren Verkauf. 25. III. 760. — IV. 1101. — solche zu verkaufen soll in Baden nur den Apothekern erlaubt sein. 17. IV. 329.
Zahnpulver, Welpersches und Huflandsches, deren Verkauf. 21. IV. 971.
Zahnpulver-Tinkturen, deren Zubereitung und Verkauf. 20. IV. 896.
Zäune, trockene, in den Dörfern, deren Abschaffung im Hannöverschen. 23. IV. 1028.
Zehnten, deren Verwandlungen bei bäuerlichen Regulirungen. 25. IV. 836.
Zehntherren in Kurhessen, deren Berechtigung in Ansehung des Verkaufs ihrer Früchte. 18. II. 604.
Zehrpfennig, Unterstützung der wandernden Handwerksgesellen mit selbigem. 17. II. 104. — 19. IV. 975. — 26. II. 397. — desgl. im Königreiche Hannover. 19. IV. 1054. — s. auch Unterstützungen.
Zeichenlehrer, deren Annahme bei Gymnasien. 24. III. 835.
Zeichenschulen, deren Einrichtung in den Niederlanden. 17. II. 293.
Zeichnengebüren, deren Bewilligung für Kondukteure. ꝛc. 26. I. 40.
Zeichnungen, Original- von Bauten, sollen den, Königl. Baue besorgenden, Bau-Inspektoren vorgelegt werden. 17. II. 47. — deren Einreichung bedarf es von allen Neu-Bauen in den Städten nicht. 22. II. 428. — (und Charten), deren sichere Aufbewahrung in den Regierungs-Registraturen. 20. II. 222. — in Kupferstich und Steindruck, französische Verordnung darüber. 22. I. 257.
Zeichnungs-Materialien, mit selbigen kann Hausirhandel statt finden. 26. II. 428. — deren freie Verabfolgung an die Regierungs-Baubeamte. 21. III. 512.
Zeitpacht-Kontrakte, Aufnahme und Verlautbarung derselben. 18. II. 377. — über landesherrliche Nutzungen, deren Bestätigung. 21. IV. 785.

Zeitschriften, inländische und ausländische, deren Besorgung durch das Berliner Zeitungs-Komtoir und durch die Postämter in den Provinzen. 21. IV. 822—835. — 22. I. 40. seq. — IV. 936. — 25. IV. 950. 951. — Portoberechnung für selbige. 22. III. 591. — Verzeichniß: Einsendung von selbigen an das Ministerium der Geistl. Unterrichts- ꝛc. Angel. 26. II. 382. — Einsendung eines Freiexempl. von selbigen an das statistische Büreau. 26. IV. 1098. — französisches Gesetz über deren Debit. 22. I. 249. — siehe auch Flug- und Druckschriften, desgleichen Wochenblätter und Freiexemplare.
Zeitungen, Gebüren für deren Censur. 23. I. 105—108. — IV. 881. — Aufnahme amtlicher Bekanntmachungen in selbige. 23. III. 531. — Aufnahme der Bekanntmachungen in Domainen- und Forst-Veräußerungs- und Verpachtungs-Angelegenheiten in selbige, und Aufbringung der Insertionskosten für dieselben. 26. IV. 974. — deren zeitige Bestellung durch die Postämter. 25. III. 636. — deren Besorgung und Versendung durch die Postämter und das Berliner Zeitungs-Comtoir. 21. IV. 822—835. — 22. I. 40. seq. — IV. 936. — Debit derselben durch letztere nach dem Preis-Courant. 25. IV. 950. 951. — deren Versendung mit der Post. 23. III. 567. — Porto-Berechnung für selbige. 22. III. 391. — Berliner, deren Debit durch die Post. 23. IV. 820. — ausländische, in wie weit deren Debit verboten ist. 20. I. 47. — ausländische, politische, Stempelabgabe von selbigen. 22. II. 352. — deren portofreier Eingang aus Frankreich. 23. II. 262. — siehe auch Druckschriften und Freiexempl.
Zeitungs-Berichte, deren periodische Erstattung. 17. I. 30. — 19. I. 20. — II. 439. — monatliche der Regierungen, Auszüge aus selbigen über das Unterrichtswesen. 22. III. 645.
Zeitungsgelder, Vorausbezahlung derselben an die Postämter. 23. IV. 811.
Zeitungs-Komtoir, in Berlin, dessen Einrichtung und Bestimmung. 21. IV. 822—835. — (s. auch Zeitungen und Zeitschriften.)
Zeitungs-Stempel, dessen Anwendung und Berichtigung. 22. I. 22. seq. — 25. II. 332.
Zeitungswesen, siehe Zeitungen und Intelligenzblätter.
Zeuge, Verbot des Aushängens derselben aus den Böden der Häuser nach den Straßen hin. 23. I. 145. — II. 342.
Zeugen, deren Vernehmung, in Untersuchungssachen der Verwaltungs-Behörden. 26. I. 12.
Zeugenverhöre, in wie weit solche bei Ermittelung von Polizeivergehen statt finden können. 20. III. 565.
Zeugen-Vereidungen, in wie weit solche von Seiten der Polizei-Behörden geschehen können. 21. IV. 899—902. — 22. III. 704. — 24. I. 208. — desgl. von Seiten der Verwaltungsbehörden überhaupt. 24. II. 336. — allgemeiner Zeugeneid, dessen Ablegung in Mühlen-Entschädigungs-Angelegenheiten. 23. IV. 954.
Zeughäuser, der Landwehr, deren Bewachung gehört zu den Obliegenheiten der Landwehrstämme. 18. II. 374.
Zeugnisse, amtliche, sollen in fremden Sprachen nicht ausgestellt werden. 23. III. 509—511. — deren Ablegung vor Gericht von Seiten der Verwaltungs-Beamten in den Rheinprovinzen. 21. II. 280.

IV. 782. seq. — Dienst-Zeugnisse, deren Ausstellung für provisorisch angestellte Gendarmen. 24. II. 479. — Schul-Zeugnisse, deren Ausstellung für Studierende. 23. III. 629. (siehe auch Schul-Zeugnisse und Abiturienten.) — Abgangs-Zeugnisse, akademische, deren Ertheilung an Studierende. 19. I. 149. — 24. II. 417. seq. — deren Einsendung vor Anstellung als Regierungs-Auskultatoren und Referendarien. 23. I. 1. — II. 227. — ärztliche, deren Ausstellung über die auf Transporten erkrankten Gefangenen. 22. II. 403. seq. — siehe auch Prüfungs-Zeugnisse und Prüfungen.

Ziegel, deren gleichmäßige Form. 20. IV. 880. — Maaßbestimmung für selbige. 26. II. 434. — Maaß derselben zu herrschaftlichen und Kommunal-Bauten. 22. IV. 1033. — deren Verfertigung in gut angelegten Feldöfen. 26. I. 147. seq.

Ziegel-Brennereien, deren Anlegung auf ländlichen Grundstücken. 17. III. 46. — Gewerbesteuerpflichtigkeit derselben. 26. III. 707.

Ziegel-Dächer, deren Anwendung bei Neubauten in den Städten. 26. I. 133. — deren Gebrauch überhaupt. 26. I. 148.

Ziegenvieh, soll nicht auf die Weide getrieben werden. 21. IV. 849.

Zieh-Mühlen, siehe letztere.

Zigeuner, Führung der Familien-Register über selbige. 21. I. 82.

Zimmer, möblirte, Gewerbesteuer-Entrichtung für deren Vermiethung. 23. III. 552. — 24. IV. 1012. (siehe auch Wohnungen.)

Zimmerflickarbeiten, Prüfungen zu selbigen und in wie weit darauf Gewerbescheine ertheilt werden können, nach den Circular-Rescr. v. 3. Mai und 21. Jun. 1814. 26. IV. 1129—1131. — Publikanda verschiedener Regierungen, die Erneuerung jener Vorschriften enthaltend. 17. I. 81. — II. 243. — III. 59. — 18. I. 146. — 20. III. 531. — 23. IV. 977.

Zimmergesellen, deren Verhältnisse zu den Meistern und Entrichtung des Meistergroschens von selbigen. 23. I. 163. — II. 399. 401. — deren Gewerbebetrieb auf Atteste der Meister. 20. I. 98. — III. 531. — Stempelfreiheit der Legitimationsscheine und Beglaubigungs-Atteste für selbige. 23. IV. 793. — 26. III. 714. — Instruktion zu deren Prüfung als Meister. 21. III. 592. seq.

Zimmer-Gewerbe, dessen Betrieb. 19. III. 828. 25. III. 743.

Zimmerleute, dürfen Holzabgänge von Bauholz nicht veruntreuen. 17. I. 251.

Zimmermeister, die von denselben bei einem Bau zu führende Aufsicht. 18. II. 491. — Raths-Zimmermeister, deren Verhältnisse als Stadtverordnete. 23. III. 634.

Zinkkalk, sichere Aufbewahrung desselben in Apotheken. 19. II. 560.

Zinse, großherzogl. Badensche Verordnung über deren Loskauf. 21. IV. 994—1008.

Zinsen, rückständige, von provinziellen Staatsschulden, sollen nur durch Verjährung nach den alldemeinen Landesgesetzen verloren gehen. 26. II. 311. — ältere rückständige von Kurmärkschen Obligationen und Neumärkschen Interimsscheinen, deren successive Einlösung. 26. III 665. — von Kapitalien, welche Korporationen gehören, deren Einziehung. 18. II. 377.

Zins=

Zinsherren, in Kurhessen, deren Berechtigung in Ansehung des Verkaufs ihrer Früchte. 18. II. 604.
Zins-Koupons, der Königl. Haupt-Verwaltung der Staatsschulden, Berichtigung öffentlicher Abgaben und Gefälle durch selbige. 24. I. 104. — 26. I. 23. — fällige von Staatsschuldscheinen, deren Realisation durch jede öffentliche Kasse. 24. I. 105. — rückständige auf Staatsschulden-Dokumente, Präklusions-Termin für deren Erhebung. 24. II. 396.
Zinssatz, für die von Pfandverleihern verliehenen Kapitalien, dessen Berechnung und Erhebung. 26. IV. 1116.
Zollabgaben, von Zug- und Lastthieren, welche ins Ausland gehen, oder von daher einkommen. 21. I. 14. — deren Sicherung von ausländischen, mit der Post ein- und durchgehenden Päckereien, siehe Steuern.
Zollämter, Haupt-Geschäftsverwaltung bei selbigen. 19. I. 39. — Distribution der Paßformulare und Legitimationskarten durch selbige. 21. II. 395. — Zoll- und Verbrauchs-Steuer-Aemter, deren Anlegung in den westlichen Provinzen. 18. III. 640.
Zollbeamte, deren Unterstützung von Seiten der Ortsobrigkeiten gegen Schleichhändler. 21. III. 532. — 22. III. 576. seq. — können gegen letztere sich der Waffen bedienen. 21. I. 14. — 22. III. 578. — 23. II. 239. — Entrichtung der Kommunal-Procent-Abgabe von selbigen. 21. III. 652. — Siehe auch Steuer-Beamte.
Zoll-Behörden, Pflichten derselben bei angeordneten Haussuchungen. 21. I. 15. seq. — siehe auch Zoll-Beamte und Steuer-Behörden.
Zolldefraudationen und Kontraventionen, polizeiliche Aufmerksamkeit auf Personen, welche sich derselben verdächtig machen. 22. I. 18. — Strafbestimmungen rücksichtlich derselben. 25. III. 733. seq. — Abfassung der Erkenntnisse in selbigen. 25. II. 314. — Vollziehung rechtskräftiger Erkenntnisse in selbigen. 23. IV. 798—803. — Verwandlung der Geldstrafen für selbige in Gefängnißstrafen, und Vollziehung der letztern. 23. II. 240. — IV. 799. — 25. III. 627. — IV. 890. (Siehe auch Steuer-Kontraventionen, Schleichhandel und Schleichhändler.)
Zölle, deren Erhebung an Häfen, Kanälen, Schleusen und Chausseen, gehört zum Ressort des Handels-Ministeriums; die bei Fluß-Passagen aber zu dem des Finanz-Ministeriums. 19. I. 2. — deren Entrichtung. 20. IV. 737. — Erhebung derselben bei Waaren-Versendungen. 19. I. 39. — desgl. beim Waaren-Verkehr durch die Posten, siehe Steuern. — deren Erhebung von den zur See ein- und ausgehenden Waaren. 21. II. 298—307. — desgl. von den mit der Post aus und nach der Provinz Neuvorpommern gehenden Päckereien. 22. II. 354. — siehe auch Steuern und Abgaben.
Zollgelder, deren Vergütigung bei Dienstreisen. 23. I. 14.
Zoll- (und Verbrauchs-Steuer-) Gesetz, dessen Einführung in den östlichen Provinzen. 18. IV. 968.
Zoll-Grenzbezirke, der Regierungen zu Merseburg und Erfurt gegen das Ausland, deren Veränderung. 23. IV. 777—781.
Zoll-Ordnung, vom 26. Mai 1818. Erläuterungen und nähere Bestimmungen über selbige. 20. IV. 737.
Zoll-Tarif, vom 26. Mai 1818, Deklarationen über selbigen. 20. IV. 737.

Zollwesen, an der Grenze mit Sachsen. 20. III. 488. — an den Landesgrenzen überhaupt. 20. III. 496. — IV. 737. — im Königreiche Baiern, Concurrenz der dortigen Gendarmerie bei selbigem. 20. IV. 924. Siehe auch Steuer-Verwaltung und Steuern.
Zuchthaus-Beamte, Bewilligung von Inscriptions-Gebüren für selbige. 22. II. 405.
Zuchthäuser, siehe Straf- und Besserungs-Anstalten.
Züchtigung, körperliche, in wie weit auf solche die Polizei-Behörden erkennen können. 19. II. 437. — körperliche, deren Anwendung gegen beurlaubte Landwehrmänner und Kriegs-Reservisten. 26. IV. 1096.
Züchtlinge, siehe Sträflinge.
Zuchtpolizei, Strafgelder, deren Verwendung in den Rheinprovinzen. 22. IV. 954. seq.
Zuchtthiere, deren Anschaffung zur Verbesserung der Viehzucht. 19. II. 354.
Zuckerwaaren, siehe Konditorei-Waaren.
Zugbrücken, öffentliche, sollen weiß und schwarz angestrichen werden. 20. II. 230. — Breite der über selbige zu führenden Frachtwagen. 25. II. 443.
Zugthiere, welche zum Verkauf ins Ausland gebracht oder von dorther eingeführt werden, sind nicht steuerfrei. 19. IV. 908. — 21. I. 14.
Zugvieh-Besitzer, sind Chausseebaufuhren zu leisten verbunden. 17. IV. 77. — siehe auch Vorspann und Posten.
Zulage für Militair-Ehrenzeichen, siehe Militair-Ehrenzeichen.
Zunft-Abgaben, auf der rechten Rheinseite, deren Erhebung. 21. III. 620. seq.
Zünfte und Innungen, deren Fortbestehen und Befugnisse. 19. I. 234. — II. 537. — deren Aufhebung ist nur gestattet, aber nicht vorgeschrieben. 19. I. 234. — 20. III. 528. — Ausschließung einzelner Berechtigter kann nicht statt finden. 19. I. 234. — noch bestehende, polizeiliche Beaufsichtigung derselben. 21. IV. 959. seq. — aufgehobene, Zurückerstattung des früheren Vermögens derselben. 23. IV. 959. — die an Kirchen ꝛc. von selbigen früher gezahlten Abgaben hören mit der Zunft auf. 20. III. 528. — allgemeines Gesetz darüber im Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach. 21. III. 701—775. — deren Aufhebung im Herzogthum Nassau. 19. I. 273. — deren Wiederherstellung in der Königl. Hannöversch. Provinz Ostfriesland und dem Harlingerlande. 19. IV. 1029.
Zunft-Ordnung, für das Kurfürstenthum Hessen. 22. II. 493—561. — desgl. für das Herzogthum Braunschweig. 22. III. 779—831.
Zunftzwang, auf der rechten Rheinseite, dessen einstweilige Fortdauer. 21. III. 620.
Zungenbandlösen, bei neugebornen Kindern, Vorsichtsmaaßregeln dabei. 19. III. 845.
Zwangs-Bannrechte, siehe Bannrechte.
Zwangs-Pässe, (Reise-Routen), siehe Pässe.
Zweidrittelstücke, Kursächsische, Brandenburgische, Braunschweigsche und Lüneburgsche, sollen nicht mehr als currente Landesmünze angesehen werden. 26. IV. 972.
Zwieback, dessen Versendung zur See nach dem Auslande. 24. IV. 1018.
Zysk-Abgabe, in den Städten des Großherzogthums Posen, Aufhebung derselben. 26. I. 103—105.

II.

Register

zu denjenigen einzelnen Gesetz-Stellen, auf welche in den Annalen der innern Staatsverwaltung erklärend, erläuternd oder hinweisend Bezug genommen wird.

Abgaben-Gesetze, siehe Steuer-Gesetz und Gewerbe-Klassen- ꝛc. Steuer-Gesetze.

Ablösungs-Ordnung, vom 7. Juni 1821. — 24. III. 813. — §. 9. — 23. II. 284. — §. 29. — 24. III. 813. — 25. I. 46. 99. seq.

Amtsblätter, Verordnung über deren Einrichtung, und Publikation der Verordnungen durch selbige, v. 28. März 1811. — §. 2. lit. b. u. §. 3. — 23. III. 530. — 25. IV. 878. — §. 8. — 18. I. 12. — 20. I. 5. — 26. III. 567. — §. 10. — 25. III. 600. — Verordnung v. 9. Jun. 1819. — §. §. 2. 6. u. 7. — 21. I. 8. — 26. IV. 944. — Kab.-Ordre v. 24. Jul. 1826. — 26. III. 561.

Apotheker-Ordnung, v. 11. Oktb. 1801. Tit. 1. §. 1. — 23. IV. 992. — §§. 15 — 17. — 23. II. 406. seq. — §. 20. — 25. I. 253. — §. 23. — 23. IV. 992.

Auswanderungs-Edikt, v. 2. Jul. 1812. — 17. II. 41. — v. 15. Sept. 1818. §. 5. ad a. — 26. II. 225.

Branntweins-Steuer, Gesetz v. 8. Febr. 1819. — 24. I. 49. — 25. IV. 908. — §. §. 2—4. 9—13. — 20. IV. 718. — §. 8. — 19. III. 653. — §. 30. — 25. IV. 894. — Ordnung zu selbigem, de eod. — §. §. 1. 3—13. 15. 22. 23. u. 25. — 20. IV. 718. — §. §. 16. u. 20. — 19. III. 653. — §. 17. — 24. III. 707. — §. §. 18. u. 19. — 20. IV. 719. — §. 50. — 20. IV. 719. — §. 60. — 20. IV. 719. — §. 66. — 20. IV. 719. — §. §. 67. u. 68. — 20. IV. 719. — §. 72. — 20. IV. 719. — §. 78. — 20. IV. 719. — Regulativ wegen anderweiter Besteuerung des Branntweins, v. 1. Decbr. 1820. — 20. IV. 714. seq. — 24. I. 49. — III. 704. — 25. IV. 909. — § 9. — 21. II. 308.

Censur-Gesetz, v. 18. Oktbr. 1819. Art. III. — 20. I. 44. — II. 273. — 23. I. 108. — Art. XI. — 20. I. 46. — Art. XII. u. XIV. — 20 IV. 816. — 23. I. 109. — Art. XIV. — 24. IV. 1123. — Art. XV. — 23. I. 106. 107. — Art. XVI. No. 4. — 20. I. 45. — II. 273. — No. 5. — 26. III. 787. — abändernde Bestimmungen rücksichtlich desselben, Kab.-Ordre v. 28. Decbr. 1824. No. 5. — 26. I. 88.

Chausséegeld-Tarif, v. 15. Aug. 1824. — 25. III. 607. Satz 1. lit. b. — 25. I. 55. — Satz 3. — 25. I. 55. 56. — Ausnahme: sub lit. b. — 25. II. 302. — sub lit. d. — 25. III. 607.

Diäten- und Reisekosten-Reglement, v. 28. Juni 1825. — 25. IV. 862—866. — 26. II. 291. — §. §. 1. u. 2. — 25. IV. 864. 932. — 26. II. 294. 442. seq. — IV. 942. — §. 3. — 25. IV. 866. — 26. II. 291. — §. 9. — 25. IV. 932. — §. 9. a. — 25. IV. 865. — §. 9. b. — 26. II 293. 294. — §. 10. — 26. I. 11. — II. 292—294. III. 591. — §. 11. lit. c. — 25. III. 566. — §. 12. — 25. III. 863. — IV. 865. 933. — §. 13. — 25. III. 567.

Domainen, Instruktion über die Veräußerung und Benutzung derselben, v. 25. Oktbr. 1810. — §. 29. — 24. IV. 991. — in den neuen und wieder erworbenen Provinzen, Verordnung v. 9. März 1819. — §. 6. — 19. I. 51.

Erbunterthänigkeit, persönl., wegen deren Auflösung, Publikandum v. 8. Apr. 1809. — §. §. 8. 10. u. 11. — 21. IV. 843. seq.

Exekution, Verkauf ausstehender Forderungen und kursbabender Schuldpapiere im Wege der erstern, Gesetz v. 4. Jul. 1822. — §. §. 2. u. 3. — 26. III. 575. — §. 9. — 26. III. 575. — §. 12. seq. — 26. III. 576. — §. §. 18. u. 19. — 26. III. 585.

Fischer-Ordnung, von 1690., Abschn. I. §. 11. und Abschn. III. §. 7. — 25. IV. 1086.

Forst-Ordnung, v. 19. Apr. 1756. — Tit. I. §. 11. — 17. I. 66.*) — v. 3. Decbr. 1775. — Tit. IX. §. §. 2. u. 6. — 18. I. 51. — Forst-Regulativ, v. 26. März, 1788. — §. 14. — 17. I. 67*).

Gemeinde-Lasten, Gesetz über die Heranziehung der Staatsdiener zu selbigen, v. 11. Jul. 1822. — 24. III. 854. 858. — 25. I. 142. — §. §. 1—4. — 23. I. 21. seq. — II. 311. seq. 313. — III. 636. seq. — IV. 861. 862. — 24. II. 465—468. — 25. I. 142—144. — 25. III. 670. 683. — IV. 1051. — 26. I. 100. — §. 7. — 22. IV. 908. — 23. III. 638. — §. 8. — 24. III. 857. — 25. III. 670. — §. 9. — 23. II. 314. — 25. III. 670. 673. seq. — §. 10. — 23. III. 624. — §. 10. b. — 23. II. 314. — §. 12. — 22. IV. 911. — 23. II. 313. — 24. III. 854. — §. 13. — 23. II. 314. — 25. I. 142. seq. — 26. II. 388.

Gemeinheitstheilungs-Ordnung, v. 7. Juni, 1821. — §. 15. — 23. III. 625. — §. 19. — 24. I. 125. — §. 26. — 23. III. 624. — §. 73. — 23. IV. 846. — §. 74. — 25. II. 462. — §. §. 86. u. 94. — 23. III. 603. — §. 156. — 24. I. 121.

Gendarmerie-Edikt, v. 30. Decbr. 1820. — §. 11. — 22. I. 137. — 24. IV. 1119. — §. 13. lit. b. — 23. I. 101. — III. 649. §. 18. — 26. I. 110.

Gendarmerie-Instruktion, v. 30. Dec. 1820. — §. 11. — 22. I. 137. — 23. IV. 873. — §. 15. — 21. IV. 902. 903. — 22. I. 135. — 24. IV. 1119. — 25. IV. 1056. — §. 16. — 23. I. 100. — §. 17. — 23. IV. 871. — §. 28. — 23. III. 643. — 24. I. 202.

General-Kommissionen, zur Regulirung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse, Verordnung über deren Organisation, v. 20. Juni, 1817. — §. 14. — 19. I. 65, — §. 43. — 24. I. 125. — §. 96. — 19. I. 66. — §. §. 104. u. 105. — 19. III. 668. — §. §. 115. 118. — 19. I. 66. — §. §. 131. u. 132. — 19. III. 668. — §. §. 169. 170. — 24. I. 121. seq.

Gerichts-Ordnung, allgemeine, (nebst den dieselbe abändernden, ergänzenden und erläuternden gesetzlichen Verordnungen), deren Einführung und Anwendung in den wieder vereinigten und neuen Provinzen. 17. I. 2.

Gerichts-Ordnung, (Fortsetz.)
Thl. I. (Prozeß-Ordnung) Tit. 2. §. §. 9—11. — 19. IV. 923. — Tit. 7. §. 43. — 17. III. 102. — Tit. 10. §. 129. und Tit. 13. §. 10. — 20. I. 8. — IV. 700. — Tit. 23. §. 42. — 24. I. 205. — §. 51. seq. — 22. II. 392. — §. 52. No. 4. — 17. III. 156. — Tit. 24. §. 1. — 24. III. 721. — §. 21. — 23. IV. 798. — §. 48. seq. — 23. III. 645. — §. 54. — 22. I. 141. — §. 54. — 25. III. 682. — §. §. 109. 110. — 23. III. 645. — §. 142. — 18. III. 745. — Tit. 25. §. 55. — 19. IV. 932. — Tit. 34. §. 15. — 24. I. 211. — Tit. 35. §. 34. seq. 67. — 24. I. 211. — Tit. 35. §. §. 46. 47. — 24. I. 211. — §. 87. — 24. I. 211. — §. 105. — 23. IV. 798. — Tit. 36. §. 2. — 18. I. 216. — Tit. 38. §. 2. seq. — 25. IV. 1097. — §. 9. — 21. I. 144. — Tit. 49. §. 14. seq. — 26. III. 587. — Tit. 50. §. §. 356. 395. — 26. III. 588. — Tit. 50. §. §. 400. 406. 421. 429. — 26. III. 588. seq. — Tit. 51. §. 12. — 26. III. 589. — §. §. 125—129. — 19. III. 753.
Thl. II. Tit. 1. §. 3. — 21. II. 293.
Thl. III. Tit. 6. §. 16. — 19. II. 302. — Tit. 7. §. §. 25. 26. — 19. II. 303.
Anhang. §. 4. — 20. III. 551. — §. §. 12. 15. — 25. III. 783. §. 59. — 24. III. 775. — §. 149. — 25. III. 784. — §. 153. — 21. II. 379. — §. 236. — 18. IV. 1171. seq. — §. 243. — 20. I. 45. — II. 273. — §. 244. — 17. IV. 131. — §. §. 247. 248. — 18. III. 757. — IV. 1072. — 19. I. 175. — II. 304. seq. 438. — IV. 939. — 20. I. 45. — II. 273. — — 22. IV. 930. seq. — 25. I. 226. — §. 252. — 18. IV. 1171. seq. — §. 253. — 21. IV. 899. — 22. III. 704. No. 4. — 24. I. 211. — §. 412. — 21. II. 293.
Gesetz-Sammlung, allgemeine, Verordnung über deren Einrichtung, v. 27. Oktbr. 1810. §. 5. — 20. I. 5. — wegen Publikation der Verordnungen durch selbige, Kab.-Ordre v. 24. Jul. 1826. — 26. III. 561.
Gesinde-Ordnung, v. 8. Novbr. 1810. — 17. III. 182. seq. — 21. I. 192. — 25. IV. 1057. — §. 1. — 20. IV. 874. — §. 6. — 26. II. 393. — §. §. 9—12. — 24. IV. 1120—1122. — 26. I. 116. — §. 10. — 17. III. 184. — 21. I. 103. seq. — §. 12. — 17. III. 183. — 21. I. 103. seq. — §. 13. — 17. III. 184. — 21. I. 103. seq. — §. 17. — 17. III. 183. — 21. I. 103. seq. — §. 20. — 17. III. 183. — 21. I. 103. seq. — §. 31. — 17. III. 183. — 21. I. 103. seq. — §. 33. — 17. III. 184. — 21. I. 103. seq. §. 37. — 17. — III. 184. — 21. I. 103. seq. — §. 38. — 17. III. 184. — 21. I. 103. seq. — §. 40. — 23. II. 256. — §. 42. — 25. IV. 1058. — §. 43. — 17. II. 75. — IV. 66. — §. 47. — 17. III. 183. — 21. I. 103. seq. — §. 51. — 17. III. 183. — 21. I. 103. seq. — §. §. 101. u. 102. — 26. II. 393. — §. 160. — 17. III. 183. — 21. I. 103. seq. — §. 167. — 17. III. 183. — 21. I. 103. seq. — §. 168. — 17. III. 183. — 21. I. 103. seq. §. 171. — 20. IV. 822. — 26. IV. 1101. — §. 173. — 17. III. 184. — 21. I. 103. seq. — §. 174. — 20. IV. 822. — §. 176. — 17. III. 184. — 21. I. 103. seq.
Gewerbe-Polizei-Edikt, v. 7. Sept. 1811. — 17. III. 131. — 20. IV. 873. 879. — 21. I. 176. — 25. III. 746. — 26. IV. 1123. — §. 1. — 25. I. 147. — 26. IV. 1127. — §. §. 7—13.

Gewerbe-Polizei-Edikt, v. 7. Sept. 1811. (Fortsetz.) — 17. IV. 239. — §. 19. seq. — 20. III. 528. — §. 32. — 22. IV. 1030. — §. 38. — 24. II. 594. — §. 46. — 25. II. 415. — §. §. 51. 52. u. 54. — 18. IV. 1015. — 23. IV. 948. — 24. II. 590. — 25. III. 723. — §. 53. — 18. IV. 1014. — 19. II. 410. — 20. IV. 760. — §. 55. — 17. III. 55. 214. — 18. III. 855. — 19. III. 916. — 21. I. 183. — IV. 963. — 22. IV. 1027. — 23. IV. 948. — 25. II. 464. — III. 724. — 26. IV. 1127. — §. 60. — 23. IV. 966. — §. 64. — 24. II. 351. — §. 65. — 22. I. 198. §. §. 79. 80. — 21. IV. 962. — 22. III. 764. — IV. 1027. — §. 81. — 21. III. 517. — §. 87. — 19. IV. 956. — §. 92. — 17. II. 274. — §. 99. — 21. III. 592. 598. 604. — §. 101. — 26. IV. 1130. — §. §. 103. 104. — 17. I. 83. — IV. 223. — 20. III. 582. — 23. I. 129. 131. — III. 683. — §. 118. — 20. I. 7. — III. 700. — §. §. 119. 121. — 22. IV. 1020. — §. 126. — 23. II. 344. — §. 127. — 19. IV. 945. seq. — 26. I. 114. — §. 128. — 17. I. 207. — 18. IV. 1140. — 20. II. 309. — §. 130. — 23. II. 344. — §. §. 131—133. — 18. III. 855. 856. 857. — IV. 1144. 1145. 1146. — 20. III. 601. — 21. I. 183. — IV. — 963. seq. — 22. I. 186. — IV. 1027. — 23. I. 163—169. — III. 688. 696. — 24. IV. 1166. — 25. II. 463. 464. — 26. I. 140. — II. 426. — IV. 1127. — §. 135. — — 17. III. 216. — §. 151. — 18. IV. 1008. — 21. I. 176. — §. 157. — 25. II. 464. — §. 160. — 20. III. 596. — 21. I. 176. — 24. II. 585.

Gewerbe-Steuer-Edikt, v. 2. Novbr. 1810. — 20. IV. 873. 879. — 25. III. 746. — 26. IV. 1123. — §. 5. ad 2. — 19. I. 49. — §. §. 6. u. 74. — 19. II. 304. — §. 17. — 22. IV. 1030. 23. IV. 947. — §. 19. — 17. III. 139. — IV. 69. — 21. III. 517. — §. 20. — 18. III. 880. — §. 21. — 20. II. 318. — §. 30. — 20. III. 529. — §. 37. — 20. IV. 873.

Gewerbe-Steuer-Gesetz, v. 30. Mai, 1820. — 24. III. 680 702. — §. 4. — 23. III. 686. — §. 6. — 25. I. 233. — §. 12. — 24. III. 912. — §. 18. — 24. II. 351. — §. 19. a. — 22. IV. 935. — 25. II. 405. — §. 21. — 25. III. 737. — §. 21. lit. a. — 21. II. 313. — §. 31. — 25. IV. 915. — §. 37. lit. b. — 22. I. 185. — §. 38. — 22. I. 185. — §. 39. a. — 22. IV. 935. — 25. II. 468. — §. 39. b. — 24. IV. 1012. — §. 40. — 23. IV. 967. — §. 42. — 25. II. 467. — Beilagen zu selbigem. B. — 21. I. 11. — IV. 798. — B. No. 8. 10. — 24. III. 703. — 25. I. 58. — B. lit. K. a. — 26. IV. 993. seq. — B. lit. L. — 21. II. 313. — 24. III. 904. — Instruktion zu selbigem, vom 23. Nov. 1820. — §. 6. — 26. IV. 995.

Grundbesitz, Gesetze über die denselben betreffenden Rechtsverhältnisse rc. v. 21. Apr. 1825. — Minist.-Instrukt. zu selbigen, v. 31. Oktbr. 1825. — 26. III. 619—631.

Gutsherrliche und bäuerliche Verhältnisse, deren Regulirung nach dem Edikt v. 14. Sept. 1811. — 17. II. 70. — §. 2. — 25. I. 100. — §. 4. — 17. III. 48. — §. 6. a. 5. — 19. IV. 938. — §. 7. — 24. III. 813. — §. §. 16. 17. 49. — 24. I. 126. — §. 32. — 17. III. 44. — §. 57. sub A. u. B. — 21. IV. 845. — Deklaration zu selbigem v. 29. Mai, 1816. — 17. II. 70. — Art. 7. — 24. III. 813. — Art. 37. 38. 39. — 24. I. 126. — Art. 76. — 17. III. 44. — Art. 96. — 17. III. 42. — IV. 68. — Gesetz vom

25. Sept. 1820. für die Landestheile des ehemal. Königreichs Westphalen, Herzogthum Berg rc. — §. 36. — 25. II. 462. — Kosten-Reglement in selbigen, v. 20. Juni, 1817. — §. 4. — 26. II. 344.

Hausir-Regulativ, v. 28. Apr. 1824. — 24. IV. 1150. — 25. II. 467. — §. §. 1. u. 2. — 25. II. 458. — III. 737. seq. — IV. 916. 1079. 1084. — 26. IV. 1124. — §. 3. — 25. IV. 916. — 26. II. 432. — §. 4. — 24. IV. 1164. — 25. I. 233. seq. — 26. II. 433. — IV. 999. 1000. — §. 5. — 24. IV. 1161. — 25. I. 235. — III. 737. — IV. 916. — 26. II. 427. — §. 6. — 24. III. 913. — 25. I. 230. — 26. II. 431. — §. 8. — 24. IV. 1153. seq. — §. 9. — 25. I. 229. — IV. 1076—1078. — §. 11. No. 1—3. — 24. IV. 1151. 1161. — 25. II. 454. 458. — 26. II. 427. — §. 11. No. 5. — 24. III. 905. — IV. 1161. — 26. II. 431. — §. 12. — 24. IV. 1161. seq. — 25. II. 453. — 26. II. 428. 433. — IV. 992. — §. 13. — 24. III. 904. — 25. III. 736. — §. §. 14—16. — 24. IV. 1152. 1153. 1164. — 25. I. 225—236. — II. 458. — III. 742. seq. — 26. II. 427. 429. — §. 14. No. 1. — 26. III. 814. — §. 14. No. 2. — 26. II. 430. — §. 15. — 26. II. 427. — §. 16. — 24. IV. 1163. — §. §. 17—19. — 26. II. 433. — §. 18. — 24. III. 905. — §. 20. — 24. III. 904. — §. 21. — 25. I. 229. — III. 728. — §. §. 22 —24. — 26. III. 816. — §. §. 26—28. — 24. III. 904. — 25. III. 736. — IV. 1082. — 26. III. 708. 817. — §. §. 29. u. 30. — 24. IV. 1155. — 25. II. 467. 468. — III. 736. — §. 32. — 24. IV. 1152. — §. 37. — 24. III. 904.

Holzdiebstähle, Gesetz, wegen deren Bestrafung, v. 7. Juni, 1821. — 25. II. 326. — §. 13. — 22. II. 350. — §. §. 28. 29. — 22. II. 350. seq. — IV. 862. — 24. III. 721. — 25. I. 153. — §. §. 30. 31. 32. — 25. II. 327. — 26. III. 722. — IV. 1008.

Juden, Edikt vom 11. März, 1812., über die bürgerlichen Verhältnisse derselben in dem Preuß. Staate, dessen Einführung und Anwendung in den wieder vereinigten und neuen Provinzen. 17. I. 3. — III. 84. 85. — 18. III. 726. — 21. III. 590. — §. 2. — 22. II. 390. — §. §. 8. u. 9. — 20. I. 8. — IV. 700. — 26. IV. 941. — §. 11. — 21. III. 631. — §. 17. — 18. III. 727. — §. 25. — 18. III. 727. — 23. IV. 850. — 25. I. 106. — §. §. 31. 34. 35. — 25. III. 666. seq.

Kassen-Anweisungen, neue, deren Einführung, Kab.-Ordre v. 21. Decbr. 1824. — §. VI. — 25. I. 42.

Kassen-Instruktion, v. 27. Febr. 1769. 17. IV. 23.

Klassen-Steuer-Gesetz, v. 30. Mai, 1820. — §. 2. a. — 20. IV. 708. — §. 2. b. — 20. IV. 709. — §. 2. c. — 20. IV. ibid. §. 2. f. — 21. II. 376. — §. 3. — 20. III. 465. 484. seq. — §. 4. b. c. — 20. IV. 708. — §. 6. — 21. I. 10. — §. 7. — 21. I. 143. — §. 7. lit. c. — 20. III. 472. — §. 8. lit. b. — 20. III. 466. — 20. IV. 710. — §. 9. — 21. I. 10.

Klassen-Steuer-Instruktion, v. 18. Aug. 1820. — §. 10. — 25. II. 325.

Konsistorial-Instruktion, v. 23. Oktbr. 1817. — §. 4. No. 5. — 23. II. 294—298. — §. 7. No. 10. — 19. III. 723.

Kriegs-Artikel, v. 3. Aug. 1808. — §. 23. — 18. I. 214. — §. §. 43. 44. u. 45. — 18. II. 394. — III. 788.

Kriegsdienst, Gesetz über die Verpflichtung zu selbigem, v. 3. Sept. 1814. — 17. II. 53. — §. 7. — 17. I. 287. — §. 12. — 19. III. 852.

Kriminal-Ordnung, v. 11. Decbr. 1805. — §. 42. — 19. IV. 932. — §. 45. — 24. I. 212. — §. 96. — 25. III. 707. — §. 156. — 25. I. 205. — §. 211. — 24. II. 432. — §. 222. — 24. I. 205. — 25. III. 568. — §. 275. — 17. III. 156. — §. 292. — 17. III. 156. — §. 312. — 26. I. 13. — §. 410. — 18. III. 776. — §. 536. — 17. IV. 198—201. — 22. I. 162. — §. 563. seq. — 19. I. 198. — 24. III. 892. — 26. II. 409. — §. 566. — 22. I. 162. — 23. II. 354. — §. §. 569. 570. — 18. III. 774. seq. §. 571. — 22. I. 159. 160. — 25. I. 203. — §. 576. — 25. I. 169. — §. 577. — 18. I. 217. — §. §. 604. 623. seq. — 20. II. 291. — 24. I. 226. — III. 947. — §. 606. — 25. I. 216.

Landes-Kultur-Edikt, v. 14. Septb. 1811. — §. 1. — 21. IV. 843. — §. 2. — 24. III. 813. — §. 3. — 19. II. 342. — 24. I. 120.

Landräthe, Instruktion für selbige in Schlesien, v. 17. März, 1778. 17. II. 165. — Entwurf zu einer allgemeinen landräthlichen Instruktion. — §. 9. — 17. IV. 122. — §. 13. — 22. IV. 929. — §. 31. — 22. IV. 929. — §. §. 46. 47. — 18. I. 14. — §. 49. — 18. I. 141.

Landrecht, allgemeines, (nebst den dasselbe abändernden, ergänzenden und erläuternden gesetzlichen Verordnungen) über dessen Einführung und Anwendung in den wieder vereinigten und neuen Provinzen. 17. I. 2.

Einleitung zu selbigem. §. 18. — 20. II. 360. — §. 49. — 22. III. 700. — 23. II. 314.

Thl. I. Tit. 2. §. §. 9—12. — 24. II. 570. — §. §. 11. 13. 23. 24. — 19. II. 444. — §. 23. — 26. II. 403. — §. 92. — 19. I. 225.

= Tit. 4. §. 34. — 20. IV. 848.

= Tit. 6. §. 60—65. — 18. II. 494.

= Tit. 7. §. §. 77—88. — 18. IV. 1039.

= Tit. 8. §. 26. — 18. IV. 1149. — §. §. 26. u. 32. — 23. IV. 950. — §. 36. — 20. III. 606. — §. 38. — 18. IV. 1149. seq. — §. 60. — 26. III. 803. — §. 66. seq. — 19. I. 238. — 24. I. 278. — §. §. 66—82. — 18. IV. 1148. seq. — §. §. 67. 69. seq. — 17. III. 220. — IV. 247. — 18. I. 162. — §. §. 78. 80. 81. — 25. IV. 1059. — §. 80. — 20. IV. 889. — §. 125. seq. — 26. III. 813.

= Tit. 9. §. 23. — 17. IV. 138. — §. 118. — 20. IV. 868. — §. 656. — 24. II. 597.

= Tit. 11. 8ter Abschnitt. — 20. IV. 874. — §. 684. — 20. III. 614. — §. 817. — 26. IV. 1117. — §. 1036. seq. — 21. II. 386. — §. 1043. — 26. III. 810.

= Tit. 17. §. 10. — 20. IV. 867. — §. 321. — 23. III. 694. — §. §. 383. u. 388. — 17. III. 41.

= Tit. 20. §. 266. — 25. I. 251. — §. 400. — 26. III. 589. §. §. 457—459. 461. — 24. I. 120. — §. 616. — 21. I. 290. seq.

Landrecht, allgemeines, (Fortsetz.)
Thl. I. Tit. 21. §. §. 39. 199. — 17. IV. 64. — §. 82. — 23. III. 624. — §. 295. — 23. I. 94. — §. 419. — 23. I. 95.
Thl. II. Tit. 1. 23. IV. 850. — §. §. 136—138. — 26. II. 355. — §. 137. — 18. I. 71. — §. 142. — 19. II. 445. §. 152. seq. — 19. II. 417. — §. 170. — 18. I. 72
= Tit. 2. §. §. 63. 209. 251. 252. 253. — 19. III. 786. — §. 157. — 21. III. 526. — §. 216. — 17. I. 168.
= Tit. 3. §. §. 14. u. 15. — 19. III. 786.
= Tit. 6. §. 11. seq. — 23. II. 323. — 26. IV. 1082. §. 83. — 26. IV. 1070.
= Tit. 7. — 25. II. 410. — III. 683. — §. §. 10. u. 11. — 22. IV. 931. — §. 18. seq. — 26. IV. 1112. — §. 33. — 23. II. 274. — §. §. 36. 39. 41. 42. — 17. III. 103. — §. 37. — 17. III. 165. — 21. II. 403. — §. 37. No. 8. — 17. I. 201. — 21. III. 672. — §. §. 46. seq. 72. — 25. I. 151. — §. §. 47. 51. 74. — 19. I. 27. seq. — §. 63. — 19. II. 344. — §. 81. — 22. IV. 930. — §. 85. — 19. IV. 932. — §. 259. seq. — 21. IV. 846.
= Tit. 8. 26. III. 804. — §. 16. — 17. I. 168. — §. 53. — 17. III. 165. — §. 66. — 26. III. 821. — §. 130. — 22. III. 705—708. — IV. 928. 931. — 26. IV. 1069. — §. 131. — 23. II. 315. — 3ter Abschnitt, (§. §. 179—400.) — 21. IV. 959. — §. §. 193. 214. — 21. IV. 960. — 23. II. 382. — §. 279. — 19. II. 533. — §. §. 353. 354. 355. — 20. III. 528. — 21. I. 147. — 23. III. 663. — 24. I. 253. — III. 903. — 25. IV. 1073—1076. — §. §. 435. 436. — 23. I. 170. — §. 439. — 18. II. 387. — §. §. 444—455. — 17. IV. 155. seq. — §. 463. — 24. II. 612. — §. 1309. seq. — 19. I. 83. — §. 1555. — 26. III. 787. — §. 1984. — 19. II. 494.
= Tit. 10. §. 48. seq. — 20. I. 143. — §. §. 53—56. — 18. III. 648. — §. 65. — 25. III. 783. — §. 69. 23. II. 308. — §. 119. seq. — 20. I. 7. — §. 120. — 23. II. 308.
= Tit. 11. §. §. 10. u. 11. — 22. I. 114. — §. 17. — 23. IV. 849. — §. §. 18. u. 174. — 26. II. 414. — §. 20. — 23. II. 323. — 26. IV. 1082. — §. 24. — 21. III. 631. — §. 46. — 22. I. 116. — §. 111. — 24. I. 153. — §. 112. — 22. I. 142—144. — §. 159. (conf. §. 647.) — 26. II. 412. — IV. 1074. — §. §. 183. 184. 764. — 19. II. 415. — IV. 928. — §. §. 184. 185. — 23. I. 84. seq. — §. 216. — 17. I. 168. — §. §. 219. 220. 227. u. 648. — 17. I. 150. — 19. II. 413. seq. — §. 237. — 22. I. 114. — §. 240. — 24. I. 153. — §. 293. seq. 24. I. 153. §. 303. — 26. II. 351. — §. 435. (conf. §. 260.) — 19. IV. 923. — §. §. 440. 441. — 17.

Landrecht, allgemeines, (Fortsetz.)

IV. 97. — §. 463. — 25. II. 418. — §.§. 469. 474. — 18. II. 369. — §. 476. — 19. II. 424. §.§. 481—503. — 17. I. 145. — 25. II. 381. §.§. 516—522. u. 529. — 19. III. 746. — §.§. 532—534. 567. — 24. III. 785. — §.§. 625. 636. 637. — 17. I. 147. seq. — §.§. 641. 642. 647—649. 673. 689. 696. — 17. I. 150. seq. — §. 648. — 26. II. 421. — §.§. 699. 702. 714. — 17. IV. 101. — §. 704. — 23. IV. 831. — §. 708. — 23. IV. 831. — §. 721. — 18. IV. 1040. — §. 732. — 22. I. 114. — §.§. 745. 746. — 22. I. 114. — §. 775. — 23. I. 94. — §.§. 784. 785. — 17. II. 123. — 23. I. 8. — §.§. 812. 823. — 23. III. 625. — §. 833. — 17. III. 86. — §. 852. — 25. II. 382.

Thl. II. Tit. 12. §.§. 8. 11. 24. 43. 48. — 24. II. 458. seq. — §. 19. — 23. III. 625. — §. 22. — 24. IV. 1065. — §. 28. — 19. III. 745. — 24. IV. 1066. — §. 31. — 23. IV. 851. — §. 37. — 24. I. 187. — §.§. 43—46. 48. — 25. I. 112. 120. — 26. I. 91.

= Tit. 14. §. 1. — 22. I. 114. — §.§. 45. 65. u. 66. — 26. III. 587. seq. — §.§. 80. 83. — 18. III. 623. — 26. III. 573. 583. seq.

= Tit. 15. §.§. 2. u. 3. — 20. IV. 885. — §.§. 13. 14. — 24. II. 595. seq. — §. 85. — 18. III. 819. — §. 168. — 18. III. 633.

= Tit. 16. §. 64. — 25. II. 444. — §.§. 269. 314. — 20. II. 243.

= Tit. 17. §. 63. — 19. II. 438. — §. 74. — 24. I. 210. — §. 118. — 17. IV. 139. — §. 174. — 21. II. 296.

= Tit. 18. §. 12. — 25. IV. 1097. — §. 63. — 25. IV. 1097. — §. 161. 202. seq. 204. 208. — 22. IV. 845. — §.§. 308—310. 348. — 19. IV. 1017. — §.§. 341. 345. — 23. II. 411. — §.§. 597—599. — 17. I. 168.

= Tit. 19. §.§. 2. u. 3. — 25. III. 716. — IV. 1064. — 26. I. 138. — §. 7. — 23. I. 158. — §. 10. 24. II. 539. — §. 12. — 26. II. 405. — §. 27. — 17. I. 175. — 20. III. 566. — 23. II. 337. — 25. II. 447. — §. 28. — 17. II. 245. — §. 67. — 20. IV. 847.

= Tit. 20. — 22. IV. 927. — §. 4. — 25. III. 716. — 26. I. 138. — §. 12. — 26. II. 422. — §.§. 91. u. 92. — 20. I. 62. — 21. IV. 918. — §. 151. seq. — 25. II. 416. — §. 155. — 23. I. 105. — §. 166. — 18. IV. 1074. — §. 191. — 17. II. 192. seq. — 26. I. 128. — §. 195. — 26. II. 409. — §.§. 215—219. — 19. I. 91. — §. 268. — 17. III. 139. — 22. I. 4. — §.§. 277. u. 285. — 19. II. 305. — §. 467. — 18. I. 214. — §.§. 468—473. — 20. I. 143. — §. 692. — 18. II. 369. — 19. II. 424. — §.§. 693. 694. — 18. III. 852. — 22. III. 768.

Landrecht, allgemeines, (Fortsetz.)
— 25. III. 761. — IV. 1101. — §. 702. — 25. I. 251. — §.§. 768—770. — 17. II. 239. — §.§. 782—789. — 17. I. 212. — 18. I. 129. — II. 458. — 19. II. 559. — 26. I. 133. — §. 1000. — 23. IV. 887. — §. 1003. — 20. II. 275. — §. 1007. — 24. II. 520. 529. — §.§. 1023—1026. — 24. III. 881. — 25. I. 176—184. — §.§. 1108. 1121. 1137. — 18. II. 494. — §.§. 1122. 1123. u. 1124. — 18. III. 761. — 19. II. 466. — 20. I. 60. — 25. III. 704. — 26. III. 802. — §. 1174. — 20. I. 61. — §. 1243. — 21. II. 407. — §.§. 1248—1253. — 17. III. 139. — 24. III. 913. — §.§. 1277—1279. — 26. IV. 1117. — §. 1294. seq. — 26. III. 787. — §. 1297. b. — 22. I. 204. — 24. III. 910. — §. 1298—1300. — 18. III. 764. — §. 1442. — 20. IV. 880. — §. 1496. — 18. III. 839. — §.§. 1506. 1507. — 18. III. 895. — §. 1543. — 17. I. 229. — §.§. 1544—1546. — 17. I. 84. — IV. 223. — §.§. 1550 u. 1555. — 19. II. 491. — 21. II. 421. — IV. 939. — 23. III. 677. — 25. IV. 1068.
Anhang. §. 60. — 17. II. 72. — §. 83. — 22. IV. 927. — §. 107. — 17. I. 168. — §. 122. — 25. III. 783. — §. 125. — 20. III. 536. 537. — §. 126. — 17. I. 150.

Landwehr-Ordnung, vom 21. Novbr. 1815. — §.§. 31. 33. — 23. I. 179. — Instruktion für die Landwehr-Inspekteurs, v. 10. Decbr. 1816. — 20. II. 362—371. — §.§. 40. u. 41. — 19. III. 852. seq.

Maaß- u. Gewichts-Ordnung, v. 16. Mai, 1816. — §. 11. — 21. II. 434. — §. 12. — 17. I. 80. *) — 25. II. 465. — §. 18. — 25. IV. 1061. — §. 25. — 26. III. 819. — §§. 28. u. 29. — 21. II. 445. — §. 30. — 25. II. 467. — §. 24. der Anweisung zu selbiger, de eod. — 17. I. 285.

Mahl- und Schlacht-Steuer-Gesetz, v. 30. Mai, 1820. — §. 13. — 20. IV. 799—807. — §. 14. — 24. I. 269.

Maischbottig-Steuer, zur Besteuerung des Branntweins, v. 1. Decbr. 1820. — 24. I. 48. — §. 4. — 21. I. 13.

Militair-Kirchen-Reglement, vom 28. März, 1811. — Art. II. §. 3. — 22. I. 100. — Art. IV. §. 3. — 20. II. 371. — Art. V. B. §. 2. — 22. I. 101.

Militair-Pensions-Reglement, v. 13. Juni. 1825. — §. 14. — 26. III. 947.

Mühlen-Gerechtigkeit, Mühlen- (Mahl-) Zwang rc., Edikt v. 28. Oktbr. 1810. — §. 6. — 17. IV. 76. — 26. IV. 1121. — §. 8. — 26. IV. 1118—1123. — Verordnung v. 15. Sept. 1818. wegen Entschädigung für den aufgehobenen Mahlzwang. §.§. 2. u. 7. — 21. II. 339—341. — §. 8. — 26. II. 425.

Mühlen-Ordnung, v. 28. Oktbr. 1810. — §. 2. — 19. I. 225.

Münzverbrechen, Gesetz v. 8. Apr. 1823. — §.§. 6. u. 7. — 23. II. 549.

Ober-Präsidial-Instruktion, vom 23. Oktbr. 1817. — §. 5. No. 9. — 19. III. 651. — §. 5. No. 11. — 20. II. 232. — §. 5.

Nr. 13. — 20. II. 230. — 21. IV. 786. — §. 10. — 18. IV. 1169. — desgl. vom 31. Dez. 1825. — 26. II. 285. 384. — §. 2. Nr. 6. — 26. II. 355. — §. 11. Nr. 4. — 26. II. 355. — §. 12. — 26. IV. 933.

Ober-Rechnungs-Kammer, Dienst-Instruktion für selbige, vom 18. Dez. 1824. — 25. I. 1—21. — §. 14. — 25. III. 561. — §. 20. — 26. I. 23.

Paß-Edikt, vom 22. Juni 1817. — 17. IV. 160—170. — §. 2. Nr. 2. — 22. I. 148. — Nr. 3. — 22. I. 150. — §. 3. Nr. 6. — 20. IV. 858. — §. 4. Nr. 1. — 22. I. 150. — §. 4. Nr. 4. — 22. I. 151. — §. 8. — 22. I. 150. — §. 10. — 22. I. 150. — §. 12. — 17. III. 144. — 20. I. 64. — II. 280. — §. 14. Nr. 2. — 17. III. 146. — §. 16. — 22. III. 721. — §§. 17. 18. — 17. III. 112. 114. 123. 125. — 22. I. 148. — §. 19. — 17. III. 150. — §. 23. — 19. IV. 966.

Paß-Instruktion, General-, vom 12. Juli 1817. — 17. IV. 160—170. — §§. 4. u. 5. — 17. III. 115. — 20. IV. 840—842. — 23. IV. 888. — §. 14. — 17. IV. 148. — §. 17. — 20. IV. 839. — §. 19. — 21. I. 111. — §. 24. — 21. I. 111. — §. 29. III. Nr. 4. — 18. I. 105. — §. 32. — 21. I. 111. — §. 38. — 17. III. 153. — 17. IV. 149. — §. 48. — 18. I. 105. — §. 66. — 23. IV. 888.

Pensions-Reglement, für Civil-Staatsdiener, vom 30. April 1825. — 26. III. 614. — §. 2. — 26. IV. 939. 949. seq. — §. 6. — 26. III. 601. — §. 7. — 26. II. 298. — §. 10. — 26. II. 296. — §. 11. — 26. III. 599. — IV. 939. — §§. 12. u. 15. — 26. III. 603. — §. 15. a. — 25. III. 582. — b. — 25. III. 583. — f. — 26. III. 608. — h. — 25. III. 582. — 26. III. 608. — §. 17. — 26. II. 298. — §. 18. — 25. IV. 869. — §. 19. 1. — 26. II. 295. — §. 21. — 26. IV. 960. 962. — §. 22. — 26. III. 603. — §. 23. — 26. III. 603. 608. — siehe auch Militair-Pensions-Reglement.

Post-Ordnung, vom 26. Nov. 1782. — Sect. V. §. 11. — 18. II. 328. — Sect. XV. — §. 56. — 21. IV. 836.

Provinzial-Polizei- und Finanz-Behörden, Verordnung wegen verbesserter Einrichtung derselben, vom 26. Dez. 1808. — §§. 14. 34. 45. — 18. III. 757. — §. 30. — 24. III. 714. — §§. 34. u. 45. — 19. I. 175. — II. 304. seq. — IV. 939. — 20. I. 45. 143. — II. 273. — 22. III. 705. — 25. I. 226. — §. 38. — 19. IV. 1018. — §§. 41. u. 42. — 18. III. 623. — §. 42. 1. — 26. III. 573. 583. — §. 48. — 26. III. 573. 583. — §. 48. Nr. 2. — 25. III. 681. — §. 48. Nr. 4. u. 5. — 25. I. 67. — 26. III. 574. 584. seq. — §. 50. — 19. I. 17. — II. 317. — 21. II. 379.

Prozeß-Ordnung, siehe Gerichts-Ordnung, Th. I.

Rechnungswesen, Instruktion für selbiges vom 13. Febr. 1770. 17. IV. 23. 27.

Regierungs-Instruktion, v. 26. Dezbr. 1808. §. 100. — 24. I. 293. — §. 104. — 17. IV. 23. — §. 106. — 17. II. 4—8. — desgl. vom 23. Okt. 1817. — §. 2. — 21. I. 95. — IV. 964. — §. 5. — 25. II. 311. — §. 5. Nr. 6. — 26. IV. 945. — §. 5. Nr. 8. — 23. III. 709. — §. 8. — 25. II. 311. — §. 11. — 18. IV. 1106. 1138. — 19. I. 19. — II. 304. — IV. 915. — 20. I. 38. seq. — IV. 867. — 21. I. 87. — 23. I. 15. —

26. I. 121. — §. 11. Absch. 2. — 26. IV. 1127. — §. 12. — 24. I. 2. — 25. IV. 823. — §. 12. Nr. 2. — 20. II. 221. — §. 17. — 21. II. 409. — 25. IV. 826. — §. 18. a. — 24. II. 414. — IV. 1065. — §. 21. — 26. II. 313. — §. 21. Nr. 1. — 25. IV. 835. — §. 21. Nr. 3. — 21. IV. 786. — §. 21. Nr. 8. — 20. II. 231. — §. 24. — 25. IV. 852. — §. 25. — 25. II. 311. — §. 26. — 26. II. 289. — §. 34. — 25. I. 23. — §. 37. — 18. IV. 1169. — 25. IV. 853. — §. 40. — 19. III. 723. — 20. IV. 886. — §. 49. — 22. I. 2. — Geschäfts-Anweisung, vom 31. Dezbr. 1825., zur Ergänzung und Berichtigung obiger Instruktion. 25. IV. 821—856. — 26. I. 1. — Lit. D. Nr. 1. — 26. II. 288. — Lit. D. Nr. 2. — 26. I. 2. — Lit. E. — 26. II. 288. — Kabinets-Ordre, vom 31. Dezbr. 1825., die Organisation der Provinzial-Verwaltungsbehörden betreffend. Lit. D. II. — 26. III. 569. — D. II. 3. — 26. II. 288. — Lit. D. V. — 26. II. 287. — Lit. D. VII. — 26. III. 945. — Lit. D. XII. 6. — 26. III. 572. 583. seq.

Reichsstände, vormal. unmittelbare, Instruktion wegen Ausführung des Edikts vom 21. Juni 1815. rücksichtlich derselben, v. 30. Mai 1820. — §. 32. — 21. II. 381. — 23. II. 315. — §. 37. — 23. II. 231. — §. 49. — 22. I. 69.

Schornsteinröhren, enge, Instruktion wegen deren Anlegung, vom 14. Jan. 1822. — 26. II. 417. — §. 7. — 24. IV. 1177.

Servis-Regulativ, vom 17. März 1810. — Kabinets-Ordre vom 26. Mai 1826. — 26. III. 842—846. — §. 18. — 21. IV. 991. — §. 37. — 19. II. 326. — 24. III. 858. — IV. 1107. — §. 51. — 21. IV. 836. — §. 53. — 20. III. 608. — 23. IV. 1016. — §. 60. — 24. III. 852. — Beilage A. 5. — 24. I. 306.

Sportel-Tax-Ordnung, für die Provinzial-Behörden, vom 25. April 1825. — §. 7. Nr. 1. u. 2. — 25. III. 589—595. — 26. I. 6. — §. 7. Nr. 8. — 25. III. 589—595. — §. 7. Nr. 10. — 26. I. 5. — §. 7. Nr. 11. — 26. I. 5. — §. 8. — 25. III. 589—595. — §. 9. — 25. III. 589—595. — §. 17. — 25. III. 595. — 26. III. 782.

Städte-Ordnung, vom 19. Novbr. 1808., deren Einführung in den wieder vereinigten und neuen Provinzen. 17. I. 3. — §. 1. — 17. IV. 12. — §. 2. — 25. II. 448. — §. 4. — 20. III. 552. — §. 5. — 24. II. 468. — §. 11. — 26. IV. 1063. — §. 15. — 17. I. 168. — §. 16. — 25. II. 404. — §. 17. — 25. II. 404. — III. 664. — §. 19. — 17. I. 168. — 25. I. 149. — §. 20. — 20. II. 267. — §. 21. — 20. II. 267. — §. 23. — 17. I. 168. — 19. IV. 931. — 22. III. 699. — 25. I. 147. — II. 404. — §. 25. — 17. I. 168. — §. 26. — 18. III. 745. — 24. II. 468. — §. 30. — 25. IV. 1046. — 26. IV. 1062. — §§. 31. u. 45. — 22. III. 700. — IV. 910. — 23. II. 309. — §. 32. — 23. III. 635. — 24. III. 857. — §. 33. — 23. IV. 861. — §§. 36. u. 37. — 24. II. 468. — §. 39. — 20. II. 267. — 22. III. 698. — 23. III. 641. — §. 44. Deklaration vom 11. Dezbr. 1809. darüber. 17. I. 163. — 20. III. 553. — §. 46. — 17. IV. 12. — §. 47. — 25. II. 397. — 26. IV. 1062. — §. 49. — 25. III. 664. — §. 55. — 20. III. 559. — §. 56. — 18. III. 745. — §. 71. — 26. IV. 1065. — §. 74. — 25. IV. 1048. — §. 75. — 23. III. 641. — §. 83. — 18.

Städte-Ordnung, (Fortsetz.)
III. 748. — 26. IV. 1064. — §. 84. — 24. IV. 1101. — §. 107. 24. III. — 849. — §. 109. — 19. II. 326. — §. 116. — 24. III. 849. — 26. I. 97. — §. 117. — 24. IV. 1101. — §§. 122. 123. — 25. IV. 1046. — §. 131. — 23. III. 641. — §. 141. — 24. III. 857. — §. 144. — 25. III. 662. — §. 145. — 25. III. 662. — §. 146. — 21. IV. 895. — 25. III. 662. — §. 148. — 26. III. 760. — §. 152. — 25. IV. 1041—1044. — §. 154. — 20. III. 547. — §. 157. — 21. I. 10. — III. 648. — §. 159. — 19. III. 745. — 21. III. 646. — IV. 895. — 22. II. 385. — 24. III. 850. seq. — §. 161. — 22. II. 385. — §. 166. — 17. IV. 11. — §. 167. — 23. I. 96. — 25. II. 448. — §. 175. — 25. II. 398. — 26. IV. 1075. — §. 178. c. — 25. II. 397. — §. 179. a. u. b. — 21. I. 79. — 26. IV. 1075. — §. 179. lit. c. — 19. IV. 1017. — 20. III. 559. — §. 183. — 19. III. 929. — 21. IV. 896. — §. 184. — 25. II. 448. — §. 189. — 20. III. 560. — 21. I. 89. — II. 381. — 22. II. 386. — 23. II. 322. — 24. IV. 1106. — §. 189. Nr. 2. lit. b. — 17. III. 101. — §. 193. — 25. II. 398. — IV. 1045. — §. 198. — 22. I. 129. — §. 199. — 25. IV. 1046. — 26. IV. 1062. — §§. 201. 202. — 23. II. 308. — 24. II. 460. — 26. III. 763. — §. 204. — 18. III. 748. — §. 206. — 23. II. 308. — §. 207. — 23. I. 96. — III. 642. — 25. III. 663. — Instruktion für die Stadtverordneten-Versammlungen. §. 3. — 24. III. 849. — §. 40. — 19. III. 929. — 21. IV. 896. seq.

Stempel-Gesetz, vom 7. März 1822. — §. 3. — 23. II. 248. — 25. I. 63. — 26. III. 709. — IV. 1004. — §. 3. lit. c. — 23. II. 243. — 25. II. 326. — e. — 25. IV. 1125. — 26. I. 34. — II. 322. — §§. 4. 6. — 22. IV. 854. — §. 4. lit. c. — 26. IV. 1005. — §. 4. lit. f. — 23. II. 245. 248. — §. 5. lit. a. — 26. I. 32. — §. 5. b. — 23. II. 249. — §. 5. g. — 26. I. 32. — §. 7. — 25. I. 66. — §. 9. lit. c. — 23. II. 246. 251. — e. — 26. IV. 1005. — §. 10. — 23. II. 246. 249. — 25. IV. 924. — §. 11. lit. a. — 23. II. 249. — lit. c. — 23. II. 250. — d. — 25. I. 65. — §. 12. — 23. II. 250. — 25. III. 625. — §. 17. — 22. I. 22. — 23. II. 246. — §. 19. — 23. II. 243. 250. — 24. II. 357. — 25. III. 623. — §. 23. — 26. II. 324. — IV. 1004. — §. 25. — 24. II. 358. — 25. II. 323. — §. 29. — 22. I. 22. 23. — §. 30. — 25. II. 317. — IV. 919. — 26. II. 323. — §. 31. — 25. III. 626. — §. 32. — 26. II. 324. — §. 33. — 25. II. 317. — §. 35. — 22. I. 20. — II. 336. — 26. II. 348. — §. 36. — 22. I. 21. — §. 38. — 26. II. 318. — §§. 39. 40. — 22. II. 340. — §. 43. — 23. II. 246. 250.

Stempel-Tarif-Sätze, siehe Stempel rc., im Sach-Register Nr. I. S. 250. seq.

Steuer-Gesetz, vom 30. Mai 1820. — §. 5. — 26. III. 708. — §. 6. — 24. III. 858. — §. 7. — 20. IV. 908. — 25. II. 309. — §. 9. C. b. — 22. III. 715. — §. 10. — 20. IV. 907. — 21. IV. 991. — §. 10. lit. c. — 22. I. 131. — §§. 14. 15. — 22. II. 343. — III. 569. — 25. II. 309.

Transport-Instruktion, General-, vom 16. Sept. 1816. — 27. II. 509—530. — §. 1. — 17. III. 152. seq. — §. 6. — 17. III. 153. — §. 9. II. — 17. III. 154. — §. 10. — 24. II. 537. — §. 11. — 17. III. 154. — §. 12. — 17. III. 155. 165. — Nr. 2. 17. III. 171. — §. 13. — 17. III. 155. 165. seq. — §. 14. —

17. III. 155. seq. 166. — IV. 189. — 22. I. 156. — §. 15. — 17. III. 156. — 24. III. 891. — §. 18. — 17. III. 158. 166. — §. 19. — 17. III. 159. 166. — §. 20. — 17. III. 159. 166. — §. 25. — 17. III. 160. — §. 27. — 17. III. 160. — §. 32. — 23. I. 124. — §. 33. — 17. III. 160.

Universitäten, Reglement für die Verwaltung der akademischen Disziplin und Polizei-Gewalt auf selbigen, vom 18. Nov. 1819. — 24. II. 419—425. — §. 21. — 22. III. 712. — Instruktion für die außerordentlichen Regierungs-Bevollmächtigten bei selbigen, de eod. §. 11. — 22. III. 712.

Vor- und Aufkauf, Edikt vom 20. Nov. 1810. — §. 3. — 20. IV. 875.

Vorspann, (Edikt vom 28. Okt. 1810.), wegen Aufhebung desselben. 17. I. 170. 201. — II. 160. seq. — Regulativ über fernere Vorspann-Leistungen vom 29. Mai 1816. — ibid. — Erläuterungen vom 15. Octbr. 1817. zu dem Vorspann-Regulativ vom 26. Sept. 1808. — 17. IV. 286. — 18. II. 555. — §. 22. — 25. II. 531.

Weinmost-Steuer-Gesetz, vom 25. Sept. 1820. — §. 2. — 20. IV. 723. — Instruktion rücksichtl. desselben, vom 14. Okt. 1820. — 20. IV. 723.

Zoll- und Verbrauchs-Steuer-Gesetz, vom 26. Mai 1818. — §. 16. — 18. IV. 969. — §§. 22. u. 23. — 19. I. 39. 45. — §. 28. — 20. II. 232. — §. 29. — 18. IV. 969. — §. 155. — 20. II. 232.

Zoll- und Verbrauchs-Steuer-Ordnung, vom 26. Mai 1818. — §. 8. — 20. IV. 867. — 26. I. 117. — §. 10. — 18. IV. 969. — 21. I. 15. — §§. 13. u. 119. — 20. II. 236. — 22. III. 576. — §. 15. — 21. I. 16. — 25. II. 314. — §. 17. — 23. IV. 783. — §. 19. — 19. I. 41. — §. 25. — 25. II. 305. — 26. III. 690. — §. 36. — 19. I. 41. — 20. IV. 740. — §. 60. — 25. I. 57. — §. 62. a. — 19. III. 897. — 25. III. 611. — §. 63. — 19. II. 328. — §. 64. — 20. IV. 740. — §. 76. — 19. I. 45. — II. 368. — §§. 100. 101. 102. 104. 105. — 19. I. 39. — §. 111. seq. — 23. IV. 783. — §. 124. — 23. IV. 783. — 26. III. 692. — §. 134. — 20. IV. 740. — §§. 147—152. — 20. II. 236. — Deklaration zu selbiger, v. 20. Jan. 1820. — §. 3. — 25. II. 467.

III.

Register

zu den literarischen Anzeigen.

Allgemeines Polizei-Archiv für Preußen, vom Regierungsrathe von Reiswitz und vom Hofrathe Falkenberg. Berlin, 1818 u. 1819. — 19. II. 634. — 20. I. 212.

Annalen der Preuß. innern Staatsverwaltung, deren Ankündigung, Herausgabe, Preis und Bestimmung. 17. I. (Vorrede). — Haupt-Rechnung über deren Debit vom Jahrgange 1817. — 18. III. 925. — desgl. vom Jahrg. 1818. — 20. I. 215. — 1819. — 20. IV. 939. — 1820. — 21. IV. 1009. — 1821. — 22. IV. 1081. — 1822. — 24. III. 643. — 1823. — 25. IV. 1152. — 1824. — 26. IV. 1161. — wegen der denselben beigelegten Portofreiheit. 25. IV. 943.

Arndt's Urtheil über Friedrich den Großen, beleuchtet von K. G. N. Leipzig, 1818. — 18. IV. 1222.

Beckedorfsche Jahrbücher des Preuß. Volksschulwesens, deren Verbreitung. 25. I. 284—287.

Bibliothek für National-Oekonomie, Staatswirthschaft und Finanz-Wissenschaft. Wien, 1817. — 17. III. 265 *).

Butte, Wilhelm, Provinzialblätter für die Preuß. Länder am Rhein und in Westphalen. Cölln, 1817. — 17. II. 299.

Collection des Lois, Ordonnances et réglemens de Police, depuis le 13. siecle jusqu'à l'année 1818, par m. Peuchet. Paris, 1819. — 20. IV. 929.

Cölln, von, Preuß. Volksstimmen, ausgesprochen in vier Aufsätzen der freimüthigen Blätter. Berlin, 1818. — 17. IV. 344.

Dethiers praktischer Unterricht zur richtigen Führung des Personenstandes. 26. I. 242.

Die obrigkeitliche Behandlung der Privatgesellschaften, nach den Grundsätzen der Staatswirthschaftslehre, von F. v. Köpken. Berlin, 1821. — 20. IV. 930.

Du Conseil d'Etat, envisagé comme conseil et comme jurisdiction dans notre Monarchie. à Paris, 1818. — 19. II. 636.

Du pouvoir municipal de sa nature et de ses attributions et de ses rapports avec l'autorité judiciaire. Paris, 1820. — 20. III. 687.

Düsseldorfer Regierungs-Bezirk, dessen Beschreibung nach seinem Umfange, seiner Verwaltungs-Eintheilung und Bevölkerung. Düsseldorf, 1817. — 17. II. 198.

Frank,

Frank, Johann Peter, Dr. M., System einer vollständigen medizinischen Polizei. Wien, 1817. — 17. II. 297.
Fürth, von, über die noch bestehende Justiz-Verfassung und Gesetzgebung in den Königl. Preuß. Rheinprovinzen. 25. IV. 1138.
Getreidetheuerung, über die allgemeine im Jahr 1816. Von A. L. v. Seutter. Regensburg, 1816. — 17. II. 301.
Grasmanns Anleitung zu Denk- und Sprechübungen. 26. I. 243.
Harls Entwurf eines rationellen und allgemeinen Armen-Versorgungs-Systems. 26. I. 242.
v. d. Heyde, Sammlung der Preuß. Polizei-Gesetze. 20. IV. 813. — dessen Handbuch für Polizei-Beamte. 26. IV. 1059.
Kärchers neues etymologisches Schullexikon der lateinischen Sprache. 26. I. 244.
Kassen- und Rechnungswesen in den Königl. Preuß. Staaten, Versuch einer Anleitung zur praktischen Kenntniß desselben. Von C. W. Sander. Breslau, 1817. — 17. III. 261 *).
Kohlrausch, deutsche Geschichte von selbigem, deren Debit. 25. I. 288.
Konrad, Johann, die Polizeiverfassung, oder Theorie, Praxis und Geschichte der Polizei rc. Prag, 1817. — 17. I. 311.
Köpken, von, was ist Kornwucher? rc. Berlin und Halle. 1818. 17. IV. 345.
Körber, von, Auszug aus den älteren sowohl als neueren, im Russischen Reiche erschienenen Manifesten rc. über das Medizinalwesen. Mietau, 1816. — 17. I. 312.
Kornwucher, über den, von Friedrich von Köpken. Berlin und Halle, 1818. — 17. IV. 345.
Kostetzky, D., über Polizei- und Sicherheits-Sachen. Prag, 1819. 19. II. 635. — System der politischen Gesetze Böhmens zum bequemen Gebrauche für den Geschäfts- und Privatmann, von ebendemselben. Prag, 1819. — 19. II. 635.
Kunstfreunde, in dem Preuß. Staate, Bekanntmachung über deren Verein und Statuten. 25. II. 547—560.
Langsdorff, W., Beantwortung der Frage: wie kann in Deutschland die Zunftverfassung am zweckmäßigsten modifizirt werden rc. Gießen, 1817. — 17. IV. 337.
Leonhards, von, Lehrbuch der Naturgeschichte des Mineralreichs. 26. I. 244.
Levacher-Duplessis, requête au Roi et memoire sur la necessité de rétablir les corps des marchands et les communautés des arts et métiers etc. à Paris, 1817. — 17. IV. 339.
Lois et instructions ministerielles sur les manufactures, les ateliers, les ouvriers et la proprieté des auteurs de découvertes dans les arts etc. etc. à Paris, 1819. — 20. III. 690.
Mallet, de, Recherches politiques et historiques, qui prouvent l'éxistence d'une secte revolutionaire etc. à Paris, 1817. — 17. II. 302.
Medizinalwesen, Auszug aus dem darüber im Russischen Reiche erschienenen Manifesten, Ukasen rc. vom Dr. v. Körber. Mietau, 1816. — 17. I. 312. — System einer vollständigen medizinischen Polizei. Von J. P. Frank, Med. Dr. Wien, 1817. — 17. II. 297.
Menzelsche Geschichte unserer Zeit, seit dem Tode Friedrichs des Zweiten, wird empfohlen. 20. I. 287.

Merker, Polizeirath, Handbuch für Polizei-Beamte im ausübenden Dienste. Erfurt, 1818. — 17. IV. 346. — über die Nothwendigkeit des Paßwesens ꝛc. Erfurt, 1818. — 18. IV. 1225. — Beiträge desselben zur Erleichterung des Gelingens der praktischen Polizei. 23. III. 642. — dessen Mittheilungen, zur Beförderung der Sicherheitspflege, deren Verbreitung. 25. III. 820.
Nachschrift zum Ungrund der von den ältern Concurs-Gläubigern des Oberstallmeisters von Moltke herausgegebenen aktenmäßigen Darstellung. Berlin, 1817. — 17. III. 266.
National-Oekonomie, die, ein philosophischer Versuch, von Julius, Graf v. Soden. Aarau, 1817. — 17. III. 262.
National-ökonomische Wissenschaft in England, über deren Fortschritte während des laufenden Jahrhunderts. Leipzig, 1817. — 17. II. 302.
Neues Lausitzisches Magazin, oder Sammlung gemeinnütziger Abhandlungen ꝛc. Neue, von J. G. Neumann zu Görlitz angekündigte Zeitschrift. 20. IV. 936.
Neumann, K. G., Arndts Urtheil über Friedrich den Großen. Leipzig, 1818. — 18. IV. 1222.
Niederrheinisches Archiv für Gesetzgebung, Rechtswissenschaft und Rechtspflege, von G. v. Sandt. Cölln, 1817. — 17. I. 312.
Notizen über die berüchtigsten jüdischen Gauner und Spitzbuben in Deutschland, in alphabetischer Ordnung zusammengestellt von B. P. T. Schwenken. Marburg und Kassel, 1820. — 20. III. 693.
Oesterreichische politische Gesetzkunde, von W. Gustav Kopetz. Wien, 1819. — 20. IV. 929.
Ohm, Professor, dessen kurzes, gründliches und leichtfaßliches Rechenbuch, wird empfohlen. 26. II. 372.
Paßwesen, über die Nothwendigkeit desselben, von Merker. Erfurt, 1818. — IV. 1225.
Pillet-Will, Banquier, reponse au memoire de Mr. Levacher-Duplessis etc. à Paris, 1817. — 17. IV. 339.
Polizei-Beamte, im ausübenden Dienst, Handbuch für selbige, von Merker. Erfurt, 1818. — 17. IV. 346.
Polizei-Verfassung, die, oder Theorie, Praxis und Geschichte der Polizei, ein Handbuch von J. Konrad. Prag, 1817. — 17. I. 311.
Postanstalten, über, nach ihrem Finanz-Prinzip und über die Herrschmaximen der Postregien; eine staatsökonomische Parallele, durch Hauptzüge aus der Postpraxis nachgewiesen, mit drei Tarifen. Halle, 1817. — 17. III. 265 *).
Prechtel, Anleitung zur zweckmäßigsten Einrichtung der Apparate zur Beleuchtung mit Steinkohlengas nach eigenen Erfahrungen. Wien, 1817. — 17. III. 262 *).
Preußische Volksstimmen, herausgegeben von Friedrich von Cölln. Berlin, 1818. — 17. IV. 344.
Provinzialblätter für die Preußischen Länder am Rhein und in Westphalen. Von Wilhelm Butte. Cölln, 1817. — 17. II. 299.
Rau, C. H. Dr., über das Zunftwesen und die Folgen seiner Aufhebung. Leipzig, 1816. — 17. I. 310.
Repertorium der in dem Herzogthum Mecklenburg-Strelitz geltenden Verordnungen, von Ludwig Boccius. Neu-Braudenburg, 1820. — 20. III. 92. — der Polizei-Gesetze und Verordnungen

in den Königl. Preuß. Staaten, von W. G. von der Heyde. Halle, 1819 und 1820. — 20. I. 213.
Rudloff, von, Major, dessen Werk über die militairischen Rechts- und Polizei-Verhältnisse rc., wird empfohlen. 25. II. 546. — 26. II. 558.
Rumpf, J. D. F., die Stempelgesetze der Preuß. Monarchie rc. Berlin, 1817. — 17. IV. 345.
Sander, C. W., Versuch einer Anleitung zur praktischen Kenntniß des Kassen- und Rechnungswesens und der darauf Bezug habenden Gegenstände in den Königl. Preuß. Staaten. Breslau, 1817. — 17. III. 261 *).
Sandt, von, Niederrheinisches Archiv für Gesetzgebung, Rechtswissenschaft und Rechtspflege. Cölln, 1817. — 17. I. 312.
Soden, Julius Graf von, die Staats-Polizei nach den Grundsätzen der National-Oekonomie. Aarau, 1817. — 17. III. 262 *).
Sonnenfels, von, über öffentliche Sicherheit rc. Wien 1817. — 17. IV. 348.
Sr. K. K. Majestät Franz des Ersten politische Gesetze und Verordnungen für die Oesterreichischen, Böhmischen und Gallizischen Erbländer. Wien, 1819—20. IV. 928.
Staats-Polizei, nach den Grundsätzen der National-Oekonomie, ein Versuch von Julius Graf von Soden. Aarau, 1817. — 17. III. 262.
Steinkohlengas, Anleitung zur zweckmäßigen Einrichtung der Apparate zur Beleuchtung mit selbigem, von Prechtel. Wien, 1817. — 17. III. 262.
Stempelgesetze, die, der Preuß. Monarchie, in einem Handbuche dargestellt von Rumpf. Berlin, 1817. — 17. IV. 345.
Seutter, A. L. von, über die allgemeine Getreidetheuerung im Jahr 1816. Regensburg, 1816. — 17. II. 301.
System einer vollständigen medizinischen Polizei. Von Johann Peter Frank, Med. Dr. Wien, 1817. — 17. II. 297.
Ueber das Zunftwesen. Beherzigungen für die Wiederherstellungen der Zünfte, mit einem Anhange, die Grundlinien zur Errichtung von Handwerksschulen enthaltend. Bonn, 1818. — 19. II. 637.
Ungrund der von den angeblich ältern Concurs-Gläubigern des Oberjägermeisters von Moltke, wider die von Moltkeschen Massengläubiger in Berlin, der hohen Bundesversammlung vorgelegten sogenannten aktenmäßigen Darstellung nebst Nachschrift. Berlin, 1817. — 17. III. 266 *).
Weber, Dr. und Prof. in Breslau, dessen Versuch eines deutschen, ökonomischen Reallexikons und Idiotikons. 26. IV. 1157.
Zunftverfassung, wie kann selbige am zweckmäßigsten in Deutschland modifizirt werden? Eine gekrönte Preisschrift von Langsdorf. Gießen, 1817. — 17. IV. 337.
Zunftwesen, über das, und die Folgen seiner Aufhebung, von Dr. C. H. Rau. Leipzig, 1816. — 17. I. 310.

IV.

Nachträge

zu den jährlichen chronologischen Registern.

Bemerkung.

Diese Nachträge enthalten nachweisend:

1) diejenigen ältern Verordnungen und Rescripte, welche in die Annalen nebenher mit aufgenommen worden,

und

2) diejenigen der laufenden Jahrgänge, welche bei letztern aber nicht nach der strengen Zeitfolge vorkommen.

Alle übrige Verordnungen und Verfügungen sind in den jährlichen chronologischen Spezial-Registern zu suchen.

Datum.	Behörde, von welcher die Verfügung erlassen worden.	Inhalt. Jahrgang. Heft. Seite.
1775. 16. Decbr.	Kabinets-Ordre.	Verhältnisse der Kolonisten in Pommern. 17. II. 67.
1780. 9. Novbr.	General-Direktorium.	Verbot der Zuführung von Fremden durch Postillione in Gasthöfe. 17. IV. 241.
1789. 11. Mai	Kurmärksche Kammer.	Abledern des gefallenen Viehes. 21. II. 446.
1794. 31. Oktbr.	Ober-Collegium Sanitatis.	Verhütung des Lebendigbegrabens. 27. I. 169.
1799. 14. Decbr.	General-Direktorium.	Behandlung räudiger Schaafheerden. 21. II. 328.
1801. 19. Septbr.	Kabinets-Ordre.	Privilegien für Buchhändler. 18. IV. 1139.
11. Oktbr.	Auszug	aus der Apotheker-Ordnung. 23. II. 407.

Datum.	Behörde, von welcher die Verfügung erlassen worden.	Inhalt. Jahrgang. Heft. Seite.
1802. 19. Januar	General-Direktorium.	Arznei-Waaren-Debit durch Materialisten und Droguisten. 25. I. 255.
1803. 28. Novbr.	Kabinets-Ordre.	Hülfspferde-Gestellung für die Posten. 21. IV. 803.
1804. 5. April	Kabinets-Ordre.	Aufnahme von Gemüthskranken in die Charité. 25. IV. 1098.
7. Juli	Publikandum	Verhütung und Löschung der Forst-Brände. 25. II. 431.
1805. 12. August	Kammer in Breslau.	Beobachtung entlassener Züchtlinge. 18. III. 779.
6. Decbr.	General-Postamt.	Vorschriften für das Estafetenwesen. 18. IV. 981. seq.
1806. 25. Januar	Kammer in Gumbinnen	Mißbräuche bei den Müllergewerken. 23. I. 159.
8. August	General-Postamt.	Geld-Versendungen mit den Posten. 17. IV. 50.
1807. 9. März	Publikandum	baupolizeiliche Vorschriften für die Stadt Königsberg in Pr. 19. II. 546.
1809. 19. Mai	Ministerium des Innern	Eintritt der Stadtverordneten-Stellvertreter. 24. IV. 1102.
27. Oktbr.	Dasselbe.	Abdruck von Immediat-Verfügungen in öffentlichen Blättern. 20. II. 220.
1810. 2. Februar	Reg. zu Marienwerder.	Bewährung der öffentlichen Brunnen. 23. III. 676.
14. Februar	Publikandum	wegen der bei Sr. Königl. Majestät oder bei den Ministerien anzubringenden Gesuche und Beschwerden. 25. III. 692.
8. März	Französisches Gesetz	über Expropriationen, wegen des öffentlichen Nutzens. 22. I. 11.

Datum.	Behörde, von welcher die Verfügung erlassen worden.	Inhalt. Jahrgang. Heft. Seite.
1810. 21. März	Publikandum.	Anlegung von neuen und Veränderungen bei schon bestehenden Etablissements. 20 IV. 747. — 23. III. 595. u. 597.
13. April	Kabinets-Ordre.	Besuch fremder Universitäten. 22. III. 666.
30. April	Ministerium des Innern.	Bezeichnung der Tabacks-Pakete. 25. II 456.
28. August	Dasselbe.	Verfahren in Polizei-Kontraventions-Sachen ꝛc. 17. IV. 134.
3. Oktbr.	Dasselbe.	Prüfung der Regierungs-Referendarien. 17. II. 5 u. 6.
1811. 15. Januar	Dept. der allg. Polizei im Ministerio des Innern.	Stempelung der durch Colporteurs zu verkaufenden Lieder u. Flugschriften. 21. II. 385.
21. —	Dasselbe.	Dienst-Verhältnisse der Matrosen. 26. III. 788.
2. Februar	Dasselbe.	Extrapost der in Dienst-Angelegenheiten reisenden Staats-Beamten. 21. III. 563.
8. —	General-Postamt.	Dieselbe Angelegenheit. 21. III 563.
1. August	Polizei-Präsidium in Berlin.	Revision und Stempelung der öffentlichen Anschlagezettel. 20. II. 269.
27. Septbr.	Dept. der allg. Polizei im Ministerio des Innern.	Ertheilung der Schauspiel-Konzessionen. 19. IV. 956.
14. Oktbr.	Kabinets-Ordre.	Pensions-Bewilligungen für städtische Beamte. 24. III. 850.
6. Novbr.	Dept. der allg. Polizei im Ministerio des Innern.	Oeffnung der Leichen. 21. II. 453. — 23. I. 148.
1812. 6. Januar	Dept. für die allg. Polizei für den Handel und die Gewerbe ꝛc.	Bestimmungen über den Buchhandel. 18. IV. 1140. — 20. II. 309.
21. —	Kabinets-Ordre.	Jagdbenutzung bei den Festungswerken. 21. III. 699.
30. —	Dept. der allg. Polizei im Ministerio des Innern.	Fixirung des Schutzgeldes der Hintersassen. 24. IV. 1110.

Datum.	Behörde, von welcher die Verfügung erlassen worden.	Inhalt. Jahrgang. Heft. Seite.
1812. 11. Februar	Allg. Polizei-Departement.	Zahnpulver, Tinkturen und Mundwasser. 21. I. 201.
14. —	Reg. zu Potsdam.	Aufstellung der Wegweiser. 20. I. 100
17. März	Allg. Polizei-Departement.	Fortsetzung des Gewerbes des Ehemannes durch die geschiedene Ehefrau. 18. III. 746.
17. April	Justiz-Ministerium und Allg. Polizei-Departement.	Ressort der Polizei-Behörden in Gesinde-Sachen. 21. I. 104.
26. Mai	Allg. Polizei-Departement.	Bürgerrecht für Ausländer. 25. I. 149.
30. —	Dasselbe.	Unterstützung u. Verpflegung der Soldaten-Wittwen und deren Kinder. 21. IV. 922.
30. —	Dasselbe.	Kur- und Verpflegungs-Kosten für erkrankte Handwerksgesellen. 23. III. 664.
25. Juni	Staats-Kanzler.	Führung jüdischer Familien-Register. 21. II. 364.
15. Juli	Departement für die höhere u. Sicherheits-Polizei im Ministerio des Innern.	Wegen der des Bürgerrechts für unfähig erklärten Soldaten. 18. II. 394. — 18. III. 788.
1813. 25. Februar	Dasselbe.	Verfahren gegen entlassene Züchtlinge. 18. III. 777.
9. März	Justiz-Ministerium.	Aufnahme fremder Juden als Gesinde. 25. III. 667.
1. April	Departem. der Staats-Einkünfte 2c.	Dieselbe Angelegenheit. 25. III. 666.
7. August	Kabinets-Ordre.	Beitritt der Landwehr-Offiziere zur Wittwen-Kasse. 24. IV. 1196.
4. Oktbr.	Allg. Poliz.-Depart. u. Dept. für den Kultus u. öffentl. Unterricht.	Theilnahme der Judenschaft an allgemeinen Kollekten. 20. I. 37.
18. Decbr.	Departem. der Staats-Einkünfte 2c.	Instruktion für die Steuer-Behörden und Exekutoren. 24. I. 25. u. 37.
1814. 3. Mai	Dept. für die Gewerbe und den Handel.	Gewerbescheine auf Zimmerflickarbeiten 26. IV. 1129.
4. —	Justiz-Ministerium.	Pfandrecht des Fiskus. 26. III. 587.

Datum.	Behörde, von welcher die Verfügung erlassen worden.	Inhalt. Jahrgang. Heft. Seite.
1814.		
21. Juni	Dept. für die Gewerbe und den Handel.	Gewerbescheine auf Zimmerflickarbeiten. 26. IV. 1131.
13. Septbr.	Kabinets-Ordre.	Bestätigung der Preuß. Haupt-Bibel-Gesellschaft. 23. III. 615.
1. Novbr.	Ministerium des Innern.	Unterschrift der jüdischen Staatsbürger. 17. II. 167.
14. —	Ausschuß der Preuß. Haupt-Bibelgesellschaft.	Verhältnisse der Preuß. Haupt-Bibel-Gesellschaft. 23. III. 616.
17. Decbr.	Ministerium des Innern.	Befugniß der Magisträte, Strafen festzusetzen. 22. II. 393.
1815.		
9. Januar	Reg. z. Stettin.	Debit der Arzenei-Waaren. 25. I. 255.
25. Mai	General-Postamt.	Zurücksendung unfrankirter Briefe. 18. II. 328.
29. August	Ober-Präsidium z. Posen.	Vertilgung der Wölfe. 20. III. 589.
29. —	Ministerium der rc. Medizinal-Angel.	Remuneration der Physiker für die Revision der Apotheken. 24. I. 286.
14. Oktbr.	Finanz-Ministerium.	Patent-Ertheilungen auf Erfindungen und Verbesserungen. 23. IV. 827.
28. —	Justiz-Ministerium.	Einsetzung der Dorf-Gerichtsleute. 24. II. 474.
10. Novbr.	Ministerium des Innern.	Dieselbe Angelegenheit. 24. II. 473.
3. Decbr.	Dasselbe.	Lungenseuche des Rindviehes. 24. IV. 1183.
1816.		
14. April	Kabinets-Ordre.	Verzeichnung unehelicher Kinder im Kirchenbuche. 19. I. 95.
24. —	Polizei-Ministerium.	Einsendung der Uebersichten von den begangenen Verbrechen. 25. II. 425.
10. Mai	General-Postamt.	Zurücksendung unfrankirter Briefe. 18. II. 329.
15. —	Ober-Apellations-Senat des Kammergerichts.	Erkenntniß über die Verpflichtung zur Anlegung und Unterhaltung von Landwegen oder Straßendämmen in den Dörfern. 27. II. 488.

Datum.	Behörde, von welcher die Verfügung erlassen worden.	Inhalt. Jahrgang. Heft. Seite.
1816. 9. Juli	Ministerium des Innern.	Aufnahme säugender Kinder mit ihren verurtheilten Müttern in Strafanstalten. 23. II. 355.
25. —	Polizei-Intendantur in Berlin.	Herumlaufen der Hunde. 18. II. 450.
16. Septbr.	Polizei-Ministerium.	General-Instruktion für den Transport der Verbrecher und Vagabonden. 27. II. 509. seq.
26. —	Ministerium des Innern und der Polizei.	Vorspann-Gestellung für Verbrecher und Vagabonden. 17. I. 201.
26. —	Geheimes Ober-Tribunal.	Bestätigung des unterm 15. Mai, 1816 aufgeführten Erkenntnisses wegen Anlegung 2c. von Landwegen und Straßendämmen. 27. II. 490.
27. —	Ministerium des Innern	Aufnahme säugender Kinder mit ihren verurtheilten Müttern in Strafanstalten. 23. II. 356. u. 357.
15. Oktbr.	Ministerien.	Kontrolle über die Militairpflichtigen. 25. I. 186.
30. —	Allerhöchst. Verordnung	Bestrafung für Führung fremder und erdichteter Namen. 24. III. 893.
10. Decbr.	Instruktion	für die Landwehr-Inspekteure und Kommandeure. 20. II. 362.
14. —	Ministerium des Innern	Erstattung der, durch Kriegs-Uebungen herbeigeführten Schäden. 17. I. 68.
19. —	Reg. z. Cöslin.	Verschüttung der Sandgruben. 17. I. 234.
1817. 27. Mai	Ober-Präsidium z. Cöln.	Wallfahrten. 19. III. 765.
10. Juni	Kabinets-Ordre.	Civil-Uniformen. 19. II. 293.
20. August	Polizei-Ministerium.	Pulvermagazine in den Festungen. 17. III. 189.
20. Oktbr.	Polizei-Ministerium.	Niederländische Vagabonden-Transporte nach dem Preuß. Staate. 17. III. 172.
1818. 20. Februar	Kriegs-Ministerium.	Transport der Militair-Arrestaten. 24. IV. 1135.

Datum.	Behörde, von welcher die Verfügung erlassen worden.	Inhalt. Jahrgang. Heft. Seite.
1818. 14. April	Ministerium des Innern	Revision der Kommunal-Rechnungen. 21. II. 378.
20. Mai	Reg. z. Münster.	Anbringung von Zustreichern in den Oelmühlen. 24. II. 560.
22. —	Staats-Ministerium.	Ressort der Regierungs-Abtheilungen in Wege-Bau-Sachen. 24. I. 280.
11. August	Ministerium der Geistl., Unt. u. Mediz.-Angel.	Privat-Schulwesen. 19. I. 150.
22. —	Reg. z. Potsdam.	Ansteckungsfähigkeit des Milzbrandes. 19. I. 77.
10. Septbr.	Reg. z. Cöslin.	Privat-Schulwesen. 19. I. 150.
11. —	Justiz-Ministerium.	Aufträge der Regierungen an Justiz-Unter-Behörden. 19. I. 18. u. 19.
28. —	Ministerium der Geistl., Unt.-u. Mediz.-Angel.	Einjähriger freiwilliger Militair-Dienst der Studierenden. 25. IV. 1117.
2. Oktbr.	Justiz-Ministerium.	Provokation auf richterliches Erkenntniß in Polizei-Kontraventions- und Straffachen. 22. I. 134.
16. —	Ministerium des Innern	Prüfungen zu den Landrathsstellen. 27. I. 14.
2. Novbr.	Ministerien des Handels und der Polizei.	Anschaffung der Mühlenwaagen. 19. I. 225.
17. —	Polizei-Ministerium.	Portofreiheit der aus Staats-Kassen erfolgenden Transportkosten. 19. I. 197.
19. —	Kabinets-Ordre.	Verlängerung der Etats. 19. I. 5.
11. Decbr.	Ministerium des Innern	Prämien für die Entdeckung von Baumfrevlern. 26. I. 36.
20. —	Reg. z. Stralsund.	Maaßregeln gegen Verbreitung der Krätze. 19. I. 256.
21. —	Kabinets-Ordre.	Landwehrpflichtigkeit der Staats-Beamten. 19. I. 256.
1819. 2. Januar	Polizei-Ministerium.	Transport von Verbrechern durch die Posten. 18. IV. 1093.
15. —	Ober-Präsidium zu Posen.	Landschaftlicher Kredit-Verein des Großherzogthums Posen. 24. I. 107.

Datum.	Behörde, von welcher die Verfügung erlassen worden.	Inhalt. Jahrgang. Heft. Seite.
1819. 21. Januar	Reg. z. Oppeln.	Verpflichtung der Chirurgen zur Landwehr. 18. IV. 1164.
31. —	Tarif	über die Entrichtung des Chaussee-Geldes. 21. I. 18.
12. März	Landrathsamt zu Bonn.	Ausbesserung und Unterhaltung der Gemeinde-Wege. 23. IV. 986.
16. —	Kriegs-Ministerium.	Instruktion für die Natural-Verpflegung der Truppen. 20. IV. 912.
12. Septbr.	Ministerium der auswärtigen Angel.	Auswanderung nach Rußland und Polen. 20. II. 281.
13. —	Ministerien.	Verkauf des Strohes. 21. I. 179.
17. —	Justiz-Ministerium.	Untersuchungen gegen Militairpflichtige. 25. IV. 1133.
15. Novbr.	Kabinets-Ordre.	Sterbe-Quartal der Staatsdiener. 20. I. 1.
27. —	Ministerium der Geistl., Unt.-u. Mediz.-Angel.	Revision der Material- und Droguerie-Läden und der Apotheken. 20. I. 123.
1. Decbr.	Staats-Ministerium.	Verfahren gegen Vagabonden und Bettler in den Rheinprovinzen. 20. I. 62.
4. —	Kabinets-Ordre.	Verpflichtung der Scharfrichtergehülfen zum Kriegsdienst. 20. I. 142.
17. —	Ministerium des Innern.	Beitritt der Königl. Beamten zur allgemeinen Wittwen-Verpflegungs-Anstalt. 21. II. 293.
1820. 4. Januar	Konsistorium z. Münster	Führung der Kirchenbücher. 19. IV. 921.
29. —	Staats-Kanzler.	Konzessions-Ertheilung für Schauspieler-Gesellschaften. 19. IV. 957.
2. Februar	Reg. z. Posen.	Ertheilung der Pässe an Juden. 21. I. 113.
18. —	Ministerium der Geistl., Unt.- u. Mediz.-Angel.	Belohnung ärztlicher Bemühungen. 24. I. 282.
25. —	Ministerium des Innern.	Exekutions-Vollstreckungen in Kommunal-Abgaben-Angelegenheiten. 21. I. 87.
20. Mai	Ministerium der Geistl., Unt.- u. Mediz.-Angel.	Belohnung ärztlicher Bemühungen. 24. I. 284.

Datum.	Behörde, von welcher die Verfügung erlassen worden.	Inhalt. Jahrgang. Heft. Seite.
1820. 26. Juni	Justiz-Ministerium.	Ausübung des Vorkaufsrechts durch Behörden. 21. II. 291.
14. Juli	Ministerium des Innern.	Befreiung der mit Inaktivitäts-Gehalt ausgeschiedenen Offiziere von den Kommunal-Beiträgen. 22. II. 388.
31. —	Staats-Ministerium.	Prüfung der römisch-katholischen Kandidaten des geistlichen Standes. 21. III. 622. — 23. II. 294.
7. August	Kabinets-Ordre.	Ableistung der Militair-Dienstpflicht durch freiwilligen Chirurgendienst bei dem Heere. 22. IV. 1052. — 27. I. 249.
31. August	Justiz-Ministerium.	Verhältnisse der Dresch-Gärtner in Schlesien. 21. IV. 844.
19. Septbr.	Ministerium des Innern.	Ueberziehen der Juden in andere Provinzen. 24. II. 471.
20. Oktbr.	Ministerien.	Rettung verunglückter Menschen und die dafür zu bewilligenden Prämien. 21. I. 147.
10. Novbr.	Finanz-Ministerium.	Erhebung der Gewerbesteuer. 24. III. 680.
25. —	Ministerium der Geistl., Unt.- u. Mediz.-Angel.	Zahnpulver = Tinkturen und Mundwasser. 21. I. 200.
5. Decbr.	Reg. zu Cöslin.	Wegschaffung der Dorfhecken. 22. I. 219.
15. —	Allerhöchst. Verordnung	über das Landarmen- und Arbeitshaus zu Benninghausen. 21. I. 116.
1821. 2. Januar	Reg. zu Stettin.	Verhütung von Unglücksfällen auf dem Eise. 20. IV. 872.
10. —	Ober-Präsidium zu Münster.	Taubstummen-Anstalt für die Provinz Westphalen. 20. IV. 793.
15. —	Reg. z. Bromberg.	Militair-Heitzungs- und Erleuchtungs-Bedürfnisse. 20. IV. 909.
7. Februar	Ober-Bürgermeister zu Elberfeld.	Regulativ für das öffentliche Leihhaus in Elberfeld. 22. I. 205.

Datum.	Behörde, von welcher die Verfügung erlassen worden.	Inhalt. Jahrgang. Heft. Seite.
1821.		
15. Februar	Ministerium der Geistl., Unt.- u. Mediz.-Angel.	Anmeldung der Kandidaten zu den medizinischen Staats-Prüfungen. 22. I. 221.
2. März	Ministerium des Innern.	Wahl der Stadtverordneten. 26. IV. 1063.
19. —	Kabinets-Ordre.	Militairpflicht der Thierärzte. 23. I. 180.
31. —	Staats-Kanzler.	Versorgungs-Ansprüche der bei alliirten Truppen gedienten Militairs. 22. III. 568.
6. Juni	Reg. z. Magdeburg.	Verkauf ländlicher Produkte in den Städten. 22. II. 424.
23. —	Ministerien.	Niederlassung Würtembergischer Auswanderer. 25. I. 160.
25. —	Justiz-Ministerium.	Die von den Civil-Standes-Beamten auszusprechenden Ehescheidungen. 22. I. 105.
26. Juli	Ministerium der Geistl., Unt.- u. Mediz.-Angel.	Verfahren in Ehescheidungs-Sachen, wo das französische Recht noch gilt. 22. I. 105.
22. Septbr.	Dasselbe.	Taxe für Zahnärzte. 24. I. 284.
1. Oktbr.	Ministerien.	Entschädigung der ehemals zwangsberechtigten Müller. 22. I. 88.
6. —	Ministerium des Innern.	Anschaffung der Myliusschen Edikten-Sammlung. 22. I. 6.
19. —	Ober-Bergamt z. Bonn.	Berg-Polizei-Reglement. 22. III. 616.
22. —	Ministerien.	Die Ehen mit Baierschen Unterthanen. 22. I. 103.
21. Novbr.	Ministerium des Innern und der Polizei.	Steuerung der Konkubinate. 22. I. 141.
21. —	Kabinets-Ordre.	Gerichtsstand der Militair-Prediger. 22. II. 273.
21. —	Reg. zu Cöslin.	Magistrats-Wahlen. 22. III. 682.
23. Novbr.	Ministerium des Innern.	Kur und Verpflegung kranker Handwerksgesellen. 22. I. 166.
1. Decbr.	Ministerium der Geistl., Unt.- u. Mediz.-Angel.	Sostrum für Impfungen der Schutzblattern. 22. I. 223.
11. —	Ministerium des Innern.	Verfahren gegen detinirte Sträflinge. 22 I. 157.
13. —	Ober-Bürgermeister in Elberfeld.	Statuten der Sparkasse für Elberfeld. 22. I. 212.

Datum.	Behörde, von welcher die Verfügung erlassen worden.	Inhalt. Jahrgang. Heft. Seite.
1821. 20. Decbr.	Reg. z. Danzig.	Sostrum für Impfungen der Schutzblattern. 22. I. 122.
21. —	Ministerium des Innern.	Ansprüche der Stadt-Kommunen auf die den Gerichts-Behörden überwiesenen städtischen Grundstücke. 22. I. 131.
22. —	Reg. z. Düsseldorf.	Leihhaus und Sparkasse der Stadt Elberfeld. 22. I. 217.
1822. 5. Januar	Ministerium der Geistl., Unt.- u. Mediz.-Angel.	Taxe für Wundärzte. 24. I. 282.
8. —	Ministerien.	Ablösung der Erbzins- oder Erbpachtsrechte rc. bei Pfarreien. 24. III. 813. — 25. I. 99.
19. —	Ministerium der Geistl., Unt., u. Mediz.-Angel.	Ausübung chirurgischer Verrichtungen. 24. III. 917.
21. —	Ministerien des Innern und des Krieges.	Instruktion für die Prüfung der Freiwilligen zum einjährigen Militairdienst. 25. IV. 1107.
22. —	Ober-Präsidium zu Posen.	Annahme fremder Geldsorten. 21. IV. 797.
26. —	Ministerium der Geistl., Unt.- u. Mediz.-Angel.	Ausübung chirurgischer Verrichtungen. 24. I. 283.
28. Februar	Ministerium des Innern.	Strafe für unnützes Quäruliren. 25. III. 691.
20. März	Ministerium des Innern.	Frei Exemplare der Amtsblätter für die Gendarmerie-Offiziere. 26. III. 567.
24. Mai	Finanz-Ministerium.	Geld- und Gefängnißstrafen für Steuer- und Zoll-Defraudationen. 23. II. 240.
8. Juni	Ministerium des Innern.	Kur- und Verpflegungskosten für erkrankte Handwerksgesellen. 24. I. 253.
16. Juli	Ministerien.	Instruktion über die Ableistung der Militair-Dienstpflicht durch freiwilligen Chirurgen-Dienst bei dem Heere. 22. IV. 1053. — 27. I. 249 u. 265.
20. —	Kabinets-Ordre.	Behandlung der ältern Verwaltungs-Ansprüche in den neuen und wieder eroberten Provinzen. 24. III. 753.

Datum.	Behörde, von welcher die Verfügung erlassen worden.	Inhalt. Jahrgang. Heft. Seite.
1822.		
18. Septbr.	Polizei-Reglement	für die Stadt Berlin. 24. II. 491.
17. Oktbr.	Kabinets-Ordre.	Erbbegräbnisse auf geschlossenen Kirchhöfen. 23. I. 85.
18. —	Geheimes Staats-Ministerium.	Regulativ wegen Bestreitung der Unterhaltungskosten in den Dienstwohnungen der Staats-Beamten. 23. I. 3.
12. Novbr.	Ministerium des Innern.	Revision der Kommunal-Verwaltung. 24. IV. 1105.
26. —	Dasselbe.	Betrieb des Schornsteinfegergewerbes. 23. I. 128. — III. 682.
12. Decbr.	Dasselbe.	Verhältnisse der Bibelgesellschaften. 23. III. 615.
13. —	Ministerien des Innern und der Finanzen.	Stempel bei Gesinde-Entlassungs-Scheinen. 23. III. 651.
1823.		
10. Januar	Ministerien.	Gerichts-Forum in Kriegsschulden-Sachen. 26. I. 102.
15. —	Regierung z. Danzig.	Stempel zu Bau-Entreprise-Kontrakten. 22. IV. 855.
17. Februar	Justiz-Ministerium.	Kosten des Transports der Verbrecher. 24. I. 226.
10. Mai	Ministerium der auswärtigen Angel.	Transport Kurhessischer Civil-Verbrecher. 24. I. 231.
12. —	Ministerium des Innern.	Bestätigung der Wahl der Stadtverordneten-Vorsteher. 24. III 848.
17. —	Dasselbe.	Strafe für unbefugte Schriftstellerei. 25. III. 690.
27. —	Dasselbe.	Kommunal-Beiträge der Beamten. 24. II. 465. u. 467.
5. August	Ministerium des Handels.	Prüfungen der Seeschiffsbauer, Seeschiffsführer, Steuerleute und Lootsen. 24. I. 257.
24. Septbr.	Ober-Rechnungs-Kammer.	Haltung eines Schreibers bei den Landrathsämtern. 24. II. 331.
10. Oktbr.	Finanz-Ministerium.	Eingangs-Abgabe von Böttcherwaaren und Druckpapier. 24. I. 48.
23. Novbr.	Dasselbe.	Stempel zu den Informations-Protokollen der Notarien. 24. I. 55.

Datum.	Behörde, von welcher die Verfügung erlassen worden.	Inhalt. Jahrgang. Heft. Seite.
1823.		
24. Novbr.	Ministerium der Geistl., Unt.- u. Mediz.-Angel.	Suspension des akademischen Bürgerrechts. 24. II. 416.
3. Decbr.	Kabinets-Ordre.	Gebrauch der Waffen von Seiten der Polizei-Beamten. 24. I. 203.
24. —	Immediat-Kommission für die abgesonderte Rest-Verwaltung.	Entschädigungs-Ansprüche aus den sogenannten Bayonner-Kapitalien. 24. I. 96.
27. —	Ober-Prokurator zu Trier.	Verfahren bei Holzdiebstählen und Kontraventionen in Privat-Waldungen. 24. I. 61.
27. —	Ministerium des Innern.	Liquidations-Wesen bei Reisen der Prinzen und Prinzessinnen des Königl. Hauses. 24. I. 84.
31. —	Dasselbe.	Beiträge der Staatsdiener zu den Gemeinde-Bedürfnissen. 24. I. 194. — IV. 1108.
31. —	Ministerien.	Zeugen-Vereidungen von Seiten der Polizei-Behörden. 24. I. 208.
31. —	Ministerium der Geistl., Unt.- u. Mediz.-Angel.	Präparation der wäßrigten Rhabarber-Tinktur. 24. I. 296.
1824.		
3. Januar	Hofgericht zu Arnsberg.	Vollziehung rechtskräftig gewordener Sentenzen in Steuer-Kontraventions-Sachen. 23. IV. 800.
29. —	Ministerium des Innern.	Kriegs-Reserve- und Landwehr-Verhältniß der Chirurgen. 27. I. 266.
19. April	Ministerium des Innern.	Militair-Dienstpflicht der jungen Leute in militairischen Instituten. 25. III. 764.
30. Juni	Justiz-Ministerium.	Kommunal-Beiträge der Staatsdiener. 25. IV. 1051.
5. Juli	Kabinets-Ordre.	Militairische Ausbildung der Militair-Waisenhaus-Zöglinge. 25. III. 766.
13. —	Ministerium des Innern.	Militair-Dienstpflicht der jungen Leute in militairischen Instituten. 25. III. 764.
30. —	Kabinets-Ordre.	Dieselbe Angelegenheit. 25. III. 767.

Datum.	Behörde, von welcher die Verfügung erlassen worden.	Inhalt. Jahrgang. Heft. Seite.
1824. 30. Juli	Finanz-Ministerium.	Stempel zu Verkäufen städtischer Wohnungen an Descendenten. 25. II. 322.
11. Septbr.	Reg. z. Marienwerder.	Kommunal-Beiträge der Büreau-Gehülfen und Diätarien. 25. III. 669.
23. —	Kabinets-Ordre.	Anstellungs-Anspruch der Repetenten bei der Kadetten-Anstalt in Berlin. 25. III. 570.
3. Novbr.	Desgleichen.	Verfahren gegen Militairpflichtige bei Selbstverstümmelungen. 25. I. 263.
15. —	Oberlandesgericht in Stettin.	Geldstrafen in Injurien-Sachen. 25. I. 170.
5. Decbr.	Reg. z. Stettin.	Stempelung der Buttergefäße. 26. II. 400.
8. —	Justiz-Ministerium.	Leichname der Selbstmörder. 25. I. 205.
13. —	Ministerium der Geistl., Unt.- u. Mediz.-Angel.	Studium der griechischen Sprache. 25. I. 112.
13. —	Kabinets-Ordre.	Stempelsteuer bei Erbschaften. 25. III. 621.
14. —	Finanz-Ministerium.	Holz-Verabreichung zu öffentlichen Staats-Bauten. 26. I. 141.
18. —	Instruktion	für die Königl. Ober-Rechnungs-Kammer. 25. I. 2.
23. —	Reg. z. Cöslin.	Gewerbebetrieb im Umherziehen. 25. I. 230.
27. —	Kabinets-Ordre.	Verlust des Landwehrkreuzes oder des National-Militair-Abzeichens. 25. I. 268.
28. —	Desgleichen.	Chausseegeld von zweirädrigen Wagen. 25. I. 55.
1825. 1. Januar	Reg. z. Cölln.	Ablösung der Domanial-Renten. 24. IV. 992.
7. —	Reg. z. Gumbinnen.	Reisen der Beamten mit der Post. 24. IV. 967.
15. Februar	Ministerium des Innern.	Wahl und Anstellung der städtischen Medizinal-Personen. 26. IV. 1062.
18. März	Ministerien.	Verkauf trockner Mühlen-Fabrikate. 26. III. 814.

Datum.	Behörde, von welcher die Verfügung erlassen worden.	Inhalt. Jahrgang. Heft. Seite.
1825. 31. März	Finanz-Ministerium.	Uebertragung der persönlichen Zulagen und Gehalts-Zuschüsse auf die betr. Personal-Besoldungs-Etats. 26. IV. 963.
15. April	Ministerium für Handel und Gewerbe.	Besorgung von Flickarbeiten durch ungeprüfte Zimmerleute. 26, IV. 1129.
30. —	Finanz-Ministerium.	Uebertragung der persönlichen Zulagen und Gehalts-Zuschüsse auf die betr. Personal-Besoldungs-Etats. 26. IV. 964.
7. Mai	Ministerium des Innern.	Verhältnisse der Beisassen in den ehemaligen Nassauischen Landestheilen. 26. IV. 1072.
26. —	Dasselbe.	Edition und Debit der Amtsblätter. 26. III. 563.
18. Juni	Kabinets-Ordre.	Militair-Dienst-Auszeichnungen. 26. I. 232.
23. Juli	Magistrat in Berlin.	Kontrollirung der Handwerksgesellen. 26. II. 394.
31. —	Kriegs-Ministerium.	Militair-Dienst-Auszeichnungen. 26. I. 233.
31. —	Ministerien.	Kriegs-Reserve und Landwehr-Verhältniß der Chirurgen. 27. I. 267.
13. August	Finanz-Ministerium.	Stempelpflichtigkeit der Bau-Gesuche. 26. I. 34.
17. —	Landtags-Abschiede	für die Brandenburgischen und Niederlausitzischen, Preußischen und Pommerschen Provinzial-Stände. 26. II. 462. 476 u. 503.
20. —	Ministerium des Innern.	Hausirhandel mit neuen Betten. 26. II. 430.
26. —	Finanz-Ministerium.	Stempelpflichtigkeit der Bauabnahme-Atteste. 27. II. 381.
29. —	Ministerium des Innern und der Polizei.	Schonung der Singe-Vögel. 26. I. 120.
17. Septbr.	Ministerien.	Hausirhandel mit roher Wolle. 26. II. 429.
23. —	Reg. z. Cöslin.	Krankheiten unter dem Rindvieh. 26. II. 450.
8. Oktbr.	Reg. z. Minden.	Bräune unter den Schweinen. 26. II. 452.

Datum.	Behörde, von welcher die Verfügung erlassen worden.	Inhalt. Jahrgang. Heft. Seite.
1825.		
11. Oktbr.	Ministerien.	Betrieb des Siebmacher-Gewerbes. 26. II. 431.
21. —	Dieselben.	Sportelsätze bei Bescheiden und vidimirten Abschriften. 26. I. 5.
28. —	Finanz-Ministerium.	Gehalts-Abzüge zum Pensions-Fonds. 26. III. 603.
30. —	Ministerium des Innern und der Polizei.	Kontrollirung der Handwerksgesellen. 26. II. 3.
31. —	Ministerien.	Die den Grundbesitz betreffenden Rechtsverhältnisse. 26. III. 619.
10. Novbr.	Reg. z. Breslau.	Brennen der Dachziegel. 26. I. 147.
11. —	General-Kontrolle.	Gehalts-Abzüge zum Pensions-Fonds. 26. III. 605.
22. —	Ministerien.	Diäten und Reisekosten. 26. II. 293.
26. —	Ministerium der Geistl., Unt.- u. Mediz.-Angel.	Die Schulferien betreffend. 26. I. 92.
1. Decbr.	Dasselbe.	Reglement für die Staats-Prüfungen der Medizinal-Personen. 26. I. 154.
2. —	Kabinets-Ordre.	Badeplätze für das Militair. 26. I. 131.
5. —	Justiz-Ministerium.	Gehalts-Abzüge zum Pensions-Fonds. 26. III. 606.
8. —	Ministerien.	Hausirhandel mit Waaren aus Kupfer oder Messing. 26. II. 431.
10. —	Dieselben.	Liquidation der Extrapostpferde bei kommissarischen Geschäftsreisen. 26. II. 294.
14. —	Dieselben.	Anwendung des Holz-Essigs in der Klauenseuche der Schaafe. 26. II. 451.
15. —	General-Kontrolle.	Gehalts-Abzüge zum Pensions-Fonds. 26. III. 606.
19. —	Ministerium des Innern.	Badeplätze für das Militair. 26. I. 131.
21. —	Reg. z. Bromberg.	Vertilgung des Hausschwamms 26. I. 146.
23. —	Reg. z. Breslau.	Bestrafung der Uebertreter der Chaussee-Polizei-Gesetze. 26. I. 27.

Datum.	Behörde, von welcher die Verfügung erlassen worden.	Inhalt. Jahrgang. Heft. Seite.
1825.		
26. Decbr.	Kriegs-Ministerium u. General-Postamt.	Geld- und Packet-Sendungen der Soldaten. 26. I. 62.
27. —	Ministerien.	Gewerbscheine zum An- und Aufkauf von Waaren. 26. II. 427.
28. —	Kabinets-Ordre.	Zulage der Soldaten für Ehrenzeichen. 26. I. 230.
30. —	Desgleichen.	Geld- und Packet-Sendungen der Soldaten. 26. I. 62.
30. —	Ministerium der Geistl., Unt.- u. Mediz.-Angel.	Prüfung der römisch-katholischen Kandidaten. 26. I. 82.
1826.		
5. —	Reg. z. Posen.	Anfertigung der Pensions-Nachweisungen. 25. IV. 870.
13. —	Reg. z. Erfurt.	Handelsverkehr mit Mexiko. 25. IV. 881.
16. Juni	Ministerien.	Urkunde für den Frauen-Verein in Coblenz. 27. I, 116.
28. August	Reg. z. Gumbinnen.	Reglement für die Schullehrer-Wittwen- und Waisen-Unterstützungs-Anstalt. 27. I. 121.
1. Septbr.	Ministerien.	Pensionirung der Beamten. 27. I. 27.
8. —	Ministerium des Innern.	Anfertigung der Pensions-Vorschlags-Nachweisungen. 27. I. 26.
18. —	Ministerien.	Prüfung der zur Ableistung ihrer Militairpflicht durch freiwilligen Chirurgendienst sich meldenden Individuen. 27. I. 269.
21. —	Reg. z. Münster.	Milzbrand beim Rindvieh. 27. I. 237.
22. —	Ministerien.	Rekursverfahren in Medizinal-Strafsachen. 27. II. 498.
3. Oktbr.	Magistrat in Berlin.	Armen-Ordnung für die Residenz Berlin. 27. I. 187.
10. Novbr.	Ministerium des Innern	Dieselbe Angelegenheit. 27. I. 186.
18. —	Dasselbe.	Portofreiheit in herrschaftl. Landtags-Angelegenheiten. 27. I. 86.
22. —	Justiz-Ministerium.	Auslegung von Staatsverträgen. 27. I. 2.

Datum.	Behörde, von welcher die Verfügung erlassen worden.	Inhalt. Jahrgang. Heft. Seite.
1826. 23. Novbr.	Ministerien.	Behandlung der Pensions-Anträge bei den Provinzial-Kollegien. 27. I. 25.
4. Decbr.	Kabinets-Ordre.	Versicherungen in der Westpreußischen Feuer-Sozietät. 27. I. 180.
11. —	Ministerium der Geistl., Unt.- u. Mediz.-Angel.	Reglement für die in dem Reg.-Bezirke Gumbinnen zu errichtende Schullehrer-Wittwen- und Waisen-Unterstützungs-Anstalt. 27. I. 130.
12. —	Ministerium des Innern.	Ansetzung der Schornsteinfeger. 27. I. 184.
15. —	Dasselbe.	Auseinanderbau ländlicher Gebäude. 27. I. 227.
16. —	Ministerien.	Beeidigung der Zeugen in administrativen Untersuchungssachen. 27. I. 30.
19. —	Reg. z. Frankfurt a. O.	Abgabe von Tanzlustbarkeiten. 27. I. 163.
20. —	Ministerium des Innern.	Vereidigung der Mitglieder der Dorfgerichte. 27. I. 131.
27. —	Finanz-Ministerium.	Ein- und Durchgangs-Abgabe in der Stadt Erfurt. 27. I. 44.
29. —	Ober-Rechnungs-Kammer in Potsdam.	Einsendung der Rechnungen zur Revision. 27. I. 36.
29. —	Justiz-Ministerium.	Vereidigung der Mitglieder der Dorfgerichte. 27. I. 132.
29. —	Ministerium des Innern.	Fourage für die Gendarmerie. 27. I. 152.
31. —	Kabinets-Ordre.	Die in den Westpreußischen Kontributions-Katastern blos zu Schutzgeld angesetzten Rustikal-Stellen. 27. I. 97.
31. —	Reg. z. Magdeburg.	Verschreibung innerlicher Medikamente. 27. I. 232.

Bayerische Staatsbibliothek MÜNCHEN

V.

Verzeichniß

sämmtlicher Städte des Preußischen Staats, hinsichtlich ihrer Lage nach landräthlichen Kreisen und Regierungsbezirken bezeichnet.

Stadt.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.
A.		
Achen.	Achen.	Achen.
Adelnau.	Adelnau.	Posen.
Adenau.	Adenau.	Coblenz.
Ahaus.	Ahaus.	Münster.
Ahlen.	Beckum.	desgl.
Ahrweiler.	Ahrweiler.	Coblenz.
Aken.	Calbe.	Magdeburg.
Allenburg.	Wehlau.	Königsberg.
Allendorf.	Arnsberg.	Arnsberg.
Allenstein.	Allenstein.	Königsberg.
Alpen.	Rheinsberg.	Düsseldorf.
Alsleben.	Mansfeld, Seekreis.	Merseburg.
Altena.	Altena.	Arnsberg.
Altenkirchen.	Altenkirchen.	Coblenz.
Anclam.	Anclam.	Stettin.
Andernach.	Mayen.	Coblenz.
Angerburg.	Angerburg	Gumbinnen.
Angermünde.	Angermünde.	Potsdam.
Anholt.	Borken.	Münster.
Arendsee.	Osterburg.	Magdeburg.
Arneburg.	Stendal.	desgl.
Arnsberg.	Arnsberg.	Arnsberg.
Arnswalde.	Arnswalde.	Frankfurth.
Artern.	Sangerhausen.	Merseburg.
Arys.	Johannsburg.	Gumbinnen.
Aschersleben.	Aschersleben.	Magdeburg.
Attendorn.	Olpe.	Arnsberg.
Auras.	Wohlau.	Breslau.
B.		
Bacharach	St. Goar.	Coblenz.
Bärwalde.	Königsberg.	Frankfurth.

Stadt.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.
Bärwalde.	Neu-Stettin.	Cöslin.
Bahn.	Greiffenhagen.	Stettin.
Baldenburg.	Schlochau.	Marienwerder.
Balve	Iserlohn.	Arnsberg.
Baranow.	Ostrzeszow.	Posen.
Barby.	Calbe.	Magdeburg.
Barcin.	Schubin.	Bromberg.
Barmen.	Elberfeld.	Düsseldorf.
Barten.	Rastenburg.	Königsberg.
Bartenstein.	Friedland.	desgl.
Barth.	Franzburg.	Stralsund.
Baruth.	Jüterbogk-Luckenwalde.	Potsdam.
Bauerwitz.	Leobschütz.	Oppeln.
Beckum.	Beckum.	Münster.
Beelitz.	Zauch-Belzig.	Potsdam.
Beeskow.	Lübben.	Frankfurth.
Beleke.	Arnsberg.	Arnsberg.
Belgard.	Belgard.	Cöslin.
Belgern.	Torgau.	Merseburg.
Belzig.	Zauch-Belzig.	Potsdam.
Bennekenstein.	Nordhausen.	Erfurth.
Bentschen.	Meseritz.	Posen.
Berendt.	Berendt.	Danzig.
Bergen.	Bergen.	Stralsund.
Berlenburg.	Wittgenstein.	Arnsberg.
Berlin.	Teltow u. Nieder-Barnim	(Eigener Polizeibezirk.)
Berlinchen.	Soldin.	Frankfurth.
Bernau.	Nieder-Barnim.	Potsdam.
Berncastel.	Berncastel.	Trier.
Bernstadt.	Oels-Bernstadt.	Breslau.
Bernstein.	Soldin.	Frankfurth.
Betsche.	Meseritz.	Posen.
Beuthen.	Freistadt.	Liegnitz.
Beuthen.	Beuthen.	Oppeln.
Bevergern.	Teklenburg.	Münster.
Beverungen.	Höxter.	Minden.
Bialla.	Johannsburg.	Gumbinnen.
Bibra.	Eckartsberga.	Merseburg.
Bielefeld.	Bielefeld.	Minden.
Biesenthal.	Ober-Barnim.	Potsdam.
Billerbeck.	Cösfeld.	Münster.
Birnbaum.	Birnbaum.	Posen.
Bischofsburg.	Rössel.	Königsberg.
Bischofsstein.	desgl.	desgl.
Bischofswerder.	Rosenberg.	Marienwerder.
Bismark.	Stendal.	Magdeburg.
Bitburg.	Bittburg.	Trier.
Bitterfeld.	Bitterfeld.	Merseburg.
Blankenstein.	Bochum.	Arnsberg.
Bleicherode.	Nordhausen.	Erfurth.

Stadt.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.
Blesen. . .	Birnbaum. . .	Posen.
Bnin. . .	Schrimm. . .	desgl.
Bobersberg. .	Crossen. . .	Frankfurth.
Bocholt. . .	Borken. . .	Münster.
Bochum. . .	Bochum. . .	Arnsberg.
Bojanowo. . .	Kröben. . .	Posen.
Bolkenhain. .	Bolkenhain-Landshut.	Liegnitz.
Bomst. . .	Bomst. . .	Posen.
Bonn. . . .	Bonn. . .	Cöln.
Boppard. . .	St. Goar. . .	Coblenz.
Borek. . .	Krotoszyn. . .	Posen.
Borgentreich. .	Warburg. . .	Minden.
Borgholtz. . .	desgl. . .	desgl.
Borgholzhausen. .	Halle. . .	desgl.
Borken. . .	Borken. . .	Münster.
Brätz. . . .	Meseritz. . .	Posen.
Brakel. . .	Brakel. . .	Minden.
Brandenburg. .	West-Havelland. .	Potsdam.
Braunfels. . .	Wetzlar. . .	Coblenz.
Braunsberg. .	Braunsberg. . .	Königsberg.
Breckerfeld. .	Hagen. . .	Arnsberg.
Brehna. . .	Bitterfeld. . .	Merseburg.
Breslau. . .	Breslau. . .	Breslau.
Brieg. . . .	Brieg. . .	desgl.
Briesen. . .	Culm. . . .	Marienwerder.
Brilon. . .	Brilon. . .	Arnsberg.
Bromberg. . .	Bromberg. . .	Bromberg.
Brück. . .	Beelitz. . .	Potsdam.
Brücken. . .	Sangerhausen. .	Merseburg.
Brüggen. . .	Kempen. . .	Düsseldorf.
Brühl. . .	Landkreis Cöln. .	Cöln.
Brüssow. . .	Prenzlow. . .	Potsdam.
Bublitz. . .	Fürstenthum. .	Cöslin.
Buchholz. . .	Teltow-Storkow.	Potsdam.
Buckow. . .	Lebus. . .	Frankfurth.
Budzin. . .	Chodziesen. . .	Bromberg.
Büderich. . .	Rheinberg. . .	Düsseldorf.
Bünde. . .	Bünde. . .	Minden.
Büren. . .	Büren. . .	Minden.
Bütow. . .	Lauenburg-Bütow.	Cöslin.
Buk. . . .	Buk. . . .	Posen.
Bunzlau. . .	Bunzlau. . .	Liegnitz.
Burg. . .	1ster Jerichow. .	Magdeburg.
Burtscheid. . .	Achen. . .	Achen.
C.		
Calau. . . .	Calau. . .	Frankfurth.
Calbe a. d. Milde.	Salzwedel. . .	Magdeburg.
Calbe a. d. Saale.	Calbe. . .	desgl.
Calcar. . .	Cleve. . .	Düsseldorf.

Stadt.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.
Callenhard.	Lippstadt.	Arnsberg.
Callies.	Dramburg.	Cöslin.
Camen.	Hamm.	Arnsberg.
Cammin.	Cammin.	Stettin.
Cammin.	Flatow.	Marienwerder.
Canth.	Neumarckt.	Breslau.
Cästellaun.	Simmern.	Coblenz.
Castrop.	Dortmund.	Arnsberg.
Charlottenburg.	Teltow-Storkow.	Berlin u. Potsdam.
Chodziesen.	Chodziesen.	Bromberg.
Christburg.	Stuhm.	Marienwerder.
Christianstadt.	Sorau.	Frankfurth.
Cleve.	Cleve.	Düsseldorf.
Coblenz.	Coblenz.	Coblenz.
Cochem.	Cochem.	desgl.
Cochstädt.	Aschersleben.	Magdeburg.
Cölleda.	Eckartsberga.	Merseburg.
Cöln.	Cöln. (Stadtkreis).	Cöln.
Cönnern.	Saalkreis.	Merseburg.
Cöpenick.	Teltow-Storkow.	Potsdam.
Cörlin.	Fürstenthum.	Cöslin.
Cösfeld.	Cösfeld.	Münster.
Cöslin.	Fürstenthum.	Cöslin.
Colberg.	desgl.	desgl.
Conitz.	Conitz.	Marienwerder.
Constadt.	Creuzburg.	Breslau.
Coronowo (Poln. Crone).	Bromberg.	Bromberg.
Cosel.	Cosel.	Oppeln.
Cottbus.	Cottbus.	Frankfurth.
Cranenburg.	Cleve.	Düsseldorf.
Crefeld.	Crefeld.	desgl.
Cremmen.	Ost-Havelland.	Potsdam.
Creutzburg.	Pr. Eylau.	Königsberg.
Creuzburg.	Creuzburg.	Breslau.
Creuznach.	Creuznach.	Coblenz.
Crone (Deutsch).	Deutsch-Crone.	Marienwerder.
Crone (Poln.) o. Coronowo	Bromberg.	Bromberg.
Croppenstädt.	Oschersleben.	Magdeburg.
Crossen.	Crossen.	Frankfurth.
Cüstrin.	Cüstrin.	desgl.
Culm.	Culm.	Marienwerder.
Culmsee.	Thorn.	desgl.
Czarnikow.	Czarnikow.	Bromberg.
Czempin.	Kosten.	Posen.
Czerniejewo.	Gnesen.	Bromberg.
D.		
Daber.	Naugardt.	Stettin.
Dahlen.	Gladbach.	Düsseldorf.
Dahme.	Jüterbogk-Luckenwalde.	Potsdam.

Stadt.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.
Damm.	Stettin.	Stettin.
Dammgarten.	Franzburg.	Stralsund.
Danzig.	Danzig.	Danzig.
Dardesheim.	Oschersleben.	Magdeburg.
Darkehmen.	Darkehmen.	Gumbinnen.
Delitzsch.	Delitzsch.	Merseburg.
Demmin.	Demmin.	Stettin.
Derenburg.	Osterwieck.	Magdeburg.
Deutz.	Cöln, Landkreis.	Cöln.
Dierdorf.	Neuwied.	Coblenz.
Dinslaken.	Dinslaken.	Düsseldorf.
Dirschau.	Stargard.	Danzig.
Dobrilugk.	Luckau.	Frankfurth.
Dobrzyce.	Krotoszyn.	Posen.
Dolzig.	Schrimm.	desgl.
Dommitzsch.	Torgau.	Merseburg.
Domnau.	Friedland.	Königsberg.
Dorsten.	Recklinghausen.	Münster.
Dortmund.	Dortmund.	Arnsberg.
Dramburg.	Dramburg.	Cöslin.
Drebkau.	Calau.	Frankfurth.
Drengfurth.	Rastenburg.	Königsberg.
Drensteinfurt.	Lüdinghausen.	Münster.
Driburg.	Brakel.	Minden.
Driesen.	Friedeberg.	Frankfurth.
Dringenberg.	Warburg.	Minden.
Drolshagen.	Olpe.	Arnsberg.
Drossen.	Sternberg.	Frankfurth.
Düben.	Bitterfeld.	Merseburg.
Dülken.	Kempen.	Düsseldorf.
Dülmen.	Cösfeld.	Münster.
Düren.	Düren.	Achen.
Düsseldorf.	Düsseldorf, Stadtkreis	Düsseldorf.
Duisburg.	Dinslaken.	desgl.
Dupin.	Kröben.	Posen.
E.		
Eckartsberga.	Eckartsberga.	Merseburg.
Egeln.	Wanzleben.	Magdeburg.
Ehrenbreitstein.	Coblenz.	Coblenz.
Eilenburg.	Delitzsch.	Merseburg.
Eisleben.	Mansfeld, Seekreis.	desgl.
Elberfeld.	Elberfeld.	Düsseldorf.
Elbing.	Elbing.	Danzig.
Ellrich.	Nordhausen.	Erfurth.
Elsterwerda.	Liebenwerda.	Merseburg.
Emmerich.	Rees.	Düsseldorf.
Enger.	Bünde.	Minden.
Erfurth.	Erfurth.	Erfurth.
Erkelenz.	Erkelenz.	Achen.

Stadt.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.
Ermsleben.	Mansfeld, Gebirgskreis.	Merseburg.
Essen.	Essen.	Düsseldorf.
Eupen.	Eupen.	Achen.
Euskirchen.	Lechenich.	Cöln.
Eversberg.	Meschede.	Arnsberg.
Exin.	Schubin.	Bromberg.
Eylau, (Deutsch).	Rosenberg.	Marienwerder.
Eylau, (Preußisch).	Pr. Eylau.	Königsberg.
F.		
Falkenberg.	Falkenberg.	Oppeln.
Falkenburg.	Dramburg.	Cöslin.
Fehrbellin.	Ost-Havelland.	Potsdam.
Festenberg.	Wartenberg.	Breslau.
Fiddichow.	Greiffenhagen.	Stettin.
Filehne.	Czarnikaw.	Bromberg.
Finsterwalde.	Luckau.	Frankfurth.
Fischhausen.	Fischhausen.	Königsberg.
Flatow.	Flatow.	Marienwerder.
Fordon.	Bromberg.	Bromberg.
Forsta.	Sorau.	Frankfurth.
Frankenstein.	Frankenstein.	Breslau.
Frankfurth.	Frankfurth.	Frankfurth.
Franzburg.	Franzburg.	Stralsund.
Frauenburg.	Braunsberg.	Königsberg.
Fraustadt.	Fraustadt.	Posen.
Freckenhorst.	Warendorf.	Münster.
Fredeburg.	Meschede.	Arnsberg.
Freyburg.	Schweidnitz.	Breslau.
Freyburg.	Querfurth.	Merseburg.
Freyenwalde.	Ober-Barnim.	Potsdam.
Freyenwalde.	Saatzig.	Stettin.
Freystadt.	Freystadt.	Liegnitz.
Freystadt.	Rosenberg.	Marienwerder.
Friedeberg.	Friedeberg.	Frankfurth.
Friedeberg a. Queis.	Löwenberg.	Liegnitz.
Friedland.	Waldenburg.	Breslau.
Friedland.	Friedland.	Königsberg.
Friedland.	Lübben.	Frankfurth.
Friedland, (märk.)	Deutsch-Crone	Marienwerder.
Friedland, (preuß.)	Schlochau.	desgl.
Friedrichshuld, auch Trebschen.	Züllichau.	Frankfurth.
Friesack.	West-Havelland.	Potsdam.
Frohse.	Calbe.	Magdeburg.
Fürstenberg.	Guben.	Frankfurth.
Fürstenfelde.	Cüstrin.	desgl.
Fürstenwalde.	Lebus.	desgl.

Stadt.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.
G.		
Gangelt.	Geilenkirchen.	Achen.
Gardelegen.	Gardelegen.	Magdeburg.
Garnsee.	Marienwerder	Marienwerder.
Gartz.	Randow.	Stettin.
Gartz.	Bergen.	Stralsund.
Gassen.	Sorau.	Frankfurth.
Gebesee.	Weißensee.	Erfurth.
Gefell.	Ziegenrück.	desgl.
Geilenkirchen.	Geilenkirchen.	Achen.
Geldern.	Geldern.	Düsseldorf.
Gembice. (Gembitz.)	Mogilno.	Bromberg.
Gemünd.	Gemünd.	Achen.
Genthin.	Jerichow. (2ter.)	Magdeburg.
Gerbstädt.	Mansfeld. (Seekreis).	Merseburg.
Gerdauen.	Gerdauen.	Königsberg.
Geseke.	Lippstadt.	Arnsberg.
Gilgenburg.	Osterode.	Königsberg.
Gladbach.	Gladbach.	Düsseldorf.
Glatz.	Glatz.	Breslau.
Gleiwitz.	Tost-Gleiwitz.	Oppeln.
Glogau. (Groß-)	Glogau.	Liegnitz.
Glogau. (Ober-)	Neustadt.	Oppeln.
Gnesen.	Gnesen.	Bromberg.
Gniewkowo.	Jnowraclaw.	desgl.
St. Goar.	St. Goar.	Coblenz.
Goch.	Cleve.	Düsseldorf.
Görchen.	Kröben.	Posen.
Göritz.	Frankfurth.	Frankfurth.
Görlitz.	Görlitz.	Liegnitz.
Görzke.	1ster Jerichow.	Magdeburg.
Goldapp.	Goldapp.	Gumbinnen.
Goldberg.	Goldberg-Haynau.	Liegnitz.
Gollancz.	Wongrowiec.	Bromberg.
Gollnow.	Naugardt.	Stettin.
Gollub.	Strasburg.	Marienwerder.
Golssen.	Luckau.	Frankfurth.
Gommern.	1ster Jerichow.	Magdeburg.
Gonsawa.	Schubin.	Bromberg.
Gostyn.	Kröben.	Posen.
Gottesberg.	Waldenburg.	Breslau.
Grabow.	Ostrzeszow.	Posen.
Gräfenhaynchen.	Bitterfeld.	Merseburg.
Gräfenstein od. Grevenstein.	Arnsberg.	Arnsberg.
Grätz.	Buk.	Posen.
Gransee.	Ruppin.	Potsdam.
Graudenz.	Graudenz.	Marienwerder.
Greiffenberg.	Greiffenberg.	Stettin.
Greiffenberg.	Angermünde.	Potsdam.

Stadt.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.
Greiffenberg.	Löwenberg.	Liegnitz.
Greiffenhagen.	Greiffenhagen.	Stettin.
Greifswald.	Greifswald.	Stralsund.
Grevenbroich.	Grevenbroich.	Düsseldorf.
Grevenstein oder Gräfenstein.	Arnsberg.	Arnsberg.
Grieth.	Cleve.	Düsseldorf.
Griethhausen.	desgl.	desgl.
Grimmen.	Grimmen.	Stralsund.
Gröningen.	Oschersleben.	Magdeburg.
Gronau.	Ahaus.	Münster.
Grottkau.	Grottkau.	Oppeln.
Grünberg.	Grünberg.	Liegnitz.
Guben.	Guben.	Frankfurth.
Gützkow.	Greifswald.	Stralsund.
Guhrau.	Guhrau.	Breslau.
Gumbinnen.	Gumbinnen.	Gumbinnen.
Gurzno.	Strasburg.	Marienwerder.
Guttentag.	Lublinitz.	Oppeln.
Guttstadt.	Heilsberg.	Königsberg.
H.		
Habelschwerdt.	Habelschwerdt.	Breslau.
Hadmersleben.	Wanzleben.	Magdeburg.
Hagen.	Hagen.	Arnsberg.
Halbau.	Sagan.	Liegnitz.
Halberstadt.	Halberstadt.	Magdeburg.
Haldensleben, (Neu-)	Neuhaldensleben.	desgl.
Halle.	Halle, Stadtkr.	Merseburg.
Halle.	Halle.	Minden.
Hallenberg.	Brilon.	Arnsberg.
Haltern.	Cösfeld.	Münster.
Hamm.	Hamm.	Arnsberg.
Hammerstein.	Schlochau.	Marienwerder.
Harsewinkel.	Warendorff.	Münster.
Hattingen.	Bochum.	Arnsberg.
Hausberge.	Minden.	Minden.
Havelberg.	West-Priegnitz.	Potsdam.
Haynau.	Goldberg-Haynau.	Liegnitz.
Heiligenbeil.	Zinten.	Königsberg.
Heiligenstadt.	Heiligenstadt.	Erfurth.
Heilsberg.	Heilsberg.	Königsberg.
Heinsberg.	Heinsberg.	Achen.
Hela.	Neustadt.	Danzig.
Herdeke.	Hagen.	Arnsberg.
Herford.	Herford.	Minden.
Heringen.	Sangerhausen.	Merseburg.
Herrnstadt.	Guhrau.	Breslau.
Herzberg.	Schweinitz.	Merseburg.

Stadt.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.
Herzogenrath.	Achen.	Achen.
Hettstädt.	Mansfeld, Gebirgkr.	Merseburg.
Hirschberg.	Hirschberg.	Liegnitz.
Hirschberg.	Arnsberg.	Arnsberg.
Hörde.	Dortmund.	desgl.
Hörter.	Hörter.	Minden.
Hohen-Friedeberg.	Bolkenhayn-Landshut.	Liegnitz.
Hohenstein.	Osterode.	Königsberg.
Holland (Preußisch).	Pr. Holland.	desgl.
Holten.	Dinslaken.	Düsseldorf.
Hornburg.	Osterwieck.	Magdeburg.
Horstmar.	Steinfurth.	Münster.
Hoyerswerda.	Hoyerswerda.	Liegnitz.
Hückeswagen.	Lennep.	Düsseldorf.
Hultschin.	Ratibor.	Oppeln.
Hundsfeld.	Oels.	Breslau.
J.		
Jacobshagen.	Saatzig.	Stettin.
Janowiec.	Wongrowiec.	Bromberg.
Jaraczewo.	Schrimm.	Posen.
Jarmen.	Demmin.	Stettin.
Jaroczin.	Pleschen.	Posen.
Jastrow.	Deutsch-Crone.	Marienwerder.
Jauer.	Jauer.	Liegnitz.
Ibbenbüren.	Teklenburg.	Münster.
Jerichow.	Jerichow II.	Magdeburg.
Jessen.	Schweinitz.	Merseburg.
Inowraclaw.	Inowraclaw.	Bromberg.
Insterburg.	Insterburg.	Gumbinnen.
Joachimsthal.	Angermünde.	Potsdam.
Johannsburg.	Johannsburg.	Gumbinnen.
Iserlohn.	Iserlohn.	Arnsberg.
Isselburg.	Rees.	Düsseldorf.
Jülich.	Jülich.	Achen.
Jüterbogk.	Jüterb.-Luckenwalde.	Potsdam.
Juliusburg.	Oels-Bernstadt.	Breslau.
Jutroszin.	Kröben.	Posen.
K.		
Kähme.	Birnbaum.	Posen.
Kaiserswerth.	Düsseldorf, Landkr.	Düsseldorf.
Kappeln.	Teklenburg.	Münster.
Karge.	Bomst.	Posen.
Katscher.	Leobschütz.	Oppeln.
Kauernick.	Löbau.	Marienwerder.
Kelbra.	Sangerhausen.	Merseburg.
Kemberg.	Wittenberg.	desgl.
Kempen.	Kempen.	Düsseldorf.
Kempen.	Ostrszeszow.	Posen.

Stadt.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.
Kervenheim.	Geldern.	Düsseldorf.
Kettwig.	Essen.	Düsseldorf.
Ketzin.	Ost Havelland.	Potsdam.
Kiebel.	Bomst.	Posen.
Kindelbrück.	Weissensee.	Erfurth.
Kirchberg.	Simmern.	Coblenz.
Kirchheim.	Luckau.	Frankfurth.
Kirn.	Kreuznach.	Coblenz.
Kiszkowo.	Gnesen.	Bromberg.
Klecko (Kletzk).	desgl.	desgl.
Kobylin.	Krotoszin.	Posen.
Köben.	Steinau.	Breslau.
Königsberg, in Pr.	Königsberg.	Königsberg.
Königsberg, N. M.	desgl.	Frankfurth.
Königswalde.	Sternberg.	desgl.
Königswinter.	Siegburg.	Cöln.
Kopnitz.	Bomst.	Posen.
Kosten.	Kosten.	desgl.
Kostrzyn.	Schrodda.	desgl.
Kowalewo (Schönsee).	Thorn.	Marienwerder.
Kozmin.	Krotoszyn.	Posen.
Krappitz.	Oppeln.	Oppeln.
Kreutzburg, Kreuznach rc.	siehe Creutzburg rc.	unter C.
Kröben.	Kröben.	Posen.
Krojanke.	Flatow.	Marienwerder.
Krotoszyn.	Krotoszyn.	Posen.
Krzywin (Kriewen).	Kosten.	desgl.
Kruszwic.	Inowraclaw.	Bromberg.
Kupferberg.	Schönau.	Liegnitz.
Kurnik.	Schrimm.	Posen.
Kwieciszewo.	Mogilno.	Bromberg.
Kyritz.	Ost-Priegnitz.	Potsdam.
L.		
Laasphe.	Wittgenstein.	Arnsberg.
Labes.	Regenwalde.	Stettin.
Labiau.	Labiau.	Königsberg.
Labischin.	Schubin.	Bromberg.
Lähn.	Löwenberg.	Liegnitz.
Lagow.	Sternberg.	Frankfurth.
Landeck.	Habelschwerdt.	Breslau.
Landeck.	Schlochau.	Marienwerder.
Landsberg.	Pr. Eylau.	Königsberg.
Landsberg.	Delitzsch.	Merseburg.
Landsberg a. d. W.	Landsberg.	Frankfurth.
Landsberg.	Rosenberg.	Oppeln.
Landsberg (Alt).	Nieder-Barnim.	Potsdam.
Landshut.	Bolkenhain-Landshut.	Liegnitz.
Langensalze.	Langensalze.	Erfurth.
Lassan.	Greifswald.	Stralsund.

Stadt.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.
Lauban.	Lauban.	Liegnitz.
Laucha.	Querfurth.	Merseburg.
Lauchstädt.	Merseburg.	desgl.
Lauenburg.	Lauenburg-Bütow.	Cöslin.
Lautenburg.	Strasburg.	Marienwerder.
Leba.	Lauenburg-Bütow.	Cöslin.
Lebus.	Lebus.	Frankfurth.
Lechenich.	Lechenich.	Cöln.
Leimbach.	Mansfeld, Gebirgskr.	Merseburg.
Leitzkau.	1ster Jerichow.	Magdeburg.
Lekno.	Wongrowiec.	Bromberg.
Lengerich.	Teklenburg.	Münster.
Lennep.	Lennep.	Düsseldorf.
Lenzen.	Westpriegnitz.	Potsdam.
Leobschütz.	Leobschütz.	Oppeln.
Leschnitz.	Groß-Strelitz.	desgl.
Lessen.	Graudenz.	Marienwerder.
Leun.	Wetzlar.	Coblenz.
Lewin.	Glatz.	Breslau.
Lichtenau.	Büren.	Minden.
Liebau.	Bolkenhagen-Landshut.	Liegnitz.
Liebemühl.	Osterode.	Königsberg.
Liebenthal.	Löwenberg.	Liegnitz.
Liebenwalde.	Nieder-Barnim.	Potsdam.
Liebenwerda.	Liebenwerda.	Merseburg.
Lieberose.	Lübben.	Frankfurth.
Liebstadt.	Mohrungen.	Königsberg.
Liegnitz.	Liegnitz.	Liegnitz.
Limburg.	Iserlohn.	Arnsberg.
Lindow.	Ruppin.	Potsdam.
Linn.	Crefeld.	Düsseldorf.
Linnich.	Jülich.	Achen.
Linz.	Linz.	Coblenz.
Lippehne.	Soldin.	Frankfurth.
Lippspringe.	Paderborn.	Minden.
Lippstadt.	Lippstadt.	Arnsberg.
Lissa.	Fraustadt.	Posen.
Löbsens.	Wirsitz.	Bromberg.
Löburg.	1ster Jerichow.	Magdeburg
Löbau.	Löbau.	Marienwerder.
Löbejün.	Saalkreis.	Merseburg.
Lötzen.	Lötzen.	Gumbinnen.
Löwen.	Brieg.	Breslau.
Löwenberg.	Löwenberg.	Liegnitz.
Loitz.	Grimmen.	Stralsund.
Lopienno.	Wongrowiec.	Bromberg.
Loslau.	Rybnick.	Oppeln.
Lublinitz.	Lublinitz.	desgl.
Luckau.	Luckau.	Frankfurth.
Luckenwalde.	Jüterb.-Luckenwalde.	Potsdam.

Lüb-

Stadt.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.
Lübbecke.	Rahden.	Minden.
Lübben.	Lübben.	Frankfurth.
Lübbenau.	Calau.	desgl.
Lüben.	Lüben.	Liegnitz.
Lüdenscheid.	Altena.	Arnsberg.
Lüdinghausen.	Lüdinghausen.	Münster.
Lügde.	Brakel.	Minden.
Lünen.	Dortmund.	Arnsberg.
Lützen.	Merseburg.	Merseburg.
Lychen.	Templin.	Potsdam.
Lyk.	Lyk.	Gumbinnen.
M.		
Magdeburg.	Magdeburg.	Magdeburg.
Malmedy.	Malmedy.	Achen.
Mansfeld.	Mansfeld, Gebirgskr.	Merseburg.
Marggrabowa (Oletzko).	Oletzko.	Gumbinnen.
Margonin.	Chodziesen.	Bromberg.
Marienburg.	Marienburg.	Danzig.
Marienwerder.	Marienwerder.	Marienwerder.
Marklissa.	Lauban.	Liegnitz.
Marsberg (Ober-) } Marsberg (Unter-) }	siehe Stadtberge.	—
Massow.	Naugardt.	Stettin.
Mayen.	Mayen.	Coblenz.
Mekenheim.	Rheinbach.	Cöln.
Medebach.	Brilon.	Arnsberg.
Medzibor.	Wartenberg.	Breslau.
Mehlsack.	Braunsberg.	Königsberg.
Meinerzhagen.	Altena.	Arnsberg.
Memel.	Memel.	Königsberg.
Menden.	Iserlohn.	Arnsberg.
Merseburg.	Merseburg.	Merseburg.
Merzig.	Merzig.	Trier.
Meschede.	Meschede.	Arnsberg.
Meseritz.	Meseritz.	Posen.
Metelen.	Steinfurt.	Münster.
Mettman.	Elberfeld.	Düsseldorf.
Meurs od. Moeurs.	Rheinberg.	desgl.
Mewe.	Marienwerder.	Marienwerder.
Meyenburg.	Ost-Priegnitz.	Potsdam.
Mielzyn.	Gnesen.	Bromberg.
Miescisko.	Wongrowiec.	desgl.
Mieszkowo.	Pleschen.	Posen.
Militsch.	Militsch-Trachenberg.	Breslau.
Miloslaw.	Wreschen.	Posen.
Minden.	Minden.	Minden.
Mittelwalde.	Habelschwerdt.	Breslau.

Stadt.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.
Mittenwalde.	Teltow-Storkow.	Potsdam.
Mixstadt.	Ostrzzeszow.	Posen.
Möckern.	1ster Jerichow.	Magdeburg.
Mölsen, Hohen-.	Weißenfels.	Merseburg.
Mogilno.	Mogilno.	Bromberg.
Mohrin.	Königsberg.	Frankfurth.
Mohrungen.	Mohrungen.	Königsberg.
Montjoie.	Montjoie.	Achen.
Moschin.	Schrimm.	Posen.
Mroczen.	Wirsitz.	Bromberg.
Mücheln.	Querfurt.	Merseburg.
Mühlberg.	Liebenwerda.	desgl.
Mühlhausen.	Pr. Holland.	Königsberg.
Mühlhausen.	Mühlhausen.	Erfurth.
Mühlheim.	Mühlheim.	Cöln.
Mühlheim a. d. Ruhr.	Essen.	Düsseldorf.
Müllrose.	Lebus.	Frankfurth.
Müncheberg.	desgl.	desgl.
Münster.	Münster.	Münster.
Münsterberg.	Münsterberg.	Breslau.
Münstereifel.	Rheinbach.	Cöln.
Münstermaifeld.	Mayen.	Coblenz.
Murowana Goslin.	Obornick.	Posen.
Muskau.	Rothenburg.	Liegnitz.
N.		
Nackel.	Wirsitz.	Bromberg.
Namslau.	Namslau.	Breslau.
Nauen.	Ost-Havelland.	Potsdam.
Naugardt.	Naugardt.	Stettin.
Naumburg a. Bober.	Sagan.	Liegnitz.
Naumburg a. Queis.	Bunzlau.	desgl.
Naumburg a. Saale.	Naumburg, Stadtkr.	Merseburg.
Nebra.	Querfurth.	desgl.
Neheim.	Arnsberg.	Arnsberg.
Neidenburg.	Neidenburg.	Königsberg.
Neisse.	Neisse.	Oppeln.
Neubrück.	Samter.	Posen.
Neudamm.	Cüstrin.	Frankfurth.
Neuenburg.	Schwetz.	Marienwerder.
Neuenrade.	Altena.	Arnsberg.
Neu-Haldensleben, s.	Haldensleben, Neu-.	
Neumark.	Löbau.	Marienwerder.
Neumarkt.	Neumarkt.	Breslau.
Neurode.	Glatz.	desgl.
Neusalz.	Freistadt.	Liegnitz.
Neuß.	Neuß.	Düsseldorf.
Neustadt.	Neustadt.	Oppeln.
Neustadt.	Gimborn.	Cöln.
Neustadt.	Neustadt.	Danzig.

Stadt.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.
Neustadt a. Dosse.	Ruppin.	Potsdam.
Neustadt Eberswalde.	Ober-Barnim.	desgl.
Neustadt a. Warte.	Pleschen.	Posen.
Neustadt b. Pinne.	Buk.	desgl.
Neustädtel.	Freystadt.	Liegnitz.
Neu-Stettin, siehe	Stettin, Neu-.	
Neuteich.	Marienburg.	Danzig.
Neutomysl, siehe	Tomysl, Neu-.	
Neuwarp.	Uckermünde.	Stettin.
Neuwedel.	Arnswalde.	Frankfurth.
Neuwied.	Neuwied.	Coblenz.
Nicolai.	Pleß.	Oppeln.
Nikolayken.	Sensburg.	Gumbinnen.
Niedeggen.	Düren.	Achen.
Nieheim.	Brakel.	Minden.
Niemeck.	Zauch-Belzig.	Potsdam.
Nimptsch.	Nimptsch.	Breslau.
Nörenberg.	Saatzig.	Stettin.
Nordenburg.	Gerdauen.	Königsberg.
Nordhausen.	Nordhausen.	Erfurth.
O.		
Oberwesel, siehe	Wesel, Ober-.	
Obornick.	Obornick.	Posen.
Obrzycko.	Samter.	desgl.
Ochtrup.	Steinfurt.	Münster.
Oderberg.	Angermünde.	Potsdam.
Oebisfelde.	Gardelegen.	Magdeburg.
Oelde.	Beckum.	Münster.
Oels.	Oels-Bernstadt.	Breslau.
Ohlau.	Ohlau.	desgl.
Oletzko, siehe	Marggrabowa.	
Olsen.	Lüdinghausen.	Münster.
Olpe.	Olpe.	Arnsberg.
Opalenice.	Buck.	Posen.
Oppeln.	Oppeln.	Oppeln.
Oranienburg.	Nieder-Barnim.	Potsdam.
Orsoy.	Rheinberg.	Düsseldorf.
Ortelsburg.	Ortelburg.	Königsberg.
Ortrand.	Liebenwerda.	Merseburg.
Oschersleben.	Oschersleben.	Magdeburg.
Osterburg.	Osterburg.	desgl.
Osterfeld.	Weissenfels.	Merseburg.
Osterode.	Osterode.	Königsberg.
Osterwieck.	Osterwieck.	Magdeburg.
Ostrowo.	Adelnau.	Posen.
Ostrzeszow (Schildberg).	Ostrzeszow.	desgl.
Ottmachau.	Grottkau.	Oppeln.
Ottweiler.	Ottweiler.	Trier.

Stadt.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.
P.		
Paderborn. . .	Paderborn. . .	Minden.
Pakosc. . .	Mogilno. . .	Bromberg.
Parchwitz. . .	Liegnitz. . .	Liegnitz.
Pasewalk. . .	Uckermünde. .	Stettin.
Passenheim. . .	Ortelsburg. . .	Königsberg.
Patschkau. . .	Neisse. . . .	Oppeln.
Peckelsheim. .	Warburg. . .	Minden.
Peiskretscham. .	Tost-Gleiwitz. .	Oppeln.
Peitz. . . .	Cottbus. . .	Frankfurth.
Pencun. . .	Randow. . .	Stettin.
Perleberg. . .	West-Priegnitz. .	Potsdam.
Petershagen. .	Minden. . .	Minden.
Pfalzel. . .	Trier. . . .	Trier.
Pförten. . .	Sorau. . . .	Frankfurth.
Pillau . . .	Fischhausen. .	Königsberg.
Pillkallen. . .	Pillkallen. . .	Gumbinnen.
Pinne. . . .	Samter. . .	Posen.
Pitschen. . .	Creuzburg. . .	Breslau.
Plathe. . .	Regenwalde. .	Stettin.
Pleschen. . .	Pleschen. . .	Posen.
Pleß. . . .	Pleß. . . .	Oppeln.
Plettenberg. . .	Altena. . .	Arnsberg.
Podgursz. . .	Thorn. . .	Marienwerder.
Pölitz. . . .	Randow. . .	Stettin.
Pogorzelle. . .	Krotoszyn. . .	Posen.
Polkwitz. . .	Glogau. . .	Liegnitz.
Pollnow. . .	Schlawe. . .	Cöslin.
Polzin. . .	Belgard. . .	desgl.
Posen. . . .	Posen. . . .	Posen.
Potsdam. . .	Potsdam. (Stadtkreis).	Potsdam.
Powidz. . .	Gnesen. . .	Bromberg.
Prausnitz. . .	Militsch-Trachenberg.	Breslau.
Prenzlow. . .	Prenzlow. . .	Potsdam.
Prettin. . .	Torgau. . .	Merseburg.
Pretzsch. . .	Wittenberg. .	desgl.
Priebus. . .	Sagan. . .	Liegnitz.
Primkenau. . .	Sprottau. . .	desgl.
Pritzerbe. . .	West-Havelland. .	Potsdam.
Pritzwalk. . .	Ost-Priegnitz. .	Potsdam.
Prüm. . . .	Prüm. . . .	Trier.
Pudewitz. . .	Schroda. . .	Posen.
Punitz. . .	Kröben. . .	desgl.
Puttlitz. . .	West-Priegnitz. .	Potsdam.
Putzig. . . .	Neustadt. . .	Danzig.
Pyritz. . . .	Pyritz. . . .	Stettin.
Q.		
Quedlinburg. .	Aschersleben. .	Magdeburg.
Querfurth. . .	Querfurth. . .	Merseburg.

Stadt.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.
R.		
Rade vorm Wald.	Lennep.	Düsseldorf.
Radolin.	Czarnikow.	Bromberg.
Ragnit.	Ragnit.	Gumbinnen.
Rakwitz.	Bomst.	Posen.
Randerath.	Geilenkirchen.	Achen.
Ranis.	Ziegenrück.	Erfurth.
Rastenburg.	Rastenburg.	Königsberg.
Raszkow.	Adelnau.	Posen.
Rathenow.	West-Havelland.	Potsdam.
Ratibor.	Ratibor.	Oppeln.
Ratingen.	Landkr. Düsseldorf.	Düsseldorf.
Ratzebuhr.	Neu-Stettin.	Cöslin.
Raudten.	Steinau-Raudten.	Breslau.
Rawicz.	Kröben.	Posen.
Recklinghausen.	Recklinghausen.	Münster.
Rees.	Rees.	Düsseldorf.
Reetz.	Arnswalde.	Frankfurth.
Regenwalde.	Regenwalde.	Stettin.
Rehden.	Graudenz.	Marienwerder.
Reichenbach.	Reichenbach.	Breslau.
Reichenbach.	Görlitz.	Liegnitz.
Reichenstein.	Frankenstein.	Breslau.
Reichthal.	Namslau.	desgl.
Reinerz.	Glatz.	desgl.
Remagen.	Ahrweiler.	Coblenz.
Remscheidt.	Lennep.	Düsseldorf.
Reppen.	Sternberg.	Frankfurth.
Reuland.	Malmedy.	Achen.
Reyssen od. Reissen.	Fraustadt.	Posen.
Rheda.	Wiedenbrück.	Minden.
Rheidt.	Gladbach.	Düsseldorf.
Rhein.	Lötzen.	Gumbinnen.
Rheinbach.	Rheinbach.	Cöln.
Rheinberg.	Rheinberg.	Düsseldorf.
Rheine.	Steinfurt.	Münster.
Rheinsberg.	Ruppin.	Potsdam.
Rhinow.	West-Havelland.	desgl.
Richtenberg.	Franzburg.	Stralsund.
Riesenburg.	Rosenberg.	Marienwerder.
Rittberg od. Rietberg.	Wiedenbrück.	Minden.
Rössel.	Rössel.	Königsberg.
Rogasen.	Obornick.	Posen.
Rogowo.	Mogilno.	Bromberg.
Rohrbruch.	Schubin	desgl.
Ronsdorf.	Lennep.	Düsseldorf.
Rosenberg.	Rosenberg.	Marienwerder.
Rosenberg.	desgl.	Oppeln.
Rostarzewo.	Bomst.	Posen.

Stadt.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.
Rothenburg a. Neisse.	Rothenburg.	Liegnitz.
Rothenburg a. Oder.	Grünberg.	desgl.
Rügenwalde.	Schlawe.	Cöslin.
Rüthen.	Lippstadt.	Arnsberg.
Ruhland.	Spremberg.	Frankfurth.
Ruhrort.	Dinslaken.	Düsseldorf.
Rummelsburg.	Rummelsburg.	Cöslin.
Ruppin (Alt).	Ruppin.	Potsdam.
Ruppin (Neu).	desgl.	desgl.
Rybnick.	Rybnick.	Oppeln.
Ryczywol.	Obornik.	Posen.
S.		
Saalfeldt.	Mohrungen.	Königsberg.
Saarbrücken.	Saarbrücken.	Trier.
Saarburg.	Saarburg.	desgl.
Saarlouis.	Saarlouis.	desgl.
Saarmund.	Zauch-Belzig.	Potsdam.
Sachsa.	Nordhausen.	Erfurth.
Sagan.	Sagan.	Liegnitz.
Salze (Groß-)	Calbe.	Magdeburg.
Salzkotten.	Büren.	Minden.
Salzwedel.	Salzwedel.	Magdeburg.
Samotschin.	Chodziesen.	Bromberg.
Samter.	Samter.	Posen.
Sanct Goar.	s. Goar.	
Sanct Vith.	s. Vith.	
Sandau.	Jerichow II.	Magdeburg.
Sandberg.	Kröben.	Posen.
Sangerhausen.	Sangerhausen.	Merseburg.
Santomischl.	Schroda.	Posen.
Sarne od. Sarnowo.	Kröben.	desgl.
Sassenberg.	Warendorf.	Münster.
Schaafstädt.	Merseburg.	Merseburg.
Scharfenort.	Samter.	Posen.
Schermbeck.	Dinslaken.	Düsseldorf.
Schermeisel.	Sternberg.	Frankfurth.
Schernik.	Wongrowiec.	Bromberg.
Schievelbein.	Schievelbein.	Cöslin.
Schildau.	Torgau.	Merseburg.
Schildberg, siehe	Ostrzeszow.	
Schippenbeil.	Friedland.	Königsberg.
Schirrwindt.	Pillkallen.	Gumbinnen.
Schkeuditz.	Merseburg.	Merseburg.
Schkölen.	Weissenfels.	desgl.
Schlawa.	Freistadt.	Liegnitz.
Schlawe.	Schlawe.	Cöslin.
Schleiden.	Gemünd.	Achen.
Schleusingen.	Schleusingen.	Erfurth.

Stadt.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.
Schlichtingsheim.	Fraustadt.	Posen.
Schlieben.	Schweinitz.	Merseburg.
Schlochau.	Schlochau.	Marienwerder.
Schloppe.	Dt. Crone.	desgl.
Schlüsselburg.	Minden.	Minden.
Schmalenberg.	Meschede.	Arnsberg.
Schmiedeberg.	Hirschberg.	Liegnitz.
Schmiedeberg.	Wittenberg.	Merseburg.
Schmiegel.	Kosten.	Posen.
Schneidemühl.	Chodziesen.	Bromberg.
Schnin od. Znin.	Schubin.	desgl.
Schocken.	Wongrowiec.	desgl.
Schömberg.	Bolkenhayn-Landshut	Liegnitz.
Schönau.	Schönau.	desgl.
Schönberg.	Lauban.	desgl.
Schönebeck.	Calbe.	Magdeburg.
Schöneck.	Berent.	Danzig.
Schönewalde.	Schweinitz.	Merseburg.
Schönflies.	Königsberg.	Frankfurth.
Schönlanke.	Czarnikow.	Bromberg.
Schönsee od. Kowalewo	Thorn.	Marienwerder.
Schraplau.	Mansfeld, Seekreis.	Merseburg.
Schrimm.	Schrimm.	Posen.
Schroda od. Schrodda.	Schroda.	desgl.
Schubin.	Schubin.	Bromberg.
Schulitz.	Bromberg.	desgl.
Schurgast.	Falkenberg.	Oppeln.
Schwanebeck.	Oschersleben.	Magdeburg.
Schwedt.	Angermünde.	Potsdam.
Schweidnitz.	Schweidnitz.	Breslau.
Schweinitz.	Schweinitz.	Merseburg.
Schwelm.	Hagen.	Arnsberg.
Schwerin.	Birnbaum.	Posen.
Schwersenz od. Swersenz	Posen.	desgl.
Schwerte.	Dortmund.	Arnsberg.
Schwetz.	Schwetz.	Marienwerder.
Schwetzkau.	Fraustadt.	Posen.
Schwiebus.	Züllichau.	Frankfurth.
Seeburg.	Rössel.	Königsberg.
Seehausen.	Osterburg.	Magdeburg.
Seehausen.	Wanzleben.	desgl.
Seelow.	Lebus.	Frankfurth.
Seida od. Seyda.	Schweinitz.	Merseburg.
Seidenberg.	Lauban.	Liegnitz.
Sendenhorst.	Beckum.	Münster.
Senftenberg.	Calau.	Frankfurth.
Sensburg.	Sensburg.	Gumbinnen.
Siegburg.	Siegburg.	Cöln.
Siegen.	Siegen.	Arnsberg.

Städt.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.
Silberberg.	Frankenstein.	Breslau.
Simmern.	Simmern.	Coblenz.
Sinzig.	Ahrweiler.	desgl.
Sobernheim.	Kreuznach.	desgl.
Sömmerda.	Weissensee.	Erfurth.
Söst.	Söst.	Arnsberg.
Sohrau (Sorau).	Rybnick.	Oppeln.
Soldau.	Neidenburg.	Königsberg.
Soldin.	Soldin.	Frankfurth.
Solingen.	Solingen.	Düsseldorf.
Sommerfeld.	Crossen.	Frankfurth.
Sonnenburg.	Sternberg.	desgl.
Sonnewalde.	Luckau.	desgl.
Sonsbeck.	Rheinberg.	Düsseldorf.
Sorau.	Sorau.	Frankfurth.
Spandow.	Ost-Havelland.	Potsdam.
Spremberg.	Spremberg.	Frankfurth.
Sprottau.	Sprottau.	Liegnitz.
Stadtberge.	Brilon.	Arnsberg.
Stadtlohn.	Ahaus.	Münster.
Städtchin.	Wirsitz.	Bromberg.
Stallupöhnen.	Stallupöhnen.	Gumbinnen.
Stargardt.	Stargardt.	Danzig.
Stargardt.	Saatzig.	Stettin.
Staßfurth.	Calbe.	Magdeburg.
Steele.	Essen.	Düsseldorf.
Steinau.	Steinau-Raudten.	Breslau.
Steinfurt.	Steinfurt.	Münster.
Steinheim.	Brakel.	Minden.
Stendal.	Stendal.	Magdeburg.
Stenszewo.	Posen.	Posen.
Sternberg.	Sternberg.	Frankfurth.
Stettin.	Stettin.	Stettin.
Stettin, Neu-.	Neu-Stettin.	Cöslin.
Stößen.	Weissenfels.	Merseburg.
Stolberg.	Sangerhausen.	desgl.
Stolpe.	Stolpe.	Cöslin.
Storchnest.	Fraustadt.	Posen.
Storkow.	Teltow-Storkow.	Potsdam.
Strälen.	Geldern.	Düsseldorf.
Stralsund.	Franzburg.	Stralsund.
Strasburg.	Prenzlow.	Potsdam.
Strasburg.	Strasburg.	Marienwerder.
Strausberg.	Ober-Barnim.	Potsdam.
Strehlen.	Strehlen.	Breslau.
Strehlitz (Groß-).	Groß-Strehlitz.	Oppeln.
Striegau.	Striegau.	Breslau.
Stromberg.	Beckum.	Münster.
Stromberg.	Kreuznach.	Coblenz.
Stroppen.	Trebnitz.	Breslau.

Stadt.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.
Strzelno.	Inowraclaw.	Bromberg.
Stuhm.	Stuhm.	Marienwerder.
Suhl.	Schleusingen.	Erfurth.
Sulau.	Militsch-Trachenberg.	Breslau.
Sulmierzic.	Adelnau.	Posen.
Swersenz, siehe	Schwersenz.	
Swinemünde.	Usedom u. Wollin.	Stettin.
T.		
Tangermünde.	Stendal.	Magdeburg.
Tapiau.	Wehlau.	Königsberg.
Tarnowitz.	Beuthen.	Oppeln.
Teklenburg.	Teklenburg.	Münster.
Telgte.	Münster.	desgl.
Teltow.	Teltow-Storkow.	Potsdam.
Tempelburg.	Neu-Stettin.	Cöslin.
Templin.	Templin.	Potsdam.
Tennstädt.	Langensalze.	Erfurth.
Teuchern.	Weissenfels.	Merseburg.
Teupitz.	Teltow-Storkow.	Potsdam.
Thamsbrück.	Langensalze.	Erfurth.
Thorn.	Thorn.	Marienwerder.
Tilse (Tilsit).	Tilse.	Gumbinnen.
Tirschtiegel { Alt-	Meseritz. }	Posen.
Tirschtiegel { Neu-	Meseritz. }	Posen.
Tollkemitt.	Elbing.	Danzig.
Tomysl, Neu-	Buk.	Posen.
Torgau.	Torgau.	Merseburg.
Tost.	Tost-Gleiwitz.	Oppeln.
Trachenberg.	Militsch-Trachenberg.	Breslau.
Trarbach.	Zell.	Coblenz.
Trebbin.	Teltow-Storkow.	Potsdam.
Trebnitz.	Trebnitz.	Breslau.
Trebschen (Friedrichshuld)	Züllichau.	Frankfurth.
Treffurt.	Mühlhausen.	Erfurth.
Treptow a. Rega.	Greiffenberg.	Stettin.
Treptow a. Tollensee.	Demmin.	desgl.
Treuenbrietzen.	Zauch-Belzig.	Potsdam.
Triebsees.	Grimmen.	Stralsund.
Triebel.	Sorau.	Frankfurth.
Trier.	Trier.	Trier.
Trzemeszno	Mogilno.	Bromberg.
Tschirnau.	Guhrau.	Breslau.
Tuchel.	Conitz.	Marienwerder.
Tuetz.	Deutsch-Crone.	desgl.
U.		
Uebigau.	Liebenwerda.	Merseburg.
Uedem.	Cleve.	Düsseldorf.
Ueckermünde.	Ueckermünde.	Stettin.

Stadt.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.
Uerdingen. . .	Crefeld. . .	Düsseldorf.
Ujest. . . .	Groß-Strehlitz. .	Oppeln.
Unkel. . .	Neuwied. . .	Coblenz.
Unna. . . .	Hamm. . .	Arnsberg.
Uscz. . . .	Chodziesen. . .	Bromberg.
Usedom. . .	Usedom-Wollin. .	Stettin.
V.		
Vandsburg. . .	Flatow. . .	Marienwerder.
Versmold. . .	Halle. . . .	Minden.
Vetschau. . .	Calau. . .	Frankfurth.
Vierraden. . .	Angermünde. .	Potsdam.
St. Vith. . .	Malmedy. . .	Achen.
Vloth. . .	Herford. . .	Minden.
Vreden. . .	Ahaus. . . .	Münster.
W.		
Wachtendanck. .	Geldern. . .	Düsseldorf.
Wahrenbrück. .	Liebenwerda. .	Merseburg.
Waldenburg. .	Waldenburg. .	Breslau.
Waldfeucht. . .	Heinsberg. . .	Achen.
Wallhausen. .	Sangerhausen. .	Merseburg.
Wangerin. . .	Regenwalde. .	Stettin.
Wansen. . .	Ohlau. . .	Breslau.
Wanzleben. . .	Wanzleben. . .	Magdeburg.
Warburg. . .	Warburg. . .	Minden.
Warendorf. . .	Warendorf. . .	Münster.
Warstein. . .	Arnsberg. . .	Arnsberg.
Wartenberg. .	Wartenberg. .	Breslau.
Wartenberg (Deutsch)	Grünberg. . .	Liegnitz.
Wartenburg. .	Allenstein. . .	Königsberg.
Wartha. . .	Frankenstein. .	Breslau.
Wassenberg. .	Heinsberg. . .	Achen.
Wattenscheid. .	Bochum. . .	Arnsberg.
Wegeleben. . .	Oschersleben. .	Magdeburg.
Wehlau. . .	Wehlau. . .	Königsberg.
Weissenfels. .	Weissenfels. . .	Merseburg.
Weissensee. . .	Weissensee. . .	Erfurth.
Werben. . .	Osterburg. . .	Magdeburg.
Werden. . .	Essen. . . .	Düsseldorf.
Werder. . .	Zauch-Belzig. .	Potsdam.
Werl. . . .	Söst. . . .	Arnsberg.
Werne. . .	Lüdinghausen. .	Münster.
Wernigerode. .	Wernigerode. .	Magdeburg.
Werth. . .	Borken. . .	Münster.
Werther. . .	Halle. . . .	Minden.
Wesel. (Festung)) .	Rees. . . .	Düsseldorf.

Stadt.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.
Wesel (Ober-)	St. Goar.	Coblenz.
Westhofen.	Dortmund.	Arnsberg.
Wettin.	Saalkreis.	Merseburg.
Wetzlar.	Wetzlar.	Coblenz.
Wiedenbrück.	Wiedenbrück.	Minden.
Wiehe.	Eckartsberga.	Merseburg.
Wilhelmsthal.	Habelschwerdt.	Breslau.
Willatowo (Wilatowo).	Mogilno.	Bromberg.
Willenberg.	Ortelsburg.	Königsberg.
Willichowo (Wielichowo)	Kosten.	Posen.
Wilsnack.	West-Priegnitz.	Potsdam.
Winterberg.	Brilon.	Arnsberg.
Winzig.	Wohlau.	Breslau.
Wipperfürth.	Wipperfürth.	Cöln.
Wirsitz.	Wirsitz.	Bromberg.
Wisseck.	desgl.	desgl.
Witkowo.	Gnesen.	Bromberg.
Wittenberg.	Wittenberg.	Merseburg.
Wittenberge.	West-Priegnitz.	Potsdam.
Wittichenau.	Spremberg.	Frankfurth.
Wittlich.	Wittlich.	Trier.
Wittstock.	Ost-Priegnitz.	Potsdam.
Wohlau.	Wohlau.	Breslau.
Wolbeck.	Münster.	Münster.
Woldenberg.	Friedeberg.	Frankfurth.
Wolgast.	Greifswald.	Stralsund.
Wollin.	Usedom u. Wollin.	Stettin.
Wollmirstädt.	Wollmirstädt.	Magdeburg.
Wollstein.	Bomst.	Posen.
Wongrowiec.	Wongrowiec.	Bromberg.
Worbis.	Worbis.	Erfurth.
Wormditt.	Braunsberg.	Königsberg.
Worringen.	Landkreis Cöln.	Cöln.
Wriezen.	Ober-Barnim.	Potsdam.
Wreschen.	Wreschen.	Posen.
Wronke.	Samter.	desgl.
Wünnenberg.	Büren.	Minden.
Wünschelburg.	Glatz.	Breslau.
Wusterhansen a. D.	Ruppin.	Potsdam.
X.		
Xanten.	Rheinberg.	Düsseldorf.
Xionz.	Schrimm.	Posen.
Z.		
Zaborow.	Fraustadt.	Posen.
Zachan.	Saatzig.	Stettin.
Zahna.	Wittenberg.	Merseburg.
Zanow.	Schlawe.	Cöslin.
Zduny.	Krotoschin.	Posen.

Stadt.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.
Zehden.	Königsberg.	Frankfurth.
Zehdenick.	Templin.	Potsdam.
Zeitz.	Zeitz.	Merseburg.
Zell.	Zell.	Coblenz.
Zempelburg.	Flatow.	Marienwerder.
Zerkovo.	Wreschen.	Posen.
Zernik, siehe	Schernik.	.
Ziegenhals.	Neisse.	Oppeln.
Ziegenrück.	Ziegenrück.	Erfurth.
Zielenzig.	Sternberg.	Frankfurth.
Ziesar.	Jerichow I.	Magdeburg.
Zinna.	Jüterb.-Luckenwalde.	Potsdam.
Zinten.	Zinten.	Königsberg.
Zirke.	Birnbaum.	Posen.
Znin, siehe Schnin.		
Zobten.	Schweidnitz.	Breslau.
Zörbig.	Bitterfeldt.	Merseburg.
Zons.	Neuß.	Düsseldorf.
Zossen.	Teltow-Storkow.	Potsdam.
Züllichau.	Züllichau.	Frankfurth.
Zülpig.	Lechenich.	Cöln.
Zülz.	Neustadt.	Oppeln.
Zydowo.	Gnesen.	Bromberg.

Gedruckt bei Johann Friedrich Starcke.

Digitized by Google

Digitized by Google

binderei